
Haupt-Catalog
1904.
Liebau & Co.
Hoflieferanten
·Erfurt·

Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Verzeichniss verstehen sich per Casse, **Briefe und Gelder** erbitten wir uns franco, wie wir auch alle unsere Briefe etc. franco senden. Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen. Von Geschäftsfreunden, welche nicht mit uns in laufender Rechnung stehen, erbitten wir den Betrag per Postanweisung, in Baar oder in Rimessen den Bestellungen beigefügt, **andernfalls nehmen wir denselben nach. Die Preise** sind **nach dem deutschen Münzsystem in Reichsmark (M.) und Pfennigen,** 1 Mark = 100 Pfennige, gestellt. **Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Herren Besteller. Für Verpackung und Porto** bitten wir einen **angemessenen Betrag mit einzusenden.**

Wir sind im Besitz von über **7000 Anerkennungsschreiben,** worüber wir auf Wunsch eine Beglaubigung gern zusenden. In diesen äussern sich unsere geehrten Kunden **freiwillig** über die **gute Bedienung** und über die **Vorzüglichkeit unserer Sämereien,** gewiss der **beste Beweis** dafür, dass es uns gelungen ist, unsere werthen Abnehmer **stets** in jeder Beziehung **zufrieden zu stellen.** Auch übernehmen wir **Garantie** für die **Echtheit** und **Keimfähigkeit unserer Samen bis zur Höhe des berechneten Betrages,** ebenso bei etwa vorkommenden Versehen seitens unseres Personals.

Das Gewicht ist das im deutschen Reiche gesetzliche: 100 Kilo = 200 Pfd., 1 Kilo = 2 Pfd. = 1000 Gramm, 20 Gramm = $1^1/_5$ Loth altes Gewicht. Bei Abnahme von 10—100 Kilo einer Sorte berechnen wir den 100 Kilo-Preis, falls ein anderer Preis nicht besonders angegeben; bei weniger als 10 Kilo bis zu 125 Gramm wird der 1 Kilo-Preis und bei weniger als 125 Gramm der 20 Gramm-Preis in Anwendung gebracht.

Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfennig und getheilte Portionen können nicht abgegeben werden.

Wir empfehlen im Interesse unserer werthen Kundschaft als **bequemstes und vortheilhaftestes Zahlungsmittel den Bezug unter Nachnahme,** zumal die **Gebühren** für die Nachnahme **ebenso billig** oder **nur ganz unwesentlich** höher sind, als bei Einsendung des Betrages per Postanweisung, und da bei Voreinsendung des Betrages oft kleine Rückstände für Verpackung etc. bleiben, deren nachträgliche Einsendung meist erneute Kosten verursacht.

Im Höchstfalle können die Kosten für die Nachnahmesendung **nur 10 Pfennig mehr** betragen, als bei Einsendung des Betrages auf jedem anderen billigsten Wege, man erspart dabei noch das Ausfüllen der Postanweisungen, das Hinbringen zur Post etc., während bei Vor-Einsendung des Betrages der Besteller selbst die Postanweisung ausfüllen und den Betrag zur Post bringen muss.

Die Gesammt-Nachnahmegebühr beträgt bis 5 Mark 20 Pfennig, von 5—100 Mark 30 Pfennig, von 100—200 Mark 40 Pfennig, von 200—400 Mark 50 Pfennig.

Eingehende Geldbeträge unter 20 Mark werden nur auf Wunsch bestätigt. Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet, kann jedoch **nicht wieder zurückgenommen werden.**

Die Adresse des Bestellers bitten wir recht genau und deutlich auf dem Bestellzettel zu vermerken, mit ausführlicher Bezeichnung des Wohnortes, der nächsten Post- und Eisenbahn-Station, auch bei jeder wiederholten Bestellung, sowie auch die **Versandweise,** ob per Post, oder per Bahn, als **Fracht- oder Eilgut.** Bleibt der **Transportmodus** unserem Ermessen überlassen, so wählen wir denjenigen, der uns für jede Sendung als der vortheilhafteste und angemessenste erscheint, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Porto-Tarif für Packete.

Im gesammten deutschen Reichspostgebiet beträgt das Porto für Packete bis 5 Kilogramm auf Entfernungen bis 10 Meilen 25 Pfg., auf alle weiteren Entfernungen 50 Pfg., für jedes weitere Kilogramm 5 Pfg. bis 50 Pfg. je nach Zonen.

Aegypten Mk. 1,80 bis 5 kg.
Belgien 80 Pf. bis 5 kg.
Bulgarien Mk. 1,80 bis 5 kg.
Dänemark 80 Pf. bis 5 kg.
Frankreich 80 Pfg. bis 5 kg.
Griechenland Mk. 1.80 bis 5 kg.
Grossbritannien und Irland (via Hamburg oder Bremen) Mk. 1,40 bis 5 kg.

Italien Mk. 1,40 bis 5 kg.
Kamerun Mk. 1,60 bis 5 kg.
Luxemburg 70 Pf. bis 5 kg.
Niederlande 80 Pf. bis 5 kg.
Norwegen (über Hamburg) Mk. 1,— bis 5 kg.
Oesterr.-Ungarn 50 Pf. bis 5 kg.
Portugal (Festland) Mk. 1,80 bis 5 kg.

Russland Mk. 1,40 bis 5 kg.
Schweden Mk. 1,60 bis 5 kg.
Schweiz 80 Pf. bis 5 kg.
Serbien Mk. 1,20 bis 5 kg.
Spanien Mk. 1,40 bis 3 kg.
Türkei (Constantinopel u. Hafenorte, sowie **Jerusalem**) Mk. 1,40 bis 5 kg.

Das Porto für Packete nach dem Auslande, Oesterreich-Ungarn ausgenommen, ist in jedem Falle von uns zu entrichten, wir bitten daher, den Betrag stets mit einzusenden.

Muster ohne Werth: 30 cm lang, 20 cm breit, 10 cm hoch, Deutschland und Oesterreich-Ungarn 250 Gr. 10 Pf., im Weltpostvereinsverkehr je 50 Gr. 5 Pf., mindestens 10 Pf. **Einschreiben:** 20 Pf.

Correspondenz: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch und Böhmisch.

 **Wir bitten die letzte innere Umschlagseite zu beachten.** 



Die obige Abbildung zeigt den im vorigen Jahre von uns aufgeführten Erweiterungsbau.

Nachdem wir im Jahre 1892 unser heutiges Grundstück an der Weimarischen Strasse erworben, haben wir in den Jahren 1893, 1897 und 1899 grössere Bauten vorgenommen, an welche sich 1903 das obige Gebäude als Flügelbau anschliesst.

Der Neubau ist, wie die übrigen Gebäude, unterkellert, sieben Keller werden zum Lagern unserer Saatkartoffeln benutzt und dürften die grösste Kartoffelkelleranlage am hiesigen Platze sein.

Das erste, zweite und dritte Stockwerk dienen der Expedition und umfassen die Expeditions- und Lagerräume gegenwärtig einen Flächeninhalt von über 6300 qm.

Der Flügelbau hat eine gesonderte Dampfheizung; der Verkehr zwischen Keller, sämmtlichen Etagen und Böden wird durch Fahrstühle, theils hydraulisch, bewirkt.

So sind wir denn auch für die kommende Saison gerüstet, wie bisher eine prompte Expedition aufrecht erhalten zu können.

Zum Schluss möchten wir nicht unterlassen, hervorzuheben, dass wir den Aufschwung, den unser Geschäft von Jahr zu Jahr genommen, in erster Linie unseren verehrten Kunden zu verdanken haben, welche uns ihr Vertrauen in so reichem Maasse schenkten — dieses Vertrauen fort und fort zu befestigen soll unsere vornehmste Aufgabe bleiben.

Hochachtungsvoll ergebenst

Erfurt, im Januar 1904.

Liebau & Co.



No. 8504. Riesen-Comet-Aster „Rubin".

Neuheit 1904.

Nur wenige Astergattungen haben eine so schnelle und weite Verbreitung gefunden, wie die Riesen-Comet-Astern. Und das mit Recht. —

Mit ihren **lockeren, chrysanthemumähnlich. Blumen** auf langen Stielen liefern die Riesen-Comet-Astern ein **Bindematerial ersten Ranges** und eignen sich vorzüglich zur **Bepflanzung** von **Gruppen** und **Rabatten.**

Die Blumen unserer **neuen Rubin-Aster** haben einen **Durchmesser von 8—12 cm,** sind im Aufblühen **prächtig hellscharlachroth** und gehen **später** in **dunkelscharlach** über. **Die Blüthezeit ist von langer Dauer.**

Die „Gartenflora", Organ des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den preussischen Staaten, schreibt in No. 20 vom 15. Oktober 1903 wie folgt:

„Eine wesentliche Bereicherung im Astersortiment bringt die Firma Liebau & Co., Hoflieferanten, Erfurt-Berlin zum Frühjahr 1904 in den Handel: die Riesen-Cometaster „Rubin", ein wirklicher Edelstein unter der Cometasterklasse, eine Aster, welche viel Anklang unter den Schnittblumengärtnern finden wird.

Auf langen Stielen erheben sich die feingekräuselten, einem Chrysanthemum ähnlichen Blumen, welche beim Erblühen glühend scharlach, im Verblühen dunkelscharlach gefärbt sind. Die Aster ward am 24. Sept. im Verein zur Bef. d. Gartenbaues in Berlin ausgestellt, nur wenige von den Anwesenden erkannten aber die Blumen als Astern, man hielt dieselben für Dahlien oder Chrysanthemum, bis sich bei näherer Untersuchung zeigte, dass es Asterblumen waren. Ein Beweis, wie abweichend diese Aster ist." **1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.**

(Col. Abbildung siehe Umschlag des Catalogs.)

No. 8505. Riesen-Comet-Aster

Neu! dunkelscharlach mit weiss. Neu!

Ebenfalls eine ganz aparte, empfehlenswerthe Farbe, von demselben prächtigen Roth wie „Rubin"; nur sind die Petalen der Blumen weiss gebändert.

1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

No. 8502. Gerste „New Burton Malting".

Beste Malz- und Braugerste.

Alle guten Eigenschaften, die man an eine **Malz- und Braugerste** stellt, besitzt diese neue Sorte in höchstem Maasse. Im Ertrage steht sie der ergiebigsten Sorte nicht nach und bringt ein **grosses, volles, schönes Korn von blendend weisser Farbe. Aehren mit 30 Körnern sind keine Seltenheit. Auf der grossen Malz- und Hopfen-Ausstellung in Berlin im Jahre 1902 wurde „New Burton Malting" mit dem I. Siegerpreise gekrönt.**

Wenn man berücksichtigt, dass auf diesen Ausstellungen das Preisrichter-Collegium nur aus allerersten Capazitäten zusammengesetzt wird, so hat man von vornherein eine Bürgschaft für den hohen Wert dieser neuen Gerste, und ist es überflüssig, an dieser Stelle noch weiteres zu ihrem Lobe zu sagen. **Die Prämiirung ist ihre grösste Empfehlung.** Nur bemerken möchten wir noch, dass alle Fachleute, welche diese Ausstellung besuchten, von der hochfeinen Qualität der Körner geradezu verblüfft waren.

Wir liefern, so lange unser Vorrath reicht, ein selbstgezüchtetes Saatgut:

100 Ko. ℳ 30.—, 10 Ko. ℳ 3.50, 1 Ko. 50 ₰.

(Col. Abbildg. siehe letzte Umschlagseite d. Catalog.)

No. 8510. **Immerblühende**

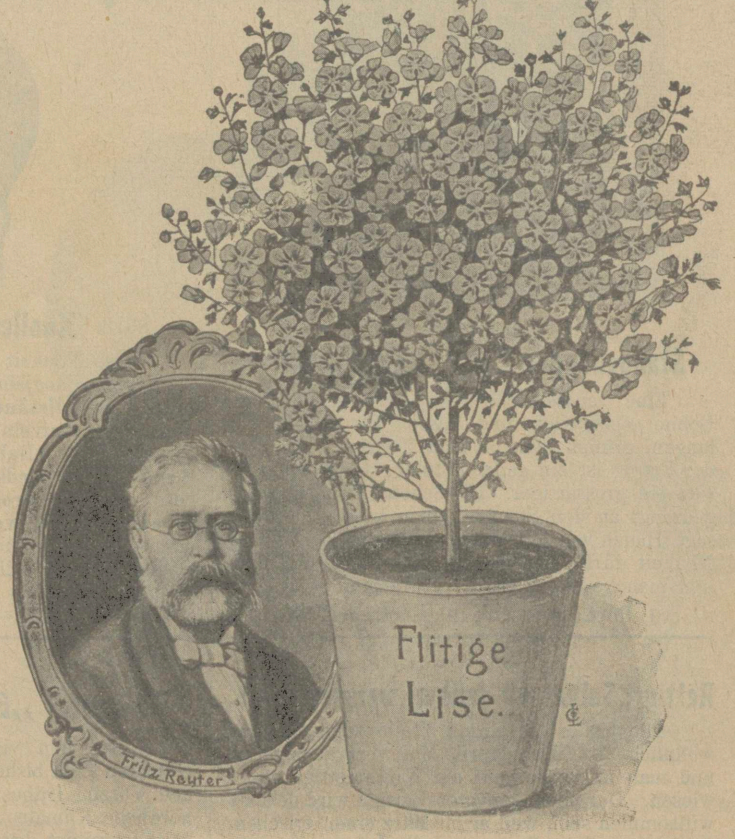
Zimmer- oder Baum-Malve.

Malva capensis „Flitige Lise“ (Fleissige Liese).

Farbige Abbildung siehe Umschlag des Catalogs.

Nicht mit einer Neuheit, sondern mit einer leider fast gänzlich aus den Culturen verschwundenen Zimmerpflanze haben wir es hier zu thun. Wie diese prächtige Pflanze der Vergessenheit anheim fallen konnte, ist eigentlich unverständlich.

Sie soll unter den Zimmerpflanzen der Liebling des bekannten und berühmten Dichters Fritz Reuter gewesen und von diesem wegen ihres reichen, andauernden Blüthenflors als „Flitige Lise“ bezeichnet worden sein. Und in der That giebt es kaum eine dankbarere Zimmerpflanze als die Immerblühende Zimmer- oder Baummalve. Fast das ganze Jahr hindurch sind die Pflanzen mit den prächtigen lebhaft rosa gefärbten Blüthen wie übersät, und gewähren einen herrlichen Anblick. Die Blüthen übertreffen in Bezug auf Menge und Schönheit bei Weitem die schönsten Prunus triloba. Bei nicht zu warmem Wetter halten sich die einzelnen Blumen über drei Wochen, ohne an Schönheit einzubüssen. In Bezug auf Unempfindlichkeit übertrifft sie alle Zimmerpflanzen, selbst die harten Aspidistra; sie nimmt vorlieb mit jedem Platze im Wohnzimmer und entwickelt überall ihren reichen Blüthenflor.

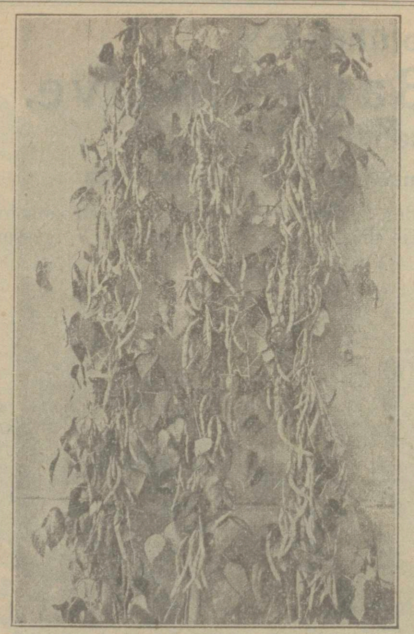


Der Decorationswerth der „Immerblühenden Zimmer- oder Baummalve“ ist ein sehr hoher. Sie ist vorzüglich geeignet zur Tafeldecoration bei Festlichkeiten, zur Ausschmückung von Balcons, Terrassen etc. Infolge ihrer Widerstandsfähigkeit gegen niedrige Temperatur (sie überwintert bei 2—3° R. Wärme) ist sie auch zur Ausschmückung der Altäre in den Kirchen zu empfehlen. Für Blumenläden bildet sie im Frühjahr eine ganz vorzügliche Handelspflanze, die mit Vorliebe gekauft werden wird.

Die „Immerblühende Zimmer- oder Baummalve“ sollte in keinem Zimmer fehlen.

Junge blühbare Pflanzen, 10 Stück ℳ 5.50, 1 Stück ℳ —.60.
Kronenbäumchen 1 Stück ℳ 1.20, ℳ 1.50, ℳ 2.—.
„ 10 „ „ 10.—, „ 12.—, „ 15.—.

Samen von der „Immerblühenden Zimmer- oder Baummalve“ führen wir nicht mehr. Es hat sich herausgestellt, dass derselbe sofort nach der Ernte ausgesäet werden muss, wie verschiedene andere Topf- und Staudengewächse. Bei einer späteren Aussaat liegt er monatelang, ehe er keimt. Der Same reift gewöhnlich in den Monaten September—Oktober, sodass bei Beginn des Catalogversandes der Samen bereits einige Monate alt ist und infolgedessen, wie oben erwähnt, sehr lange Zeit braucht, ehe er aufgeht.



No. 8511.

Stangenbohne „Marktbeherrscher“.

Eine ausserordentliche widerstandsfähige Bohne gegen Kälte und Nässe. Die 20—25 cm langen, grünen Schoten sind fleischig und zart, der Ertrag ist ein ganz enormer; der Schotenansatz ein grossartiger. Die Schoten hängen dichtgedrängt an den Stangen, man kann, wie man sagt, Hände voll mit einem Griff pflücken. Diese Neuheit dürfte entschieden eine Zukunft haben und manche ältere Sorte verdrängen.

1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.



No. 8512. Knollen-Sellerie „Delicatess“.

Diese Neuheit ist das Produkt einer sehr sorgfältigen, langjährigen Cultur. Der neue Sellerie bildet eine **vollständig** glatte, **ovalrunde Knolle,** ohne Nebenwurzeln und verhältnissmässig wenig Saugwurzeln. Dabei ist er sehr kurzlaubig. Seine hervorragendste Eigenschaft ist jedoch die, dass er **nicht berostet** und **schneeweisses, unerreicht zartes, wohlschmeckendes Fleisch** besitzt. Anbauversuche in den verschiedensten Bodenarten haben die absolute Beständigkeit dieser Neuheit erbracht.

1 Port. ℳ —.50, 10 Port ℳ 4.50.

No. 8513.

Rettig „Salvator“ früher weisser Treib.

Alle bisher bekannten Treibrettige sind gewöhnlich erst Mitte April-Mai verbrauchsfähig, und man ist vorher auf die Winterrettige angewiesen. Der neue „Salvator-Rettig“ wird deshalb willkommen sein, weil er im März einen frischen, saftigen, weissen Rettig von allerfeinster Qualität liefert. Aber nur bei sorgfältiger Cultur ist der Erfolg sicher. Die Aussaat geschieht Mitte Januar auf ein lauwarmes Mistbeet, die jungen Pflänzchen werden später auf 5—7 cm Entfernung pikirt. Die schönen kreiselförmigen Rettige erreichen einen Durchmesser von 5—6 cm und ein Gewicht von 120—160 Gr. **1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.**

No. 8514.

Tomate „Alice Roosevelt“.

Unter den vielen Varietäten mit grossen Früchten fehlt bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug frühester Reife besitzt, welche für nördliche Klimate so wichtig ist. „Alice Roosevelt“ vereinigt beide Eigenschaften, sie gehört zu den frühesten Tomaten, ist dabei von tadelloser runder Form, gross, ganz glatt, dunkelscharlach in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150—200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von feinstem Aroma und enthalten wenig Samen.

1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.

No. 8515. Kürbis, nicht rankender der Dauphiné.

Die Früchte, die gewöhnlich zu zweien an der Pflanze vereinigt sitzen, erscheinen früh, sind von länglicher, fast cylindrischer Gestalt, glatt, dunkelgrün, bei völliger Reife in orangegelb übergehend. Die ausgebildete Frucht erreicht ein Gewicht von 4—5 Kilo. Zur Cultur in kleinen Hausgärten ist dieser neue Kürbis wie geschaffen, weil er, da er nicht rankt, wenig Platz beansprucht. In jungem Zustande ist das Fleisch weiss und fein, in Butter geschmort hat er dann einen ausgeprägten Apfelgeschmack, später bei völliger Reife, wird er fester und hellgelb. **1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.80.**

No. 8500. Erfurter zartes Riesen-Radies „Goliath" (Würzburger).

Neuheit 1903.

Ein Radies, welches man wegen seiner riesigen Dimensionen für einen runden rothen Rettig halten könnte und welches Jedermann in Erstaunen setzen wird. Die einzelne Knolle erreicht einen Durchmesser bis 60 mm und darüber und ein Gewicht von ca. 50 Gramm. Wenn man in Betracht zieht, dass die grösste deutsche Münze, das Fünfmarkstück, einen Durchmesser von 38 mm hat, so kann man sich eine Vorstellung von der enormen Grösse dieser Einführung machen. Ueberständige, d. h. zu gross gewordene Radiese anderer Sorten sind stets pelzig und ungeniessbar, das ist bei unserem „Goliath"-Radies nicht der Fall. Trotz seiner enormen Grösse ist es von grosser Zartheit, selbst acht Wochen alte Knollen zeigten noch keine Spur von Pelz.

Was die Verwendbarkeit anbetrifft, so bildet es wegen seiner schnellen Entwickelung eine unübertreffliche Treibsorte, eignet sich aber auch ebenso gut zur Freilandcultur.



Im Mistbeet ausgesäet, liefert es bereits 3—4 Wochen nach der Aussaat fertige Knollen für den Tisch. Die Knollen sind von schöner runder Form, kurzlaubig und von leuchtend carmoisinrother Farbe. Das Fleisch ist sehr saftig und von hochfeinem Geschmack.

Wir glauben nicht zuviel zu sagen, wenn wir behaupten, dass selbst der stärkste Radieschen-Esser von 4—5 Knollen dieser Sorte vollständig gesättigt ist.

Die grossen Vorzüge, die das Erfurter Riesen-Radies „Goliath" anderen Sorten gegenüber hat, bestehen also darin:

„1. Die Knollen werden mindestens dreimal so gross, als die Knollen von anderen runden Sorten.

„2. Das Erfurter Riesen-Radies „Goliath" wird trotz seiner Grösse nicht pelzig.

„3. Die Knollen brauchen nach ihrer Ausbildung nicht gleich verbraucht zu werden, sondern können länger als andere Sorten im Saatbeet verbleiben, ohne an Wohlgeschmack einzubüssen.

„4. Marktgärtner erzielen mit der Cultur dieses Radieses einen hohen Gewinn.

Kurz, es ist ein Radies, welches allen Anforderungen entspricht und jedem Gärtner, sowie jedem Gartenbesitzer auf's Wärmste empfohlen werden kann. Wir prophezeien dieser hervorragenden Neuheit eine grosse Zukunft.

Wir liefern eine aus gut ausgebildeten verpflanzten Knollen gewonnene Prima-Saat:

1 Port. (ca. 500 Knollen gebend) ℳ —.20, 10 Port. ℳ 1.50, 20 Gr. ℳ —.50, 100 Gr. ℳ 1.50.

6680. *Stuh., 23. 6. 03.*
Das von Ihnen bezogene Riesen-Radies „Goliath" gedeiht in meinem Garten ganz vorzüglich. Es macht mir mächtigen Spass, die Dinger heranwachsen zu sehen und dann die saftigen, riesengrossen Knollen den Gaumen entlang in den Magen wandern zu lassen. **V. Schmidt,** *Rendant.*

6687. *Grasl., 21. 7. 03.*
Radies-Samen „Goliath" hat mir sehr gut gefallen.
Rob. Gust. Schrott.

6720. *Schreiberh., 9. 7. 03.*
Radies „Goliath" hat sehr schöne Früchte getragen.
General **St. Johannes.**

6732. *Wollmer.*
Letzte Aussaat von Radies „Goliath" hat sich grossartig entwickelt.
Spitzenberg.

6681. *J., 3. 7. 03.*
Riesen-Radies „Goliath" ist in meinem Garten vorzüglich gediehen und tadellos in Grösse und Geschmack ausgefallen. Werde es weiter empfehlen. *Prof. Dr.* **G. Günther.**

6737. *Meusel., 29. 6. 03.*
Die mir übersandten Radies „Goliath" habe ich ausgesäet, und haben die grossen und schön roten Knollen mir und allen Bekannten, die sie sahen, grosse Freude bereitet.
H. Müller, *Buchdruckereibesitzer.*

6795. *Pain., 11. 5. 03.*
Radies „Goliath" haben sich sehr gut bewährt. Selbige hatten einen Durchmesser von 60 mm, ohne pelzig zu sein und waren von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.
Frau Forstamtsassessor **Steinhauser.**

No. 8520.

Winter-Kopfsalat „Eiskopf“.



Für den berufsmässigen Gemüsegärtner bilden gute Winter-Kopfsalate im Frühjahr eine grosse Einnahme-Quelle. Unter den bis jetzt existirenden Sorten nahm der vor mehreren Jahren eingeführte „Nansen- oder Nordpol-Winter-Kopfsalat“ bisher die erste Stelle ein. Dieser wird nun von unserem „Eiskopf“ vollständig in den Schatten gestellt. Während „Nansen“ kaum mittelgross zu bezeichnende Köpfe bildet, bringt „Eiskopf“ Köpfe, die in Grösse dem bekannten Trotzkopfsalat und anderen grossen Sorten von Sommer-Kopfsalaten nicht nachstehen. „Eiskopf“ ist ein wahrer Riese unter den Wintersorten. In Bezug auf Winterfestigkeit und Widerstandsfähigkeit haben comparative Anbau-Versuche ergeben, dass er widerstandsfähiger gegen Kälte ist, als alle bekannten Wintersorten, wie Silberball, gelber und brauner Winter- und Butterkopf, und wurde er in dieser Eigenschaft nur von „Nansen“ erreicht.

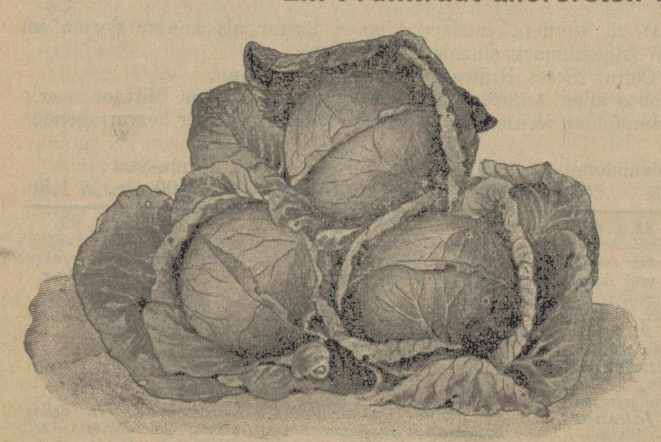
Die sehr festgeschlossenen Riesenköpfe sind von langer Dauer und so fest, dass die zu Samenträgern bestimmten Köpfe mit dem Messer geritzt werden mussten, um in Samen schiessen zu können. Bei seiner colossalen Festigkeit ist er sehr zart, von schöner gelber Farbe und von prächtigem Geschmack.

Wir sind überzeugt, dass diese Neuheit Allen, die sich mit der Cultur von Winter-Kopfsalat befassen, hochwillkommen sein wird.

1 Port. (ca. 500 Pflanzen gebend) ℳ **—.30, 10 Port.** ℳ **2.50.**

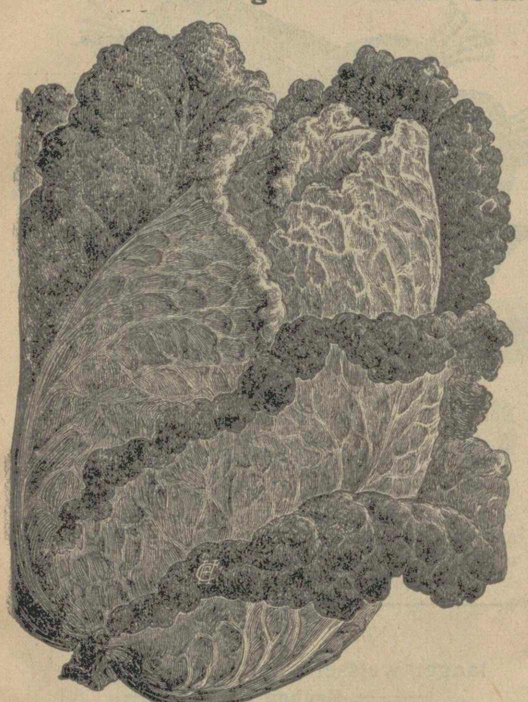
No. 8525. **Weisskraut (Kopfkohl) „Ruhm von Enkhuizen“.**

Ein Frühkraut allerersten Ranges.



Ein Mangel an frühen Weisskrautsorten herrscht eigentlich nicht, nur fehlte es bisher an einer frühen Sorte, die einen grossen Kopf bildet. Die bis jetzt bekannten Sorten sind meist sehr kleinköpfig. — Diese Neuheit vereinigt in sich nun beide Eigenschaften: Bei einer **ausserordentlich frühen Ausbildung bringt sie prachtvolle, kugelrunde grosse Köpfe** von gelblichgrüner Farbe. Die grossen Köpfe sind sehr **feinrippig, schliessen fest** und haben sehr wenig Aussenblätter. Da **„Ruhm von Enkhuizen“** den **doppelten Ertrag** wie andere Sorten giebt und dabei von **hochfeinem** Geschmack ist, wird diese Neuheit entschieden ein ganz bedeutender Marktartikel werden. **1 Port.** (ca. 500 Pflanzen gebend) ℳ **—.40, 10 Port.** ℳ **3.50.**

Einführungen der besten Gemüse-Neuheiten der letzten Jahre.



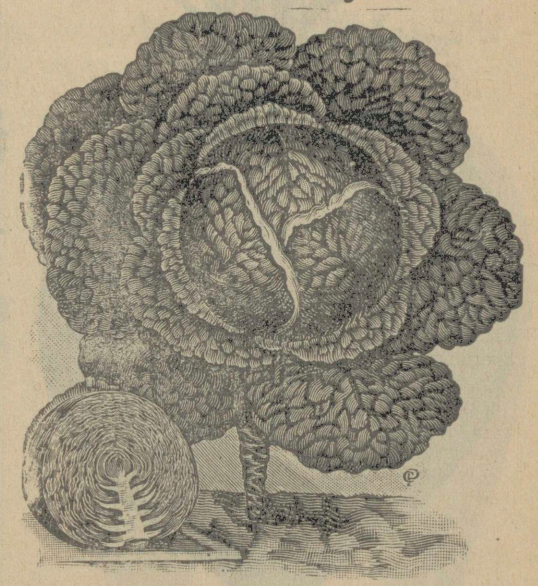
No. 8530.

Wirsing „Granatkopf",

Erfurter früher.

Dieser neue Wirsing bildet langgestreckte Köpfe von gelbgrüner Farbe mit wenig Aussenblättern. Er kann daher sehr eng gepflanzt werden und giebt trotzdem tadellose schwere Köpfe. Der Granatkopf, nach seiner Form so benannt, folgt in der Reifezeit dem Johannistag- und Eisenkopf-Wirsing, ist sehr zart und zeichnet sich durch einen feinen, dem Rosenkohl ähnlichen Geschmack aus. Ende Juni gepflanzt, ergiebt diese Sorte einen schönen Wirsing für den Winter. Marktgärtnern auf's Wärmste zu empfehlen.

1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.



No. 8535.

Wirsing, Erfurter rother Delicatess.

Der erste rothblättrige Wirsing.

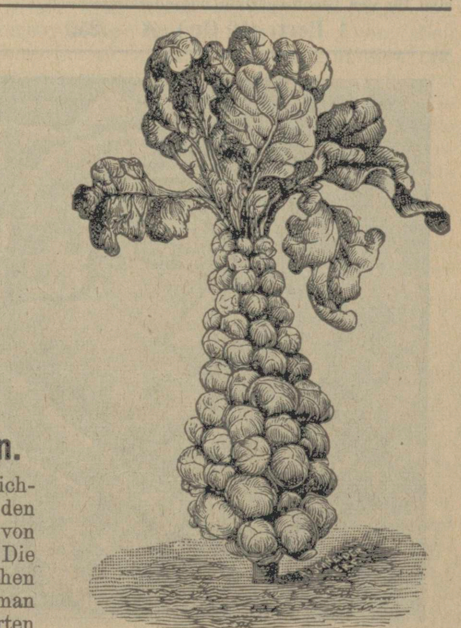
Er bildet grosse, hell- und dunkelrothe Köpfe von ausserordentlicher Festigkeit, die in Grösse dem Ulmer späten Wirsing gleichkommen. Die innere Farbe der Köpfe ist leuchtend roth bis blutroth. Im Geschmack ist er wie der zarteste Rosenkohl und vom September an verbrauchsfähig.

1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.

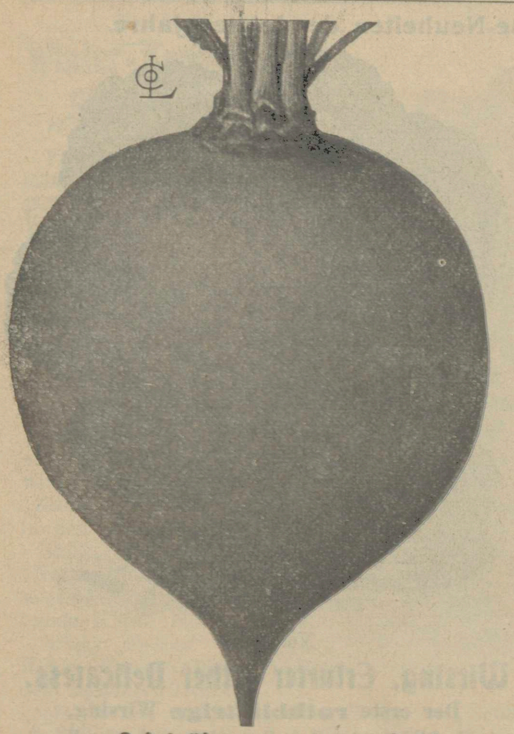
No. 8540.

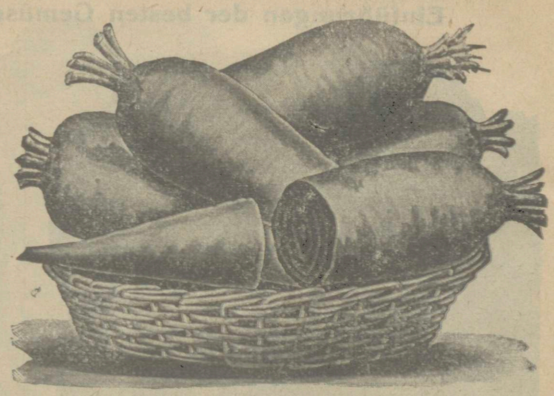
Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen.

Der Werth dieses neuen Rosenkohls liegt in dem gleichmässigen Ansatz mittelgrosser, fester Rosen, welche den Stamm von unten bis zur Krone dicht besetzen und von grosser Zartheit und von feinstem Geschmack sind. Die Höhe der mässig belaubten Pflanzen schwankt zwischen 40—50 cm. Bei einem vergleichenden Anbau wird man finden, dass diese Neuheit an Ergiebigkeit alle anderen Sorten übertrifft. **1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.**



No. 8540. Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen.





No. 8578. **Salatrübe (Beete) „Kamerun“,**

Neuheit 1901. lange schwarze. Neuheit 1901.

Das Fleisch der „Kamerun-Rübe“ ist von so **tiefem Schwarz**, wie es bis jetzt **keine** andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst **saftig und aromatisch.**

1 Port. (10 Gr.) ℳ —.20.

No. 8610. **Rettig,**

langer weisser japanischer Mikado.

Neuheit 1903.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettig von allen anderen durch seine eigenartig gefiederte Belaubung. Die Form der Rettige ist lang, die Farbe durchsichtig weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt.

1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2,50.

No. 8576. **Salatrübe, carmoisinrothe Kugel-.**

Neuheit 1902.

Durch die Farbe ihres Fleisches, ein reines, prächtiges dunkelcarmoisin, unterscheidet sich diese neue Sorte von allen übrigen Salatbeeten. Eine schöne runde Kugelform und ganz glatte äussere Haut verleihen ihr ein gefälliges Aussehen, ihre rasche Entwickelung sowie frühe Reife sind für den Gemüsegärtner besonders werthvoll.

1 Port. (10 Gr.) ℳ —.25.



No. 8545.

Kopfsalat „Primus.“

(Der Erste).

Neuheit 1902.

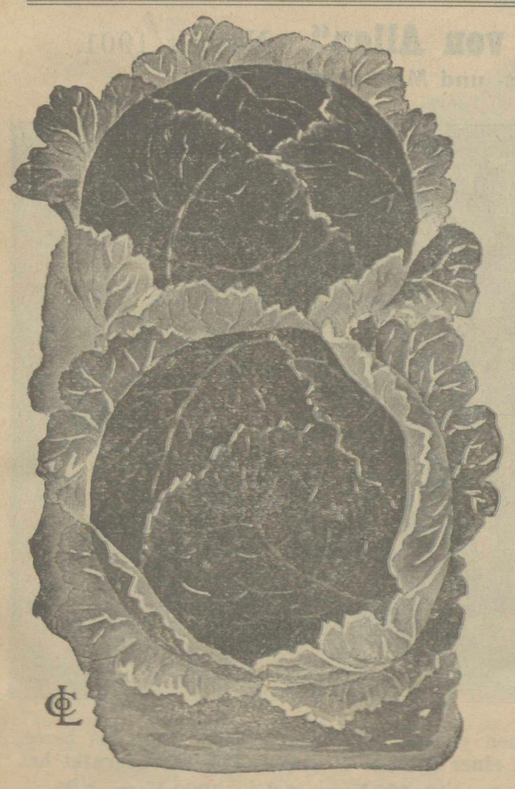
Der früheste Kopfsalat für den Garten. Mit dieser Einführung bieten wir unserer geehrten Kundschaft einen Kopfsalat an, der seines Gleichen sucht. Etwas früher als Vorläufer, bildet er ganz bedeutend grössere Köpfe als dieser, die eisenfest, äusserst zart u. von hochgelber Farbe sind.

Die sehr festgeschlossenen Köpfe halten sich über einen Monat, ehe sie in Samen schiessen, ein Vorzug, den keine andere Sorte in dem Maasse aufweisen kann.

Dass „Primus“ eine beliebte Marktsorte werden wird, bezweifeln wir keinen Augenblick; besonders wird sein hochfeiner Geschmack und sein prächtiges Aussehen viel mit dazu beitragen. — Wir empfehlen deshalb gerade Gemüsegärtnern, welche Gemüse für den Markt bauen, den Anbau dieses werthvollen Salats sehr, um so mehr, als dieser Salat gleich nach den Treibsalaten zum Verkauf fertig ist und infolgedessen noch hohe Preise für denselben erzielt werden.

Der vor zwei Jahren von anderer Seite angebotene Kopfsalat „verbesserter goldgelber Vorläufer“ ist unser Kopfsalat „Primus“.

1 Kilo ℳ 8.—, 100 Gr. ℳ 1.20, 20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.15.

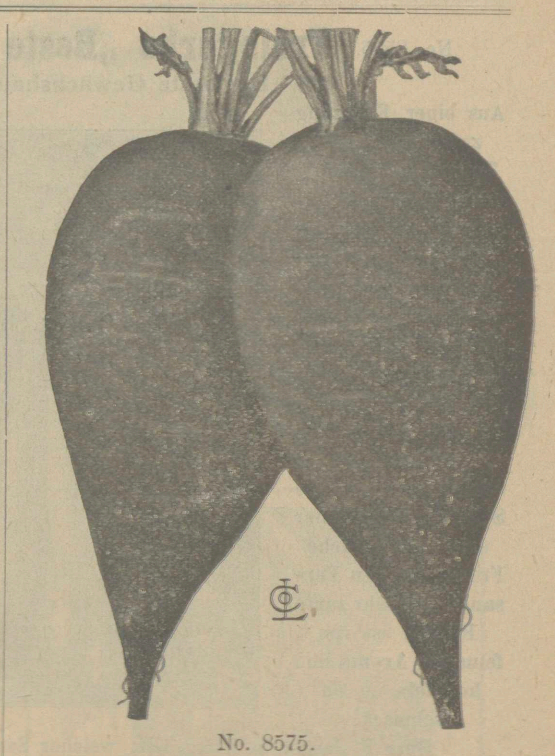


No 8550. **Rothkraut „Mohrenkopf“,**

——— Neuheit 1901. ———

Mit Recht verdient diese neue Rothkrautsorte den Namen „Mohrenkopf“, denn in der That sind die Köpfe von fast **schwarzer Farbe**; keine der alten Sorten hat eine auch nur annähernd so dunkle Färbung aufzuweisen. Ebenso übertrifft sie in **Festigkeit des Kopfes** und **Haltbarkeit** alle anderen Sorten. Die Köpfe sind **fast eisenfest, ungemein schwer** und halten sich **bis spät in das Jahr** hinein. Ein Vorzug, der namentlich Gemüsegärtnern sehr zu statten kommt, denn wenn alle anderen Sorten sich nicht mehr zum Verkauf eignen, hat „**Mohrenkopf**“ noch ein **vorzügliches Aussehen** und werden damit auf dem Markte **hohe Preise** erzielt. Jede Hausfrau wird unsere Neuheit mit Freuden begrüssen, da dieselbe einen ausgezeichnet schmackhaften Salat von prächtiger dunkler Färbung und ein einladend aussehendes, wohlschmeckendes Schmorkraut liefert.

1 Port. (ca. 800 Pflanzen gebend) ℳ —.20, 10 Gr. ℳ —.30.



No. 8575.

Sommer-Rettig,

schwarzer jap. frühester ovaler Delicatess.

Neuheit 1902.

Dieser neue Rettig kann an die Spitze der Sommer-Rettige gestellt werden. Von allen Sommer-Sorten bildet er sich am frühesten und ist er von grosser Zartheit, schöner ovaler Form und von ausgezeichnetem Geschmack. Die Schale ist schwarz. Den Rang, den der beliebte weisse „Mai-Delicatess-Rettig“ unter den Mai-Sorten einnimmt, wird in Zukunft der „schwarze japanische Delicatess-Sommer-Rettig“ unter den Sommer-Sorten einnehmen.

1 Port. (5 Gr.) ℳ —.20, 10 Port. ℳ 1.80.

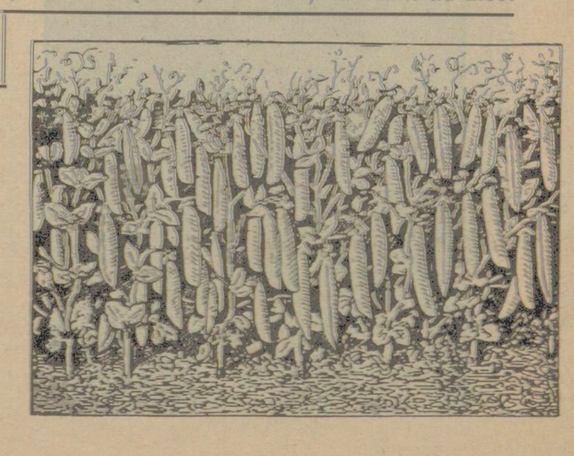
No. 8600. **Markerbse, langschotige Wunder von Amerika.**

Neuheit 1903.

Wesentliche Verbesserung der alten Sorte.

Ebenso früh und ebenso niedrig und wohlschmeckend wie diese, bringt diese Neuheit wenigstens einhalbmal längere Schoten, wodurch der Ertrag bedeutend erhöht wird. Die Höhe der Pflanze ist 20 cm.

1 Port. (100 Gr.) ℳ —.40, 1 Kilo ℳ 2.80.



No. 8555. **Treibgurke „Beste von Allen".** Neuheit 1901.

Die beste Gewächshaus- und Mistbeetgurke.

Aus einer Kreuzung zwischen „Early Tottenham prolific" und „Telegraph Improved" gewonnen. Die Vorzüge der Eltern vereinigend, ist sie **widerstandsfähiger** und **reichtragender** als diese. Die Früchte werden 40—60 cm lang, sind von **schöner, schlanker** Form, die Schale ist **hart,** daher eine **vortreffliche** Frucht für **den Versand.** Das sehr **zarte Fleisch** ist von **feinstem Aroma** und **hochfein** im Geschmack.

Herr F. Jaeger in Kriegstädt, welcher Samen von der „Beste von Allen" von uns bezog, berichtet, dass er aus **einem Mistbeetfenster von einer Pflanze 40 grosse Früchte geerntet** hat. Gewiss ein grossartiger Ertrag. **1 Port. (10 Korn) ℳ —.40, 100 Korn ℳ 3.—, 1000 Korn ℳ 25.—.**

6084. ***Sa.** a. Saale, den 20. 1. 03.*

In Ihrem Cataloge lese ich, dass Herr Jäger 40 Früchte von einer Pflanze von der Gurke „Beste von Allen" gezogen hat. Ich habe von einer Pflanze im Mistbeetfenster sogar 50 Früchte von 35—55 cm Länge gezogen. *Molkereibesitzer* **J. Schenk.**

No 8560. Erfurter Ausstellungs-Gurke.

No. 8560.

Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Dem Andenken der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung ist diese vorzügliche neue Treibhausgurke gewidmet. Die glatten, fast kernlosen Früchte erreichen die erstaunliche Länge von 75 cm und werden bis zu 3 Kilo schwer. Von diesen Riesengurken hängen oft 4 bis 6 an einem einzigen Fruchtstande. Auch für Mistbeetcultur ist diese neue Gurke zu empfehlen.

1 Port. (à 5 Korn) ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.

Ueber die von uns gelieferten Samen berichtet die „Landwirthschaftliche Rundschau" in No. 41 vom 9. Oktober 1903:

„Die zu unseren Versuchen benöthigt gewesenen Sämereien bezogen wir von der Firma „Liebau & Co. in Erfurt, Hoflieferanten. Die „Samen sind vor der Benutzung auf ihre Keimfähigkeit und Reinheit geprüft; ein glänzendes, „die Firma in hohem Maasse ehrendes Resultat „wurde dabei erzielt.

No. 8635.

Zwerg-Petersilie „Vollendung".

(Perfection.)

Das Vollendetste was bisher unter den Petersilien-Sorten gezüchtet wurde. Die Pflanze ist von niedrigem, gedrungenem Bau und die sehr feinen zierlichen Blätter sind voll und dicht. Eine damit garnierte Schüssel gewährt einen herrlichen Anblick. Das prächtige Aroma, und das herrliche frische Grün der Blätter verleihen der Pflanze noch einen besonderen Reiz.

20 Gr. ℳ —.20,
100 Gr. ℳ —.60,
1 Kilo ℳ 3.—.



No. 8615.

Kopfsalat, Riesen-Goldherz.

Aus dem vor 3 Jahren eingeführten Salat Riesen-Krystallkopf hervorgegangen, unterscheidet er sich von letzterem durch die innere, wie äussere Färbung. Die äusseren Blätter sind dunkelgrün, während die Mitte des Kopfes eine geradezu verlockende goldgelbe Färbung hat. Die Köpfe erreichen einen Durchmesser bis zu 35 cm, sind fest und von langer Haltbarkeit.

1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

Wie unsere Kundschaft über unsere Sämereien urtheilt:

6925. *Bron., den 2. 11. 02.*
Habe auf der Guhrauer Gartenbau-Ausstellung für das schönste Sortiment Gemüse, welches ich von Ihrem Samen gezogen habe, den ersten Preis von Schlesien errungen. ***Rudolph Seifert,*** *Gärtner.*

6829. *Kirpeh., den 24. 8. 03.*
Mit gesandtem Samen bin ich sehr zufrieden.
Gärtner ***Höhnke.***

6855. *Kröffelb., den 10. 3. 03.*
Diese Bestellung ist der beste Beweis, dass der von Ihnen bezogene Samen allen anderen übertrifft. Voriges Jahr hatte ich die schönsten Gemüse und Runkelrüben. ***Ludwig Störrle.***

No. 8595. **Stangenbohne, allerfrüheste Erfurter Riesen-, „Avantgarde".**

Neuheit 1902.

Diese neue Stangenbohne besitzt den grossen Vorzug vor allen anderen Sorten, dass sie über eine volle Woche früher reift, als die bekannten Früh-Sorten des Stangenbohnen-Sortimentes. Sie ist von äusserst robustem Wuchs und hat infolgedessen auch für rauhe Gegenden, die sonst nur die gewöhnlichen Feuerbohnen bauen können, den höchsten Werth. Die Schoten erreichen die Grösse der Schlachtschwertbohne, und trotz dieser Grösse sind die Stangen von der Erde bis an die Spitze so reich behangen, dass sie von keiner anderen Sorte übertroffen wird.

1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.



No. 8595.



No. 8701.

Victoria-Aster „Miss Roosevelt"

zartgelb in fleischfarbig übergehend.

Neuheit 1904.

Während sämmtliche früher eingeführten farbewechselnden Astern verschiedener Gattungen weiss aufblühen, zeigt sich die junge Blume der neuen Victoria-Aster **„Miss Roosevelt"** in einem **reinen, schönen Gelb,** welches bald darauf und nach und nach in **zartfleischfarbig übergeht.** Die allmähliche Abtönung, die innige Verschmelzung dieser beiden an sich so verschiedenen Farben, ergiebt während des Verlaufes der Blüthe eine in Astern ganz neue, völlig eigenartige Farbenstimmung, wie sie am ähnlichsten in der Rose „Gloire de Dijon" zu finden ist. Die entzückende und äusserst vornehme Farbe dieser neuen Aster empfiehlt dieselbe besonders für die feine Binderei. Beim Verblühen wird die Blume zart fleischfarbig. — Blume und Bau dieser Neuheit sind von tadelloser Form.

1 Port. ℳ —.70, 10 Port. ℳ 6.50.

No. 8702.

Ageratum mexicanum „Blausternchen".

═ Neuheit 1904. ═

Reizende neue Zwergsorte, welche ihres niedrigen, gleichmässigen Wuchses wegen als die werthvollste Varietät für Teppichbeete empfohlen werden kann. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von nur 10—12 cm und bedecken sich mit dichten Dolden zierlicher Blüthenköpfchen, deren Knospen im Aufblühen hellblau mit purpurrother Mitte erscheinen, während die zur vollen Entfaltung gelangten Blumen von rein hellblauer Farbe sind.

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.50.



No. 8703.

Cyclamen persicum giganteum „Rokoko".

Neuheit 1904.

Eine neue Rasse der persischen Alpenveilchen, welche die vor einigen Jahren eingeführten Schmetterlings-Cyclamen in Bezug auf Schönheit und Lieblichkeit weit übertreffen. Die „Rokoko"-Alpenveilchen bilden starke, regelmässig compact gewachsene Büsche mit grossen, schön gezeichneten Blättern und bringen eine Unmenge von Blumen auf langen, straffen Stielen. Die 5 oder 6 Petalen jeder Blume sind meist nicht aufgerichtet und zurückgeschlagen oder nach vorn hängend, wie bei vielen Schmetterlings-Cyclamen, sondern sie bilden eine grosse, flache, runde Blume, die flach auf dem Stengel liegt. Der Durchmesser der Blumen beträgt bis zu 13 cm, es sind wahre Riesen darunter. Die Petalen sind fein gewellt und gekräuselt, und die Färbungen der Blumen variiren von reinweiss, weiss mit dunklem Auge, rosa bis dunkelroth. Ohne Zweifel wird diese neue Cyclamen-Rasse eine Marktpflanze I. Ranges werden, für die Binderei sind die originellen Blumen von grossem Werthe.

1 Port. (à 5 Korn) ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.50.

No. 8704.

Winter-Levkoye „Schöne von Nizza".

Neuheit 1904.

Neue, frühblühende Winter-Levkoye, die bei guter Cultur eine Höhe von 70—80 cm erreicht, und 30 cm lange Blüthenrispen entwickelt. Die einzelnen Blumen sind aussergewöhnlich gross, bis 5 cm im Durchmesser, von schöner Form und starkem Wohlgeruch und erscheinen sehr zahlreich. Die Farbe ist ein äusserst zartes Fleischfarbig-Rosa, eine Modefarbe ersten Ranges und für den Schnittblumenzüchter von höchstem Werthe.

1 Port. ℳ —.70, 10 Port. ℳ 6.50.



No. 8706.

Schizanthus hybridus grandiflorus.

Neue grossblumige Hybriden.

Nur wenige Sommergewächse giebt es, deren Blüthenreichthum und schöne Zeichnung der Blüthen sich mit dieser Neuheit messen können. Die Pflanzen werden ca. 30 cm hoch und sind von gedrungenem, pyramidenförmigem Wuchs. Die Farben und Zeichnungen der grossen Blumen variiren in allen Nuancen, die den Schizanthus eigen sind, und das Farbenspiel der orchideenartig lieblichen Blumen ist ein ausserordentlich reichhaltiges. Die Cultur ist die denkbar leichteste; auszusäen im März bis April direct ins freie Land an Ort und Stelle oder Anfang März ins Mistbeet und später in den Garten oder in Töpfe pflanzen.

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.—.

No. 8707. **Petunia hybrida „Erfordia".**

Diese herrliche Petunie ist eine der schönsten und wirkungsvollsten Neuheiten der Saison. Zu der Klasse der kleinblumigen Petunien gehörend, ist sie von niedrigem Wuchs und eignet sich ebensogut zur Topf- wie zur Freilandcultur. Ihre reizenden Blüthen, die die ausgewachsene Pflanze zu Hunderten überdecken, sind brillantrosa mit weisser Mitte, eine so wirkungsvolle lebhafte Färbung, wie man sie selten bei einer Blume antrifft.

1 Port. ℳ —.70, 10 Port. ℳ 6.—.



No. 8708.

Tritoma Saundersi „Maikönigin".

Wenn schon die **„Tritoma"** in ihren bisher nur bekannten spätblühenden Sorten sowohl als Decorationspflanze für den Garten wie auch für Straussbinderei hochgeschätzt und viel verwendet wurden, so war der Umstand, dass eben die Blüthe erst spät im Sommer und zur Herbstzeit erschien, doch ein Mangel, weil namentlich, wenn zeitiger Frost eintrat, dieselben nie zu vollkommener Florentfaltung gelangten.

Durch die hiermit als **„Maikönigin"** empfohlene Neuheit wird diesem Uebelstande nun vollkommen abgeholfen. **„Maikönigin"**, die übrigens von allen anderen Sorten den Vorzug besitzt, dass sie vollkommen winterhart ist, beginnt ihren Flor Ende Mai und dieser Flor setzt sich fort bis zum Herbst. Die Blüthenkolben, von **leuchtend orange** bis **scharlach** wechselnd, wirken weit effectvoller, als jene der alten Sorten. Infolge des straffen und üppigen dracaenenartigen Blätterstandes der Pflanze tritt der Decorationswerth besonders vortheilhaft hervor. Die aus Samen leicht zu erziehenden Pflanzen blühen ausnahmslos im zweiten Jahre, bei sehr zeitiger Aussaat und bei guter Pflege gelangen viele schon im ersten Sommer zur Blüthe. Das Bedeutungsvollste aber bei dieser Neuheit ist noch, dass sie sich sehr leicht treiben lässt. Es bedarf dazu nur des Eintopfens im August, der Ueberwinterung im kalten Kasten u. gelinder Anregung durch Wärme vom Februar an.

Samen: 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.
Einjähr. Pflanzen: 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50



No. 8750.

Goldlack, einf. Treib-, „Mammuth".

Ein neuer dunkelbraun blühender Goldlack mit **aussergewöhnlich grossen Blüthen**, in mächtigen Dolden. Dabei ist der Wuchs der Pflanze gedrungen. Die Sorte lässt sich auch bei 6—8 ° Réaumur Wärme schon willig treiben und ist daher auch für Schnittblumenzüchter u. Herrschaftsgärtner von besonderem Werthe. **1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.60.**

No. 8752. **Goldlack „Goliath".**

Der beste einfache Lack mit sehr **grossen sammtigblutrothen** Blumen. Diesem neuen Lack prophezeien wir eine grosse Zukunft.
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.60.

No. 8795.

Elite-Riesen-Pensées.

Die von uns angebotenen Riesen-Pensées sind von ganz **aussergewöhnlicher Grösse** und **Schönheit.** Die tadellos geformten und durchaus nicht flatterigen Blumen erreichen eine **Grösse bis zu 12 cm im Durchmesser** und zeigen ausserordentlich **schöne, lebhafte Zeichnungen** u. ein **prächtiges Farbenspiel.** Die einzelnen Blumenblätter sind zum grossen Theil an den Rändern **elegant gewellt** und **gekraust.** Ohne Zweifel sind diese Riesen-Pensées die **vollkommensten** u. **grossblumigsten** aller Stiefmütterchen, **unübertroffen in Bau, Schönheit u. Grösse** der Blumen u. von **prächtigster Wirkung** in jedem Garten.
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

No. 8755.

Primula veris elatior gigantea „Neue Riesenprimeln".

Sehr grossblumige Varietäten mit ausserordentlich kräftigen, bis 35 cm hohen Blüthenstengeln. Die Blüthen selbst, welche einen intensiven Aprikosenduft besitzen, erreichen oft die Grösse eines Fünfmarkstückes.
1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.

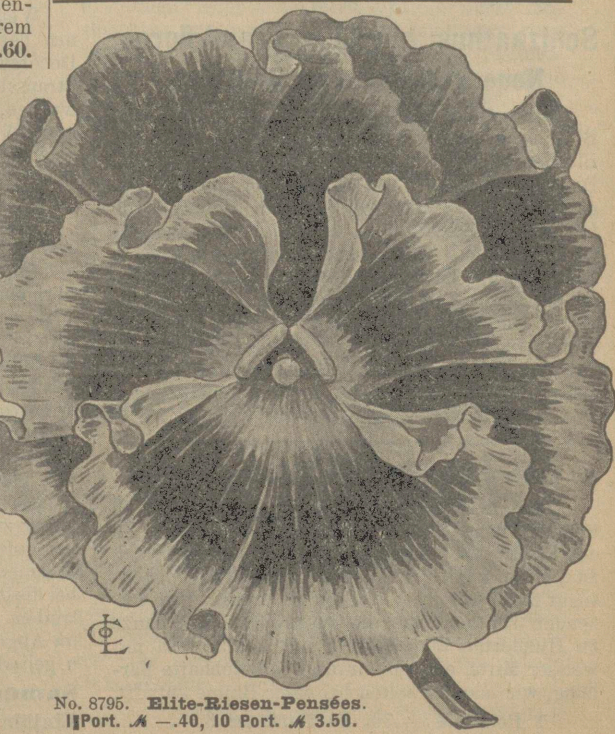
No. 8758. **Scabiosa caucasica perfecta.**

Herrliche winterharte Scabiosa mit edelgebauten, grossen Blumen, die vom zartesten Blassblau bis zum tiefsten Azurblau variiren.
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

No. 8759. **Viola cornuta hybrida.**

(Perennirendes Stiefmütterchen.)

Prachtvolle neue Varietät der winterharten Stiefmütterchen. Das lebhafte Farbenspiel und die Zeichnungen der einzelnen Blumen sind von einer solchen Schönheit, wie man sie bei den Pensées nicht antrifft. Der Blüthenflor beginnt im März und dauert bis zum Eintritt der Fröste. Die Pflanzen halten unsere Winter im Freien gut aus.
Prachtmischung in grossartigem Farbenspiel.
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.



No. 8795. **Elite-Riesen-Pensées.**
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.



Schwarze Himbeere Cumberland.

Die neue Himbeere Cumberland zeichnet sich vor allem durch **enormen Ertrag**, **aussergewöhnliche Grösse** und **Schönheit** der **Früchte**, kräftigen Wuchs und vollständige Winterhärte aus.

Die **prächtigen, grossen Früchte** sind von **köstlichem Geschmack**, von ziemlicher Festigkeit und daher zum **Versand** und **als Marktfrucht** ganz **vorzüglich geeignet**. Sie werden stets **gern gekauft** werden und einen **hohen Preis** erzielen.

Besonders hervorheben möchten wir noch, dass **die Sorte echt aus Samen kommt** und **sich aus Samen leicht heranziehen lässt.**

1 Portion Samen ...... ℳ —,40,
10 Portionen Samen .... ℳ 3,50.

Kräftige Pflanzen:
1 Stück ℳ —,50, 10 Stück ℳ 4,50.



Polyantha-Rose „Madame N. Levavasseur".

Eine neue Rose von **ausserordentlich hohem Werthe**, die aus einer Kreuzung zwischen den Sorten Crimson Rambler und Gloire des Polyantha entstanden ist. Die Farbe der Blüthen ist **herrlich leuchtend roth**, der Wuchs niedrig, die **Blühwilligkeit ausserordentlich gross.** Die Pflanze wächst kräftig und wird ca. 50—60 cm hoch. Von Krankheiten wird sie weniger befallen als andere Rosensorten. Fast den **ganzen Sommer hindurch** bis zum Eintritt des Frostes erscheinen die **prächtig leuchtend** rothen **Blüthendolden;** an den zahlreichen Nebenzweigen bilden sich **fortwährend neue Blüthen,** an einzelnen Dolden kann man bis zu 120 Blumen zählen. Auch **als Topfpflanze** ist diese neue Sorte sehr zu **empfehlen,** ebenso wirken ganze Beete und Gruppen mit dieser Rose bepflanzt, schön und effectvoll. — Die Rose wurde in Paris u. London mit den höchsten Preisen ausgezeichnet.

Kräftige Landpflanzen
1 Stück ℳ 1,50, 10 Stück ℳ 14,—.

Wie unsere Kundschaft über unsere Lieferungen urtheilt:

6786. *Oberndorf, den 17. 4. 03,*
Himbeeren, Gemüse- und Blumensamen haben sich alle sehr gut bewährt.
G. Krieger.

6645. *Kolkw. den 19. 4. 03.*
Die gesandten Rosen sind zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. **H. Pujom.**

6646. *Moosb., den 29. 4. 03.*
War mit den letzten Rosen sehr zufrieden.
Lehrer **Alban Mair.**

6568. *Berl., den 20. 10. 03.*
Besten Dank für die Rosen. Bin sehr zufrieden.
Pastor **Gothe.**

6728. *Fech., den 2. 7. 03.*
Die niedrigen Rosen haben mir sehr gut gefallen und haben dieselben allgemeines Aufsehen erregt. **Köst,** *Schreinermeister.*



Kirschpflaume „Amboli“.

Die Kirschpflaume „Amboli“ ist eine neue Fruchtart, die die guten Eigenschaften der Kirschen und Pflaumen in sich vereinigt. Infolge des schnellen Wachsthums, der frühzeitigen Tragbarkeit und ihrer vollständigen Winterhärte wird sie schnell allgemeine Verbreitung finden und bald in den meisten Hausgärten zu finden sein.

Die in Mengen erscheinenden Früchte sind rund und von goldgelber Färbung, dabei lebhaft roth touchirt und mit einem dunkelrothen Streifen an der Seite versehen.

Der Geschmack der Frucht ist ganz vorzüglich, erfrischend, die Früchte zum Rohgenuss sowohl wie zum Einmachen vortrefflich geeignet.

Reifezeit Mitte bis Ende August.



Die Kirschpflaume „Amboli“ verdient einen Platz in jedem Hausgarten.

Wir offeriren kräftige einjährige Veredlungen, aus denen sich leicht und schnell Busch- und Hochstämme ziehen lassen,

1 Stück zu ℳ 1.50,
10 „ „ „ 12.50.

Was unsere Kundschaft über unsere Lieferungen schreibt:

6745. Tratten., d. 22. 6. 03.
Mit den letzten Obstbäumen bin ich sehr zufrieden.
Wilhelm Mudra.

6767. Gemünd., d. 28. 10. 02.
Die Bäumchen sind sehr schön gewachsen. **Chr. Schickling.**

6773. Westh., d. 10. 2. 03.
Mit Johannisbeersträuchern bin ich sehr zufrieden.
Gottfried Drechsler.

6774. Peis., d. 2. 2. 03.
Mit den Himbeerpflanzen bin ich sehr zufrieden. **J. Klämt.**

6775. Buchs., d. 15. 4. 03.
Bäumchen zur besten Zufriedenheit erhalten.
E. Tillmann, Bäcker.

6776. Eu., d. 7. 4. 03.
Bin mit Ihren Obstbäumen sehr zufrieden. **Johann Müller.**

6777. Biel., d. 16. 4. 03.
Mit den von Ihnen bezogenen Bäumen und Sämereien bin ich sehr zufrieden. **Eduard Gerboth.**

6779. Wild., d. 10. 2. 03.
Mit den gelieferten Johannis- und Stachelbeeren bin ich sehr zufrieden.
Andr. Hahsreiter.

6778. München, d. 17. 3. 03.
Mit der Qualität der betreffenden Obstbaumsorten haben Sie uns wieder bestens zufrieden gestellt.
Joh. Knödelberger.

6780. Ey., d. 14. 4. 03.
Alles in gutem Zustande angekommen. Bin mit den Obstbäumen und Pflanzen sehr zufrieden.
Albert Häuhsler.

6782. Leim., d. 21. 8. 03.
Mit den bezogenen Birnen- und Aepfelbäumen bin ich sehr zufrieden.
Paul Fabisch, Schuhmachermstr.

No. 8585. Frühkartoffel „Dr. Boenisch".

Allerfrüheste blassrothe Delicatess-. (Bovee).

Die allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckendste Frühkartoffel.



Naturgetreue photographische Aufnahme der Kartoffeln in gekochtem Zustande.
Photographisch aufgenommen am 2. Juli 1900.

Diese von uns vor vier Jahren eingeführte Kartoffel hat bei unsern geehrten Abnehmern nicht nur vollen Beifall gefunden, sondern auch ein grosses Aufsehen erregt; alle Käufer dieser Neuheit sind des Lobes voll und wird sie **einstimmig** als die **allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckendste aller Frühkartoffeln bezeichnet.** Ein ganz besonderer Vorzug, den „Dr. Boenisch" anderen Sorten gegenüber hat, liegt darin, dass die **sehr mehlreichen Knollen von Ende Juni an für die Küche verbrauchsfähig und sehr wohlschmeckend sind.**
Obenstehende Abbildung ist eine naturgetreue photographische Aufnahme der Knollen im gekochten Zustande, von uns am 2. Juli 1900 persönlich aufgenommen. Wie die Photographie zeigt, sind **fast sämmtliche Knollen beim Kochen geplatzt**, ein Beweis dafür, dass die Kartoffel sich **besser kocht** als **alle** anderen **Frühkartoffeln.** Die Knollen sind von länglich runder Form, liegen **dicht um den Stock herum**, haben flachliegende Augen und eine **feine, schwach rosa angehauchte Schale**; das Fleisch ist gelblichweiss. In gutem Boden **werden Ernten** von **150—180 Centnern pro Morgen** ($^1/_4$ Hectar) erzielt. Wir können aus **vollster Ueberzeugung den Anbau dieser hervorragenden Kartoffel** jedem Gartenbesitzer und jedem Landwirth **nicht dringend genug** empfehlen. — Wir liefern so lange unser Vorrath reicht: **1 Kilo ℳ —.40. 10 Kilo ℳ 3.—, 50 Kilo ℳ 9,—.**

7041. *Schloss St., 1. 9. 03.*
Die von Ihnen bezogenen Kartoffeln „Dr. Bönisch" haben sich trotz des überaus nassen Sommers wieder glänzend bewährt und auf unserem schweren Lehmboden einen bedeutenden Ertrag an gesunden Knollen geliefert. Andere Sorten lieferten unter denselben Verhältnissen ganz wenige und dabei viele krankhafte Kartoffeln. **Anton Fehner.**

6965. *Ottberg., 30. 9. 03.*
Mit Ihren Kartoffeln „Dr Bönisch" bin ich sehr zufrieden gewesen. **H. Bruns I.**

6951. *Nord., 21. 2. 03.*
Kartoffeln „Dr. Bönisch" haben Resultate ergeben, wie hier fast noch nicht gesehen. Nicht allein der reiche Ertrag, sondern auch der Wohlgeschmack hat die grösste Zufriedenheit erzielt. **Fournier,** *Polizeiinspektor.*

6913. *Oster., 15. 4. 03.*
Von 2 Pfd. „Dr. Bönisch" erntete ich 42 Pfd. **O. Müller.**

6916. *Neuenski., 15. 2. 03.*
Kartoffel „Dr. Bönisch" ist ausgezeichnet, sehr früh, wohlschmeckend und ertragreich, wie ich noch nie eine Sorte gehabt habe. **Friedr. Carle.**

6908. *Nieder Lind., 1. 3. 03.*
Frühkartoffeln „Dr. Bönisch" sind zu meiner grössten Zufriedenheit ausgefallen. **G. Braun.**

6899. *Hains., 5. 3. 03.*
Trotz des ungünstigen Frühjahrs 1902 erntete ich schon im Juli von der Kartoffel „Dr. Bönisch" sehr wohlschmeckende Knollen. Die im August geernteten Kartoffeln hatten so reichlich angesetzt und waren von solcher Grösse, dass sie das Erstaunen unserer Landwirte erregten. Noch anführen will ich, dass nicht eine Knolle krank war. **Joh. Huber,** *Lehrer.*

6866. *Schopp., 29. 1. 03.*
Mit Kartoffeln „Dr. Bönisch" war ich auch zufrieden. **Georg Zink.**

6838. *Niederl., 22. 8. 03.*
„Dr. Bönisch" ist im Ertrag und Geschmack grossartig. **Paul Wiedemann.**

6750. *Neuenb., 3. 10. 02.*
„Dr. Bönisch" und „Kaiserkrone" sind gut ausgefallen. **Louise Girrbach.**

6653. *Chateau, 30. 7. 03.*
Der Ertrag der von Ihnen bezogenen Kartoffeln „Dr. Bönisch" hat meine Erwartungen bei Weitem übertroffen. Ich pflanzte die Kartoffeln im Garten, legte in jedes Loch 25—30 gr. Ihres Spezial-Kartoffeldüngers und erzielte einen Erfolg, der das Erstaunen meiner Bekannten erregte. Vier der grössten, von einem Busch gewonnenen Kartoffeln hatten das ansehnliche Gewicht von 1 Ko., 350 gr. Das grösste Exemplar wog 375 gr. **de Lorenzi,** *kaiserl. Amtsanwalt.*

Weitere Kartoffel-Sorten siehe Seite 84—88.



Gemüse- und landwirthschaftliche Samen.

Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfg. können nicht abgegeben werden.

Gemüsesamen-Elite-Sortiment A I

enthält

25 werthvollste Gemüse für kleinste Hausgärten.

Preis ℳ 3.—.



Gemüsesamen-Elite-Sortiment B I

enthält

40 werthvolle Gemüse für kleine Hausgärten.

Preis ℳ 5.50.

Diese Sortimente enthalten die **vorzüglichsten** und empfehlenswerthesten Arten und sichern dem in der Wahl der Sorten unerfahrenen Gartenfreund die besten Erfolge. — Der elegante Kasten mit goldgeprägter Aufschrift besteht aus rothbraunem Ledercarton und kann leer im Haushalte zu den verschiedensten Zwecken gute Verwendung finden.

Zu Geschenken sind diese beiden Sortimente ganz besonders geeignet.

Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch **„Der Erfurter Gemüsegärtner."** Dasselbe ist reich illustrirt und in leicht verständlicher sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

6516. *Carl Emanuel, d. 10. 3. 03.*
Das Sortimentskästchen hat mir grosse Freude bereitet, der Samen war vorzüglich.
Frau ***M. Badura.***

6314. *Hilt., d. 5. 5. 03.*
War mit Gemüsesortiment A I sehr zufrieden.
Arthur Kressler.

6075. *Man., d. 18. 9. 03.*
Mit dem Gemüsesamensortiment A I war ich höchst zufrieden. Alles, was Quantität, Qualität und Reichhaltigkeit der Samen anbelangt, steht fast in keinem Verhältniss zu dem niedrigen Preise.
Bruno May, *Lehrer.*

6293. *Neunkirchen, d. 10. 3. 03.*
Da ich mit Ihrem mir zugesandten Blumen- und Gemüsesortimente sehr zufrieden war.
J. Ziegler, *kgl. Bergbeamter.*

7047. *Lab., d. 29. 8. 03.*
Gemüsesortiment A I ist sehr zu meiner Zufriedenheit ausgefallen.
Robert Hinz, *Bauerhofsbesitzer.*

6532. *Kyimbila (Deutsch-Afrika), d. 28. 2. 03.*
Die letzte Samensendung (Sortiment A) war tadellos. Auch die Bohnen sind gut erhalten angekommen.
Frau Missionar ***J. Jansa.***



Theilansicht unserer Gemüsegruppe auf der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung 1902.
Für uns photographisch aufgenommen.

Gemüsesamen-Elite-Sortimente.

Die Auswahl der Sortimente ist mit der grössten Sorgfalt getroffen und bietet unseren verehrten Abnehmern, denen es an Zeit oder Erfahrung mangelt, eine geeignete Auswahl treffen zu können, den Vortheil, dass sie nur solche Artikel erhalten, die sich als vorzüglich bewährt haben und somit einen sicheren Erfolg bieten.

Die Sortimente werden vor Beginn der Saison fertig zusammengestellt und verpackt, eine Aenderung kann nicht vorgenommen werden.

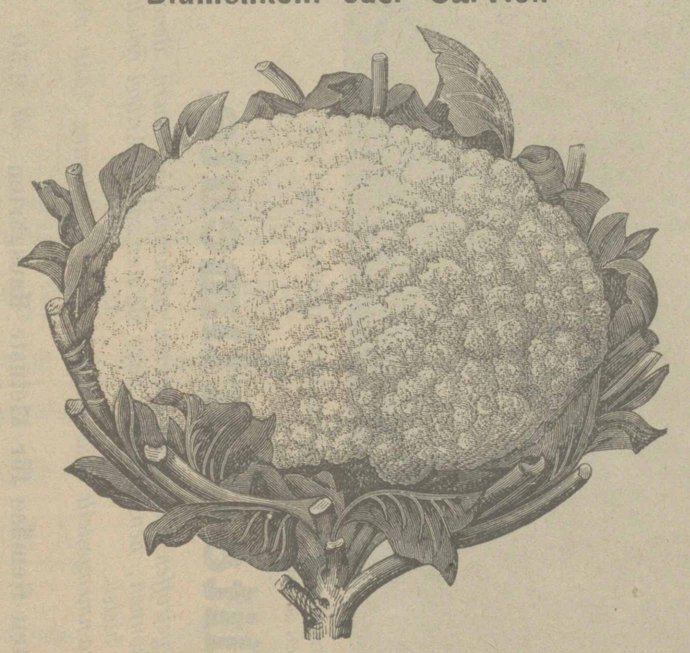
Sortiment	**A**	von 25	Sorten	der	werthvollsten	Gemüse	für	kleinste Hausgärten	ℳ. 2.50
„	**B**	„ 40	„	„	„	„	„	kleine „	„ 4.50
„	**C**	„ 60	„	„	„	„	„	mittelgrosse „	„ 9.—
„	**D**	„ 100	„	„	„	„	„	mittlere Gutsgärten	„ 30.—
„	**E**	„ 150	„	„	„	„	„	grössere „	„ 40.—

☛ **Gemüsesamen-Elite-Sortimente** in eleganter Carton-Verpackung mit Goldprägung s. Seite 18. ☚

Kohl-Arten.

Blumenkohl oder Carviol.

Liebt einen tief bearbeiteten, frisch und starkgedüngten Boden und eine vor kalten Winden geschützte Lage. Zu seiner Entwicklung braucht er viel Feuchtigkeit, muss daher, hauptsächlich bei warmem Wetter, reichlich begossen werden. Der **Erfurter Zwerg** kann Ende Januar zum Treiben ausgesäet und im März auf einen gut zubereiteten Kasten 60 cm von einander gepflanzt werden. **Zur Freilandcultur** säet man frühe Sorten Ende Februar auf einen Kasten, härtet die jungen Pflanzen durch Lüften des Kastens zeitig ab und pflanzt sie Anfang Mai ins freie Land; solche sind im August verbrauchsfähig. Eine weitere Aussaat kann Anfang Mai gemacht werden, das Auspflanzen geschieht im Juni und sind die Blumen im October fertig für den Tisch.



No. 6. **Blumenkohl, Erfurter Zwerg-, frühester Haage'scher, echt, die Originalsorte von grösster Vollkommenheit.**
100 Korn ℳ —.40, 500 Korn ℳ 1.60, 1000 Korn ℳ 2.50, 20 Gr. ℳ 7.—.

Pflanzen: **kräftige, überwinterte, des echten Erfurter Zwerg-Blumenkohls, die im Herbst ausgesäet, pikirt und kräftig gezogen sind, liefern wir zu ℳ 4.— per 100 Stück, ℳ —.50 per 10 Stück.**

Bemerkung: Falls die Blumenkohlpflanzen zum Treiben für den Mistbeetkasten bestimmt sind, bitten wir das stets zu bemerken, wir fügen dann die Pflanzen gleich der Samenbestellung bei, andernfalls lassen wir dieselben Anfang April, wenn dieselben in's Freie gepflanzt werden können, separat folgen.

No.	**Blumenkohl** (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
1.	**Algier-,** sehr grosse vorzügl. Sorte	40.—	1.—
2.	**Asiatischer,** grosser später	14.—	—.40
4.	**Cyprischer,** früher	14.—	—.40
5.	**Erfurter,** sehr grosser früher	46.—	1.20
7.	**Erfurter Zwerg-,** allerfrüh. Haage'scher Treib-, mit ganz kurzem Strunk und sehr kleiner Belaubung; die beste Treibsorte 100 Korn ℳ —.25 500 „ „ —.75 1000 „ „ 1.20	 —.— —.—	 4.— —.—
8.	**Erfurter Zwerg-,** nachgebaut, gute Qualität	48.—	1.20

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
10.	**Italienischer Riesen-** (Frankfurter Riesen-), mit grossen weissen Köpfen von bewährter Güte. Herbstsorte. Aussaat im März; ist möglichst weit zu pflanzen	14.—	—.40
11.	**Kaiser-** (Imperial), sehr früh, mit grossen, reinweissen, festen Köpfen	30.—	—.80
13.	**Lenormand,** französischer	30.—	—.80
15.	**Standholder,** grosser später, von sehr robustem Wuchs, grosse feste weisse Köpfe bringend; vorzügliche Sorte	16.—	—.50
16.	**Walcheren,** sehr grosser später	20.—	—.50

Brockoli oder Spargelkohl.

Die Cultur des Brockoli weicht im Allgemeinen wenig von der des Blumenkohls ab; durch seine grössere Widerstandsfähigkeit gegen Kälte eignet er sich vorzüglich zur Wintercultur. Aussaat für Herbst- und Winterbedarf im Februar und März auf einen warmen Kasten, für Frühjahrsbedarf im Juli an eine geschützte, schattige Stelle in's freie Land. Pflanzweite 75 cm. Die Pflanzen sind während des Winters gegen starken Frost durch um Stangen gelegte Strohdecken zu schützen.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
21.	**Violetter früher französischer**	8.—	—.30
22.	„ „ **Sprossen**....	8.—	—.30
23.	**Weisser früher Frühlings-**...	8.—	—30

Kraut- oder Kopfkohl, Kappus.

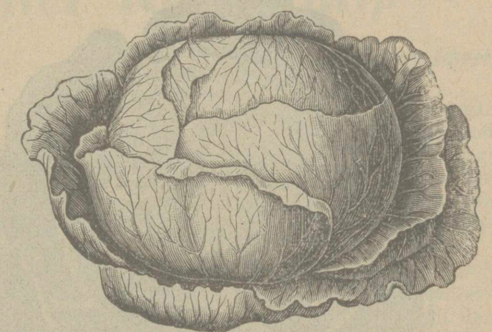
Aussaatzeit für Wintersorten März und April. Frühe Sorten können noch im Juli bis September vortheilhaft ausgesäet werden. Frühjahrsaussaat wird im Mai bis Juni, kleine Sorten auf 50 cm, grössere auf 60—70 cm Entfernung, ausgepflanzt. Feuchthalten nach dem Pflanzen befördert das Wachsthum und hält die Erdflöhe ab.



No. 44. **Kraut, Magdeburger,**
grosses weisses plattes festes, ganz vorzüglich zum Einmachen.
1 Kilo ℳ 6,20, 20 Gr. ℳ —,25.

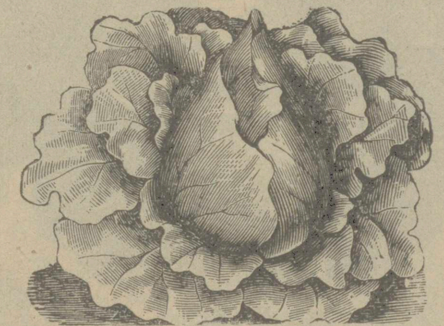
Weisskraut, Ruhm von Enkhuizen
s. Neuheiten Seite 6.

Kraut- oder Kopfkohl (Fortsetzung).



No. 30. **Kraut, Schweinfurter,** sehr früh, mit ausserordentlich grossen Köpfen, sehr zart.
1 Kilo ℳ 7.—, 20 Gr. ℳ —,25

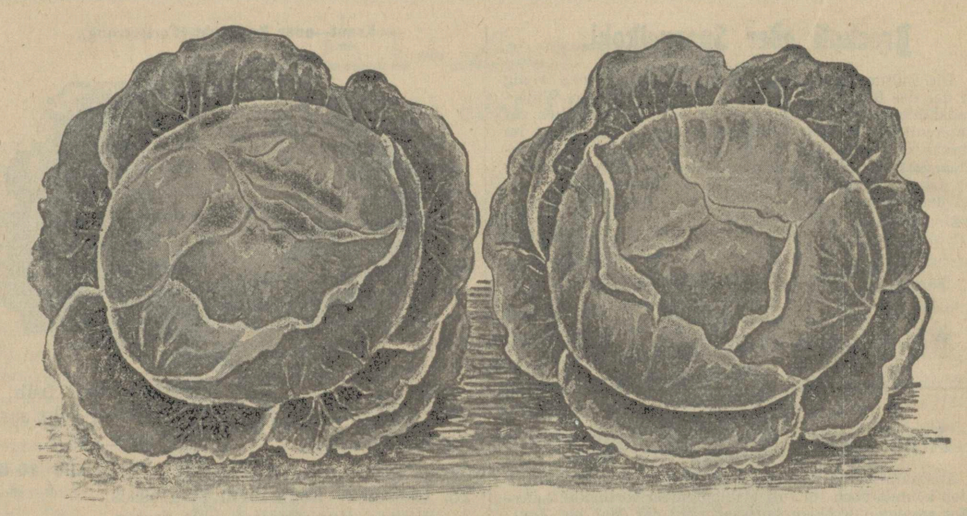
No.		Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
28.	**Casseler kegelförm.**, grosses frühes stumpfspitz., mit festen Köpfen	7.—	—.25
29.	**Erfurter kleines frühes festes weisses**, zur Frühjahrs- und Herbstaussaat........	7.20	—.25
31.	**St. Johannistag,** früh. niedrig. weisses, sehr fest........	5.—	—.20
33.	**Winnigstädter,** weisses spitzes, mittelfrühe Sorte, ganz vorzügl.	8.60	—.30
35.	**Zucker** od. **Maispitz** frühestes, sehr beliebt	5.80	—.25
36.	**Zuckerhut (Choupain)** länglich ovales frühes weisses........	6.—	—.25
38.	**Braunschweiger,** grosses weisses plattes I. Qualität...	8.40	—.30
40.	**Erfurter grosses weisses festes,** sehr ertragreiche Sorte, etwas früher als Braunschweiger	6.40	—.25



No. 42. **Kraut, Filder,**
spätes festes spitzköpfiges, sehr widerstandsfähig, für hohe Lagen besonders geeignet.
1 Kilo ℳ 8.60, 20 Gr. ℳ —,30.

6949. Osen., den 13. 3. 03.
Mit den Sämereien war ich sehr zufrieden. Kraut, Wirsing, Salat und Gurken waren tadellos. **X. Bürklen.**

6948. Weil, den 13. 2. 03.
Der Same war sehr zufriedenstellend. Von den Kohlarten z. B. ist jedes Korn aufgegangen, dass wir noch Pflanzen zum Abgeben hatten. Nirgends war schöneres Kraut zu sehen, als es sich aus diesen Pflanzen ergab.
Franz Baumann.



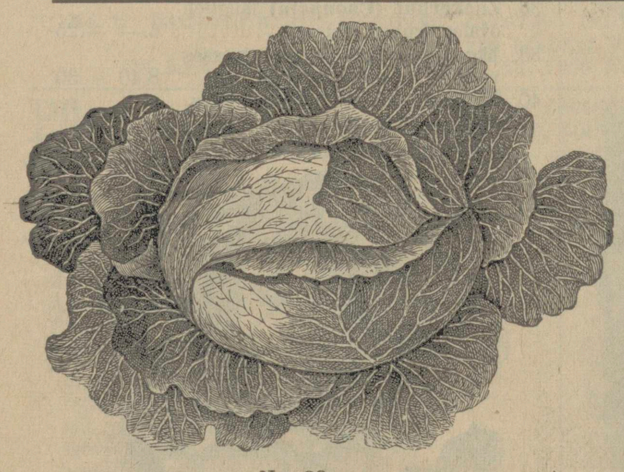
No. 41. **Kraut (Kopfkohl) „Erfurter Markt"**, weisses rundes.

Eine Sauerkraut-Sorte I. Ranges.

Diese Sorte verdient die weiteste Verbreitung, sie ist **früher**, als das bekannte und zum Einmachen allgemein verwendete Magdeburger Kraut. Es bildet **mittelgrosse, runde feste feinrippige Köpfe von zartem Geschmack** und ist sehr kurzstrunkig. Wer das „Erfurter Markt-Kraut" einmal angebaut hat, wird es sicher nicht wieder fallen lassen.

Die hier offerirte Saat ist von **ausgebildeten verpflanzten Köpfen geerntet** und sichert das **beste** Resultat.

1 Kilo ℳ 7.—, 100 Gr. ℳ —.90, 20 Gr. ℳ —.25.



No. 38.

Kraut,

Braunschweiger, grosses weisses plattes.

I. Qualität.

1 Kilo ℳ 8.40, 20 Gr. ℳ —.30.

Das **Braunschweiger Kraut** gedeiht in jeder Lage, bringt enorme Erträge an grossen, festgeschlossenen Köpfen, die sich den ganzen Winter hindurch gut halten. Für den Winterbedarf entschieden eine der besten Sorten.

6967. *Brunn. 29. 9. 03.*
Bin auch dieses Jahr mit Ihren Sämereien und Pflanzen zufrieden. Mein Sortiment Gemüse ist auf der landwirthschaftlichen Ausstellung prämiirt worden. **A. Herchet**, *Handelsgärtner.*

6932. *Brem., 4. 2. 03.*
Sende Ihnen anbei einen Zeitungsausschnitt von voriger Gartenbau-Ausstellung, aus welchem Sie ersehen, was für Preise ich für die Produkte aus Ihrem Samen erhalten habe. Ich spreche Ihnen meine Anerkennung für die vorzügliche Güte Ihrer Sämereien aus. **I. Eweleit.**

6986 *Gees. 27. 8. 03.*
Von den diesjährigen sämmtlichen Sämereien, die ich von Ihrer Firma bezog, habe ich die besten Erzeugnisse. Auf der landwirthschaftlichen Ausstellung an der Unterweser habe ich für eine grosse Gemüse- und Kartoffelausstellung je die erste Prämie erhalten. **Wilh. Hackel**, *Hilfslademeister*

6566. *Dorschen., 8. 3. 03.*
Ich beziehe meine Samen nun schon seit 10 Jahren von Ihrer werthen Firma, war immer sehr zufrieden und empfehle Sie gerne, wenn sich Gelegenheit bietet. **Christian Horn.**

46. **Erfurter rundes Zucker, beim Einmachen goldgelb. Neu.**

Mittelfrüh, mit kurzem Strunk und festen Köpfen, welche beim Einmachen eine schöne goldige Farbe annehmen. Ueberwintert gut.

1 Kilo ℳ 7.60, 100 Gr. ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.30.

48. **Strunkkraut, bestes Altenburger.** Die Stengel liefern ein ausgezeichnetes Viehfutter.

1 Kilo ℳ 8.60, 20 Gr. ℳ —.30.

Rothkraut (Rother Kopfkohl).



No. 50. **Kraut, Erfurter blutrothes frühes Salat-,** die beste Wintersorte, von feinster Qualität.
1 Kilo ℳ 8.60, 20 Gr. ℳ —.30.

No. 53. **Berliner mittelfrühes feines schwarzrothes.**

Das „Berliner Rothkraut" ist zwar nicht so früh, wie das verbreitete und beliebte Erfurter frühe blutrothe, bringt aber **bedeutend grössere und in der Farbe dunklere Köpfe,** welche an Festigkeit dem Erfurter **nicht nachstehen.**

Der Gemüsegärtner erzielt durch den Anbau des „Berliner Rothkrautes" **einen höheren Gewinn,** als mit den anderen älteren Rothkraut-Sorten.

1 Kilo ℳ 8.40, 100 Gr. ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.30.

No. 51. **Kraut, holländisches blutrothes spätes grosses.**
1 Kilo ℳ 5.60, 20 Gr. ℳ —.25.

No. 52. **Kraut, Utrechter schwarzrothes spätes.**
1 Kilo ℳ 8.20, 20 Gr. ℳ —.30.

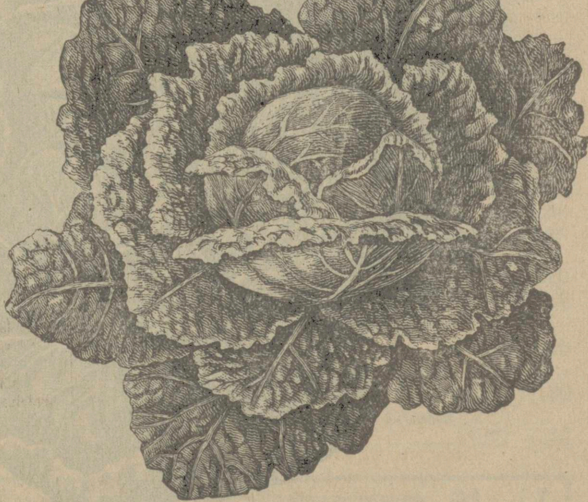
Rothkraut „Mohrenkopf", Neuheit. siehe Seite 9.

Wirsing, Savoyer oder Börskohl.

In Cultur dem Kopfkohl gleich, nur kann er etwas enger gepflanzt werden. Kleine Sorten auf 30 cm, grössere auf 50 cm Entfernung. Obgleich er widerstandsfähiger gegen Kälte als der Kopfkohl ist, muss er trotzdem bei starker Kälte gedeckt werden.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
60.	**Blumenthaler, gelber krauser,** vorzügliche Marktsorte	3.80	—.20
62.	**Frankfurter, gelber Zuckerhut,** langköpfiger früher zarter	5.40	—.20
66.	**Kitzinger, allerfrühest. spitzer,** die früheste Landsorte	5.80	—.20
68.	**Oberräder,** früher niedriger gelber, ganz vorzügliche Marktsorte	5.20	—.20
71.	**Ulmer grosser später,** vorzüglich zum Ueberwintern	5.20	—.20
74.	**Victoria (Waterloo),** später englischer, sehr feingekrauster Winter-	5.40	—.20
75.	**Wiener, früher niedr.,** eignet sich vorzüglich zum Treiben	4.80	—.20

Wirsing „Eisenkopf"
siehe Seite 25.

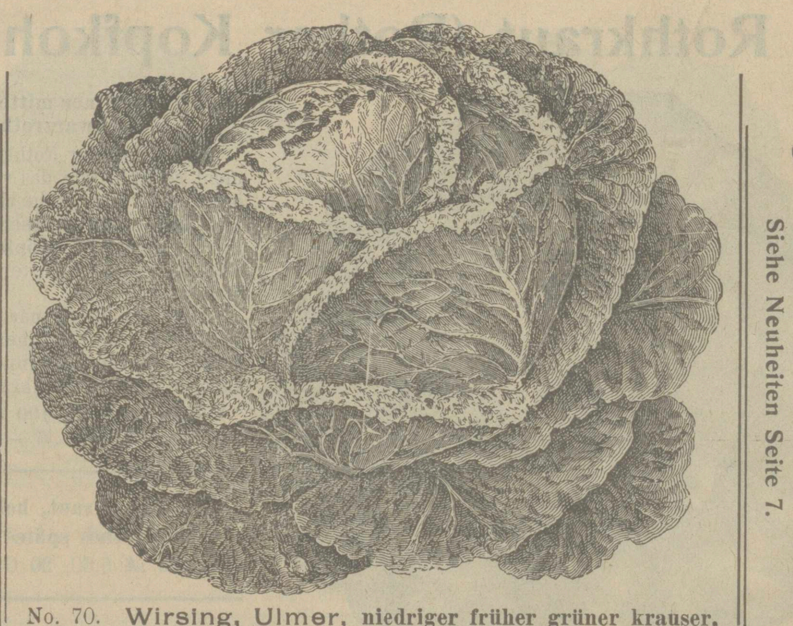


No. 64. **Wirsing, Erfurter grosser gelbgrüner Winter-,** die beste Wintersorte, von feinster Qualität.
1 Kilo ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20.

Wirsing Granatkopf, Erfurter früher.

NEU!

Siehe Neuheiten Seite 7.



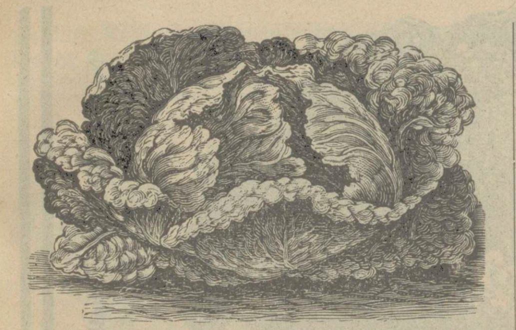
No. 70. **Wirsing, Ulmer, niedriger früher grüner krauser,** der beste zum Treiben, auch vorzüglich für das freie Land.
1 Kilo ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20.

Wirsing, Erfurter rother Delicatess-.

NEU!

Siehe Neuheiten Seite 7.

No. 72. **Wirsing, Vertus,** allergrösster später krauser, ganz vorzügliche Sorte, ist weit zu pflanzen.
1 Kilo ℳ 5.40, 20 Gr. ℳ —.20.



No. 61. **Wirsing „Eisenkopf", allerfrühester.**

Dieser vor 3 Jahren in den Handel gebrachte Wirsing besitzt alle guten Eigenschaften, die man an einen Früh-Wirsing stellen kann. Er ist der früheste von allen, ist von schöner runder Form, sehr grossköpfig, wie eine Spätsorte und dabei so fest wie ein guter Kopfkohl. Seine Farbe ist dunkelgrün, nach der Mitte zu in gelblichgrün übergehend. Im Geschmack steht er keiner anderen Sorte nach. Auf Gemüsemärkten wird er bald der begehrteste Wirsing sein. 1 Kilo *M* 7.—, 20 Gr. *M* —.25.



No. 80. **Sprossen- oder Rosenkohl, Erfurter verbesserter halbhoher, vorzüglichste Sorte mit festen Rosen,** sehr zu empfehlen. 1 Kilo *M* 6.80, 20 Gr. *M* —.25.

No. 87. **Rosenkohl „Hercules".**

Diese Neuzüchtung verdient die grösste Beachtung. Eine einzige Pflanze brachte 72 festgeschlossene, verbrauchsfähige Röschen. Die Pflanze ist von mittlerer Höhe und bis auf die Krone entblättert.

1 Port. *M* —.20, 20 Gr. *M* 1.—.

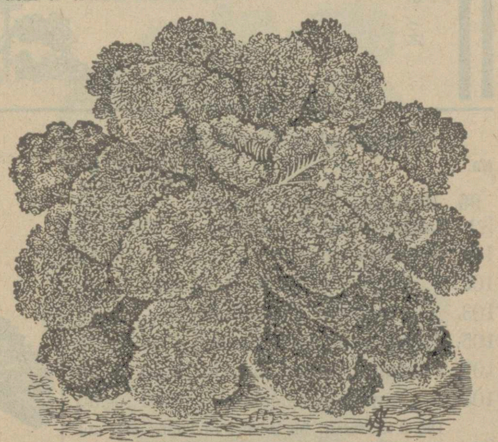
Sprossen- oder Rosenkohl.

Der Rosenkohl verlangt einen gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden in sonniger freier Lage. Aussaat im März — April auf den Kasten in sandige Erde. Im Mai auf 60 — 70 cm Entfernung gepflanzt, liefert er von October bis in den Winter hinein ein zartes und schmackhaftes Gemüse. Um die Entwickelung der Rosen zu befördern, schneidet man im September das Herz aus. Obgleich der Rosenkohl ziemlich hohe Kältegrade verträgt, ist es doch rathsam, die Pflanzen im Herbst zu bedecken oder sie mit Ballen herauszunehmen und in frostfreie Gruben zu setzen.

No.		1 Kilo *M* *ℌ*	20 Gr. *M* *ℌ*
82.	**Brüsseler Sprossen-**, hoher, extra	4.40	—.20
83.	**Brüsseler verbesserter Zwerg-**, niedriger	6.—	—.25
85.	**Aigburth**, mit sehr festen Rosen	6.20	—.25

Blätterkohl, Grünkohl, Winterkohl, Braunkohl, Winterkrauskohl.

Cultur: Aussaat im Mai und Juni; die Pflanzen versetzt man von Juli ab auf leer gewordenes Erbsen- oder Frühkartoffelland; die niedrigen Sorten auf 50 cm, die hohen auf 60 cm Entfernung. Da der Blätterkohl vom Froste nicht leidet, kann er den Winter über an Ort und Stelle stehen bleiben, er gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist.



No. 90. **Blätterkohl, Erfurter Dreienbrunnen,** niedriger, sehr feingekrauster, grüner Winter-, vorzügl. Qualität. 1 Kilo *M* 4.80, 20 Gr. *M* —.20.

No.		1 Kilo *M* *ℌ*	20 Gr. *M* *ℌ*
91.	**Halbhoher grün. mooskrauser,** extra fein	5.—	—.20
93.	Hoher grüner krauser Winter-	5.—	—.20
94.	„ schwarzbrauner, krauser Winter-	5.60	—.20
96.	**Niedriger grüner, extra feingekrauster Winter-**	3.80	—.20
97.	„ schwarzbrauner, krauser Winter-	5.60	—.20

Neu! Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen Neu!

siehe Neuheiten Seite 7.

No. 91. **Blätterkohl, halbhoher grüner mooskrauser,** extra fein.
1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 91. **Blätterkohl, halbhoher grüner mooskrauser,** extra fein.
1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.20.

Blätterkohl, Fortsetzung.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
99.	**Riesen-, hoher grüner (Baum- oder Kuhkohl)**	2.80	—.15
101.	**Schnitt-,** grüner	1.80	—.15
102.	„ gelber zarter **Butter-**	5.40	—.20
103.	„ **brauner Frühlings-**	2.—	—.15
105.	**Palmbaum,** sehr zierend	6.—	—.25
107.	**Plumage,** rothgescheckter	8.40	—.30
108.	„ weissgescheckter . .	8.40	—.30

Die 3 letzteren, im Herbst in Töpfe oder auf Gruppen gepflanzt, sind von decorativer Wirkung.

Kohlrabi.

Wird zu verschiedenen Zeiten ausgesäet. Die erste Aussaat macht man Ende Februar bis März auf ein Mistbeet recht dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Die Pflanzen sind im April soweit, dass sie verpflanzt werden können. Zur ersten Aussaat wählt man gewöhnlich frühe Sorten (frühe Wiener, Prager Non plus ultra und Erfurter Dreienbrunnen). Späte Sorten säet man im April bis Anfang Mai; Pflanzweite 30 cm, Goliath auf 50 cm. Die Pflanzung muss an eine geschützte Lage gebracht werden, da die jungen Pflanzen durch starke Nachtfröste leicht leiden und in Folge dessen an der Knollenbildung gehindert werden.



No. 114. **Kohlrabi, Wiener frühester feinlaubiger weisser Treib-, I. Qu.,** mit wenig und kurzer Belaubung; sehr gut zum Treiben und für das freie Land.
1 Kilo ℳ 7.—, 20 Gr. ℳ —.25.

No. 115. **Kohlrabi, Wiener frühester feinlaubig. blauer Treib-, I. Qual.**, ebenso vorzüglich als die weisse Sorte. 1 Kilo ℳ 7.80, 20 Gr. ℳ —.30.



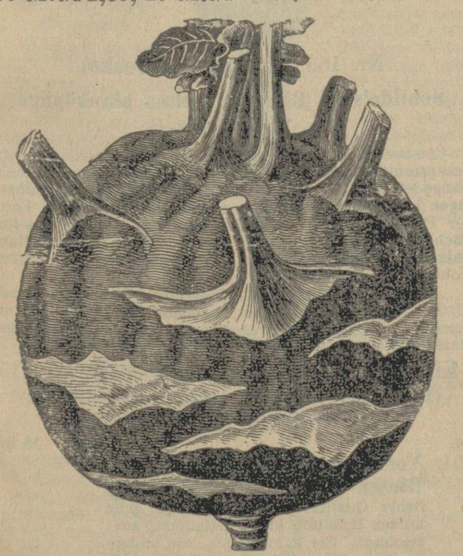
No. 119. **Treibkohlrabi „Kurier".**
Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Dieser neue Kohlrabi ist aus dem bekannten weissen Wiener Treib- gewonnen, welchen er an **Frühzeitigkeit, Zartheit** und **Feinlaubigkeit** vollständig in den Schatten stellt.

Das Wachsthum ist ein ungemein **schnelles**, und wird hierdurch diese Sorte zu einem Treibkohlrabi **allerersten Ranges** gestempelt.

In's freie Land darf er nicht zu **früh** gepflanzt werden, weil er Nachtfröste nicht gut verträgt und dann zu leicht in Samen schiesst.

100 Gr. ℳ 1,60, 20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.15.



No. 127. **Goliath, verbesserter blauer Riesen-,** oft bis zu 10 Kilo schwer, ohne an Zartheit und Feinheit des Geschmackes einzubüssen.
1 Kilo ℳ 6.60, 20 Gr. ℳ —.25.

Kohlrabi (Fortsetzung).

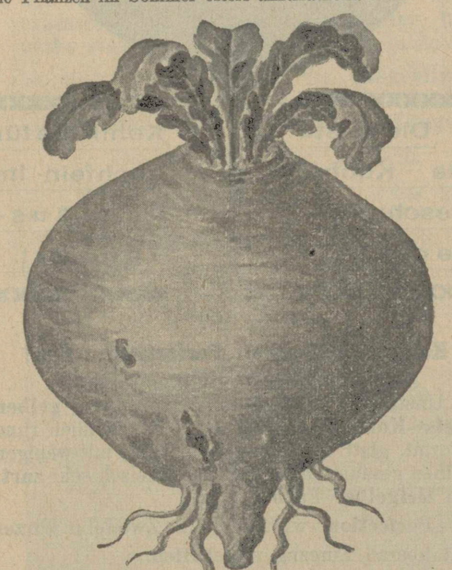
No. 117. **Prager Non plus ultra. Vorzüglicher Treibkohlrabi, übertraf die bekannten Wiener. Gut zum Treiben und für's freie Land.**
1 Port. ℳ —.10, 20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 10.—.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
120.	**Englischer früher feiner weisser**	4.80	—.20
121.	„ „ „ **blauer**	5.40	—.20
122.	„ **später weisser**	4.60	—.20
123.	„ „ **blauer**	5.80	—.20
125.	**Erfurt. Dreienbrunnen, frühester weisser,** ausgezeichnet für den Garten, wie auch für's freie Land	8.—	—.30
129.	**Riesen-, grosser weisser**	4.60	—.20
130.	„ „ **blauer**	5.80	—.25

Kohlrüben, Steckrüben, Wrucken oder Erdkohlrabi,

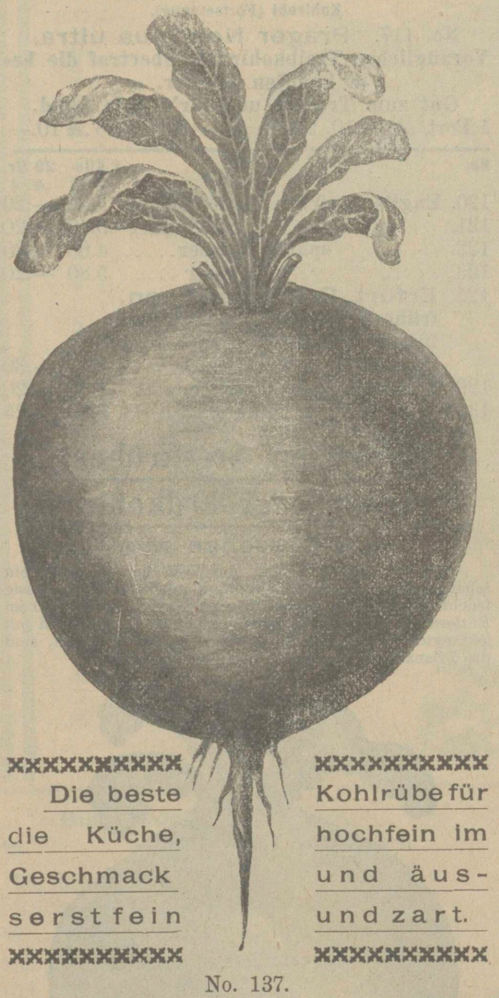
auch Dorschen genannt.

Aussaat April und Mai, der Erdflöhe wegen auf ein schattig gelegenes Beet, recht dünn, möglichst gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen versetzt man auf 60 cm Entfernung in tief gelockerten, nicht zu leichten und gut gedüngten Boden. Um das Holzigwerden zu verhüten, sind die Pflanzen im Sommer öfters anzuhäufeln.



☞ No. 136. **Gelbe verbesserte kurzlaubige Schmalz-,** vorzüglich für die Küche, sehr zart und schmackhaft.
1 Kilo ℳ 1.50, 20 Gr. ℳ —.10.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
135.	**Gelbe Hoffmann's Riesen-**	1.60	—.10
138.	„ **rothgrauhäutige Riesen-,** mit feinem zarten Fleisch	1.50	—.10
140.	„ **schwedische grünköpfige,** giebt i. Niederung. enorme Erträge	1.60	—.10



No. 137.

Kohlrübe (Wrucke) „Perfection“. Neu!

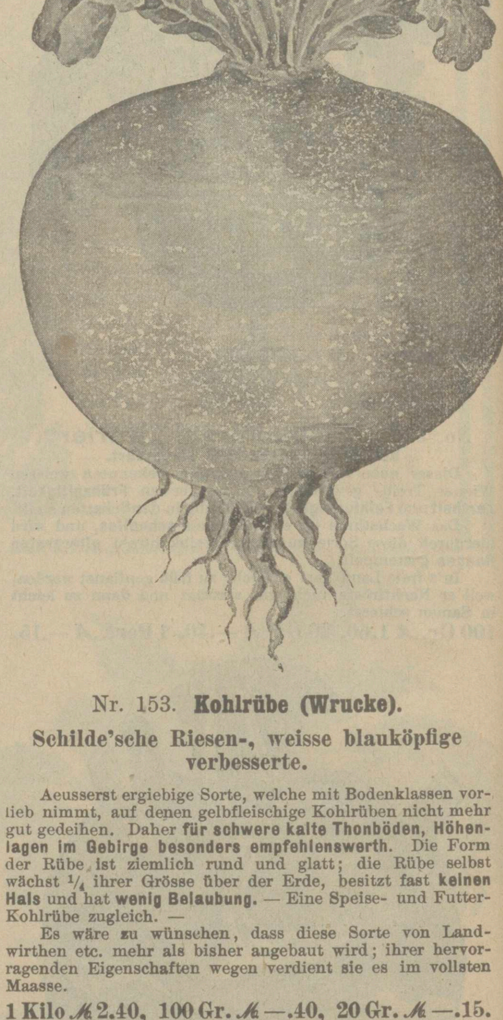
Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Unstreitig die **beste** aller bekannten **gelben Speise-Kohlrüben.** Die Rübe ist ziemlich rund geformt, glatt und **ganz ohne Hals,** mit wenigen kleinen gesäumten Blättern, das Fleisch sehr **zart,** von **tiefgelber Farbe.**

„Perfection“ wird sich ohne Zweifel in kurzer Zeit überall Eingang verschaffen.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
141.	**Gelbe Laing's violetköpfige,** mit dunkelgelbem Fleisch ...	1.70	—.15
143.	**Weisse Schmalz-,** zarte, extra	1.80	—.15
144.	„ **pommersche Kannen-,** sehr schön	1.60	—.15
145.	„ **Hoffmann's Riesen-**	2.—	—.15
147.	**Champion violetköpfige,** vorzügliche englische Sorte für das Feld, liefert bei guter Cultur einen **schweren Ertrag** und bildet ein sehr werthvoll. Viehfutter	1.70	—.15



Nr. 153. **Kohlrübe (Wrucke).**

Schilde'sche Riesen-, weisse blauköpfige verbesserte.

Aeusserst ergiebige Sorte, welche mit Bodenklassen vorlieb nimmt, auf denen gelbfleischige Kohlrüben nicht mehr gut gedeihen. Daher **für schwere kalte Thonböden, Höhenlagen im Gebirge besonders empfehlenswerth.** Die Form der Rübe ist ziemlich rund und glatt; die Rübe selbst wächst $1/4$ ihrer Grösse über der Erde, besitzt fast **keinen Hals** und hat **wenig Belaubung.** — Eine Speise- und Futter-Kohlrübe zugleich. —

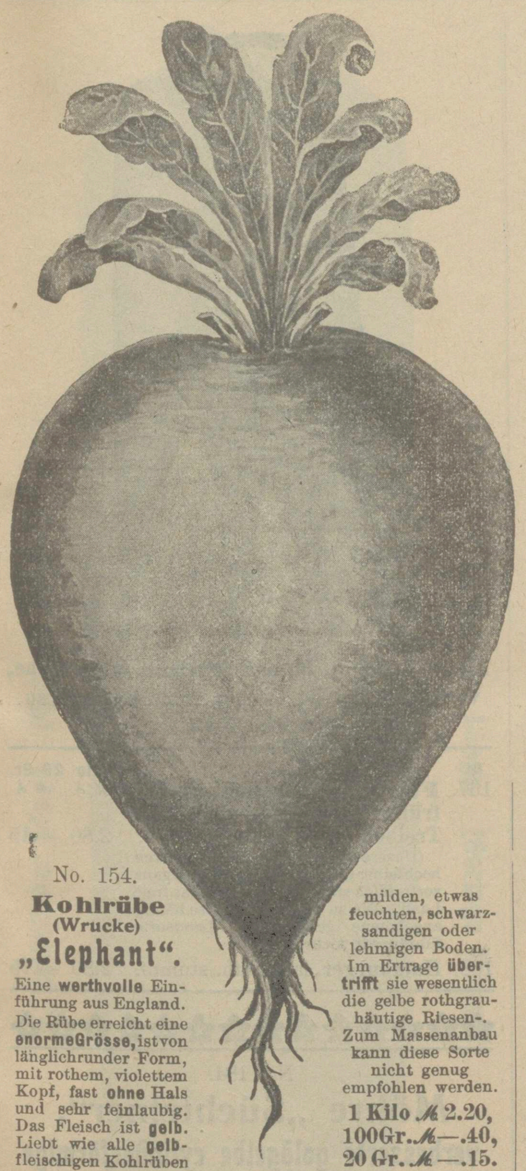
Es wäre zu wünschen, dass diese Sorte von Landwirthen etc. mehr als bisher angebaut wird; ihrer hervorragenden Eigenschaften wegen verdient sie es im vollsten Maasse.

1 Kilo ℳ 2.40, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.

(Die offerirte Saat ist von ausgebildeten verpflanzten Rüben gewonnen.)

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
151.	**Verbesserte weisse grünköpfige Riesen-,** eine neue Sorte von vorzüglicher Qualität, die sich durch ganz kurzen Hals und kleine Belaubung auszeichnet. Sie kann enger, wie andere Sorten gepflanzt werden, das Fleisch ist sehr zart und schmackhaft . . .	2.—	—.15

6929. Hohatz, 18. 2. 1903.
Die **Kohlrüben** sind **grossartig** ausgefallen, ebenso die Rettige.
Andreas Lang.



No. 154.

Kohlrübe
(Wrucke)
„Elephant".

Eine **werthvolle** Einführung aus England. Die Rübe erreicht eine **enorme Grösse,** ist von länglichrunder Form, mit rothem, violettem Kopf, fast **ohne** Hals und sehr feinlaubig. Das Fleisch ist **gelb.** Liebt wie alle **gelb**fleischigen Kohlrüben milden, etwas feuchten, schwarzsandigen oder lehmigen Boden. Im Ertrage **übertrifft** sie wesentlich die gelbe rothgrauhäutige Riesen-. Zum Massenanbau kann diese Sorte nicht genug empfohlen werden.

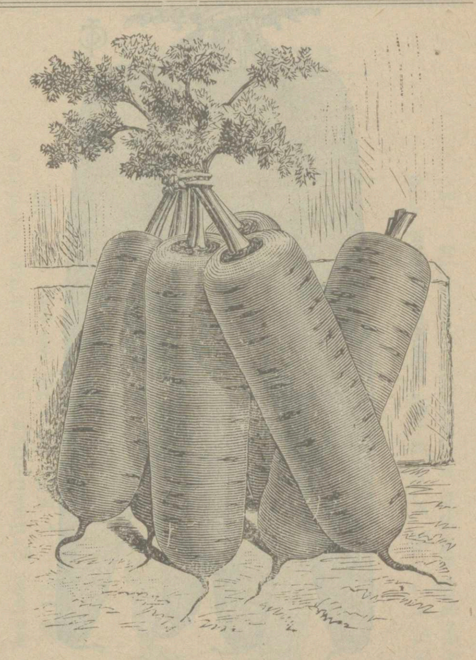
1 Kilo ℳ 2.20,
100 Gr. ℳ —.40,
20 Gr. ℳ —.15.

Wurzel- und Rübensamen.

Carotten, Mohrrüben oder Möhren.

(Ernte knapp.)

Gedeihen auf lockerem, je nach Länge der Sorte tief bearbeitetem, nahrungsreichem, doch **nicht frisch gedüngtem** Boden. Durch frische Düngung verlieren sie an Wohlgeschmack. Treibsorten säet man im Januar oder Februar auf ein mässig warmes Mistbeet, alle Sorten im März und April in's freie Land. Um die Beete von Unkraut reinhalten zu können, ist Reihensaat vorzuziehen. Anfang Mai werden die Pflanzen auf 10—12 cm verzogen. Im August und September kann man weitere Aussaaten von frühen Sorten machen. Die letzte Aussaat für den Winterbedarf muss bei strenger Kälte gedeckt werden.



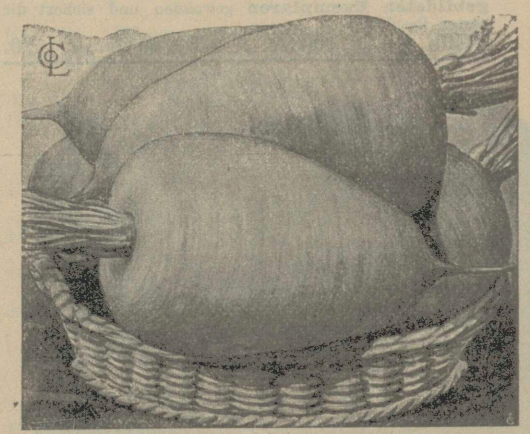
No. 170. **Carotte, Nantaise,**

verbesserte halblange cylinderförmige frühe rothe stumpfe Treib-, vorzügliche Tafelsorte.

Die hier offerirte Saat ist von **ausgebildeten Exemplaren** gewonnen, von **prima Qualität,** und bringt Rüben von ca. **18 cm Länge.**

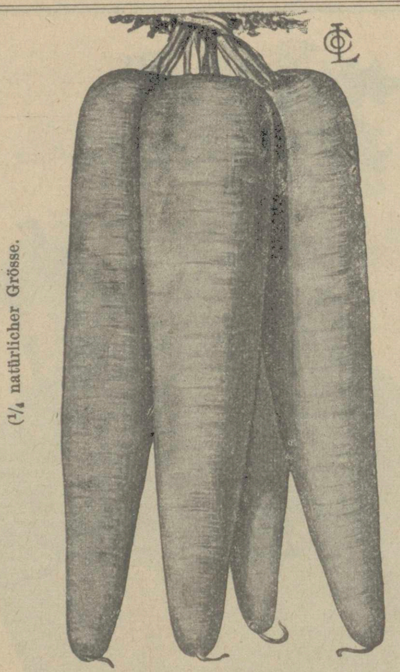
1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —,20.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
158.	**Altringham,** grosse rothe, süsse	2.60	—.15
161.	**Carentan,** halblange, scharlachrothe stumpfe, vorzügl. Treibsorte mit kleinem Herz.....	3.20	—.20



No. 165. **Carotte, Duwicker,** frühe feine kurze, rothe Treib-, sehr beliebt.

1 Kilo ℳ 3.—, 20 Gr. ℳ —.20.



No. 174. **Stumpfspitze Winter-Speisemöhre, ohne Herz.**

Diese von uns vor vier Jahren eingeführte Speisemöhre kann ohne Zweifel **an die Spitze** aller späten Speisemöhren-Sorten gestellt werden. Sie erreicht in einigermassen tiefgründigem Boden **eine Länge von 30 cm und einen Durchmesser von 4½ cm** in der Mitte gemessen.

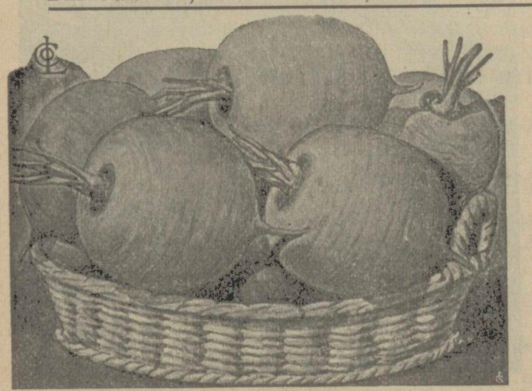
Im Ertrage **übertrifft** sie die Sorten: Altringham, Braunschweiger, Hamburger etc. bei Weitem; bei Reihensaat gehören Ernten **von 300 Ctr. pro Morgen** (1/4 Hectar) nicht zu den Seltenheiten. Die **prächtige dunkelrothe Farbe** und die **lange Haltbarkeit** machen sie namentlich im Frühjahr zu **einem bedeutenden Consumartikel; wenn alle anderen Sorten für den Markt nicht mehr zu verwerthen sind, dann bild. unsere**

stumpfspitze Winter-Speisemöhre

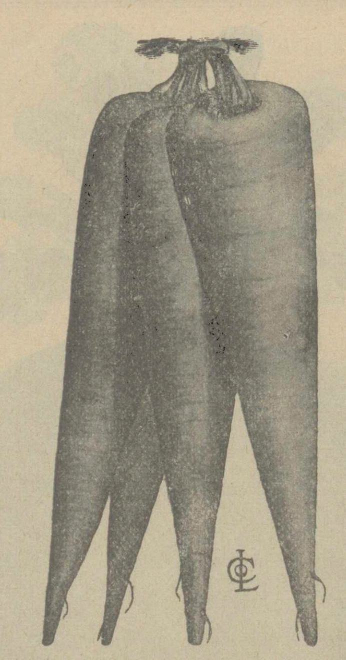
eine ansehnliche Einnahmequelle.

Der hier offerirte Samen ist von **ausgesuchten, ausgebildeten Exemplaren** gewonnen und sichert die besten Resultate.

1 Kilo ℳ 3.20, 100 Gr. ℳ —.50, 20 Gr. ℳ —.20.



No. 172. **Carotte, Pariser,** kürzeste rothe, feinste Treibsorte. Sehr wohlschmeckend.
1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20.



No. 159. **Möhre, Braunschweiger, lange rothe,** vorzüglich für die Küche; zum Massenanbau.
1 Kilo ℳ 1.90, 20 Gr. ℳ —.15.

№		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
167.	**Frankfurter, dunkelrothe frühe feinkrautige, auch zum Treiben** .... (Unsere Frankfurter-Carotte ist von hochfeiner Qualität, sie eignet sich ganz vortrefflich zum Treiben u. für das freie Land. Die zu niedrigem Preise häufig angebotene gewöhnliche Landsorte führen wir nicht.)	2.80	—.15
168.	**Hamburger,** lang. roth., stumpf.	2.80	—.15



No. 184.

Möhre „Süchtelner“,

verbesserte goldgelbe cylinderförmige stumpfe Riesen-.

Eine schöne goldgelbe Sorte, welche im ausgewachsenen Zustande eine Länge von **30 cm** erreicht, dabei von vollendeter Cylinderform ist und wenig Blätter besitzt. In den meisten Fällen findet diese Möhre Verwendung als Futtermöhre und ist sie ihrer **grösseren Haltbarkeit** und des **süsseren Geschmackes** wegen der weissen grünköpfigen Riesen- und der Saalfelder **vorzuziehen.**

Bei ordnungsmässigem Anbau ergiebt diese werthvolle Sorte **einen Ertrag von 400 Ctr.** pro preuss. Morg. (1/4 Hect.)

Wir offeriren Samen von **prima Qualität,** welcher ausschliesslich von **ausgewählten** Rüben gewonnen ist.

1 Kilo ℳ 3.40, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20.

(Abbildung s. Seite 31.)



3/5 **natürlicher Länge. (Geringe Ernte.)**

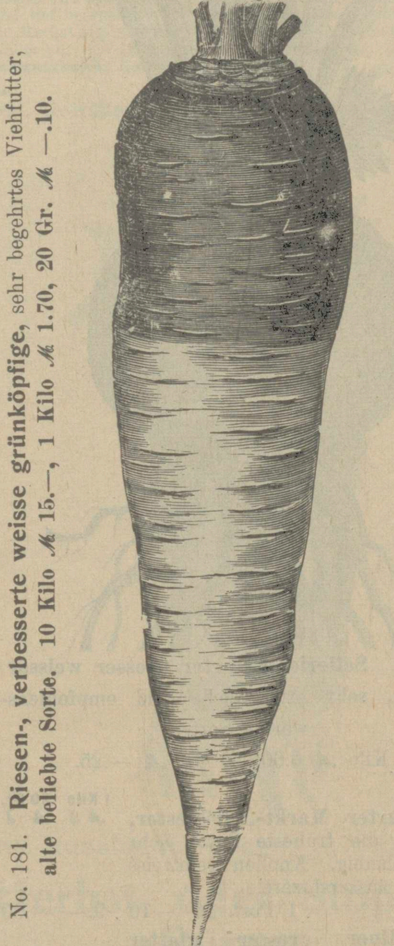
3/5 **natürlicher Länge. (Geringe Ernte.)**

No. 184. Möhre „Süchtelner". **verbesserte goldgelbe cylinderförm. stumpfe Riesen-,**
1 Kilo ℳ 3.40, 100 Gr. 60 ₰., 20 Gr. 20 ₰.

(Beschreibung siehe Seite 30).

Futtermöhren.

No. 181. **Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige,** sehr begehrtes Viehfutter, alte beliebte Sorte. 10 Kilo ℳ 15.—, 1 Kilo ℳ 1.70, 20 Gr. ℳ —.10.



No. 181. **Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige,** sehr begehrtes Viehfutter, alte beliebte Sorte. 10 Kilo ℳ 15.—, 1 Kilo ℳ 1.70, 20 Gr. ℳ —.10.

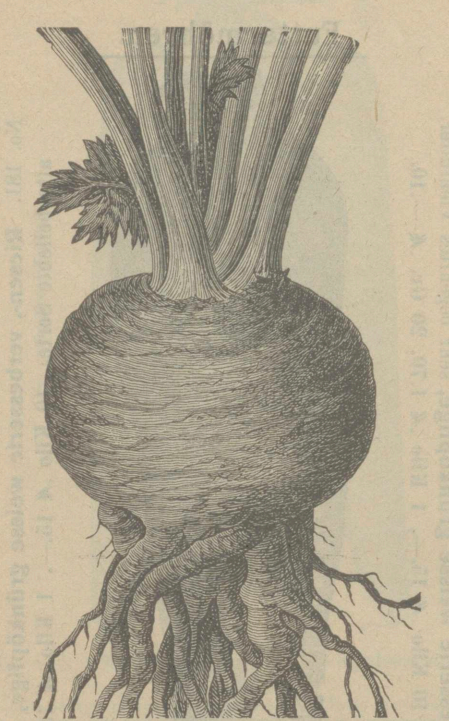
No. 181. **Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige 10 Kilo ℳ 15.—, 1 Kilo ℳ 1.70, 20 Gr. ℳ —.10.**

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
180.	**Orangegelbe, grünköpfige Riesen-,** sehr nahrhafte Futtermöhre . . . . . 10 Kilo ℳ 16.—	1.80	—.10
182.	**Lobbericher, dicke gelbe walzenförmige,** sehr empfehlensw.	3.—	—.20
183.	**Saalfelder, blassgelbe dicke**	1.80	—.15

6939. *Berg., 11. 1. 03.*
Mit den Sämereien waren wir sehr zufrieden. Der Möhrensamen brachte diesen Herbst 600 Centner per Morgen.
Julius Stäge.

Knollen-Sellerie.

Der Knollen-Sellerie liebt einen kühlen, feuchten, im Herbst gut gedüngten und tief umgearbeiteten Boden. Aussaat Ende Februar oder Anfang März auf ein warmes Mistbeet. Man säe den Samen recht dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Anfang bis Mitte Mai versetzt man die Pflanzen auf 30 bis 35 cm Entfernung. Um recht schöne, glatte Knollen zu erzielen, ist fleissiges Behacken und Begiessen nothwendig.



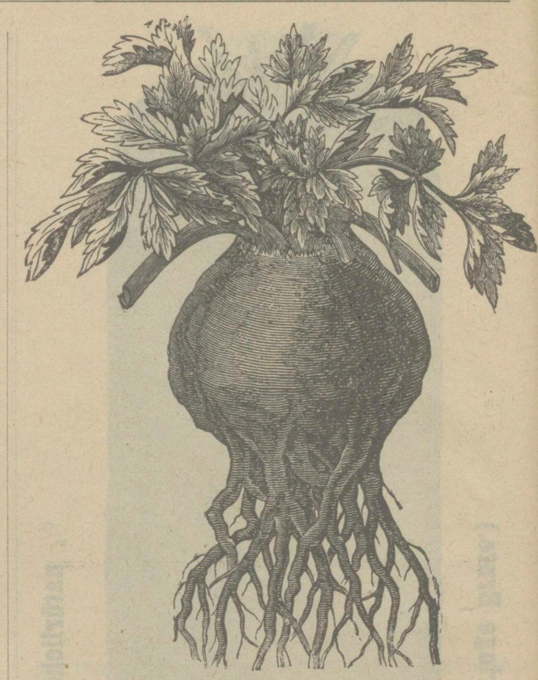
No. 188. **Sellerie, Erfurter grosser weisser Knollen-,** sehr ertragreiche und empfehlenswerthe Sorte.
1 Kilo ℳ 6.60, 20 Gr. ℳ —.25.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
189.	**Erfurter Markt-, frühester,** neu, die früheste Sorte, sehr kurzlaubig. Knollen reinweiss und äusserst zart. 1 Port. ℳ —.10	9.—	—.30
190.	**Berliner grosser glatter Knollen-**	6.20	—.25
191.	**Hamburger Markt-,** bildet erstaunlich grosse glatte weisse Knollen von grosser Zartheit und ist sehr kurzlaubig	7.—	—.25
192.	**Naumburger Riesen-,** extra schön, gross und weiss	7.20	—.25
196.	**Kurzlaubiger runder Apfel-**	7.80	—.25
198.	Krausblättriger Schnitt-	6.40	—.25

Englischer Bleich-Sellerie.

№		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
202.	Engl. Bleich-, Cole's superb, rother	5.80	—.25
204.	„ „ Sandringham dwarf, niedriger weisser	5.—	—.20

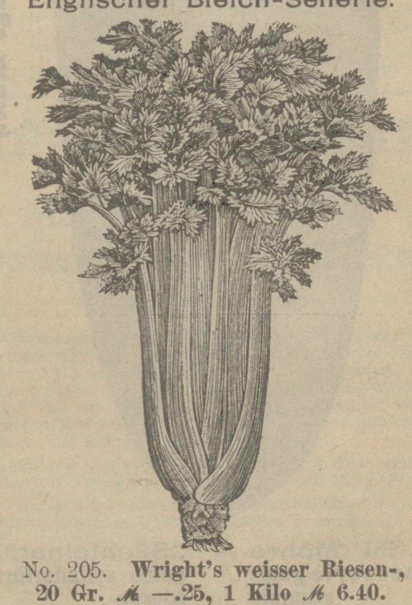
Die Blattstiele des Bleich-Sellerie werden roh mit Salz verspeist.



No. 194. **Sellerie, Prager Riesen-,** sehr kurzlaubig, schön geformte, glatte Knollen, Fleisch zart und weiss.
1 Kilo ℳ 7.60, 20 Gr. ℳ —.25.

Ausführliche Culturanweisung im „Erfurter Gemüsegärtner". Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

Englischer Bleich-Sellerie.



No. 205. **Wright's weisser Riesen-, 20 Gr. ℳ —.25, 1 Kilo ℳ 6.40.**

Knollen-Sellerie „Delicatess" siehe Neuheiten Seite 4.

Cichorien-Wurzel.

Im März-April in 30 cm von einander entfernte Reihen gesäet und auf 15 cm Entfernung in der Reihe verzogen. Die Blätter liefern einen zarten Salat, wenn man die Wurzeln einschlägt und mit etwas Wärme antreibt.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
210.	**Cichorien, verbesserte spitzköpfige Magdeburger**	4.—	—.20
211.	„ **cylinderförmige Riesen-**	4.60	—.20

Kerbel-Rüben.

Aussaat Ende August bis October auf nahrhaften, sandigen Boden, recht dünn und auf 10 cm Entfernung verziehen. In Suppen gekocht oder geschmort geben Kerbel-Rüben ein Gemüse von angenehmem Geschmack.

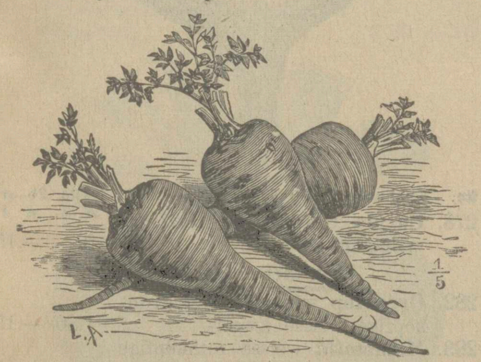
No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
218.	Gewöhnliche	4.40	—.20
219.	Sibirische, verbesserte	5.80	—.25

Petersilien-Wurzel.

(Ernte knapp).

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, entweder breitwürfig oder in 15 cm von einander entfernte Reihen recht dünn, in tief bearbeiteten, kräftigen Boden. Im October nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
232.	**Lange dicke späte**	2.20	—.15



233.	**Frühe dicke Zucker-**	2.20	—.15
234.	**Ruhm von Erfurt,** mit gefüllten Blättern	3.60	—.20

Pastinaken.

Auszusäen im März bis April in Reihen von 25 bis 30 cm Entfernung, fleissig behacken und auf 15 cm Entfernung in der Reihe verziehen. Die langen Sorten verlangen tief bearbeiteten Boden.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
224.	**Grosse lange weisse**	1.30	—.10
225.	Runde weisse	1.40	—.10

Rapontica.

Aussaat im April. Die jungen Pflanzen versetzt man im Mai auf 20 cm Entfernung. Verlangt altgedüngten, lockeren, sandigen Boden.

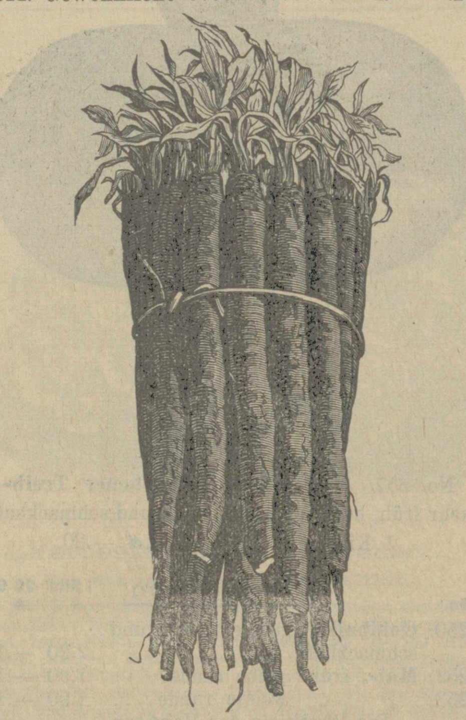
No. 238. **Grosse gelbe,**
1 Kilo ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20

7052. *Hag., 2. 10. 03.*
Die Samen von Gemüse und Blumen gedeihen gut.
Dietr. Mahlstedt.

Scorzoner- oder Schwarz-Wurzeln.

Im März in Reihen, 20 cm von einander entfernt, auszusäen und auf 10 cm zu verziehen. Der Boden muss locker und tief bearbeitet, darf jedoch nicht frisch gedüngt sein. Im Herbst nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller ein; sie geben, **wie Spargel zubereitet, ein zartes, schmackhaftes Gemüse.**

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
244.	**Gewöhnliche**	4.—	—.20



246.	Russische Riesen-	6.—	—.25

Herbst- oder Stoppel-Rüben.

Werden von Juli bis August auf frisch umgepflügtes Getreideland oder auf Brachfelder gesäet. Die Ernte beginnt im October; die Rüben bewahrt man, nachdem das Laub abgeschnitten ist, im Keller oder in trockenen Gruben auf. Sie bilden ein ganz vorzügliches Winterfutter für das Vieh. Aussaat pro Hectar 10 Kilo.

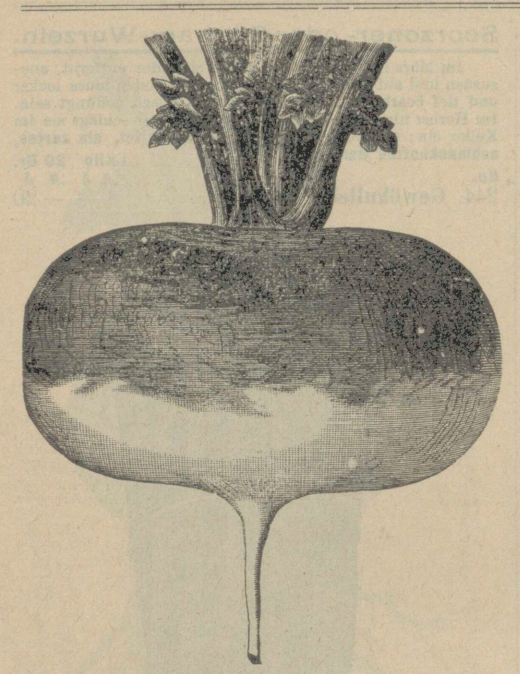
No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
267.	**Herbstrüben, lange weisse rothköpfige Ulmer**	1.80	—.15
268.	„ lange weisse grünköpf. Ulm.	1.80	—.15
269.	„ runde weisse rothköpfige	1.80	—.15

Speise-Rüben.

Aussaat im März und April auf lockeren, sandigen, kräftigen, doch nicht frisch gedüngten Boden recht dünn. Für den Winterbedarf kann eine zweite Aussaat im August gemacht werden.

Die Teltower oder märkische Rübe säet man gewöhnlich Ende Juni in lehmig-sandigen Boden und erntet sie im October.

6926. *Blankenb., 29. 10. 03.*
Mit Ihrem Gemüsesamen bin ich sehr zufrieden.
Lehrer **Reinert.**



No. 257. **Speise-Rübe, Münchener Treib-**, sehr früh, kurzlaubig, plattrund und schmackhaft. 1 Kilo ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20.

Speise-Rüben.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
250.	**Goldball-**, goldgelb, zart und schmackhaft	2.20	—.15
252.	**Mai-**, frühe gelbe runde	1.90	—.15
253.	„ „ weisse runde	1.90	—.15

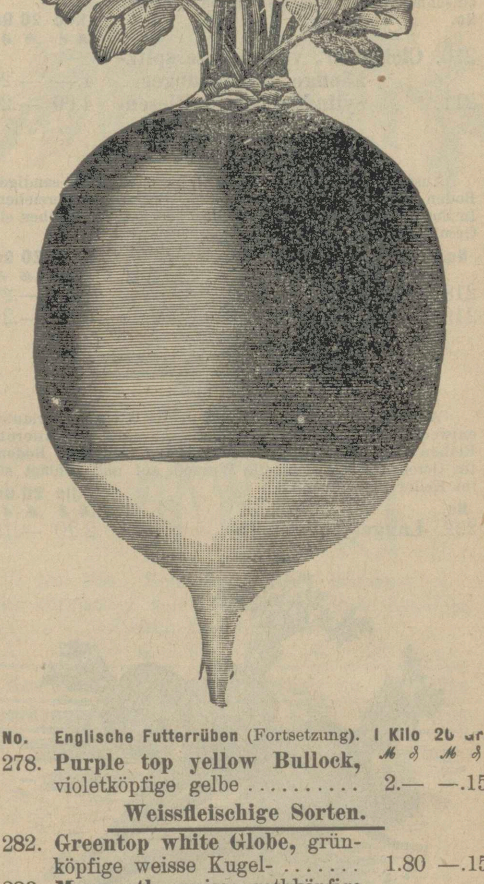
Die Blattstiele der Mairüben liefern das **im Rheinland und Westfalen beliebte Gemüse „Stielmus" oder „Rübstiel"**.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
260.	**Silberball**, früh und von feinem Geschmack	2.60	—.15
262.	**Teltower oder märkische**, von vorzüglichem Geschmack	2.40	—.15
264.	**Wilhelmsburger**, runde gelbe frühe, vorzügliche Sorte	1.90	—.15

Englische Futter-Rüben.

Mitte Mai bis Anfang Juni in 50 cm von einander entfernte Rillen auszusäen, später mit der Hacke auf 20 cm Entfernung in den Rillen zu versetzen. Liefern schweren Ertrag und sind nahrhafter, als Herbst- oder Stoppel-Rüben.

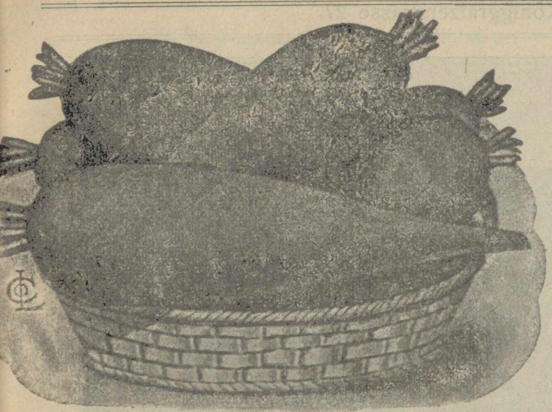
No.	**Gelbfleischige Sorten.**	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
275.	**Fosterton hybrid**, grünköpfig, gelb, länglichrund	1.80	—.15
276.	**Greentop yellow Bullock**, grünköpfig, gelb, rund	1.80	—.15
277.	**Orange Jelly**, orangegelbe	2.20	—.15



No.	Englische Futterrüben (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
278.	**Purple top yellow Bullock**, violetköpfige gelbe	2.—	—.15
	Weissfleischige Sorten.		
282.	**Greentop white Globe**, grünköpfige weisse Kugel-	1.80	—.15
283.	**Mammoth**, weisse rothköpfige Riesen-	2.—	—.15
284.	**Red Globe Lincolnshire**, rothköpfige weisse Kugel-	1.80	—.15
285.	**Tankard white greentop**, kannenförmige, weisse grünköpfige	1.80	—.15
286.	**Tankard white red top**, kannenförmige, weisse rothköpfige	1.80	—.15
287.	**White Globe Pomeranian**, weisse pommersche Kugel-	1.80	—.15
288.	Ein Sortiment von 10 Sorten, à 20 Gr. ℳ 1,20.		
289.	Alle Sorten gemischt	1.80	—.15

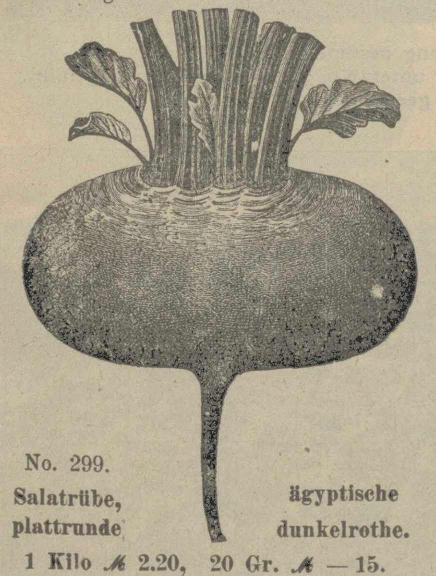
Salat-Rüben (Beete, Rahnen).

Aussaat Mitte April bis Mitte Mai in 30 cm von einander entfernte Reihen. Anfang Juni verzieht man die Pflanzen auf 15 cm Entfernung in der Reihe. Lockerer, kräftiger, jedoch nicht frischgedüngter Boden ist der geeignetste. Im Herbst nimmt man die Rüben aus der Erde und schlägt sie bis zum Verbrauch im Keller in Sand ein.



No. 295. **Salatrübe, Erfurter lange schwarzrothe, mit ganz dunklem, zartem Fleische, von hochfeinem Geschmack. Die beste zum Einmachen.** 1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
297.	**Non plus ultra,** Blätter leucht. dunkelcarmoisin, Rübe halblang, schwarzroth	2.—	—.15
301.	**Runde schwarzrothe Zucker-**	1.80	—.15
304.	**Victoria,** mit schwarzrothem Fleisch und leuchtend blutrother Belaubung	2.20	—.15



No. 299. **Salatrübe, ägyptische plattrunde dunkelrothe.**
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ — 15.

Salatrübe, „carmoisinrothe Kugel" und **„Kamerun"** siehe Neuheiten Seite 8.

Kopfsalat.

Liebt einen lockeren, guten und fetten Boden, sowie eine freie, sonnige Lage. Man säet ihn von März bis August in Zwischenräumen von 3 zu 3 Wochen. Auf diese Weise hat man während des ganzen Frühjahrs und Sommers Salat.

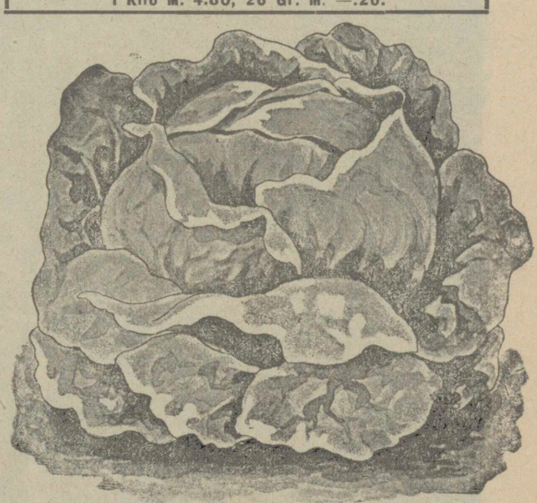
Treibsorten werden Ende Januar auf einen warmen Kasten gesäet und entweder allein oder zwischen Gurken gepflanzt.

Wintersalat wird Anfang September ausgesäet und im October in 6—8 cm tiefe Furchen, die 15—20 cm von einander entfernt sind, gepflanzt.

Es bedeutet: w. K. weiss Korn, g. K. gelb Korn, s. K. schwarz Korn.

No.	Kopfsalat.	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
310.	**Bruine geel,** sehr früh, w. K.	5.—	—.20
312.	**Eier-,** früher gelber, w. K.	7.40	—.25

No. 313. **Kaiser-Treib-,** gelber, allerfrüheste Treibsorte, sehr zart und weich, w. K.
Für das freie Land nicht geeignet.
1 Kilo M. 4.80, 20 Gr. M. —.20.



No. 314. **Kopfsalat, „Verbesserter Kaiser Treib-".**

Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Durch jahrelange Bemühungen ist es gelungen, aus dem alten Kaiser-Treibsalat eine Sorte zu züchten, die im Mistbeet **feste Köpfe im Durchmesser von 15—20 cm** bildet, während bekanntermaßen die alte Sorte nur kleine und lockere Köpfe bringt. Im Geschmack ist er sehr zart und übertrifft alle bekannten Treibsalate, wie den Steinkopf, Bruine geel, Wheeler's Tom Thumb etc. an Grösse. Für Markt- und Herrschaftsgärtner äusserst werthvoll.

20 Gr. ℳ —.25, 1 Kilo ℳ 6.—.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
315.	**Steinkopf, früher gelber,** sehr zarter, früher, w. K.	6.80	—.25
316.	**Steinkopf, früher goldgelber,** w. K.	7.40	—.25
318.	**Wheeler's Tom Thumb,** sehr frühe feste, lang andauernde Sorte, s. K.	8.—	—.30

Die Sorten von No. 310—319 sind die besten zum Treiben oder zur Frühcultur.

No. 319. **Kopfsalat „Vorläufer". Neuheit 1900.**

Ein prächt. Kopfsalat, welcher innerhalb **30—35 Tagen nach der Pflanzung grosse, feste Köpfe** von zarter gelbgrüner Farbe bildet. Der eigentliche Kopf ohne die Hüllblätter gemessen, d. h. der für die Küche verwendbare Theil, erreicht einen Durchmesser von **18—20 cm**, das Herz ist **zart gelb** und trotz der Festigkeit des Kopfes von so **zarter Beschaffenheit** und **feinem Geschmack**, wie man es von einem Landsalat nicht besser wünschen kann.

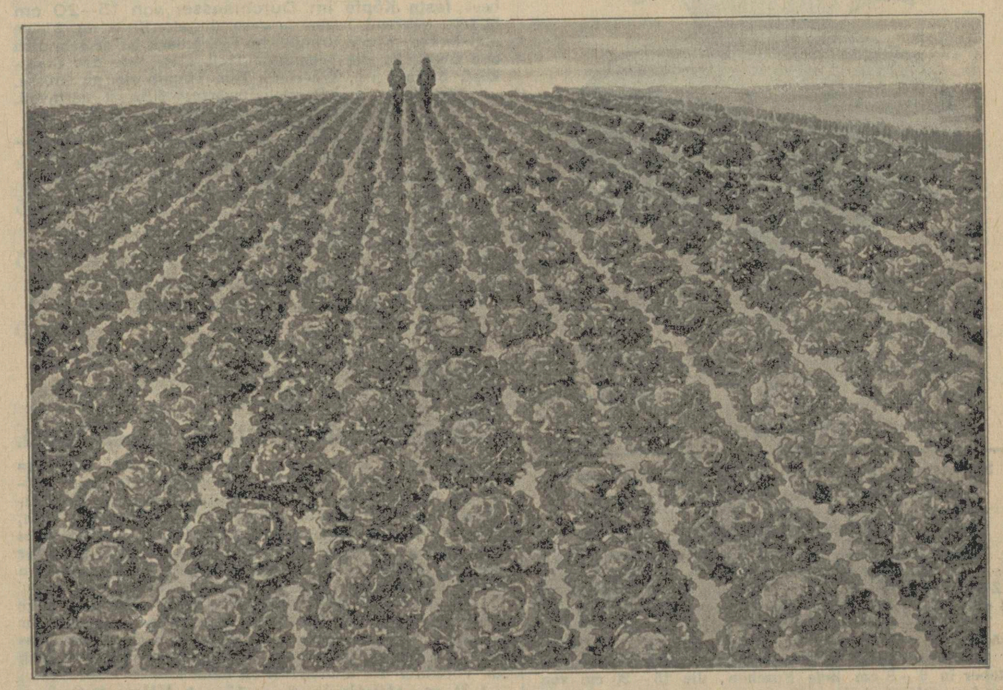
Da die Köpfe selbst bei grosser Hitze sich 20—30 Tage geschlossen halten, eignet sich diese neue Sorte auch für spätere Aussaaten. Sie kann daher sowohl als Uebergangssorte der Treibsorten zu den frühen Landsorten, wie auch als Vorläufer der Sommersorten dienen.

1 Port. (10 Gr.) ℳ —.15, 1 Kilo ℳ 8.—.

Kopfsalat „Primus" s. Neuheiten Seite 8.

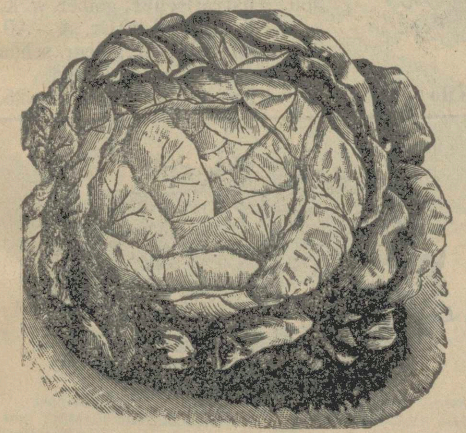


Theilansicht eines zur Samengewinnung bestimmten Salat-Feldes
mit der Sorte „gelber Berliner oder Königskopf“ unter No. 324 auf Seite 37 aufgeführt.
(Nach Photographie gezeichnet.)



Theilansicht eines zur Samengewinnung bestimmten Kopfsalat-Feldes mit der Sorte
gelber Trotzkopf“ unter No. 343 auf Seite 37 aufgeführt. (Nach Photographie gezeichnet.)

No.	Kopfsalat (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
323.	**Asiatischer grosser gelber,** sehr grossköpfig, w. K.	4.80	—.20
324.	**Berliner gelber,** oder Königskopf, s. K.	4.80	—.20
325.	„ **rothkantiger,** frühester gelber, sehr zu empf. s. K.	6.80	—.25
326.	Cyrius oder Mogul, sehr grosser gelber, w. K.	4.60	—.20
327.	**Deutscher Unvergleichlicher,** gelb mit rothen Kanten, sehr grosse, feste Köpfe bildend, hält sich lange, s. K.	6.40	—.25
328.	Dresdener grosser gelber, w. K.	4.60	—.20
331.	**Festköpfiger gelber,** sehr gross, fest und feinschmeckend, von langer Dauer, g. K.	5.—	—.20



No. 330. **Erfurter grosser gelber Dickkopf. Neuheit.** Köpfe von enormer Grösse, ungewöhnlicher Festigkeit, ähnlich d. festgeschlossener Krautköpfe. Er ist sehr zart und von längster Dauer.

1 Kilo ℳ 5.80, 20 Gr. ℳ —.25.

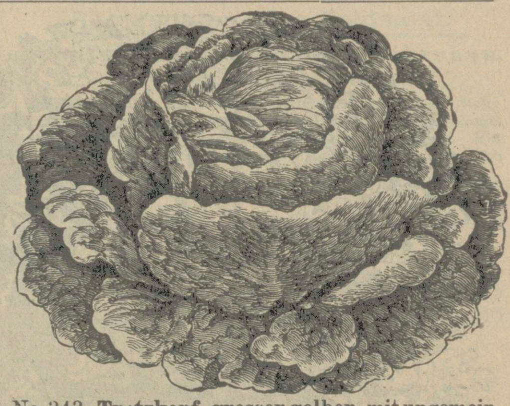
No. 333. **Forellen-, grosser bunter,** rothgesprenkelt, von zartem Geschmack, w. K.

1 Kilo M. 4.80, 20 Gr. M. —.20.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
334.	**Gold-Forellen-,** m. fest. Köpfen von goldgelber Farbe, m. braunroth gesprenkelt. Blättern, w. K.	7.80	—.30
336.	**Laibacher Eis-,** neu, v. gross. Dauer, m. riesig grossen Köpfen Port. ℳ —.10	6.—	—.25
338.	**Pariser Zucker-** (Non plus ultra), früher grosser gelber, ergiebig und feinschmeck., w. K.	5.—	—.20
339.	**Prinzenkopf,** früh. gelb., w. K.	4.80	—.20
348.	**Winter-, gelber,** w. K.	4.60	—.20
349.	„ brauner, w. K.	4.80	—.20
352.	„ **Silberball,** von zart. Geschmack, lang andauernde, silberweiss glänzend. Sorte	5.60	—.20

Winter-Kopfsalat „Eiskopf"

s. Neuheiten Seite 6.



No. 343. **Trotzkopf, grosser gelber,** mit ungemein grossen fest. Köpfen; gegen Hitze äusserst widerstandsfäh. w. K. 1 Ko. ℳ 5.60, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 344. **Trotzkopf, grosser brauner,** mit sehr **grossen zarten Köpfen,** prächtiger Kopfsalat. w. K. 1 Ko. ℳ 6.—, 20 Gr. ℳ —.25.

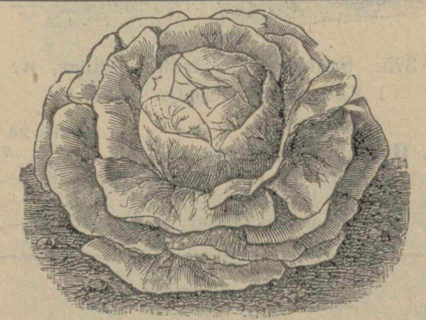
No. 354. **Butterkopf, hellgrüner;** vorzüglicher Wintersalat. Die Köpfe dieser Sorte werden bei guter Düngung bis 1/2 Kilo schwer, sie sind sehr fest und zart. Winterhart.
1 Ko. ℳ 6.40, 20 Gr. ℳ —.25.

No. 355.

Kopfsalat „Nansen" od. „Nordpol".

Vorzüglicher Wintersalat.

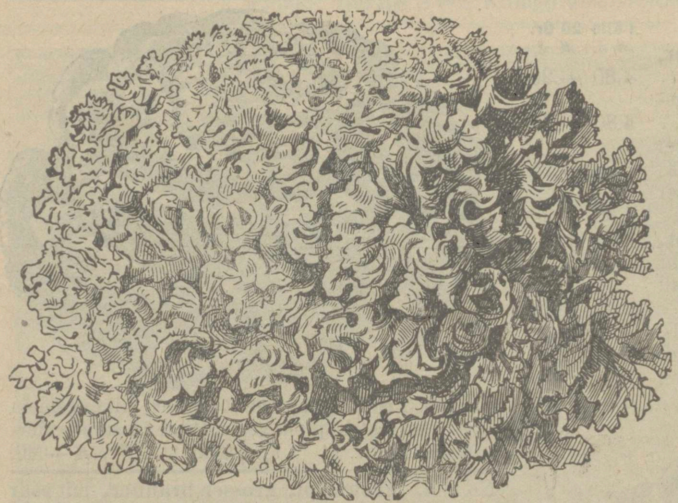
Seine grosse Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterungsverhältnisse erwies er im Jahre 1894, wo ein grösseres, mit diesem neuen Salat bepflanztes Quartier infolge Ueberschwemmung 10 cm hoch unter Wasser gesetzt wurde, worauf sich später eine zolldicke Eisdecke bildete. Die Anpflanzung wurde für verloren gehalten, doch zeigten sich später die Pflanzen unbeschädigt und entwickelten feste, mittelgrosse Köpfe von grünlicher Farbe u. grosser Zartheit.
20 Gr. ℳ —.30, 100 Gr. ℳ 1.—, 1 Ko. ℳ 8.—.



No. 341. **Kopfsalat, Rudolph's Liebling,** leuchtend citronengelb. Bildet schwere grosse Köpfe von feinem Geschmack und ist spätaufschiessend. Ein ausserordentlich zarter. weicher, nicht empfindlicher Salat, w. K.
1 Kilo ℳ 7.20, 20 Gr. ℳ —.25.

№		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
356.	Beste Sorten gemischt	4.60	—.20
358.	**Alter Salatsamen** für Vogelfutter, w. K.	3.40	—.15

Winter-Kopfsalat „Eiskopf". Neu, **s. Seite 6.**



No. 368. **Pflücksalat, amerik.**, 20 Gr. ℳ —.20, 1 Kilo ℳ 4.40.

Pflücksalat.

In Cultur dem Kopfsalat gleich. Die mürb. Blätter werden gepflückt u. liefern den ganzen Sommer hindurch einen zarten Salat. Die gekrausten Blätter sind selbst dann noch zu verwenden, wenn die Pflanze bereits den Samenstengel getrieben hat. Der gelbe australische und der californische gelbgrüne sind gleichzeitig von decorativem Werth.

No.
368. **Amerikanischer,** mit kraus., braungeränderten Blättern. 1 Ko. ℳ 4 40, 20 Gr. ℳ —.20.
369. **Australischer,** gelber, w. K. 1 Ko. ℳ 5 40, 20 Gr. ℳ —.20.
370. **Californischer,** gelbgr., schön gekraust, sehr zierend 1 Ko. ℳ 6.20, 20 Gr. ℳ —.25.

Schnitt- oder Stechsalat.

Bildet keine Köpfe. Er wird ziemlich dicht gesäet und als junge Pflanze verwendet.



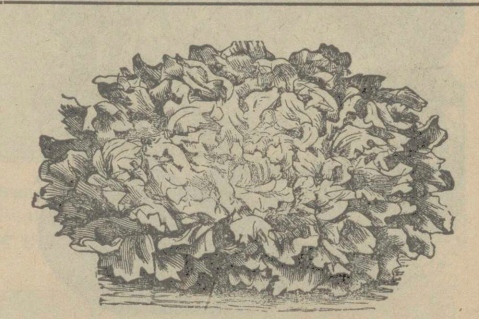
No. 375. **Schnittsalat, früher gelber, w. K.** 1 Kilo ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.15.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
376.	**Hohlblättr. Butter-,** goldgelb, zart und lange andauernd	4.30	—.20
377.	**Gelber krauser,** s. K.	3.40	—.20
378.	**Feiner mooskrauser,** s. K. .	6.60	—.25

Winter-Endivien.

Verlangen einen lockeren, kräftigen und gut bearbeiteten Boden. Wie beim Salat kann man mehrere Aussaaten machen: im Mai, Juni und Ende Juli bis August. Die krausen Sorten werden auf 30 cm, die glatten Escariol auf 40 cm Entfernung gepflanzt. Bei trockenem Wetter muss reichlich begossen werden.

Um den widerlich bitteren Geschmack der Endivien zu entfernen, werden sie gebleicht, wodurch sie eine schöne gelbe Farbe und einen zarten Geschmack erhalten. Zu diesem Zwecke bindet man an einem trockenen Tage die Blätter der vollständig ausgebildeten Pflanzen oben locker mit Bast zusammen und lässt sie 3 4 Wochen stehen. Für den Winterbedarf hebt man die Pflanzen mit Ballen vor Eintritt des Frostes aus, und schlägt sie im Keller oder in einem Mistbeetkasten in trockenen Sand ein; sie bleichen dann gut, halten sich bis Januar und liefern einen zarten, wohlschmeckenden Salat.



No. 384. **Winter-Endivie, gelbe Escariol,** glatte breitblättrige, 1 Kilo ℳ 4.60, 20 Gr. ℳ —.20.

Winter-Endivien.

№		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
385.	Grüne Escariol	4.60	—.20
388.	Grüne federkrause von Meaux	4.80	—.20
390.	**Hellgrüne mooskrause**......	5.—	—.20
392.	Von Natur gelbe krause	5.80	—.25

No. 380. **Spargelsalat,** kegelförmige, nicht ganz zusammenschliessende Köpfe bildend. Die Stengel werden wie Spargel zubereitet und sind sehr schmackhaft. 1 Kilo ℳ 6.—, 20 Gr. ℳ —.25.

Sommer-Endivien.

Wie beim Salat macht man auch hier in Zwischenräumen von einigen Wochen verschiedene Aussaaten, um den ganzen Sommer hindurch Endivien zu haben. 14 Tage bis 3 Wochen vor dem Verbrauch wird die Pflanze zusammengebunden, wodurch das Herz gebleicht wird. Doch muss dies bei trockenem Wetter geschehen.

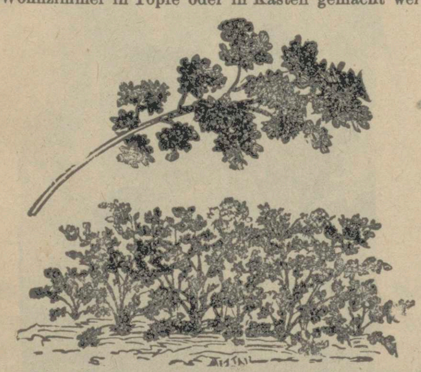
No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
396.	Blutrothe römische	4.40	—.20
397.	**Gelbe Pariser,** z. Frühc. geeign.	4.40	—.20
399.	Grüne römische	4.40	—.20



No. 400. **Sommer-Endivie, Sachsenhäuser,** selbstschliessend, 1 Kilo ℳ 5,—, 20 Gr. ℳ —,20.

Gartenkresse.

Gedeiht in jedem Boden und in jeder Lage. Aussaat von Frühjahr bis Herbst in's Freie in schattiger Lage. Reihensaat ist vorzuziehen. Im Winter können Aussaaten im Wohnzimmer in Töpfe oder in Kästen gemacht werden.



No. 420. **Gartenkresse, gefüllte (3 fach) krause,** 1 Kilo ℳ 1.20, 20 Gr. ℳ —.10.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
419.	Einfache gewöhnliche	1.—	—.10
421.	**Goldgelbe englische**	1.20	—.10
422.	**Amerikanische Winter-,** im September zu säen	2.40	—.15

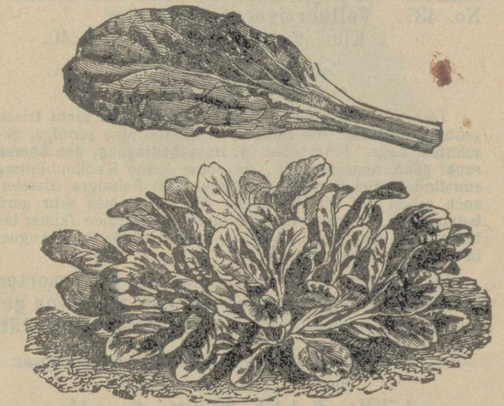
6806. *Kunzend., 18. 1. 03.*
Mit Kopfsalat „Primus" war ich sehr zufrieden, konnte nicht genügend liefern.
Carl Kynast jun.

Rabinschen oder Feldsalat,

Schafmäulchen oder **Mauseöhrchen. Rapunzel.** (Ernte knapp).

Aussaat von Ende Juli bis October, nicht zu dicht. Rabinschen gedeihen fast in jedem Boden, doch sagt ihnen ein leichter, milder, altgedüngter am besten zu. Für den Frühjahrsbedarf kann man eine Aussaat noch im Februar—März vornehmen.

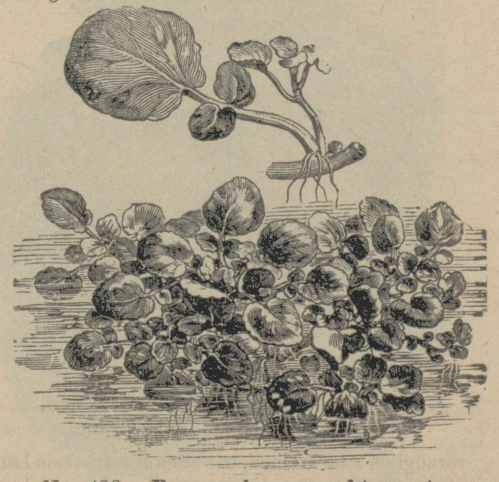
No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
410.	Gewöhnliche	2.40	—.15
412.	**Dunkelgrüne vollherzige,** von gedrungenem Wuchs, kleine Köpfe bildend	2.80	—.15
413.	Italienische breitblättrige	2.20	—.15



No. 411. **Rabinschen, breitblättrige holländ.,** 1 Kilo ℳ 2,20, 20 Gr. ℳ —.15.

Brunnenkresse.

Zur Anzucht ist fliessendes Quellwasser, das im Winter eine gleichmässige Temperatur von 3 bis 5° R. behält, unerlässlich. Die Aussaat geschieht im Juli und ist beständig nass zu halten.



No. 428. **Brunnenkresse, echte zarte Erfurter.** 20 Gr. ℳ 1.—, 1 Port. ℳ —.20.

6805. *Beutengr., 15. 1. 03.*
Die beiden Neuheiten Rothkraut „Mohrenkopf" und Kopfsalat „Primus" waren staunenerregend.
Daniel Neumann.

Cichoriensalat.

Im März und April in gut gelockerten, tief bearbeiteten, kräftigen Boden in Reihen auszusäen und später auf 10 cm Entfernung zu verziehen. Mitte des Sommers schneidet man die Blätter ab und bedeckt die Pflanze mit Strohdünger oder Erde. Es entwickeln sich unter dieser Decke zartgelbe Blätter, die einen schmackhaften Salat geben.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
432.	**Buntblättriger Forellen-**	3.40	—.20
433.	Brüsseler Whitloef	3.40	—.20

Löwenzahnsalat.

Aussaat im April in's Freie, auf 20 cm Entfernung zu verziehen. Die jungen Blätter werden als Salat benutzt.

No. 437. **Vollherziger verbesserter** 1 Kilo ℳ 16.—, 20 Gr. ℳ —.40.

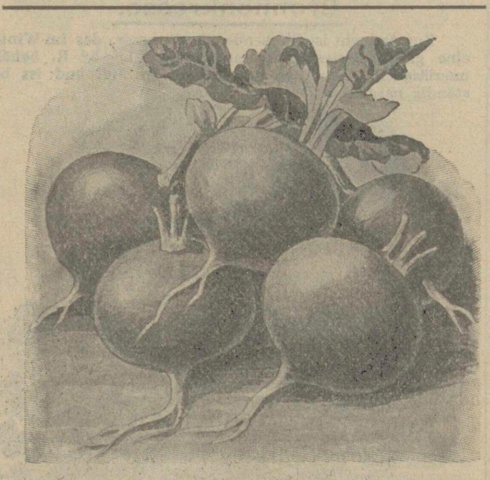
Radies.

Lieben einen feuchten, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, die zeitigen Aussaaten eine sonnige, geschützte Lage. Beim Säen ist **Hauptbedingung, den Samen recht dünn auszustreuen,** da sonst keine Knollenbildung stattfindet. Bei trockener Witterung ist fleissiges Giessen, auch schon um die Erdflöhe, die die Radies sehr gern heimsuchen, abzuhalten, nothwendig. Von Ende Januar bis März kann man auf Treibbeete, von April bis Ende August in das freie Land säen.

Der Samen unserer Radies- und Rettigsorten ist nur von verpflanzten Knollen, nicht von gedrillter Saat gewonnen und von feinster Qualität.

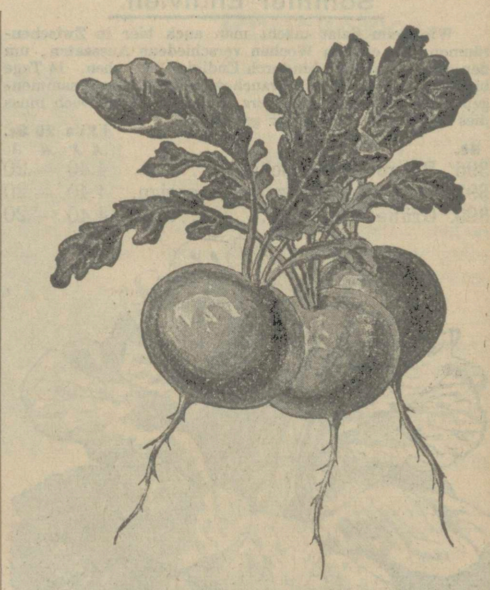
No. 446. **Rundes scharlachrothes Berliner Treib-,** sehr kurzlaubig **1 Kilo ℳ 1.80, 20 Gr. ℳ —.15.**

No. 447. **Rundes carminrothes kurzlaubiges Treib-,** 1 Kilo ℳ 1.80, 20 Gr. —.15.



No. 450. **Erfurter Dreienbrunnen, rundes scharlachrothes Treib-,** vorzüglich zum Treiben, wie auch für das freie Land 1 Kilo ℳ 1.80, 20 Gr. ℳ —.15.

No. 448. **Radies, Non plus ultra,** von leuchtend dunkelrother Farbe, sehr früh, nach der Bildung des vierten Blattes ist ein grosser Theil Knollen fertig für den Tisch. 1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.



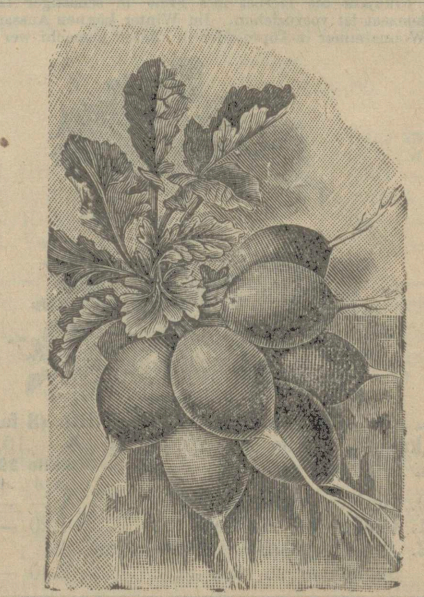
No. 451. Radies „Express“.

— Das beste Treibradies der Gegenwart. —

Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Noch **früher** als Non plus ultra, hat **dieses Radies** die **gute** Eigenschaft, dass es nicht so leicht hohl und holzig wird, wie ersteres. Es kann deshalb **länger** im Mistbeet stehen bleiben, ohne **gleich verbraucht** zu werden. Die Farbe ist ein **prächtiges Scharlachroth.** Markt- und Herrschaftsgärtnern **auf's wärmste** zu empfehlen.

1 Ko. ℳ 2.80, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.



No. 460. **Radies, kegelförmiges scharlachrothes,** ausgezeichnete Treibsorte, tief scharlachroth mit reinweissem Fleisch, kurzlaubig 1 Kilo ℳ 2.50, 20 Gr. ℳ —.15.

No.	Radies (Fortsetzung).	1 Kilo	20 Gr.
		ℳ ₰	ℳ ₰
452.	Runde rosenrothe kurzlaub. Treib-	1.70	—.15
453.	Runde rosenrothe mit weiss. Wurzelende	1.80	—.15
456.	Runde weisse kurzlaubige Treib-	1.70	—.15
458.	Runde Wiener goldgelbe	1.80	—.15
462.	Ovale scharlachrothe mit weissem Wurzelende	2.20	—.15
464.	Lange rosenrothe	2 —	—.15
466.	Lange weisse	2.—	—.15
470.	Runde und ovale Sorten gemischt	1.80	—.15



No. 468.

Neu. Radies „Eiszapfen". Neu.

Dieses Radies verdient die **weiteste** Verbreitung. In **sehr kurzer Zeit** bringt es 12—15 cm lange, wie die Abbildung zeigt, abgestumpfte, durchsichtige weisse Knollen von feinstem Geschmack. Was **Frühzeitigkeit** anbelangt, wetteifert es mit **den frühesten Treibradiesen** und **übertrifft im Ertrage alle Sorten bei Weitem.**

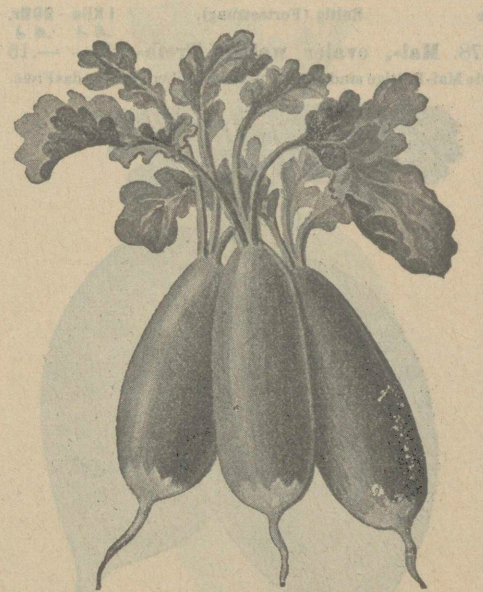
1 Kilo ℳ 2.40, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.

Erfurter zartes Riesen-Radies

„Goliath"

s. Neuheiten Seite 5.

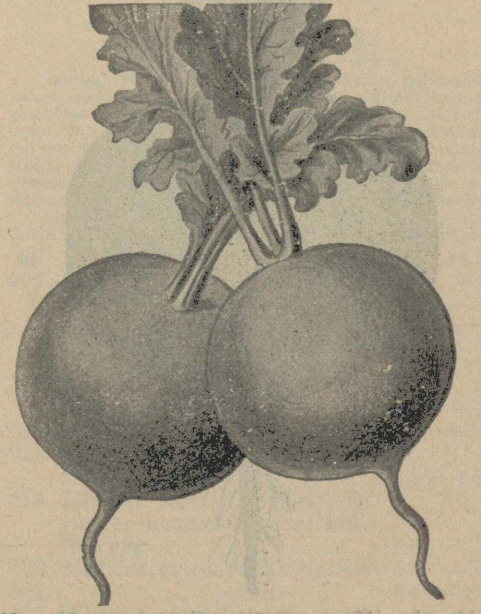
1 Port. ℳ —.20, 10 Port. ℳ 1.50.



No. 462. **Radies, ovale scharlachrothe mit weissem Wurzelende.**
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.

Rettig.

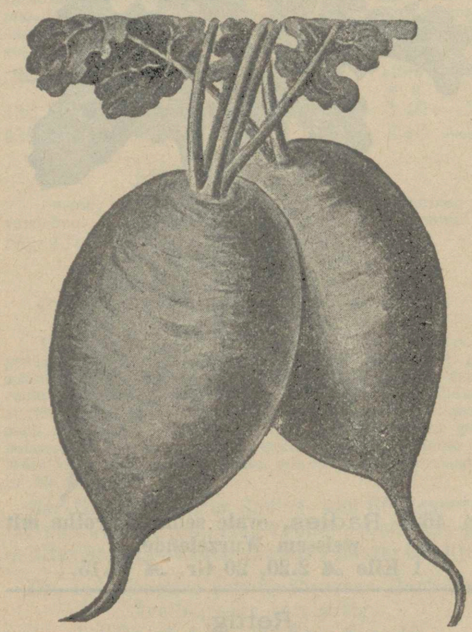
Sommerarten werden im März-April, Winterarten Mai und Juni in nahrhaften, lockeren, kräftigen Boden dünn ausgesäet und später verzogen, je nach der Sorte auf 10 bis 20 cm Abstand. Frischer Dung ist nicht zuträglich, da sonst die Knollen an Wohlgeschmack einbüssen. Winter-Rettige nimmt man im October vor Eintritt des Frostes auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.



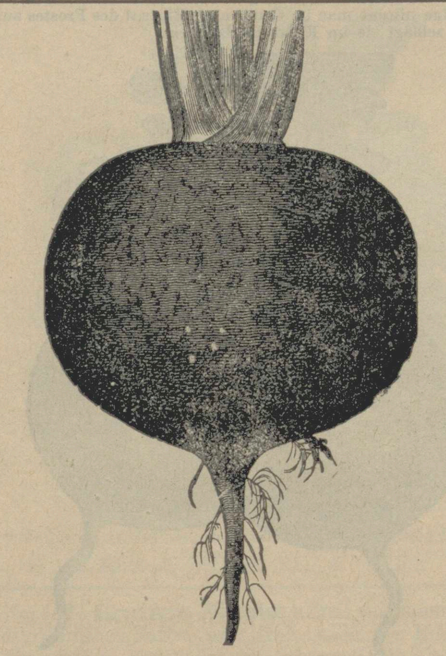
No. 476. **Mai-Rettig, Dresdener, runder goldgelber,** empfehlenswerthe Sorte.
1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.

№	Rettig (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
478.	Mai-, ovaler weisser Treib-	2.—	—.15

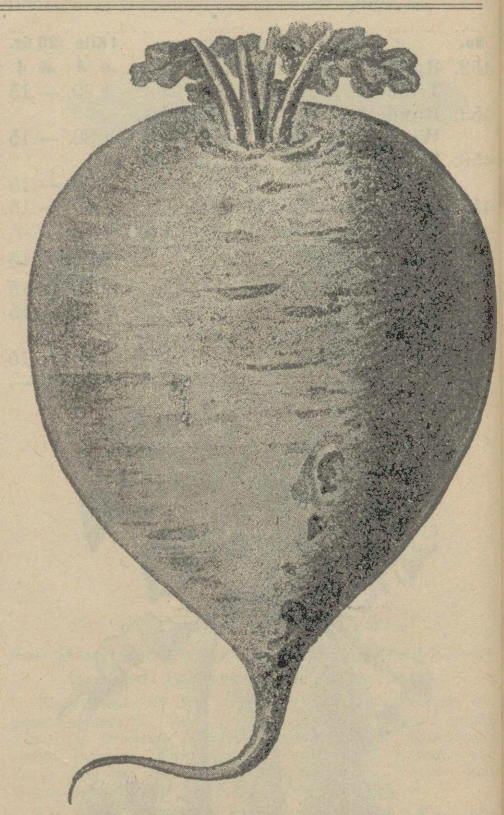
Die Mai-Rettige sind gleich gut zum Treiben, wie für das Freie.



No. 480. **Mai-Rettig, weisser Delicatess-,** neu, halblanger **schneeweisser,** von glatter Form.
1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.



No. 489. **Winter-Rettig, Erfurter runder schwarzer,** haltbare und beliebte Sorte.
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.



No. 494. **Rettig, Münchener Bier-, ovaler weisser. Prima-Qualität.**
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.

№		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
482.	**Rettig, Sommer-, schwarzer runder feinlaubiger**	1.80	—.15
483.	„ **Sommer-, weisser rund. feinlaubiger**	1.80	—.15
485.	„ **Herbst-, rothschaliger** .	2.—	—.15
487.	„ **Chinesischer rosenroth.** halblanger	2.—	—.15
490.	„ **Winter-,** Erfurter langer schwarzer	2.—	—.15
493.	„ **Gournay, lang. violetter**	2.60	—.15

502. **Raphanus caudatus** (Schlangen-Rettig).

Das Radies von Madras oder das echte Mougri-Radies von Java mit ca. 60 cm langen Schoten, die in jungem Zustande gegessen werden müssen, da sie später holzig werden, ist ein interessantes Gewächs. Es bildet keine Knolle und wird der Curiosität wegen oft in Töpfen cultivirt.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

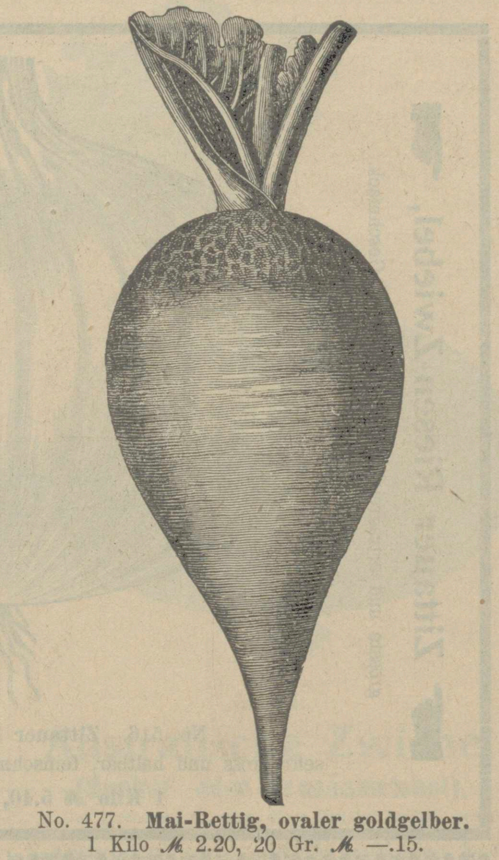
Rettig, langer weisser japanischer Mikado siehe Seite 8.

Sommer-Rettig, schwarzer japanischer Delicatess-, **s. Neuheiten Seite 9.**

No. 492. **Winter-Rettig,** Pariser langer kohlschwarzer, mit reinweissem Fleisch.

No. 492. **Winter-Rettig,** Pariser langer kohlschwarzer, mit reinweissem Fleisch.

No. 492.
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.



No. 477. **Mai-Rettig, ovaler goldgelber.**
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.

Zwiebeln.

Aussaat März bis Anfang April in kräftigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, in warme, sonnige, geschützte Lage. Das Land muss vor Winter bearbeitet sein. Ist der Boden mager, dann düngt man mit altem, gut verrottetem kurzem Mist, auch Hühner- und Taubenmist, Guano und Hornspähne sind, in geringen Quantitäten angewendet, von gutem Erfolg. Der Samen darf nur ganz schwach bedeckt, muss fest angetreten oder gewalzt werden.

Madeira- und Tripoli-Zwiebeln säet man Anfang März in's Mistbeet und pflanzt sie im April und Mai in's freie Land.

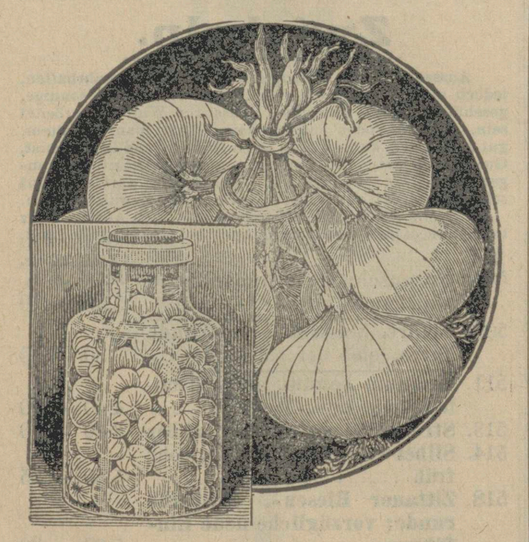
No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
506.	**Braunschweiger dunkelrothe plattrunde harte**	5.20	—.20
508.	**Erfurt. blassrothe plattrunde harte,** eine der haltbarsten	3.80	—.20
511.	**Magnum bonum,** grosse länglichrunde rothgelbe	4.40	—.20
513.	**Strohgelbe plattr.,** sehr haltbar	3.40	—.20
514.	**Silberweisse plattrunde,** sehr früh	5.80	—.25
518.	**Zittauer Riesen-, blutrothe runde; vorzügliche neue Einführung**	5.60	—.20
520.	**Madeira, grosse runde Riesen-**	5.40	—.20
521.	**„ „ platte „**	6.—	—.25
527.	**Winterhecke-Zwiebel,** das Kraut wird geschnitten und verspeist	5.60	—.25

Zittauer Riesen-Zwiebel,
grösste und ertragreichste Sorte, mild im Geschmack.

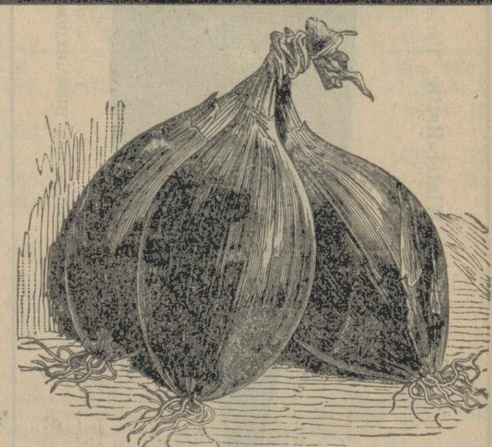
Zittauer Riesen-Zwiebel,
grösste und ertragreichste Sorte, mild im Geschmack.

No. 516. **Zittauer Riesen-, runde gelbe,** sehr gross und haltbar, feinschmeckend. Liefert colossale Erträge.
1 Kilo ℳ 5.40, 20 Gr. ℳ —.20.





No. 525. **Tripoli-Queen-Zwiebel,** allerfrüheste kleine weisse, im Juli reifend, zum Einmachen.
1 Kilo ℳ 8.—, 20 Gr. ℳ —.30.



No. 509. **Gelbe Birn-, grosse süsse,** 1 Kilo ℳ 4.60, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 512. **Schwefelgelbe plattrunde harte,** 1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 548. **Schnittlauchsamen.**
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.20.

Schnittlauchpflanzen.
1 St. ℳ —.10, 10 St. ℳ —.80, 100 St. ℳ 5.—.

Steckzwiebeln.

Zum Setzen.

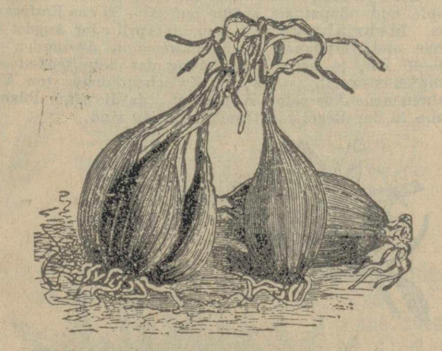
Im Frühjahr in Abständen von 10—15 cm zu pflanzen.



No. 537.

Steckzwiebeln, gewöhnliche Sorten gemischt, 100 Kilo ℳ 50.—, 10 Kilo ℳ 6.—, 1 Kilo ℳ —.80.

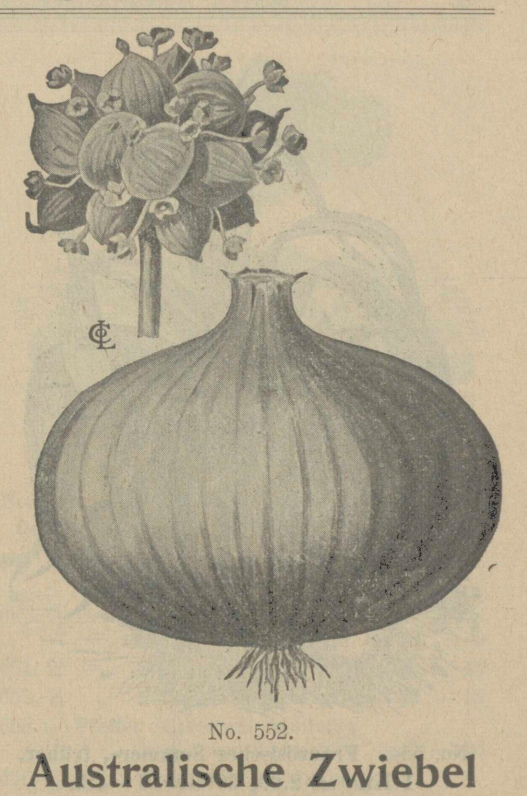
No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
538.	**Kartoffel-Zwiebeln,** echte ...	12.—	1.40
540.	**Roccambol,** kleine Zwiebeln 20 Gr. ℳ —,20	—.—	3.60
542.	**Schalotten,** gewöhnliche lange	12.—	1.40



No. 543. **Schalotten,** grosse dänische oder russische. 10 Kilo ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20.



No. 539. **Knoblauch.** 10 Kilo ℳ 12.—, 1 Kilo ℳ 1.40.



No. 552.

Australische Zwiebel

(Zucker- oder Kronenzwiebel).

Der grosse Werth, den diese Zwiebel besitzt, besteht darin, dass zeitig im Frühjahr gepflanzte Samenzwiebeln 5—6 Samenstengel treiben, und jeder Samenstengel 20—30 schöne kernige Steckzwiebeln und obendrein noch ein kleines Quantum Samen bringt. **Eine Samenzwiebel bringt demnach 150—200 Steckzwiebeln,** die, im nächsten Frühjahr gepflanzt, bis zum Herbst mindestens die Grösse der Zittauer-Riesen-Zwiebeln erreichen. Ein weiterer Vorzug ist der **üppige Wuchs,** da die aus den jungen Steckzwiebeln gewonnenen Zwiebeln die **frühesten** und **schönsten** sind und auf dem Markte den **doppelten Preis** erzielen. Während die Steckzwiebeln anderer Sorten häufig infolge ungünstiger Witterung oder dergleichen in Samen schiessen, ist dies bei der „australischen Zwiebel" vollständig ausgeschlossen. Der Geschmack ist mild und angenehm und ist dieselbe so wohl bekömmlich, dass selbst Leute, die sonst keine Zwiebeln essen können, beim Genuss dieser Zwiebel keine Beschwerden haben.

10 Gr. Steckzwiebeln ℳ —.30.

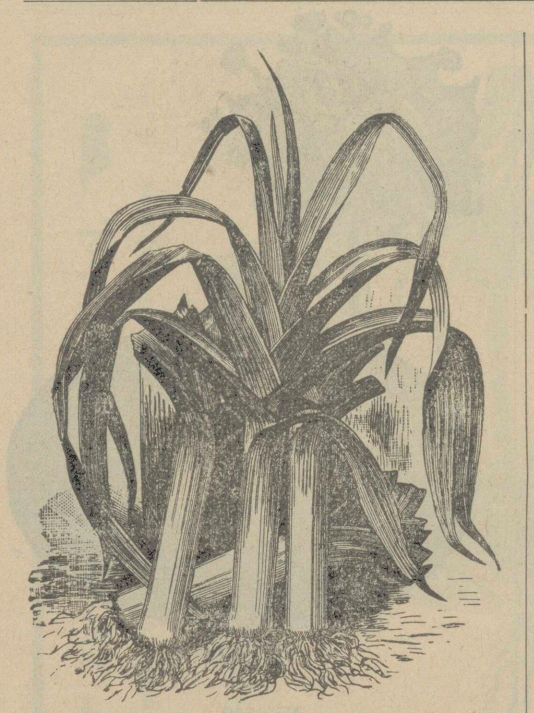
1 grosse Samenzwiebel ℳ —,30.

Porree oder Lauch.

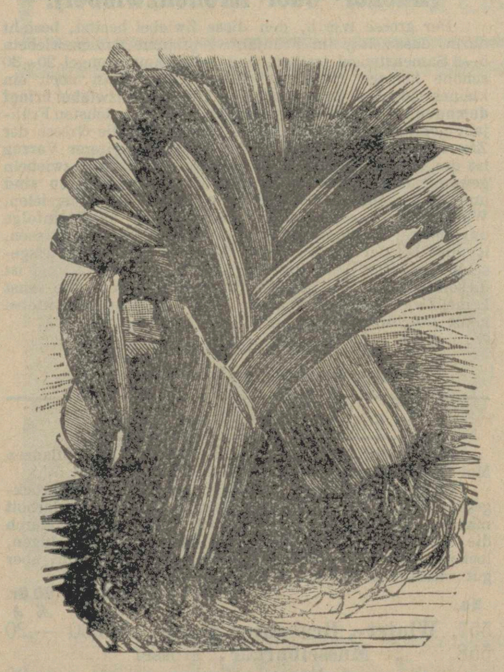
Aussaat im März in's warme Mistbeet, auszupflanzen Mai bis Anfang Juni 20 cm von einander entfernt.

Blätter und Wurzeln werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten. Das Zurückschneiden der Blätter wiederholt man im Laufe des Sommers noch einigemale, wodurch die Wurzel an Umfang zunimmt. Porree liebt kräftigen, lockeren, im Herbst mit Pferdemist oder sonstigem, aber gut verrottetem Dünger gedüngten Boden.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
557.	**Winter-, Brabanter dicker** ..	3.60	—.20
558.	„ **Musselburger,** grosser dicker schottischer ...	4.—	—.20
560.	„ **Riesen von Carentan,** sehr grosser, empfehlenswerth	3.60	—.20



No. 554. **Französischer Sommer-, früher.** **1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.15.**



No. 556. **Porree, Erfurter dicker Winter-, vorzügliche haltbare Sorte. I. Qualität.** 1 Kilo ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 562. **Porree, Winter-, Rouen oder monströser,** kurzer dicker, sehr gross. 1 Kilo ℳ 3.80, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 564. **Porree, Winter-, The Lyon,** neue englische Sorte, die bei geeigneter Cultur Pflanzen von enormer Grösse liefert. **1 Kilo ℳ 4.80, 20 Gr. ℳ —.20.**

Perlzwiebeln
sind nur von August bis October versendbar. Preise brieflich.

Küchen-Kräuter.

In keinem Küchengarten, selbst nicht im kleinsten, dürfen Küchenkräuter fehlen, zumal sie in Bezug auf Standort und Bodenverhältnisse gar nicht wählerisch sind; sie nehmen mit jedem kräftigen Gartenboden vorlieb. Die einjährigen Arten mit Ausnahme von **Basilicum, Eierfrucht, Esdragon, Tomaten** und **Pfeffer** werden im April gleich an Ort und Stelle in's Freie gesäet und später auf 20—25 cm Abstand verzogen. **Waldmeister** ist an einer schattigen und feuchten Stelle im Frühjahr auszusäen und mit einer kleinen Schicht Moos zu bedecken; die jungen Pflanzen pflanzt man am besten unter Bäume oder Sträucher.

Zweijährige säet man im März in's Mistbeet oder Töpfe und pflanzt sie später auf 20—30 cm Entfernung aus. **Mehrjährige** säet man im April oder August in's Freie und verpflanzt sie reihenweise in Abständen von 20—40 cm, je nach Ausdehnung der betreffenden Art. Empfehlenswerth ist es, in Zwischenräumen von 5—6 Jahren neue Aussaaten zu machen, da die alten Pflanzen dann in der Regel nicht mehr ergiebig sind.



No. 582. ⊙ **Bohnenkraut** od. **Kölle** (Satureja hortensis), 1 Kilo ℳ 1.80, 20 Gr. ℳ —.15.

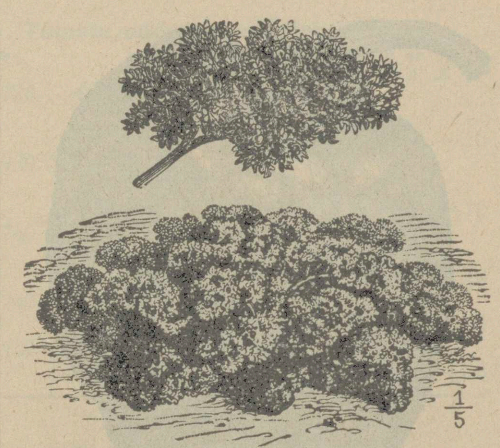
⊙ bedeutet einjährig, ♂ zweijährig, ♃ mehrjährig.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
574.	⊙ **Anis** (Pimpinella Anisum) . .	1.80	—.15
576.	⊙ **Basilicum** (Ocynum Basilicum), grosser grüner .	3.40	—.20
577.	⊙ „ feiner krauser grüner	4.60	—.20
578.	⊙ „ grossbl. grün. Löffel-	6.—	—.25

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
583.	♃ **Bohnenkraut, perennirend. Winter-** (Satureja montana)	5.60	—.20
586.	⊙ **Boretsch oder Gurkenkraut** (Borago officinalis) auch eine ausgezeichn. Bienenfutterpflanze	2.80	—.15
589.	♃ **Cardobenedicten** (Cnicus benedictus)	2.—	—.15
592.	♃ **Citronenmelisse** (Melissa officinalis)	7.60	—.25
595.	⊙ **Dill** (Anethum graveolens)	1.20	—.10
598.	⊙ **Eierfrucht** (Solanum Melongena), lange violette	4.80	—.20
599.	⊙ „ gestreifte von Guadeloupe	7.—	—.25
600.	⊙ „ gr. schwarze v. Peking	10.—	—.30
602.	⊙ „ liebesapfelförm. rothe	7.60	—.25
604.	⊙ „ runde weisse	7.20	—.25
605.	⊙ „ violette von New-York	14.—	—.50
607.	⊙ „ alle Sorten gemischt	7.—	—.25

No. 618. ♃ **Esdragon** (Artemisia Dracunculus) **20 Gr. ℳ 1.80, 1 Port. ℳ —.20.**

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
610.	♃ **Erdmandeln** (Cyperus esculentus)	2.80	—.15
613.	♃ **Erdnuss** (Arachis hypogaea)	2.20	—.15
621.	♃ **Fenchel** (Foeniculum officinale), gewöhnlicher	1.60	—.15
622.	♃ „ **süsser Bologneser**	2.—	—.15
625.	♃ **Isop** (Hyssopus officinalis)	4.20	—.20
628.	⊙ **Kerbel** (Anthriscus Cerefolium), **gewöhnlicher**	1.20	—.10
629.	⊙ „ **gefüllter**	1.30	—.10
632.	♂ **Kümmel** (Carum Carvi)	1.30	—.10
635.	♃ **Lavendel oder Spike** (Lavendula Spica)	4.—	—.20
	Liebesapfel siehe Tomate.		
638.	♂ **Löffelkraut** (Cochl. officin.)	4.—	—.20
642.	⊙ **Majoran** (Origanum Majorana), **französischer** **(Ernte sehr knapp.)** Die getrockneten Blätter von No. 642 finden bei der Wurstfabrikation Verwendung.	7.40	—.25
643.	♃ „ **perennirender** (Origanum perenne)	16.—	—.40

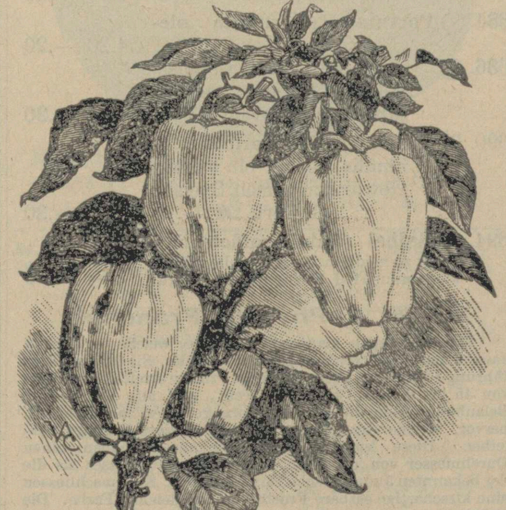


No. 649. ♃ **Petersilie, dreifach krause, extra Qualität.** 1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.

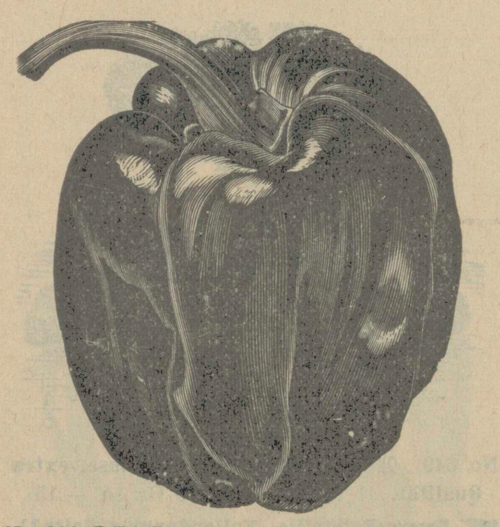
Zwerg-Petersilie „Vollendung" s. Seite 11.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
647.	♃ **Petersilie** (Petroselinum sativum), Schnitt-, einf.	1.40	—.10
651.	♃ „ **mooskrause Zwerg-**	2.20	—.15
653.	♃ „ **neue farnkrautblättr.**	2.20	—.15
658.	⊙ **Pfeffer** (Capsicum annuum), lang. spanischer rother	4.40	—.20
660.	⊙ „ **Cardinal,** neu, m. 25 cm lg. intens. scharlachroth. Frücht., Port. ℳ —.10,	8.—	—.30

662. ⊙ „ **Celestial, neu, werthvolle Topf- u. Marktpflanze, die schon als kleine Pflanze Früchte ansetzt, welche anfangs milchweiss sind u. später in Scharlach übergehen.** 1 Kilo ℳ 7.—, 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.



No. 664. ⊙ **Pfeffer, Golden Dawn,** mit goldgelben Früchten, 1 Kilo ℳ 9.—, 20 Gr. ℳ —,40, Port. ℳ —.10.



No. 666. ⊙ **Pfeffer,** grosser eckiger od. monströser
1 Kilo ℳ 9.—, 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

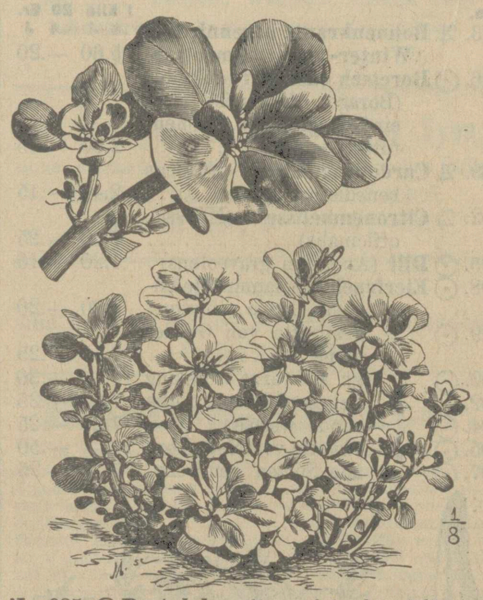
No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
668. ⊙	**Pfeffer, kirschförmig. gelb.**	6.—	—.25
670. ⊙	„ **liebesapfelförm. roth.**	6.—	—.25
672. ⊙	„ **Procopp's Riesen-,** neu, mit blutrothen Früchten von enormer Grösse 1 Port. ℳ —.10	10.—	—.40
674. ⊙	„ **Ruby King,** in Habitus dem Golden Dawn ähnlich, die Früchte sind von scharlachrother Farbe 1 Port. ℳ —.10	9.—	—.30
680. ♃	**Pimpinelle** (Poterium sanguisorba), Kraut u. Wurzel als Salat u. in Suppen verwendbar	4.40	—.20
684. ⊙	**Portulak** (Portulaca oleracea), gelber	4.20	—.20
686. ⊙	„ grüner, als Gemüse, Salat, an Suppen, auch als Mittel geg. Scorbut z. ben.	4.—	—.20
690. ♃	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis), bildet ein starkes Gewürz zu versch. Speisen 1 Port. ℳ —.10	10.—	—.30
694. ♃	**Salbei** (Salvia officinalis), dient zu medicin. Zwecken, die Blätter können auch i. d. Küche verwend. werd.	7.—	—.25

No. 678. ⊙ Physalis Francheti.

Eine aus Japan stammende Solanee, welche vor einigen Jahren nach Deutschland gebracht wurde. Sie ist eine Einführung I. Ranges. Diese prächtige Pflanze erreicht eine Höhe von 45 bis 60 cm, wächst aufrecht, und aus der schönen Belaubung treten die leuchtend orangerothen Samenkapseln hervor, welche der Pflanze ein eigenartiges Gepräge verleihen. Diese kugelrunden Samenkapseln haben einen Durchmesser von ca. 6 cm, sind also weit grösser als die der bekannten Judenkirsche Ph. Alkekengi. Sie umschliessen eine kirschartige essbare Frucht von der gleichen Farbe. Die Früchte eingezuckert liefern ein gutes Dessert.

In Töpfen cultivirt ist diese Physalis eine vorzügliche, den verschiedensten Zwecken dienbare Decorationspflanze; auch im Freien ausgepflanzt, wo sie mit jedem Boden vorlieb nimmt, wirkt sie nicht minder effectvoll.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.—.



No. 685. ⊙ **Portulak,** gelber mit breiten Blättern,
1 Kilo ℳ 4.80, 20 Gr. ℳ —.20.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
698. ⊙	**Senf,** brauner (Sinapis nigra)	1.20	—.10
699. ⊙	„ **gelber** (Sinapis alba), dient zur Fabrikation des Mostrich. Die gelbe Art liefert in dürren Jahren gross. Mengen Grünfutters	1.—	—.10
704. ♃	**Thymian (Thymus vulgaris),** französischer Sommer- ..	12.—	—.40
705. ♃	„ **Winter- oder deutscher,** ist officinell; das Kraut wird zum Gebrauch in der Blüthe geschnitten und grün wie auch getrocknet in der Küche zu verschiedenen Zweck. verwend. Der Thymian ist ein sehr geschätztes Bienenfutter . . .	10.—	—.30

Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

„Der Erfurter Gemüsegärtner“,

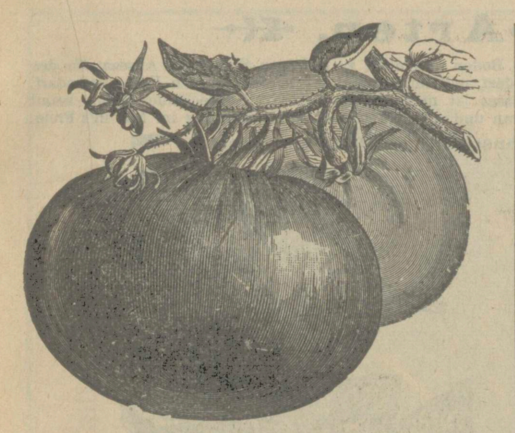
Dasselbe ist reich illustrirt und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

☛ **Preis ℳ —.70.** Durch uns zu beziehen.

Tomate oder Liebesapfel
(Solanum Lycopersicum).

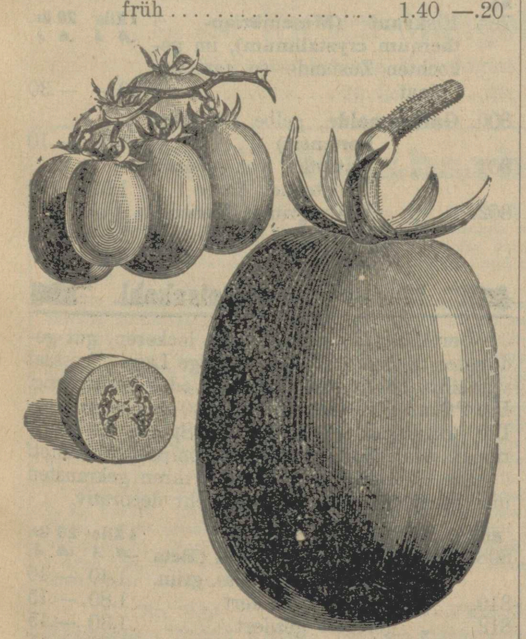
Aussaat im März oder April in Mistbeete oder Töpfe, die jungen Pflanzen, die man am besten in kleinen Töpfen heranzieht, pflanzt man Ende Mai auf 60 cm Entfernung in's freie Land, in kräftigen, nahrhaften, lockeren Boden. Die Tomate liebt viel Feuchtigkeit, es muss deshalb bei trocknem Wetter öfter gegossen werden. Um die Früchte besser zur Reife zu bringen, ist es vortheilhaft, die Pflanzen an ein Staket oder Pfähle zu binden und die Spitzen der Pflanzen auszuschneiden.

Die Früchte werden in der Küche zu Saucen, Compots, sowie auch zum Einmachen verwendet.



No. 710. ⊙ **Tomate, grossfrüchtige rothe.** 1 Ko. ℳ 2.40, 20 Gr. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
714.	⊙ Birnförm. rothe 1 Ko. ℳ 8.—	—.30	—.10
719.	⊙ **Conqueror,** sehr früh, mit gross. roth. glatt. Früchten	—.40	—.10
722.	⊙ **Hathaway's Excelsior,** grosse rothe runde Früchte, äusserst fein	—.40	—.10
724.	⊙ **Ficarazzi.** Die früheste und beste zum Treiben. Früchte scharlachroth, s. reichtrag.	—.40	—.10
725.	⊙ **Gold-Jubiläum,** neu, mit goldgelben Früchten, mittelfrüh	1.40	—.20



No. 728. ⊙ **Tomate König Humbert,** sehr früh, scharlachrothe pflaumenförmige Frucht; im Ertrag unübertroffen. 20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10.

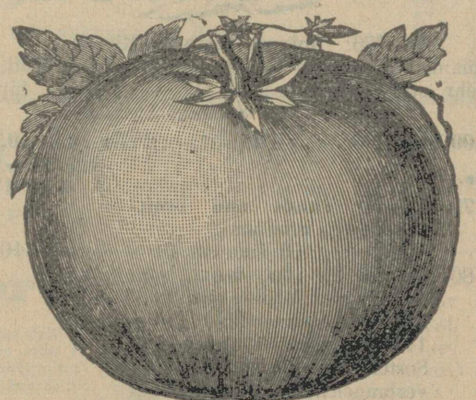
Tomate oder Liebesapfel (Fortsetzung).

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
726.	⊙ **Optimus,** früh, mit carmoisinrothen, sehr grossen glatten Frücht. in Büscheln wachs.	—.50	—.10
730.	⊙ **Perfection,** mit grossen runden scharlachrothen Früchten, ganz vorzügliche Sorte	—.50	—.10
740.	⊙ **Präsident Garfield,** bringt rothe riesige Früchte, nicht selten bis 1 Kilo schwer	—.50	—.10
746.	⊙ **Trophäe,** früh, sehr grosse rothe milde Frucht	—.50	—.10
752.	⊙ **Zwerg-, rothe früheste,** sehr reichtr.; mittelgr. Früchte	—.40	—.10

No. 754. **Tomate**
(Liebesapfel), allerfrüheste rothe.
Neuheit 1903.

Eine der reichtragendsten und frühesten Sorten für unser Klima. Die Früchte werden sehr gross, sind glatt, rund, festfleischig und von leuchtend scharlachrother Farbe.
1 Port. ℳ —.25, 10 Port. ℳ 2.—.

756. Ein Sortiment Tomaten von 10 Sorten à 1 Port. ℳ —.70.



No. 734. ⊙ **Tomate Mikado,** mit purpurrothen glatten Früchten von ungewöhnlicher Grösse, sehr früh. 20 Gr. ℳ —.60, 1 Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
762.	♃ **Waldmeister** (Asperula odorata), dient zur Bereitung des Maitranks. Verlangt schattigen Standort	—.60	—.15
765.	♃ **Weinraute** (Ruta graveolens) 1 Kilo ℳ 4.—	—.20	—.—
770	♃ **Wermuth** (Artemisia Absinthium), das Kraut dient zur Bereitung eines bitteren Likörs, sowie zur Herstellung des allgem. bekannt. Wermuth-Weines 1 Kilo ℳ 9.—	—.30	—.—

6944. *Oranienb., 1. 4. 03.*
Alle Sorten Gemüsesamen waren von ausgezeichneter Keimfähigkeit.
Eduard Seiler, *Obstkulturen.*

Spinat-Arten.

Verlangen einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden und nicht zu sonnigen Standort. Aussaat für den Sommerbedarf im März und April, im Juni für den Herbstbedarf und im September-October für den Frühjahrsbedarf. Man säet in Reihen von 20 cm Entfernung, breitwürfige Aussaat ist nicht zu empfehlen. Neuseeländer Spinat keimt schwer, man zieht deshalb die Pflanzen in kleinen Töpfen heran und setzt sie auf 60 cm Entfernung im Mai in's Freie.

Grössere Posten billiger. Auf Wunsch steht Offerte zu Diensten.



No. 776. **Spinat, Victoria-Riesen-,** mit dickfleischigem rundem dunkelgrünem Blatt, sehr spät aufschiessend. Die beste Sorte für Frühjahr- und Sommer-Aussaat.

100 Kilo ℳ 60.—, 1 Kilo ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.10.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
779.	**Grosser rund- und breitblättriger**, rundsamig 100 Kilo ℳ 48.—	—.80	—.10
780.	**Erste Ernte, neu,** sehr schnell wachsender Spinat mit schmalem, spitzem Blatt. Ueber 14 Tage früher als alle anderen Sorten, wird er zu einer Zeit verbrauchsfähig, wo für ihn auf dem Markt noch höhere Preise gezahlt werden	1.40	—.10
781.	**Gaudry,** grosser rundblättriger 100 Kilo ℳ 50.—	—.80	—.10
783.	**Englischer Winter-** (Rumex Patientia)	1.80	—.15

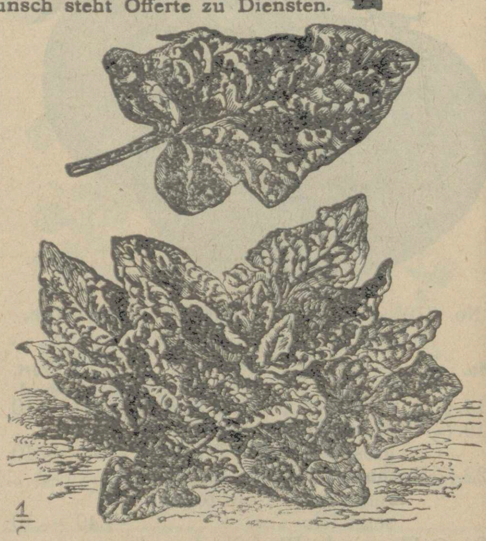
Um Irrthümern vorzubeugen, bemerken wir, dass der „Engl. Winter-Spinat" von den übrigen Spinatsorten abweicht, er ähnelt im Blatt dem Sauerampfer, auch hat sein Samenkorn ein anderes Aussehen.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
785.	**Rundblätt. Riesen-** (Viroflay) 100 Kilo ℳ 52.—	—.80	—.10
787.	**Neuseeländer** (Tetrag. expansa)	2.40	—.15

Diverse Spinat-Pflanzen.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
830.	**Sauerampfer,** deutscher grossblättriger	4.40	—.20
831.	„ von Belleville, breitblättriger	5.—	—.20

Sauerampfer gedeiht in jedem Boden und jeder Lage. Aussaat im März — April in 25 cm von einander entfernte Reihen, später die Pflanzen verziehen.



No. 778. **Spinat, langblättriger Winter-,** verbesserter, dunkelgrüner, scharfsamig.

100 Kilo ℳ 56.—, 1 Kilo ℳ —.80, 20 Gr. ℳ —.10.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
794.	**Eiskraut** (Mesembrianthemum crystallinum), im gekochten Zustande so zart wie Spinat	10.—	—.30
800.	**Gartenmelde,** gelbe (Atriplex hortensis)	1.50	—.10
801.	„ blutrothe, von schöner leuchtender Farbe	1.50	—.10
802.	„ Lee's grüne Riesen-, 2—2½ m hoch	2.—	—.15

Mangold oder Beisskohl.

Der Mangold verlangt einen lockeren, gut gedüngten Boden und eine sonnige Lage. Aussaat von März bis August in Reihen oder breitwürfig. Die Pflanzen verzieht man auf 40 cm Entfernung. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel oder als Compot zubereitet.

Die chilenischen Arten mit ihren gekrausten und genarbten Blättern sind sehr decorativ.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
808.	**Mangold** oder **Beisskohl** (Beta brasiliensis), gross. grün.	1.40	—.10
810.	„ carmoisin geadert	1.80	—.15
812.	„ goldgelb geadert	1.80	—.15
814.	„ scharlach geadert	1.80	—.15
816.	„ **chilenischer gelber**	2.60	—.15
818.	„ „ **scharlachrother**	2.60	—.15
820.	„ **Schweizer,** extra krauser gelbgrüner	1.50	—.10

Mangold, Silber-, mit gekraustem Blatte.

Mangold, Silber-, mit gekraustem Blatte.

No. 822. **Mangold, Silber-, mit gekraustem Blatte.**
1 Kilo ℳ 1,80, 20 Gr. ℳ —,15.

No. 824. **Riesen-Mangold „Lucullus". Neu,**
mit enorm grossen fleischigen Blättern von gelbgrüner Farbe.
20 Gr. ℳ —.30, 1 Port. ℳ —.10.

Rhabarber (Rheum)

Lässt sich leicht aus Samen ziehen, der im April oder Juli in einem Mistbeet ausgesäet wird. Die jungen Pflanzen setzt man in Töpfe und nach Bildung des fünften Blattes auf das dazu vorbereitete Land auf 1 m Abstand. Dasselbe muss nahrhaft und tief bearbeitet sein und eine sonnige Lage haben.

Die Verwendbarkeit der Blattstiele und der dicken Stengel des Rhabarbers zu Compots und Crêmes ist noch nicht so bekannt, wie sie es verdient. Man benutzt die Blattstiele nur, so lange dieselben noch weich sind, was bis Anfang Juli der Fall ist. Zur Bereitung des **Compots** zieht man die Haut von den Stielen und Blattadern, schneidet dieselben in 2 cm lange Stücke und lässt sie in kochendem Wasser einige Male aufkochen. Dann schüttet man den Rhabarber in einen Durchschlag zum Ablaufen und kocht denselben mit Zucker (ca. $^1/_2$ kg Zucker zu 1 kg Rhabarberstielen), einem Stückchen Zimmet und Citronenschale möglichst in einem irdenen Topfe ganz weich. Das Compot hat im Geschmack sehr viel Aehnlichkeit mit eingemachten Stachelbeeren, ist gesund und bekömmlich für Jung und Alt.

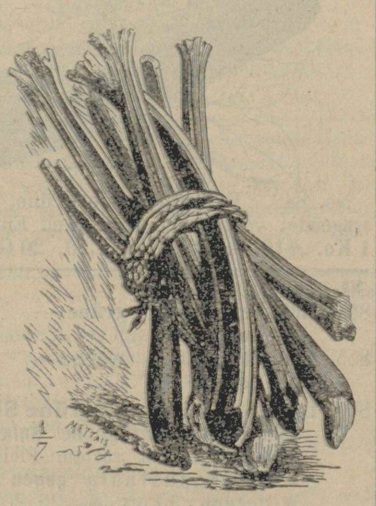
Rhabarber-**Crême** bereitet man aus $^3/_4$ kg geschälten Stielen, $^1/_2$ kg Zucker, etwas abgeriebener Citronenschaale und einem Glase Wein, welche Mischung man zusammen kocht und mit Kartoffelmehl sämig macht. Nach dem Erkalten schlägt man 1 oder 2 Eiweiss zu Schnee und rührt denselben mit dem Rhabarber 1 Stunde lang nach einer Seite. Langes Rühren bessert den Crême.

No. 839.
Rhabarber, Royal Albert,
1 Ko. ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 840. **Rhabarb. Victoria.**
1 Ko. ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20.

Pflanzen,
extra starke ertragsfähige,
10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.

Schwächere,
10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25.



Rhabarber.

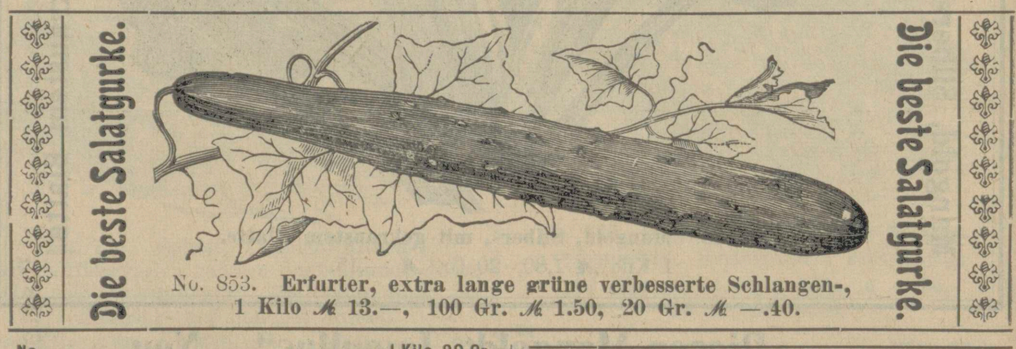
Gurken, Melonen und Kürbisse.

a) Landgurken.

Lieben einen lockeren, fetten, besonders mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage. Aussaat Anfang bis Mitte Mai in 1 m entfernte Reihen, und zwar legt man 4—5 Kerne in einer Entfernung von 15 cm in der Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde. — Nach der Bildung des vierten Blattes verzieht man die Pflanzen auf 30 cm in der Reihe, lässt jedoch die kräftigsten stehen und behäufelt sie nach 8 Tagen bis an die Keimblätter. Als Zwischenfrucht kann man vor Entwicklung der Gurken Salat und Kohlrabi bauen. **Die Verwendung der Gurken als Essig- und Salzgurken ist zur Genüge bekannt, für die Zubereitung der beliebten Senfgurken führen wir nachstehendes erprobtes Recept an:**

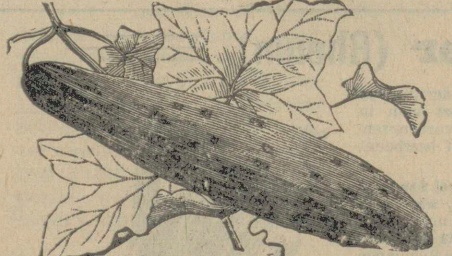
Zu einem $4^1/_2$ Liter fassenden Steintopf nimmt man $^1/_4$ Kilo Salz, $^1/_4$ Kilo Schalotten, 120 Gr. Meerrettig, 120 Gr. gelben Senfsamen, 6 Gr. Nelken, einige Lorbeerblätter und etwa 15 Gr. Pfeffer, sowie klein geschnittenen Esdragon.

Man verwendet am besten nur **etwas** gelb gewordene Gurken, da dieselben nicht so leicht weich werden, schält sie, halbiert sie der Länge nach und höhlt sie mit einem silbernen Löffel aus. Die getheilten Gurken werden nun mit dem angegebenen Quantum Salz bestreut und eine Nacht stehen gelassen. Andern Tags werden sie mit einem leinenem Tuch abgetrocknet, in fingerlange und fingerbreite Stücke geschnitten, in einen sehr sauberen Topf gethan und abgekochter, erkalteter Weinessig darüber gegossen. Nach 8—14 Tagen giesst man den Essig ab, schäumt ihn und schichtet inzwischen die Gurken mit den angegebenen Gewürzen, die auf alle Lagen möglichst vertheilt werden, in dem Steintopf auf. Zuletzt giesst man den wieder erkalteten Essig darüber und bindet den Topf mit Papier zu.



No. 853. **Erfurter, extra lange grüne verbesserte Schlangen-,** 1 Kilo ℳ 13.—, 100 Gr. ℳ 1.50, 20 Gr. ℳ —.40.

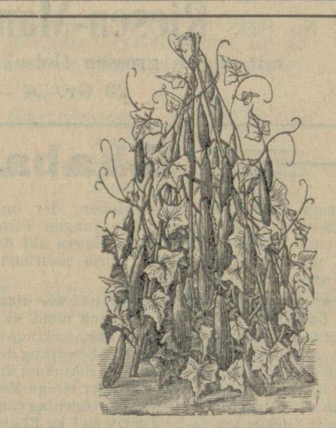
No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
848.	**Erfurter mittellange grüne volltragende,** die beste zum Einmachen	8.80	—.30



No. 849. **Erfurter lange grüne,** sehr volltragende, vorzügliche Salat- und Einmachgurke. **1 Ko. ℳ 10.—, 100 Gr. ℳ 1.20, 20 Gr. ℳ —.30.**

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
851.	**Erfurter lange grüne Schlangen-**	12.—	—.40
855.	**Erfurter lange weisse Schlangen-**	12.—	—.40

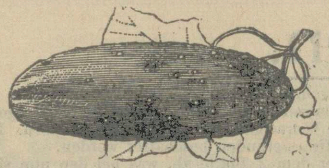
860. **Lange späte dunkelgrüne Sikkim,** neu, **sehr feine vorzügliche Salatgurke** mit festem, äusserst zartem Fleische. **Sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung.** 1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.80.



No. 857. **Kletternde Delicatess-Gurke (Japanische),** äusserst widerstandsfähige, überaus reichtragende Gurke, die nie vom Mehlthau befällt. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

№		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
859.	**Lange chinesische grünbleib. Schlangen-**	9.60	—.30
861.	**Lange grüne Walzen von Athen,** sehr unempfindlich	8.80	—.30

☞ Landgurken ergaben fast eine totale Missernte. ☜



No. 863. **Trauben-, allerfrüheste Murom'sche.**
1 Kilo ℳ 4.80. 20 Gr. ℳ —.20.

No. 864. **Trauben-, frühe kleine Pariser** (Cornichon), vorzüglich zum Einmachen.
1 Kilo ℳ 5.80, 20 Gr. ℳ —.25.

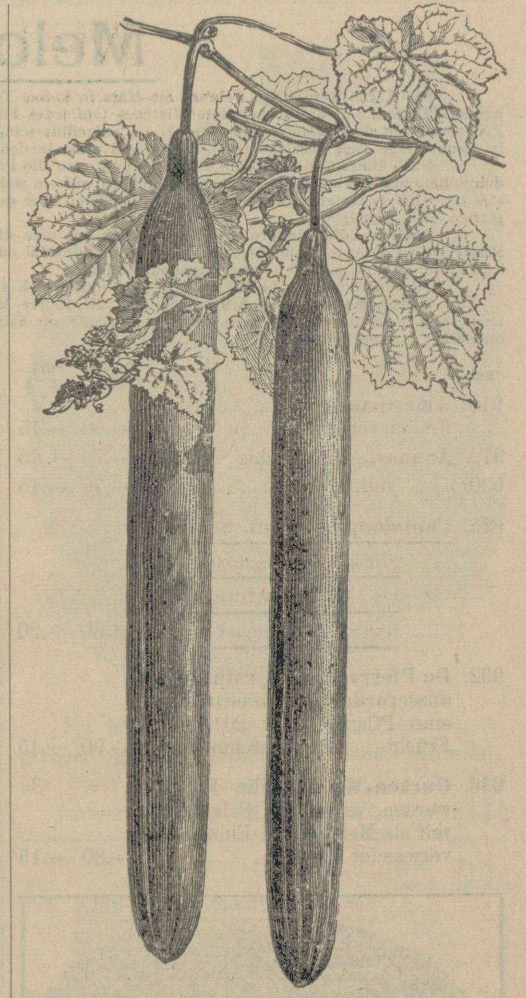
b. Treibgurken.

Aussaat Mitte bis Ende Februar in kleine Töpfe auf Bodenwärme. Die jungen Pflanzen setzt man mit vollem Ballen auf das inzwischen zurecht gehaltene warme Mistbeet aus. Auf jedes Fenster rechnet man 2 Pflanzen. Als Zwischenfrucht kann man Radies und Salat ziehen. Bis zur Blüthezeit sind die Fenster geschlossen zu halten und ist nur bei sonnigem Wetter etwas zu lüften; sobald die Gurken in Blüthe sind, lüftet man stärker. Mit dem Heranwachsen stutzt man die Hauptranken einigemale bis auf 2—3 Augen zurück, wodurch sie zu reichem Blüthen- und Fruchtansatz veranlasst werden.

Die mit * bezeichneten Sorten eignen sich auch für Freiland-Cultur.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
873.	**Alt-Reichskanzler**, vorzügliche Treibgurke mit sehr langen grünen Früchten	4.80	—.30
875.	**Arnstädt. grüne Riesen-Schlangen-**, wird 60—70 cm lang	2.60	—.20
877.	***Berliner Aal-**, sehr volltrag.	1.20	—.20
878.	**Duke of Edinburgh**, grüne vorzügliche englische Treibgurke, mit 70—80 cm langen, grünbleib., weissgestachelten Frücht.	4.60	—.30
881.	**Hampel's verbesserte Mistbeet-**, neu, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit und grosser Widerstandsfähigkeit. Früchte blassgrün, weissstachel. Für Frühtreiberei bes. werthvoll	3.20	—.20
884.	**Rochford's Treib-, eine unübertroffene englische Marktsorte mit 40—45 cm langen, schlanken grünen Früchten, von ganz vorzüglichem Geschmack. An Fruchtbarkeit übertrifft sie alle Treibsorten u. eignet sich für Mistbeet- u. Gewächshauscultur. Die meisten Berliner Gemüse- u. Herrschaftsgärtner geben ihr vor allen anderen Sort. den Vorzug und wird sie dort in grossem Umfange cultivirt.** 1000 K. ℳ 25,—, 100 K. ℳ 3,—	—.—	—.40
886.	**Königin der Tafel**, neu, mit 75 cm langen crêmeweissen Früchten. Sehr empfehlenswerth.	6.—	—.30
887.	**Königsdörffer's Unermüdliche**, mit grünen hellgestreiften, weissstacheligen Früchten, die eine Länge von 50—60 cm erreichen; sie trägt dabei überaus reich u. befällt nicht.	2.60	—.20

Treibgurke „Beste von Allen"
siehe Seite 10.



No. 889. **Noa's Treib-,**
von ungewöhnlicher Ertragsfähigkeit; bewährte vorzügliche Marktsorte.
20 Gr. ℳ 2.80, Port. ℳ —.20.

No. 893. **Prescot Wonder,** sehr empfehlenswerthe englische Einführung, welche vielfach prämiirt wurde. Die Früchte wachsen in Büscheln, sind von schöner dunkelgrüner Farbe und erreichen eine Länge von 40 cm.
20 Gr. ℳ 4.60, Port. ℳ —.30.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
895.	**Rollisson's Telegraph,** 60 bis 70 cm lang, dunkelgrün, weissstachelig; eine der besten und reichtragendsten	3.80	—.25
898.	**Ruhm von Erfurt,** reinweisse Riesen-	3.20	— 25
903.	***Schwanenhals,** eine ausgezeichnete lange grüne Salatgurke	2.60	—.20
905.	Viele Sorten gemischt	1.—	—.20
908.	Ein Sortim. v. 12 Sorten à 1 Port. ℳ 1.80		

Melonen.

Die Kerne werden im Februar bis März in kleine Töpfe gelegt, diese in ein Warmbeet gestellt und später die jungen Pflanzen auf das vorbereitete Mistbeet (auf jedes Fenster 2 Pflanzen) ausgepflanzt und mässig angegossen. Die Erde muss auf dem Beete mindestens 30 cm aufgefüllt sein, damit die Wurzeln nicht auf den Mist stossen. Der Kasten ist dann einige Tage geschlossen zu halten und muss in den heissen Mittagsstunden beschattet werden.

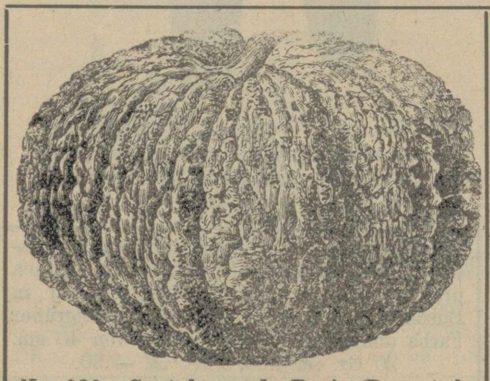
Nach Bildung des fünften Blattes kneift man die Pflanzen über dem 2. Blatte ab, was bei den nun sich bildenden Seitenranken wiederholt wird. Hierdurch entwickeln sich Fruchtranken. Haben die Früchte die Grösse eines Hühnereies erreicht, so stutzt man die Ranken 2—3 Glieder über der Frucht ab und legt die Früchte auf Glasscheiben, Schieferplatten oder Ziegelsteine.

Melonen-Cultur im Freien: Anfang April legt man die Kerne in Töpfe und zieht die jungen Pflanzen im warmen Mistbeet oder Zimmer nahe dem Glase heran. Ende Mai oder Anfang Juni setzt man sie, nachdem sie abgehärtet sind, in's Freie, in eine sonnige, warme, geschützte Lage.

Die amerikanische und Kletter-Melone eignen sich am besten zu diesem Zwecke.

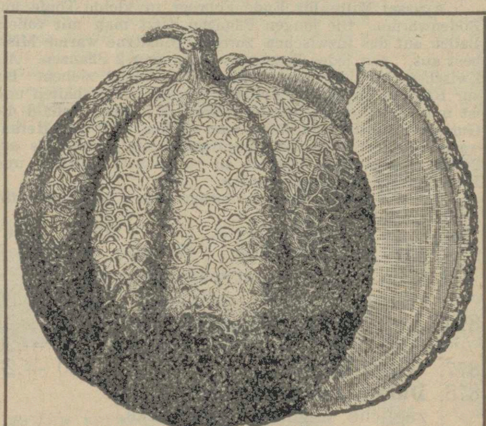
Wasser-Melonen oder **Arbusen** werden wie andere Melonen cultivirt, mit dem Unterschied, dass man die Nebentriebe erst dann abschneidet, wenn sich die Früchte zur halben Grösse herangebildet haben. Reichliche Bewässerung ist unbedingt erforderlich.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
918.	**Amerikanische,** im August im Freien reifend	—.60	—.15
919.	**Ananas,** grünfleischig	—.70	—.15
920.	„ rothfleischig	—.70	—.15
925.	**Cantaloupe Consul Schiller,** grösst. gelbe genetzte, wird bis 10 Kilo schwer, von feinem Geschmack	1.80	—.20
932.	**De Pierre-Bénite, rothfleisch., ausserordentlich reichtragend,** eine Pflanze trägt 20 bis 30 Früchte; sehr feinschmeckend	—.90	—.15
936.	**Gurken-Melone,** die Früchte werden unreif als Salatgurke, reif als Melone zum Einmachen verwendet	—.80	—.15



No. 926. **Cantaloupe de Paris** (Prescot de Paris). Pariser Markt-, allgemein bekannte und beliebte Sorte. 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

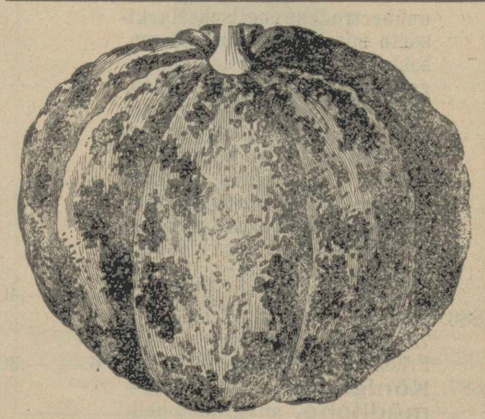
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
940.	**Kletter-Melone,** grüne, kleinfrüchtige; für sonnig gelegene Spaliere geeignet	—.60	—.15
946.	**Pfirsich-,** neu, kleine goldgelbe, weissfleisch. Frucht, trägt reich	—.80	—.15



No. 942. **Berliner Netz-Melone,** grosse runde, stark genetzte Frucht, sehr reichtragend. 20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20.

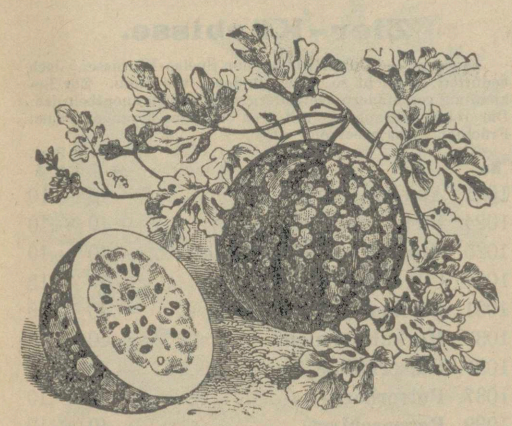
No. 954. **1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. ℳ —.70.**

No. 957. **Viele Sorten gemischt** 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.



No. 924. **Melone, Cantaloupe von Algier,** sehr feine rothfleischige. 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

☞ Ausführliche Culturbeschreibung im „**Erfurter Gemüsegärtner**". Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.



No. 974. **Wasser-Melonen (Arbusen) in bester Mischung,** 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.

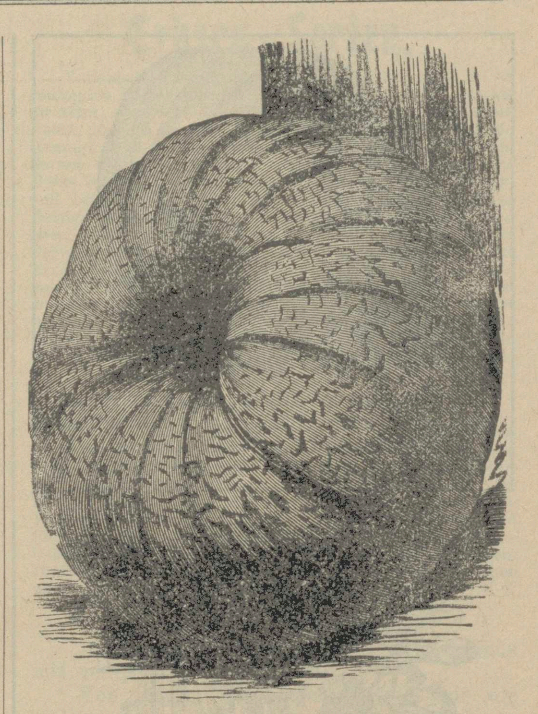
Speise-Kürbisse.

Verlangen zu ihrer Cultur einen lockeren, fetten und feuchten Boden in sonniger Lage. Die Kerne werden wie bei den Treibgurken in Töpfe gelegt, diese auf Bodenwärme gebracht und die Pflanzen, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, im Mai in's Freie an Ort und Stelle auf ca. 2 m Entfernung ausgepflanzt. Ist der Boden mager, dann gräbt man 60 cm weite und tiefe Löcher, füllt dieselben mit gut verrottetem, kräftigem Kuhdung und bringt eine 15 cm hohe Schicht Mistbeet- oder Composterde darauf, in welche man die Pflanzen setzt; man kann auch die Kerne hineinlegen, wenn man die Pflanzen sich nicht vorher in Töpfen heranziehen will. Während des Wachsthums verlangt der Kürbis viel Feuchtigkeit. Um recht grosse und schöne Früchte zu erzielen, lasse man nur einige an jeder Pflanze liegen.

Eine sehr wohlschmeckende Speise ist eingemachter Kürbis. Man nimmt dazu am besten den **grossen gelben Riesen-Centner-Melonen-Kürbis** mit röthlichgelbem Fleisch. Denselben schneidet man auseinander, nimmt das lose Netz bezw. das Kerngehäuse mit einem silbernen Löffel heraus, schält denselben und schneidet ihn in daumengrosse Stücke. Dann wird soviel guter Weinessig auf den Kürbis gegossen, dass derselbe von ersterem ganz bedeckt wird. Nach 24 Stunden giesst man den Essig ab. Nunmehr nimmt man ganzen Zucker (auf 1/2 Kilo Kürbis rechnet man 3/8 Kilo Zucker), schlägt ihn in Stücke und lässt denselben in Wasser klar kochen. Dann legt man den Kürbis hinein und kocht ihn darin so lange, bis er durchsichtig erscheint, nimmt nunmehr den Kürbis heraus, lässt aber den Saft noch etwas einkochen.

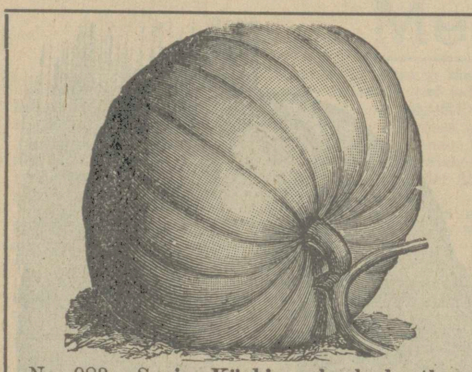
Wenn der Kürbis kalt ist, wird er mit ganzem Zimmt, einigen weissen Pfefferkörnern und reichlich mit in Stücke geschnittenem Ingwer in Büchsen oder Gläser geschichtet, der Saft darüber gegossen und die Büchsen mit Pergamentpapier zugebunden.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
981.	**Centner-, gelber**	—.40	—.10
982.	„ **grüner**	—.50	—.10
	Werden bis 50 Kilo schwer.		
985.	**Cococelle von Tripolis,** früher gelb., ohne Rank., empfehlensw.	—.40	—.10
987.	**Courge gaufrée,** eig. sich vortr. für die Küche wie als Zierfrucht	—.40	—.10
989.	**Feld-, gelber**	—.20	—.10
990.	„ **grüner**	—.20	—.10
	Die Feldkürbisse bilden ein gutes Futter für Kühe und Schweine.		
992.	**Hubbard Squash,** mit sehr feinem Fleisch, eignet sich zum Einmachen	—.50	—.10

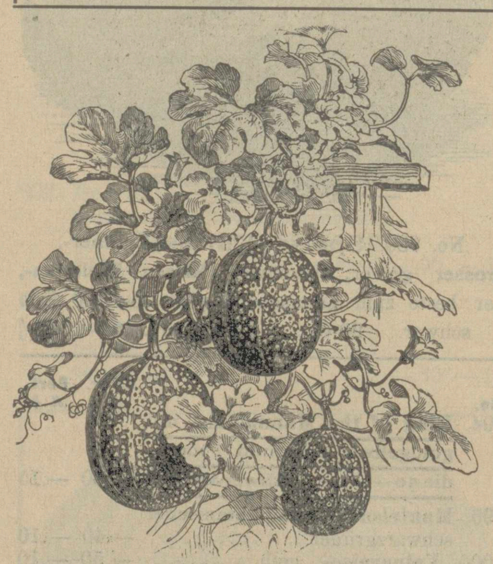


No. 980. **Speise-Kürbis,** Centner-, **grosser gelber, genetzter Riesen-Melonen-,** der beste zum Einmachen, wird 75—100 Kilo schwer. **20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.**

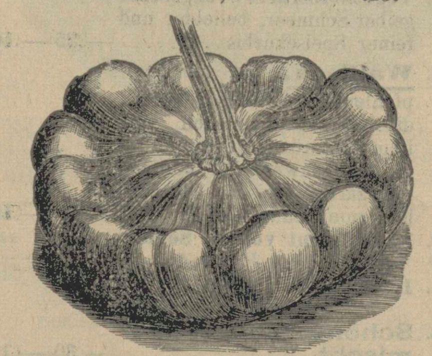
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
994.	**King of the Mammoths,** mit goldgelben, plattrund. Frücht., die 50—100 Ko. schwer werden	—.60	—.15
996.	**Mantelsack-,** neapolitanischer schwarzgrüner	—.40	—.10
1000.	**Valparaiso-,** gelb. (sehr feinfleischig, erreichen ein Gew. v. 25 Kilo)	—.50	—.10
1001.	„ grün, gelb gestreift (sehr feinfleischig, erreichen ein Gew. v. 25 Kilo)	—.50	—.10
1002.	„ **rother** (sehr feinfleischig, erreichen ein Gew. v. 25 Kilo)	—.50	—.10
1004.	**Vegetable Marrow,** englischer gelber Schmeer, beliebter und feiner Speisekürbis	—.25	—.10
1006.	**Walfisch,** ein sehr empfehlenswerther Speisekürbis, die Früchte erreichen eine immense Grösse, werden oft bis 50 Kilo schwer und besitzen ein zartes Fleisch. Vorzüglich zum Einmachen	—.60	—.15
1010.	**1 Sortiment von 12 Sorten** à 1 Port. ℳ 1.—.		
1011.	**1 „ von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ —.50.		
1013.	**Schöne Sorten gemischt**	—.30	—.10
1014.	**Küchen- oder Feld-Kürbis gemischt.** 1 Kilo ℳ 2.20	—.20	—.10



No. 983. **Speise-Kürbis, scharlachrother Centner-,** sehr schöne Frucht mit zartem Fleisch, wird bis 50 Kilo schwer. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.



No. 1020. **Angurien-Kürbis,** mit prächtigen grün und weiss gefleckten Früchten, schön für Lauben, auch vorzüglich zum Einmachen. **20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.**

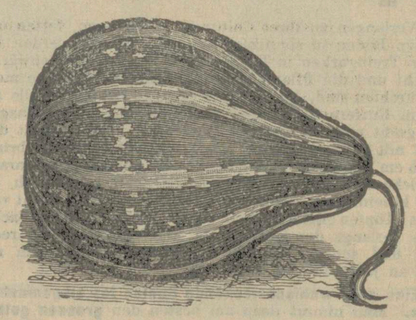


No. 1039. **Zier-Kürbis, Regenschirm-.** 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Zier-Kürbisse.

Aussaat und Cultur wie bei den Speise-Kürbissen, doch bedürfen sie nicht so fetten Bodens, wie diese. Zur Bekleidung von Mauern, Geländern oder Lauben unentbehrlich. Die reiche Belaubung mit den bunten herabhängenden Früchten wirkt effectvoll.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1021.	**Apfel-,** gestreifter	—.40	—.10
1024.	**Birn-, gemischt**	—.40	—.10
1025.	**Bischofsmütze,** gemischt	—.40	—.10
1027.	**Citronen-,** kleiner	—.50	—.15
1031.	**Glocken-,** gewarzter	—.40	—.10
1033.	**Herkuleskeulen**	—.40	—.10
1035.	**Kaisermütze,** gemischt	—.50	—.15
1037.	**Pulverhorn-**	—.40	—.10
1039.	**Regenschirm-**	—.40	—.10
1041.	**Türkenbund,** grosser rother	—.50	—.15
1043.	**Stachelbeer-,** allerkleinster	—.50	—.15
1045.	**Straussenei-**	—.50	—.15
1047.	**Warzen-,** chamoisfarbener	—.50	—.15



No. 1052. **Zier-Kürbis, in schönster Mischung. 20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10.**

1049. Ein Sortim. von 12 Sort. à 1 Port. ℳ —.80
1050. „ „ „ 6 „ à 1 „ „ —.50

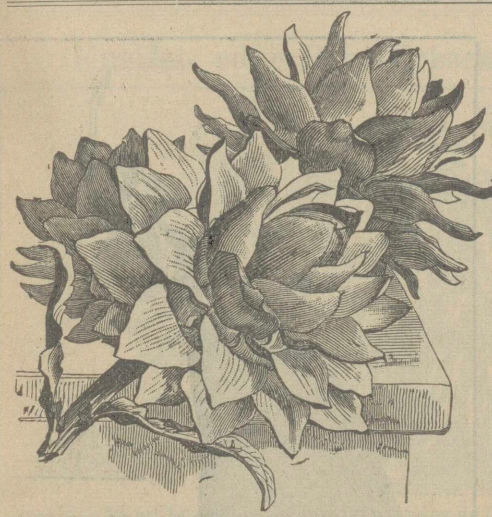
Artischocken.

Aussaat im April in einen Mistbeetkasten, später versetzt man die Pflanzen in 1 m Entfernung auf das dazu vorbereitete Land. Der Boden muss leicht, locker und tief bearbeitet sein. Gegen Frost und Nässe sind Artischocken sehr empfindlich, es ist deshalb rathsam, sie im Herbst aus dem Lande zu heben und an einem frostfreien Orte in Sand oder Erde zu überwintern. Will man die Pflanzen im Freien lassen, dann schneidet man im October-November bei trockenem Wetter die grossen Blätter ab und bedeckt jede Pflanze mit einem Blumentopf oder Kasten, die bei eintretendem Frost mit Laub oder Stroh bedeckt werden. Im Frühjahr entfernt man die Decken.

Alle 6 Jahre muss eine Umpflanzung der alten Stöcke oder eine neue Anpflanzung vorgenommen werden, weil die Blüthenköpfe sonst zu klein bleiben.

Die Blüthenköpfe, besonders der Fruchtboden, sowie der untere fleischige Theil der Kelchblätter geben eins der delicatesten und feinsten Gemüse.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
1060.	Französische grosse grüne	16.—	—.50
1062.	Grosse violette	18.—	—.50
1063.	**Grösste grüne von Neapel,** empfehlenswerth	20.—	—.60



No. 1061. **Artischocke, grösste grüne von Laon,** 1 Kilo ℳ 26.—, 20 Gr. ℳ —.70.

Cardy (Carden).

Lieben einen leichten, lockeren, tiefgegrabenen und gut gedüngten Boden, und eine sonnige, warme Lage. Aussaat Anfang April auf ein sonnig gelegenes Beet im Freien. Ende Mai nimmt man vorsichtig die jungen Pflanzen heraus, damit die Wurzeln nicht beschädigt werden, stutzt die Blätter etwas ein und setzt sie in je 1 m Entfernung auf das dazu vorbereitete Land. Während des Sommers hält man die Pflanzen vom Unkraut frei und giesst bei trockenem Wetter mit Dungwasser. Bei Eintritt des Frostes hebt man sie mit Wurzelballen aus dem Lande und überwintert sie in einem trockenen Keller. Einen guten Geschmack erhält Cardy durch das Bleichen, was von Mitte September bis Anfang October, sobald die Pflanzen eine Höhe von ca. 1,20 m erreicht haben, vorzunehmen ist. Man fasst die Blätter zusammen, entfernt jedoch vorher die faulen und die abgestorbenen Theile, bindet die ganze Pflanze in Stroh und behäufelt sie mit Erde. In 14 Tagen sind die Rippen und Blattstiele gebleicht, alsdann entfernt man die Decke, da die Pflanzen leicht faulen.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
1068.	Spanische, ohne Stacheln ...	4.40	—.20
1069.	Von Tours, stachelig, vollrippig	4.60	—.20
1070.	Puvis, breitrippige	4.60	—.20

Spargel.

Aussaat im Spätherbst oder zeitig im Frühjahr an Ort und Stelle in 20 cm von einander entfernte Reihen, recht dünn. Nach Aufgang verzieht man die jungen Pflänzchen auf 10 cm Entfernung in der Reihe, die ausgezogenen Pflanzen können wieder pikirt werden. Fleissiges Behacken und bei trockener Witterung ein öfteres Begiessen fördert das Wachsthum. Im Herbst kann man das Land mit kurzem Mist bestreuen, was dem Wachsthum sehr dienlich ist. Das Land muss kräftig, gut gelockert, möglichst sandig, mit altem Dung versehen und durchaus unkrautfrei sein.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
1075.	**Argenteuil**, sehr früher, feinste französische Sorte	3.—	—.20
1076.	**Connover's Colossal**, feiner amerikanischer, schnellwüchsiger und stärkster Spargel	3.40	—.20
1077.	**Erfurter Riesen-**, vorzügliche zartfleischige Sorte	2.80	—.15
1078.	**Ruhm von Braunschweig**, früh, grosse u. zarte Pfeifen bringend	3.60	—.20

1080. **Weissköpfiger Riesen- (Schneekopf), neu. 20 Gr. ℳ —.60, 1 Port. ℳ —,15.**

Erbsen-Sorten.

Verlangen einen lockeren, guten, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und eine sonnige, freie Lage. Aussaat im März, sobald es die Witterung erlaubt, auf 1 m breite Beete, in 2—5 cm tiefe Rinnen, in denen man 5 cm von einander entfernt 3—4 Samen legt; die späten und hohen Sorten etwas weiter. Nachdem die jungen Pflanzen eine Höhe von 12—15 cm erreicht haben, werden sie behackt und behäufelt, hohen Sorten giebt man das erforderliche Reisig, welches an der Wegseite jeder Reihe gesteckt und oben so gebogen wird, dass es sich über der Mitte des Beetes berührt. Um den ganzen Sommer hindurch grüne Erbsen zu haben, kann man bis Juli in Zwischenräumen von 14 zu 14 Tagen neue Beete anlegen. Zu den ersten Aussaaten wählt man frühe Sorten, während für spätere Aussaaten die späten Sorten geeignet sind. Zum Treiben benutzt man nur die Zwergarten, die man im Februar in ein lauwarmes Mistbeet säet, das später bei hellem, warmem Wetter fleissig zu lüften ist.

Recept zum Einmachen.

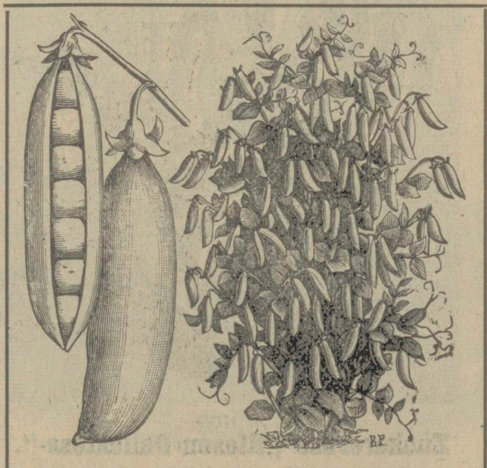
Zum Einmachen der Erbsen nimmt man grüne, ganz frisch gepflückte Schoten, hülst sie aus und verliest sie, wobei man die dicken Körner heraussucht. Die Erbsen werden hierauf gewaschen und mit kochendem Wasser einige Male aufgekocht. Alsdann lässt man sie mit ein wenig Wasser, etwas frischer Butter und Salz gar schwitzen und füllt sie in heissem Zustande in Blechbüchsen, die dann verlöthet und 2½ Stunden in kochendes Wasser gelegt werden. Diedickeren Körner kann man auf gleiche Weise einmachen und später zu Suppen verwenden.

Zucker-Erbsen.

Die Schoten werden im jungen Zustande mit verspeist.

Vor Beginn der Saison lassen wir die meisten Sorten von Erbsen, wie auch Bohnen, um die eingehenden Aufträge schnelll ausführen zu können, in ¼, ½ und 1 Kilo-Packeten abwiegen; wir bitten unsere geehrten Abnehmer bei Zusammenstellung der uns zugedachten Ordres, wenn angängig, obige Gewichtstheile zu bestellen.

Quantitäten von 250 Gr. (¼ Kilo) an werden nach Kilo-Preis berechnet.



No. 1091. **Zucker-Erbse, früheste niedrige volltragende,** 30 cm hoch, äusserst süsse, schmackhafte Erbse.

10 Kilo ℳ 8.—, 1 Kilo ℳ 1.—.

No.	Zuckererbsen (Fortsetzung).	10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1090.	**Buchsbaum-** oder **de Grace,** zum Treiben, 20 cm hoch . .	—.—	2.20
1097.	**Fürst Bismarck,** sehr früh- u. äusserst reichtragend, 60 cm hoch. 100 Gr. ℳ —.20	14.—	1.60
1099.	**Grosse weisse frühe krummschotige Säbel-,** früh, 140 cm hoch	10.—	1.20
1105.	**Grosse graue Ries.-Schwert-,** 180 cm hoch	11.—	1.30
1107.	**Vilmorin's Knight's Marrow,** niedrige weisse, 70 cm hoch	11.—	1.30
1106.	**Moerheims Riesen-,** eine wesentliche Verbesserung der grossen weissen frühen krummschotigen Säbel mit sehr langen und breiten Schoten. 100 Gr. ℳ —.20	14.—	1.60



№ 1109.

Zuckererbse „Riesen-Delicatess-".

Neuheit 1901.

Werthvolle Verbesserung der grauen Riesen-Schwert-Zuckererbse. **Die Schoten werden 15 cm lang und 4 cm breit,** sind ganz aussergewöhnlich **fleischig** und **saftig** und **übertreffen** in dieser Beziehung **alle** bis jetzt existirenden Zuckererbsen. Trotz der enormen Grösse der Schoten **trägt diese neue Sorte überaus reich**

1 Kilo ℳ 3.—, 100 Gr. ℳ —.35.

No. 1112.

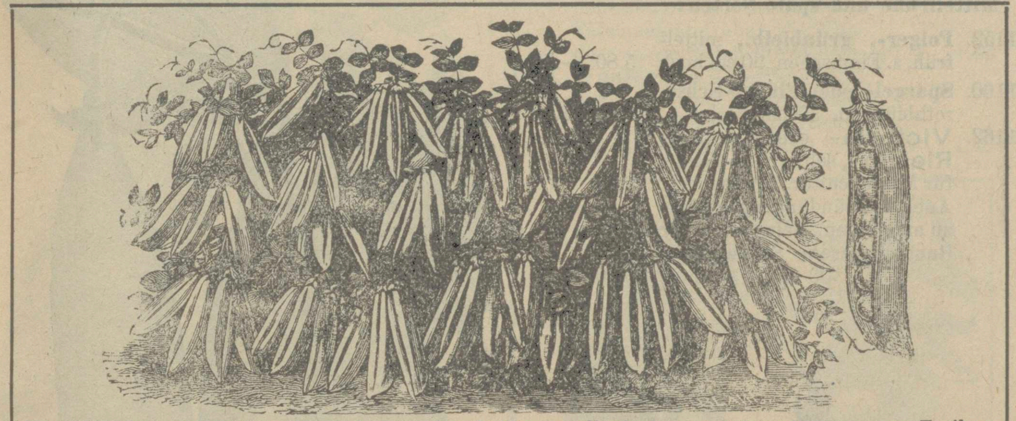
Zuckererbse „Schweizer Riesen".

Die **grossschotigste** unter den bis jetzt existirenden Zuckererbsen. Bei grosser Tragbarkeit vereinigt diese Sorte Zartheit und Wohlgeschmack.

1 Kilo ℳ 2.70, 100 Gr. ℳ —.30.

1 Kilo ℳ 2.70, 100 Gr. ℳ —.30.

Kneifel- oder Pahl-Erbsen. Frühe und früheste Sorten.



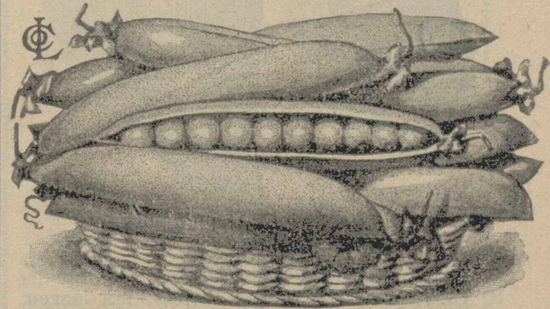
No. 1118. **Kneifel-Erbse, Buchsbaum oder de Grace,** allerfrüheste niedrige Zwerg-, zum Treiben und für's freie Land. 20 cm hoch. **100 Kilo ℳ 54.—, 10 Kilo ℳ 6.50, 1 Kilo ℳ —.80.**

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1116.	**Berliner Markt-, allerfrüheste,** ist ca. 10 Tage früher als Bishops, Carters first crop, Daniel O'Rourke etc. und dabei reichtragender als diese. 100 Kilo ℳ 60.—	8.—	1.—
1120.	Bishops langschotige, sehr früh, 50 cm hoch	6.—	—.80
1122.	**Carter's First Crop** (Sutton's Ringleader), früheste Maierbse, 70 cm hoch	7.—	—.90
1124.	Daniel O'Rourke, früh- u. volltragend, 80 cm hoch	7.—	—.90
1136.	**Ruhm von Cassel,** alte, bewährte, grossschotige, frühe, ertragreiche Sorte, 130 cm hoch	6.—	—.80



No. 1130. **Kneifel-Erbse, Kentish Invicta,** allerfrüheste reichtragendste Erbse, die entschieden den ersten Rang einnimmt; sie ist von süssem Geschmack und eignet sich vortrefflich zum Einmachen. Höhe 90 cm.

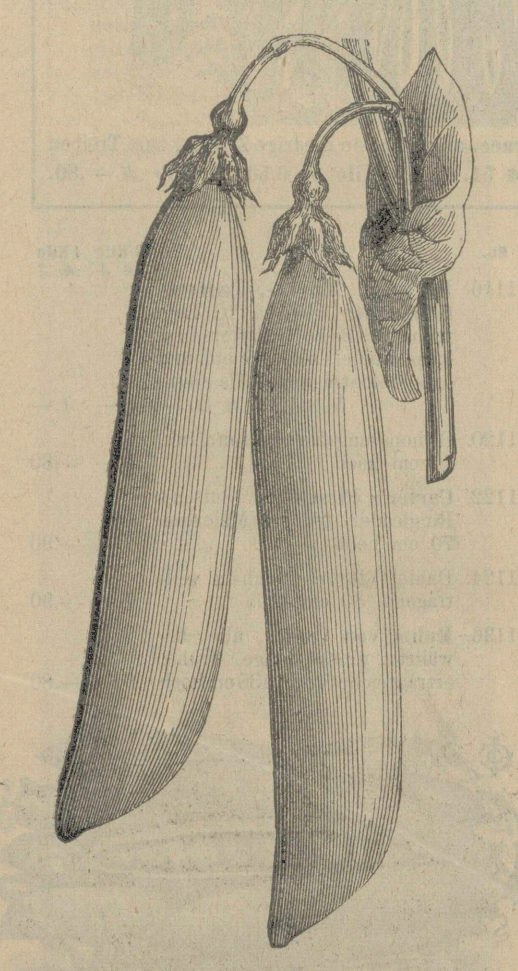
10 Ko. ℳ 7.—, 1 Ko. ℳ —.90.



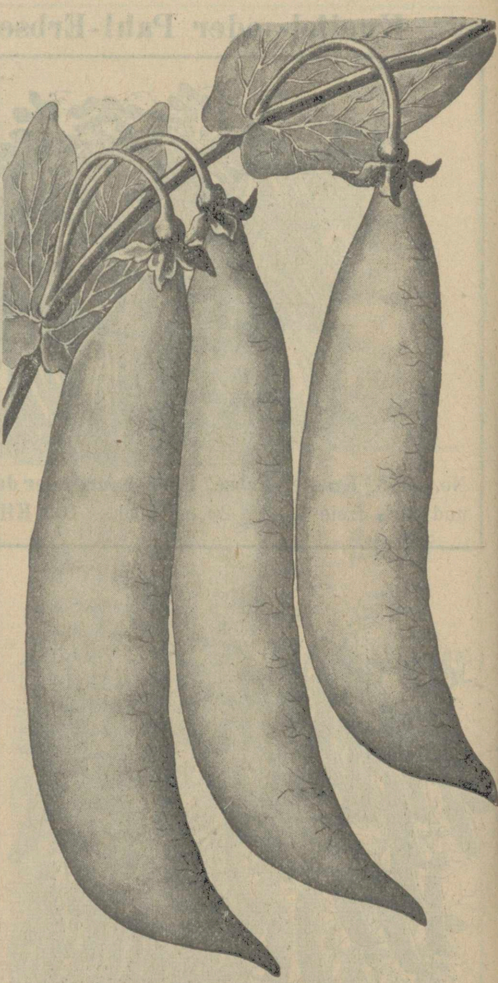
No. 1132. **Kneifel-Erbse, Mai, allerfrüheste niedrige weisse, überaus reichtragend und von feinem Geschmack. Sehr empfehlenswerth. 60 cm hoch.**

100 Kilo ℳ 60.—, 10 Kilo ℳ 8.—, 1 Kilo ℳ 1.—.

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen, Forts.	10 Kilo M. ₰	1 Kilo M. ₰
	Mittelfrühe und späte Sorten:		
1152.	**Folger-, grünbleib.,** mittelfrüh, z. Einmachen, 90 cm hoch	5.80	—.75
1160.	**Spargel- oder Flügel-Erbse,** rothblühend, 30 cm hoch....	—.—	1.50
1162.	**Victoria- oder weisse Riesen-,** sehr grosse weisse, für Massencultur, 150 cm hoch. Auch als Gründüngungspflanze zu empfehlen. **Feinste mit der Hand verlesene Saatwaare.** 100 Kilo M. 45,—	5.50	—.75



No. 1156. Kneifel-Erbse, Laxton's Korbfüller, 10 Tage später als Kentish Invicta, mit langen, dichtgefüllten, dunkelgrünen Schoten, überaus reichtragend und sehr wohlschmeckend. Kann nicht genug empfohlen werden. Höhe 90 cm. **100 Ko. M. 60.—, 10 Ko. M. 8.—, 1 Ko. M. 1.—.**

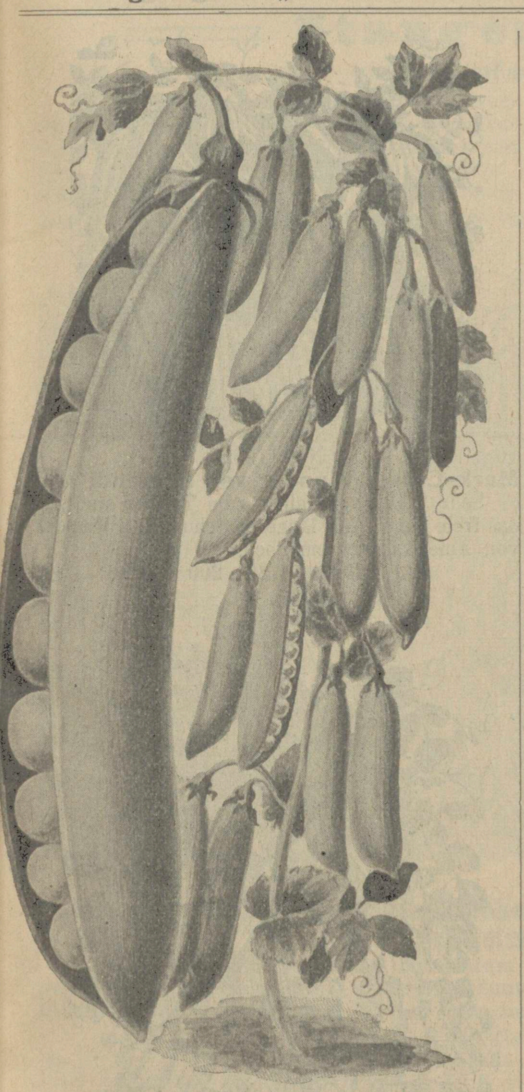


No. 1158. **Kneifel-Erbse, verbesserte grossschotige Schnabel- oder Säbel-,** sehr ertragreich, 120 cm hoch. **Prima Qualität.** **100 Ko. M. 58.—, 10 Ko. M. 7.—, 1 Kilo M. —.90.**

Mark-Erbsen.

No.		10 Kilo M. ₰	1 Kilo M. ₰
1174.	**Abundance,** vorzügliche mittelfrühe amerikan. Sorte von ungemein. Ertragsfähigk., 50 cm hoch, 100 Kilo M. 84,—	10.—	1.20
1178.	**Duke of Albany,** mit grossen dunkelgrünen Schoten, sehr feinschmeckend und reichtragend, 140 cm hoch.....	10.—	1.20
1182.	**Laxton's Wilhelm I.,** früheste niedrige langdauernde Sorte, mit grossen, gedrängt gefüllten, dunkelgrün. Schot. Höhe 80 cm	7.—	—.90

Bei Entnahme von über 10 Kilo einer Sorte tritt eine Preisermässigung ein.



No. 1175. **Mark-Erbse „Daisy“.**

Prachtvolle, mittelfrühe, sehr volltragende Mark-Erbse, die eigentlich bei keinem Gemüsegärtner vermisst werden sollte. Diese, aus England stammende werthvolle neue Sorte wird ca. **35 cm hoch, braucht also nicht mit Reisig besteckt zu werden.** Die Pflanze wächst ungemein **kräftig und verzweigt sich stark**; die Schoten erreichen **eine Länge von 12 cm** und darüber und enthalten 8—11 Körner von **zartem, süssem** Geschmack.

Daisy wird sicher eine **grosse Zukunft haben.**

1 Kilo ℳ 1.60, 100 Gr. ℳ —.20.

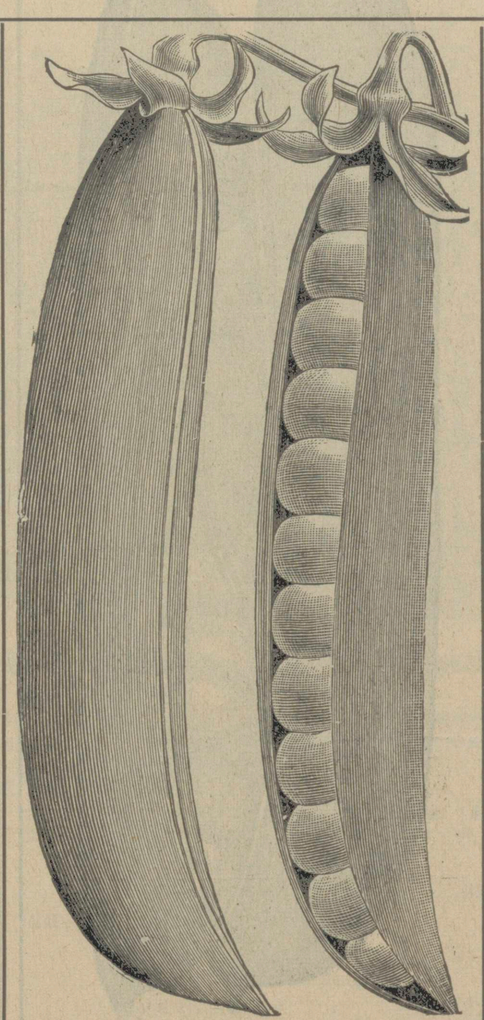
Mark-Erbsen.

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1188.	**Stanley,** sehr grossschotig und volltragend, 30 cm hoch	10.—	1.20
1184.	**Pride of the Market** (Stolz des Marktes), mittelfrüh, langschotig und ungemein reichtragend, 60 cm hoch	9.—	1.10

Markerbse, langschotige, Wunder von Amerika, neu, s. Seite 9.

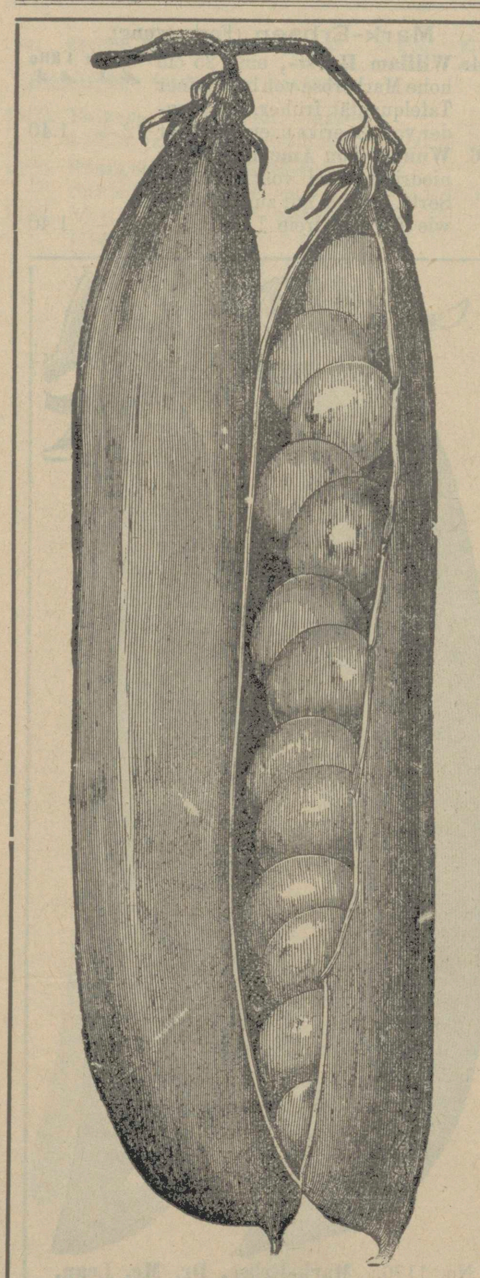
Mark-Erbsen (Fortsetzung).

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1194.	**William Hurst-,** eine 25 cm hohe Markerbse von hochfeiner Tafelqualität, früher, wie Wunder von Amerika u. etwas höher	12.—	1.40
1196.	**Wunder von Amerika,** frühe niedrigste und volltragendste Sorte. Gleich gut zum Treiben wie für das freie Land	12.—	1.40



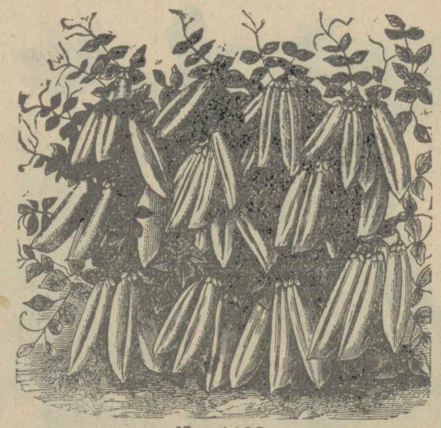
No. 1176. **Mark-Erbse, Dr. Mc. Lean,** eine sehr reichtragende, wirklich vorzügliche 90 cm hohe Mark-Erbse. Sie ist 8 Tage später, als Korbfüller, bringt lange breite Schoten, die mit grossen, sehr süssen Erbsen gefüllt sind. In England, wo der Verbrauch von grünen Erbsen unverhältnissmässig grösser ist, als in Deutschland, ist Dr. Mc. Lean hochgeschätzt. 100 Kilo ℳ 68.—, 10 Kilo ℳ 8.—, 1 Kilo ℳ 1.—.

6934. *St. Georg, d. 6. 1. 03.*
Ich war mit dem bezogenen Gemüsesamen recht zufrieden. **Josef Breiterbauer,** *Gärtner.*



No. 1190. **Mark-Erbse „Telephon“,** eine ausserordentl. reichtragende Mark-Erbse mit sehr grossen, schwer gefüllten Schoten von hochfeinem Geschmack. Höhe 120 cm.
10 Ko. ℳ 10.—, 1 Ko. ℳ 1.20.

No. 1187. **Mark-Erbse „Queen“ (Königin).**
Die Königin-Erbse zählt mit zu den **reichtragendsten** Markerbsen und dürfte bald eine unserer Lieblingssorten werden. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 85 cm, **Blatt** und **Schoten** sind **intensiv dunkelgrün,** letztere sitzen fast immer **paarweise,** daher die **enormen Erträge.** Die Schoten werden **10—12 cm lang,** die Körner sind **zuckersüss.**
10 Ko. ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20.



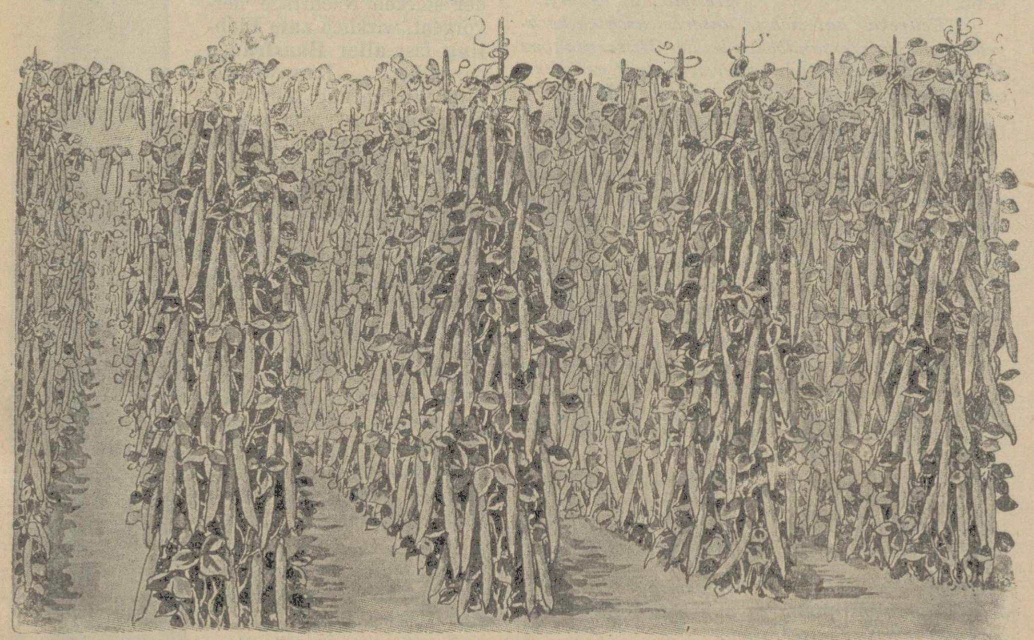
No. 1198.
Mark-Erbse, Wunder von England, neu.
Sehr früh, vorzüglich zum Treiben und für das freie Land. Mit längeren Schoten als Wunder von Amerika. 20 cm hoch.
1 Kilo ℳ 1.30, 200 Gr. ℳ —.30.

No. 1192. **Markerbse „Triumph“,** eine vorzügliche Mark-Erbse neuer Einführung mit sehr langen und vollen Schoten, von zuckersüssem Geschmack. Sehr empfehlenswerth.
10 Kilo ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20.

Stangenbohnen.

Fast vollständige Missernte.

Die Bohne verlangt einen kräftigen, wenn auch nicht frischgedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen Ost- und Nordwinde geschützte Lage; das Land muss locker und klar bearbeitet sein. Mit dem Legen der Bohnen beginnt man Mitte Mai. Man theilt sich vorher 1,50 m breite Beete ab und zieht auf denselben 2 Reihen je 20 cm vom Wege, in welche man gegenüberstehend Stangen in einer Entfernung von 60 cm so tief steckt, dass sie von starken Winden nicht umgebogen werden können. Um jede Stange legt man 4—5 Bohnen 3—4 cm tief.



No 1224. **Stangenbohne, Riesen-Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck- (Schweizer Zucker-).**

Die beste und beliebteste Sorte zum Einmachen nnd zum Grünkochen, mit langen, zarten Schoten. Ungemein ertragreich, kann nicht genug empfohlen werden. Die trockene Bohne ist von weisser Farbe, daher auch zum Trockenkochen geeignet.

1 Kilo ℳ 2,40, 500 Gr. ℳ 1.30, 100 Gr. ℳ —.30.

No.		100 Gr. ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1212.	**Arabische oder türk. Feuer-,** rothblühend	—.15	1.20
1214.	„ **weisse**	—.15	1.30
1216.	„ **zweifarbige oder buntblühende**	—.15	1.20
1218.	**Blauschot. Speck-,** sehr zart	—.25	2.—
1223.	**Juli-, sehr frühe,** reichtragende neue Stangenbohne, welche infolge ihres schwachen Wuchses an kurzen Stangen gezogen werden kann. Die Schoten erreichen eine Länge von 12—14 cm und sind zart und fleischig. Sie ist circa 14 Tage früher als andere Sort.	—.30	2.80
1228.	**Schlachtschwert-,** allergrösste lange, breite weisse, grünschot., v. ausserordentl. Ertragsfähigk.	—.30	2 80

No.		100 Gr. ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1230.	**Zucker-Perl-, oder Princess-, kleine weisse ohne Fäden**	—.40	3.80
1240.	**Wachs-Flageolet-,** zarte gelbschotige, früh und volltragende Sorte. Vorzügliche Salatbohne.	—.30	2.80
1246.	„ **Mont d'or,** goldgelbe, äusserst ertragreiche; sehr zart, feinschmeckend und fast ohne Fäden, sehr früh.	—.35	3.20
1248.	„ **schwarze römische gelbschotige**	—.30	2.80
1250.	„ **weisse röm. gelbschot.**	—.—	—.—
1252.	„ **Zucker-Perl-, gelbschot.**	—.—	—.—

Stangenbohne, Marktbeherrscher, Neuheit, siehe Seite 4.

„ **Erfurter allerfrüheste Riesen-, „Avantgarde“,** Neuheit, siehe Seite 11.

Wie unsere Kundschaft über unsere Sämereien urtheilt:

6870. *Bad., 8. 7. 03.*
Voriges Jahr hatte ich eine Bohnenpflanze mit 27 Schoten, dieses Jahr sogar eine mit 34. Gewiss ein schönes Resultat und für Sie ein besonderes Renommé. **Jac. Engels.**

6265. *Hesselb., 27. 4. 03.*
„Heureka" hat sich in unserem leichten hochgelegenen Schiefersandboden bei der Missernte 1902 ganz allein bewährt und unseren Bedarf geliefert, wo alle anderen versagten. **Fr. Weiss.**

6331. *Torg., 4. 3. 03.*
Unser Kompagnie-Garten brachte im Vorjahre vor allen anderen Gärten das beste Gemüse, wie auch Blumen, aus den von Ihrer Firma bezogenem Samen hervor. **G. Rose,** *Unteroffizier.*

6327. *Wahn, 30. 3. 03.*
Alle Samen von Ihnen keimten gut.
Sommer, *Handelsmann.*

6365. *Ober-Meisl., 21. 1. 03.*
War mit der letzten Sendung sehr zufrieden. Ich kann Ihnen zur grössten Zufriedenheit mittheilen, dass ich noch nirgends so keimfähigen Samen erhielt. **Joh. Donandl.,** *Oberlehrer.*

6370. *Niederh., 23. 2. 03.*
Auch muss ich noch bemerken, dass ich voriges Jahr von den von Ihnen bezogenen Samen kolossale Erträge hatte. **Aug. Zdrojewsky,** *Gärtner.*

6536. *Wargholsh., 8. 5. 03.*
Die Samensendung ist zur vollen Zufriedenheit des Vereins ausgefallen.
Kaplan **F. Dees,**
Vorst. d. Obst- u. Gartenbau-Ver.

6812. *Kingers, 7. 10. 02.*
War mit den von Ihnen bezogenen Sämereien, wie Kopfsalat „Primus", Bohnen „Heureka" Gurken etc. bestens zufrieden. **C. Steege.**

Neu! Neu!

No. 1234. Stangenbohnen, allerfrüheste langschotige Zehnwochen-.

Vorjährige Einführung. Noch einige Tage früher als die Juli-Stangenbohne, hat diese werthvolle Züchtung die **schöngeformten, langen Schoten** der Korbfüller-Stangenbohne. Der **Schotenansatz ist enorm, bis zu 6 und mehr Schoten erscheinen an einer Ranke.** Der Wuchs der Pflanze ist ein kräftiger, sie muss deshalb an hohen Stangen gezogen werden. Die trockene Bohne ist von weisser Farbe, weshalb sie sich gut zum Trockenkochen eignet. Bei normaler Witterung und Cultur liefert sie in **10 Wochen nach dem Legen** verbrauchsfähige Schoten; aus diesem Grunde wurde ihr der Name „Zehnwochen" gegeben.

1 Kilo ℳ 3.60, 100 Gr. ℳ —.40.

(Ernte sehr knapp.)

No. 8630.

Stangenbohne „Heureka".

Neuheit 1897.

Diese **hervorragende** Stangenbohne ist, wie aus der starken Nachfrage hervorgeht, wirklich **zum Liebling** fast **aller Hausfrauen** geworden. — Dass wir bei ihrer Einführung kein Wort des Lobes zu viel gesagt haben, ist uns nicht nur seitens unserer geehrten Kundschaft bestätigt, sondern auch eine grosse Anzahl landwirthschaftlicher und gärtnerischer Fachblätter, deren Redaktionen von uns Samen bezogen und ausprobirt haben, empfehlen sie als die vorzüglichste aller Stangenbohnen. In kurzen Worten führen wir nachstehend ihre hervorragenden Eigenschaften auf:

1. „Die Schoten sind **vollständig fädenfrei, ungemein dickfleischig** u. **zart.**

2. „Sie zeichnet sich aus durch ihre **erstaunliche Tragbarkeit bis spät in den Herbst hinein.**

3. „Sie bringt **auf allerschlechtestem Boden,** wo sonst keine Stangenbohnen mehr gedeihen, **noch zufriedenstellende Erträge.**

4. „Ganz besonders eignet sie sich, ausser **zum Grünkochen** und **zum Salat, zum Einmachen;** sie ist von **hochfeinem Geschmack** und **eine Conservenbohne allerersten Ranges.**

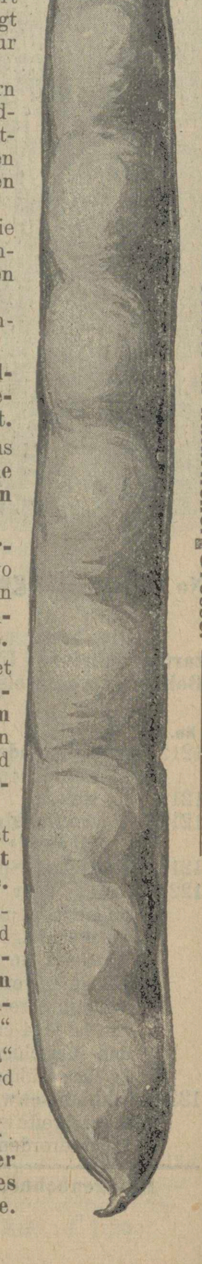
5. „Auf dem Markte ist sie **stark begehrt** u. **erzielt stets die höchsten Preise.**

6. „Sie **erspart** der Hausfrau **viel Arbeit, Aerger** und **Verdruss,** da **ein Vorkommen der missliebigen Fäden** in Salat und Gemüse **vollständig ausgeschlossen** ist."

Wer unsere „Heureka" erst einmal angebaut hat, wird sie **nie wieder** aufgeben.

1 Port. (50 Gr.) ℳ —.30.

Die Ernte war infolge der ungünstigen Witterung des Sommers eine sehr geringe.



Schote in natürlicher Grösse.

Busch- oder Krupbohnen.

Aussaat im Mai in Reihen von 30 cm Entfernung und 3—4 cm tief; bezüglich der Bodenverhältnisse sind Buschbohnen anspruchsloser, wie Stangenbohnen. Um später noch Bohnen zu haben, kann man im Juni noch eine Aussaat machen. Zum Treiben säet man Ende Februar oder Anfang März in Mistbeete: sie werden auf das dazu vorbereitete Mistbeet, ebenfalls wie im Lande, in einem Abstande von 30 cm gelegt, verlangen eine Bodenwärme von 18° R., und muss das Mistbeet während der Blüthe der Pflanzen viel gelüftet werden. Das Begiessen darf nur bei hellem Wetter geschehen.

No.		1 Kilo ℳ ₰
1258.	**Adler-** (Mailänder), früheste rothbunte, sehr reichtrag. 200 Gr. ℳ —.35	1.40
1260.	**Chevrier's grünbleib.**, feine französische Sorte. Die Bohnen bleiben nach dem Kochen grün 200 Gr. ℳ —.40	1.60
1262.	**Englische Treib-**, gelbe früheste volltragende 200 Gr. ℳ —.30	1.20
1264.	**Flageolet-, rothe langsch.** (rothe Pariser), sehr früh und ertragreich .... 200 Gr. ℳ —.30	1.20
1266.	**Flageolet-Wachs-, m. wachsgelben, sehr zarten, fleischigen und langen Schoten, äusserst früh und ertragreich.** 200 Gr. ℳ —,50	2.—
1267.	**Flageolet-Wachs-, mit weissen Bohnen, neu,** sehr widerstandsfähig und ertragreich, oft 40—50 Schoten an einer Pflanze. 200 Gr. ℳ —,50	2.20
1268.	**Flageolet-, weisse,** zart, 200 Gr. ℳ —.35	1.40
1269.	„ **Victoria-,** ausgezeichnete Brechbohne, mit enorm langen Schoten...200 Gr. ℳ —.—	—.—
1270.	**Hundert für Eine** . 200 Gr. ℳ —.30	1.20
1276.	**Kaiser Wilhelm, allerfrüheste weisse Schwertbohne ausserordentlich reichtrag.. bleibt sehr lange zart. Zum Treiben. wie auch für's freie Land.** 200 Gr. ℳ —.40	1.70
1278.	**Neger-, früheste lange schwarze,** zum Treiben wie auch für's Land 200 Gr. ℳ —.30	1.20
1280.	**Princess, frühe gelbe** 200 Gr. ℳ —.30	1.20
1282.	**Schlachtschwert-, extra lange breite weisse, ungemein reichtragende** 200 Gr. ℳ —.50	2.—
1284.	**Schwert-, früheste weisse holländ.,** z. Treib. wie f. fr. Land 200 Gr. ℳ —.40	1.70



No. 1286. **Buschbohne „Sechswochen-".**

Diese neue Bohne erwies sich in unseren Culturen als die **unempfindlichste** aller Sorten **gegen missliche Witterung.** Sie ist **sehr früh,** trägt ungemein reich und bringt sehr lange, grüne Schoten mit länglichen, blassgelben Bohnen.

In der That verdient diese Neuzüchtung die weiteste Verbreitung. **1 Kilo ℳ 1.60, 200 Gr. ℳ —.40.**

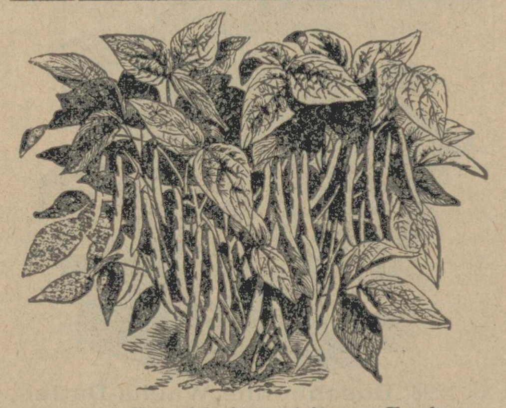
No. 1287.

Buschbohne „Unerschöpfliche".

Neu.

Neue remontirende Buschbohne, die bereits 3 Wochen nach der Aussaat blüht. Aus allen Blattwinkeln entwickeln sich fortwährend neue Zweige, wodurch die Pflanze bis in den Herbst hinein trägt. 80—100 Schoten an einer Pflanze gehört nicht zu den Seltenheiten.

1 Kilo ℳ 1.80, 100 Gr. ℳ —.20.



No. 1288. **Buschbohne „Wiener Treib-".**

Eine der beliebtesten Sorten der Wiener Marktgärtner, von **niedrigem, compactem Bau,** sehr **widerstandsfähig gegen ungünstige Witterungseinflüsse** und **ungemein volltragend.** Sie **übertrifft** alle die bekannten frühen Sorten wie: engl. Treib- Osborn's, bunte und weisse Ilsenburger, weisse Nieren- etc. Die jungen zarten Schoten finden **recht gut als „Haricots verts" Verwendung.**

1 Kilo ℳ 1.40, 200 Gr. ℳ —.35.

Die Ernte in Buschbohnen ist sehr gering ausgefallen, verschiedene Sorten ergaben nicht viel über die Aussaat.



No. 1266. **Buschbohne, Flageolet-Wachs-,** mit wachsgelben, sehr zarten, fleischigen und langen Schoten, äusserst früh und ertragreich.
200 Gr. ℳ —.50, 1 Kilo ℳ 2.—.



No. 1296. **Buschbohne, Wachs-Dattel-, mit wachsgelben Schoten, frühreifend.**
200 Gr. ℳ —.40, 1 Kilo ℳ 1,60.

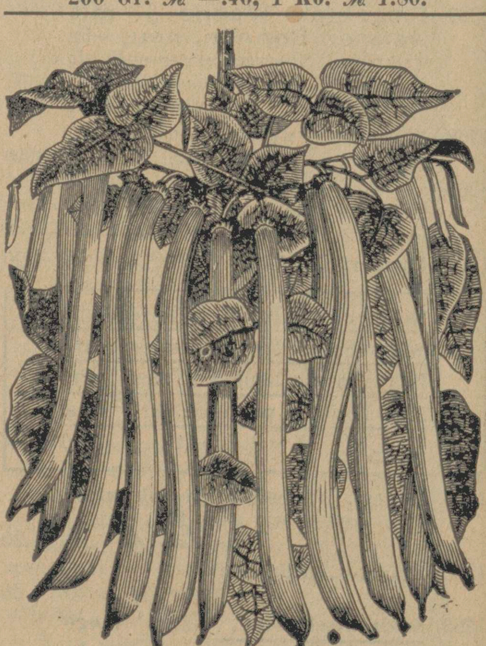
6840. Dur., d. 25. 8. 03.
Mit den bezogenen Frühkartoffeln und Bohnen, sowie auch mit den Bohnen, die ich in Ihrer Niederlage kaufte, bin ich sehr zufrieden. **Friedr. Schweigardt.**

6936. Altenk., d. 2. 3. 02.
Herr Bezirksvorst. Müller in Altenk. bestätigt Ihnen gerne, dass er voriges Jahr, in welchem er zum ersten Male Samen von Ihnen erhielt, solche Mengen Salat, Erbsen, Bohnen und Gurken erzielte, wie nie zuvor.
J. Willié, kgl. Steiger.



No. 1279. **Buschbohne „Krummschnabel".**

Eine sehr volltragende äusserst **frühe dickschotige, fleischige Brechbohne,** welche 2—3 Wochen früher ausgebildete Schoten, als „Zucker-Butter-Brech" giebt und gegen Witterungseinflüsse widerstandsfähiger als diese ist.
200 Gr. ℳ —.40, 1 Ko. ℳ 1.80.



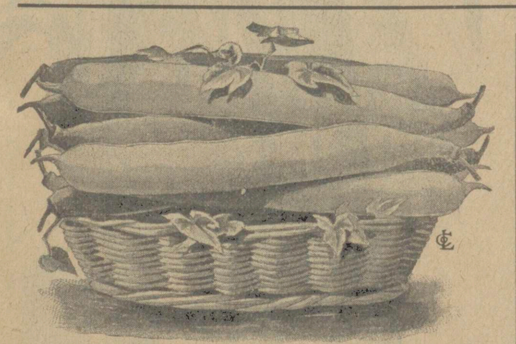
No. 1277. **Buschbohne, Kaiser Wilhelm Riesen-, neu, wesentliche Verbesserung der alten Sorte, sehr früh- und reichtragend, mit ca. 25 cm langen Schoten.**
200 Gr. ℳ —.50, 1 Kilo ℳ 2.—.

Es ist zu erwarten, dass manche Sorten von Busch- und Stangenbohnen infolge der geringen Ernte schnell ausverkauft sein werden. Wir werden uns in solchen Fällen erlauben, anstelle der vergriffenen Sorte eine ähnliche von gleicher Güte zu geben, falls dies nicht ausdrücklich verbeten wird.





No. 1322. **Buschbohne, allerfrüheste, zartschotige Brech-.** Sehr frühe und reichtragende Sorte. **Den ganzen Sommer hindurch kann man die 18 bis 20 cm langen, äusserst zarten Schoten pflücken,** die zu Salat und zum Einmachen ganz besonders zu empfehlen sind. Die Schoten sind grün, die Samen chocoladefarbig. **Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung,** keine Hausfrau darf dieselbe in ihrem Küchengarten fehlen lassen. **1 Kilo ℳ 1.60, 200 Gr. ℳ —.40.**

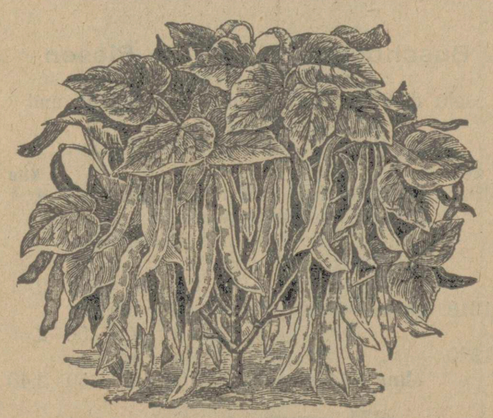


No. 1297. **Buschbohne, neue gelbschotige Kaiser Wilhelm Wachs-.**
1 Kilo ℳ 1.80, 200 Gr. ℳ —.40.

№		1 Kilo ℳ ₰
1298.	**Wachs-, Mont d'or, goldgelbe,** ganz ohne Fäden 200 Gr. ℳ —.40	1.80
1300.	„ **Neger-, allerfrüheste gelbschotige,** mit langen schwarzen Bohnen 200 Gr. ℳ —.40	1.80
1302.	„ **Schlachtschwert-,** extra lange breite gelbschot. 200 Gr. ℳ —.50	2.40
1304.	„ **schwarze gelbschotige, ohne Ranken** 200 Gr. ℳ —.40	1.60
1306.	„ weisse gelbschot., ohne Ranken 200 Gr. ℳ —.—	—.—

No. 1315. **Buschbohne, Hinrichs Riesen-Wachs-Zucker-Brech-.** Neu!

Die neue Hinrichs Riesen-**Wachs**-Zucker-Brech-Bohne besitzt alle die guten Eigenschaften der grünschotigen Sorte, ist von **enormer Ertragsfähigkeit, ausserordentlich dickfleischig** und zart, dabei sind die Schoten von prächtiger **wachsgelber** Farbe. Bisher war von Conservenfabriken die grünschotige Hinrichs Riesen-Bohne die gesuchteste Sorte, wir sind indess fest überzeugt, dass beim Einmachen von Wachsbohnen diese neue Hinrichs Riesen-**Wachs**-Zucker-Brech-Bohne mit Vorliebe verwendet und von Conservenfabriken gern gekauft werden wird. So unübertrefflich sie als Conservenbohne ist, ebenso vorzüglich eignet sie sich **zu Salat,** der von ganz **delicatem Geschmack** ist. **1 Kilo ℳ 2.40, 100 Gr. ℳ —.30.**



No. 1293. **Buschbohne „Goldregen".**

Diese neue Sorte hat allen anderen Wachsbohnen gegenüber die **vorzügliche Eigenschaft, dass sie nie vom Mehlthau oder Rost,** dem schlimmen Feinde aller Wachs-Buschbohnen, **befällt.** Die Pflanze erreicht eine Höhe von 40 cm, und berühren die langen, wachsgelben Schoten den Erdboden nicht, was ein Schmutzigwerden letzterer verhindert.

1 Kilo ℳ 1.80, 200 Gr. ℳ —.40.

6918. Königsl., d. 7. 2. 03.
Etwas besseres wie Ihre Bohne „Kaiser Wilhelm Wachs-" hatte ich noch nicht.
Ed. Bonness, Steueraufseher.

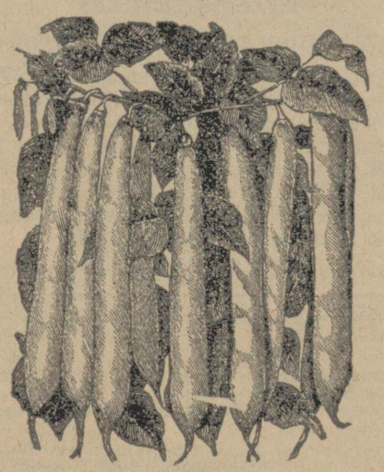
6931. Illing.
Mit Ihren Buschbohnen erzielte ich vergangenes Jahr trotz schlechter Witterung enorme Erträge.
Erasmus te Lorac.

6532. Kyimb., d. 28. 2. 03.
Auch die Bohnen sind gut erhalten angekommen. Besten Dank.
Frau Missionar **Jansa.**



No. 1312.
Buschbohne, Hinrichs- Riesen-Zucker-Brech-,
sehr dickfleischig und langschotig, früh und reichtragend.
200 Gr. ℳ —.50, 1 Kilo ℳ 2.—.

No.			1 Kilo ℳ ₰
1316.	**Buschbohne, Zucker-Butter-Brech-,** grosse feine weisse vorzügliche, ältere bewährte Brechbohne, sehr dickfleischig und zart	200 Gr. ℳ —.50	2.—
1318.	**Zucker-Perl-, feine kleine weisse**	200 Gr. ℳ —.50	2.—
1320.	„ „ „ **kleine weisse, ohne Fäden, neu**	200 Gr. ℳ —.50	2.40



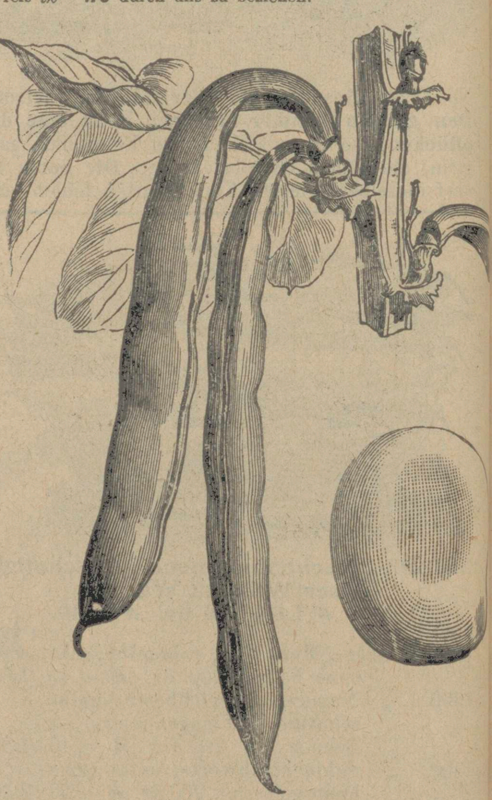
No. 1314. **Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-, mit weissgrundigen Bohnen, beliebte Bohne zu Conservenzwecken.**
1 Kilo ℳ 2.40, 200 Gr. ℳ —.50.

Puffbohnen

(grosse Gartenbohnen).

Die Puffbohne verlangt einen nahrhaften, nicht zu trockenen, im Herbst gut umgearbeiteten, gedüngten Boden und eine freie, sonnige Lage. Man legt die Samen von Anfang März bis Mitte Mai, um längere Zeit junge Bohnen zu haben, in einer Entfernung von 30 cm, 2—3 Bohnen in jedes Loch. Die jungen Pflanzen werden von Zeit zu Zeit behackt. Nach dem Ansatz der Schoten kneift man die Spitzen der Stengel aus, wodurch man die Entwickelung der Schoten befördert.

Ausführliche Cultur-Anweisung, sowie ein vorzügliches Recept zu Puffbohnen-Gemüse und -Salat in den von uns herausgegebenen Buche **„Der Erfurter Gemüsegärtner“.** Preis ℳ —.70 durch uns zu beziehen.



No. 1336. **Puffbohne, Hangdown,**
100 Kilo ℳ 66.—, 10 Kilo ℳ 7.—, 1 Kilo ℳ —.85.

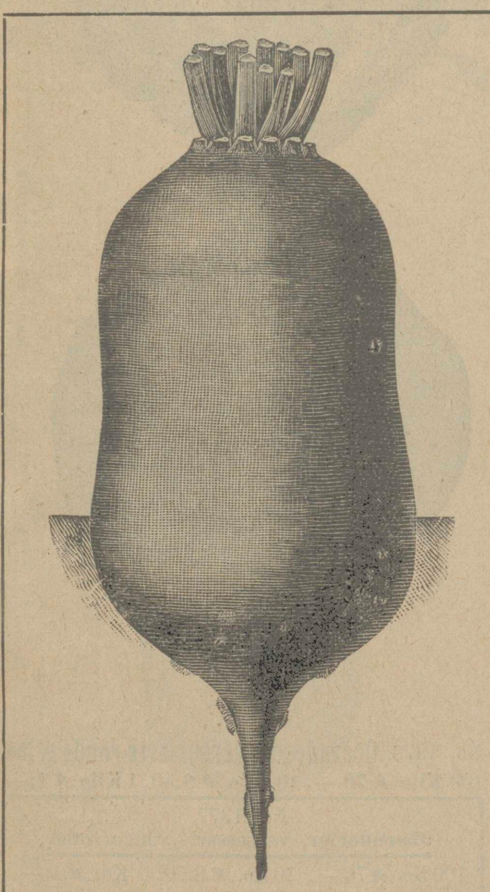
Puffbohnen.

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1334.	**Erfurter,** die beste zum Gemüse 100 Kilo ℳ 42.—	5.40	—.75
1338.	Mazagan-, frühe niedrige ...	7.—	—.85
1342.	Monarchen-, langschotige ...	8.—	—.90
1344.	**Sevilla-, längstschotige,** sehr reichtragend und von feinem Geschmack	9.—	1.—
1346.	**Windsor-,** grosse grüne	7.60	—.90
1347.	„ „ weisse....	7.—	—.85
1350.	Zwerg- oder Büschel-, früh .	—.—	1.20

Landwirthschaftliche Samen.

Die in diese Rubrik gehörenden Samen sind dem Course unterworfen, beim Steigen oder Fallen der Preise unterziehen wir uns keiner Verbindlichkeit. Mit Muster und Special-Offerten stehen wir gerne zu Diensten.

Elite-Runkelrüben.



No. 1364. **Eckendorfer gelbe Riesen-Walzen-,** 100 Kilo ℳ 68.—, 10 Kilo ℳ 8.50, 1 Kilo ℳ 1.—.
No. 1365. **Eckendorfer rothe Riesen-Walzen-,** 100 Kilo ℳ 68.—, 10 Kilo ℳ 8.50, 1 Kilo ℳ 1.—.
Aeusserst ertragreiche Sorten von schöner Walzenform, ohne Nebenwurzeln.

No. 1360. **Erfurter verbesserte gelbe Riesen-Flaschen-,** sehr ertragreiche Runkel, für alle Bodenarten geeignet.
100 Kilo ℳ 58.—, 10 Kilo ℳ 7.50, 1 Kilo ℳ —.85.

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1361.	**Erfurter Flaschen-, verbesserte rothe Riesen-** 100 Kilo ℳ 58.—	7.50	—.85
1369.	**Leutowitzer,** gelbe runde 100 Kilo ℳ 66.—	8.—	1.—
1373.	Lange gelbe aus der Erde wachsende, 100 Kilo ℳ 66.—	8.—	1.—
1374.	Lange rothe aus der Erde wachsende, 100 Kilo ℳ 62.—	7.60	—.90

No. 1380.
Olivenförmige goldgelbe Walzen- (Golden Tankard), gelbfleischig, von hohem Nährwerth.
100 Kilo ℳ 70.—, 10 Kilo ℳ 8.50, 1 Kilo ℳ 1.—.

6854. Vogesb., 11. 3. 03.
Bohnen und Runkelrüben gaben sehr hohe Erträge.
Frau **Valentin.**

704. Schönw., 6 9. 03.
Kraut „Erfurter Markt" und die „Eckendorfer Riesen-Walzen" sind grossartig und kann ich sie daher Jedermann empfehlen. **Franz Gemander,** Häusler.

6847. Finsterdam., 29. 8. 02.
Für die Rüben und Möhren bin ich Ihnen sehr dankbar.
Gottlieb Kapteiner.

6855. Kröffelb., 10. 3. 43.
Voriges Jahr hatte ich die schönsten Gemüse und Runkelrüben. **Ludwig Störrle.**



Die Ascanisch. Ries.-Walzen-Runkelrüben sind sehr zu empfehlen; sie geben höhere Erträge, als die Eckendorfer Walzen-, halten sich ausserordentlich lange und sind von hohem Nährwerth. Ein sehr leichtes Abernten macht diese Rüben besonders werthvoll. Eignen sich für schweren, bindigen Thon- und Lehmboden, wachsen aber auch in anderen Bodenarten.

No. 1356.

Ascanische gelbe Riesen-Walzen-,

100 Kilo ℳ 70.—, 10 Kilo ℳ 8.50, 1 Kilo ℳ 1.—.

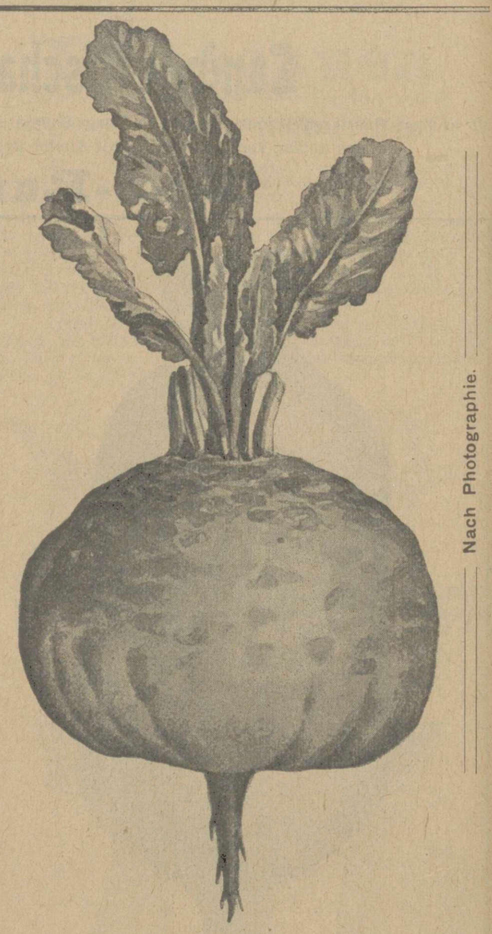


Ausserordentlich haltbare, sehr nahrhafte Rübe von ganz bedeutender Ertragsfähigkeit. Diese Sorte kann infolge d. feinen Belaubung, wie die Modell-, enger als andere Sorten gesäet od. gepflanzt werden. Ein Hauptvorzug liegt noch darin, dass sie sich **leichtem** und **schwerem** Boden anpasst. Wir können sie zum Anbau sehr empfehlen.

No. 1383.

Verbesserte rothe olivenförmige Riesen-.

100 Kilo ℳ 56.—, 10 Kilo ℳ 7.—, 1 Kilo ℳ —.85.



Nach Photographie.

No. 1376. **Oberndorfer, verbesserte runde gelbe.**

100 Kilo ℳ 70.—, 10 Kilo ℳ 8.50, 1 Kilo ℳ 1.—.

No. 1377.

Oberndorfer, verbesserte runde rothe.

100 Ko. ℳ 70.—, 10 Ko. ℳ 8.50, 1 Ko. ℳ 1.—.

Die Oberndorfer Rüben eignen sich ganz besonders für schweren Boden, liefern colossale Erträge und sind von hohem Nährwerth.

6857 Köwer., 25. 2. 02.
Mit dem vorjährigen Runkelsamen sehr zufrieden.
Joh Köwerich.

6879. Oberspiesh., 22. 1. 03.
Auch die Oberndorfer Rüben sind sehr gut ausgefallen.
Cl. Stösslein.

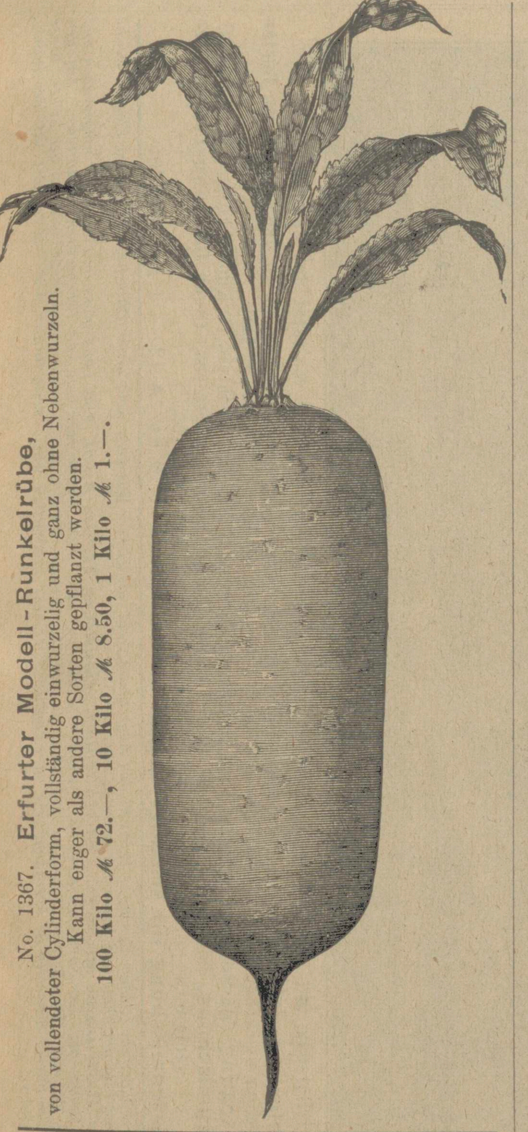
6842. Freimersh., 5. 1. 03.
Die Runkeln wurden allgemein bewundert.
Michel Muth.

6843. Grubs., 3. 2. 03.
Mit den Runkelkörnern war ich sehr zufrieden.
G. Welke, Eigenthümer.

6844. Spred., 4. 10. 03.
Der von Ihnen bezogene Runkelsamen hat sich tadellos bewährt.
Jos. Schlotmann.

6846. Oberbillingh., 12. 9. 02.
Ich habe jetzt die schwersten Runkeln in der Feldmark.
Carl Aue.

6848. Nordb., 7. 10. 02.
Die von Ihnen bezogenen Runkelsamen sind sehr gut ausgefallen.
Alois Meyer.



No. 1367. **Erfurter Modell-Runkelrübe,** von vollendeter Cylinderform, vollständig einwurzelig und ganz ohne Nebenwurzeln. Kann enger als andere Sorten gepflanzt werden.
100 Kilo ℳ 72.—, 10 Kilo ℳ 8.50, 1 Kilo ℳ 1.—.

No. 1371. **Riesen=Mammuth=,** schwerste und ertragreichste.
100 Kilo ℳ 58.—, 10 Kilo ℳ 7.50, 1 Kilo ℳ —.85.

No. 1371. **Riesen=Mammuth=,** verbesserte grosse dicke rothe, schwerste und ertragreichste.
100 Kilo ℳ 58.—, 10 Kilo ℳ 7.50, 1 Kilo ℳ —.85.

Zuckerrüben.

№		100 Ko. ℳ ₰	1 Ko. ℳ ₰
1390.	**Weisse schlesische**	48.—	—.70
1391.	„ **verbesserte Imperial-**	54.—	—.70
1392.	**Klein-Wanzlebener,** reinweisse mit krausen Blättern	54.—	—.70
1393.	**Vilmorin's blanche améliorée,** verbesserte	56.—	—.80

Die Samen sind nur von gut geformten, ausgebildeten, in Farbe der Sorte genau entsprechenden Rüben geerntet und auf Maschinen bester Construction gereinigt. Die Cultur der Runkelrüben ist allgemein bekannt, wir beschränken uns daher auf nachstehende kurze Anweisung, in welcher das Hauptsächlichste enthalten ist. Die Runkel liebt einen lockeren, tief bearbeiteten, etwas lehmig-sandigen Boden, der im Herbst mit nicht zu strohigem Stalldung gedüngt worden ist. — Aussaat von Anfang April ab, sobald es die Witterung gestattet. Man legt die Samen in einer Entfernung von 40—45 cm in jeder Richtung, 2—3 cm tief, 2—3 Kerne in jedes Loch. Aussaat pro Hectar ca. 12 Kilo; mit der Drillmaschine gesäet, bedarf man 40 Kilo pro Hectar. Breitwürfige Saat ist nicht zu empfehlen, weil die Pflanzen bei dieser Aussaat unegal und dicht zu stehen kommen, und beim Verziehen oder Verhacken derselben die stehenbleibenden Pflanzen derartig gelockert werden, dass sie zum grossen Theile zu Grunde gehen. — Anfang Juni verzieht man die Pflanzen und lässt nur die stärksten stehen; während des Sommers ist das Land mehrere Male mit der Hacke zu bearbeiten. Das Abblatten darf nicht früher vorgenommen werden, bis die Rüben vollkommen ausgebildet sind. — Im October, ehe stärkere Nachtfröste eintreten, nimmt man die Rüben aus der Erde, schichtet sie in Gruben (Mieten) von 50—60 cm Tiefe und 150 cm Breite pyramidenförmig übereinander auf und bedeckt sie mit langem Stroh und Erde. Vor dem Einmieten schneidet man die Krone mit den Blättern und die Wurzelfasern ab.

☞ **Wir versenden nur hier gezüchtete Saat, die mit minderwerthiger ausländischer Waare nicht zu verwechseln ist.** ☜

6851. Momp., d. 8. 2. 03.
Jeder, welcher an unserem Rübenacker vorüber kam, war voll des Lobes über die schönen Runkelrüben.
Nikol. Braun, Cultivateur.

6849. Kreutsgr., d. 29. 1. 03.
Ich danke Ihnen bestens für die gute Sorte Futterrübensamen „Mammuth“.
Joseph Beutz.

6853. Gommersh. d. 8. 3. 03.
Von dem Runkelsamen habe ich bei dem trockenen Wetter schöne u. haltbare Rüben geerntet. **M. Wingerter.**

6856. Garf., d. 29. 5. 03.
Mit den Runkeln habe ich trotz des ungünstigen Wetters grossartige Erfolge erzielt. **Kellner.**



Das Neue Palais bei Potsdam mit seinen herrlichen Rasenanlagen. Sommer-Residenz Sr. Majestät des Kaisers.

No. 1422. **Feinste Berliner Thiergartenmischung,** zur Anlegung eines ausdauernden Teppichrasens, wie sie in den Königlichen Gärten zu Potsdam verwendet wird. **100 Kilo ℳ 100.—, 10 Kilo ℳ 12.—, 1 Kilo ℳ 1.40.**

No. 1420. **Pückler Muskau-Mischung, für Schmuckgärten und Teppichgärtnerei.** 100 Kilo ℳ 90.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30.

No. 1421. **Berliner Thiergartenmischung,** zur Anlegung eines ausdauernden Bleich- oder Gartenrasens, **(auch für Lawn-Tennisplätze geeignet).** 100 Kilo ℳ 75.—, 10 Kilo ℳ 9.— 1 Kilo ℳ 1.10.

No. 1423. **Beste Rasenmischung für schattige Lagen.** 100 Ko. ℳ 98.—, 10 Ko. ℳ 12.—, 1 Ko. ℳ 1.40.

Die schönste Zierde jedes Gartens bildet ein schöner Rasen, er erfrischt das Auge und erfreut das Herz. Wie gern weilt unser Blick auf der grünen Fläche, welche die Blumenbeete, Sträucher und Bäume prächtig umrahmt und besser hervortreten lässt.

Die geeignetste Zeit, einen Gartenrasen anzulegen, ist ein trüber, windstiller Tag im April. *Das Land muss im Herbst tief umgegraben und planirt sein. Jetzt harke man das Land sauber ab. Der Samen ist möglichst gleichmässig auszustreuen, leicht einzuharken und mit Trittbrettern festzutreten. Auf den Quadratmeter rechnet man 40 bis 50 Gr. Aussaat. Das Beet ist fleissig zu bespritzen. Sobald das Gras ca. 6 cm hoch ist, muss es zum erstenmale mit der Sichel, Sense oder Mähmaschine geschnitten werden. Ein öfteres Schneiden ist überhaupt sehr zu empfehlen, je mehr geschnitten wird, desto dichter und fester bildet sich der Rasen. Langes, stehenbleibendes Gras bringt Fäulniss.*

Erfurter Rasen-Dünger s. Seite 215.



Gras-Mischungen für Wiesen und Viehweiden.

No. 1424. Mischung der besten Futtergräser für nasse Wiesen .... 100 Kilo ℳ 60.—, 1 Kilo ℳ —.80
„ 1425. „ „ „ „ „ trockene Wiesen .... 100 „ „ 56.—, 1 „ „ —.70
„ 1426. „ „ „ „ „ Wiesen mit Klee .... 100 „ „ 62.—, 1 „ „ —.80
„ 1427. „ „ „ „ „ Böschungen, Abdachungen, Fluss- und Eisenbahndämme .... 100 „ „ 46.—, 1 „ „ —.60
„ 1428. „ „ „ „ „ Schaf- und Hornviehweiden .... 100 „ „ 62.—, 1 „ „ —.80
„ 1429. „ „ „ „ „ Pferde- und Gestütsweiden .... 100 „ „ 62.—, 1 „ „ —.80

Ein zur Anlage einer Wiese bestimmtes Stück Land muss vor allen Dingen von Wurzelunkräutern frei sein, im Herbst tief umgepflügt und im Frühjahr mit einer **schweren Egge geeggt** werden. Etwa vorhandene Steine sind abzulesen. Die beste Zeit zur Aussaat ist im April, der Samen ist gleichmässig auf das geeggte Land zu streuen, **unterzueggen** und zu walzen. **Aussaatquantum ca. 100 Kilo pro Hectar.**

Gras-Samen, unkrautfrei und sortenrein.

Unsere Rasenmischungen bestehen nur aus den **geeignetsten Sorten** und **vorzüglicher, keimfähiger, unkrautfreier Waare.** Durch langjährige Erfahrungen und Versuche sind wir in den Stand gesetzt, **nur solche Mischungen herzustellen, die allen Anforderungen genügen und einen wirklich schönen Gartenrasen** erzeugen, der die **Freude eines jeden Gartenbesitzers sein wird.**

Billige Mischungen, wie solche bisweilen von anderer Seite angeboten werden, **rathen wir nicht zu kaufen,** da solche meist statt eines schönen Rasens einen **Unkrautplatz erzeugen** und nur **Aerger** und **Verdruss bereiten.** — **Bei Bestellungen bitten wir die Bodenbeschaffenheit gütigst anzugeben, damit wir die geeignetste Mischung auswählen können.**

Separate Sorten.

No.		100 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1435.	**Agrostis capillaris,** Haargras	100.—	1.20
1436.	„ **stolonifera,** Fioringras	100.—	1.20
1438.	**Aira caespitosa,** Rasenschmiele	70.—	—.90
1440.	**Alopecurus pratensis,** Wiesenfuchsschwanz	180.—	2.—
1443.	**Anthoxanthum Puelli** (fälschlich auch odoratum genannt) Geruchgras	75.—	1.—
1444.	**Avena elatior,** franz. Raigras	148.—	1.60
1447.	**Bromus pratensis,** Wiesentrespe	74.—	1.—
1448.	„ **mollis,** weiche Trespe	48.—	—.70
1450.	**Cynosurus cristatus,** Kammgras	220.—	2.40
1452.	**Dactylis glomerata,** Knaulgr.	136.—	1.40
1454.	**Festuca duriuscula,** harter Schwingel	56.—	—.80
1455.	„ **elatior,** hoher Schwingel	260.—	2.80
1456.	„ **ovina,** Schafschwingel	58.—	—.80
1457.	**Festuca ovina angustifolia,** schmalblättriger	150.—	1.70
1458.	„ **pratensis,** Wiesenschwingel	84.—	1.—
1459.	„ **rubra,** rother Schwingel	100.—	1.20
1461.	**Holcus lanatus,** Honiggras	76.—	1.—
1463.	**Lolium perenne, englisches Raigras**	52.—	—.70
1464.	„ **perenne tenue,** schwerste Qual., direct aus Schottland bezogen	56.—	—.70
1465.	„ **italicum,** ital. Raigras	54.—	—.70
1467.	**Phleum pratense,** Timotheegras	62.—	—.90
1469.	**Poa nemoralis,** Hainrispengras	250.—	2.70
1470.	„ **pratensis,** Wiesenrispengras	120.—	1.40
1471.	„ **trivialis,** rauhes Rispengras	220.—	2.40
1472.	**Triticum repens,** Queckengras	50.—	—.70

Kleesamen.

Unsere Kleesamen sind **strengstens** und **doppelt auf Kleeseide gereinigt** und von bester Keimfähigkeit. Die Preise sind veränderlich; mit Muster und Spezial-Offerten stehen wir gern zu Diensten.



No. 1491. **Esparsette,** zweischürig.
100 Kilo ℳ 44.— bis ℳ 48,—, 1 Kilo ℳ —.60.



No. 1498. **Luzerne,** deutsche.
100 Kilo ℳ 140.— bis ℳ 150.—, 1 Kilo ℳ 1.60.



No. 1494. **Rother Kopfklee (Trifolium pratense), hochfeine deutsche Qualität, von vorzüglicher Keimfähigkeit, garantirt strengstens und doppelt auf Kleeseide gereinigt.**

Unser Rothklee zeichnet sich durch seine ungemeine Widerstandsfähigkeit, reichen Ertrag und grossen Futterwerth vortheilhaft aus. Er giebt jährlich zwei reiche Schnitte und bildet eine vorzügliche Vorfrucht für Wintergetreide.

100 Kilo ℳ 130.— bis ℳ 140.—, 10 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ 1.50.

Ein Postkolli (Brutto 5 Kilo), franco jeder Poststation Deutschlands, ℳ 7.50.

No.
1490. **Esparsette** (Hedysarum Onobrychis), **einschürig**, bringt auf ganz geringen Kalkböden reiche Erträge; eine von jeder Viehgattung gern genommene Kleeart.
100 Kilo ℳ 40.— bis ℳ 42.—, 1 Kilo ℳ —.60.

1495. **Weisser Klee** (Trifolium repens), sehr geeignet zur Aussaat von Schafweide in Verbindung mit Schafschwingel und Pimpinelle.
100 Ko. ℳ 190.— bis ℳ 200.—, 1 Ko. ℳ 2.20.

1496. **Sand-Luzerne** (Medicago media), sehr schätzbar für sandige Gegenden, wo blaue nicht mehr gedeiht. 1 Kilo ℳ 1.80.
100 Kilo ℳ 160.—.



No. 1493.
Incarnatklee (Trifolium incarnatum), bringt in warmen Lagen und guten Bodenarten enorme Massen eines nahrhaften Futters. Aussaat pro Hectar 28—30 Kilo.
100 Kilo ℳ 54.—, 1 Kilo ℳ —.75.

No. 1499. **Luzerne,** blaue oder ewige (Medicago sativa). **Provencer Originalsaat.** Wächst im ersten Jahre schneller, als die Thüringer.
100 Ko. ℳ 140.— bis ℳ 150.—, 1 Ko. ℳ 1.60.

No.
1502. **Hopfenklee, gelber** (Medicago lupulina).
100 Kilo ℳ 60.—, 1 Kilo ℳ —.80.

1503. **Schwedischer Bastardklee** (Trifolium hybridum), für feuchte Bodenarten sehr geschätzt, zur Cultur als Weidepflanze ist er auf Rindviehweiden, nicht aber auf Schafweiden zu empfehlen.
100 Kilo ℳ 156.—, 1 Kilo ℳ 1.70.

1504. **Steinklee, gelber** (Melilotus officinalis), für sterile Bodenarten zum Anbau zu empfehlen.
100 Kilo ℳ 80.—, 1 Kilo ℳ 1.—.

No. 1505.

Thüringer Grünklee

(Trifolium medium).

Ein sehr empfehlenswerther Klee, welcher auf Bodenklassen, wo der rothe Kopfklee nicht mehr recht gedeiht, noch grosse Futtermengen liefert. Obgleich er einschürig ist, steht er im Ertrage den beiden Schnitten des Rothklees nicht nach. 2—3 Wochen später als dieser blühend, erfolgt der Schnitt im Juli, zu einer Zeit, die noch eine rechtzeitige Bearbeitung des Landes vor dem Bestellen des Wintergetreides zulässt. Grünklee hält gut zwei Jahre aus.

100 Kilo ℳ 160.— bis ℳ 170 —, 1 Kilo ℳ 1.90.

No.
1506. **Siebenzeiten** (Trigonella Foenum graecum) oder griechisches Heu, sehr wohlriechend.
100 Kilo ℳ 40.—, 1 Kilo ℳ —.60.

1508. **Bokhara- oder hoher weisser Melilotenklee** (Melilotus alba altissima), als Bienenfutter besonders empfehlenswerth.
100 Kilo ℳ 110.—, 1 Kilo ℳ 1.30.

1510. **Seradella** (Ornithopus sativus), eine vorzügl. Futterpflanze, gedeiht im Sandboden. Kann im Frühjahr in Roggenschläge eingeeggt werden und giebt dann noch in demselben Jahre einen schönen Futter-Ertrag.
100 Kilo ℳ 32.—, 1 Kilo ℳ —.50.

1512. **Schotenklee** (Lotus corniculatus), gehörnter. **(Sehr geringe Ernte.)** 1 Kilo ℳ 2.40.

1514. **Wundklee** (Anthyllis vulneraria), für schatt. Lagen zu empfehlen. Auf ganz geringen Bodenklassen liefert er noch gute Erträge.
100 Kilo ℳ 130.—, 1 Kilo ℳ 1.50.

Wie unsere Kunden über unsere Lieferungen urtheilen!

6891. Hirschen., 20. 4. 03.
Da ich mit dem Kleesamen sehr zufrieden war.
Josef Hecht, Steinhauer.

6980. Forsthaus Hasel., 18. 4. 03.
Die von Ihnen schon seit Jahren bezogenen Kleesamen und sonstigen Sämereien haben stets nicht nur meine Erwartungen voll erfüllt, sondern dieselben sogar weit übertroffen, sowohl an Reinheit, Güte und Erträge.
N. Endel, Kais. Förster.

6889. Resch., 10. 3. 03.
Mit dem Luzerne-Samen war ich sehr zufrieden.
Ernst Schaller, Schmiedemeister.

6753. Sirchung., 13. 1. 03.
Der Schlaraffenroggen ist trotz des rauhen Klimas zu unserer grössten Zufriedenheit ausgefallen. Ebenso der Kleesamen.
Adam Reichenegger jun.

6996. Altkirch., 18. 9. 03.
Teile Ihnen mit, dass ich mit dem von Ihnen bezogenen bayrischen Gebirgshafer, sowie mit den Gemüsesämereien sehr zufrieden bin.
Georg Blomberger.

Getreide-Arten zur Frühjahrs-Aussaat.

Für den Getreidebau ist ein Saatenwechsel von **grösster Bedeutung** und **Wichtigkeit**, denn keine andere Pflanzengattung artet so leicht aus, wie das Getreide; deshalb sollte jeder Landwirth mindestens alle 3 Jahre mit der Saat wechseln. Unsere zum Verkauf kommenden Saaten sind auf weit auseinander liegenden Feldern cultivirt, sodass eine gegenseitige Befruchtung gänzlich ausgeschlossen ist. Wir können somit unseren werthen Abnehmern eine vollstandig sortenreine und echt gezüchtete Saat liefern, welche die besten Resultate und höchsten Erträge sichert.

Preise veränderlich.

Sommer-Roggen.

№

1530. **Riesen-Sommer-** (Polnischer Weizen). Anfang April ausgesäet, liefert er enorme Erträge. Als Schrotfrucht zu empfehlen. (Aussaat pr. Hectar 180—200 Kilo.)
100 Kilo ℳ 42.—, 10 Kilo ℳ 4.60, 1 Kilo ℳ —.55.

1534. **Thüringer Sommer-.** Giebt auf leichteren Höhenböden reiche Erträge an Stroh und Körnern und eignet sich für jede klimatische Lage. (Aussaat pr. Hectar 200 Kilo.)
100 Kilo ℳ 28.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

Weizen.

№

1542. **Verbesserter Noë-Sommer-.** Für warme Lagen der schönste Sommerweizen, welcher in Ertrag und Güte von keiner anderen Sorte übertroffen wird. Im Korn ist er dem Winterweizen gleich, wird deshalb von Getreidehändlern und Mühlenbesitzern ebenso gern gekauft wie dieser. (Aussaat pr. Hectar 160 Kilo.)
Hochfeines Saatgut: 100 Kilo ℳ 24.— 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1550.

Gerste verbesserte Gold-Melonen.

Golden Melon Prize.

Vorzügliche Malzgerste mit **plumpem Korn, von schwerem Gewicht.** Liefert **ausserordentlich hohe Erträge** und erhielt auf der Ausstellung der deutschen landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Frankfurt a. M. den **ersten Preis als beste aller dort ausgestellten Braugersten.**

Feinste Saatwaare:
100 Kilo ℳ 25.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

6835. Kimmertsh., d. 16. 8. 02.
Der von Ihnen bezogene „Thüringer Sommerroggen" hat sich sehr gut bewährt. **Jakob Setzmüller.**

6859. Siegl., d. 12. 2. 03.
Mit Ihrer „Hanna-Gerste bin ich sehr zufrieden. Erntete 20 Centner per $1/4$ Hektar. **Ad. Klaus.**

6863. Buschw., d. 25 2. 03.
Von 15 Ko. Ihres Weizens habe ich 20 Sester geerntet. **Fr. J. Götzchy.**

6865. Reichen, d. 20. 2 03.
Von 4 Pfd. Gerste „Golden Thorpe" erntete ich 110 Pfd. **August Obst.**

Neu. No. 1551. **Neu.**

Gerste „Gambrinus."

Diese vorzügliche **neue** Gerste ist unstreitig mit die **beste Brau-Gerste** der Gegenwart. Von mittelfrüher Reife **übertrifft** sie **im Ertrage** alle anderen Sorten. Wer die **„Gambrinus-Gerste"** einmal angebaut hat, wird sie nie wieder fallen lassen.
100 Kilo ℳ 26.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1554.

Chevalier-Gerste.

Beliebte Braugerste.

Bringt auf reichem Lehmboden enorme Erträge. Sie kann frühzeitig gesäet werden, da sie gegen Frühjahrsfröste wenig empfindlich ist; überhaupt ist frühzeitige Aussaat zu empfehlen, weil dadurch höhere Erträge erzielt werden. Chevalier-Gerste wird von Getreidehändlern gern gekauft.

Feinstes Saatgut:
100 Kilo ℳ 25.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

Neu. No. 1555. **Neu.**

Gerste „Hofbräu".

Ausserordentlich **frühreifende** und **ertragreiche** Gerste, die **in Qualität des Korns von keiner anderen Sorte übertroffen wird.**
100 Kilo ℳ 26.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1556. **Hanna-Gerste.**

Weltbekannte mährische Braugerste.

Nächst der „Golden Thorpe" die gesuchteste Braugerste. Bringt hohe Erträge und besitzt ein grosses Bestockungsvermögen. Das Korn ist voll und schwer. Hanna-Gerste widersteht der Dürre am besten und **wird mit gutem Erfolg auf leichteren Bodenarten angebaut, gedeiht indessen auch auf anderen Bodenarten gut. Wir können deshalb die Hanna-Gerste sehr empfehlen.**

Prima Saatwaare:
100 Kilo ℳ 26.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

6866. Schoppert, d. 29. 1. 03.
Mit Ihrer Gerste „Golden Thorpe" bin ich sehr zufrieden. Von 25 Pfd. erntete ich trotz der trockenen Witterung 558 Pfd. **Georg Zink.**

Gerste „New Burton malting", Neuheit, Seite 2.



Nach der Natur gezeichnet.

No. 1552. **Gerste „Golden Thorpe“. Die beste aller Braugersten.**

Die vorzüglichen Eigenschaften, welche diese neue Gerste schnell beliebt gemacht haben, sind

1. **Grosses Bestockungsvermögen und sehr grosse Widerstandsfähigkeit gegen Lagern,**
2. **Lange, mit schweren, grossen Körnern voll besetzte Aehren,**
3. **Egale Reife.**

In nassen Sommern, wenn sich andere Sorten gelagert hatten, zeichnete sich „Golden Thorpe“ durch kräftigen und geraden Wuchs aus, und brachte die höchsten Körnererträge von bester Qualität.

Auf der zweiten Hopfen- und Malz-Ausstellung am 17. October 1895 **erhielt „Golden Thorpe“** den **höchsten** Preis.

Wir liefern ein aus ausgesuchten, ausgeschnittenen Aehren gewonnenes Saatgut:
100 Kilo ℳ 26.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

Wie unsere Kunden über unser Saatgetreide urtheilen:

6898. *Esch, d. 13. 10. 02.*
Die Gambrinus-Gerste ist gut ausgefallen.
Aug. Bronner, *Ackerer.*

6989. *Wahrenh., d. 25. 8. 03.*
Nochmals herzlichsten Dank für den schönen Roggen, welcher allgemeines Erstaunen erregte. Grossartiger Ertrag, schöne Körner und Stroh wie Rohr. **Buhr.**

6861. *Freis., d. 12. 11. 02.*
Der von Ihnen bezogene Weizen hat sich sehr gut bewährt. **Jakob Keller,** *Glaser.*

6831. *Wilkisch., d. 19. 8. 03.*
Bin mit dem Anderbeckerhafer sehr zufrieden.
Peter Streitenberger, *Landwirth.*

6867. *Burg., d. 2. 2. 03.*
Mit Ihrem „Willkommenhafer" war ich sehr zufrieden. Das Stroh hatte einen starken Wuchs, und die Aehren brachten noch mehr Ertrag als wie ich mir vorstellte. Auch die anderen Samen waren ausserordentlich gut.
Ludwig Jaser, *Handelsmann.*

6868. *Blad., d. 4. 2. 03.*
Ernte von 10 Ko. Gerste „Gambrinus" über 2½ Centner. **Wendelin Thiel.**

6869. *Niederneuk., d. 16. 2. 03.*
Mit Ihrem „Willkommenhafer" bin ich ausserordentlich zufrieden. **J. Obermeier.**

6875. *Fachenl., d. 21. 8. 03.*
Mit dem „Anderbeckerhafer" bin ich sehr wohl zufrieden. **Math. Heidinger.**

6876. *Oberd., d. 12. 8. 03.*
Mit Gerste „Golden Thorpe" war ich sehr zufrieden. *Oekonom* **Joh. Möhnle.**

6877. *Denkl., d. 20. 1. 03.*
Die von Ihnen gesandte „Hanna-Gerste" hat sich zu meiner Zufriedenheit entwickelt, und musste ich schon Samen davon abgeben.
Heinr. Hitzlberger, *Vereinsvorstand.*

6879. *Oberspiesh., d. 22. 1. 03.*
Erntete von 3 Ko. „Anderbecker-Hafer" 95 Ko.; also über 30fachen Ertrag. Ihr „Anderbecker-Hafer" wird überall bewundert, und habe ich noch Originalhalme von 1,80 m. **Seb. Stösslein.**

6880. *Epf., d. 8. 3. 03.*
Mit Ihrem Saathafer bin ich sehr zufrieden. Erntete von den 10 Ko. 300 Ko. schönsten, schweren Hafer. **Heribert Metz,** *Gutsbesitzer.*

6881. *Altmannsg., d. 8. 3. 03.*
Der von Ihnen bezogene „Anderbecker-Hafer" hat sich ganz besonders bewährt. **Albin Reinhold.**

6882. *Treb., d. 19. 1. 03.*
Die von Ihnen bezogene Gerste „Golden Thorpe" hat allgemeine Bewunderung erregt.
Joh. Philipp Lösch I.

6883. *Winn., d. 4. 2. 03.*
War mit geliefertem „Willkommenhafer" sehr zufrieden. Erntete auf einem Morgen 24 Centner. Das Stroh war so hoch wie beim Korn.
Bernhard Fröhlich.

No. 1572. **Hafer „Heine's ertragreichster".**

Vorzügliche, mittelspät reifende Hafersorte, die in den verschiedensten Lagen und Bodenklassen sichere und grosse Erträge liefert. Auf nicht zu leichtem und hitzigem Boden werden Ernten bis zu 20 Ctr. und darüber pro Morgen (¼ Hect.) erzielt. Die körnerreichen, vollen Rispen enthalten dicke volle, feinhülsige Körner von hohem Nährwerth. Die Halme sind steif und daher gegen Lagern sicher.

Jeder Landwirth sollte mit diesem lohnenden Hafer einen Anbauversuch machen.

100 Ko. ℳ 25.—, 10 Ko. ℳ 3.20, 1 Ko. ℳ —.40.

№ Hafer.

1570. Canadischer Riesen-, mit langen Aehren und 1,30—1,40 m hohen Halmen. Die Körner sind feinhülsig, schön weiss, dick und mehlig. **Die früheste aller Hafersorten.** (Aussaat pr. Hectar 120—140 Kilo.)
100 Ko. ℳ 25.—, 10 Ko. ℳ 3.20, 1 Ko. ℳ —.40.

1574. Verbesserter bayerischer Gebirgs-Hafer. Anbauversuche mit vielen anderen Sorten haben ergeben, dass der verbesserte bayerische Gebirgs-Hafer der beste und ertragreichste ist. Er zeichnet sich durch grosse Widerstandsfähigkeit, sowohl gegen Trockenheit, als auch gegen nasse Witterung aus und gedeiht in allen Lagen. Er ist mittelfrüh und besonders für solche Gegenden geeignet, wo der Landwirth erst spät seine Felder bestellen kann.

Das Stroh ist straff, aber weich und neigt selten zum Lagern, das Korn ist voll und von schöner gelber Farbe.
100 Ko. ℳ 25.—, 10 Ko. ℳ 3.20, 1 Ko. ℳ —.40.

1580. Thüringer Gelbhafer, sehr ertragreich und früh; im Boden nicht wählerisch, kann zum Massenanbau nicht warm genug empfohlen werden. (Aussaat pro Hectar 180 bis 200 Kilo.)
100 Ko. ℳ 25.—, 10 Ko. ℳ 3.20, 1 Ko. ℳ —.40.

1582. Triumph-Hafer, sehr starkwüchsiger Hafer, welcher riesige Erträge an Stroh, wie auch an Körnern liefert.
100 Ko. ℳ 27.—, 10 Ko. ℳ 3.60, 1 Ko. ℳ —.50.

No. 1586. Willkommen-Hafer.

Ein ausserordentlich frühreifender Hafer von ausgezeichneter Bestockung und kräftigem Wuchs. Die schönen vollen, gelben Körner gleichen im Aussehen der Gerste. Diese Sorte erzielte stets die höchsten Marktpreise, und können wir sie allen Landwirthen nicht dringend genug zum Anbau empfehlen.

(Aussaat pro Morgen = $1/4$ Hectar 40—50 Kilo.)

Hochfeine Saatwaare:
100 Kilo ℳ 28.—, 10 Kilo ℳ 3.60, 1 Kilo ℳ —.50.

6978. Pyr., d. 29. 9. 03.
Mit dem Willkommenhafer und den Karto'feln „Fürstenpreis“ und „Kaiserkrons“ bin ich sehr zufrieden.
Gutsbesitzer **Louis Fickel.**

6760. Böhm. Leip., d. 23. 12. 02.
Mit Willkommen- und Canadischen Hafer war ich sehr zufrieden.
Anton Hauser.

6762. Bödels., d. 28. 1. 03.
Mit dem gelieferten Saatkorn bin ich, was Keimfähigkeit und Bestockung anbelangt, sehr zufrieden.
Joh Hailmann.

6764. Bernst. Mühl., d. 23. 5. 03.
Das von Ihnen bezogene Korn ist wundersc ön, noch einmal so dick und lang.
Georg Kropf.

6895. Br tt., d. 9. 2. 03.
Anderbecker- und Triumph-Hafer sind über a les Erwarten gut ausgefallen. Von Anderbecker Hafer erntete ich auf $1/4$ Morgen 980 Pfund.
W. Traub.

6897. Baumgarten, d. 22. 10. 02
Mit der Ernte von Anderbecker-Hafer sehr zufrieden. Habe von 10 Ko. über 3 Centner gee n et
Robert Franz, Gutsbesitzer.



No. 1586. **Willkommen-Hafer.**
Hochfeine Saatwaare:
100 Kilo ℳ 28.—, 10 Kilo ℳ 3.60, 1 Kilo ℳ —.50.



No. 1568. **Anderbecker Hafer.**

Durch jahrelanges Verbessern aus dem berühmt. Probsteier-Hafer gewonnen, ist er etwa 10 Tage später als d Canadische Riesen-, liefert aber bei weitem die **höchsten** Erträge. Aussaat pro Morgen ($^1/_4$ Hect.) 30—35 Kilo.

Feinstes Saatgut. 100 Kilo ℳ 25.— 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

Oekonomische Samen.

Die Preise sind den Schwankungen des Marktes unterworfen.

No.		100 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1600.	**Ackerspörgel** (Spergula arvensis)	38.—	—.50
1601.	„ **Riesen-** (Spergula arvensis maxima). Nach d. Roggenernte ausgesäet liefert er ein vorzügliches reichlich. Futter, oder im Herbst untergepflügt eine ausgezeichnete Gründüngung	40.—	—.60
1605.	**Bohnen,** Feld-, grosse weisse	54.—	—.70
1606.	„ Feld-, kleine weisse	50.—	—.70
1607.	„ kleine Schweins- oder Pferde-	24.—	—.40
1609.	**Buchweizen,** silbergrauer, zum Anbau als Grünfutter zu empfehlen, widersteht anhaltender Dürre sehr gut	32.—	—.50
1612.	**Canariensamen**	42.—	—.60
1620.	**Feld-Erbse, weisse Riesen- oder Victoria,** sehr grosse ergiebige Erbse für Massencultur. Auch als Gründüngungspflanze zu empfehlen. **Feinste mit der Hand verlesene Saatwaare.** 10 Kilo ℳ 5.50,	45.—	—.75
1626.	**Futterwicken,** gewöhnliche	32.—	—.50
1629.	**Hanf,** gewöhnlicher	34.—	—.50
1632.	**Hirse,** gelbe	35.—	—.50
1633.	„ Gold- oder Blut-	40.—	—.60
1634.	„ weisse	44.—	—.60
1638.	**Kümmel,** Thüringer Saat 70 bis	80.—	1.30
1640.	**Lein,** bester Erfurter	46.—	—.60
1642.	**Leindotter,** f. Sandböd. geeign.	42.—	—.60
1644.	**Linsen,** gewöhnliche . . 36 bis	42.—	—.60
1645.	„ grösste Heller- 44 bis	54.—	—.70
1647.	**Lupinen,** gelbe z. Gründüngen	24.—	—.40
1648.	„ blaue „ „	26.—	—.40
1651.	**Mais,** Cinquantino, sehr früh, auch für rauhe Lagen geeignet	30.—	—.50
1652.	„ gelber badischer früher	36.—	—.50
1653.	„ **grosser amerikanischer Pferdezahn-,** sehr ergiebiges **Grünfutter,** direct importirte Saat	30.—	—.50
1654.	„ **Szekler,** aus Siebenbürgen, sehr früh	44.—	—.60

Für **Milchvieh** liefert Mais geschnitt. ein sehr **werthvolles Futter.** Bei reichlicher Düngung bringt er bis 900 Centner Ertrag auf den preuss. Morgen. Aussaat Mitte Mai in Reihen von 30—35 cm Abstand bis 20 Körner auf den laufenden Meter.

No. 1675. Lathyrus sylvestris Wagneri (Waldplatterbse).

Die beste Futterpflanze für trockenen Sandboden, selbst in den trockensten Jahren zwei sichere und hohe Erträge liefernd. Als Grün- wie auch als Trockenfutter wird dieselbe von Pferden und Rindvieh, sowie von Schafen sehr gern genommen. Specielle Culturanweisung wird auf Wunsch jeder Bestellung beigefügt.

1 Kilo ℳ 4.20, 100 Gr. ℳ —.60.



No. 1636.

Holcus saccharatus (Zucker-Hirse).

Eine **werthvolle Futterpflanze,** die bei reichlicher Düngung auf warmen Böden **hohe Erträge** liefert, **den Mais bei Weitem übertrifft.** Der Nährwerth der Zucker-Hirse ist ein bedeutender, und wird dieselbe vom Vieh mit grosser Begierde gefressen. Die **Bestockung** ist eine **sehr reiche,** und **treibt sie, wenn abgeweidet oder abgeschnitten, stets wieder aus.**

Zucker-Hirse kann als Grün-, Trocken- oder Sauerfutter benutzt werden; **für Milchvieh ist sie besonders empfehlenswerth.**

Aussaat pro Hectar 40—50 Kilo.

Der Preis ist den Schwankungen des Marktes unterworfen. 100 Kilo ℳ 36.—, 1 Kilo ℳ —.50.

No.		100 Kilo ℳ	1 Kilo ℳ ₰
1657.	**Mohn,** blauer	80	1.—
1658.	„ weisser	90	1.20
1662.	**Oelrettig, chinesischer**	68	—.90
1664.	**Raps,** Winter- . . . ℳ 42.— bis	50	—.70
1665.	„ Sommer-Rübsen ℳ 44.— „	54	—.70
1668.	**Senf,** gelber . . . . . . ℳ 44.— „	60	1.—

No. 1673. Sand- oder Zottelwicke (Vicia villosa).

Eine ausgezeichnete Futterpflanze, welche in **futterarmen Jahren eine Menge des besten Grünfutters liefert,** das von Pferden, Rindvieh und Schafen gern genommen wird. Sie gedeiht auf den allergeringsten Bodenklassen, wo andere Futterkräuter nicht mehr gedeihen. Aussaat pro Hectar 160 kg im Frühjahr und nach der Getreideernte.

Mit Johannis-Roggen gemischt, auf umgepflügte Stoppelfelder gesät, geeggt und gewalzt, liefert dieselbe noch in demselben Jahre eine reichliche Futterernte.

100 Kilo ℳ 64.—, 1 Kilo ℳ —.90.

Bienenfuttergewächse.



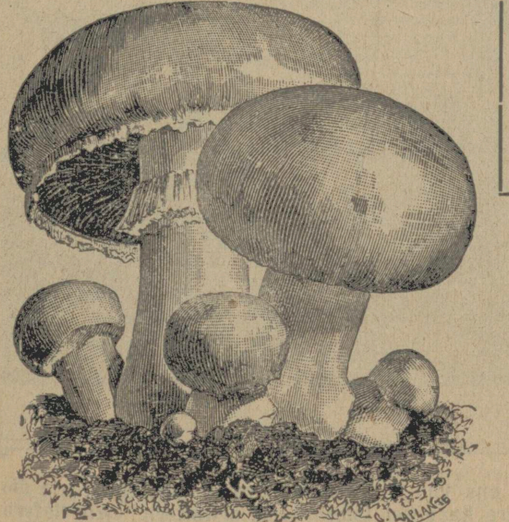
Für unsere geehrten Kunden, welche Bienenzucht betreiben, haben wir nachstehende Sortimente honigender Blumen zusamengestellt, die wir zum Anbau im Garten oder im freien Felde empfehlen.

№		ℳ ₰
1860.	Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 25 Sorten à 1 Port.	2.—
1861.	Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 12 Sorten „ 1 „	1.—
1862.	Ein Sortiment honigender Perennen in 25 Sorten „ 1 „	2.50
1863.	Ein Sortiment honigender Perennen in 12 Sorten „ 1 „	1.25
1864.	**Mischung der besten honigenden Sommerblumen für Bienenweide** . . . . 20 Gr. ℳ —.50	—.10

Vorstehende Mischung kann im Frühjahr direct an Ort und Stelle in's freie Land gesäet werden.

Technische und officinelle Samen:

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1704.	**Althaea rosea var. nigra,** schwarze Malve	—.50	—.10
1708.	**Arnica montana,** Wohlverlei	1.50	—.20
1710.	**Artemisia vulgaris,** Beifuss 1 kg ℳ 3.60	—.20	—.10
1716.	**Atropa Belladonna,** Tollkirsche, reiner Same	—.30	—.10
1718.	**Bellis perennis,** Gänseblümch.	1.50	—.20
1720.	**Bryonia alba,** Gichtrübe, schwarzbeerig	—.80	—.15
1722.	**Carthamus tinctorius,** Saflor 1 kg ℳ 1.40	—.15	—.10
1724.	**Colchicum autumnale,** Herbstzeitlose	—.60	—.15
1726.	Conium maculat., Schierling	—.50	—.10
1728.	**Cynoglossum officin.,** Hundszunge . . . 1 kg ℳ 3.—	—.20	—.10
1730.	**Datura Stramonium,** Stechapfel . . . 1 kg ℳ 2.40	—.15	—.10
1734.	**Fumaria officinalis,** Erdrauch	—.40	—.10
1740.	**Helianthus annuus,** Sonnenblume . . . 1 kg ℳ 1.—	—.15	—.10
1746.	**Humulus Lupulus,** Hopfen	1.80	—.20
1748.	**Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut . . . 1 kg ℳ 4.40	—.20	—.10
1750.	**Indigofera tinctoria,** Indigo	—.40	—.10
1752.	**Isatis tinctoria,** Waid, 1 kg ℳ 5.40	—.20	—.10
1756.	**Lappa tomentosa,** Klette 1 kg ℳ 3.40	—.20	—.10
1758.	**Leontodon Taraxacum,** Kuhblume, Löwenzahn	—.50	—.10
1760.	**Levisticum officinale,** Liebstock . . . 1 kg ℳ 3.60	—.20	—.10
1762.	**Matricaria Chamomilla,** echte Kamille	—.50	—.15
1764.	**Mentha crispa,** Krausemünze	—.—	—.30
1766.	„ **piperita,** Pfeffermünze	—.—	—.30
1768.	**Nepeta Cataria,** gemeines Katzenkraut	1.20	—.20
1770.	**Nicotiana grandiflora purpurea,** Tabak, grossblum.	—.40	—.10
1772.	„ longif., langbl. deutsch. Tab.	—.40	—.10
1774.	„ „ virginischer Tabak	—.40	—.10
1776.	„ macrophylla, grossblättr. Salonichi-Tabak	—.50	—.10
1778.	„ **Tabacum varieg.,** Amersforter rundblättr. Tabak	—.50	—.15
1780.	„ Tabac. varieg., Tab., Cuba	—.50	—.10
1782.	„ „ „ „ Havanna-	—.50	—.10
1786.	**Origanum vulgare,** Dost	—.60	—.15
1788.	**Papaver Rhoeas,** wild. Mohn	—.50	—.10
1794.	**Primula officinalis,** Schlüsselblume, hochgelbe wohlriech.	—.70	—.15
1796.	**Pyrethrum cinerariaefolium,** Insektenpulverpflanze	—.70	—.15
1802.	**Salvia pratens.,** Wiesensalbei	—.50	—.10
1804.	„ **Sclarea,** Muscateller-Salb.	—.80	—.15
1806.	**Solanum nigrum,** Nachtschatt.	—.40	—.10
1808.	**Urtica dioica,** grosse Brennnessel . . . 1 Kilo ℳ 6.80	—.30	—.10
1810.	**Valeriana officinalis,** Baldrian	3.—	—.30
1812.	**Verbascum Thapsus,** Königskerze	—.40	—.10



Nr. 1840. 10 Kilo ℳ 18.—, 1 Kilo ℳ 2.20.

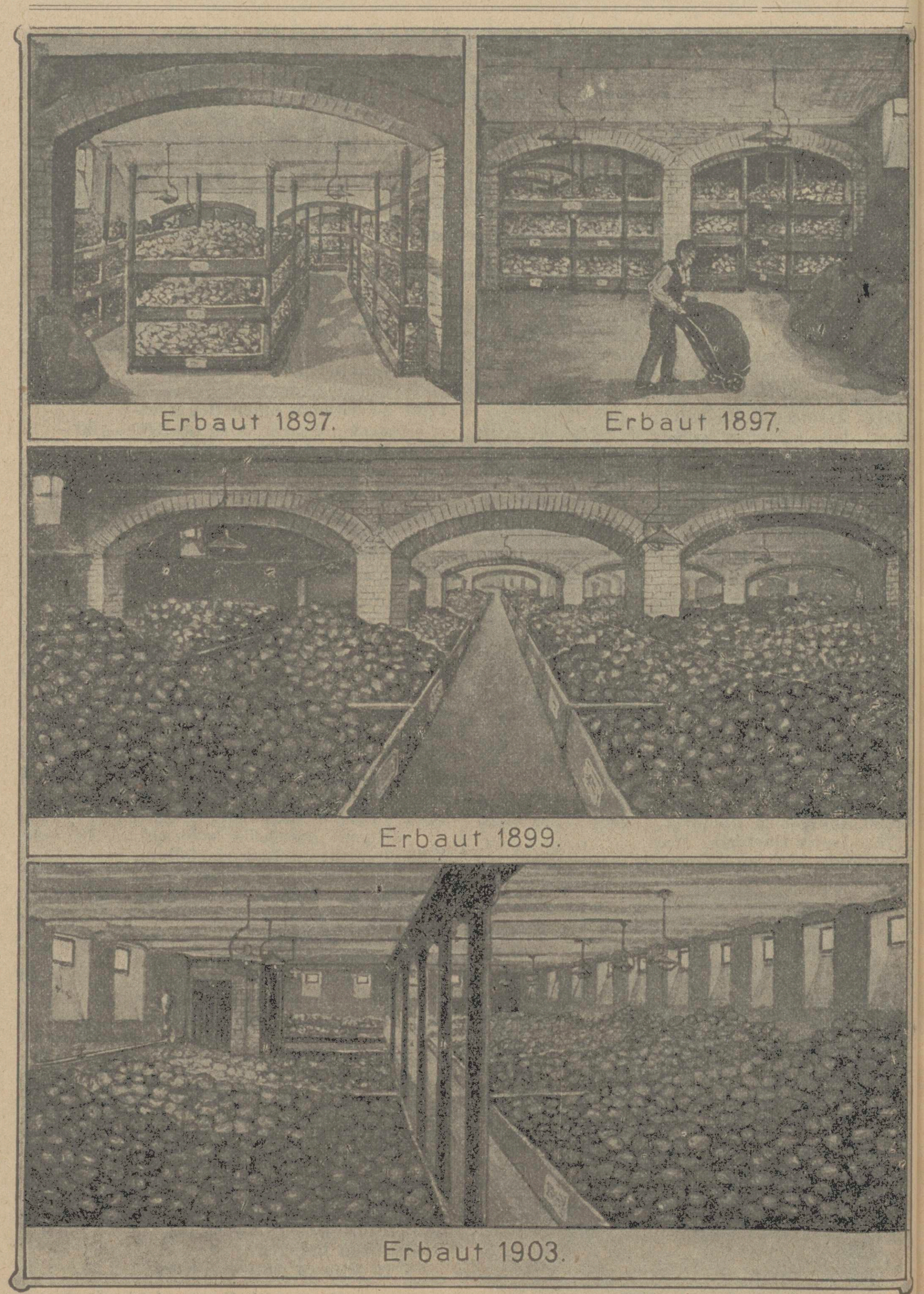
Um gute Erfolge bei der Cultur der Champignons zu erzielen, bedarf es eines dunklen Raumes, der eine beständige Temperatur von 12—15° R. Wärme hat, frei von Zugluft ist, jedoch nicht ohne Ventilation. Es eignen sich Keller, Gewölbe, Gewächshäuser, Scheunen, Remisen und Ställe dazu. Eine gedruckte genaue Culturanweisung zur erfolgreichen Cultur wird jedem Auftrag auf Champignonbrut gratis beigefügt, auf Verlangen franco zugesandt.

No. 1840. **Champignonbrut,** **lose französische, direct aus den Pariser Brutstätten bezogen.**

10 Kilo ℳ 18.—, 1 Kilo ℳ 2.20.

No. 1841. **Brutsteine,** **beste englische,** in Ziegelsteinform, **direct aus England importirt.**

100 Kilo ℳ 70.—, 1 Kilo ℳ 1.—.



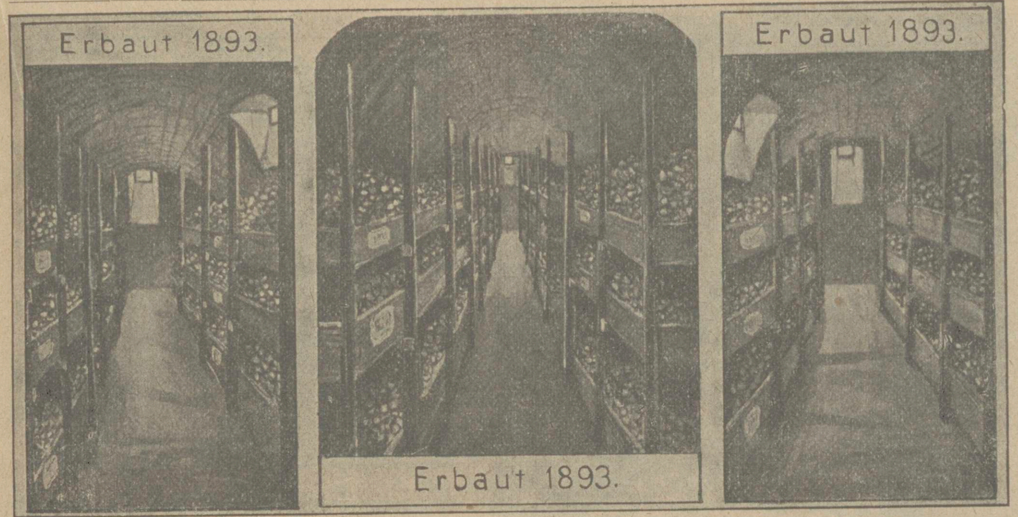
Erbaut 1897.

Erbaut 1897.

Erbaut 1899.

Erbaut 1903.

Der Versand von Saatkartoffeln ist bei uns von Jahr zu Jahr rapid gestiegen, wie die Abbildung zeigt, mussten wir wiederholt unsere Kartoffel-Lagerräume erweitern. Wir liefern ein durchaus echtes Saatgut, welches genau den Beschreibungen im Catalog entspricht.

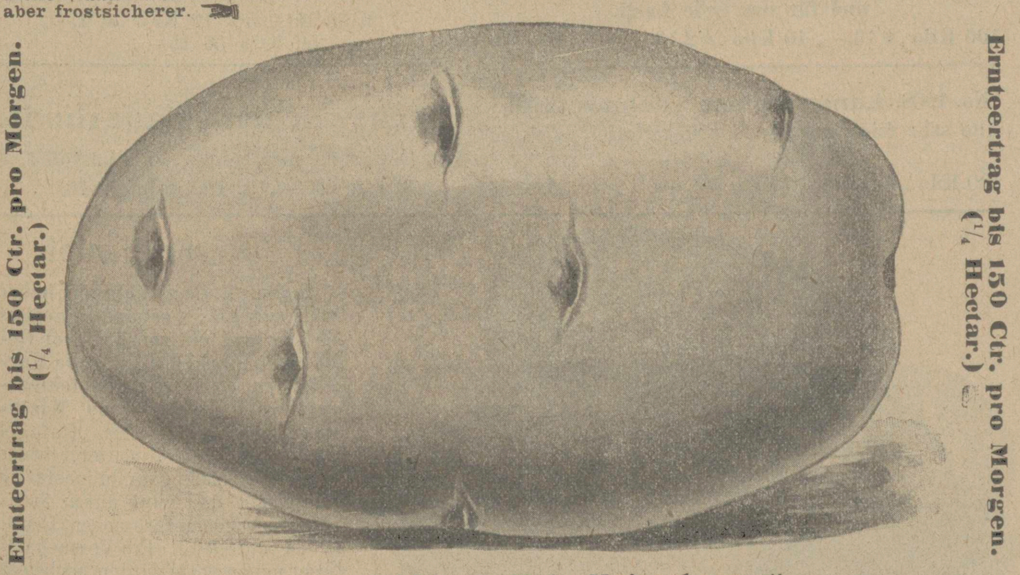


Saat-Kartoffeln.

Der Kartoffelbau bildet in unseren Culturen eine Specialität, und verwenden wir auf Reinhaltung der Sorten die strengste Sorgfalt. So wichtig wie der Saatwechsel bei dem Getreidebau, so nothwendig ist derselbe bei der Kartoffelcultur. Durch den jahrelangen Nachbau einer Sorte in ein und derselben Gegend büsst sie nicht allein im Ertrage ein, sondern verliert auch sehr an Widerstandsfähigkeit. Krankheiten sind bei öfterem Saatwechsel so gut wie ausgeschlossen. Die geringe Ausgabe für neue Saat wird der bedeutend höhere Ertrag nicht nur vollständig wieder ersetzen, sondern auch eine nicht unbeträchtliche Mehreinnahme bringen. Daher sollte jeder Landwirth wenigstens alle 4 Jahre einen Saatwechsel vornehmen.

☞ Der Versandt erfolgt nur bei frostfreiem Wetter. Sollen die Kartoffeln zu Treibzwecken dienen, dann bitten wir dies ausdrücklich zu bemerken, die Verpackung wird dann etwas theurer, aber frostsicherer. ☜

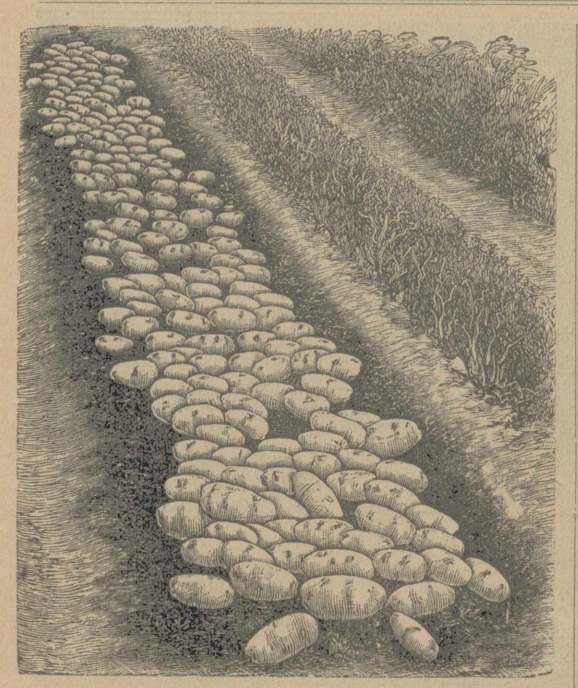
Ernteertrag bis 150 Ctr. pro Morgen. (¼ Hectar.)



Ernteertrag bis 150 Ctr. pro Morgen. (¼ Hectar.)

No. 1886. **Frühkartoffel „Kaiserkrone".**

Ganz vorzügliche Frühkartoffel. Bei einem comparativen Anbau-Versuch zwischen angetriebenen Knollen der Royal Kidney und nicht angetriebenen der Kaiserkrone brachte letztere **zuerst reife, wohlschmeckende Knollen von doppelter Grösse**, als Royal Kidney. Die Knollen sind **sehr mehlig** und von **Mitte Juni an nicht mehr wässerig.** Im Ertrage übertrifft sie alle bekannten frühen Sorten, wie Sechswochen, Victor etc. Das Fleisch ist weiss, die Schale glatt und rauh. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlich Preussischen Staaten **ertheilte dieser Neuzüchtung ein Werthzeugniss.** **100 Kilo ℳ 16.—, 10 Kilo ℳ 2.50, 1 Kilo ℳ —.40.**



No. 1889. **Perle von Erfurt, neu,**

äusserst frühe, ertragreiche, wohlschmeckende Nierenkartoffel, von länglicher Form und gelbem, mehlreichem Fleische. Ausgezeichnet zum Treiben und für das freie Land.

100 Kilo ℳ 16.—, 10 Kilo ℳ 2.50, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1908. **Lange weisse Sechswochen.**

Alte sehr feinschmeckende Frühkartoffel, auch gut zum Treiben.

100 Kilo ℳ 18.—, 10 Kilo ℳ 3.—, 1 Kilo ℳ —.40.



No. 1885. **Frühkartoffel „Erstling".**

Diese neue Kartoffel hat Aehnlichkeit mit der alten blauen runden 6 Wochen-Kartoffel, ist aber bei weitem früher und ertragreicher wie diese und wird voraussichtlich die alte Sorte in wenigen Jahren verdrängen. Die Knollen sind von länglichrunder Form, haben sehr wenige, ganz flache Augen, eine bläulich angehauchte Schale und gelbliches Fleisch. Die sehr grossen Knollen sind sehr mehlig und von wirklich gutem Geschmack. Der Ertrag ist ein sehr hoher.

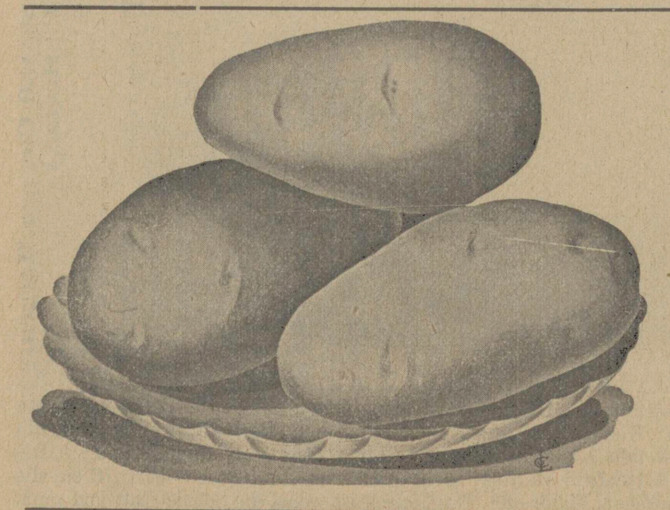
1 Kilo ℳ —.50, 10 Kilo ℳ 4.—, 50 Kilo ℳ 15.—.

No. 1906.

Sechswochen-, blaue runde.

Beliebte, mehlreiche Frühkartoffel.

1 Kilo ℳ —.40, 100 Kilo ℳ 16.—.



No. 1883. **Frauenlob.**

Enorme Ertragsfähigkeit, hoher Stärkegehalt, schönes weisses Fleisch und ein vorzüglicher Geschmack machen diese neue Kartoffel zu einer der empfehlenswerthesten Speise- und Wirthschaftskartoffeln. Die Kartoffel ist von länglicher, platter, ovaler Form; die Schale gelb, broncefarbig angehaucht und wird durch flachliegende Augen unterbrochen. Reifezeit ist mittelfrüh. Ein Versuch mit dieser neuen Sorte wird in höchstem Maasse befriedigen.

100 Kilo ℳ 15.—,
10 „ „ 2.25,
1 „ „ —.40.

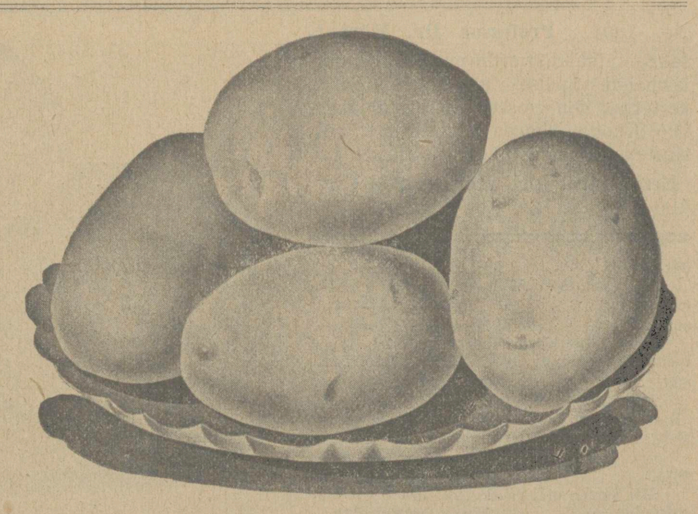
Frühkartoffel „Dr. Boenisch" (allerfrüheste blassrothe Delicatess-), **siehe Seite 17.**

No. 1884.

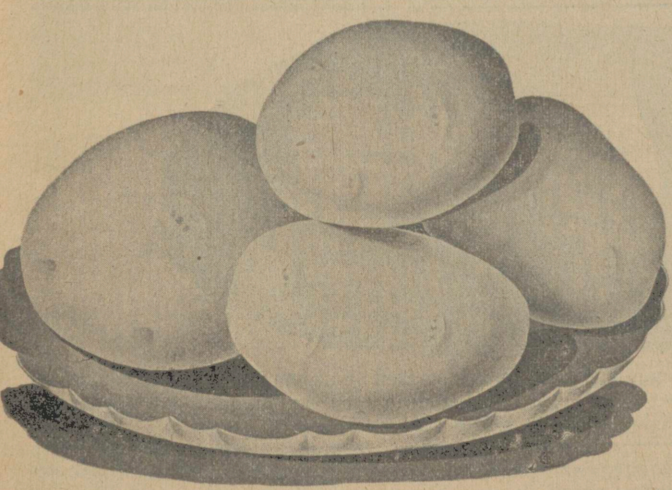
Fürstenpreis.

Weissfleischige Dauer-Speisekartoffel mit weisser Schale und flachliegenden Augen. **Erträge und Stärkegehalt sind hohe, Ueberwinterung tadellos.** Reife ist mittelfrüh. „Fürstenpreis“ ist nicht nur eine Speise- sondern auch **eine Wirthschaftskartoffel I. Ranges.**

100 Kilo ℳ 15.—,
10 „ „ 2.25,
1 „ „ —.40.



6906. Tab., 2. 2. 03.
Die von Ihnen bezogenen Kartoffeln „Perle von Erfurt“ haben sich sehr gut bewährt und ertragreich gezeigt.
Matthias Rauls.



No. 1892. **Paulsen's Juli-,**

sehr empfehlenswerthe, ertragreiche Frühkartoffel von hochfeinem Geschmack. Sie ist gegen Nässe sehr widerstandsfähig und bleibt krankheitsfrei selbst in den nassesten Sommern.
100 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ —.40.

6902. Dssd., 14. 1. 03.
Die von Ihnen bezogenen Sämereien und Kartoffeln haben sich gut bewährt.
Johann Krischer.

6903. Abter., 8. 10. 02.
Die gelieferten Kartoffeln sind vorzüglich geraten. Sehr guten Erfolg.
Reichenbacher, Gerichtsdiener.

6904. Eusk., 17. 1. 03.
Die von Ihnen bezogenen Kartoffeln sind trotz der schlechten Witterungsverhältnisse grossartig ausgefallen, ganz besonders ist „Kaiserkrone“ sehr zu empfehlen.
Theodor Kessel.

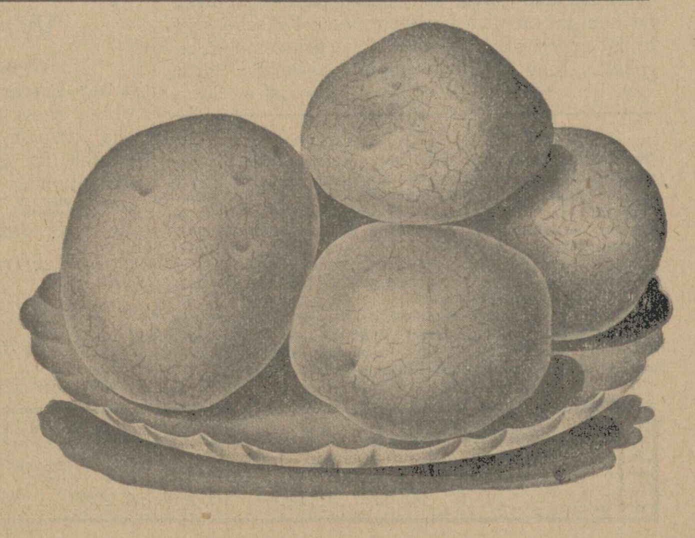
No. 1909. **Silesia.**

In **trockenen, wie in nassen Jahren bringt diese zu den feinsten Speisekartoffeln zählende Sorte gleich gute Erträge,** ein Vorzug, den wenige Sorten besitzen. Sie entstammt einer Befruchtung mit „Daber“ und „Simson“ und hat **seit ihrer Einführung nach allen Richtungen hin die besten Resultate** ergeben. **Im Jahre 1894 wurde sie von der deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft bei einer Prüfung auf Speise- und Dauereigenschaften ausgezeichnet.**

Die Knollen **liegen dicht** um den Stock, sind von **schöner Form,** gross und mittelgross, **mit wenigen flachen Augen;** die Schale ist weiss und genetzt. Das Fleisch ist weiss und fest, nach dem Kochen locker und sehr wohlschmeckend. Dass sie **gegen den Kartoffelpilz ganz unempfindlich ist,** verdient noch besonders hervorgehoben zu werden. Erntezeit Ende September bis Anfang October.

Ernteertrag 170 Ctr. pro Morgen (1/4 ha), Stärkegehalt bis 24 Prozent.

100 Kilo ℳ 14.—, 10 Kilo ℳ 2.25, 1 Kilo ℳ —.40.



No. 1894. **Professor Dr. Märker,** sehr empfehlenswerthe mittelfrühe, gutkochende Speise- und Wirthschaftskartoffel, von grosser Ertragsfähigkeit. Die Knollen liegen dicht am Stock, sind weissschalig und weissfleischig.

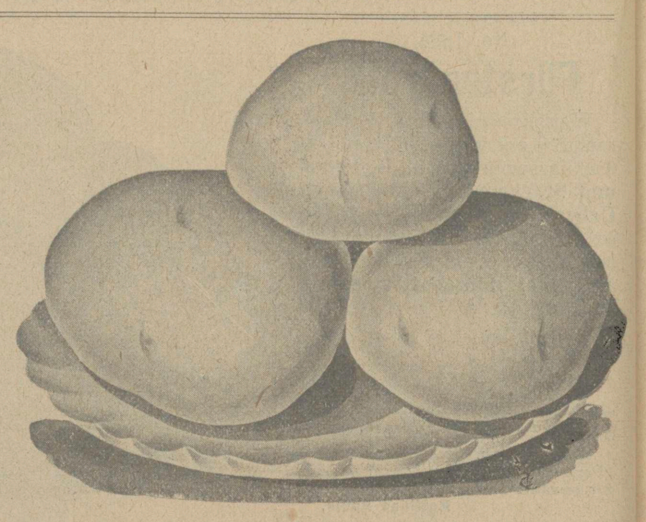
Ernteertrag pro Morgen 200 Ctr.
100 Kilo ℳ 12.—, 1 Kilo ℳ —.30.

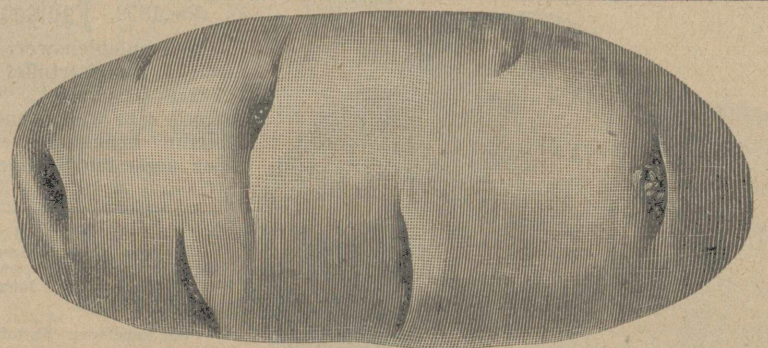
6917. Seiffersd., 16. 2. 03.
Mit Kartoffeln „Weltwunder“ war ich sehr zufrieden. **Aug. Hübner.**

6915. Pfaffengr., 5. 2. 03.
Ueber die Kartoffeln spreche ich Ihnen meine Befriedigung aus. **Paul Liebig.**

6907. Wissock., 5. 2. 03.
Mit den von Ihnen bezogenen Frühkartoffeln „Kaiserkrone“ habe ich grossartige Ernten erzielt, wie auch mit allen Samen.
Eduard Rossner.

6675. Königsh., 16. 7. 03.
Mit Samen und Saatkartoffeln bin ich sehr zufrieden. **Karl Osterheltz.**





No. 1912. **Weltwunder,** von aussergewöhnlicher Ertragsfähigkeit; einzelne der Knollen werden bis zu 2 Kilo schwer, sind von länglich-runder Form und karminrosa Farbe. Reifezeit im September.
100 Kilo ℳ 13.—, 1 Kilo ℳ —.30.

No. 1902. **Saxonia,** eine vielgerühmte, feinschmeckende Tafelkartoffel. Die Knollen sitzen dicht um den Stock, sind plattoval, mit wenigen flachen Augen und feinem weissen Fleische. Sie bringt enorme Erträge und ist von grossem Stärkegehalt. Eine wirklich empfehlenswerthe Sorte.
100 Kilo ℳ 13.—, 1 Kilo ℳ —.30.

No. 1924. **Topinambur**

(Helianthus tuberosa), Erdbirne, wegen ihres Zuckergehaltes als Futterpflanze sehr geschätzt.

Sie **gedeiht im geringsten Boden** und kann viele Jahre auf demselben Lande stehen, ohne verpflanzt zu werden. **Frost und Kälte schaden ihr nichts. Blätter** und **Stengel** liefern vom Frühjahr bis zum Herbst ein von Rindvieh und Schafen **gern genommenes Futter. Auch die Knollen bilden während des ganzen Winters ein vortreffliches, nahrhaftes Futter.**

In den letzten Jahren wird die Erdbirne vielfach und **mit Erfolg an Waldrändern angebaut, da die Stengel wie auch die Knollen im Winter in der futterarmen Zeit dem Wild eine vorzügliche Nahrung bieten.**

100 Kilo ℳ 12.—, 1 Kilo ℳ —.30.

No. 1914.

Weisser Schwan.

Hochfeine, mittelfrühe Speisekartoffel von **hoher Ertragsfähigkeit.** Die Knollen sind oval, weiss, etwas rauhschalig, mit ganz flachen Augen und besitzen einen hohen Stärkegehalt; das Fleisch ist **reinweiss** und von **vorzüglichem Geschmack.** Weisser Schwan ist sehr **widerstandsfähig,** selbst in **nassen Jahren** bringt die Sorte **sichere Ernten gesunder** Kartoffeln.

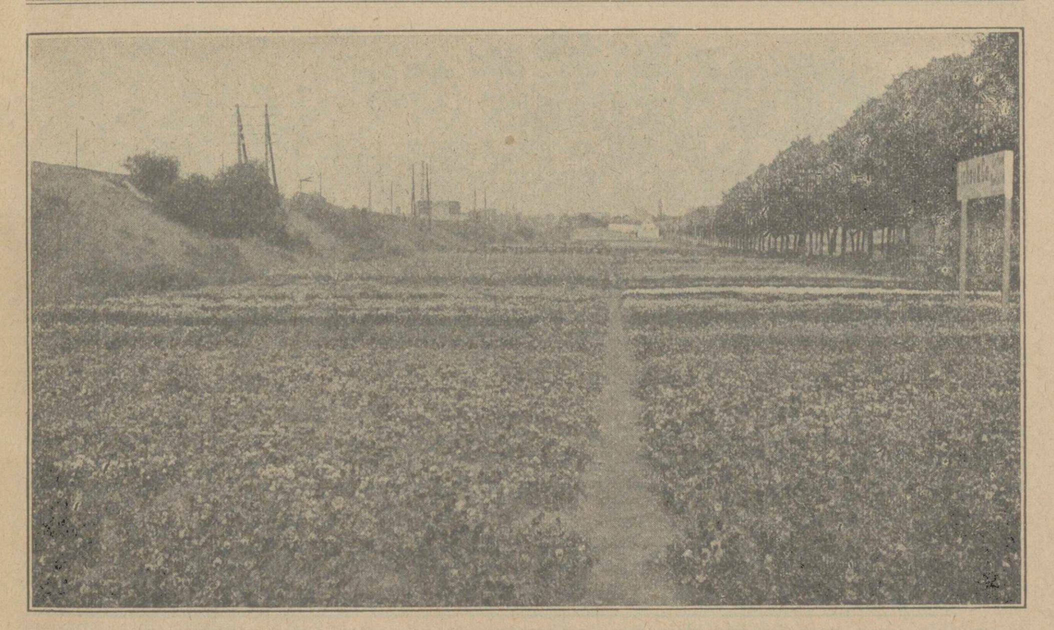
Ernteertrag 160—180 Ctr. pro Morgen
(1/4 Hectar),
Stärkegehalt bis 23 Prozent.

100 Kilo ℳ 15.—, 10 Ko. ℳ 2.25, 1 Ko. ℳ —.40.

Erfurter Special-Kartoffeldünger.

Ueber Anwendung etc., **s. Seite 215.**

50 Kilo ℳ 10.—, 10 Kilo ℳ 2.50, 1 Kilo ℳ —.40.



Photographische Aufnahme eines unserer Sommerblumenfelder.
An der Bahnstrecke Erfurt-Weimar vor unserem Etablissement gelegen.

Behandlung der Aussaaten.

Eine grosse Anzahl von Sommergewächsen kann in den Monaten März—April direkt in's freie Land an Ort und Stelle gesäet werden und sind solche Arten meist von leichter Cultur; man hat nur darauf zu achten, dass das Land im Herbst gut umgegraben und im Frühjahr gut abgeharkt und geebnet wird.

Der Same darf nicht zu tief in die Erde kommen, da die zum Keimen unbedingt nothwendige Sonnenwärme nicht tief genug in den Boden eindringt und der Samen in kaltem, nassem Boden verfault. Schwerer Boden ist durch Zusatz von Sand durchlässig zu machen. In erster Linie ist darauf zu achten, dass der Same nicht zu dick gesäet wird und die jungen Pflänzchen, wo sie zu dicht aufgegangen sind, bald verzogen werden, damit sie sich zu kräftigen Pflanzen ausbilden können. Diejenigen Arten mit grossen Körnern werden gewöhnlich in Reihen auf eine Entfernung von ca. 30 cm gelegt und zwar, wie die Buschbohnen, mehrere Körner in ein Loch. Man lässt später nur die stärksten Pflanzen stehen. Man kann auch verschiedene Sommergewächse, um einen zeitigen Frühjahrsflor zu erzielen, im Herbst in's freie Land säen, es gehören hierzu: Collinsia bicolor, Nemophila, Saponaria multiflora, Schizanthus, Silene, Rittersporn etc.

Andere Arten finden im freien Lande nicht die nöthige Bodenwärme, deren sie zum Keimen bedürfen, es sind deshalb diese Sorten in einem Mistbeetkasten oder in Töpfe oder Schalen auszusäen, warm zu stellen, feinere Samen gar nicht mit Erde zu bedecken, gleichmässig feucht und schattig zu halten und auf die Töpfe oder Schalen Glasscheiben zu legen. Die jungen Pflänzchen sind zu **pikiren, d. i. das Versetzen junger Samenpflanzen in Handkasten, Töpfe oder Schalen oder auf ein besonders dazu hergerichtetes Beet, um den jungen Pflanzen durch die hierdurch erzielten grösseren Zwischenräume, die beim Säen feinerer Samen unmöglich sind, Gelegenheit zur besseren Ausbildung zu geben.** Solche pikirten Pflanzen werden gewöhnlich nach Mitte Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, in's freie Land am Bestimmungsort gepflanzt. **Zweijährige** und **Staudengewächse** werden in der Regel im Juni auf einen kalten Mistbeetkasten gesäet, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig gehalten, die jungen Pflanzen pikirt und später einzeln in kleine Töpfe gepflanzt, darin frostfrei überwintert und im Frühjahr an den Bestimmungsort gesetzt; manche Arten, wie Aquilegia, Delphinium, Hesperis, Iberis, Lathyrus latifolius, Linum perenne, Viola odorata etc. können im Herbst an Ort und Stelle gepflanzt werden. Einige Stauden liegen lange, ehe sie keimen, mitunter über 1 Jahr, es ist deshalb rathsam, sie gleich nach der Ernte im Spätsommer in Gefässe (Töpfe, Schalen etc.) auszusäen und darauf zu achten, dass es der Saat bis zum Aufgange an Feuchtigkeit nicht fehlt. Den Gefässen ist während des Winters ein frostfreier Standort zu geben. Mehrere zweijährige Gewächse, wie Bellis, Lychnis, Pyrethrum, Pensée etc. blühen, wenn zeitig im Frühjahr ausgesäet und im Mai in's freie Land gepflanzt, noch im ersten Jahre.

Die Aussaat von Topfgewächsen soll nur in Töpfen oder Schalen bewirkt werden, um den verschiedenartigen Samen je nach Bedürfniss die mehr oder weniger sorgfältige Pflege angedeihen zu lassen. Feinkörnige Samen, wie Begonia, Calceolaria, Gloxinia etc., säe man in sandvermischte Laub- oder Heideerde und bedecke diese nicht; beim Bespritzen gehe man recht vorsichtig zu Werke, damit die feinen Samen nicht wegschlemmen. Hartkörnige Samen liegen oft Monate lang in der Erde, ehe sie keimen; um den Keimungsprocess zu beschleunigen, legt man die Samen 36 Stunden in zum hundertsten Theile mit Chlor oder Salzsäure versetztes Wasser, auch kann man die Schale an der Keimspitze durchfeilen, hat aber darauf zu achten, dass der Kern nicht verletzt wird.

Palmensamen sind nach Eintreffen aus dem Vaterlande sofort auszusäen, da mit wenigen Ausnahmen die Keimfähigkeit von kurzer Dauer ist. Die Samen sind in mit lockerer, sandiger Heide- oder Lauberde, der etwas Compost- oder Mistbeeterde zugesetzt wird, gefüllte Töpfe zu säen, denen eine Bodenwärme von 20—25° R. zu geben ist. Die jungen Pflanzen sind einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen und anfangs warm und geschlossen zu halten.

Cacteen säet man in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, giebt einen warmen Standort, hält sie jedoch nicht zu feucht. Die jungen Pflänzchen pikirt man und pflanzt sie später einzeln in kleine Töpfe. Während des Winters verlangen Cacteen einen hellen und trocknen Standort und eine Zimmerwärme von 8—12° R. Das Begiessen darf nur ganz mässig geschehen.



Nr. 1940. Japanischer Blumen-Rasen.

Eine sorgfältig zusammengestellte Mischung von feinen Ziergräsern und schönen niedrigen Sommerblumen. Mit dieser Mischung wird, im März bis April ins freie Land an Ort und Stelle gesäet, von Anfang des Sommers bis zum Beginn des Herbstes ein farbenprächtiges Bild von überraschender Wirkung erzielt. **1 Port. (ausreichend für 5 Quadratmet.) M. —.50, 10 Port. M. 4,50.**

Sortimente von Blumen-Samen.

Die Zusammenstellung der Sortimente ist mit grösster Sorgfalt getroffen, und sind die Farben so gewählt, dass auch in den kleineren Sortimenten die schönsten Arten vertreten sind. Da vor Beginn der Saison alle Sortimente zusammengestellt und fertig verpackt werden, so kann eine Aenderung an denselben nicht vorgenommen werden.

Sortiment I Preis M. 1.50.

Enthält 12 Sorten schönste Sommergewächse in farbigen Düten, als: Astern, Helichrysum, Levkoyen, Balsaminen, Reseda, Lathyrus (Wohlriechende Wicke) etc.

Sortiment II Preis M. 2.50.

Enthält 24 Sorten schönste Sommerblumen in farbigen Düten, als: Astern, Levkoyen, Lobelia, Petunia, Phlox, Stiefmütterchen, Verbenen etc., für Beete, Rabatten, Einfassungen.

Vorstehende Sortimente zeichnen sich durch ihre **elegante Ausstattung** ganz besonders **aus** und eignen sich vortrefflich **zu Geschenken** für Damen und Blumenfreunde.

Sortiment III Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste wohlriechende Sommerblumen, als: Alyssum Benthami, Lathyrus odoratus, Nicotiana affinis, Reseda etc.

Sortiment IV Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Sommerblumen zu Einfassungen, als: Cheiranthus maritimus, Collinsia bicolor, Nemophila insignis, Gilia tricolor etc.

Sortiment V Preis M. 1.20.

Enthält 12 Sorten schönste Sommerblumen zur **Topfcultur,** als: Zwerg-Chrysanthemum-Astern, Balsaminen, Goldlack, Levkoyen, Zwerg-Phlox etc.

Sortiment VI Preis M. —.50.

Enthält 6 Sorten schönste Sommerblumen in zarten Farben **zur Schmückung der Gräber.**

Sortiment VII Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Blattpflanzen für Gruppen, als: Amarantus, Centaurea candidissima, Nicotiana (Tabak), Perilla, Zea (Mais) etc.

Sortiment VIII Preis M. 1.20.

Enthält 12 schönste Sorten Teppichbeetpflanzen, als: Mesembrianthemum tricolor, Lobelia Kaiser Wilhelm, Oxalis tropaeoloides, Leptosiphon aureus, Ageratum etc.

Sortiment IX Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Schlingpflanzen zur Bekleidung von Lauben, Balcons etc., als: Humulus japonicus, Ipomoea purpurea, Mina lobata, Tropaeolum Lobbianum etc.

Sortiment X Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Immortellen zur Binderei für trockene Kränze und Bouquets, als: Acroclinium, Ammobium, Helichrysum, Rhodanthe, Xeranthemum etc.

Sortiment XI Preis M. 1,50.

Enthält 12 schönste Alpenpflanzen zur Bepflanzung von Grotten und Felspartien, als: Arabis alpina, Linaria Cymbalaria, Stachys alpina, Papaver alpinum etc.

Sortiment XII Preis M. —.90.

Enthält 12 schöne Ziergräser, als: Briza maxima, Bromus brizaeformis, Lagurus ovatus, Hordeum jubatum, Pennisetum longistylum etc.

Sortiment XIII Preis M. 1.20.

Enthält 12 Sort. schönblühende Stauden od. Perennen, als: Aquilegia, Delphinium chinense, Linum perenne, Pentstemon, Primula veris etc.

Sortiment XIV Preis M. 2.40.

Enthält 12 Sorten schönblühende Topfgewächse für das Zimmer, als: Abutilon, Begonia, Cineraria, Heliotrop, Primula chinensis etc.

Sortiment XV Preis M. 1.20.

Enthält 6 Sorten schönste Palmen für Zimmercultur, als Chamaerops, Corypha, Latania, Phoenix etc.

Sortiment XVI Preis M. 1.80.

Enthält 12 Sorten schöne Cacteen, als: Cereus, Echinopsis, Mammillaria, Opuntia etc.

Bienenfuttergewächse siehe Seite 83.

Die Prisen- (Portions-) Kapseln sind mit Culturanweisung bedruckt.

Sommerblumen, ❋ ❋ Stauden und Topfgewächse.

Der Anbau von Blumen-Sämereien bildet einen Hauptzweig unseres Etablissements und wird mit grösster Sorgfalt in ausgedehntem Umfange von uns betrieben; ganz besondere Aufmerksamkeit verwenden wir auf die Vervollkommnung der verschiedenen Gattungen und Reinhaltung der Farben. Samen solcher Blumenarten, die zu ihrer Reife eines wärmeren Klimas benöthigen, lassen wir von den zuverlässigsten Züchtern dieser Länder für uns anbauen oder beziehen dieselben aus bewährten, reellen Quellen. **Halbe Portionen, getheilte oder veränderte Sortimente, sowie Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfg. können nicht abgegeben werden.**

Abutilon.

Zeichnet sich durch schöne Belaubung und Blüthen aus. Aussaat im Frühjahr in lockere, etwas sandige Erde; bis zum Aufgang der Pflanzen mässig warm und schattig zu halten. Topfpflanze für Kalthaus und Zimmer.



No. 1957. **Abutilon,** Sammet-Malve, schöne Varietäten gemischt. Port. ℳ —.25.

Acanthus (Bärenklau).

Imposante ausdauernde Blattpflanze, die besonders auf dem Rasenparterre als Einzelpflanze von besonderer Wirkung ist. Aussaat im Frühjahr in mit Sand vermischte Lauberde, in Töpfe, anfangs warm und schattig halten und die jungen Pflänzchen später einzeln in kleine Töpfe setzen. Im Sommer nimmt man sie aus den Töpfen und pflanzt sie an einen sonnigen Platz des Gartens. Während des Winters gut mit Stroh oder dergl. bedecken.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1972.	**Acanthus latifolius,** prächtige breitblättr. Blattpflanze	—.30	—.10
1973.	„ **mollis,** weichblättrig	—.30	—.10

Acacia.

Beliebte, zierliche Topfpflanze, Aussaat im Frühjahr in Töpfe mit sandiger Heide- oder Moorerde, mässig warm und feucht halten. Die Samen keimen oft schwer und unregelmässig; es ist deshalb empfehlenswerth, sie vor der Aussaat in heissem Wasser einzuquellen. Um recht buschige Pflanzen zu erziehen, entspitzt man die langen Zweige.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1963.	**Acacia** lophanta	—.30	—.10
1964.	„ „ speciosa	—.30	—.10
1965.	„ „ nana compacta	—.40	—.10
1966.	„ schöne Sorten gemischt	—.30	—.10

Acroclinium.

Hübsche, immortellenartige Pflanze mit schöner, hellgrüner Belaubung und rosenrothen und weissen Blumen, die sich für Kränze und Bouquets vortrefflich eignen. Aussaat Anfang April in's Mistbeet, bis zum Aufgange gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen setzt man im Mai auf 15—20 cm Entfernung in lockeren, warm gelegenen Boden. Blüthezeit Juni bis September.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1980.	**Acroclinium roseum,** zart rosa	—.30	—.10
1981.	„ „ **fl. albo,** weiss	—.30	—.10
1983.	„ „ **fl. albo pl.,** weiss gefüllt	—.40	—.10



No. 1982. **Acroclinium roseum fl. pl.,** gefüllt rosa. 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

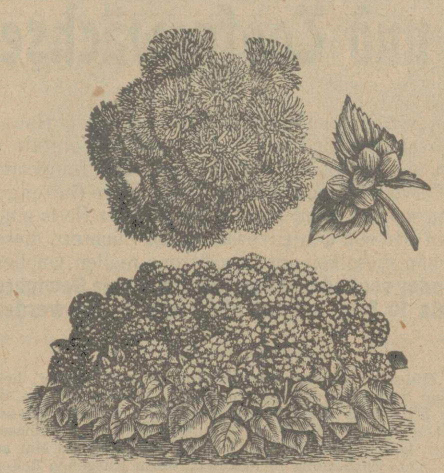
Adonis.

Das Adonisröschen wird im Frühjahr oder Herbst direct in's freie Land gesäet, ist anspruchslos an Boden und Standort und bedarf so gut wie keiner Pflege.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2000.	**Adonis aestivalis,** blutroth	—.25	—.10
2001.	„ **autumnalis,** mit blutrothen, am Grunde mit einem schwarzen Fleck gezeichneten Blumen	—.25	—.10
2002.	„ **vernalis,** perennirend, Blumen glänzend gelb	—.30	—.10

Ageratum.

Aussaat im März und April auf ein mässig warmes Beet, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, auspflanzen. Ein sehr dankbares Sommergewächs für Teppichanlagen und zu Einfassungen, das mit jedem Standort vorlieb nimmt. Blüthezeit von Juli bis zum Herbst.



No. 2009. **Ageratum Imperial dwarf blue,** nur 15 cm hoch, mit schönen himmelblauen Blumen. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2010.	**Ageratum Imperial dwarf white,** weiss	—.60	—.15
2011.	„ **mexicanum,** blau	—.40	—.10
2012.	„ „ albiflorum, weiss	—.40	—.10
2013.	„ „ **Little Dorrit,** tiefblau, ganz niedrig	—.60	—.15

Ageratum mexicanum „Blausternchen"
s. Neuheiten Seite 12.

Agrostemma.

Das Himmelsröschen ist eins der zierlichsten und dankbarsten Sommergewächse für das freie Land. Durch seinen Blüthenreichthum wirkt es effectvoll. Vorzüglich zu Einfassungen geeignet. A. coeli-rosa ist einjährig und wird im März direkt an Ort und Stelle gesäet. Blüht im Juli und August. A. coronaria ist ausdauernd, wird im Mai-Juni in einen kalten Mistbeetkasten ausgesäet u. im September an Ort u. Stelle gepflanzt. Blüthezeit im Juni u. Juli des nächst. Jahres.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2023.	**Agrostemma** coeli-rosa, Himmelsrösch., feurigrosa	—.20	—.10
2026.	„ **coron.,** Lichtnelke, purpurroth, 60—70 cm hoch	—.30	—.10
2027.	„ „ alba, weiss	—.30	—.10
2028.	„ „ atrosanguin., blutroth	—.30	—.10

Alonsoa.

Schöne, dankbar blühende, einjährige Pflanze mit langen Blüthenrispen. Im März in mässig warme Beete oder in Töpfe ausgesäet und Ende Mai in's Freie gepflanzt. Blüthezeit vom Juli bis zum Herbst. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 60—80 cm und liebt einen sonnigen Standort und lockeren, leichten, jedoch kräftigen Boden.

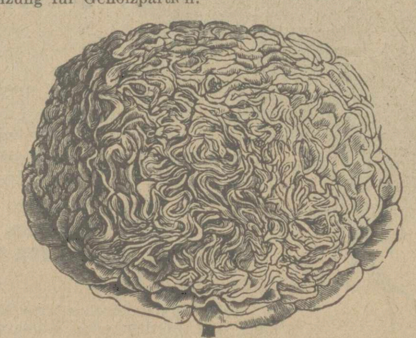
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2038.	**Alonsoa albiflora,** reinweiss	—.30	—.10
2039.	„ **myrtifolia,** mit scharlachrothen Blumen	—.30	—.10
2040.	„ **Warscewiczi,** hellzinnoberroth	—.40	—.10

Althaea rosea fl. pl., Chater'sche Malven.

Die Samen sind von einer der besten Collectionen gewonnen, die Blumen sind dichtgefüllt.

Aussaat im Mai-Juni in Schalen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten, einzeln in kleine Töpfe gesetzt und später auf 60—70 cm Entfernung in recht lockeren, nahrhaften Boden in sonniger Lage mit Topfballen auspflanzen. Blüthezeit Juli bis September.

Aeusserst wirkungsvoll als Einzelpflanze und als Vorpflanzung für Gehölzpartien.



No. 2053. **Chater'sche Malven in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.30.

No.		ℳ ₰
2050.	12 schöne Farben separat, à Port.	—.30
2051.	Ein Sortiment von 12 Sort. à 1 Port.	2.—
2052.	„ „ „ 6 „ à 1 „	1.20

Alyssum (Steinkraut).

Werthvolle Einfassungspflanze mit weissen Blumen von angenehm süssem Duft. Die einjährigen (Benthami) Arten werden entweder Ende März oder Anfang April direkt in's freie Land an Ort und Stelle gesäet oder in Töpfe oder Schalen, und später am Bestimmungsort gepflanzt. Sie blühen von Juni bis September und bilden **ein vortreffliches Bienenfutter.** Die perennirenden säet man im April-Mai und setzt sie im Juli-August in's Freie; sie lieben eine freie, sonnige Lage und etwas steinigen Boden.



No. 2066. **Alyssum Benthami compactum,** gedrungen, mit schönen weissen, wohlriechenden Blumen, vorzügliches Bienenfutter. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2064.	**Alyssum argenteum,** ausdauernd, mit silbergrauer Belaubung u. gelb. Blüth.	—.30	—.10
2065.	„ **Benthami,** einjähr., reinweiss, wohlriechend	—.40	—.10

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2067.	**Alyssum saxatile compact.,** schön für Einfassungen. Ausdauernd	—.70	—.15
2068.	„ **Wierzbecki,** ausdauernd, gelbblühend	—.40	—.10

Amarantus (Fuchsschwanz).

Die Fuchsschwanz-Arten stammen meistens aus der heissen Zone und verlangen daher einen warmen, geschützten Standort. Die mit m bezeichneten Sorten müssen im März in's warme Mistbeet oder in Töpfe gesäet, pikirt und abgehärtet werden. Ende Mai setzt man sie an den bestimmten Platz. Die übrigen Arten säet man Anfang April direkt an Ort und Stelle. **Alle Varietäten sind, theils wegen ihrer prachtvollen Belaubung, theils wegen ihrer schönen langen, thierschwanzähnlichen Blüthenähren auffallend schöne Zierpflanzen** und eignen sich ganz besonders als Gruppen- und Einzelpflanzen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2090.	**Amarantus atropurpureus,** mit dunkler Belaubung	—.20	—.10
2091.	„ **bicolor,** mit roth panachirten Blättern	—.30	—.10
2092.	„ „ **ruber,** effectvolle Gruppenpflanze mit feurigscharlachrother Belaubung	—.30	—.10
2094.	„ **cruentus,** mit dunkelrothen Aehren	—.20	—.10
2095. m	„ **Henderi,** Blätter mit brillantem Farbenspiel	—.60	—.15
2097.	„ **monstrosus,** mit dicker roth. aufrechtsteh. Aehre	—.20	—.10



No. 2093. **Amarantus caudatus,** 1 m hoch, mit sehr langen, herabhängenden, hellrothen Blüthenähren.
20 Gr. ℳ — 20, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2096.	**Amarantus melancholicus ruber,** mit prächt. leucht. dunkelrother Belaubung	—.30	—.10
2098. m	„ **tricolor,** mit 3 farbigen Blättern	—.40	—.10

Anchusa (Ochsenzunge).

Schöne zwei- und mehrjährige Gewächse, die eines Platzes in jedem Garten würdig sind. Man kann sie auch als Sommergewächse behandeln. Die Aussaat geschieht im März auf ein Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später in's freie Land. Sie nehmen mit jedem Boden vorlieb, doch sagt ihnen ein sonniger Standort am besten zu.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2111.	**Anchusa gigantea,** hellblau	—.50	—.10
2112.	„ **italica,** azurblau	—.50	—.10

Beide Arten sind besonders reichliche und geben den Bienen eine reichhaltige Beute.

Ammobium.

Hübsche Immortelle mit zahlreichen weissen Blumen. Im März in's Mistbeet zu säen und Anfang Mai in's freie Land zu pflanzen. Blüht fast den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen.



No. 2122. **Ammobium alatum grandiflorum,** mit grossen reinweissen Blumen,
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Antirrhinum majus (Löwenmaul).

Das Löwenmaul ist eine der **schönsten** und **blüthenreichsten** Pflanzen zur Ausschmückung der Gärten; blüht ohne Unterbrechung von Anfang Juli bis October. Aussaat im März in's Mistbeet oder Töpfe, schwach bedecken und regelmässig feucht halten. Anfang Mai pflanzt man in's freie Land; nimmt mit jedem Boden vorlieb.

Hohe Sorten,

60 cm hoch.

No.
2132. 1. album 5. Firefly 8. papilionaceum
2. Brillant 6. luteum 9. striatum
3. Crescia 7. nigrescens 10. Henry IV.
4. Delila

Jede Sorte separ. à 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.

No.		ℳ ₰
2133.	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port.	—.60
2134.	**In feinster Mischung** 20 Gr.	—.40
	Port.	—.10

Halbhohe Sorten.

Antirrhinum majus nanum.

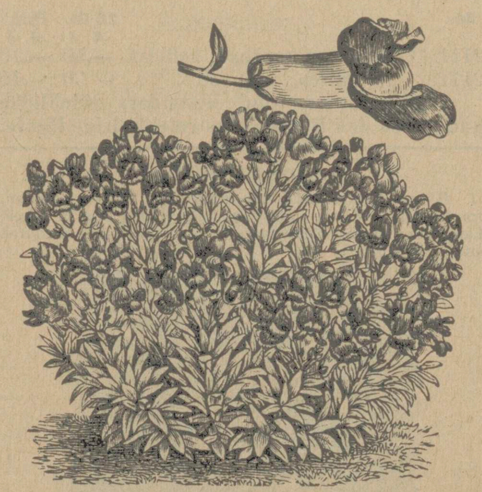
30—40 cm hoch, mit zahlreichen Blüthenschäften.

2140. 1. atrococcineum 5. Galathée 9. papilionaceum
2. album 6. Firefly
3. Brillant 7. Henry IV. 10. striatum
4. Delila 8. luteum

Jede Sorte separ. à 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.

No.		ℳ ₰
2141.	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port.	—.60

2143. **Antirrhinum majus nanum, „Schwarzer Prinz". Neu!** Mit tief dunklen schwarzpurpurnen Blumen. **Vorzügliche Schnittblume und Gruppenpflanze.** 20 Gr. ℳ 1,50, 1 Port. ℳ —.20.



No. 2142. **Antirrhinum majus,** halbhohe Sorten in schönster Mischung.
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Niedrige Sorten, 15 cm hoch.

Antirrhinum majus Tom Thumb.

Ausgezeichnet für Töpfe und Teppichbeete etc.

No. 2145. 1. album 4. Delila 7. Napoleon III.
2. aurantiacum 5. Galathée 8. roseum.
3. Brillant 6. luteum

Jede Sorte sep. à 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

No.
2146. Ein Sortim. von 8 Sorten à 1 Port. ℳ 1.—.
2147. **In feinster Mischung**
20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.15.

Aquilegia (Akelei).

Der Akelei ist eine **werthvolle**, beliebte Pflanze, die zur Ausschmückung der Rabatten und in Sträucheranlagen verwendet wird. Der Samen wird im Juni in ein Mistbeet oder auf ein geschützt gelegenes, gut zubereitetes Beet im Freien ausgesäet, gleichmässig feucht gehalten, und setzt man später die Pflanzen an den für sie bestimmten Platz. Sie gedeihen am besten in einer halbschattigen Lage und in jedem Boden, wenn er nur nicht an stehender Nässe leidet. — Blüthezeit Mai bis Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2168.	**Aquilegia alpina,** niedrig, glänzend blau	—.30	—.10
2170.	„ **arctica,** ziegelroth m. grün	1.60	—.20
2172.	„ **californica hybrida,** hellgelb mit orange Sporen, prächtig	1.80	—.20
2174.	„ **chrysantha,** grosse goldgelbe Blüthen mit langen Sporen	1.60	—.20
2178.	„ formosa fl. pl., blau gefüllt	—.40	—.10
2180.	„ „ rubra fl. pl., roth „	—.50	—.15
2182.	„ **glandulosa,** dunkelblau	—.—	—.30
2184.	„ **nivea,** schneeweiss	—.30	—.10
2186.	„ **olympica,** blau, grossblm.	—.60	—.15
2187.	„ Vervaeneana fol. varieg., mit schön. bunt. Belaub.	—.80	—.15



No. 2188. **Aquilegia vulgaris fl. pl.,** gemischt 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Arabis (Alpen-Gänsekraut).

Eine der **ersten Frühlingsblumen, mit reizenden, schneeweissen, weithin leuchtenden Blumen,** die von Ende März bis Mai zahlreich erscheinen. Diese zu Felspartien, wie zu Einfassungen werthvolle Staude bildet grosse, sich ausbreitende Büsche mit schöner, lebhaft grüner Belaubung. Aussaat im Juni bis Juli in's Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später in's freie Land; sie nehmen mit jedem Boden vorlieb.

No. 2194. **Arabis alpina** (albida),
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

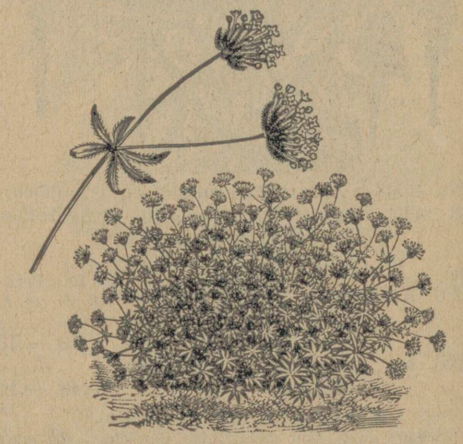
Armeria (Grasnelke).

Die Grasnelke ist ausdauernd u. eignet sich ihres kurzen, rasenähnlichen Wuchses halber vorzüglich zu Einfassungen. Aussaat im Juni; die jungen Pflanzen setzt man Anfang September an den Bestimmungsort; sie lieben lockeren, sandigen Boden u. eine sonnige Lage. Blüthezeit von Mai bis Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2216.	**Armeria formosa,** rosa	—.40	—.10
2217.	„ **maritima,** vorzügliche Einfassungspflanze mit hübschen carminrothen Blüthen	—.60	—.15

Asperula (Blaublühender Waldmeister).

Im März und April direkt in's freie Land zu säen, zu Einfassungen vortrefflich geeignet. Blüht im Juni und Juli. Bei Herbstaussaat von Ende April bis Juni.

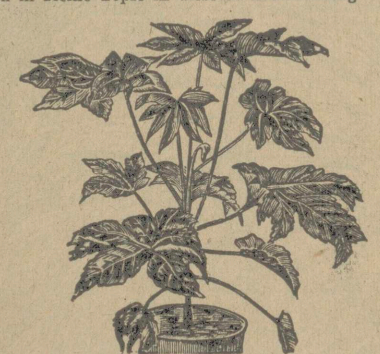


No. 2238. **Asperula azurea setosa,** blaublühender Waldmeister.
20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

Asperula odorata, Waldmeister, s. Küchenkräuter.

Aralia.

Prächtige, leicht zu cultivirende Blattpflanze für Zimmer, Warm- und Kalthaus. Der Same wird nach Ankunft aus dem Vaterlande in Schalen oder Töpfe, die man warm stellt und bis zum Aufgange desselben feucht hält, in eine Mischung von Lehm, Torferde oder Laub- und Rasenerde mit Sand vermischt, gesäet. Die jungen Pflanzen setzt man später einzeln in kleine Töpfe in dieselbe Erdmischung.



No. 2201. **Aralia Sieboldi,** mit glänzend grünen Blättern; Samen lieferbar im April oder Mai. 1000 Korn ℳ 1.60, 100 Korn ℳ —.25.

No. 2200. **Aralia papyrifera,** 20 Gr. ℳ 2.40, Port. ℳ —.20.

Artemisia.

Eine **prächtige Gruppenpflanze mit feiner lebhaft-grüner Belaubung.** Höhe $1^1/_4$—$1^1/_2$ m. Aussaat im März in's warme Mistbeet oder in Töpfe, später pikiren, bis Anfang Mai unter Glas halten, dann abhärten und, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, in lockeren Boden auf eine Entfernung von 50 cm auspflanzen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2224.	**Artemisia annua,** mit graugrüner Belaubung	—.25	—.10
2225.	„ **gracilis,** pyramidenförm.	—.30	—.10

Asparagus (Zierspargel).

Zierliche, höchst decorative Zimmerpflanzen, für Tafeldecorationen, Ampeln etc. sehr werthvoll. Aussaat im Frühjahr (nach Eintreffen des Imports) in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind, bis zum Aufgange feucht und schattig halten und später einzeln in kleine Töpfe pflanzen, wenn gehörig erstarkt, in grössere Töpfe umpflanzen.

No.

2234. **A. Sprengeri, Ampelpflanze I. Ranges, 100 Korn ℳ —.75, 20 Korn ℳ —.20.**

2235. „ **plumosus (comoriensis) 100 Korn ℳ 4.50, 10 Korn ℳ —.60.**

2236. „ **plumosus nanus,** mit sehr zarter, federartiger, dunkelgrüner Belaubung **100 Korn ℳ 4.50, 10 Korn ℳ —.60.**

Letztere beiden Arten liefern ein geschätztes Bindegrün.

Astern.

Es giebt kaum eine Zierpflanze, die eine so vielfache Verwendung findet, wie die Aster, und ist sie mit Recht eine der beliebtesten Sommerblumen. Unsere Auswahl in Gattungen beschränkt sich auf die vorzüglichsten, best bewährten, die in Bezug auf Pflanzenbau, wie Bau und Füllung der Blumen unübertroffen sind.

Aussaat im März bis Anfang April in ein nicht zu warmes Mistbeet oder in Töpfe mit guter kräftiger, sandiger Erde. Nach dem Aufgange werden die Pflanzen der Witterung entsprechend gelüftet, bei schönem, hellen Wetter entfernt man die Fenster am Tage ganz. Begossen wird je nach Bedarf. Anfang Mai setzt man sie in's Land, in kräftigen, nahrhaften, gut gelockerten Boden, hohe Sorten auf 30—40 cm, die Zwerg-Arten auf 20—25 cm Entfernung. Nach dem Pflanzen ist ein tüchtiges Angiessen unerlässlich. Die Blüthezeit der Astern fällt in die Monate Juli bis September. Die niedrigen Sorten blühen früher, wie die hohen.

Victoria-Aster.

№

2250. Schönste u. vollkomm. Asterklasse, 45 cm hoch.

1. apfelblüthen, 2. braunviolet, 3. carminrosa, 4. carmoisin, 5. dunkelblau m. weiss, 6. dunkelscharlach, 7. hellblau, 8. hellblau mit weiss, 9. pfirsichblüth., 10. rosa mit weiss, 11. schwefelgelb, 12. violet, 13. weiss.

No.		100 Korn ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
	Jede Farbe separat à	—.15	3.40
2251.	Ein Sortiment von 10 Sorten	1.—	—.—
2252.	**In feinster Mischung 200 K.**	—.20	2.40

Verbesserte Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster.

No. 2260. Von vorzügl. Paeonienform. Von halbhoh. Wuchs u. mit prächt., gross. Blumen, die nach innen gewölbt sind.

1. carmoisin, 2. dunkelroth m. weiss, 3. feurigrosa, 4. feurigscharlach, 5. hellblau, 6. hellviolet m. weiss, 7. leucht. dunkelcarmoisin, 8. purpurviolet m. weiss, 9. rosa, 10. schneeweiss, 11. schwarzblau, 12. schwarzblau m. weiss, 13. victoriaroth, 14. violet.

Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 2.40.
100 Korn ℳ —.15.

№		ℳ ₰
2261.	Ein Sortim. v. 12 Sorten à 100 Korn	1.—
2262.	„ „ „ 6 „ à 100 „	—.60



No. 2263.

Verbesserte Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster, in feinster Mischung. **20 Gr. ℳ 2.—, 200 Korn ℳ —.20.**



No. 2306. **Riesen-Comet-Aster,** in feinster Mischung, 200 Korn ℳ —.15, 1000 Korn ℳ —.60, 20 Gr. ℳ 1,60. Separate Farben s. Seite 97.

Mignon-Aster.

In Habitus, Höhe und edlem Bau den Blumen der Victoria-Aster ähnlich. Jede Pflanze bringt eine ungewöhnliche Menge edelgeformter, hochgewölbter, reinweisser Blumen. Eine werthvolle Aster für Bindezwecke.

No. 2325. **Mignon-Aster,** reinweiss.
20 Gr. ℳ 2.—, 1000 K. ℳ —.70, 200 K. ℳ —.20

Neu! Strahlen-Aster. Neu!

Die Blumen erreichen einen Durchmesser von 12 cm. Die Blumenblätter sind strahlenförmig.

No. 2339. 1. **leuchtend rosa,** 2. **weiss,**
100 Korn ℳ —.15, 20 Gr. ℳ 2.—.

No. 2342. Aster „Weisse Dame“.

Schmalblättrige Sorte, von unerreichtem Blüthenreichthum, Die Blumen sind dichtgefüllt, sehr langstielig u. reinweiss.
20 Gr. ℳ 2.60, 100 Korn ℳ —.15.

Uhland- (Paeonienblüth. Kugel-) Aster.

Sehr grossblumige äusserst wirkungsvolle Klasse von stark verzweigtem Wuchs, mit grossen dichtgefüllten Blumen.
No. 2350. 1. blutroth, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelblutroth, 5. dunkelrosa mit weiss umflort, 6. feurigscharl., 7. lilarosa, 8. porzellanbl., 9. weiss.
Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 1.60
100 Korn „ —.15
No. 2351. **In feinster Mischung** 20 Gr. „ 1.20
200 Korn „ —.15

No. 2373. Niedrige Comet-Aster „Brautjungfer“.

Prächtig neue Farbe. Die Blumen erscheinen in **Weiss** und gehen in ein **reizendes Lilarosa** über. Ein grosser Blüthenreichthum u. tadellose Blüthen zeichnen diese Aster ganz besonders aus.
100 Korn ℳ —.15, 20 Gr. ℳ 4.—.

No. 2264. **Paeonienblüthige**

Perfection-Aster „Amethyst“

(weiss, später amethystblau).
Neuheit 1902.

Die erste farbewechselnde Varietät dieser prachtvollen Asterklasse. Die weiss erblühenden Blumen nehmen, von der Spitze der breiten Blumenblätter ausgehend, nach deren Mitte zu eine reizende, klare, blaue Färbung von grosser Tiefe an, ein gesättigtes, leuchtendes Amethystblau. Diese schöne Farbe wird noch gehoben durch den zarten Atlasglanz der Rückseite der Blumenblätter; die dichtgefüllten Blumen sind von vollendeter Form. Die Amethyst-Aster fand auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902 allgemeine Bewunderung.

1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.50.

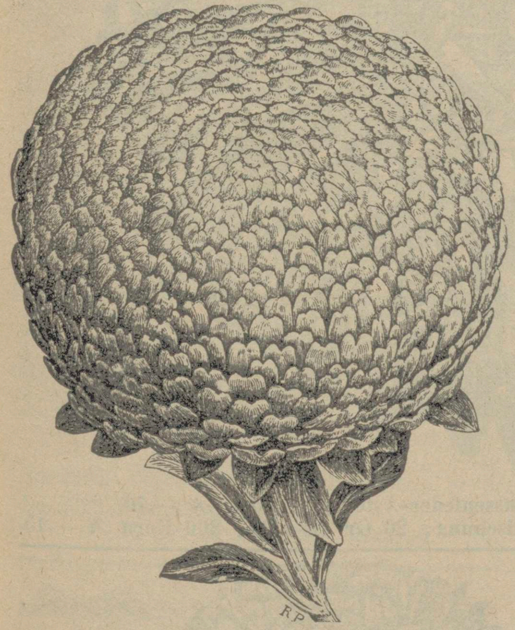
Juwel- oder Ball-Aster.

Neue prächtige Klasse mit mittelgrossen, ballförmigen, dichtgefüllten Blumen (Höhe 50 bis 60 cm). **Prämiirt vom Culturausschuss des Erfurter Gartenbau-Vereins.**

№ 2285. 1. **apfelblüthen,** 2. **carmoisin,** 3. **dunkelblau,** 4. **dunkelcarmin,** 5. **dunkelrosa,** 6. **dunkelviolet,** 7. **feurigroth,** 8. **kupferrosa,** 9. **violet.** 10. **weiss.**

Jede Farbe separat 20 Gr. ℳ 2.80, 100 Korn ℳ —.15.

№ 2286. Ein Sortim. v. 6 Sorten à 100 Korn ℳ ₰ —.70



No. 2287. **Juwel- oder Ball-Aster, in feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ 2.20, 200 Korn ℳ —.20.

Nr. 2290. **König Humbert-Aster, weiss.**

Neu!

Die Blumen dieser Neuheit sind von hochgewölbter Form, reinweiss und ausserordentlich gross. Sie erreichen nicht selten einen Durchmesser von 12 cm und mehr. Die Pflanze ist buschig gebaut und wird ca. 30 cm hoch.

20 Gr. ℳ 3,—, 200 Korn —,20.

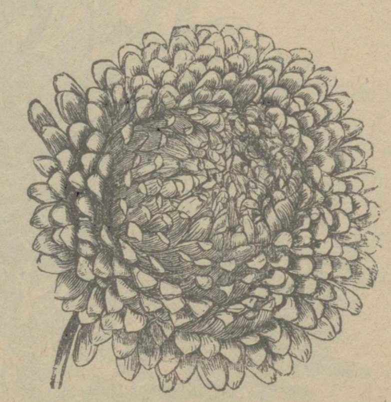
Grossblum. Rosen-Aster.

No. 2275. Schöne grossblum. Klasse von pyramidal. Wuchs, mit rosenförmigen Blumen.

1. blassrosa, 2. carmoisin m. weiss, 3. dunkelblutroth. 4. dunkelcarmoisin, 5. dunkelpurpur, 6. dunkelscharlach, 7. dunkelviolet, 8. fleischfarben, 9. hellviolet, 10. hochrosa mit weiss umflort, 11. lasurblau. 12. purpur mit weiss, 13. rosa mit weiss, 14. violetroth, 15. weiss.

Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 2.40, 100 Korn ℳ —.15.

Nr. 2276. Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn ℳ —.80.



No. 2277. **Grossblumige Rosen-Aster,** in feinster Mischung. 20 Gr. ℳ 1.80, 200 Korn ℳ —.20.

Riesen-Comet-Aster.

Mit prächtigen, einem japanischen Chrysanthemum ähnlichen Blumen, die einen Durchmesser von 8—12 cm erreichen und dichtgefüllt sind.

№ 2304. 1. hellblau, 2. hellblau mit weiss, 3. hellgelb, 4. lasurblau, 5. rosa, 6. violet mit weiss, 7. weiss, 8. weiss mit rosa Schein, 9. **Die Braut, neu, (weiss, später rosa). Eine der prächtigsten Astern.**

Jede Farbe separ. 20 Gr. ℳ 2.20, 100 Korn ℳ —.15.

No. 2305. Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn ℳ —.70.

No. 2289.

Surprise-Aster „Sonnenlicht“.

Neuheit 1902.

Für Schnittblumenzüchter ist diese Neuheit von grossem Werth, denn an einer wirklich gelben Aster mangelte es bisher.

Die **schwefelgelben** Blumen haben etwas kürzere Petalen, als die „Juwel-Astern“ und erreichen einen Durchmesser von 7—10 cm. Die Pflanzen werden 45—50 cm hoch und eignen sich vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen. Zur Binderei wegen ihrer zartgelben Färbung und ihrer langen Haltbarkeit besonders zu empfehlen.

1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.50.

Straussenfeder-Aster.

Die beste Aster für feine moderne Binderei. Die grossen, bis 15 cm im Durchmesser haltenden Blumen gleichen einem japanischen Chrysanthemum.

No. 2316. **Straussenfeder-Aster,** 1. **carmoisin,** 2. **hellblau,** 3. **reinweiss,** 4. **rosa,** 5. **lilaroth, neu**
Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 2.—, 100 Korn ℳ —.15.

„ 6. **malmaisonrosa, neu.** Die herrlich gelockten und gekräuselten Blumen gleichen in der Farbe einer Malmaison-Rose. Diese liebliche Färbung weiss mit zartlilarosa Anhauch, macht diese Neuheit für Bindezwecke unübertrefflich . . . . . 1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.50.

No. 2317. **Obige 6 Farben der Straussenfeder-Aster je 1 Port.** ℳ **—.70.**

No. 2318. **Straussenfeder-Aster, in feinster Mischung,** 20 Gr. ℳ 1.60, 200 Korn ℳ —.15.

Königin der Hallen-Aster.

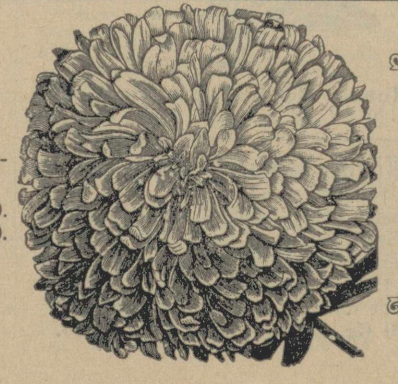
Mittelhohe Klasse.

Die frühblühendste Klasse, 50 cm hoch.

No. 2356. Blumen chrysanthemumartig.
1. carmoisin, 2. dunkelblau, 3. hellblau, 4. fleischfarben, 5. rosa, 6. weiss.

Jede Farbe separ. à 20 Gr. ℳ —.60, 100 K. ℳ —.10.
No. 2357. Ein Sortim. v. 6 Sort. à 100 „ „ —.50.

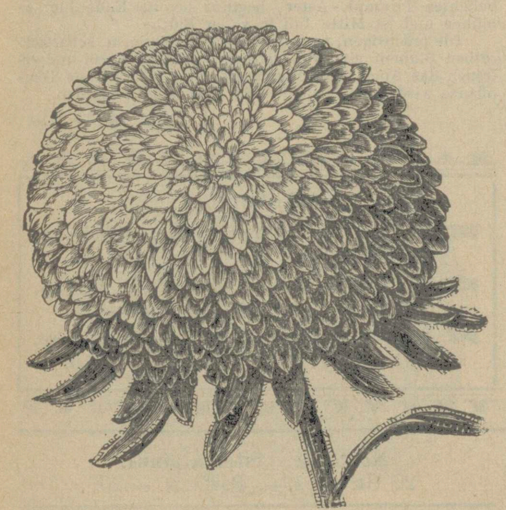
No. 2358. **Königin der Hallen-Aster, in feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ —.50, 200 Korn ℳ —.10.



Königin der Hallen-Aster.

Princess-Aster.

Eine neue prächtige Klasse, die der Mignon-Aster in Bau und Höhe der Pflanzen ähnlich ist; die Petalen sind kürzer. Sie blüht lange u. ist als Schnittblume besonders zu empfehl.



No. 2334. 1. **reinweiss (Schneeball),**
200 Korn ℳ —.20, 1000 Korn ℳ —.70,
20 Gr. ℳ 2.40.

„ 2334. 2. **rosa (Dornröschen),**
200 Korn ℳ —.20, 1000 Korn ℳ —.70,
20 Gr. ℳ 2.40.

Niedrige Sorten.

Zwerg-Aster.

15—20 cm hoch, dicht mit Blüthen besetzt.
No. 2365.
1. blassroth mit weiss, 2. brillantrosa, 3. carmin, 4. carmoisin, 5. dunkelroth mit weiss, 6. dunkelpurpur, 7. dunkelpurpur m. weiss, 8. fleischfarben, 9. hellblau, 10. lila, 11. violet, 12. weiss, 13. zinnobercarmin.
Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 1.50
100 Korn „ —.15
No. 2366. Ein Sortiment von 10 Sorten „ —.80
No. 2368. **In feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.20, 200 Korn ℳ —.15.

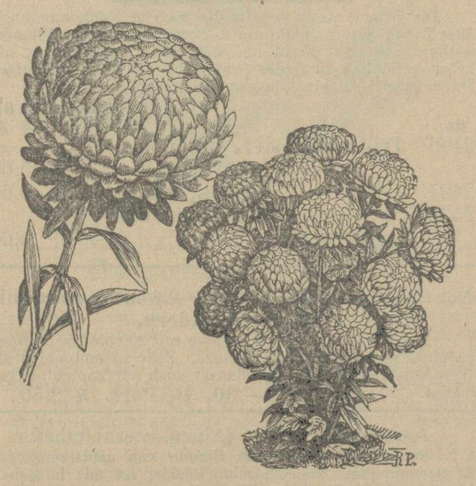
Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr niedrige Klasse von vollendeter Bouquetform, sehr reichblühend.

No. 2390. 1. carmin, 2. dunkelblau, 3. dunkelcarmin mit weiss, 4. dunkelviolet mit weiss, 5. hellrosa, 6. kupferrosa, 7. kupferrosa mit weiss, 8. rosa mit weiss, 9. weiss, 10. weiss mit rosa, 11. weiss mit dunkelblau, 12. weiss mit rothem Herz.
Jede Farbe separ. à 20 Gr. ℳ 2.40, 100 K. ℳ —.15.
No. 2391. Ein Sortim. v. 12 Sort. à 100 K. ℳ 1.20.
„ 2392. „ „ „ 6 „ „ 100 „ „ —.70.
„ 2393. **In feinster Mischung**
20 Gr. ℳ 1,80, 200 Korn ℳ —,20.

Zwerg-Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster.

Mit prachtv. gross. Blumen von rein. Paeonienform.
No. 2376. 1. carmoisin mit weiss, 2. dunkelblau mit weiss, 3. dunkelscharlach, 4. hellblau, 5. hellblau mit weiss, 6. hellcarmin, 7. hellviolet mit weiss, 8. leuchtend scharlach, 9. lila mit weiss, 10. purpurscharlach mit weiss, 11. rosa mit weiss, 12. schwarzblau, 13. weiss.
Jede Farbe sep. à 20 Gr. ℳ 3.20, à 100 Korn ℳ —.15
2377. Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 „ „ —.70



No. 2378. **Zwerg-Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster, in feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 2.60, 200 Korn ℳ —.20.

Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste Klasse unter den niedrigen Astern.

No. 2400. 1. carmin, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelblau mit weiss, 5. dunkelbraunroth mit weiss, 6. dunkelcarmoisin, 7. feurigscharlach, 8. hellblau, 9. hellblau m. weiss, 10. lila, 11. purpur, 12. reinweiss, 13. rosa mit weiss, 14. zartrosa mit weiss umflort.
Jede Farbe separ. à 20 Gr. ℳ 3.60, 100 K. ℳ —.15.
No. 2401. Ein Sortim. v. 12 Sort. à 100 K. ℳ 1.20.
„ 2402. „ „ „ 6 „ à 100 „ „ —.70.
No. 2403. **In feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 3,—, 200 Korn ℳ —,20.

Zwerg-Victoria-Aster.

Wird ca. 20 cm hoch; mit grossen prachtvollen Blumen. Eignet sich prächtig zur Bepflanzung niedriger Gruppen.

No. 2415. 1. carmin, 2. carminrosa, 3. dunkelscharlach, 4. hellblau, 5. hortensienroth, 6. indigoblau, 7. lilarosa, 8. weiss, verbessert, 9. weiss mit dunkelblau.
Jede Farbe separ. à 20 Gr. ℳ 4.80, 100 K. ℳ —.15.
No. 2416. Ein Sortim. v. 6 Sort. à 100 „ „ —.60.
„ 2417. **In feinster Mischung** 20 Gr. ℳ 4.—.
200 Korn „ —.20.

Zwerg-Comet-Perfection-Aster.

Neue herrliche Aster-Gattung von 20 cm Höhe. Die gelockten Blumen sind schön geformt und erscheinen in ungeheurer Menge. Der Blüthenflor ist ein frühzeitiger, der Bau der Pflanzen ein gedrungener. Als Topfpflanze sehr werthvoll.

No. 2410.

1. **reinweiss** 20 Gr. ℳ 1.80, 200 Korn ℳ —.15.
2. **rosa** .... 20 „ „ 1.80, 200 „ „ —.15.

Triumph-Aster.

Diese neue Aster vertritt die höchste Vollkommenheit aller Zwerg-Astern, nicht nur in Bezug auf Bau der Pflanze, sondern auch auf Form und Schönheit der Blumen, die beim Aufblühen in reines Scharlach, später in prächtiges Dunkelscharlach mit Atlasglanz übergehen.

No.		100 Korn ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
2426.	**Triumph-Aster, dunkelscharlach**	—.20	5.60
2427.	„ „ **weiss, neu!**	—.20	5.60
2428.	„ „ **dunkelblau mit weiss, neu**	—.20	5.60

No. 2430. **Frühsommer-Triumph-Aster,**

Neu! **dunkelscharlach.** *Neu!*

Diese Neuheit, eine Abart der überall bekannten und beliebten Triumph-Aster, beginnt bereits Ende Juni zu blühen und ist Mitte Juli in voller Blüthe.

Die prächtigen, paeonienartig geschlossenen, scharlachrothen Blumen sind von vollendet schöner Form und erfreuen das Auge jedes Blumenfreundes. — Auch als Topfpflanze wird diese Neuheit bald sehr beliebt werden.

1 Port. ℳ —.30.

Astern.

No. 2448. **Hohe Sort. in best. Mischung, 20 Gr. ℳ 1.60, 200 Korn ℳ —.15.**

No. 2449. **Mittelhoh. Sort. i. best. Mischg. 20 Gr. ℳ 1.60, 200 Korn ℳ —.15.**

No 2450. **Niedrige Sort. in best. Mischg. 20 Gr. ℳ 1.40, 200 Korn ℳ —.10.**

No. 2435. **Waldersee-Aster, rosa mit weissen Bändern.**

Neue, 20—25 cm hohe Klasse mit 200 bis 250 Blumen an einer gut entwickelten Pflanze. Sehr zu empfehlen als Gruppen- und Einfassungspflanze, auch zur Topfcultur geeignet. **1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.50.**

Aster alpinus (Alpen-Sternblume).

Reizende frühblühende Staude von niedrigem, gedrungenem Bau. Jede einzelne Pflanze ist mit hübschen blassblauen Blumen wie übersäet.

Aussaat im Juni-Juli in Töpfe oder Schalen, die jungen Pflanzen pikiren und Anfang September in's Freie pflanzen. Vorzüglich für Einfassungen.



No. 2461.
Aster alpinus superbus (Alpen-Sternblume).
20 Gr. ℳ 2,40, Port. ℳ —,20.

No. 2460. **Aster alpinus.**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

Balsaminen, gefüllte.

Aussaat Anfang April in's lauwarme Mistbeet oder in Töpfe. Um die Pflanzen recht kräftig zu bekommen, pikirt man sie und gewöhnt sie allmählich an die Luft. Ende Mai setzt man sie in's freie Land in fetten, nahrhaften, lockeren Boden. Bei trockenem Wetter muss fleissig begossen werden. Blüthezeit von Ende Juni bis zum Eintritt des Frostes.

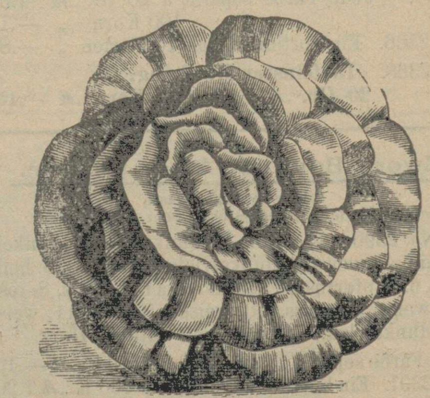
Verbess. Camellien-Balsaminen

mit dichtgefüllten, weiss punktirten Blumen.

No. 2472.

1. carminrosa	5. hellviolet	9. purpur
2. carmoisin	6. kupferscharlach	10. rosa
3. fleischfarben	7. lila	11. scharlach
4. granatroth	8. lilarosa	12. violet.

	ℳ ₰
Separat, jede à 20 Gr.	2.—
50 Korn	—.15
2473. Ein Sortim. von 10 Sorten à 50 Korn	1.—



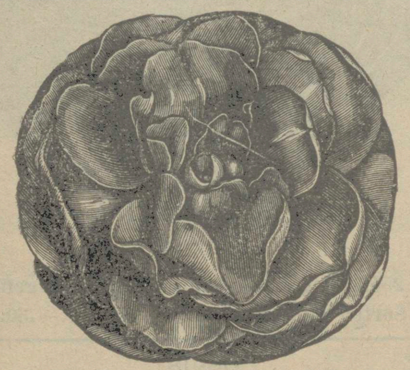
No. 2474. **Verbesserte Camellien-Balsaminen, in schönster Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.60, 100 Korn ℳ —.20.

Verbesserte Rosen- (Andrieux-) Balsaminen.

No. 2480. Von grösster Vollkommenheit.

1. blassgelb 5. isabellenfarben 8. rosa
2. carmoisin 6. lilarosa 9. violet
3. chamoisrosa 7. purpur 10. weiss.
4. fleischfarben

M. Pf.
Separat, jede à 20 Gr. 2.—
50 Korn —.15
2481. Ein Sortim. von 8 Sorten à 50 Korn —.80



No. 2482. **Verbesserte Rosen-Balsaminen in schönster Mischung.**
20 Gr. M. 1.60, 100 Korn M. —.20.

Zwerg-Balsaminen.

No. 2487. Nur 25 cm hoch.

1. carmoisin 5. granatroth 9. purpur
2. dreifarbig 6. kupferroth 10. scharlach
3. dunkelblau 7. lila 11. violet
4. fleischfarben 8. pfirsichblüthen 12. weiss
13. weiss mit violet.

№ M. Pf.
Separat, jede à 20 Gr. M. 1.20, 50 Korn —.10
2488. Ein Sortim. von 8 Sorten à 50 Korn —.60
2489. **Dieselben gemischt**
100 Korn M. —.10, 20 Gr. M. —.80.

Zwerg-Camellien-Balsaminen.

Von gleicher Höhe, wie die vorigen, doch mit weiss gefleckten Blumen.

№
2494. 1. carmoisin, 2. fleischfarben, 3. granatroth, 4. hellblau, 5. violet, 6. ziegelroth. M. Pf.
Separat, jede à 20 Gr. M. 1.40, 50 Korn —.10
2495. Ein Sortiment von 6 Sort. à 50 Korn —.50
2496. **In feinster Mischung**
20 Gr. M. 1.—, 100 Korn —.15

No. 2500. **Balsamine, Fürst Bismarck.**

Die Farbe dieser neuen Balsamine ist ein **leuchtendes Lachsrosa**, die in reicher Menge erscheinenden Blumen sind von **dichter** Füllung.
100 Korn M. —.20, 20 Gr. M. 2.40.

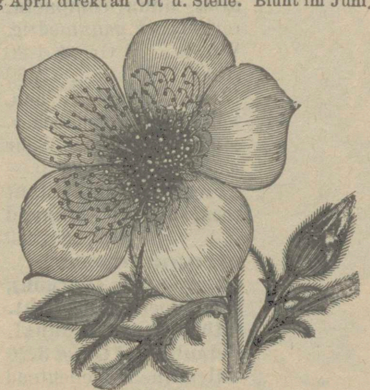
Zum Selbstunterricht in der Behandlung und Pflege der Rosen empfehlen wir Heft 4 unserer Gartenlitteratur:

„Die Rose".

Das Werkchen ist in leicht verständlicher Weise für den Laien geschrieben und ist mit vielen Abbildungen ausgestattet.
Preis M. —.60. Durch uns zu beziehen.

Bartonia.

Schöne zierliche Sommerblume mit grossen, goldgelben Blumen, die metallisch glänzen. Aussaat im März oder Anfang April direkt an Ort u. Stelle. Blüht im Juni u. Juli.



No. 2510. **Bartonia aurea,** goldgelb.
20 Gr. M. —.30, Port. M. —.10.

Begonia (Schiefblatt).

Aussaat im März recht dünn in Schalen mit leichter, sandiger Erde; um eine gleichmässige Feuchtigkeit und Schatten zu erzielen, bedeckt man die Schalen 2 mm hoch mit Fichtennadeln. Der Samen ist vor der Aussaat mit trockenem Sand zu vermischen. Nach Aufgang der jungen Pflänzchen pikirt man sie und pflanzt sie später einzeln in Töpfe in mit Sand vermischte Lauberde. Die knollenartigen Begonien zeichnen sich durch reichen und dankbaren Blüthenflor aus und eignen sich ganz besonders zum Bepflanzen der Gartenbeete. Das Auspflanzen geschieht Anfang Juni; im Herbst nimmt man die Pflanzen auf und durchwintert sie bei 8—10° R. trocken. Im Winter sterben die Pflanzen bis auf die Knollen ab. Auf gleiche Weise werden die strauchartigen und Blattbegonien cultivirt, nur sterben diese im Winter nicht ganz ab, sondern ziehen etwas ein, weshalb sie weniger zu begiessen sind.

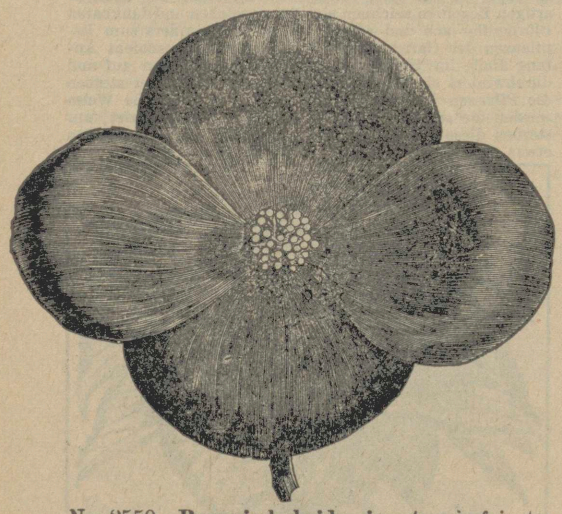


No. 2520. **Begonia Rex-Hybriden in feinster Mischung. Port. M. —.50.**

No. 2530. **Begonia semperfl. atropurpurea (Vernon),**

Unstreitig eine Gruppenpflanze I. Ranges. Die Blätter sind im jungen Zustande von dunkelgrüner Färbung, die aber, sobald die Pflanzen der Sonne ausgesetzt sind, in ein **fast gänzliches Dunkelroth mit Metallglanz übergeht. Die leuchtend carmoisinrothen Blüthen mit goldgelben Staubfäden heben sich reizend von dem braunrothen Laube ab.**
1 Port. M. —.25, 5 Gr. M. 1.50.

No.		Port. ℳ ₰
2525.	**Begonia semperflorens alba,** weissblühend, 20 Gr. ℳ 3.—	—.25
2526.	„ „ **alba nana compacta,** reinweiss, v. ganz niedrig. Wuchs . . . 1 Gr. ℳ 1.20	—.40
2527.	„ „ **rosea** . . 20 „ „ 3.60	—.25
2528.	„ „ **Fleure de neige,** neu, weiss m. rosa Anhauch, v. compactem Wuchs. Sehr schön . . . 1 Gr. ℳ 5.—	—.40
2529.	„ „ **gracilis, neu, brillant rosa, sehr reichblühend** 1 Gr. ℳ 2.40	—.30
2531.	„ „ **atropurpurea compacta (Vernon), Zwergform mit leucht. rothen Blum. u. dunkl. Belaubung** 1 Gr. ℳ 3.20	—.30
2534.	„ „ **Vulcan,** neu, m. leuchtend rothen Blüthen und goldgelben Staubfäden, sehr grossblumig und reichblühend. Belaubung ganz dunkel mit Metallglanz. 1 Gr. ℳ 3.—	—.30
2536.	„ **„Erfordia" (Erfurt. Kind).** Werthv. Gruppenbegonia mit carminrosa Blüthen u. dunkler Belaubung . . . 1 Gr. ℳ 8.—	—.40



No. 2550. **Begonia hybrida gigantea,** in feinster Mischung. 1 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.25.

Begonia hybrida gigantea.

Von höchster Vollkommenheit.

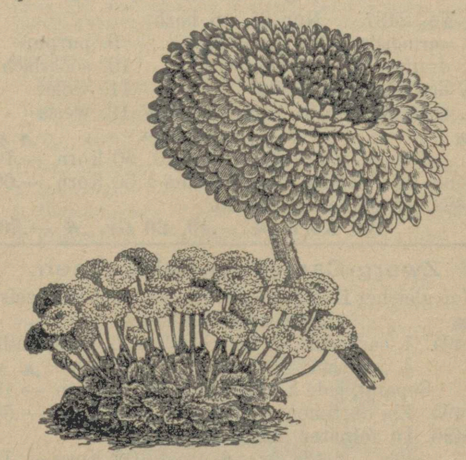
No.		Port. ℳ ₰
2542.	**Dunkelroth blüh. Varietäten**	—.30
2543.	**Gelb** „ „	—.30
2544.	**Lachsroth** „ „	—.30
2545.	**Orange** „ „	—.30
2546.	**Rosa** „ „	—.30
2547.	**Scharlach** „ „	—.30
2548.	**Weiss** „ „	—.30
2550.	**In feinster Mischung**	—.25



No. 2555. **Begonia hybrida fl. pl., beste gefüllte Sorten gemischt. 200 Korn ℳ —.30.**

Bellis.

Das Tausendschön oder Massliebchen ist eine äusserst dankbare und allgemein beliebte Pflanze, die sowohl einjährig wie mehrjährig behandelt werden kann. Aussaat im März in's Mistbeet und im Mai in den Garten gepflanzt; man kann auch im Juli und August säen und pflanzt im September in's Freie.



No. 2570. **Bellis perennis plenissima,** dichtgefüllte grossblumige Prachtsorten. 20 Gr. ℳ 3.80, Port. ℳ —.30.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2568.	**Bellis perennis fl. pleno, gef.** Tausendschön	2.60	—.25
2572.	„ **perennis plenissima alba,** reinweiss, extra gefüllt	3.80	—.30
2574.	„ **perennis fl. pl. Longfellow,** mit grossen dichtgefüllten dunkelrosenroth. Blumen	5.—	—.30



No. 2573.

Bellis perennis delicata fl. pl. Neu!

Die dichtgefüllten Blumen dieser neuen Sorte sind **röthlichweiss mit hellpurpurner Mitte**, eine seltene, schöne und sehr zarte Farbe. Ebenso werthvoll für Gruppen, wie zum Blumenschnitt. Die Sämlinge bringen ca. 60% echte Pflanzen. 1 Gr. ℳ 1.—, 1 Portion ℳ —.30.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2575.	**Bellis** perennis Schneeball. **Neuheit.** Eine Abart von B. „Longfellow", nur ist die Farbe ein ganz **reines Schneeweiss, die gesuchteste Farbe für Bindezwecke**	6.—	—.30

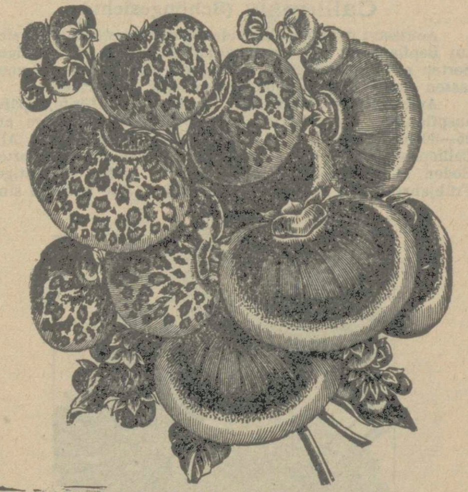
No. 2595. **Calampelis (Eccremocarpus) scaber.** Eine werthvolle Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre blüht. Sie rankt 4—5 m hoch und bringt in grosser Menge glänzend orangerothe Blumen, die in schönen Rispen herniederhängen. Anfang März in Töpfe oder Schalen mit leichter, sandiger Erde auszusäen, bis zum Aufgange warm und gleichmässig feucht zu halten, die jungen Pflanzen später pikiren und Mitte Mai in's freie Land pflanzen. 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

Calceolaria (Pantoffelblume.)

Die schönste krautartige Topfpflanze.

Die sehr feinen Samen werden im Juli in eine Erdmischung von gleichen Theilen Heide- und Lauberde, der etwas guter reiner Sand beigemischt ist, in Schalen ausgesäet. Diese bedeckt man mit einer Glasscheibe und hält sie bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig. Sobald sich die jungen Pflänzchen erfassen lassen, werden sie in eine gleiche Erdmischung in Kästen pikirt, und unter Glas schattig und mässig feucht gehalten. Wenn sie dann herangewachsen sind, pflanzt man sie in kleine Töpfe in gleiche Erdmischung, der etwas alte Komposterde beigemischt werden kann, stellt wiederum unter Glas und lüftet, wenn sie angewachsen. — Man überwintert sie an einem hellen, trockenen, gegen Frost geschützten Ort. Im Februar verpflanzt man sie in 10—12 cm weite Töpfe und stellt sie auf ein kaltes Beet; an schönen Tagen ist reichlich zu lüften u. vor Einwirkung der Sonnenstrahlen zu schützen.

No.		1 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2610.	Calceolaria hybrida, **prachtvoll getigert,** herrlich. Farbenspiel	4.—	—.40
„ 2612.	„ „ **getuschte,** in den schönsten Farben	3.40	—.40
„ 2616.	„ „ **nana, getig. Zwerg-**	5.—	—.40
„ 2618.	„ „ „ **getuschte** „	3.60	—.40
„ 2620.	„ „ „ **schönste getig. u. getuschte Zwerg-,** gemischt	4.—	—.40

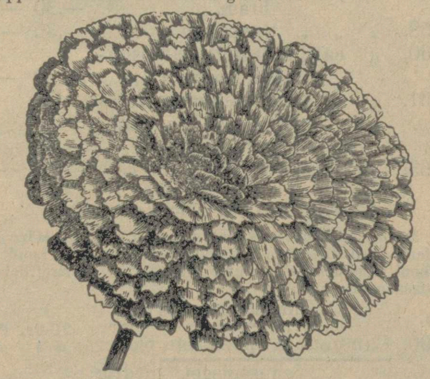


No. 2614. **Calceolaria hybrida, getigerte und getuschte, gemischt.** 1 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.40.

No. 2624. **Calceolaria rugosa,** strauchartige mit unzähligen kleinen Blumen in prächtigen Schattirungen, auch für Teppichanlagen etc. geeignet. 1 Gr. ℳ 9.—, Port. ℳ —.50.

Calendula (Ringelblume).

Die Ringelblume ist einjährig. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land; man kann auch im Herbst aussäen. Blüthezeit ist Juni bis September. Für Gruppen und zum Schneiden gleich werthvoll.



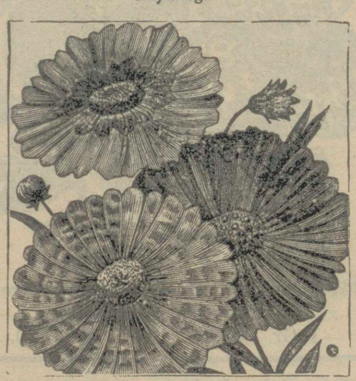
No. 2636. **Calendula officinalis fl. pl. Meteor,** dichtgefüllte, prächtig orangegelb gestreifte Blumen. 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2638.	**Calendula officinalis fl. pl. Prinz von Oranien,** leucht. dunkelorange	—.30	—.10
2640.	„ „ **fl. pl. ranunculoides,** gelbgefüllt	—.20	—.10
2642.	„ **pluvialis,** weissblühend. Regen anzeigend	—.20	—.10
2644.	„ **Pongei fl. pl.,** weissgefüllt, schön	—.30	—.10

Calliopsis (Schöngesicht.)

Aeusserst dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen und Rabatten, die niedrigen Sorten zu Einfassungen, vorzüglich eignet. Die Blumen lassen sich in der Bouquetbinderei gut verwerthen.

Aussaat Ende März in's Mistbeet oder Töpfe, später auspflanzen, hohe Sorten auf 40—50 cm, niedrige auf 25—30 cm Abstand. Blüthezeit Juli bis September. Alle Calliopsis-Arten lieben sonnige warme Lage und nahrhaften Boden. C. Atkinsoni ist ausdauernd, blüht bei zeitiger Frühjahrsaussaat noch im ersten Jahre, alle anderen sind einjährig.



No. 2668. **Calliopsis, hohe Sorten in schönster Mischung.**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No. 2669. **Niedrige Sorten in schönst. Mischung.**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2652.	**Calliopsis bicolor** (tinctoria), gelb mit purpurbraun ..	—.30	—.10
2656.	„ **nana**, niedrig, gelb mit braun..........	—.30	—.10
2658.	„ „ „ **purpurea**	—.30	—.10
2660.	„ **cardaminifolia atrosanguinea**, blutroth	—.30	—.10
2661.	„ „ **nana compacta atrosanguinea**, niedrig, blutroth	—.30	—.10
2663.	„ **coronata**, leuchtend gelb	—.30	—.10

Campanula (Glockenblume).

Die einjährigen Glockenblumen säet man im März oder Anfang April direkt an Ort und Stelle in's freie Land; sie blühen ungemein reich und eignen sich vortrefflich zu Einfassungen.

Einjährige Sorten.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2690.	**Campanula Speculum**, blauer Venusspiegel, niedrig und reichblühend ...	—.30	—.10
2691.	„ „ **alba**, weiss	—.40	—.10
2693.	„ „ **grandiflora**, blau, grossblumig	—.30	—.10

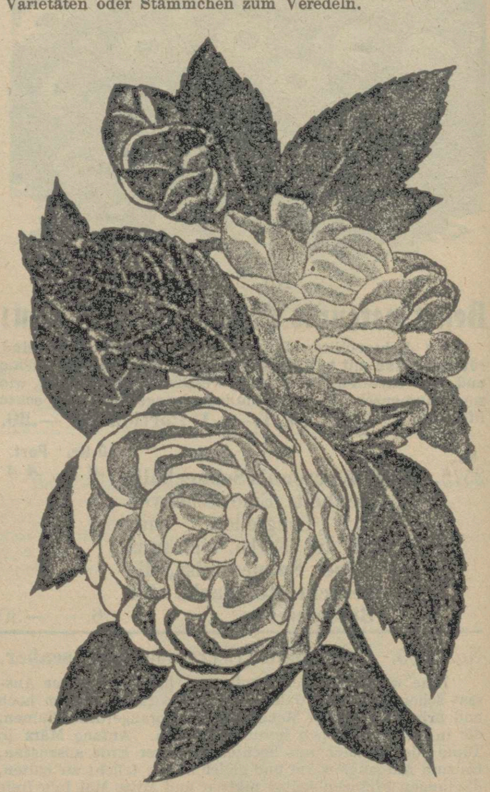
Perennirende Sorten.

Die Aussaat der ausdauernden Sorten geschieht im Mai und Juni in's kalte Mistbeet, die jungen Pflanzen werden pikirt und im September in's freie Land gepflanzt. Sie lieben eine sonnige Lage und lockeren, nahrhaften Boden.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2704.	**Campanula carpatica**, niedr., blau, prächtig zu Einfassungen..............	—.50	—.10
2705.	„ „ **alba**, weiss	—.50	—.10

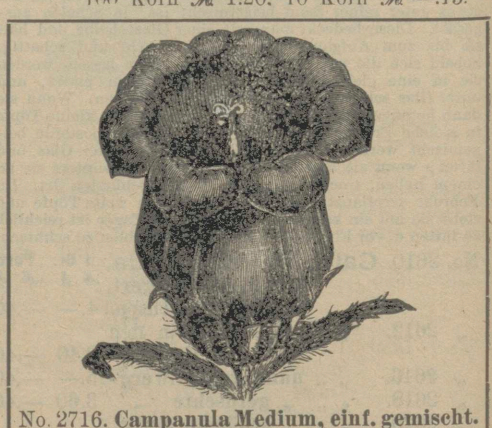
Camellia (Japanische Rose).

Die Camellie, die heutzutage zur Modepflanze geworden, ist so bekannt, dass es unnöthig erscheint, etwas weiteres an dieser Stelle zu ihrem Lobe zu sagen. — Aussaat im Herbst oder Frühjahr in sandige Moor- oder Heideerde; bis zum Aufgange regelmässig feucht und warm halten. Durch die Zucht der Camellien aus Samen erhält man neue Varietäten oder Stämmchen zum Veredeln.



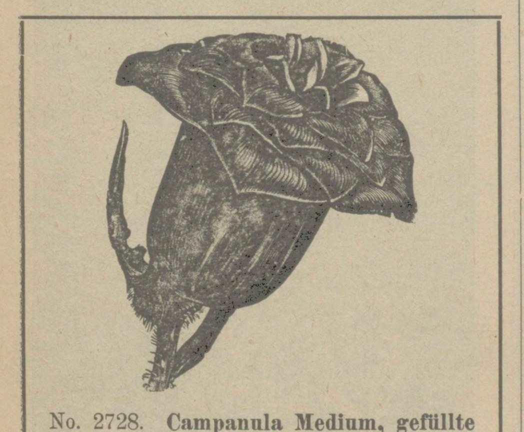
No. 2681. **Camellia japonica fl. pl.**, Samen von nur sehr gut gefüllten Sorten gesammelt.
100 Korn ℳ 1.60, 10 Korn ℳ —.20.

No. 2680. **Camellia japonica**, einfache, zur Anzucht von Unterlagen.
100 Korn ℳ 1.20. 10 Korn ℳ —.15.



No. 2716. **Campanula Medium, einf. gemischt.**
20 Gr. ℳ —.30. Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2710.	**Campanula Medium, einfach** blau	—.40	—.10
2711.	„ „ einfach weiss	—.40	—.10
2713.	„ „ „ rosa	—.40	—.10
2715.	„ „ „ lila	—.50	—.10
2720.	„ „ gefüllt blau	1.40	—.20
2721.	„ „ „ weiss	1.60	—.20
2723.	„ „ „ rosa	1.80	—.20
2725.	„ „ „ lila	1.80	—.20



No. 2728. **Campanula Medium, gefüllte gemischt.** 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2732.	**Campanula Medium calycanthema,** mit doppeltcorolligen gross. Blumen, in bester Mischung	1.60	—.20
2735.	„ **pyramidalis,** blau, mit $1\frac{1}{2}$ m hohem Schaft	—.60	—.15
2736.	„ „ **alba,** weiss	—.90	—.15

Canna (Blumenrohr).

Eine der prächtigsten und beliebtesten Blattpflanzen, die sich sehr leicht aus Samen ziehen lässt und bei sorgfältiger Cultur schon im ersten Jahre zur Blüthe gelangt.

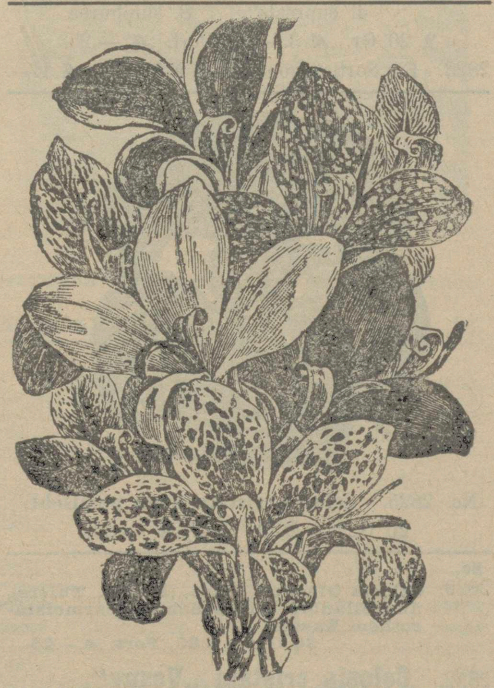
Aussaat im März in mit lockerer Erde gefüllte Töpfe; die Samen sind stark mit Erde zu bedecken, warm zu stellen und gehörig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und anfangs Juni in eine geschützte Lage im Garten. Sie lieben einen fetten, tief gedüngten Boden und reichliche Bewässerung. Da die hartschaligen Samen oft schwer keimen, quillt man sie vor der Aussaat 24—48 Stunden in mit einigen Tropfen Chlor oder Salzsäure vermischtem Flusswasser.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2746.	**Canna atropurpurea**	—.50	—.15
2750.	„ **discolor**	—.50	—.15
2751.	„ **indica**	—.30	—.10
2752.	„ **Kaiser Wilhelm**	—.60	—.15
2753.	„ **Mad. Crozy**	—.50	—.15
2754.	„ **metallica,** mit prächtigen Blättern	—.80	—.15
2759.	„ **tricolor**	—.50	—.15
2762.	„ **Warscewiczi,** dunkellaubig	—.50	—.15



No. 2774. **Canna variegata, neue buntblättrige,** mit dreifarbigen Blättern. **10 Korn ℳ —.20, 100 Korn ℳ 1.20.**

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2765.	**Canna. Ein Sortiment von 8 Sorten** à 1 Port. ℳ —.80		
2768.	„ **Prachtmischung**	—.25	—.10
2769.	„ „ **dunkellaubiger Sorten**	—.50	—.15



No. 2772. **Canna Crozy's, neue grossblumige Varietäten in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Cannabis (Riesenhanf).

Wirkungsvolle Blattpflanze, entweder als Einzelpflanze im Rasen oder in der Mitte grösserer Blattpflanzen-Gruppen. Erreicht in nahrhaftem Boden eine Höhe von $2^1/_2$—3 m. Aussaat Anfang April in kleine Töpfe und nach Mitte Mai an Ort und Stelle zu pflanzen.

No. 2782. **Cannabis gigantea.**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

Carduus (Mariendistel).

Im April in's freie Land direkt an Ort und Stelle zu säen. Werthvolle Blattpflanze zur Rasendekoration. Blätter sehr gross, glänzend grün mit weisser Zeichnung. Stamm $1^1/_2$ m hoch.

No. 2788. **Carduus Marianus.**
20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

Celosia (Hahnenkamm).

Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe in lockere, leichte, sandige Erde auszusäen. Die jungen Pflänzchen werden pikirt und geschlossen unter Glas gehalten. Ende Mai pflanzt man sie in Töpfe oder auf Kästen. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten, warmen Stellen und verlangen fette, kräftige Erde. An reichlichem Begiessen darf es nicht fehlen.

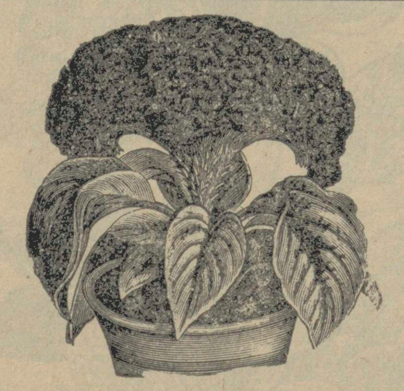
No. 2818. **Hohe Sorten in schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.15.

Niedrige Sorten.

2822.
1. atropurpurea
2. aurea
3. chamois
4. cupreata
5. purpurea
6. rosea
7. sanguinea
8. sulphurea

à 20 Gr. ℳ 3.—, à Port. ℳ —.25.

2823. Ein Sortim. von 6 Sort. à 1 Port. ℳ 1.—.



No. 2825. **Celosia cristata nana gemischt.**
20 Gr. ℳ 2.20, Port. ℳ —.20.

No. 2829. **Celosia Glasgow Price (Présid. Thiers), dunkellaubig, mit schönem, carmoisinrothem Kamm.**
20 Gr. ℳ 3.80, Port. ℳ —.25.

2832. **Celosia cristata „Vesuv“.**
Hervorragende Neuheit. Feuerroth auf goldgelbem Grunde, prächtige Färbung.
1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ 4.—.

No. 2833. **Celosia cristata nana „Liebesgluth“, neu, glühend purpurscharlachroth,**
1 Port. ℳ —.30.

Celosia pyramidalis.

Federbuschartige Pflanzen.

No. 2834. **In schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.



No. 2837.

Celosia Thompsoni magnifica.

Neuheit 1901.

Eine Federbusch-Celosia mit Blumen von **aussergewöhnlicher Farbenpracht.** Die **verschiedenartigsten Farbentöne,** orange, kupferscharlach, rosa, blutroth. purpur etc. sind vertreten und von **prächtigster Wirkung.** Die Belaubung ist hellgrün bis braungrün, der Wuchs pyramidenförmig, die Pflanzen erreichen eine Höhe von 60—100 cm und werden 30—60 cm breit. Die Blüthezeit dauert vom Juli bis in den Herbst. Für Gruppen im Freien und zur Topfcultur vorzüglich geeignet.

Auf der **grossen Gartenbau-Ausstellung in Erfurt** im Jahre 1902 erregten Gruppen von Celosia Thompsoni magnifica **allgemeines Aufsehen.**

1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.50.

Centaurea (Flockenblume).

Die einjährigen Sorten werden mit Ausnahme der **C. americana,** im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet und später verdünnt. Die Blumen finden in der Bouquetbinderei vielfache Verwendung.

Einjährige Sorten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2852.	**Centaurea americana,** grossblumig, lila, im März in's Mistbeet zu säen u. Mitte Mai an warmer Stelle auszupflanzen	—.90	—.20
2854.	„ **Cyanus Kaiser Wilhelm, tiefblaue Kornblume**	—.30	—.10
2857.	„ **Cyanus nana compacta, niedrig, reizend f. Töpfe und Einfassungen**	—.60	—.15
2860.	„ **depressa,** niedrig, blau	—.30	—.10

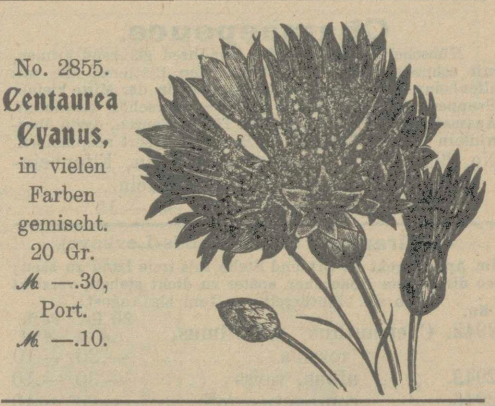
Centaurea Margaritae.

Prächtige neue Schnittblume mit grossen reinweissen oder violetten, köstlich duftenden Blumen. Für Bindezwecke sehr zu empfehlen. Die Besucher unseres Etablissements waren von dieser werthvollen Sommerblume ganz entzückt.



No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2875.	**Centaurea Margaritae alba**	1.60	—.20
2876.	„ „ **violacea**	1.40	—.20

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2863.	**Centaurea moschata alba,** bisamduftend, weiss	—.30	—.10
2865.	„ „ **coerulea,** blau	—.30	—.10
2868.	„ **suaveolens,** gelb, wohlriechend	—.50	—.15

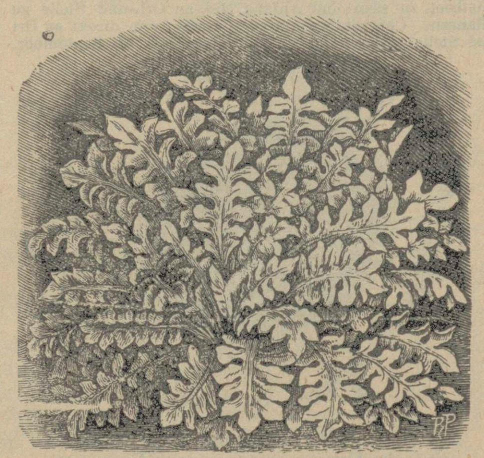


No. 2855. **Centaurea Cyanus,** in vielen Farben gemischt. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Perennirende Sorten.

Prächtige Gruppenpflanzen mit schöner, weisser Belaubung. Aussaat im Mai und Juni, später in kleine Töpfe pflanzen. Frostfrei überwintern.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2892.	**Centaurea Clementei,** mit weissen, gezackten Blätt.	1.20	—.20
2894.	„ **gymnocarpa,** silberblättr.	—.80	—.20



No. 2890. **Centaurea candidissima (ragusina argentea vera), prachtvolle schneeweisse Gruppenpflanze.**
20 Gr. ℳ 4.—, 1000 Korn ℳ 1.40, Port. ℳ —.30.

Centranthus (Spornblume).

Ein einjähriges, dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen eignet. Im April direkt an Ort und Stelle gesäet, blüht es von Juni bis August.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2900	**Centranthus macrosiphon,** roth	—.30	—.10
2901.	„ „ **albus,** weiss	—.30	—.10
2904.	„ „ **nanus,** roth, zu Einfassungen	—.30	—.10
2905.	„ „ „ **albus,** weiss	—.30	—.10

Cerinthe (Wachsblume).

Vorzügliche Bienenfutterpflanze.

Aussaat im April ins freie Land. Blüthezeit Juni bis Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2910.	**Cerinthe gymnandra,** gelb mit braun	—.30	—.10
2912.	„ **major,** gelb mit weiss	—.30	—.10
2914.	„ **retorta,** weiss gescheckt	—.30	—.10

Chamaepeuce.

Hübsche Staude, die sich mit ihren glänzend grünen, mit schneeweissem Filz überzogenen Blättern, die mit elfenbeinweissen Stacheln besetzt sind, in der Mitte kleiner Gruppen oder einzeln auf Rasen wunderschön ausnimmt. Aussaat im Mai, später in kleine Töpfe pflanzen, darin überwintern und im Frühjahr am Bestimmungsort auspflanzen.

No. 2931. **Chamaepeuce diacantha,** Elfenbeindistel mit weissen Stacheln. 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.15.

Cheiranthus (Meerstrands-Levkoye).

Im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land zu säen; wo die jungen Pflänzchen später zu dicht stehen, verzieht man sie. Blüthezeit von Juni bis August.

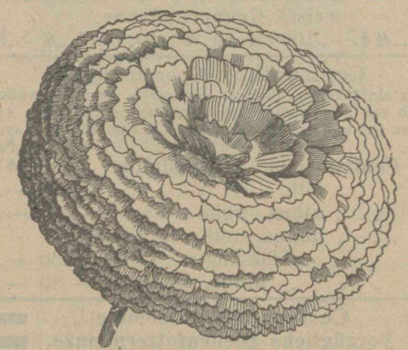
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2942.	**Cheiranthus maritimus,** rosalila	—.30	—.10
2943.	„ „ **albus,** weiss	—.30	—.10
2946.	„ „ **compactus,** roth	—.30	—.10
2948.	„ „ **Crimson King,** carmoisin	—.30	—.10

Chrysanthemum (Wucherblume).

Die Wucherblume zählt zu den dankbarsten Zierpflanzen unserer Gärten. Sie liebt eine sonnige, freie Lage u. nahrhaften Boden. Ende März oder Anfang April in's kalte Mistbeet zu säen und Anfang Mai an Ort und Stelle zu pflanzen. Chrysanthemum coronarium kann direkt an Ort und Stelle gesäet werden. Blüthezeit Juli bis September.



No. 2978. **Chrysanthemum carinatum** einfache Sorten in schönster Mischung. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.



No. 2980. **Chrysanthemum coronarium fl. pl.,** gelb gefüllt. 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No. 2981. **Chrysanthemum coronarium album fl. pl.,** weissgefüllt. 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No. 2990. **Chrysanthemum inodorum plenissimum,** mit gefüllten schneeweissen Blumen, ganz ausserordentlich werthvoll für Bouquets, blüht ununterbrochen reich vom Juni bis zum eintretenden Frost. **20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.**

Nr. 2997.

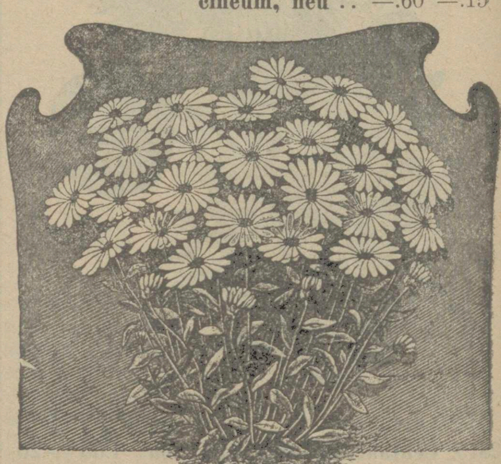
Chrysanthemum maximum „Prinzess Heinrich“.

Eine ausdauernde Pflanze von kugelig compactem Bau und von enormer Blühwilligkeit. Die Blumen sind schön geformt und durchschnittlich 12 cm im Durchmesser gross. Sie gedeiht in jedem Boden, ist vollständig winterhart und kann daher jedem Blumenfreund warm empfohlen werden.

1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.50.

Einjährige Sorten.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2956.	**Chrysanthemum carinatum album,** weiss	—.30	—.10
2958.	„ **carinatum atrococcineum,** scharlach	—.30	—.10
2960.	„ **carinatum Burridgeanum,** weiss mit rosa	—.40	—.10
2962.	„ „ **Dunnetti album fl. pl.,** weissgefüllt	—.80	—.20
2964.	„ „ „ **aureum fl. pl.** (variirt)	—.80	—.20
2970.	„ „ **luteum,** gelb	—.30	—.10
2974.	„ „ **fol. aureis fl. atrococcineum, neu**	—.60	—.15



2996. **Chrysanthemum maximum praecox.**

Neue frühblühende, grossblumige Marguerite.

Blüht volle 3 Wochen früher als die alte Stammform. Sie bringt ihre grossen weissen Sternblumen anfangs Juni, zu einer Zeit, wo weisse Blüthen sehr gesucht sind und äusserst wenig an den Markt kommen. Die gedrungen wachsenden Büsche sind mit Blumen reich bedeckt und blühen sehr lange. **1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3,—.**

Chrysanthemum.

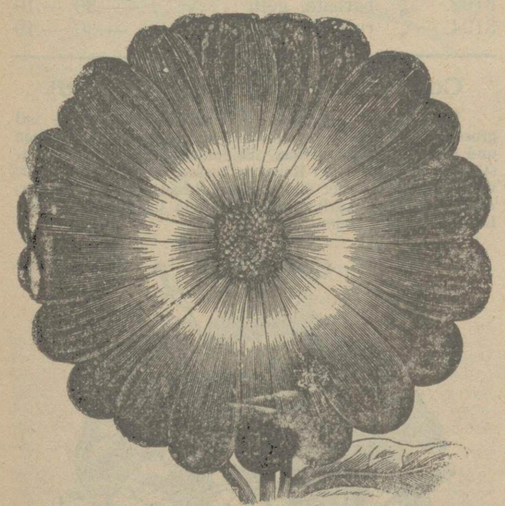
Perennirende Sorten.

Vorzügliche Winterblüher. Auszusäen im März in lockere, sandige Erde in Töpfe oder Schalen, die man mässig warm stellt und bis zum Aufgange regelmässig feucht hält. Später in kleine Töpfe pflanzen, wenn durchwurzelt in grössere Töpfe umpflanzen.

№		5 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3000.	**Chrysanthemum indicum fl. pl.**, gefüllte grossblumige Sorte	2.50	—.40
3001.	„ „ **pomponicum fl. pl.**, kleinblumige, dichtgefüllte	2.50	—.40
3002.	„ **japonicum fl. pl.**, neue japan. Pracht-Var., in schönster Mischung...	2.50	—.40

Cineraria.

Mit Recht nimmt die Cinerarie unter den feinen Zimmer- und Kalthauspflanzen durch ihren gefälligen Bau und grossen Blüthenreichthum den ersten Rang ein. Ihr mannigfaltiges Farbenspiel hat sie längst zum Liebling aller Blumenfreunde gemacht. Aussaat im Juli in Schalen oder Töpfe mit leichter sandiger Laub- oder Heideerde, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten und mit Glasscheiben bedecken. Die jungen Pflänzchen werden in Kästen pikirt und Ende September in 8—10 cm weite Töpfe gepflanzt. Die Ueberwinterung geschieht in einem Mistbeetkasten oder frostfreiem Zimmer. Mitte März versetzt man die Pflanzen in grössere Töpfe.



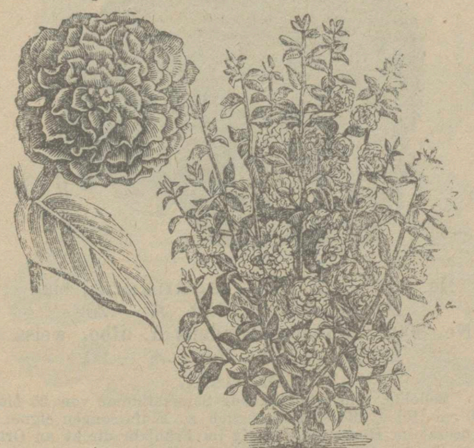
No. 3012. **Cineraria hybrida grandiflora, von grossblumigen Prachtsorten gesammelt. Unübertroffene Qualität.**
1 Gr. ℳ 2.80, Port. ℳ —.40.

№		1 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3014.	**Cineraria hybr. nana grandiflora, niedrige grossblum. Varietäten in prächtigst. Farbensp.**	3.50	—.40
3020.	„ „ **plenissima**, von dichtgefüllt. tadellos. Prachtblumen gesammelt...	3.60	—.40
3022.	„ „ **grandiflora „Fin de siècle“ rosa Varietäten, neu**	—.—	—.40

No. 3024.
Cineraria maritima (candidissima), prächtige Gruppen- und Teppichbeetpflanze mit silberweissen Blättern.
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Clarkia.

Die Clarkia ist ihres zierlichen Wuchses wegen eine geschätzte Sommerblume. Aussaat im März und April direkt an Ort und Stelle in's freie Land, oder Anfang April auf einen kalten Mistbeetkasten u. später auspflanzen. C. elegans wird bis 1 m, C. pulchella 20—30 cm hoch. Blüthezeit Juli bis August.



No. 3044. **Clarkia elegans Salmon Queen,** lachsfarben gefüllt, sehr hübsch.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3040.	**Clarkia elegans alba fl. pl.,** gefüllte weisse	—.30	—.10
3042.	„ **elegans Purple King,** purpur, stark gefüllt	—.30	—.10
3045.	„ „ **nana rosea**.........	—.40	—.10
3046.	„ **pulchella, hübsche rothe**	—.30	—.10
3048.	„ „ **alba,** weisse	—.30	—.10
3050.	„ „ **fl. pl.,** gefüllte rothe	—.40	—.10
3054.	„ „ **Mrs. Langtry,** weiss mit carmoisinrothem Stern	—.40	—.10
3056.	„ „ **pulcherrima,** dunkelcarminroth..........	—.30	—.10
3060.	„ „ **gemischt**...........	—.30	—.10

No. 3102. **Coffea arabica** (Kaffeebaum).

Der Kaffeebaum mit seinen dunkelgrünen, glänzenden Blättern bildet eine Zierde für jedes Zimmer und jeden Salon. Der Samen, der gewöhnlich im April—Mai aus den Tropen eintrifft, ist sofort in Töpfe mit lockerer, sandiger Erde zu legen, da er nur kurze Zeit seine Keimfähigkeit behält. Den Töpfen giebt man einen recht warmen Standort und setzt später die jungen Pflanzen einzeln in Töpfe.

100 Korn ℳ 2.40, 10 Korn ℳ —.30.

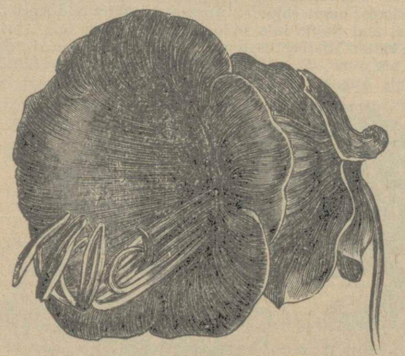
Collomia.

Ein hübsches Sommergewächs für Rabatten und Einfassungen. Höhe 25 cm. Blumen scharlachroth. Aussaat im März-April in's freie Land an Ort und Stelle, Blüthezeit Mai und Juni.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3140.	**Collomia coccinea,** scharlachroth	—.20	—.10

Cobaea.

Schönste schnellrankende Schlingpflanze für Wände, Lauben, Geländer, Balkons, Fenster etc. mit grossen, rothvioletten und weissen Blumen, die in zahlreichen Mengen von Juli bis October erscheinen. Aussaat im März in Töpfe mit lockerer, fetter, sandiger Erde, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen sind einzeln in kleine Töpfe zu setzen, anfangs warm zu stellen und Mitte Mai am Bestimmungsort zu pflanzen. Die Cobaea kann auch im Gewächshause bei 5—6° R. überwintert werden.



No. 3092. **Cobaea scandens,** blau 20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.
No. 3093. **Cobaea scandens fl. albo,** weiss. 20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20.

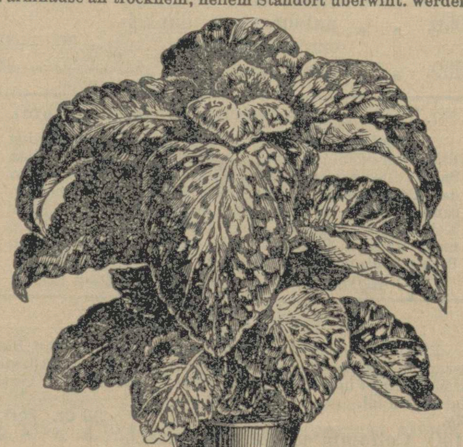
Collinsia.

Beliebte, sehr frühblühende Sommerblume von 25 bis 30 cm Höhe, die sich vorzüglich zu Einfassungen eignet. Aussaat im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt an Ort und Stelle. Blüthezeit Mai bis Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3120.	**Collinsia bicolor,** lila mit weiss	—.20	—.10
3124.	„ „ **candidissima,** schneeweiss	—.25	—.10
3128.	„ **multicolor,** weiss, violet und lila	—.25	—.10

Coleus.

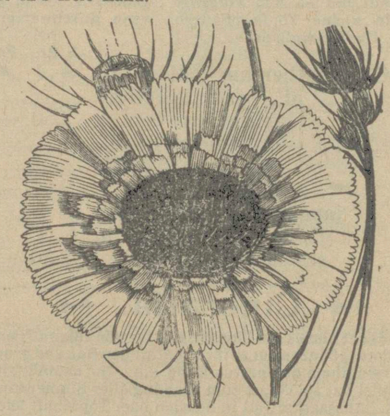
Prächtige Blattpflanze mit schön gefärbten und gezeichneten Blättern für Zimmer und Teppichbeete. Die sehr feinen Samen werden in Töpfe, die mit leichter, sandiger Laub- oder Heideerde zu füllen sind, ausgesäet, bis zum Aufgange schattig und feucht gehalten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in kleine Töpfe gepflanzt. Im Juni pflanzt man sie auf nicht zu sonnig gelegene Beete. Vor Eintritt der Herbstfröste können sie wieder in Töpfe gesetzt und im Warmhause an trocknem, hellem Standort überwint. werden.



No.3110. **Coleus,** Prachthybrid. i. Misch. Port.30 ₰.

Crepis (Pipau).

Der Pipau ist ein anspruchsloses einjähriges Gewächs, welches leider **zu wenig bekannt ist.** Die herrlichen, rosenrothen, weissen oder gelben Blumen erscheinen von Juni bis August. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land.



No. 3192. **Crepis barbata,** bärtiger, gelb. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3190.	**Crepis alba,** weiss	—.30	—.10
3192.	„ barbata, gelb	—.30	—.10
3194.	„ rubra, roth	—.30	—.10

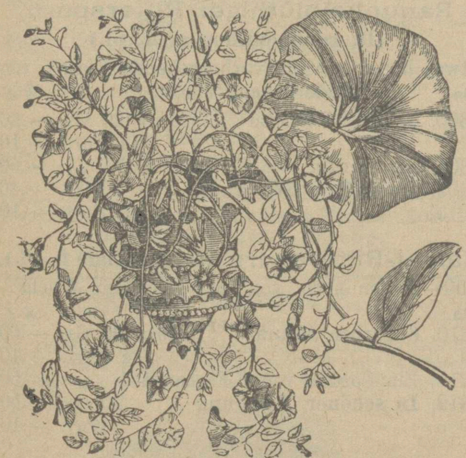
Convolvulus (Niedrige Winde).

Eine beliebte, dankbar blühende Sommerblume mit grossen trichterförmigen Blumen, die sich am Tage öffnen und des Nachts schliessen. Es lassen sich mit ihr selbstständige Gruppen oder Rabatten besäen, und entwickelt sie von Juni bis October einen ununterbrochenen Blüthenflor. Aussaat Anfang April direkt in's freie Land, recht dünn. Liebt sonnigen, freien Standort.



No. 3182. **Convolvulus tricolor in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3168.	**Convolvulus tricolor,** blau, weiss und schwefelgelb	—.20	—.10
3169.	„ „ **albus,** weiss	—.20	—.10
3170.	„ „ azureus, azurblau	—.20	—.10
3172.	„ „ **monstrosus,** tief dkl.-blau	—.20	—.10
3174.	„ „ **roseus,** rosa mit gelben Streifen	—.20	—.10
3176.	„ „ **splendens,** braunviolet	—.20	—.10
3180.	„ „ **compactus,** in vielen Farben gem., reizend für Töpfe	—.40	—.10



No. 3186. **Convolvulus mauritanicus,** reichblühend, zierliche Ampelpflanze. Aussaat im Frühjahr in Wärme.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

Cyclamen (Alpenveilchen).

Aussaat im August-September oder im Frühjahr in mit sandiger Laub- oder Heideerde gefüllte Töpfe oder Schalen, die man warm stellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später einzeln in Töpfe mit einer Mischung von Lauberde, altem Lehm und Sand gepflanzt. Man überwintert sie frostfrei und hell; im nächsten Frühjahr setzt man sie in grössere Töpfe.

Prima Qualität, extra grossblumige Prachtsorten.

№		20 Korn ℳ ₰
3215.	**Cyclamen persicum giganteum album,** reinweiss 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3216.	„ „ **giganteum, weiss m. rothem Auge,** 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3217.	„ „ „ **atrorubrum,** dunkel, grossbl., 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3218.	„ „ „ **Rosa von Marienthal,** mit dunkler Mitte, 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3219.	„ „ „ **roseum superbum** 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3221.	„ „ „ **sanguineum,** neu, sehr dunkel, 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3226.	„ „ **Kaiser Wilhelm,** leuchtend dunkelroth, 100 Korn ℳ 1.—	—.25

No. 3230. **Cyclamen persicum „Papilio“,** Schmetterlings-Alpenveilchen, neu, mit gefransten Blumen, Prachtmischung.
100 Korn ℳ 5.—, 5 Korn ℳ —.30.

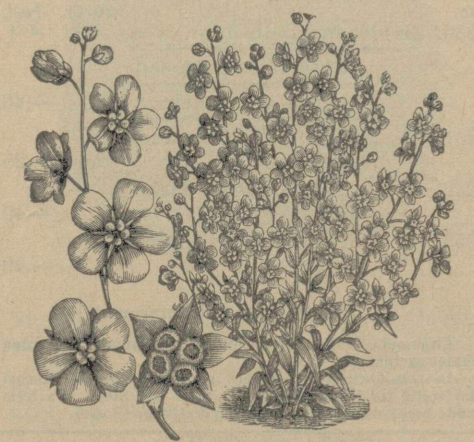


No. 3223. **Cyclamen persicum giganteum, extra grossblumige Prachtsort. in feinst. Mischung.**
100 Korn ℳ 1.60, 20 Korn ℳ —.40.

Cynoglossum (Sommer-Vergissmeinnicht).

Die blaue Abart des Sommer-Vergissmeinnicht säet man im März in's Mistbeet oder Töpfe und pflanzt später in nahrhaften Boden. Das weisse wird im April oder September direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet. Beide Arten eignen sich vorzüglich für Rabatten und Gruppen.

No. 3239. **Cynoglossum coelestinum,** himmelblau. 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.



No. 3238. **Cynoglossum linifolium,** weisses Sommer-Vergissmeinnicht.
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

Dahlia (Georgine).

Ende Februar bis Anfang März auszusäen in Töpfe, die mit leichter sandiger Erde zu füllen und mässig warm zu stellen sind. Die jungen Pflanzen werden in kleine Töpfe gesetzt, anfangs unter Glas gehalten und Ende Mai auf das bestimmte Beet gepflanzt. Die Georgine liebt eine sonnige Lage, nahrhaften, etwas sandigen Boden und bei trocknem Wetter ein öfteres Begiessen. Im Herbst sind die Knollen aus dem Lande zu nehmen und frostfrei zu überwintern.



No. 3260. **Einfache Georginen (Dahlien) in prachtvoller Mischung.**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3250.	**Dahlia variabilis fl. pl., von dichtgefüllt. Nummerblumen gesammelt** ...	4.—	—.40
3251.	„ „ fl. pl., grossblum., sehr gute Qualität	2.60	—.25
3252.	„ „ **fl. pl., Liliput-, kleinblumig**	4.—	—.40
3253.	„ „ **fl. pl., Zwerg-,** kleinblumig	5.—	—.40

Delphinium (Rittersporn).

Allgemein bekannte prächtige Zierpflanze für den Blumengarten.

Die einjährigen Arten säet man entweder im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt an Ort und Stelle in's freie Land, recht dünn, in nahrhaften kräftigen Boden.

Einjährige Sorten.

Hyacinthenblüth. niedr. Rittersporn
(Delphinium Ajacis fl. pl.)

30—40 cm hohe, prächtige, dichtgefüllte Klasse.

No.		ℳ ₰
3290.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	—.50
	à Port.	—.10
3291.	Ein Sortim. von 12 Farben à 1 „	—.90
3292.	„ „ „ 6 „ à 1 „	—.50
3293.	**Dieselben in Prachtmischung** 20 Gr. ℳ —.40, Port.	—.10

Ranunkelblüthiger Rittersporn
(D. ranunculiflorum fl. pl.)

Etwas höher wie die vorhergehende Klasse, von zierlichem Wuchs.

No.		ℳ ₰
3300.	8 Farben separat ... jede à 20 Gr.	—.50
	à Port.	—.10
3301.	Ein Sortim. von 6 Farben à 1 „	—.50
3302.	**In schöner Mischung** ..... 20 Gr.	—.40
	Port.	—.10

Kaiser-Rittersporn (D. imperiale fl. pl.),

50—60 cm hoch, von sehr robustem Wuchs.

No.		ℳ ₰
3310.	6 Farben separat ... jede à 20 Gr.	—.60
	à Port.	—.10
3311.	Ein Sortim. von 6 Farben à 1 „	—.50
3312.	**In schöner Mischung** ..... 20 Gr.	—.50
	Port.	—.10

Levkoyen-Rittersporn
(D. consolida fl. pl.),

bis 1 m hoch, sehr verzweigt und reichblühend.

No.		ℳ ₰
3318.	10 Farben separat, jede à 20 Gr.	—.40
	à Port.	—.10
3319.	Ein Sortim. von 8 Farben à 1 Port.	—.60
3320.	**In schöner Mischung** 20 Gr.	—.30
	Port.	—.10

Delphinium, perennirende Sorten.

Die perennirenden Sorten sind werthvolle Zierpflanzen für Gruppen und als Vorpflanzung für Gehölzpartien. Aussaat im April-Mai auf ein Mistbeet. Die Samen sind bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in fetten, lockeren, nicht zu nassen Boden gepflanzt.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3332.	**Delphinium chinense album,** weiss	—.50	—.10
3334.	„ „ **azureum,** azurblau.	—.50	—.10
3339.	„ „ **gemischt**	—.50	—.10
3343.	„ **formosum,** dunkelblau..	1.—	—.20
3345.	„ **nudicaule,** mit prachtvollen scharlachrothen Blumen. Für Gruppen und Vorpflanzungen. Blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre..	3.40	—.30

 **Die beste Bienenfutterpflanze ist Phacelia tanacetifolia**

siehe Seite 138.

Dianthus barbatus (Bart-Nelke).

Die Bart-Nelke ist eine prächtige Zierde jedes Blumengartens. Ihr Blüthenflor währt von Mai bis Juni, und eignen sich die haltbaren Blumen vorzugsweise zur Bouquetbinderei. Aussaat im Mai auf ein Mistbeet oder auf ein dazu präparirtes Beet in's Freie. Anfang September pflanzt man am Bestimmungsort auf 20—25 cm Entfernung.

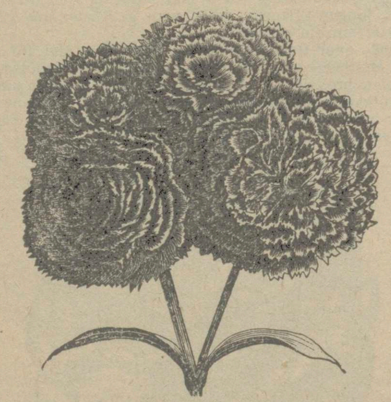
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3358.	**Dianthus barbatus, einfache, in Prachtmischung**	—.30	—.10
3360.	„ barbatus albus, weiss	—.40	—.10
3361.	„ „ „ fl. pl., weissgefüllt	—.70	—.15
3362.	„ barbatus atrosanguineus (Dunnetti), dklblutroth	—.30	—.10
3363.	„ „ atrosanguineus fl. pl., gefüllt	2.40	—.20
3365.	„ „ **nanus compactus,** niedrig, gedrungen	—.40	—.10
3371.	„ „ **oculatus marginatus,** mit weissem Auge und weissem Rande	—.40	—.10
3373.	„ „ oculatus marginatus fl. pl., gef. aurikelblüth.	—.70	—.15

No. 3376. **Dianthus barbatus fl. pl., gefüllte Sorten in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —,15.

Dianthus chinensis fl. pl.

(Chineser Nelke).

Im März-April in's Mistbeet oder Schalen zu säen und Mitte Mai auf 15 cm Entfernung in's freie Land zu pflanzen. Die dichtgefüllten Blumen erscheinen von Juli bis September.



No. 3386. **Dianthus chinensis fl. pl., in dichtgefüllten Farben, prachtvolle Mischung.** 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

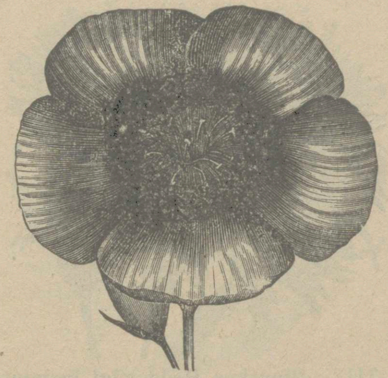
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3388.	**Dianthus chin. albus fl. pl.,** weissgefüllt	—.60	—.15

Dianthus Heddewigi

(Heddewigs-Nelke).

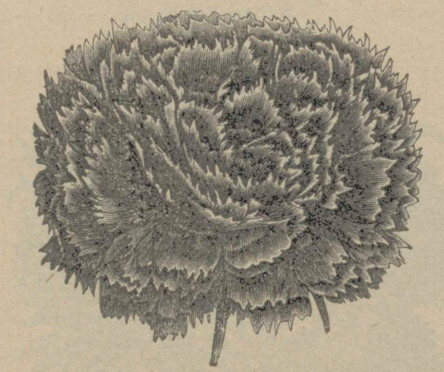
Wie Chineser-Nelken zu behandeln.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3394.	**Dianthus Heddewigi albus, Königin von Holland,** neu, reinweiss, grossblumig. Für Bindezwecke werthvoll	1.20	—.20
3398.	„ „ **Die Braut, weiss mit purpur Centrum, liebliche Farbe**	1.40	—.20



No. 3402. **Dianthus Heddewigi, einfache in prachtvollen Nüancen gemischt. Von überraschender Farbenpracht.** 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3400.	**Dianthus Heddewigi diadematus fl. pl. (Diadem-Nelke), dichtgefüllt, prachtvolles Farbenspiel, herrliche Zeichnungen der Blumenblätter**	1.40	—.20
3401.	„ „ **diadematus albus fl. pl., weisse Diadem-Nelke, neu,** mit grossen dichtgefüllten Blumen	2.—	—.20
3406.	„ „ **hybridus fl. pl.,** dichtgefüllt, sehr grossblum. und reichblühend	1.20	—.20
3408.	„ „ **albus fl. pl.,** weiss gef., ausgez. Schnittblume	1.20	—.20
3410.	„ „ **atropurpureus fl. pl.,** dunkelpurpur	1.20	—.20



No. 3412. **Dianthus Heddewigi, Trauermantel,** mit dichtgefüllten, schwarzrothen, weissgerandeten Blumen. **20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.**

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3418.	**Dianthus Heddewigi laciniat. albus,** einf. atlasweiss	—.70	—.15
3420.	„ „ „ **sanguineus,** tief dunkelroth	—.70	—.15



No. 3417. **Dianthus Heddewigi laciniatus,** grossblumige, einfache gefranste im herrlichsten Farbenspiel. 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3422.	**Dianthus Heddewigi laciniatus fl. pl.,** mit dichtgefüllten sehr grossen Blumen .	1.20	—.20
3424.	„ „ „ **Lachskönigin (Salmon Queen),** feuriglachsroth, später in Lachsrosa übergehend, seltene, schöne Färbung ..	1.—	—.20
3425.	„ „ „ **salmoneus fl. pl., gefüllte Lachskönigin, neu,** hat dieselbe schöne Färbung wie die einfache	1.80	—.20
3426.	„ „ „ **nanus, neue Hybriden,** in den prächtigsten Färbungen mit lachsrothen Zeichnung.	—.80	—.20



No. 3444. **Dianthus imperialis fl. pl.,** in prächtigstem Farbenspiel gemischt. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

Dianthus imperialis fl. pl. (Kaiser-Nelke).

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3436.	**Dianthus imperialis albus fl. pl.,** weissgefüllt.....	—.60	—.15
3438.	„ **imperial. atrosanguineus fl. pl.,** dunkelblutroth.	—.60	—.15

Dianthus plumarius (Feder-Nelke).

Sind wie Bart-Nelken zu cultiviren. Perennirend.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3454.	**Dianthus plumarius, einfache in schöner Mischung**	—.25	—.10
3455.	„ **plumarius, gefüllte, prachtvoll gemischt** ...	3.—	—.25
3458.	„ **superbus nanus,** weiss, wohlriechend	—.60	—.15

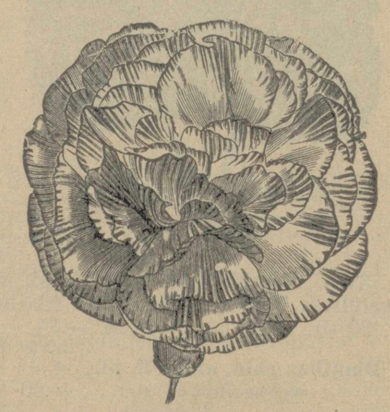
Dianthus caryophyllus fl. pl. (Topf- und Landnelken).

Die Vermehrung der Topf- und Gartennelken geschieht entweder aus Samen oder durch Senker. Durch die Samenvermehrung erzielt man neue Varietäten, sowie kräftigere Pflanzen, die reicher blühen. Es kommen jedoch eine Anzahl einfachblühende unter den Sämlingen vor. Durch Senkervermehrungen bleiben die Sorten constant.

Topfnelken säet man im April und Mai in Kästen oder Töpfe, die man warm stellt, in leichte sandige Erde recht dünn, die Samen sind schwach zu bedecken und bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig zu halten.

Die jungen Pflanzen pikirt man in Kästen und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

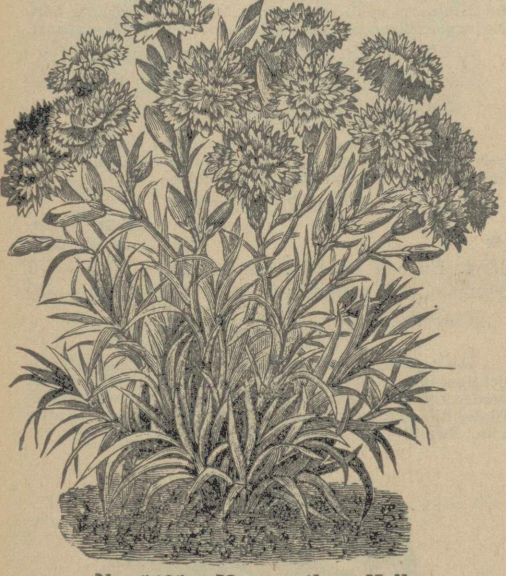
Land- oder Gartennelken werden Ende Mai auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein gut zubereitetes Beet im Freien breitwürfig ausgesäet, schwach bedeckt und bis zum Aufgange feucht und schattig gehalten. Anfang September pflanzt man sie am Bestimmungsort 30 cm von einander entfernt.



No. 3464. **Topfnelken, Nummerblumen ersten Ranges.** 100 Korn ℳ 1.50, 20 Korn ℳ —.40.

No.		100 Korn ℳ ₰	20 Korn ℳ ₰
3465.	**Picotten** (Strichblumen), gelbgrundig	1.60	—.40
3466.	„ weissgrundig	1.60	—.40
3467.	**Doubletten,** 2farb. Bandblum.	1.60	—.40
3468.	**Bizarden,** Band- und Strichblumen, mehrfarbig	1.60	—.40
3469.	**Feuerfaxe,** Flammenblume .	1.60	—.40
3470.	**Farbenblumen,** einfarbig ...	1.60	—.40

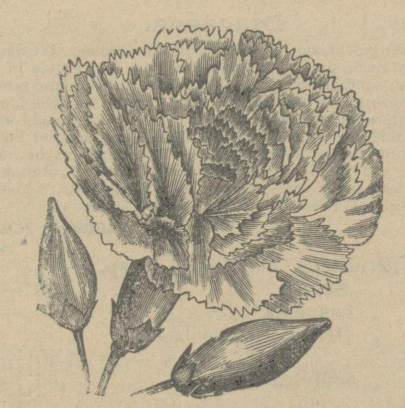
№	Nelken (Fortsetzung).	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3480.	**Remontant** oder **immerblüh.** (Dianth. semperflor.) extr. Qual.	4.—	—.30
3484.	**Halbhoh. Margarethen-, gelbgrundig**	6.—	—.40
3486.	**Gelbgrundige Remontant-,** neu. 5 Gr. ℳ 2.50	—.—	—.40
3487.	**Chabaud-Remontant-Nelken (französische immerblüh.).** Neue Klasse, 40—50 cm hoch, blüht fast so früh wie die Margarethen-Nelken. Die Blumen besitzen die schöne Form der Remontant-Nelken. Der Blüthenreichthum ist ein grosser .... 5 Gr. ℳ 1.80	—.—	—.40
3488.	**Chabaud-Remontant-Nelke, reinweiss,** neu, blüht schon 6 Monate nach der Aussaat	—.—	—.40



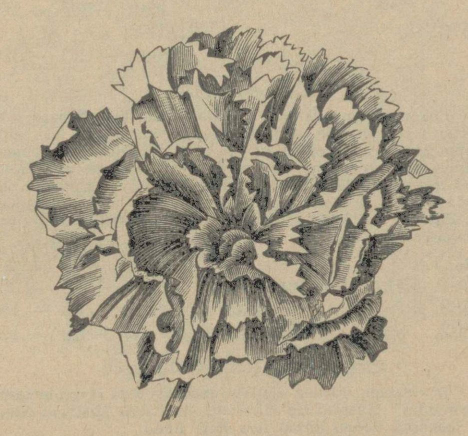
No. 3482. **Margarethen-Nelke,**
empfehlenswerthe remontirende Nelke, die in kurzer Zeit eine grosse Aufnahme gefunden hat. Sie bringt einen ungemein hohen Procentsatz gefüllter, wohlriechender Blumen und blüht schon im vierten Monat nach der Aussaat.
20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.25.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3501.	**Landnelken,** bunte gefüllte, sehr gute Qualität	2.—	—.20
3502.	„ **Wiener Zwerg-,** frühblüh., vorzügliche Qualität	1.50	—.20

Unsere Wiener Zwergnelken sind von unübertrefflicher Qualität; sie bringen fast nur gefüllte Blumen, stehen im Farbenspiel den bunten Landnelken nicht nach, blühen jedoch 2 Wochen früher wie diese. Sie werden nur 40 cm hoch, lassen sich während der Blüthezeit mit Erdballen in Töpfe pflanzen und bilden dann eine prachtvolle Handelspflanze für den Markt und für den Blumenladen.



No. 3506. **Grenadin,**
mit glühend scharlachroth., gefüllten Blumen, 3 Wochen früher blühend, als alle anderen Nelken; vorzügliche Marktpflanze und zum Schneiden. 20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.25.



No. 3500. **Landnelken, gefüllte bunte in Prachtmischung, I. Qualität.**
20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.25.

Digitalis (Fingerhut).

Werthvolle 1—1½ m hohe Staude, die sich vorzüglich als Vorpflanzung von Gehölzpartieen eignet. Aussaat im Mai auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein geschütztes, gut zubereitetes Beet in's freie Land. Später setzt man die jungen Pflanzen an den Bestimmungsort; sie lieben eine freie, sonnige Lage.

No. 3516. **Digitalis gloxiniaeflora,** gemischt, schöne punktirte Varietäten. 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

No. 3524. **Digitalis lanata,** wollig, weiss mit braun. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No. 3526. **Digitalis monstrosa, gemischt,** sehr grossblumig. 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

No. 3532. **Digitalis purpurea,** gemischt. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Dracaena.

Sehr geschätzte Blattpflanze für das Zimmer. Die Samen werden nach dem Eintreffen aus dem Vaterlande in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe gesäet, warm gestellt und gleichmässig feucht und schattig gehalten. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt und warm unter Glas weiter cultivirt. Fleissiges Bespritzen der Blätter ist erforderlich. Man überwintert die Dracaena bei einer Wärme von 12—15° R. Eine zu empfehlende Erdmischung wird zusammengesetzt aus: 2 Theilen Lauberde, 2 Theilen Heideerde, 1 Theil Rasenerde und 1 Theil Sand.

No.		100 Korn ℳ ₰	25 Korn ℳ ₰
3553.	**Dracaena australis, europ. Samen**	—.50	—.20
3554.	„ **congesta**	1.40	—.40
3555.	„ **Draco,** Drachenbaum 20 Gr. ℳ —.70	1.20	—.35
3556.	„ **indivisa**	—.60	—.20

Dracocephalum (Drachenkopf).

Aeusserst dankbar blühende Gewächse für Gruppen und Rabatten.

D. moldavicum ist einjährig und wird im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet. Blüthezeit Juni bis August. **Sehr gesuchtes Bienenfutter!**

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3571.	**Dracocephalum moldavicum,** blau	—.20	—.10
3573.	„ „ **fl. albo,** weiss	—.20	—.10

Echeveria.

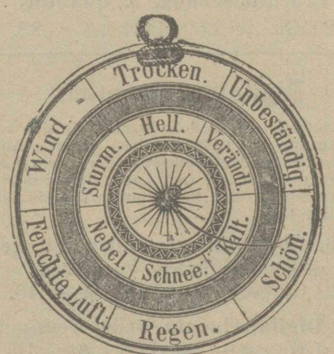
Bekannte, zur Familie der **Dick- oder Fettpflanzen** gehörige Gattung, die in Steingruppen eingesenkt oder auf Teppichbeeten ausgepflanzt, effektvoll wirken. Die feinen Samen werden in mit Heideerde gefüllte Töpfe ausgesäet und mit einer Glasscheibe bedeckt. Später pflanzt man in kleine Töpfe in recht sandige Erde. Man überwintert sie im Zimmer bei 5—6° R. und begiesst nur wenig, da ihnen Nässe schädlich ist.

No.		100 Korn ℳ ₰	25 Korn ℳ ₰
3587.	**Echeveria metallica**	—.80	—.25
3588.	„ **secunda**	—.40	—.15
3592.	„ **Mischung**	—.50	—.15

Erodium (Reiherschnabel).

Die Samen werden als Wetteranzeiger zu Hygrometern verwendet. Aussaat im März auf ein kaltes Mistbeet oder in lockeren Boden direkt in's freie Land.

No. 3606. **Erodium gruinum.**
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.



Pflanzen-Hygrometer. Das Wetter 24 bis 28 Stunden voraussagend, per Stück mit 3 Reservekörnern ℳ —.40, Dtzd. ℳ 4.—.

Eine Gebrauchsanweisung befindet sich auf der Rückseite des Cartons.

Eschscholtzia.

Eine beliebte, anspruchslose Sommerblume, die sich für Gruppen und Einfassungen vorzüglich eignet. Im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt in's freie Land zu säen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3628.	**Eschscholtzia californica,** goldgelb	—.30	—.10
3629.	„ **californica alba,** weiss	—.30	—.10
3633.	„ **crocea,** safrangelb	—.30	—.10
3635.	„ „ **fl. pl.,** einen grossen Procentsatz orangegelb gefüllter Blumen bringend	—.50	—.10
3637.	„ **Mandarin,** tief orange, hübsch	—.50	—.10
3641.	„ alle Sorten gemischt	—.30	—.10

Eucalyptus (Fieberheilbaum).

Imposantes Gewächs von raschem Wuchse. Aussaat im März in mit sandiger Heide- oder Moorerde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und mässig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden später einzeln in Töpfe gepflanzt.

No. 3648. **Eucalyptus globulus,**
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

Eutoca.

Aussaat im März-April direkt an Ort und Stelle ins freie Land. Höhe 30 cm. Blüthezeit Juli-August. Für Einfassungen und Rabatten zu empfehlen.

Gutes Bienenfutter!

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3654.	**Eutoca viscida,** dunkelblau	—.25	—.10
3656	„ **Wrangeliana,** blassblau	—.20	—.10

Ficus (Gummibaum).

Schöne Warmhauspflanze, die bei einigermassen vorsichtiger Behandlung im Zimmer mit bestem Erfolg cultivirt werden kann. Aussaat im März in mit sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und mässig feucht und schattig hält. Bei 12—15° R. zu überwintern.



No.		100 Korn ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3672.	**Ficus elastica**	—.60	—.25
3673.	„ **imperialis**	—.70	—.25

Exacum.

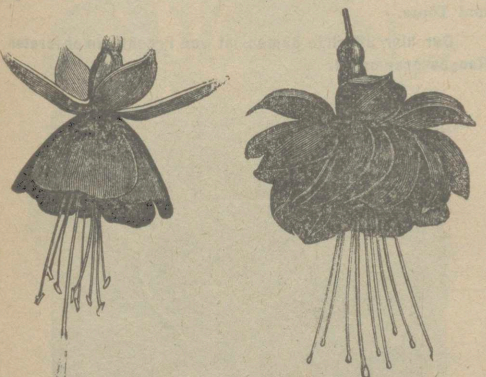
Prächtige Topfpflanze mit dunkelgrüner Belaubung und wohlriechenden, lilafarbigen Blumen. Auszusäen entweder im Herbst od. im Frühjahr. Bei Herbstaussaat fällt die Blüthezeit in die Monate März bis October. Bei Frühjahrsaussaat blüht sie d. ganz. Herbst u. Winter hindurch ununterbrochen.

No. 3664. **Exacum affine,** Port. ℳ —.40.

Fuchsia.

Die übliche Vermehrungsmethode der Fuchsien ist die durch Stecklinge, doch lassen sich dieselben auch aus Samen leicht heranziehen. Durch das letztere Verfahren erzielt man schöne, kräftige Pflanzen, die besonders formen- und farbenreich ausfallen.

Die feinen Samen werden im Frühjahr in mit leichter, lockerer Erde gefüllte Töpfe gesäet, mässig feucht u. schattig gehalten. Später setzt man die jungen Pflanzen einzeln in kleine Töpfe, wenn durchwurzelt, pflanzt man in grössere Töpfe um.



Einfache Fuchsie. **Gefüllte Fuchsie.**

No. 3690. **Fuchsia hybrida, einfache Sorten, prachtvoll gemischt,**
100 Korn ℳ 1.—, Port. ℳ —.30.

No. 3691. **Fuchsia hybrida fl. pl., gefüllte Varietäten in Prachtmischung.**
100 Korn ℳ 1.20, Port. ℳ —.40.

Freesia.

Sehr wohlriechendes Zwiebelgewächs, blüht schon im ersten Jahre nach der Aussaat.



No. 3698. **Freesia refracta alba,**
Maiblume vom Cap der guten Hoffnung.
Prächtige reinweisse Blüthen von köstlichem Wohlgeruch. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Fragaria (Indische Erdbeere).

Reizende Ampelpflanze mit gelben Blüthen und rothen Früchten, die vom Juni bis zum Herbst erscheinen. Im Frühjahr in mit leichter sandiger Lauberde gefüllte Töpfe auszusäen und warm zu stellen. Später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen. Frostfrei zu überwintern.

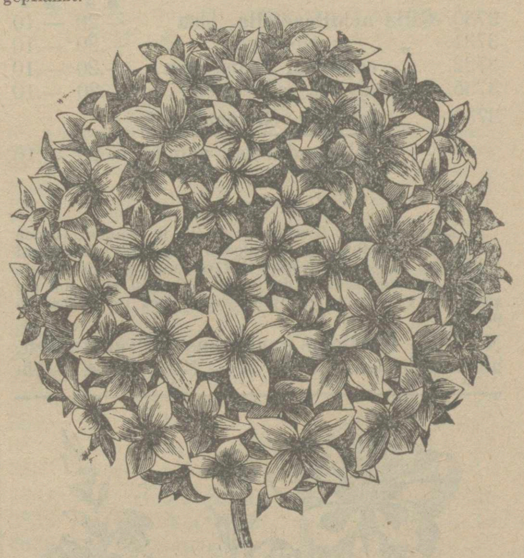
No. 3680. **Fragaria indica,** empfehlenswerth.
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

Gaillardia.

Für Gruppen u. Rabatten geschätzte Pflanzen, die von Juli bis October einen ununterbrochenen Blüthenflor entwickeln.

Die einjährigen Arten säet man im März und April auf ein lauwarmes Mistbeet und pflanzt Mitte Mai auf eine Entfernung von 20 cm in's freie Land.

Die perennirenden Sorten werden im Mai auf einen kalten Mistbeetkasten gesäet und später am Bestimmungsort gepflanzt.



No. 3706. **Gaillardia picta Lorenziana,**
mit prächtig gefüllten, kugelförmigen Blumen im schönsten Farbenspiel, die vom zartesten Gelb bis zum prächtigsten Weinroth variiren.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3700.	**Gaillardia Amblyodon,** zinnobercarmin	—.40	—.10
3702.	„ **picta,** orange u. purpur	—.30	—.10
3704.	„ „ **albo marginata,** weiss und braun	—.30	—.10
	Perennirende Pflanzen.		
3712.	**Gaillardia** bicolor, gelb mit braun	—.50	—.15
3714.	„ **grandiflora, in Prachtmischung**	—.50	—.15
3716.	„ **maxima,** goldgelb	—.80	—.20

Gentiana (Enzian).

Schätzenswerthe Staude, die von Mai bis Juli herrliche grosse blaue Blumen entwickelt.

Aussaat im Herbst oder im Frühjahr in Töpfe, die mit einer Erdmischung von Moor-, Heide- und Lauberde, der etwas Lehm und Sand beigemischt wird, zu füllen sind. Die Töpfe sind bis zum Aufgange der Samen mit Moos zu bedecken und feucht zu halten. Man pflanzt später in nahrhaften, leichten, sandigen Boden, der nicht zu trocken sein darf. Der Enzian liebt einen halbschattigen Standort.

No. 3720. **Gentiana acaulis, mit tief azurblauen Blumen.** 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

Gilia.

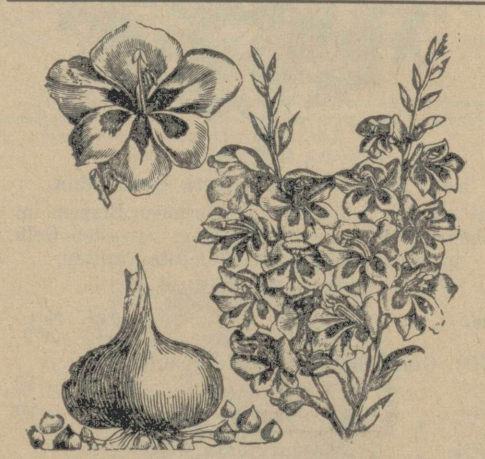
Aeusserst dankbare Sommerblume, die mit jedem Boden vorlieb nimmt. Aussaat im März bis April direkt an Ort und Stelle in's freie Land und später auf 15 cm Abstand verdünnen. Für Einfassungen und Rabatten geeignet. Blüthezeit von Ende Mai bis Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3730.	**Gilia achilleaefolia,** blau	—.20	—.10
3731.	„ „ alba, weiss	—.20	—.10
3732.	„ **capitata,** himmelblau	—.20	—.10
3735.	„ nivalis, schneeweiss	—.20	—.10
3736.	„ **tricolor, schwarzviolet, gelb und weiss, beliebt**	—.20	—.10

Gladiolus.

Diese prächtige Zierpflanze sollte in keinem Garten fehlen; sie gedeiht in jedem Boden und lässt sich leicht cultiviren. Aussaat im März auf ein warmes Mistbeet in leichte, sandige Erde. Die jungen Pflanzen sind auf ein geschützt gelegenes, gut präparirtes Beet im Freien zu pikiren.

No. 3745. **Gladiolus gandavensis, Prachtmisch.** herrl. Hybriden. 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15.



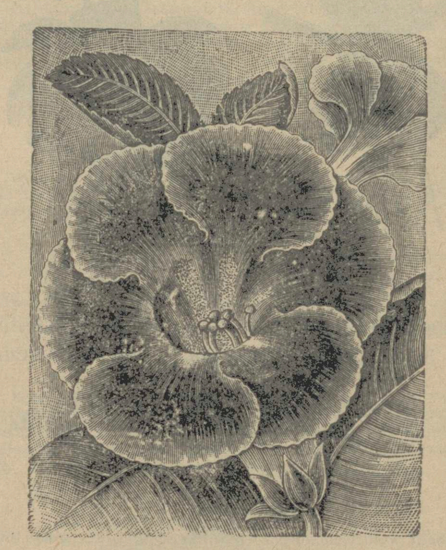
No. 3746. **Gladiolus Lemoinei,** neue winterh. Variet. in schönst. Farbensp., Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.50.

No. 3742. **Gladiolus Brenchleyensis,** leuchtend scharlachroth, die schönste, leuchtendste Sorte für Gruppen. 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.

Gloxinia hybrida grandiflora.

Die sehr feinen Samen werden Ende Februar, spätestens Anfang März in mit leichter, sandiger Heideerde gefüllte Töpfe ausgesäet, mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt. Gleichmässig feucht und schattig halten ist die Hauptsache. — Die jungen Pflanzen sind in Schalen zu pikiren und später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen; sobald sie in diesen nicht mehr genügend Nahrung finden, setzt man sie in grössere, etwa 12 cm weite Töpfe, unter Anwendung von Laub- und Heideerde mit einem Zusatz von Sand. Eine geringe Zuthat von Hornspähnen befördert das Wachsthum. Nach der Blüthe sterben die Blätter ab, man begiesst nun weniger und stellt während der Wintermonate das Begiessen ganz ein. Sie werden frostfrei überwintert. Im Frühjahr pflanzt man die Knollen in frische Erde und Töpfe.

Der hier offerirte Samen ist von Prachtblumen ersten Ranges gesammelt.



No. 3772. **Gloxinia in prachtvoller Mischung,** 1 Gr. ℳ 4.40, Port. ℳ —.40.

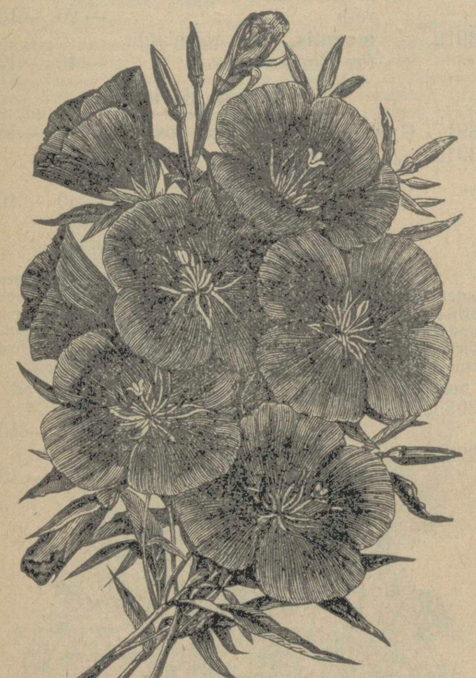
Gloxinia hybrida grandiflora.

№		1 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3756.	**Französ. u. belg. Hybriden in Prachtmischung**	6.—	—.40
3757	**Defiance, scharlachroth, eine der prächtigsten Einführungen**	9.—	—.50
3760.	**Punctata, punktirte und leopardirte, schön. Klasse**	6.—	—.40
3764.	**Kaiser Friedrich,** leuchtend scharlachroth mit weissem Rand	8.—	—.50
3776.	**gigantea, Riesen-Gloxinien, neu**	9.—	—.50
3778.	**tricolor, Prinzessin Maud**	—.—	—.50
3782.	**Coquette,** dreifarbig mit gelb. Schlund	12 —	—.50

Godetia.

Dankbar blühendes Sommergewächs, das mit seiner Farbenpracht auf Gruppen und Einfassungen effektvoll wirkt. Aussaat im März-April direkt in's freie Land oder Mitte April in's Mistbeet und später auspflanzen. Blüthezeit Juni bis Juli.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3790.	**Godetia amoena**, dunkelrosa	—.30	—.10
3792.	„ **Bijou, 18 cm hohe Büsche bildend, die mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen bedeckt sind**	—.50	—.15



No. 3796. **Godetia Lady Albemarle**, leuchtend carmoisin, grossblum. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3794.	**Godetia Duchess of Albany**, blendend atlasweiss	—.50	—.15
3795.	„ **Feenkönigin**, mit gross. weissen, in rosa übergehenden, carmoisin gefleckten Blumen	—.50	—.15
3798.	„ **Lady Satin Rose**, niedrig brillant atlasrosa	—.50	—.15
3802.	„ **rosea alba Tom Thumb**, Zwergart, röthlichweiss	—.30	—.10
3804.	„ **The Bride**, weiss mit carmoisin	—.30	—.10
3806.	„ **Weisse Perle**, von niedrigem Wuchse, mit atlasweissen Blumen	—.30	—.10
3808.	„ **Whitneyi, grossblumig weiss mit carmoisinrothem Fleck**	—.30	—.10
3810.	„ „ **Brillant**, leucht. roth	—.50	—.15
3814.	„ „ **viele Sorten in Prachtmischung**	—.30	—.10



No. 3812. **Godetia „Gloriosa"**, leuchtend dunkelblutroth mit Atlasglanz. **1 Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.60.**

Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)

Aussaat im April in Kästen; um die jungen Pflanzen kräftig zu erhalten, später pikiren und im Juni-Juli auf 20—25 cm Entfernung auf ein gut zubereitetes Gartenbeet auspflanzen. Mitte September setzt man die Pflanzen in mit recht fetter Erde gefüllte Töpfe, giesst tüchtig an und überwintert sie entweder im Gewächshause oder in einem Mistbeetkasten. Bei Kälte ist der Kasten zu bedecken. Während des Sommers verlangt der Lack viel Feuchtigkeit, während der Wintermonate darf nur wenig begossen werden.

No.	Gefüllte Sorten.	500 Korn ℳ ₰	100 Korn ℳ ₰
3820.	**Stangen-Lack**, hellbraun	—.60	—.15
3822.	„ goldgelb	—.60	—.15
3823.	„ dunkelbraun	—.70	—.20
3824.	„ **schwarzbraun**	—.80	—.20
3825.	„ **violet**	—.80	—.20
3827.	„ **in bester Mischung**	—.60	—.15
3830.	**Busch-Lack**, hellbraun	—.60	—.15
3831.	„ **violet (blau)**	—.80	—.20
3832.	„ **dunkelbraun**	—.60	—.15
3833.	„ canariengelb	—.60	—.15
3836.	„ **goldgelb**	—.60	—.15
3840.	„ **gemischt, 20 Gr. ℳ 5.—,**	—.60	—.15
3844.	**Zwerg-Stangen-Lack**, hellbraun	—.80	—.20
3845.	„ „ **violet (blau)**	—.80	—.20
3847.	„ „ **dunkelbraun**	—.80	—.20
3848.	„ „ goldgelb	—.80	—.20
3852.	„ „ **gemischt, 20 Gr. ℳ 6.—,**	—.80	—.20
3857.	**Zwerg-Busch-Lack, dunkelbraun**	—.80	—.20
3858.	„ „ goldgelb	—.80	—.20
3859.	„ „ hellbraun	—.80	—.20
3860.	„ „ **violet**	—.80	—.20
3868	**1 Sortiment von 12 Sort. à 100 K. ℳ 1.50.**		
3869	**1 „ „ 6 „ „ 100 „ „ —.80.**		

No. 3887. **Einfacher Goldlack, frühester brauner Pariser.**
Die Sämlinge blühen bereits im 4. Monate nach der Aussaat.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.



No. 3866. **Gefüllter Goldlack.**
Beide Gattungen prachtvoll gemischt.
20 Gr. ℳ 5.—, 500 Korn ℳ —.60, 100 Korn ℳ —.15.

Goldlack, einfache Sorten.

Im Mai auf ein gut zubereitetes Beet auszusäen und im Herbst an Ort und Stelle zu pflanzen. Der einfache Lack hält ohne Bedeckung unsere Winter im Freien aus.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3875.	**Aurora,** Neuheit, sehr grossblumig, leuchtend chamoisrosa	—.50	—.15
3876.	**blutroth** (dunkelroth)	—.40	—.10
3880.	**Golden Tom Thumb**	1.—	—.20
3882.	**Früh. Dresdener, schwarzbraun**	—.40	—.10
3884.	„ **Harbinger,** leuchtend braunroth	—.40	—.10
3885.	violet (blau)	—.40	—.10
3886.	**Berliner niedr. schwarzbraun**	— 80	—.20



No. 3888.
Einfacher Goldlack in Prachtmischung.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Gypsophila (Gipskraut).

Werthvoll für Bouquets und Kränze, sowie auch für feinere Blumenarrangements. — Die einjährigen Sorten werden im März direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet; **die perennirenden** im April auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein gut zubereitetes Gartenbeet; Ende des Sommers setzt man sie an Ort und Stelle.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3910.	**Gypsophila elegans,** weissblühend	—.20	—.10
3911.	„ **elegans fl. roseo,** rosenroth	—.20	—.10
3913.	„ **muralis,** rosa, reichblüh., für Einfassungen	—.40	—.10
	Perennirende Sorten.		
3917.	**Gypsophila** acutifolia, rosa	—.30	—.10
3918.	„ **paniculata,** Schleierblume, weiss, für Bouquets	—.40	—.10

Helianthus (Sonnenrose).

Aussaat Anfang April in Töpfe, die jungen Pflanzen setzt man Mitte Mai in's freie Land. Man kann auch Mitte Mai direkt an Ort und Stelle in's freie Land säen und zwar legt man 2—3 Körner in ein Loch auf eine Entfernung von ca. 50 cm. Nahrhafter, kräftiger Boden und eine sonnige Lage sagt der Sonnenrose am besten zu.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3935.	**Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte	—.20	—.10
3939.	„ **argyrophyllus,** silberblättrig	—.30	—.10



No. 3952.

„Helianthus cucumerifolius „Stella".

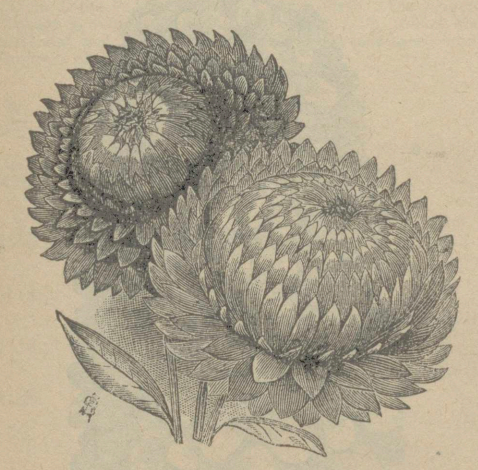
Neu; die langstieligen Blumen sind für die Bouquetbinderei von grossem Werthe; sie erscheinen in Massen und sind von reinster goldgelber Färbung. Die Pflanze wird nur 1,20 bis 1,50 m hoch und blüht bis spät in den Herbst hinein.

1 Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.50.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3942.	**Helianthus californicus fl. pl.,** goldgelb	—.25	—.10
3946.	„ **globosus fistulosus fl. pl.,** mit grossen safrangelben Blumen	—.30	—.10
3948.	„ macrophyllus giganteus, erreicht eine Höhe v. 5 m	—.25	—.10
3950.	„ **nanus fl. pl.,** gefüllte Zwerg-Sonnenrose	—.30	—.10

Helichrysum (Strohblume).

Die Strohblume ist eine unserer reichblühendsten Sommerblumen; der Blüthenflor tritt Anfang Sommer ein und dauert, bis die Pflanzen dem Frost zum Opfer fallen. Die Blumen bilden ein gesuchtes Material in der Bouquet- und Kranzbinderei. Im März lauwarm auszusäen und Anfang Mai an Ort und Stelle in recht nahrhaften, etwas sandigen Boden auszupflanzen.



No. 3972. **Helichrysum monstrosum fl. pl., in schönster Mischung. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.**

Hohe Sorten.
70—80 cm hoch.

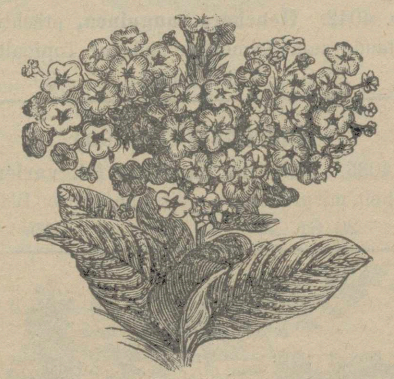
No.		20 Gr.	Port.
3960.	**Helichrysum monstrosum fl. pl. album,** weiss	—.70	—.15
3961.	„ monstrosum fl. pl., Borussorum Rex, weiss	—.70	—.15
3962.	„ „ „ „ ferrugineum	—.70	—.15
3963.	„ „ „ „ fuscatum, braun	—.70	—.15
3964.	„ „ „ „ luteum, gelb	—.70	—.15
3965.	„ „ „ „ purpureum, purpur	—.70	—.15
3966.	„ „ „ „ roseum, rosenroth	—.70	—.15
3967.	„ „ „ „ salmoneum, lachsroth	—.70	—.15
3968.	„ „ „ „ **1 Sortiment von 8 Sort. à 1 Port. M. —.70**		

Niedrige Sorten.
20—30 cm hoch.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3980.	**Helichrysum monstr. nanum fl. pl.** album	— 80	—.15
3981.	„ monstrosum nanum fl. pl. atrococcineum	—.80	—.15
3982.	**Helichrysum monstr. nanum fl. pl.** atrosanguineum	—.80	—.15
3983.	„ monstrosum nanum fl. pl. ferrugineum	—.80	—.15
3984.	„ „ „ „ „ luteum	—.80	—.15
3985.	„ „ „ „ „ purpureum	—.80	—.15
3986.	„ „ „ „ „ roseum	—.80	—.15
3987.	„ „ „ „ „ rubrum	—.80	—.15
3988.	„ „ „ „ „ **1 Sortim. von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ —.60		
3992.	„ „ „ „ „ **in schönster Mischung 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.**		

Heliotropium.

Eine durch ihren herrlichen Vanilleduft sehr beliebte Garten- und Topfpflanze.
Aussaat im März in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und bis zum Aufgange der Samen gleichmässig feucht hält. Man kann das Heliotrop in Töpfen cultiviren oder Mitte Mai auf Gartenbeete pflanzen.



No. 4000. **Heliotropium, in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.25.

No. 4002. **Riesen-Heliotrop, Neuheit I. Ranges!**
m. prächtig. Blüthendolden von 35—40 cm Durchm.
1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ 4.—.

Hesperis (Nachtviole).

Im Mai-Juni auf ein gut zubereitetes Beet auszusäen und die Pflanzen im September auf Rabatten etc. zu setzen. Blüthezeit Juni und Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4016.	**Hesperis matron.,** rothviolet	—.25	—.10
4017.	„ „ **alba,** weiss	—.25	—.10

Heuchera.

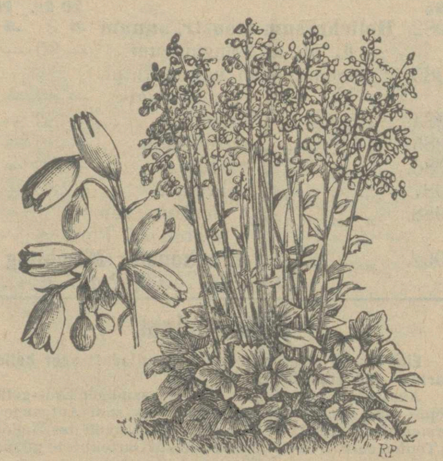
Eine der prächtigsten harten Stauden, mit leuchtend carmoisinrothen Blumen an langen Rispen. Ausgezeichnet zur Topfcultur u. zum Blumenschnitt. Aussaat im Mai in Kästen oder Schalen, die jungen Pflanzen pikiren und später in's Freie an Ort und Stelle oder in kleine Töpfe pflanzen.

No. 4043. **Heuchera alba,** neu, reinweiss blühende Varietät.
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 2.80.

Hibiscus (Eibisch).

Prächtige 50 cm hohe Gruppen- und Rabattenpflanze mit grossen weissen, mit schwarzem Auge versehenen Blumen. Aussaat im März-April oder im Herbst direkt an Ort und Stelle in's freie Land. Blüthezeit Juli bis September.

No. 4026. **Hibiscus calisureus, weiss mit schwarzem Auge.** 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.



No. 4042. **Heuchera sanguinea,** prächtigste Staude zum Schneiden und zur Topfcultur.
20 Gr. ℳ 3.80, Port. ℳ —.30.

Humulus (Hopfen).

No. 4035. **Humulus japonicus fol. variegatis,** Neuheit, mit prächtigen, weiss panachirten Blättern.
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.



No. 4034. **Humulus japonicus,**
empfehlenswerthe harte einjährige Schlingpflanze aus Japan, die, im Frühjahr direkt ins Freie gesäet, ungemein schnell wächst und zur Bekleidung von Lauben, Mauern etc. nicht genug empfohlen werden kann.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Hyacinthus.

Diese schöne Glockenblume mit ihren grossen schneeweissen Blumen lässt sich leicht aus Samen ziehen und bildet eine Zierde für jede Rabatte etc. Aussaat im Herbst in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man frostfrei überwintert. Die jungen Pflanzen werden im Frühjahr auf ein mit lockerer, nahrhafter Erde versehenes Beet gesetzt.

No. 4048. **Hyacinthus candicans.**
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

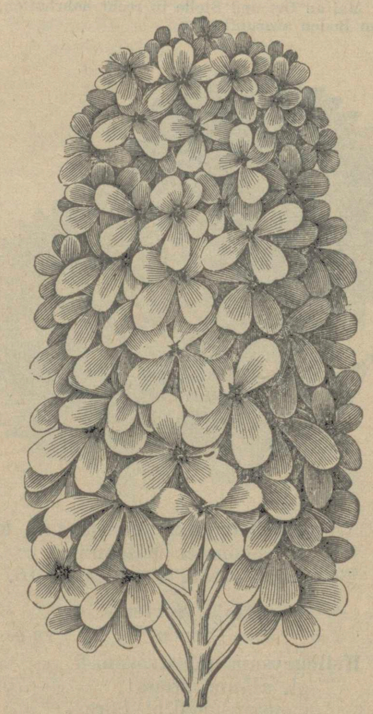
Iberis (Schleifenblume).

Für Rabatten, Gruppen, Einfassungen eine der dankbarsten Sommerblumen.

Aussaat im April direkt in's freie Land oder Mitte März in's Mistbeet und im Mai ziemlich eng in's Land pflanzen.

Die zweijährigen und ausdauernden Arten werden im Mai und Juni auf einen Kasten gesäet und später in's freie Land gepflanzt. Auf Grotten und Steinpartien sind sie von hervorragender Wirkung.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4057.	**Iberis amara,** reinweiss, zu Einfassungen	—.30	—.10
4060.	„ **coronaria Empress,** mit sehr gross. Rispen reinweisser Blumen. Vorzügl. Schnittblum.	—.60	—.15



No. 4059. **Iberis coronaria, weiss, grossdoldig.**
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4061.	**Iberis coronaria princeps,** nur 15—20 cm hoch	—.70	—.15
4062.	„ „ **Tom Thumb,** niedrig, reinweiss	—.30	—.10
4064.	„ **odorata (pectinata),** wohlriechend	—.25	—.10
4068.	„ **umbellata purpurea (Dunnetti),** dunkelcarmoisin	—.40	—.10
	Perennirende Sorten.		
4078.	**Iberis sempervirens,** weissblühend	1.30	—.20
4079.	„ **Tenoreana,** weisslichlila, niedrig	—.40	—.10

Impatiens.

Die Riesen-Balsamine ist eine 2 m hohe, schöne Solitärpflanze mit helmartig geformten, purpurrothen Blumen. In Cultur den Balsaminen gleich, nur muss die Riesen-Balsamine 70—80 cm von einander entfernt gepflanzt werden. **Impatiens Sultani ist eine prächtige Zimmerpflanze, welche in grossen Mengen reizende rosenrothe Blumen bringt.**

No. 4086. **Impatiens glanduligera,** purpurrothe Riesen-Balsamine. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

! Ganz vorzügliche Bienenfutterpflanze !

No. 4088. **Impatiens Sultani,** m. reizend. rosenrothen Blumen. 500 Korn ℳ 1.50, Port. ℳ —.30.

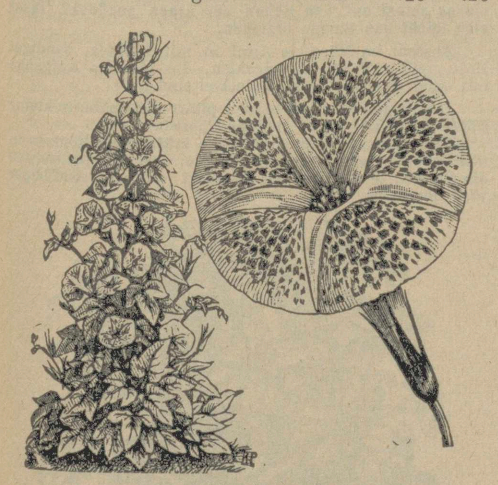
Ipomoea (Trichterwinde).

Schnellrankende Schlingpflanze für Lauben, Spaliere, Mauern, Balkons etc. Ipomoea purpurea wird Anfang April in's freie Land gesäet. Die mit m bezeichneten Sorten sind in Töpfe zu säen, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen gewöhnt man allmählich an die Luft, pflanzt sie Mitte Mai aus und cultivirt sie in Gewächshäusern und Zimmern als Schlingpflanze weiter.

Ipomoea purpurea.

№			
4100.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	ℳ —.30,	Port. ℳ —.10.
4101.	1 Sortiment von 12 Sorten . . à 1	„	„ —.80.
4102.	1 „ „ 6 „ . . à 1	„	„ —.50.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4110.m	**Ipomoea bona nox,** blau grossblumig	—.40	—.10
4114.m	„ **hederacea grandiflora alba,** weiss	—.40	—.10
4116.m	„ „ **grandiflora atroviolacea,** blau	—.40	—.10
4128.	„ **Quamoclit,** hochroth mit fein gefiedertem Blatt	—.40	—.10

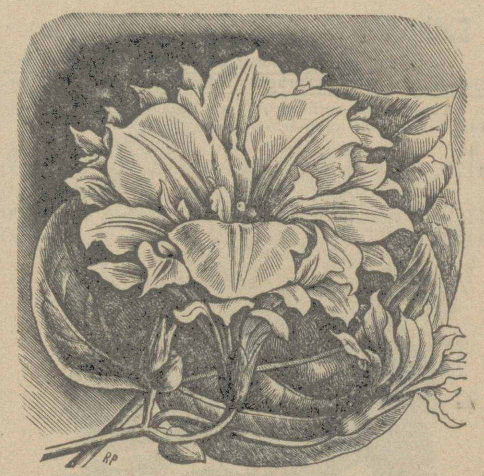


No. 4122.m

Ipomoea hederacea marmorata coelestina.

Eine neue Varietät der epheublättrigen hochrankenden Winden mit grossen lichtblau marmorirten und gestreiften Blumen. Empfehlenswerth als Schlingpflanze für Balkons etc.

1 Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.60.



No. 4107.

Ipomoea purpurea fl. pl.,

neu, mit reinweissen, an der Basis der Petalen röthlich oder bläulich punktirten Blumen. Prachtvolle Schlingpflanze für den Garten.

1 Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.60.

Kaulfussia.

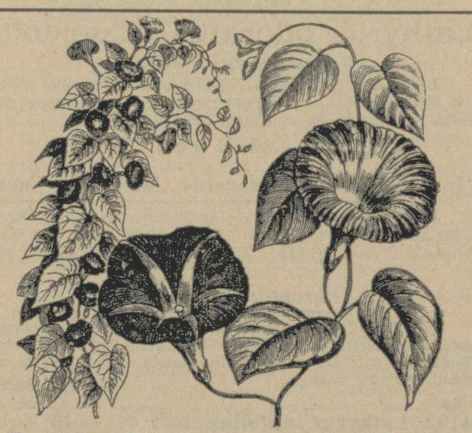
Eine hübsche 20—25 cm hohe Einfassungspflanze, die im April direkt in's freie Land in leichten, sandigen Boden gesäet wird. Blüthezeit Juni und Juli.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4150.	**Kaulfussia amelloides,** blau	—.70	—.15
4152.	„ „ kermesina, carmoisin	—.70	—.15
4155.	„ „ **in schöner Mischung**	—.70	—.15

Lantana.

Reizende, reichblühende Zimmerpflanze, die sich auch zur Bepflanzung von Gruppen eignet. Aussaat in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt, wenn durchwurzelt, in grössere umgesetzt.

No. 4162. **Lantana hybrida, in schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.



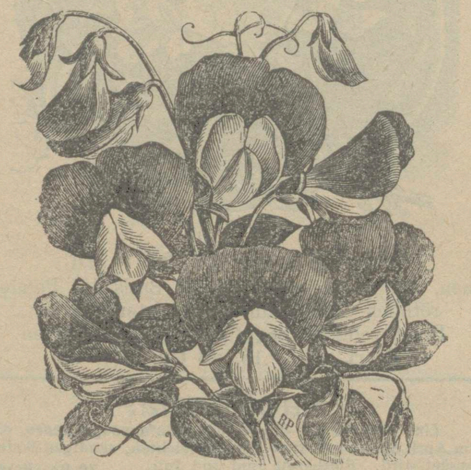
No. 4105. **Ipomoea purpurea in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

Lathyrus (wohlriechende Wicken).

Eine unserer wohlriechendsten, rankenden Sommerblumen, in herrlichem Farbenspiel und von leichtester Cultur.

Aussaat im April direkt in's freie Land, Blüthezeit Juni bis August ununterbrochen.

No.		ℳ ₰
4170.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	—.20
	à Port.	—.10
4172.	1 Sortim. von 12 Sorten à 1 „	—.90
4173.	1 „ „ 6 „ „ 1 „	—.50



No. 4175. **Lathyrus odoratus** in schönster Mischung.
1 Kilo ℳ 1.80, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

Lathyrus odoratus, Eckford's Hybriden.

No.		ℳ ₰
4180.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	—.30
	„ à Port.	—.10
4181.	1 Sortim. von 12 Sorten à 1 „	1.—
4182.	1 „ „ 6 „ „ 1 „	—.60
4184.	**In Prachtmischung** 1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.20, Port.	—.10

No. 4188.

Lathyrus odoratus „Cupido".

Neuer Zwerg-Lathyrus.

Bildet nur 15 cm hohe Büsche und blüht sehr reich; die Farbe der Blumen ist **reinweiss.** Ausgezeichnet für Beete, Einfassungen und auch für Töpfe.

20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10.

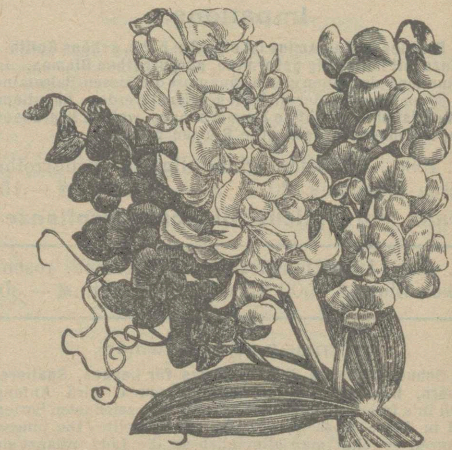
Nr. 4189. **Lathyrus odoratus „Montblanc" neu.**

Bringt Mitte Juni die ersten Blumen und steht Ende Juni in vollem Flor. Die Blüthen sind gross und vom reinsten Weiss. **20 Gr. ℳ —.40. 1 Port. ℳ —.10.**

Perennirende Sorten.

Im Mai auf einen Kasten zu säen; die jungen Pflanzen einzeln in kleine Töpfe oder in kräftigen, tief bearbeiteten Boden setzen. Da sie ebenfalls ranken, zieht man sie an Spalieren oder Stangen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4192.	**Lathyrus latifolius,** roth ...	—.40	—.10
4193.	„ „ albus, weiss	—.70	—.15
4195.	„ „ roseus, rosa	—.50	—.15



No. 4198. **Lathyrus latifolius** in schöner Mischung. 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Lavatera (Pappelrose).

Die Pappelrose ist eine 80—100 cm hohe, sehr dekorative Gruppen- und Rabattenpflanze, die im März-April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet wird und von Juli bis September blüht.

No. 4204. **Lavatera trimestris,** roth
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

„ 4205. **Lavatera trimestris alba,** weiss
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

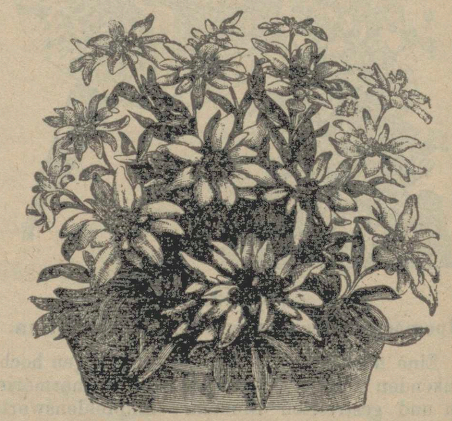
Leontopodium (Edelweiss).

Das echte Alpen-Edelweiss, der Stolz der Touristen, die es selbst auf den Höhen der Alpen gepflückt, lässt sich leicht aus Samen erziehen.

Aussaat im März bis April in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, die bis zum Aufgange mit einer Glasscheibe zu bedecken sind.

Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in kleine Töpfe gepflanzt, worin man sie überwintert.

Man kann auch im August die kräftigsten Pflanzen in den Garten setzen; je fetter die Erde, desto grösser werden die Sterne, je sonniger der Standort um so weissfilziger wird der Stern.



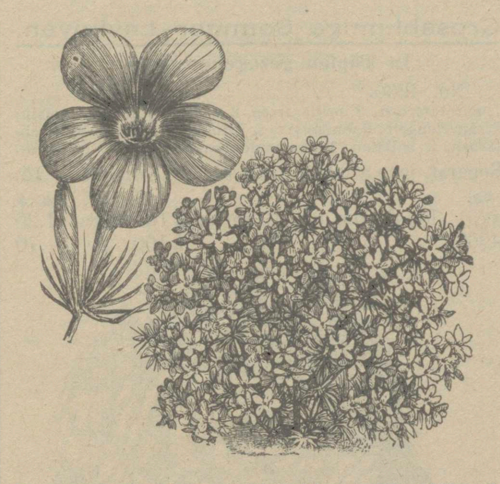
No. 4210. **Leontopodium alpin.** (Alpen-Edelweiss).
1000 Korn ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Leptosiphon.

Ein sehr hübsches Sommergewächs mit fiedertheiligen Blättern und mit schön gefärbten Blumen, die in dichten Doldentrauben an der Spitze der Zweige sitzen. Für niedrige Beete und Einfassungen unübertroffen.

Aussaat im März-April oder im September direkt in's freie Land. Die mit m bezeichneten Sorten säet man jedoch besser in Töpfe oder Schalen und pflanzt später aus. Blüthezeit Juni und Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4218.	**Leptosiphon androsaceus,** blau	—.40	—.10
4219.	„ „ albus, weiss	—.40	—.10
4220. m	„ **aureus,** goldgelb	—.60	—.15
4225.	„ **densiflorus albus,** weiss	—.50	—.15
4227. m	„ **hybridus, in schönen Farben**	—.60	—.15
4231. m.	„ **roseus,** 10 cm hoch, zart rosenroth, schön für Einfassungen	—.80	—.15



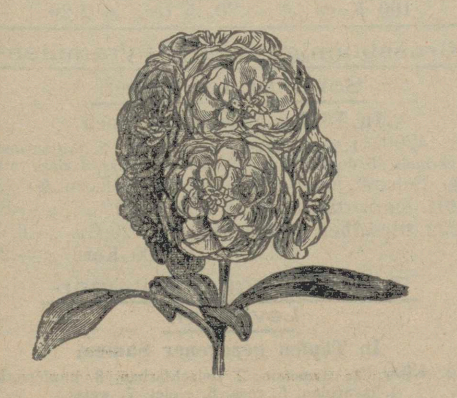
No. 4223. **Leptosiphon densiflorus,** blaublühend. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Levkoyen, gefüllte.

(Cheiranthus annuus, autumnalis, incanus fl. pl.)

Unsere Levkoyen bringen 60—80 Procent gefüllte Blumen.

Cultur. Sommer-Levkoyen säet man im Februar in ein lauwarmes Mistbeet oder in Ermangelung desselben in Töpfe oder Kästen, die mit gutem Abzug versehen sind, in möglichst sandige, nicht zu fette Erde. Die Samen sind recht dünn auszustreuen, mit einer feinen Brause vorsichtig anzugiessen und dann ¹/₄ cm hoch mit leichter Erde zu bedecken. Nach dem Aufgange der Pflanzen gewöhnt man sie allmählich an die Luft; bei hellem, sonnigen Wetter entfernt man am Tage die Fenster ganz. **Begossen wird nur, wenn die Pflanzen ganz trocken sind und dann möglichst in den Vormittagsstunden.** Im April setzt man sie auf gut zubereitete Beete, die im Herbst umgegraben und mit verrottetem Mist, auch Hühner- oder Taubenmist, gedüngt sind, ziemlich eng, damit durch Ausschneiden der einfachblühenden keine Lücken entstehen. — **Herbst-Levkoyen** werden im Frühjahr ausgesäet und wie Sommer-Levkoyen behandelt; erstere fangen zu blühen an, wenn letztere aufhören. Da die Herbst-Levkoye nur bei schönem Wetter reichlich blüht, cultivirt man sie lieber in Töpfen. — **Winter-Levkoyen** sind im April auf ein kaltes Mistbeet oder in Töpfe zu säen und ebenfalls wie Sommer-Levkoyen zu behandeln. Um die jungen Pflanzen recht kräftig zu erhalten, pikirt man sie. Ende Juni oder Anfang Juli pflanzt man sie auf ein gut präparirtes Beet auf 20 cm Entfernung, giesst tüchtig an und wiederholt dasselbe bei trockenem Wetter. Mitte September, sobald sich die gefüllten an den Knospen erkennen lassen, setzt man die Pflanzen wieder in Töpfe, in nahrhafte, sandvermischte Erde, giesst tüchtig an und stellt sie einige Tage schattig, dann sonnig. Die Ueberwinterung geschieht im frostfreien Zimmer oder im Glashause. An warmen Tagen gebe man recht viel Luft, Wasser jedoch nicht. Im Frühjahr wird wieder begossen und die Pflanzen werden in's Freie gestellt oder ausgepflanzt.



No. 4253. **Englische Sommer-Levkoyen in schönster Mischung, 20 Gr. ℳ 3.60, 500 Korn ℳ —.40, 200 Korn ℳ —.20.**

Englische Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4250.

1. apfelblüthen, 2. braunviolet, 3. carminroth, 4. carmoisin, 5. dunkelblutroth, 6. dunkelviolet, 7. hellblau, 8. kastanienbraun, 9. reingelb, 10. rosa, 11. weiss, 12. ziegelroth.

Separat, jede à 20 Gr. ℳ 4.60, 100 Korn ℳ —.15.

No.		ℳ ₰
4251.	Ein Sortim. von 10 Sorten à 100 Korn	1.—
4252.	„ „ „ 6 „ à 100 „	—.60

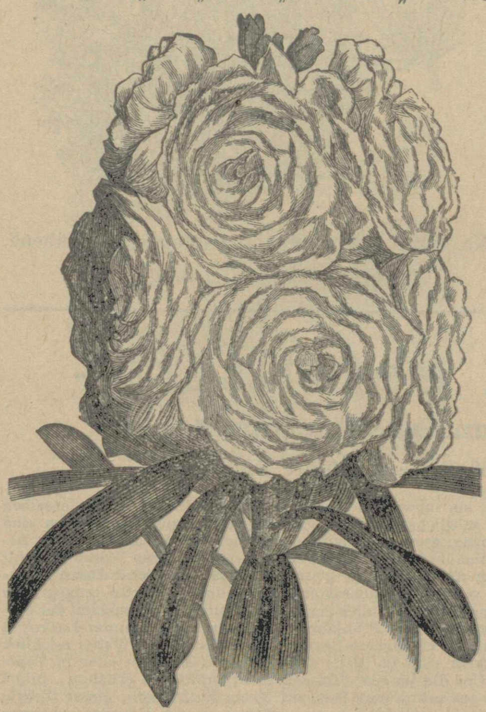
Grossblumige Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4260.
1. aurorafarben, 2. brillantrosa, 3. carminroth, 4. carmoisin, 5. canariengelb, 6. dunkelviolet, 7. dunkelcarmoisin, 8. fleischfarben, 9. hellblau, 10. kastanienbraun, 11. rosa, 12. weiss.

Separat, jede à 20 Gr. ℳ 5.40, 100 Korn ℳ —.15.

No.		ℳ ₰
4261.	Ein Sortim. von 10 Sorten à 100 Korn	1.20
4262.	„ „ „ 6 „ à 100 „	—.70



No. 4263. Grossblumige Sommer-Levkoyen in feinster Mischung.
20 Gr. ℳ 4.20, 500 Korn ℳ —.45, 200 Korn ℳ —.20.

Englische Sommer-Levkoyen mit Lackblatt.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4270.
1. dunkelaschgrau, 2. dunkelziegelroth, 3. fleischfarben, 4. schwarzbraun, 5. schwefelgelb, 6. violet, 7. weiss, 8. weiss, später lasurblau.

Separat, jede à 20 Gr. ℳ 5.—, 100 Korn ℳ —.15.

№		ℳ ₰
4271.	Ein Sortim. von 8 Sorten à 100 Korn	—.80
4272.	**Dieselben gemischt** .... 20 Gr.	4.—
	200 Korn	—.20

Die von uns herausgegebene Schrift

Heft IV. „Die Rose"

ist jedem Rosenfreund warm zu empfehlen. Sie ist in leicht verständlicher Weise für den Laien geschrieben und mit vielen Abbildungen ausgestattet.
***Preis ℳ —.60.** Durch uns zu beziehen.*

Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4280. 1. carminroth, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelchamois, 5. hellblau, 6. reinweiss, 7. rosa, 8. ziegelroth.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 7.— 100 Korn ℳ —.20

4281.	Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „	—.80
4282.	**Dieselben gemischt** ...... 20 Gr.	6.—
	200 Korn	—.25



No. 4285. Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoye mit Lackblatt „Prinzess May".
Die **frühblühendste** Sommer-Levkoye. Sie befindet sich bereits in vollem Flor, wenn andere Sorten kaum in Knospen stehen. Die Blumen sind prächtig geformt und von goldgelber Farbe.
100 Korn ℳ —.20, 5 Gr. ℳ 2.20.

Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4290. 1. apfelblüthen, 2. aschgrau, 3. brillantrosa, 4. carmois., 5. dunkelblau, 6. hellblau, 7. weiss, 8. ziegelroth.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 7.—, 100 Korn ℳ —.20

4291.	Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „	—.80
4292.	**Dieselben gemischt** ...... 20 Gr.	6.—
	200 Korn	—.25

Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4300. 1. carmoisin, 2. fleischfarben, 3. kupferroth, 4. lasurblau, 5. rosa, 6. violet, 7. weiss.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 5.60, 100 Korn ℳ —.20

4301.	Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „	—.70
4302.	**Dieselben gemischt** ..... 20 Gr.	4.60
	200 Korn	—.20

Dresdener remontirende Sommer-Levkoyen.

Nr. 4306. 1. apfelblüthen, 2. canariengelb, 3. dunkelblau, 4. dunkelcarmoisin, 5. hellblau, 6. fleischfarben, 7. rosa, 8. rothbraun.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 6.60, 100 Korn ℳ —.15
4307. Ein Sortim. von 8 Sort. à 100 „ „ —.80
4308. **Dieselben in feinster Mischung,** 20 Gr. ℳ 5.20, 500 Korn ℳ —.45, 200 Korn ℳ —.20.



Dresdener remontirende Sommer-Levkoye, schneeweiss.

Grossdoldige Sommer-Levkoye, blüht schon gegen Mitte Juni. Es entwickeln sich fortwährend neue Blumen, nachdem die ersten abgeschnitten sind, bis die Pflanze im Herbst dem Frost zum Opfer fällt.

No. 4313. **Schneeweiss, verbesserte,** 20 Gr. ℳ 7.—, 100 Korn ℳ —.20.

Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Eine neue Klasse von eigenartigem, wundervollem Bau. Für Topf- und Landcultur vorzüglich geeignet. Bringt einen hohen Procentsatz gefüllter Blumen.

No. 4320. 1. braunviolet, 2. carmin, 3. chamois, 4. dunkelblutroth, 5. hellblau, 6. rosa, 7. schwefelgelb mit Lackblatt, 8. weiss.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 5.60, 100 Korn ℳ —.20
4322. **Dieselben gemischt** . . . 20 Gr. ℳ 4.60
1000 Korn ℳ —.80, 500 Korn „ —.45
200 „ „ —.20

Herbst-Levkoyen.

No. 4330. 1. carmin, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. fleischfarben, 5. hellblau, 6. rosa, 7. violet, 8. weiss.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 9.—, 100 Korn ℳ —.20
4331. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „ „ —.90
4332. **Dieselben gemischt** . . . . . 20 Gr. „ 8.—
100 Korn „ —.15

Grossblumige Kaiser-Levkoyen.

No. 4340. 1. braunviolet, 2. carminrosa, 3. carmoisin, 4. dunkelcarmin, 5. fleischfarben, 6. hellblau, 7. kupferroth, 8. pfirsichblüthen, 9. purpur, 10. rosa, 11. violet, 12. weiss.

№ Separat, jede à 5 Gr. ℳ 3.—, 100 Korn ℳ —.20
4341. Ein Sortim. von 12 Sort. à 100 „ „ 1.60
4342. „ „ „ 6 „ à 100 „ „ —.90
4343. **Dieselben gemischt,** 20 Gr. ℳ 8.—. 500 Korn ℳ —,50, 100 Korn ℳ —,15.

No. 4358. **Grossblumige Winter-Levkoye „Kaiserin Elisabeth“. Neu!**

Bringt ungewöhnlich grosse, rosenförmige Blumen in reichster Fülle. Die Farbe der Blumen ist ein leuchtendes Carminrosa, die schönste Farbe aller Levkoyen. Die ganze Pflanze bildet ein prächtiges, pyramidenförmiges Bouquet und blüht sehr frühzeitig. Unstreitig eine Topf- u. Gruppenpflanze wie auch eine Schnittblume allerersten Ranges.

1 Gr. ℳ 1.60, 1 Port. 30 ₰.



Winter-Levkoyen.

No. 4350. 1. blutroth, 2. braunroth, 3. carmin, 4. dunkelblau, 5. dunkelcarmin, 6. feuerroth, 7. fleischfarben, 8. hellblau, 9. hellroth, 10. purpur, 11. rosa, 12. weiss,

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 7.60, 100 Korn ℳ —.20
4351. Ein Sortiment v. 6 Sorten à 100 „ „ —.80
4352. **Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr. „ 6.60
200 Korn „ —.25

4356. **Schneeweiss leuchtend, die früheste und grossblumigste aller Winter-Levkoyen, von gedrungenem Wuchs, mit reinweissen, dichtgefüllten Blumen. Liefert 75—80 Procent gefüllte.**
5 Gr. ℳ 3.—, 100 Korn ℳ —.20.

Zwerg-Kugel-Winter-Levkoyen.

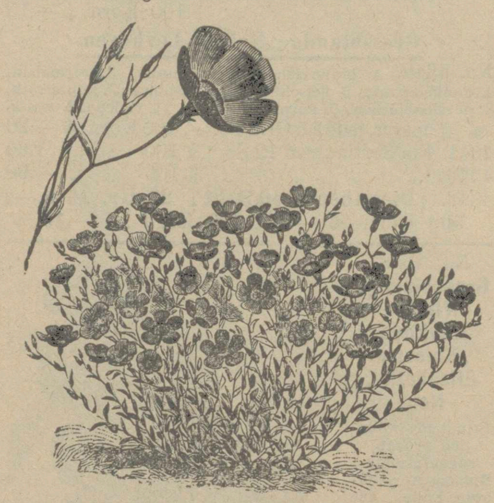
No. 4360. 1. blutroth, 2. carmin, 3. dunkelblau, 4. rosa, 5. weiss, 6. ziegelroth.

No.		
	Separat, jede à 5 Gr. ℳ 3.—, 100 Korn	ℳ —.20
4361.	Ein Sortiment v. 6 Sorten à 100 „	—.80
4362.	**Dieselben gemischt** .... 5 Gr. „	2.40
	200 Korn „	—.25

Linum (Lein).

Eine ungemein reichblühende Sommerblume ist der rothe Lein. Für Rabatten, Gruppen und Einfassungen giebt es nichts Schöneres; seine weithin leuchtenden Blumen blühen von Juni bis September. Er wird im April direkt an Ort und Stelle in nahrhaften, lehmig-sandigen Boden, in sonniger Lage gesäet.

Die perennirenden Arten werden im Frühjahr auf ein kaltes Mistbeet gesäet und später verpflanzt. Die meisten blühen bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre.



No. 4390. **Linum grandiflorum rubrum, prachtvoll carmoisinrother Lein.**
1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4391.	**Linum grandiflorum roseum**	—.30	—.10
4393.	„ flavum, gelbblühend, perennirend	2.—	—.20
4395.	„ **perenne,** blau	—.30	—.10

Linaria.

Die einjährigen Sorten säet man im April direkt in's freie Land, in lockeren Boden. Die mit m bezeichneten Sorten werden Ende März in's Mistbeet gesäet und später ausgepflanzt. **L. alpina** und **Cymballaria** sind perennirend, blühen meistens schon im ersten Jahre und eignen sich vorzüglich für Einfassungen und Steinpartien.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4382. m	**Linaria Cymballaria,** reizend für Ampeln und Steinpartien	2.—	—.20
4379.	„ **bipartita** (elegans), blau	—.30	—.10
4380.	„ „ alba, weiss	—.30	—.10
4385. m	„ **reticulata aureo-purpurea,** Blüthen goldgelb und purpur...........	—.60	—.15

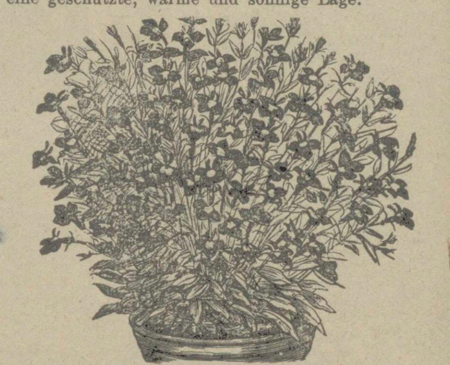
Loasa.

Schnellwachsende, reichblühende Schlingpflanze für Lauben und sonnig gelegene Wände. **L. tricolor** ist im Frühjahr direkt an Ort und Stelle in's freie Land zu säen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4403.	**Loasa tricolor,** orange, roth und grün	—.50	—.15

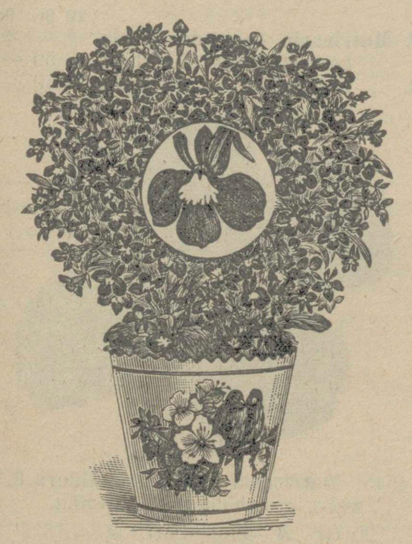
Lobelia.

Die Lobelie ist für Teppichbeete und Einfassungen von unschätzbarem Werthe. Aussaat im März und April in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, ohne den Samen zu bedecken; die Töpfe sind warm zu stellen und bis zum Aufgange der Samen gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und Mitte Mai in's freie Land gepflanzt. **L. cardinalis** mit grünen und **L. fulgens** mit rothen Blättern sind ausdauernd und erreichen eine Höhe von 80—100 cm. Beide Sorten mit ihren schönen, leuchtend rothen Blumen eignen sich vorzüglich zu Gruppen. Anfang März warm auszusäen, zu pikiren und in kleine Töpfe zu pflanzen. An hellem, trockenem und frostfreiem Standort zu überwintern. Im kommenden Frühjahr pflanzt man sie in's freie Land in fetten, lockeren, feuchten Boden an eine geschützte, warme und sonnige Lage.



No. 4423. **Lobelia erinus erecta Kaiser Wilhelm,** grossblumig, dunkelblau, gedrungen. 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20.

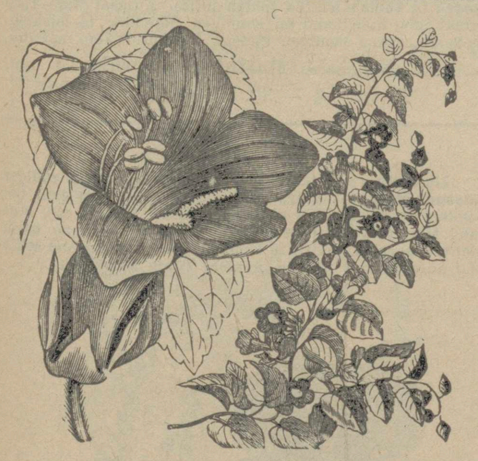
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4410.	**Lobelia erinus** (gracilis), zierlich, blau	—.80	—.20
4411.	„ „ **alba,** weiss	—.80	—.15
4417.	„ „ **Prima Donna, mit tiefrothen Blumen** ..	2.20	—.20
4419.	„ „ **speciosa** (Crystal Palace). dunkellaubig, grossblumig, blau, sehr schön	1,—	—,20
4421.	„ „ **erecta Crystal Palace compacta,** mit dunklen Blättern und grossen ultramarinblauen Blumen, ganz compact, prachtvoll zu Einfass. und Teppichbeeten ...	2.40	—.20
4430.	**Lobelia ramosa,** blau, reichbl.	1.—	—.20
4432.	„ „ rosea, rosenroth ...	1.—	—.20
4438.	„ **cardinalis,** prächt. scharlachroth. 2 Gr. ℳ 1.—	—.—	—.25
4440.	„ **fulgens Queen Victoria, m. dunkelroth. Blättern und glühend scharlachroth. Blum.** 1 Gr. ℳ 3.—	—.—	—.30



No. 4418. **Lobelia erinus pumila splendens, Blumen märzveilchenblau mit grossem, weissem Auge; die schönste aller Lobelien.** 20 Gr. ℳ 2.80, Port. ℳ —.25.

Lophospermum.

Schöne Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht. Zum Beranken der Fenster, Balkons etc. geeignet. Im März in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe zu säen, warm zu stellen und bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Ende Mai in's freie Land oder in Kästen.



No. 4448. **Lophospermum scandens.** 20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.30.

Lunaria (Mondviole).

Die Mondviole, auch Judas-Silberling genannt, wird im Mai-Juni auf einen kalten Kasten gesäet und später in leichten, sandigen, etwas feuchten Boden gepflanzt. Sie blüht im nächsten Jahre im Juni und Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4454.	**Lunaria biennis** (annua), violetpurpur	—.40	—.10

Lupinus.

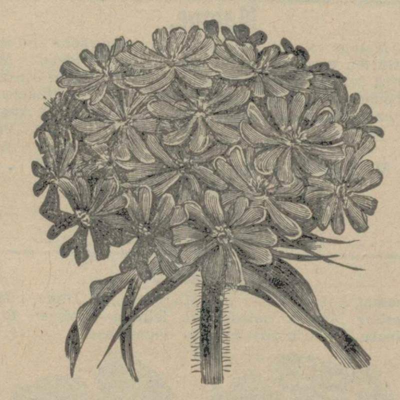
Aussaat im April direkt in's freie Land in lockeren Boden an sonniger Lage, je nach Grösse der Sorten auf 20—30 cm Entfernung. — **Lupinus nanus eignet sich vorzüglich zu Einfassungen.**

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4462.	**Lupinus affinis,** blau	—.20	—.10
4468.	„ **Hartwegi,** blau	—.25	—.10
4470.	„ „ **albus,** weiss	—.25	—.10
4472.	„ „ **ruber,** roth	—.25	—.10
4474.	„ **hybridus insignis,** roth	—.20	—.10
4476.	„ **mutabilis,** weiss, gelb und violet	—.20	—.10
4478.	„ **nanus, schöne blaue Zwerg-, 30 cm hoch**	—.30	—.10
4482.	„ **hirsutus albus,** weiss	—.20	—.10
4484.	„ „ coeruleus, blau	—.20	—.10
4486.	„ „ ruber, roth	—.20	—.10
4492.	„ **hohe Sorten gemischt**	—.20	—.10
4493.	„ **niedrige** „ „	—.30	—.10

Lychnis (Lichtnelke).

Die Lichtnelke zählt zu den schönsten Stauden und sollte in keinem Garten fehlen.

Aussaat im April-Mai, die jungen Pflanzen setzt man später in nahrhaften lockeren Boden. Einige Sorten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.



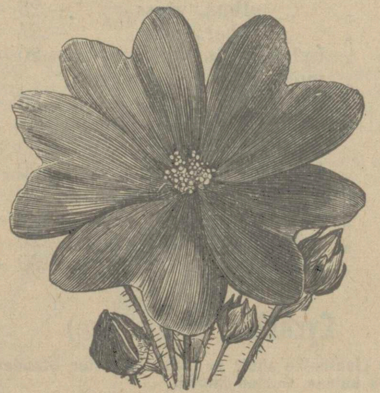
No. 4499. **Lychnis chalcedonica,** scharlachroth. 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4498.	**Lychnis alpina,** rosa, reizende Alpenpflanze	1.20	—.20
4500.	„ **chalcedonica alba,** weiss	—.50	—.15
4505.	„ **Haageana,** zinnoberroth	1.—	—.20
4507.	„ „ **grandiflora gigantea,** grossblumig, blendend roth	1.20	—.20
4511.	„ **Viscaria splendens,** rothe Pechnelke	—.50	—.15

Malva.

Alle Arten sind schöne Zierpflanzen von schlankem Wuchs. **M. crispa u. miniata** säet man entweder im April direkt in's freie Land oder auch auf einen Mistbeetkasten und pflanzt später aus. **M. moschata,** Moschus-Malve wird im Juni auf ein gut zubereitetes Beet in's Freie gesäet, die Pflanzen später versetzt. Sie lieben lockeren, sandigen Boden und einen sonnigen Standort.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4518.	**Malva crispa**, krausblättrig, 2 m hoch	—.20	—.10
4519.	„ **miniata**, mennigroth, 60 cm hoch	—.40	—.10
4521.	„ **moschata flore albo**, weissblühend	—.80	—.20



No. 4520. **Malva moschata**, rosa, wohlriechend. 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

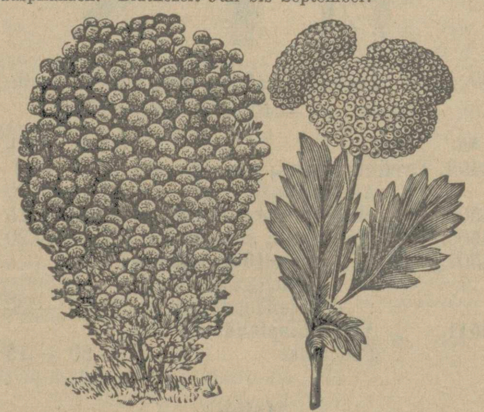
Malope.

Die Malope ist ein beliebtes Sommergewächs und ist in jedem Garten gern gesehen. Die Cultur ist leicht. Mitte April wird der Samen in kräftigen, lockeren, etwas sandigen Gartenboden recht dünn gesäet, wo später die Pflanzen zu dicht stehen, etwas gelichtet. Blüthezeit Juni bis August.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4525.	**Malope grandifl. alba**, weiss	—.25	—.10
4526.	„ „ **purpurea**, brillant purpur	—.25	—.10
4527.	„ „ **rosea**, rosenroth	—.25	—.10

Matricaria.

Aussaat Anfang März in's Mistbeet oder Töpfe, pikiren und Anfang Mai in nahrhaften, lehmig-sandigen Boden auspflanzen. Blüthezeit Juli bis September.



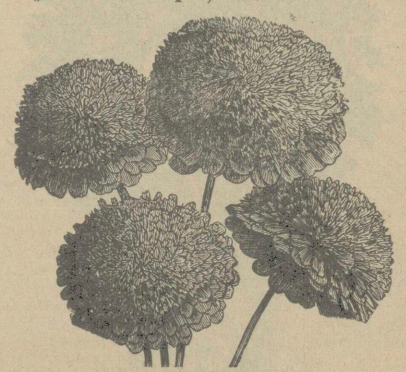
No. 4549. **Matricaria „Goldball“.**

Diese **hübsche Neuheit** bildet einen **dichten, gedrungenen Busch von ca. 35 cm Höhe** und **25 cm Breite**, welcher mit **einer Menge geröhrter, leuchtend goldgelber Blumen** vollständig bedeckt ist.

Als Gruppen- und Einfassungspflanze, wie auch zur Topfcultur vortreffl. geeignet. Werthvoll für Blumensträusse.

1 Port. M. —.25, 20 Gr. M. 3.—.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4542.	**Matricaria capensis fl. pl.**, geröhrte weisse, 50 cm hoch	—.50	—.15
4543.	„ **eximia fl. pl.**, reinweiss	—.50	—.15



No. 4545. **Matricaria eximia grandiflora fl. pl.**, weiss, grossblumig, dichtgefüllt. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4546.	**Matricaria eximia nana fl. pl.**, weiss, dichtgefüllt für Gruppen	—.60	—.15
4547.	„ „ **nana crispa fl. pl.**, neu	—.90	—.15
4548.	„ „ „ **lutescens fl. pl.**	—.60	—.15

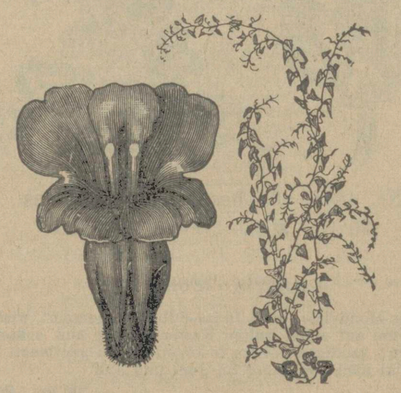
Matthiola.

Eine Sommerblume, die ihres köstlichen Wohlgeruchs wegen in keinem Garten fehlen sollte. Aussaat März-April direkt in's freie Land an sonnigen Standort, in leichten, lockeren, etwas sandigen Boden. Blüthezeit Juni und Juli.

No. 4554. **Matthiola bicornis.** 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Maurandia.

Zierliche, reichblühende Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht. Sie eignet sich ganz besonders zur Bekleidung niedriger Wände, Mauern etc. Anfang März in's Mistbeet oder in Schalen, die man warm stellt, ausgesäet, pikirt, in kleine Töpfe gepflanzt und Mitte Mai ausgepflanzt oder in grössere Töpfe verpflanzt.



No. 4564. **Maurandia in Prachtmischung** 20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.25.

Medeola.

Prächtige Ampelpflanze mit schöner, glänzend grüner Belaubung. Im Frühjahr in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt, auszusäen; später einzeln in Töpfe zu pflanzen.

No. 4568. **Medeola** (Myrsiphyllum) **asparagoides.**
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

Mesembrianthemum (Mittagsblume).

Interessante Ziergewächse für leichten, trockenen Boden und sonnigen Standort. Aussaat im Frühjahr in Töpfe oder Schalen, mit Glasscheiben bedecken, die jungen Pflänzchen pikiren, später in grössere Töpfe oder am Bestimmungsort pflanzen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4573.	**Mesembrianthemum crystallinum,** Eiskraut, für Ampeln	—.40	—.10
4574.	„ **pomeridianum,** mit gross. goldgelb. Blumen. Nachmittags blühend	—.70	—.15
4575.	„ **tricolor,** schön für Einfassungen	—.60	—.15

Nr. 4572.
Mesembrianthemum cordifolium fol. variegatis, ganz niedrig, mit gelb panachirten Blättern und rosa Blüthen. Für Teppichgärtnerei unentbehrlich.
1 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.30.

Mimosa.

Die schamhafte Sinnpflanze, „Rühr' mich nicht an", ist hochinteressant wegen ihrer ausserordentlichen Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse. Die leiseste Berührung genügt, um die Pflanze in jenen reizbaren Zustand zu versetzen, dass die Fiederblättchen zusammenschlagen und bei starker Bewegung sogar die gegliederten Blattstiele am Stengel herabsinken. Nach einigen Minuten kehrt der frühere Zustand wieder zurück.

Aussaat in mit sandiger Heideerde gefüllte Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt, später in grössere.

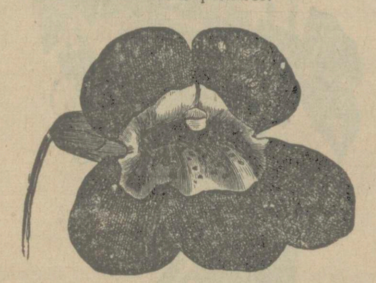


No. 4582. **Mimosa pudica** (Noli me tangere).
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Mimulus.

Die Gauklerblume ist wegen ihres niedrigen gedrungenen Wuchses, der Schönheit und des leuchtenden Colorits ihrer Blumen ungemein zierend in kleineren Gruppen oder als Einfassung.

Aussaat im März-April in Töpfe oder Schalen recht dünn, die Samen nur ganz schwach bedecken und eine Glasscheibe darüber legen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten. Die jungen Pflanzen pikiren und noch eine Zeit lang unter Glas halten. Mitte Mai pflanzt man in lockeren, feuchten Boden, in etwas schattiger Lage. Blüthezeit Juni bis September.



No. 4599. **Mimulus quinquevulnerus,** fünffleckige Varietäten.
20 Gr. ℳ 1.40, 1 Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4592.	**Mimulus cupreus,** orange-scharlach, niedrig	3.40	—.30
4595.	„ **cupreus, Fürst Bismarck,** m. purpurcarminrothen Blumen, prächtig für Töpfe u. Einfassungen	6.—	—.30
4597.	„ **moschatus,** einen starken, aber angenehm. Moschusduft ausströmend	2.40	—.20
4603.	„ **tigrinus duplex,** getigerte mit dopp. Blumen	4.40	—.30
4604.	„ **tigrinus grandiflorus, herrliche grossblumige Varietäten**	4.40	—.30
4606.	„ **hybridus grandiflorus, Feuerkönig,** feurigroth, Schlund gelb, purpur punktirt ..... **5 Gr.** ℳ 1.80	—.—	—.30

Mirabilis Jalapa (Wunderblume).

Zur Bepflanzung von Rabatten vorzüglich geeignet. Aussaat Ende März-April auf ein lauwarmes Mistbeet, Mitte Mai setzt man die Pflanzen auf 40—50 cm Entfernung in's freie Land, in recht kräftigen, nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Blüthezeit Juli-September.

№
4620. 1. carmoisin
2. carmoisin-violet
3. dreifarbig
4. gelb
5. lila mit weiss
6. rosa
7. roth mit gelb
8. roth mit weiss
9. weiss
10. weiss mit gelb
11. weiss mit roth

Separat, jede à 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10

4621. Ein Sortiment v. 8 Sorten à 1 „ „ —.50

4622. **Mirabilis Jalapa in schönster Mischung.**
20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.



No. 4616. **Mina lobata.**
Eine werthvolle Schlingpflanze. Sie rankt, Anfang März in Töpfe oder Schalen gesäet, die jungen Pflänzchen in kleine Töpfe gesetzt und Mitte Mai ausgepflanzt, über 6 m hoch. **Port. ℳ —.25, 100 Korn ℳ —.50.**

Musa (Banane).

Die Banane zählt zu den dekorativsten Gewächsen. Der Samen muss sofort nach dem Eintreffen gelegt werden, da er die Keimfähigkeit nicht lange behält. Bei einer Bodenwärme von 20—24° R. keimt er ziemlich schnell, es ist deshalb gut, ihn in ein Beet des Warmhauses zu legen. Die jungen Pflanzen setzt man einzeln in Töpfe in eine Mischung von guter Mistbeet- oder Lauberde, der etwas Lehm beizumischen ist. **Bei richtiger Behandlung erreichen die Sämlinge im ersten Jahre eine erstaunliche Grösse.**

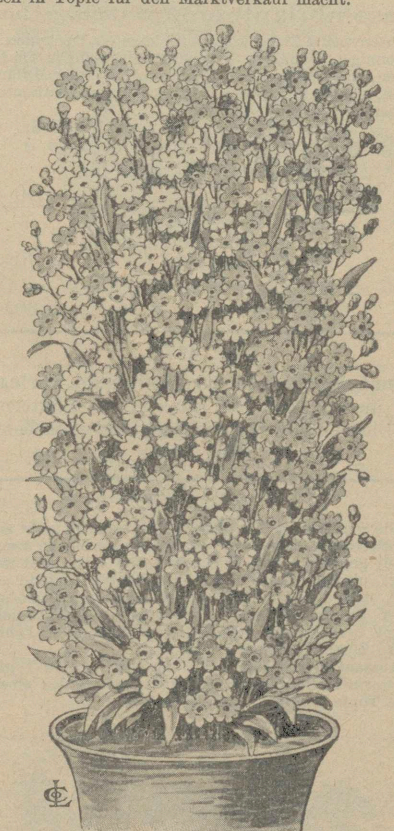


No. 4628. **Musa Ensete,**
die schönste aller Bananen, als Einzelpflanze auf Rasen von prachtvoller Wirkung.
10 Korn ℳ —.50, 3 Korn ℳ —.25.

Säulen-Vergissmeinnicht.

(Myosotis alpestris stricta.)

Dieses neue Vergissmeinnicht zeichnet sich durch seinen aparten Wuchs aus. Während bei anderen Sorten die Zweige nach den Seiten ausbiegen, wachsen sie bei dieser Neuheit dicht nebeneinander kerzengerade in die Höhe, wodurch eine jede Pflanze einer kleinen Säule gleicht. Ein Wuchs, der diese Sorte vornehmlich passend zum Einpflanzen in Töpfe für den Marktverkauf macht.



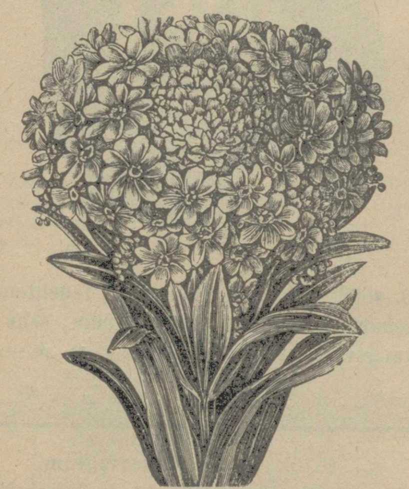
№	
4652.	**Myosotis alp. stricta rosea, rosenrothes Säulen-Vergissmeinnicht.** 20 Gr. ℳ 2.—, 1 Port. ℳ —.20.
4653.	„ „ „ **coelestina, himmelblaues** Säulenvergissmeinnicht. 20 Gr. ℳ 2.—, 1 Port. ℳ —.20.
4654.	„ „ „ **Königsblau,** grossblum., intensiv dunkelblau. 20 Gr. ℳ 2.—, 1 Port. ℳ —.20.
4655.	„ „ „ **alba, weiss.** 20 Gr. ℳ 1.60, 1 Port. ℳ —.20.
4656.	„ „ „ **Dornröschen, grossblum., rosa, neu** 20 Gr. ℳ 3.—, 1 Port. ℳ —.25

No. 4650. **Myosotis alpestris Victoria,** 16—18 cm hohe kugelförmige Büsche bildend, die mit schönen himmelblauen Blumen vollständig übersäet sind. Reizend für Töpfe und Beete, vorzügliche Marktpflanze.
20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20.

Myosotis (Vergissmeinnicht).

Das Vergissmeinnicht findet mannigfache Verwendung. Es lassen sich mit ihm Rabatten, Steinpartien etc. auf das prächtigste bepflanzen; auch ist es in der Kranz- u. Bouquetbinderei sehr gesucht. M. alpestris wird im Juni auf ein kaltes Mistbeet oder auf ein geschützt gelegenes Beet in's freie Land ausgesäet und bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten. Im September setzt man es in's freie Land. Es blüht im Frühjahr. **M. azorica, oblongata** und **palustris** säet man zeitig im Frühjahr warm unter Glas aus, pikirt und pflanzt Ende April in feuchten Boden in schattiger Lage; sie blühen im ersten Jahre.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4634.	**Myosotis alpestris,** blau ...	—.60	—.15
4635.	„ „ **alba,** weiss........	—.60	—.15
4636.	„ „ **rosea,** rosenroth ...	—.60	—.15
4640.	„ „ **nana,** blau, ganz niedr.	—.90	—.20
4641.	„ „ „ **alba,** weiss.....	—.90	—.20
4642.	„ „ „ **rosea**..........	1.20	—.20
4648.	„ „ **Liebesstern, neu,** mit gross. himmelblauen Blumen, v. gedrung. Bau, 1 Gr. ℳ 1 60	—.—	—.30



No. 4646. **Myosotis alpestris robusta grandiflora,** prachtvolle Varietät mit grossen tief himmelblauen Blumen. 20 Gr. ℳ 1,—, Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4660.	**Myosotis azorica,** dunkelblau	—.—	—.40
4662.	„ **dissitiflora,** grossblumig, Blumen tiefblau.......	4.20	—.40
4665.	„ **oblongata,** grossblumig, hellblau..............	1.20	—.20
4668.	„ **palustris,** echtes Sumpf-Vergissmeinnicht ...	3.—	—.25
4669.	„ „ **semperflorens,** blüht vom Frühjahr bis zum Herbst	2.80	—.25

Nemesia.

Ein hübsches, aber noch zu wenig bekanntes Sommergewächs, das bei weitem mehr Beachtung verdiente. Es blüht ungemein reich und lange, eignet sich vorzüglich zu Einfassungen und selbst zur Topfcultur. Aussaat Ende April direkt an Ort und Stelle oder Ende März auf ein kaltes Mistbeet und später an eine sonnige Lage in's freie Land pflanzen.

No. 4680. **Nemesia in schönster Mischung. 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.15.**

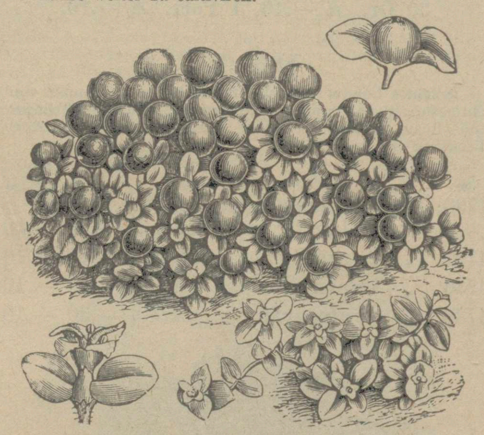
Nemophila (Hainblume).

Wenige Sommerblumen sind so allgemein beliebt als die Nemophila, unter welchen N. insignis die schönste ist. Die Pflanze bildet niedrige Büsche, die mit einem Meer von Blumen bedeckt sind. Vorzügliche Rabatten- und Einfassungspflanze. — Aussaat im März oder im September direkt an Ort und Stelle in lockeren, sandigen Boden.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4686.	**Nemophila atomaria,** weiss punktirt	—.20	—.10
4689.	„ **crambeoides,** blassblau ..	—.20	—.10
4692.	„ **discoidalis,** schwarzbraun mit weiss...........	—.20	—.10
4696.	„ **insignis,** himmelblau....	—.20	—.10
4697.	„ „ **alba,** weiss	—.20	—.10
4702.	„ **maculata,** weiss mit gross. braun. Fleck........	—.20	—.10
4707.	„ **schöne Mischung**	—.20	—.10

Nertera.

Reizende Miniaturpflanze, die den Topf rasenartig überzieht und sich vollständig mit kleinen corallenrothen Beeren bedeckt. — Im Frühjahr in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe auszusäen, warm zu stellen und später in Töpfen im Kalthause weiter zu cultiviren.



No. 4712. **Nertera depressa.** Port. ℳ —.40.

Nicotiana (Tabak).

Die Tabak-Arten sind wirkungsvolle Blattpflanzen in grösseren Gruppen. Aussaat im März auf ein Mistbeet oder in Töpfe recht dünn, die jungen Pflänzchen pikiren und Mitte Mai auf ca. 50 cm Entfernung an Ort und Stelle, in lockeren, nahrhaften Boden, in sonniger Lage, auspflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4717.	**Nicotiana affinis,** mit grossen, weissen, langgeröhrten, köstlich duftenden Blumen	—.50	—.10
4718.	„ **atropurpurea grandifl.,** dunkelpurpurroth, 1 bis $1^1/_2$ m hoch	—.40	—.10
4721.	„ **macrophylla gigantea,** grossblättrig	—.30	—.10
4725.	„ **colossea,** neu, eine Blattpflanze allerersten Ranges mit dunkelgrünen Blättern von enormer Grösse **1 Gr. ℳ 1.60**	—.—	—.40

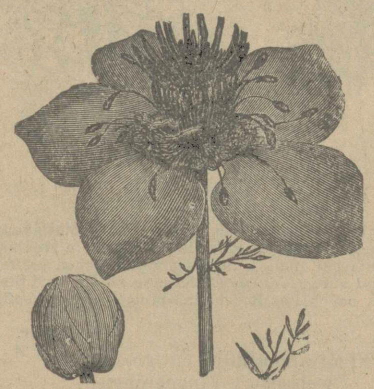


No. 4726. **Nicotiana sylvestris, neu, mit grossen herabhängenden, reinweissen Blumen.**
20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10.

Nigella.

Schönes Sommergewächs für Rabatten, Gruppen und Einfassungen. Auch unter dem Namen **„Jungfer im Grünen"** und **„Braut im Haar"** bekannt. Aussaat im März und April direkt an Ort und Stelle.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4730.	**Nigella damascena fl. pl.,** Jungfer im Grünen . .	—.25	—.10
4731.	„ „ nana fl. pl., niedrig . .	—.25	—.10
4735.	„ **hispanica alba,** weiss . .	—.30	—.10
4736.	„ „ **atropurp.,** purpurroth	—.30	—.10



No. 4734. **Nigella hispanica,** blau.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

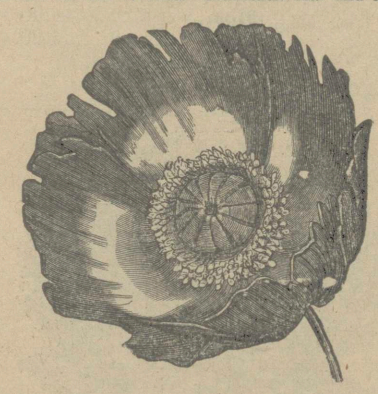
Oxalis.

Aussaat Anfang April in ein mässig warmes Mistbeet oder in Schalen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten und Mitte Mai in lockeren, sandigen Boden pflanzen. **Oxalis tropaeoloides mit dunkelbraunen Blättern eignet sich vorzüglich zu Einfassungen.**

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4784.	**Oxalis rosea,** Sauerklee, reizend, auch für Töpfe	5.40	—.40
4785.	„ „ **alba,** reinweiss . . .	5.80	—.40
4789.	„ **tropaeoloides,** gelbblüh., mit dunkelbrauner Belaubung	1.20	—.20
4791.	„ **Valdiviana,** gelb, wohlriechend	—.60	—.15

Papaver (Gartenmohn).

Die nachstehenden einjährigen Sorten säet man im April direkt in's freie Land und verdünnt später. Für Rabatten von unschätzbarem Werthe. Blüthezeit Mai und Juni.



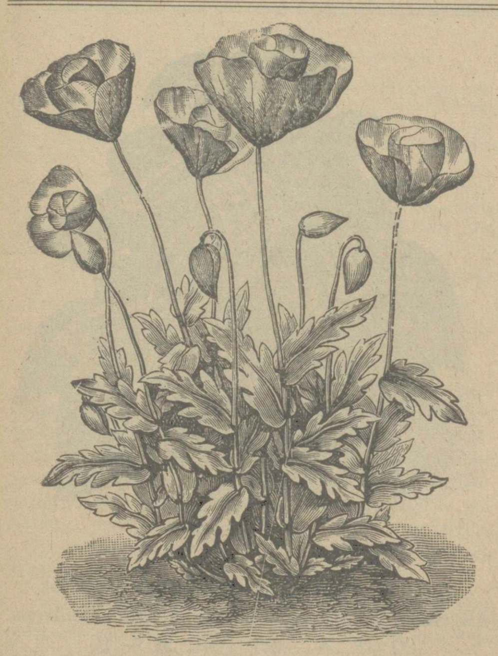
No. 4806. **Papaver Danebrog, leuchtend scharlach mit weissem Centrum, sehr wirkungsvoll.** 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.



No. 4810. **Papaver laevigatum,**
60—75 cm hoch, Blumen leucht. dunkelscharlach mit schwarzen, silberweiss umsäumten Flecken.
20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4812.	**Papaver Mephisto,** feurig dunkelscharl. mit gross. schwarzviolett. Flecken	—.25	—.10
4815.	„ **Murselli fl. pl.,** roth, weiss gesprenkelt	—.20	—.10
4820.	„ **paeoniflorum fl. pl., gefüllter Paeonienmohn in schönster Mischung**	—.20	—.10
4822.	„ **pavoninum, leuchtend scharl., Centrum kirschroth mit schwarz. Ring**	—.50	—.10

No. 4836. **Papaver umbrosum, mit glühend scharlachrothen, schwarzgefleckten Blumen.**
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

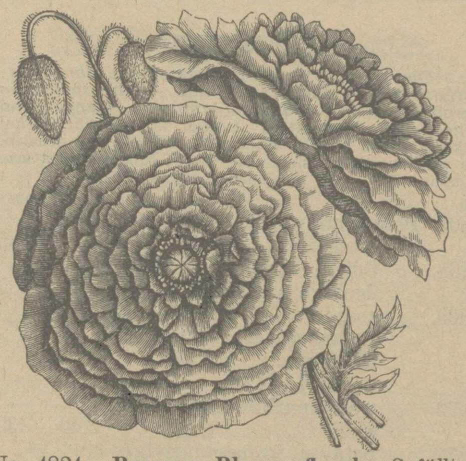


No. 4808. Papaver glaucum. Neuer Tulpenmohn.

Herrliche Gruppenpflanze mit grossen, leuchtend scharlachrothen Blumen. Die Blüthezeit dauert 4-6 Wochen. Kann im Frühjahr und Herbst ausgesäet werden.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.



No. 4832. **Papaver somniferum fl. pl.** Gefüllter Gartenmohn in schönster Mischung. **(Einjährig.)**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

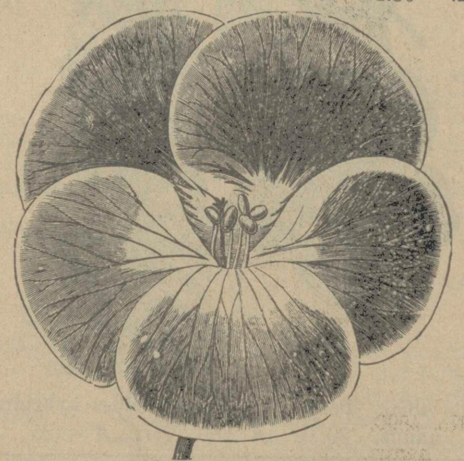


No. 4824. **Papaver Rhoeas fl. pl.** Gefüllter Ranunkelmohn in schönst. Mischung. **(Einjährig.)**
1 Port. ℳ —.10, 20 Gr. ℳ —.25.

Papaver, perennirende Sorten.

Die perennirenden Sorten sind theils reizende Alpenpflanzen für Steinpartien, theils wirkungsvolle Gruppenpflanzen. Aussaat im Mai und Juni auf ein kaltes Mistbeet, die jungen Pflänzchen pikiren und im September an Ort und Stelle setzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4845.	**Papaver bracteatum,** scharlach	—.60	—.15
4848.	„ **nudicaule,** gelb	1.40	—.20
4850.	„ „ in schöner Mischung	1.20	—.20
4852.	„ **orientale,** leucht. dunkelroth	1.80	—.20



No. 4864. **Pelargonium, englische grossblumige Prachtsorten in schönster Mischung.**
100 Korn ℳ 3.—, 10 Korn ℳ —.35.
(Weitere Sorten s. Seite 136.)

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen, Heft 2,

„Der Erfurter Beerenobstzüchter".

Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. ***Preis M. —.70.*** *Durch uns zu beziehen.*

Pelargonium.

Die übliche Vermehrungsmethode der Pelargonium ist die durch Stecklinge, doch erhält man durch Anzucht aus Samen kräftigere Pflanzen und schöne neue Varietäten. Aussaat im Frühjahr in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und verpflanzt später in grössere.

№		100 Korn ℳ ₰	10 Korn ℳ ₰
4865.	**Pelargonium Diadematum,** getuschte	3.—	—.35
4868.	„ **Odier, prächtige fünffleckige** Varietäten	3.—	—.35
4869.	„ **zonale**(scarlet)**Scharlach-Pelargonium in schönster Mischung** 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —,20.		
4870.	„ **weissbuntblättrige Sort.** gemischt	2.40	—.30
4871.	„ **gold- u. bronceblättrige Sort. in schönst. Misch.**	2.40	—.30

Pentstemon.

Der Bartfaden ist eine von jedermann geschätzte Staude, die nicht gern im Garten vermisst wird. Im März-April in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe auszusäen, die man warm stellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht hält; die jungen Pflanzen werden pikirt und im September in's freie Land gepflanzt, in lockeren, nahrhaften Boden an geschützter, sonniger Lage.

No. 4888. **Pentstemon gentianoides (Hartwegi) hybridus,** grossblumige Prachtsorten in schönster Mischung 20 Gr. ℳ 2.20, Port. ℳ —.25.

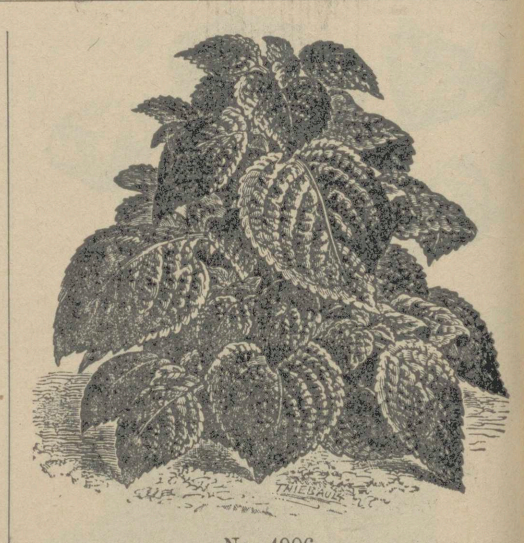


No. 4890. **Pentstemon gentianoides hybridus nanus.** 20 Gr. ℳ 2.80, Port. ℳ —.25.

Perilla.

Prächtige einjährige Blattpflanze mit dunkelrother Belaubung; für Gruppen von unschätzbarem Werthe. Aussaat im März in's Mistbeet oder in Töpfe, Mitte Mai auszupflanzen.

		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4907.	**Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern	—.30	—.10
4908.	„ **nankinensis macrophylla comp.,** sehr grossblättrig	—.30	—.10



No. 4906.
Perilla nankinensis, dunkelrothe Blätter.
Allgemein beliebte und bekannte Gruppenpflanze.
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

Petunia.

Die Petunie gehört zu den dankbarsten, reichblühendsten Gruppen- und Rabattenpflanzen. Die feinen Samen werden im März in Töpfe oder Schalen, die man warm stellt, ausgesäet, schwach bedeckt und gleichmässig feucht gehalten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie im Mai in's freie Land an eine sonnige Lage.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4914.	**Petunia hybr. alba,** reinweiss	1.—	—.20
4918.	„ „ **Countess of Ellesmere,** tiefrosa mit weissem Schlund	—.50	—.15
4920.	„ „ **Inimitable,** mit gefleckten Blumen	1.20	—.20
4922.	„ „ **Inimitable nana compacta multifl., Zwerg-Petunie,** reizend für Topfcultur, sehr reichblühend	1.80	—.20
4924.	„ „ **kermesina,** leuchtendroth	—.80	—.15
4926.	„ „ **venosa,** dunkelgeadert, prächtig	—.80	—.15
4931.	„ „ **Prachtmischung, I. Qualität**	1.20	—.20

Petunia hybrida grandiflora fimbriata.

№	Gefranste Varietäten.	1 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4964.	**fimbriata alba,** weiss	3.20	—.40
4966.	„ **kermesina,** carmoisinroth	3.20	—.40
4968.	„ **maculata,** gefleckte in lebhaftem Farbenspiel	3.80	—.40
4970.	„ **rosea,** neu	3.40	—.40
4972.	„ **venosa,** geadert	3.60	—.40

Petunia hybrida grandiflora.

Das Vollkommenste, was durch künstliche Befruchtung und sorgfältigste Cultur hervorgebracht werden kann, offeriren wir hiermit unsern geehrten Abnehmern.

№		Port. ℳ ₰
4936.	**alba,** reinweiss . . . . . 1 Gr. ℳ 2.60	—.30
4940.	**kermesina,** carmoisin 1 „ „ 2.60	—.30
4942.	„ **intus alba,** mit weissem Schlund . . . 1 Gr. ℳ 2.80	—.30
4944.	**maculata** (Inimitable), grossblumige gefleckte . . . . 1 Gr. ℳ 2.80	—.30
4952.	**superbissima Prinz von Württemberg,** grossblumig, dunkelpurpur, 1 Gr. ℳ 6.—, 1000 Korn ℳ 1.20	—.30
4953.	**superbissima Prinzessin von Württemberg,** zartrosa, 1 Gr. ℳ 6.—, 1000 Korn ℳ 1.20	—.30
4955.	**venosa,** geadert . . . . . 1 Gr. ℳ 3.—	—.30
4957.	**violacea,** sammtig dunkelblau.. 1 Gr. ℳ 2.80	—.30
4960.	**Prachtmischung grossblumiger Nummerblumen** . . 1 Gr. ℳ 2.40	—.30

Petunia hybrida fl. pl.

Kleinblumige gefüllte.

No. 4978. **nana compacta multiflora fl. pl.** Gefüllte Liliput-Petunia von ganz niedrigem und compactem Bau, mit zierlichen, theils einfarbigen, theils gefleckten Blumen, die in solcher Anzahl erscheinen, dass sie die Pflanze vollständig bedecken. 40—50 % gefüllte bringend. **1000 Korn ℳ 1.60, Port. ℳ —.30.**

No. 4979. **Inimitable fl. pl.,** sorgfältig befruchtet, bringt ca. 25 % gefüllte Blumen. **1000 Korn ℳ 1.40, Port. ℳ —.30.**

Grossblumige gefüllte.

№

4984. **Petunia hybrida grandiflora fl. pl.,** mit gefüllt. Sortimentsblumen befruchtet. **1000 Korn ℳ 2.80, Port. ℳ —.40.**

4986. „ **hybrida grandiflora robusta fl. pl.,** von gedrungenem kräftigem Wuchse. **1000 Korn ℳ 3.40, Port. ℳ —.40.**

4988. **Petunia hybrida grandiflora fimbriata fl. pl.,** s. Seite 138.

№		ℳ ₰	ℳ ₰
4994.	**Phacelia congesta,** blau .	—.20	—.10
4995.	„ **tanacetifolia,** graublau, gut. Bienenfutter 1 Kilo ℳ 3.—	—.20	—.10

! Phacelia tanacetifolia ist die beste Bienenfutterpflanze. !



No. 5102.
Phlox Dr. cuspidata und **fimbriata, prächtige Klassen in herrlichstem Farbenspiel gemischt.**
20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20.

Phlox Drummondi grandiflora.

№	**Sehr grossblumig.**	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5040.	**grandiflora alba,** reinweiss .	1.60	—.20
5041.	„ **alba oculata,** weiss mit rothem Auge	1.50	—.20
5043.	„ **atropurpurea,** dklpurpur	1.60	—.20
5044.	„ „ **albo-oculata**	1.60	—.20
5046.	„ **Brillant,** rosa mit dunkelrothem Auge	1.60	—.20
5048.	„ **carnea,** fleischfarben, neu	1.60	—.20
5050.	„ **chamoisrosa,** sehr schön	1.60	—.20
5052.	„ **coccinea,** scharlach	1.60	—.20
5053.	„ „ **striata,** scharl. gestreift	1.60	—.20
5055.	„ **Isabellina,** gelb	1.80	—.20
5057.	„ **kermesina splendens,** leuchtend scharlach mit grossem, weissem Auge . .	1.80	—.20
5062.	„ **rosea**	1.60	—.20
5063.	„ „ **albo-oculata**	1.60	—.20
5065.	„ **violacea albo-oculata** . .	1.60	—.20
5070.	**Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ —.80.		

Die kleinblumigen Phloxe führen wir nicht mehr, weil unter den grossblumigen fast alle Farben der kleinblumigen vertreten sind.

Phlox perennis (decussata).

Der perennirende Phlox ist zur Ausschmückung von Gruppen und Rabatten vortrefflich geeignet, er bildet ein würdiges Seitenstück zu den Pentstemon und trägt auf 80—100 cm hohen Stengeln grosse Bouquets prächtiger Blumen in weithin leuchtenden Farben.

Aussaat im Herbst nach der Ernte in Töpfe oder Schalen, die man frostfrei überwintert. Auch kann man zeitig im Frühjahr aussäen, muss jedoch die Saattöpfe mässig warm halten. Bei Frühjahrsaussaat blühen die Pflanzen oft schon im ersten Jahre.

No. 5110. **Phlox perennis (decussata) in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20.

Portulaca (Portulakröschen).

Dieser, durch brennende Sonnengluth und Trockenheit nicht gestörte kleine Salamander ist eine der zierlichsten und dankbar blühendsten Pflanzen unserer Gärten. Einen Teppich von strahlender Schönheit erzielt man durch die glühende Farbenpracht seiner Blumen, wenn man ihn auf ein gewölbtes Beet pflanzt. Durch seinen niedrigen, kriechenden Wuchs eignet er sich vortrefflich zu Einfassungen.

Aussaat Ende März oder Anfang April in Töpfe oder in's Mistbeet; die jungen Pflänzchen sind zu pikiren und unter Glas zu halten. Ende Mai pflanzt man sie in's freie Land an recht sonnige Lage.



No. 5140. **Portulaca grandiflora flore pleno, Prachtmischung I. Qualität.** 5 Gr. ℳ 1.50, Port. ℳ —.30.

Portulaca grandiflora.

Einfachblühende Sorten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5116.	**grandiflora alba striata,** weiss gestreift	—.80	—.15
5117.	„ **aurea vera,** goldgelb	—.80	—.15
5119.	„ **caryophylloides,** rosa carmin gestreift	—.80	—.15
5120.	„ **rosea,** rosenroth	—.80	—.15
5121.	„ **splendens,** leuchtend roth	—.80	—.15
5122.	„ **Thellussoni,** scharl.-roth	—.80	—.15
5123.	„ **Thorburni,** schwefelgelb	—.80	—.15
5126.	„ **einfache Sorten in Prachtmischung**	—.60	—.15

Phlox Drummondi nana compacta.

Zwerg-Phlox.

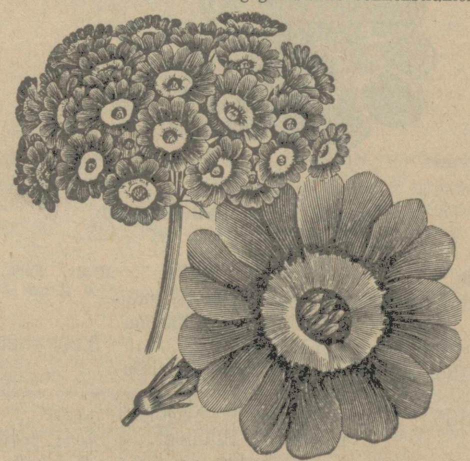
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5076.	**atropurpurea,** dunkelpurpur	4.—	—.30
5077.	„ **striata,** „ gestreift	4.20	—.30
5079.	**carminea,** carminroth	4.—	—.30
5082.	**chamoisrosa,** reizend	4.40	—.30
5084.	**Feuerball,** brennendscharlach	3.20	—.30
5086.	**hortensiaeflora,** doldenblüth.	3.80	—.30
5088.	**nivea (Schneeball),** reinweiss	3.40	—.30
5090.	**splendens,** leucht. carmoisin	3.20	—.30
5092.	**Victoria,** tiefscharl., kugelförm.	3.60	—.30
5094.	**violacea,** violet	3.60	—.30
5095.	**Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ 1.20.		
5098.	**Prachtmischung**	3.—	—.30

Primula.

Die Aurikeln und Gartenprimeln sind so recht Jedermanns Lieblinge und gehören unstreitig zu den schönsten Blumen unserer Gärten.

Aurikeln säet man im Februar in mit sandiger Erde gefüllte Schalen, die man bis zum Aufgange des Samens mit Moos oder mit einer Glasscheibe bedeckt. Die Pflänzchen werden pikirt, etwas schattig, aber nicht zu feucht gehalten, im August pflanzt man sie in's freie Land.

Die übrigen Sorten säet man gewöhnlich im Februar bis März in mit lockerer, mit etwas Sand vermischter Lauberde gefüllte Töpfe oder Schalen, pikirt die jungen Pflänzchen und schützt sie gegen starke Sonnenstrahlen.



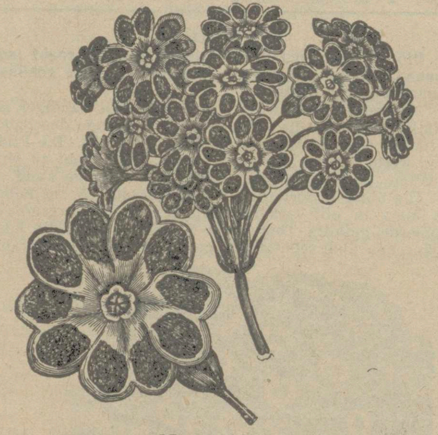
No. 5163. **Primula Auricula,** grossblumige Luiker-Mischung I. Ranges. 5 Gr. ℳ 3.50, Port. ℳ —.40.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5162.	**Primula Auricula, Mischung,** gute Qualität	10.—	—.40
5164.	„ **Auricula, Nummerblumen** 2 Gr. ℳ 1.50	—.—	—.40
5165.	„ **Auricula „Mammuth"** mit besonders grossen Blumen in den prächtigsten Farbentönen	—.—	—.50
5166.	„ **Cachemiriana (capitata)** frühblühend, m. aufrechtstehenden Dolden und reizenden rosalila Blumen 1 Gr. ℳ 1.20	—.—	—.40
5168.	„ **cortusoides,** lilarosa 5 Gr. ℳ —.60	2.—	—.20

Primula obconica.

Ausgezeichnet für Töpfe, blüht, im Februar gesäet, von Ende Mai bis zum Winter.

№		Port. ℳ ₰
5174.	**Primula obconica,** weisslich-lila 1 Gr. ℳ —.70	—.25
5175.	„ „ **grandiflora,** grossblumig, 1 Gr. ℳ —.90	—.25
5176.	„ „ „ **fimbriata,** mit gefranst. Blumen....1 Gr. ℳ 1.40	—.30
5177.	„ „ „ **alba,** weiss 1 „ „ 1.40	—.30
5178.	„ „ „ **rosea**.....1 „ „ 1.—	—.25
5179.	„ „ „ **kermesina,** neu, leucht. carmin ...1 Gr. ℳ 2.50	—.40
5180.	„ „ „ **violacea**..1 „ „ 1,—	—.25



No. 5182.
Primula veris, Prachtsorten.
20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.25.
(Ernte knapp).

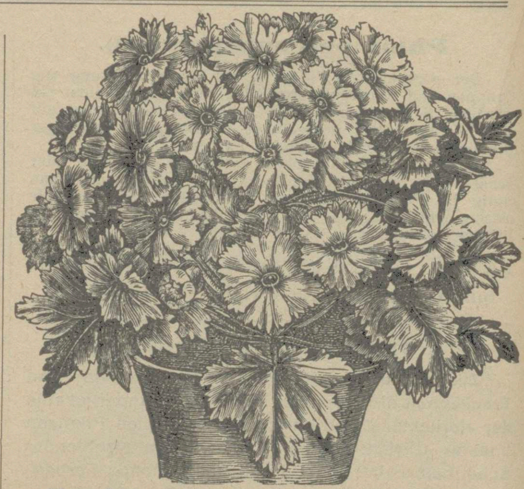
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5183.	**Primula veris (elatior),** Gartenprimel, in vielen Farben gemischt..........	3.20	—.25
5184.	„ „ **duplex,** mit doppelten Blumen 1 Gr. ℳ 1.—	—.—	—.30
5185.	„ „ **Goldrand,** kleine goldig umsäumte Blumen ...	4.—	—.30

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische Topfprimel).

Die chines. Primel ist eine dankbar blühende Zimmerpflanze, die Anfang Juli in mit lockerer, sandiger Lauberde gefüllte Schalen oder Töpfe ausgesäet wird. Die Samen sind bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig zu halten; die jungen Pflänzchen pikirt man einigemale und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

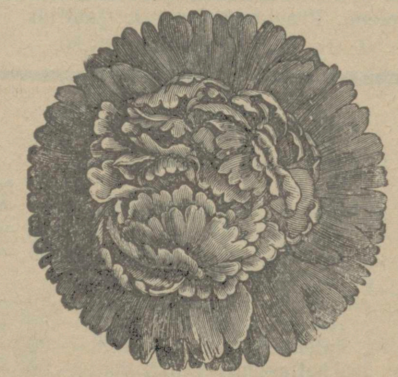
№		1000 Korn ℳ ₰	50 Korn ℳ ₰
5190.	**fimbriata alba,** gefranst, weiss	3.20	—.20
5191.	„ **atrosanguinea,** leuchtend blutroth..............	4.—	—.25
5193.	„ **coerulea, blaue gefranste** (Neuheit) 20 Korn ℳ —.25	7.50	—.50
5195.	„ **kermesina splendens,** grossblumig, leuchtend carmoisin mit gelb. Schlunde	3.20	—.20



No. 5204. **Primula chinensis fimbriata, gefranste Sorten in Prachtmischung.**
1000 Korn ℳ 3.—, 100 Korn ℳ —.40.

№	**Primula chinensis, Forts.**	1000 Korn ℳ ₰	50 Korn ℳ ₰
5199.	**fimbriata striata,** roth gestreift	3.20	—.25
5201.	„ **Karfunkelstein, neu, leuchtend scharlachblutroth mit Sammetglanz, die brillanteste Färbung unter den chinesischen Primeln** 10 Korn ℳ —.20	8.—	—.60
5202.	„ **grandiflora, Rêve d'or, gelbe** chinesische Primel mit grossen Blumen von schöner tiefgelber Färbung	—.—	—.50
5208.	„ **filicifolia alba,** farnblättrig, weiss.............	4.40	—.30
5210.	„ „ **kermesina splendens**	4.40	—.30
5212.	„ „ **rubra,** roth.........	4.—	—.30
5214.	„ **globosa alba**..........	4.—	—.25
5216.	„ „ **kermesina splendens**	4.—	—.25

Die globosa-Sorten zeichnen sich durch gedrungenen Bau und Grösse der gefransten Blumen aus.



No. 5230. **Primula chinensis fimbriata fl. pl., gefüllte gefranste Sorten in Prachtmischung.**
100 Korn ℳ 1.—, 20 Korn ℳ —.25.

Gefüllte gefranste Sorten.

Einen hohen Procentsatz gefüllter Blumen liefernd.

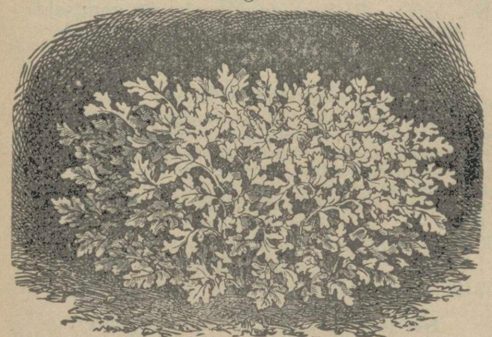
№		100 Korn ℳ ₰	20 Korn ℳ ₰
5222.	**Primula chin. fimbriata fl. pleno alba**, reinweiss	1.—	—.25
5224.	„ „ „ **fl. pleno rubra**	1.20	—.30
5226.	„ „ „ **kermesina**	1.20	—.30

Pyrethrum.

Das P. parthenifolium aureum mit seiner goldgelben Belaubung ist für Teppichbeete und Einfassungen unentbehrlich.

Aussaat Anfang März in's warme Mistbeet, Mitte Mai in's freie Land pflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5237.	**Pyrethrum parthenifolium aureum discoideum, gelbblühend**	—.60	—.15
5238.	„ „ **aureum Golden Gem**, m. weiss. gef. Blumen	—.70	—.15
5239.	„ „ **aureum fol. laciniatis**, mit geschlitzt. Blättern	—.50	—.15
5240.	„ „ **aureum selaginoides**, farnblättrig	1.—	—.20



No. 5236. **Pyrethrum parthenifolium aureum (Golden Feather).**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Perennirende Sorten.

Prächtige Stauden zur Ausschmückung der Rabatten, die von Mai bis Juli ununterbrochen einen reichen Blüthenflor entwickeln.

Im April auf einen Mistbeetkasten auszusäen, die jungen Pflanzen pikiren und im September in's freie Land pflanzen.

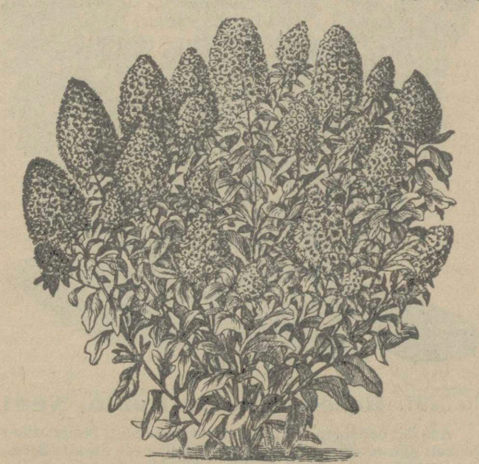
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5253.	**Pyrethrum roseum**, liefert das bekannte Insektenpulver	1.80	—.20
5255.	„ **cinerariaefolium**, weissblühend	—.70	—.15
5257.	„ **hybridum, einf. Sorten gemischt**	1.40	—.20
5258.	„ „ **fl. pleno**, gefüllte **Sort. gemischt** 50 Korn	—.—	—.25
5260.	„ **Tchihatchewi**, ganz feinblättrig, moosartig belaubt, rasenbildend	1.40	—.20

Reseda.

Die gewöhnlichen Sorten säet man im April direkt in's freie Land recht dünn und verzieht später, wo die Pflanzen zu dick stehen. Zur Topfcultur säet man im März in's Mistbeet oder Töpfe, pikirt die jungen Pflanzen und setzt sie einzeln in Töpfe.

No. 5270. **Reseda odorata**, wohlriechend. Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5271.	**Reseda odorata grandiflora**, grossblum. Kilo ℳ 3.40	—.20	—.10
5273.	„ „ „ **ameliorata**, robuster Wuchs, röthliche Blumen	—.30	—.10



No. 5284. **Reseda odorata „Machet"**, die beste für Topfcultur, von niedrigem, straffem Wuchse, mit dunkelgrünen, saftigen Blättern, dicken Stengeln, mit grossen, breiten Rispen röthlicher Blumen. 20 Gr. ℳ 1.–, Port. ℳ —.20.

No. 5285. **Reseda, goldgelbe Machet.**

Neu!

Diese Neuheit wird der alten Sorte in kurzer Zeit den Rang streitig machen. Die Pflanze, von **gedrungenem, kräftigem Wuchse** und **mit den besonderen, gewellten grossen Blättern, trägt lange dicke Rispen**, welche **dicht mit goldgelben Blumen** besetzt sind.

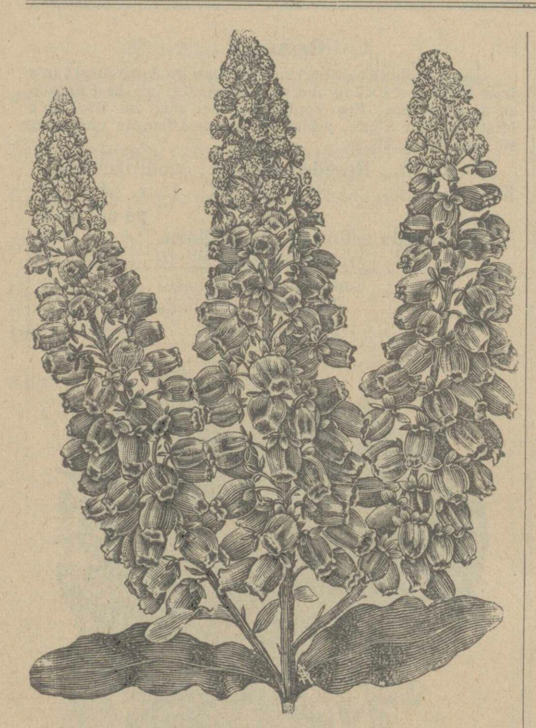
Marktgärtnern kann diese Neuheit nicht genug empfohlen werden.

20 Gr. ℳ 1.—, 1 Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5274.	**Reseda odor. grandifl. ameliorata aurea** (Golden Queen), mit goldigen Blumen	—.50	—.15
5276.	„ „ „ **gigantea pyramidalis**, robust; f. Topf- und Landcultur	—.40	—.10
5278.	„ „ „ **nana compacta multiflora**, für Töpfe	—.60	—.15
5282.	„ „ „ **Victoria**, mit leuchtend rothen Blumen	—.70	—.15

No. 5288. **Reseda odorata maxima, „leuchtend rothe Goliath".**

Hervorragende Einführung. Die Blumen sind von solcher **intensiv rothen Färbung, dass man sie „feuerroth" nennen darf.** Die Mittelrispen sind 160—180 mm lang. Unstreitig die grossartigste und werthvollste Reseda-Neuheit des 19. Jahrhunderts. **1 Port. ℳ —.30.**



No. 5287. **Reseda Machet-Rubin. Neu!**

Aus der beliebten Machet-Reseda gezüchtet, besitzt diese Neuheit denselben schönen compacten Bau wie die alte Sorte, übertrifft sie jedoch durch die leuchtend kupferscharlach-roth gefärbten Blüthenrispen. Sehr empfehlenswerth.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 2.20.

Ricinus (Wunderbaum).

Der Wunderbaum ist eine Blattpflanze ersten Ranges und erreicht in einem Sommer, wenn in nahrhaften Boden gepflanzt, eine colossale Höhe.

Die Samen legt man im März in Töpfe und stellt diese warm, die jungen Pflanzen werden einzeln in Töpfe gepflanzt, anfangs warm und geschlossen gehalten, nach und nach abgehärtet und an die Luft gewöhnt. Ende Mai setzt man sie in fetten, lockeren Boden. Im Sommer darf es an reichlichem Begiessen nicht fehlen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5290.	**Ricinus africanus**	—.25	—.10
5291.	„ **borboniensis arboreus,** baumartig, 3—5 m hoch	—.25	—.10
5293.	„ **cambodgensis,** d. schönste dunkellaubigste, Blätter u. Stamm fast schwarz	—.30	—.10
5295.	„ **Gibsoni,** mit metallglänzenden, dunkelrothen Blättern und Stengeln	—.30	—.10
5297.	„ **sanguineus,** prächtige Gruppenpflanze mit blutrothen Früchten	—.20	—.10

No. 5301. **Ricinus zanzibariensis enormis.**

Prächtige Gruppen- und Blattpflanze, welche sich durch ihre riesigen Blätter, die im jungen Zustande von purpurbrauner Farbe sind, später in ein schönes Dunkelgrün mit röthlichen Rippen übergehen, auszeichnet.

20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.



No. 5300. **Ricinus zanzibariensis gemischt.**
Blatt- und Decorationspflanze I. Ranges.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Rhodanthe.

Schöne Immortelle, die sich vorzüglich zur Topfcultur eignet. — Im April in ein Mistbeet in leichte, sandige Heideerde auszusäen. Die jungen Pflanzen werden im Mai auf ein gut zubereitetes Beet, dem sandige Laub- oder Heideerde zugesetzt wurde, gesetzt; sie wachsen jedoch auch in ganz leichtem Sandboden, wenn man sie im Saatbeet nicht lange stehen lässt.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5311.	**Rhodanthe maculata,** rosa mit dunkler Mitte	1.20	—.20
5312.	„ „ **alba,** weiss	1.20	—.20

Salpiglossis (Trompetenzunge).

Schöne Gruppen- und Rabattenpflanze. Aussaat im März in ein lauwarmes Mistbeet und bis zum Aufgange gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie im Mai an Ort und Stelle in's freie Land. Blüthezeit Juni bis August.

Salpiglossis variabilis grandiflora.

Neue grossblumige Varietäten.

№		№	
5338.	**albo-lutea.**	5343.	**purpurea-carminea.**
5339.	**coccinea.**	5344.	**rosea.**
5340.	**kermesina.**	5345.	**sulphurea.**
5341.	**nigra,** schwarz.	5346.	**violacea,** violet.
5342.	**purpurea,** purpurroth.	5347.	„ **aureo-venosa.**

Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20.

5348. **Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port.** . . . . —.— ℳ 1.—

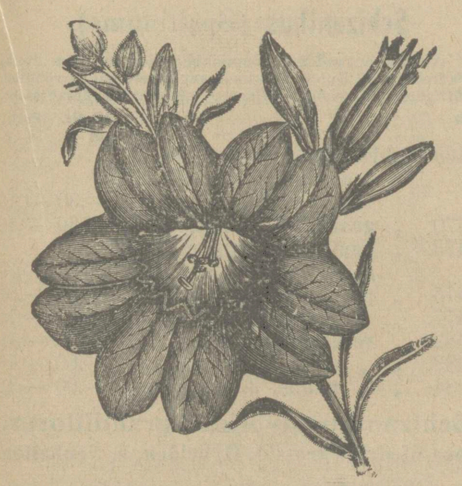
No. 5354. **Salpiglossis variabilis superbissima. (Kaiser-Salpiglossis.)**

Neu!

Reizende neue Klasse der beliebten Sommerblume, welche durch ihren **eigenartigen,** aber **schönen Bau** allgemeine Anerkennung gefunden hat. Das Farbenspiel ist ein **mannigfaltiges,** die Blumen sind **gross** und **prächtig gezeichnet.**

Die alte Stammform wird durch diese Neuzüchtung bald verdrängt werden.

In prachtvoller Mischung:
20 Gr. ℳ 3.—, 1 Portion ℳ —.25.



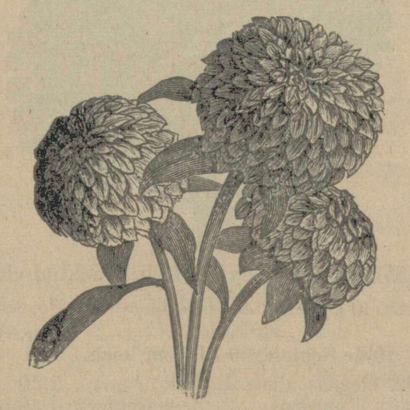
No. 5352. **Salpiglossis variabilis grandiflora. Prachtmischung im herrlichsten Farbenspiel.** 20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20.

Salvia.

Die einjährigen Sorten werden im März auf ein mässig warmes Mistbeet gesäet, pikirt und Ende Mai in's freie Land gesetzt. **S. Horminum** kann im Frühjahr direkt an Ort und Stelle gesäet werden.

S. patens und argentea mit silberweisser Belaubung werden in der Regel zweijährig cultivirt. Beide Sorten sind schöne Pflanzen für das Zimmer, die letztere bildet auch einen effectvollen Schmuck im Rasenbeete.

№			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5364.	**Salvia argentea,** mit glänzend silberweissen, wollig. Blätt.		—.30	—.10
5366.	„ **coccinea,** scharlach		—.50	—.10
5368.	„ **Horminum,** roth	gutes Bienenfutter	—.20	—.10
5369.	„ „ **alba,** weiss ...		—.20	—.10
5370.	„ „ **violacea,** violet		—.20	—.10
5372.	„ **patens,** mit tiefhimmelblauen Blumen, reizend für Topfcultur, blüht im ersten Jahre. 100 Korn ℳ —.80		—.—	—.30



No. 5381. **Sanvitalia procumbens fl. pleno, goldgelb gefüllt, ganz niedrig.** 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.

Sanvitalia.

Reizende Einfassungspflanze, einen dichten Busch bildend. Aussaat im März auf ein lauwarmes Mistbeet und Mitte Mai auf 30—35 cm Entfernung in's freie Land an eine sonnige Lage auspflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5380.	**Sanvitalia procumbens,** einfach, Blumen gelb mit schwarz. Centrum	—.50	—.10

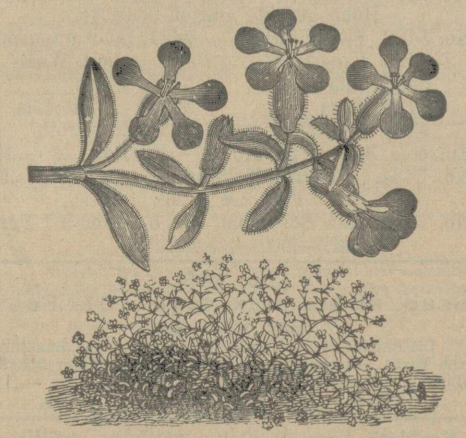
Saintpaulia (Usambara-Veilchen).

Reizende Topfpflanze mit tiefblauen, veilchenartigen Blumen mit goldgelben Staubfäden. Blüht im Gewächshause oder im Zimmer ununterbrochen das ganze Jahr hindurch. Auszusäen im Februar bis April in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind; den Samen nur schwach bedecken und die jungen Pflänzchen einigemale pikiren.

No. 5360. **Saintpaulia ionantha,** Port. ℳ —.40

Saponaria.

Das Seifenkraut ist eine unschätzbare Pflanze für Gruppen, Beete und Einfassungen. Den ganzen Sommer hindurch ist der niedrige, teppichartige Busch mit unzähligen, zierlichen Blumen bedeckt. Im März-April an Ort und Stelle zu säen und auf ca. 20 cm Abstand zu verziehen.



No. 5390. **Saponaria multiflora** (calabrica), roth. 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5391.	**Saponaria multiflora alba,** reinweiss	—.20	—.10
5394.	„ „ **compacta,** roth	—.30	—.10
5395.	„ „ „ alba, weiss	—.30	—.10
5396.	„ „ „ rosea, rosa	—.30	—.10

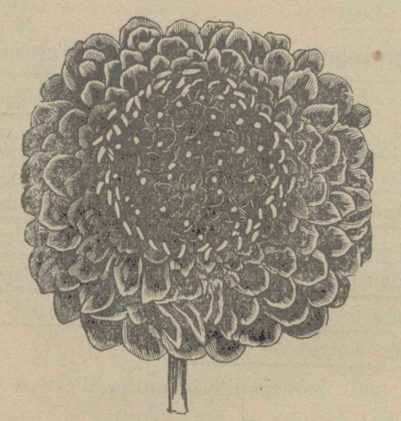
Scabiosa (Wittwenblume).

Sehr dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen, Rabatten etc. vortrefflich eignet. Aussaat im März auf ein Mistbeet, Mitte Mai in's freie Land pflanzen. Man kann auch Ende April auf ein geschützt gelegenes, gut zubereitetes Beet in's Freie aussäen, Blüthezeit Anfang Juli bis zum Herbst.

Scabiosa atropurpurea major, hohe.

No. 5404. Feuerroth
5405. Fleischfarben
5406. Kirschroth
5407. „ mit Weiss
5408. Lila
5409. Schwarzpurpur
5410. „ mit Weiss
5411. Weiss
5412. Ziegelroth.

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.



No. 5416. **Scabiosa atrop. major, Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.
No. 5417. **Ein Sortiment von 8 Sorten** à 1 Port. ℳ —.50.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pleno.

Hohe gefüllte Garten-Scabiose.

No. 5422. Fleischfarben
5423. Kirschroth
5424. Lila
5425. Rosa
5426. Schwarzpurpur
5427. Schwarzpurpur mit Weiss
5428. Weiss
5429. „ mit Lila
5430. Ziegelroth

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.
No. 5434. **Prachtmischung**, 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.
No. 5435. Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. ℳ —.50.

No. 5418.
Scab. atrop. max. fl. pl. „Die Fee".

Neu.

Die Blumen dieser Neuheit sind ein schönes „Rosalila", eine Farbe, welche diese neue Scabiosa zu einer **Schnittblume I. Ranges stempelt.**

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —.80.

Scabiosa nana fl. pleno, niedrige gefüllte.

No. 5442. Dunkelziegelroth
5443. Feurig carmoisin
5444. Fleischfarben
5445. Gestreift
5446. Kirschroth
5447. Lasurblau
5448. Lila
5449. Purpur
5450. Rosa
5451. Schwarzpurp.
5452. Weiss
5453. Ziegelroth

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.
No. 5456. **Prachtmischung**, 20 Gr. ℳ —.25. Port. ℳ —.10.
5458. Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. ℳ —.50.

Nr. 5460. **Scabiosa caucasica**, perennirend, mit grossen blauen edelgeformten Blumen. Ganz vorzüglich zur Bouquetbinderei geeignet. 20 Gr. ℳ 2.80, Port. ℳ —.25.

Schizanthus (Spaltblume).

Aussaat entweder im September oder im März direkt in's freie Land. Durch Herbstaussaat erzielt man gewöhnlich kräftigere und schönere Pflanzen, als durch Frühjahrssaat.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5468.	**Schizanthus grandiflorus oculatus**, purpurroth mit schwarz gefleckt	—.30	—.10
5470.	„ **grandiflorus** albus, weiss	—.30	—.10
5473.	„ **papilionaceus**, purpur mit gelb, orange u. carmoisin	—.30	—.10
5475.	„ **pinnatus**, lila, reichblüh.	—.30	—.10
5477.	„ „ albus, weiss	—.30	—.10
5482.	„ **retusus**, roth	—.60	—.15
5483.	„ „ albus, weiss	—.60	—.15
5484.	„ „ **nanus**, 30 cm hoch	—.60	—.15

Schizanthus hybridus grandiflorus,
neue niedrige grossbl. Hybriden, s. Neuheiten.

Sedum (Mauerpfeffer).

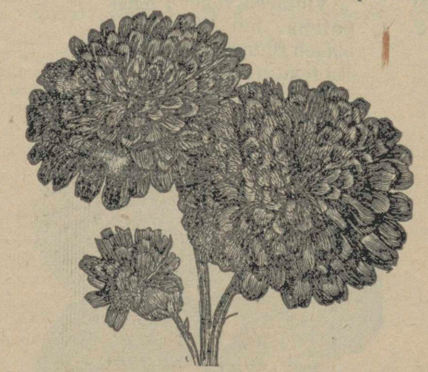
Zur Bepflanzung von Felspartieen und Ampeln geeignet. **S. coeruleum** ist einjährig und besonders für Einfassungen zu empfehlen. Aussaat im März-April in mit leichter sandiger Erde gefüllte Töpfe. Die übrigen Sorten sind perennirend und werden wie andere Stauden cultivirt.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5490.	**Sedum Aizoon**, gelb	1.20	—.20
5492.	„ **coeruleum**, blau, Fetthenne	3.60	—.30
5494.	„ **ibericum**, weiss	1.20	—.20
5496.	„ spurium, blassrosa	1.40	—.20

Senecio elegans fl. pleno

(Kreuzkraut).

Aeusserst dankbar blühendes Sommergewächs, das von Juli bis in den Octbr. mit seinem reichen Blüthenflor Gruppen und Rabatten schmückt. Anfang April in's Mistbeet zu säen und Mitte Mai in kräftigen, lockeren Boden pflanzen.



No. 5510. **Senecio eleg. fl. pl., in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

№	**Hohe Sorten, 50—60 cm hoch.**	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5502.	elegans albus fl. pleno, weiss	1.40	—.20
5503.	„ carneus „ „ fleischfarb.	1.40	—.20
5504.	„ lilacinus „ „ lila	1.40	—.20
5505.	„ purpureus „ „ purpurroth	1.40	—.20
5506.	„ ruber „ „ dunkelroth	1.40	—.20

Senecio elegans nanus fl. pleno.

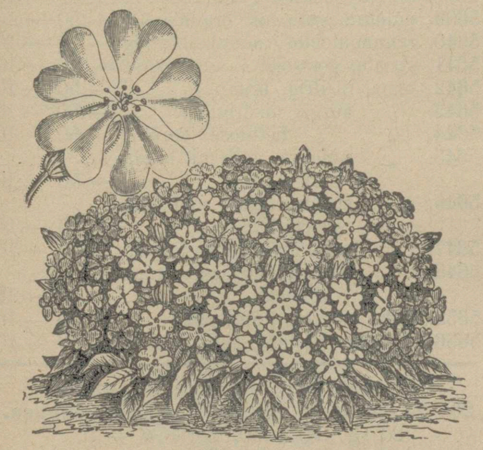
Niedrige Sorten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5511.	nanus albus fl. pleno	1.60	—.20
5512.	„ coeruleus „ „	1.60	—.20
5513.	„ lilacinus „ „	1.60	—.20
5514.	„ purpureus „ „	1.60	—.20
5515.	„ ruber „ „	1.60	—.20
5520.	„ **fl. pleno, gefüllte Zwergsorten in Prachtmischung**	1.40	—.20
5524.	**Senecio elegans pomponicus purpureus fl. pleno,** mit dichtgefüllten, kleinen, runden kurzpetaligen, imbriquirten Blumen. Reizende Klasse	1.60	—.20

Silene.

Ein dankbares Sommergewächs für Gruppen, Rabatten und Einfassungen; von grossem Blüthenreichthum.

Aussaat im Herbst oder im Frühjahr direkt in's freie Land.



No. 5539. **Silene pendula** (rosea graeca), niedrig, rothblühend. 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5536.	**Silene Armeria,** roth	—.20	—.10
5537.	„ „ fl. albo, weiss	—.20	—.10
5540.	„ **pendula** alba, weiss	—.20	—.10
5542.	„ „ **Bonnetti,** mit dunklen Blüthenstengeln	—.20	—.10
5544.	„ „ „ fl. pl., bringt ca. 60 % gefüllte Blumen	—.30	—.10
5545.	„ „ **compacta,** gedrungen, roth	—.30	—.10
5546.	„ „ „ fl. pleno, roth gefüllt	—.30	—.10
5548.	„ „ „ **Snow King,** ganz niedrig, weiss	—.40	—.10
5550.	„ „ **ruberrima,** tief roth	—.20	—.10
5552.	„ „ „ **compacta,** schön	—.30	—.10
5554.	„ „ „ fl. pl., gefüllt, reizend	—.30	—.10
5558.	„ „ **einfachblühende in Prachtmischung**	—.20	—10



No. 5556. **Silene pendula, gefüllte „Zwerg-Königin". Neu!**

Die Pflanzen dieser Neuheit bilden einen gedrungenen Busch von 10 cm Höhe und bringen in reicher Anzahl **gefüllte, leuchtend rosa carminrothe Blumen.** Die Blumenkelche sind **bräunlich** blutroth. Für Teppichbeete etc. ganz besonders geeignet. **20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.**

No. 5557. **Silene pendula „Triumph",** neu, mit dichtgefüllten, leucht. karminroth. Blumen. Zur Bildung von Gruppen ganz besonders geeignet. Nur 10 cm hoch. **20 Gr. ℳ 1.40, 1 Port. ℳ —.20.**

Perennirende Sorten.

Aussaat April und Mai in's Mistbeet oder auf ein gut präparirtes Gartenbeet; sobald die Pflänzchen stark genug sind, am Bestimmungsort setzen. Lieben leichten, lockeren Boden und sonnige Lage.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5564.	**Silene alpestris,** weiss, reiz. für Felspartieen	1.40	—.20
5566.	„ **orientalis,** prächt. dunkelrosa	—.40	—.10
5568.	„ **Saxifraga,** weiss, schön für Teppichbeete	1.—	—.20
5570.	„ **Schafta,** rosa, reizend für Einfassungen	1.20	—.20

Solanum (Nachtschatten).

Prächtige Blattpflanzen für Gruppen, Rasenbeete und Einzelpflanzungen. Aussaat März-April warm unter Glas, die jungen Pflanzen einzeln in Töpfe setzen und Mitte Mai an Ort und Stelle pflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5572.	**Solanum atropurpureum,** schwarzpurpur	—.50	—.10
5574.	„ **cabiliense argenteum (marginatum),** m. silberweissen Blättern	—.50	—.10

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5576.	**Solanum capsicastrum,** mit zierl. rothen Früchten; ausgezeichnet für Topfcultur	—.40	—.10
5578.	„ **Hendersoni,** mit zahlreich. orangerothen Früchten; vorzügliche Marktpflanze	—.60	—.15

Stachys.

Hübsche Staude für trockenen, steinigen Boden, auch für Felspartieen geeignet. Aussaat im Mai auf einen kalten Kasten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5588.	**Stachys alpina,** Alpen-Ziest, dunkelrosa	—.25	—.10
5589.	„ **lanata,** mit dicken silberweissen, wolligen Blättern	—.20	—.10

Statice.

Werthvoll für Bouquet- und Kranzbinderei. Die einjährigen Sorten werden im März auf ein mässig warmes Mistbeet gesäet, pikirt und Mitte Mai an Ort und Stelle in's freie Land an eine sonnige Lage gepflanzt. Die perennirenden säet man im Mai aus, pikirt die jungen Pflanzen und behandelt sie wie andere Stauden.

Einjährige Sorten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5596.	**Statice Bonduelli,** leuchtend citronengelb	—.20	—.10
5597.	„ **sinuata,** blau, f. Bouquets	—.20	—.10
5598.	„ „ candidissima, weiss	—.25	—.10
5602.	„ **Suworowi, mit langen leuchtend rosenrothen Blüthenrispen**	—.70	—.15

Perennirende Sorten.

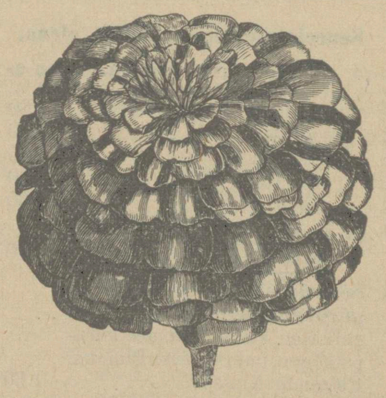
5608.	**Statice eximia,** grossdoldig, röthlichlila	—.80	—.15
5610.	„ **incana nana,** gemischt	—.20	—.10
5612.	„ latifolia, blau	—.60	—.15
5614.	„ **tatarica,** weiss; die beste für trockene Bouquets und Kränze	—.20	—.10

Tagetes (gefüllte Sammetblume).

Mitte April auf einen kalten Mistbeetkasten auszusäen, nach Aufgang der Samen fleissig lüften, damit die Pflanzen kräftig und nicht zu lang werden. Nach Mitte Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man in's freie Land, die hohen Sorten auf 40—50 cm, die niedrigen auf 25 cm Entfernung.

Tagetes erecta fl. pleno.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5620.	aurantiaca, goldgelb	—.50	—.10
5621.	sulphurea, schwefelgelb	—.50	—.10
5622.	fistulosa aurea, geröhrt	—.50	—.10
5623.	„ sulphurea, „	—.50	—.10
5624.	nana aurea, niedrig, goldgelb	—.50	—.10
5625.	„ sulphurea, „ schwefelgelb	—.50	—.10
5626.	nana fistulosa aurea, niedrig, geröhrt	—.50	—.10
5627.	„ „ sulphurea, niedrig, schwefelgelb	—.50	—.10
5630.	**hohe Sorten gemischt**	—.40	—.10
5631.	**niedrige Sorten** „	—.40	—.10



No. 5653. **Tagetes patula fl. pl.,** niedrige Sorten gemischt.
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Tagetes patula fl. pl.

5637.	aurea, goldgelb	—.50	—.10
5639.	pulchra, gelb mit braun	—.50	—.10
5640.	ranunculoides, ranunkelblüthig	—.50	—.10
5641.	striata, gestreift	—.50	—.10
5642.	nana, niedrig, braun	—.50	—.10
5643.	„ aurea, niedrig, gelb	—.50	—.10
5644.	„ „ fistulosa, geröhrt	—.50	—.10
5645.	„ pulchra, gelb mit braun gefleckt	—.50	—.10
5646.	„ striata, braun und gelb gestreift	—.50	—.10
5647.	„ sulphurea, schwefelgelb	—.50	—.10
5648.	„ **Ehrenkreuz,** gelb, braun gefleckt	—.50	—.10
5652.	**hohe Sorten gemischt**	—.40	—.10
5656.	**Tagetes lucida,** gelb, wohlr.	—.50	—.10

No. 5660. **Tagetes signata pumila, 20—25 cm hoch, reizend für Einfassungen.**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.

Torenia.

Prachtvolle, einjährige Topfpflanze, die auch bei 8 bis 12° R. überwintert werden kann. Die feinen Samen werden zeitig im Frühjahr in mit sandiger Heide- oder Lauberde gefüllte Töpfe ausgesäet, mit einer Glasscheibe bedeckt, warm gestellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten. Die jungen Pflanzen pikirt man und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

№		5 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5676.	**Torenia Bailloni,** mit goldgelben Blumen und tiefbraunrothem Schlunde	4.50	—.40
5677.	„ **Fournieri** (edentula), mit zahlreichen, sammtigblauen Blüthen	1.20	—.30

Thunbergia.

Schöne Schlingpflanze mit 1—1½ m langen Ranken, die sich auch vorzüglich in Ampeln ausnimmt. Aussaat im März mässig warm, die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Ende Mai an sonniger Stelle in's freie Land.

No. 5670. **Thunbergia alata, in schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

Tradescantia.

Hübsche Ampelpflanze für Warmhaus und Zimmer, mit glänzend dunkelgrünen, silbergrau und weissgestreiften Blättern. Im Frühjahr in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt, auszusäen. **T. virginica** ist eine 50 cm hohe Staude, die sich zur Bepflanzung von Rabatten vorzüglich eignet. Aussaat im April in Töpfe oder in's Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später in's freie Land.

№

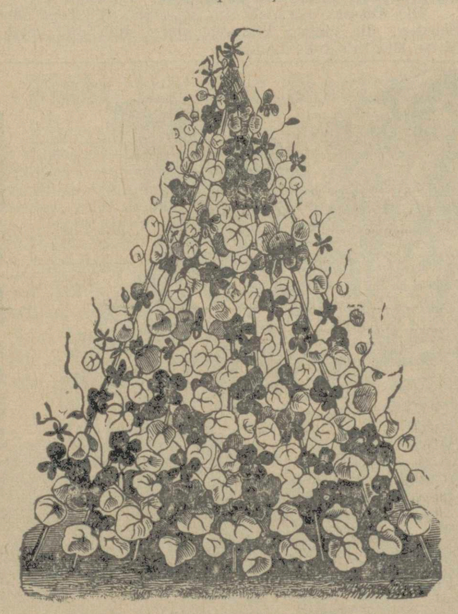
5684. **Tradescantia discolor,** 10 Korn ℳ —.30
5685. „ **discolor albo-lineata,** weiss gestreift 10 Korn ℳ —.40
5686. „ **virginica,** blaublühend 20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20

Tropaeolum (Kapuzinerkresse).

Die Kapuzinerkresse ist wegen ihrer leichten Cultur und vielfachen Verwendbarkeit allgemein beliebt und völlig unentbehrlich in jedem Blumengarten geworden. **T. Lobbianum** und **peregrinum** sind besonders werthvoll als Schlingpflanzen für Veranden, Geländer, Balcons. **T. majus,** mit 2—3 m langen Ranken, ist ebenfalls als Schlingpflanze zu empfehlen, es ist grossblumiger und härter, jedoch nicht so reichblühend als T. Lobbianum. Die Zwerg-Arten ranken nicht, bilden reizende gewölbte Büsche von herrlichstem Grün und voller Blüthen.

Tropaeolum Lobbianum,

rankende Sorten, sehr reichblühend; reizende Fenster- und Spalierpflanzen.



No. 5722. **Tropaeolum Lobbianum, Prachtmischung.**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

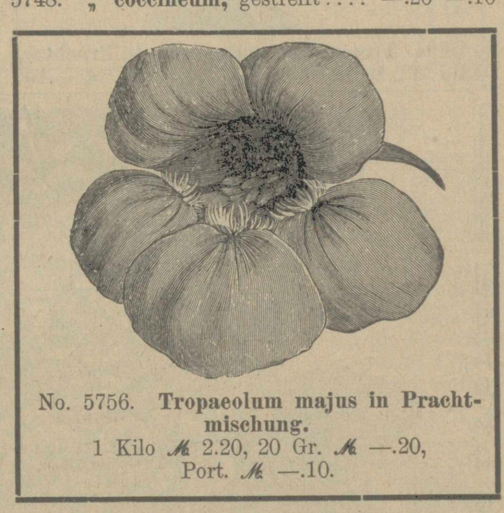
№	Tropaeolum Lobbianum.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5698.	**Brillant,** dunkelscharlach	—.30	—.10
5700.	**cardinale,** dklscharl., prächtig	—.30	—.10
5704.	**Crystal Palace Scarlet,** zinnoberscharlach	—.30	—.10
5706.	**fulgens,** leuchtend scharlach-zinnober	—.30	—.10

№	Tropaeolum Lobbianum, Fortsetzung.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5709.	**Kronprinz von Preussen,** brillant blutroth	—.30	—.10
5711.	**Lilli Schmidt,** scharlach	—.30	—.10
5713.	**Lucifer,** leuchtend scharlachroth, schön	—.30	—.10
5715.	**Napoleon III.,** goldgelb, braun gefleckt	—.30	—.10
5717.	**Prinzessin Victoria Louise,** neu, rahmweiss mit orange-scharlach Flecken und rein orangerothem Kelch und Sporn. Seltene Färbung	—.40	—.10
5718.	Roi des noirs, schwarzbraun	—.30	—.10

Tropaeolum majus.

Hohe Sorten.

№	Sorte	20 Gr.	Port.
5730.	**atropurpureum,** dunkelroth	—.20	—.10
5731.	„ **fol. aureis,** goldblättrig	—.25	—.10
5733.	**coccineum,** scharlachroth	—.20	—.10
5735.	**Dunnett's orange**	—.20	—.10
5737.	**Eduard Otto,** braunlila	—.20	—.10
5741.	luteum, gelb	—.20	—.10
5745.	**Regelianum,** purpurviolet	—.20	—.10
5746.	**Scheuerianum,** strohgelb	—.20	—.10
5748.	„ **coccineum,** gestreift	—.20	—.10



No. 5756. **Tropaeolum majus in Prachtmischung.**
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

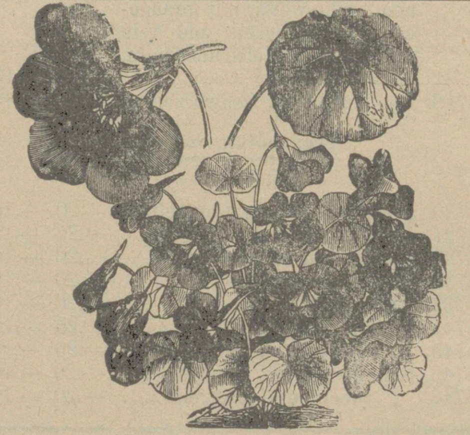
Tropaeolum majus nanum.

(Zwerg-Tropaeolum.)

Für Gruppen, Einfassungen und zur Topfcultur geeignet.

№	Sorte	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5760.	**atropurpureum,** dunkelpurp.	—.20	—.10
5765.	**coccineum,** scharlach	—.20	—.10
5768.	„ **foliis aureis,** gelbblättrig, neu, schön	—.30	—.10
5774.	**Empress of India,** dunkellaubig, Blumen dunkelscharl. leuchtend, prächtig	—.30	—.10
5776.	**Golden King,** goldgelb, dunkles Laub	—.30	—.10
5778.	**King of Tom Thumbs,** leuchtend scharlach, dunkle Belaub.	—.30	—.10

№	Tropaeolum majus nanum, Forts.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5780.	**King Theodore,** das dunkelste, schwarzrothe Blumen	—.30	—.10
5784.	**luteum** (yellow), reingelb ..	—.20	—.10
5788.	**Rose,** rosa	—.20	—.10
5790.	**Ruby King,** rubinroth	—.25	—.10
5798.	**Tropaeolum peregrin. (canariense),** m. handf. Blätt. u. klein. schwefelg. Blüth. schnellwachs., sehr empfehlensw. Schlingpflz.	—.50	—.10



No. 5794. **Tropaeolum majus nan. in Prachtm. 1 Kilo ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.**

Valeriana (Baldrian).

Der Garten-Baldrian ist eine äusserst dankbare Staude, deren Blüthenflor vom Juni bis zum Herbst andauert. Die Blumen sind werthvoll in der frischen Bouquetbinderei. Aussaat März bis Anfang April. In Bodenverhältnissen anspruchslos nimmt er sogar mit trockenem, steinigem Boden vorlieb und eignet sich nicht allein für Rabatten, sondern auch für Steinpartien.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5804.	**Valeriana** alba, weiss	—.30	—.10
5805.	„ coccinea, scharlach	—.30	—.10
5806.	„ rubra, roth	—.30	—.10

Verbascum (Königskerze).

Prächtige grossblättrige, weissfilzige Blattpflanze mit über 1 m hohen Stengeln und langen Blüthenrispen. Aussaat im Mai-Juni; im September setzt man die Pflanzen an sonniger Lage in's freie Land.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5812.	**Verbascum olympicum,** weisslich behaart............	—.50	—.10
5813.	„ phoeniceum, gemischt..	—.20	—.10
5814.	„ **pannosum,** mit 80 bis 100 cm langen und 15 bis 20 cm breiten, weissfilzigen Blättern	—.30	—.10

Verbena (Eisenkraut).

Unter den feineren Sommergewächsen nimmt die Verbena den I. Rang ein. Durch ihr mannigfaltiges Farbenspiel ist sie überall wirkungsvoll, und lassen sich mit ihr allein ganze Gruppen, Rabatten und Einfassungen bepflanzen, ohne Einförmigkeit befürchten zu müssen.

Die Aussaat geschieht im März in's Mistbeet oder in Schalen, die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Mitte Mai in's freie Land.

Verbena hybrida.

Verbena hybrida.

No. 5820. **Verbena hybrida, I. Rang,** extra schön gem., nur von Nummerbl. **20 Gr. ℳ 1,80, Port. ℳ —,20.**

No. 5823. **Verbena hybrida auriculaeflora, grossblumig, mit scharf markirtem, weissem Auge.** 20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5821.	**Verbena hybrida, gute Misch.**	1.—	—.20
5825.	„ „ **candidissima,** mit gross. reinweiss. Blüthendolden	1.60	—.20
5827.	„ „ **coccinea,** scharlachrothe Varietäten	1.80	—.20
5829.	„ „ **coerulea,** blaue Variet.	1.40	—.20
5831.	„ „ **Defiance, tief scharlachroth, ganz echt**	2.40	—.20
5833.	„ „ **striata,** ital. gestreifte.	1.60	—.20
5834.	„ „ **grandiflora Mammuth,** Mischung der grösstblumigsten Sorten	2.80	—.25
5835.	„ „ **erecta compacta,** niedr. und compacte Sorten in schöner Mischung	2.—	—.20



No. 5840. **Miniatur-Verbena (Verbena hybr. pumila). Purpur mit weissem Auge.**

Neue, **nur 15 cm hoch** werdende, 25—30 cm im Durchmesser haltende, compacte Büsche bildende Rasse. Die Blumendolden tragen sich **durchweg frei über dem Laube.** Für Teppichbeete und zur Topfcultur vorzüglich geeignet.

5 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.40.

Nr. 5841. **Miniatur-Verbena, blutroth mit weisser Mitte. Neu.** Nicht höher wie die vorhergehende, zeichnet sich diese Neuheit durch ein **gesättigtes Blutroth** aus. **5 Gr. ℳ 4.—, 1 Portion ℳ —.40.**

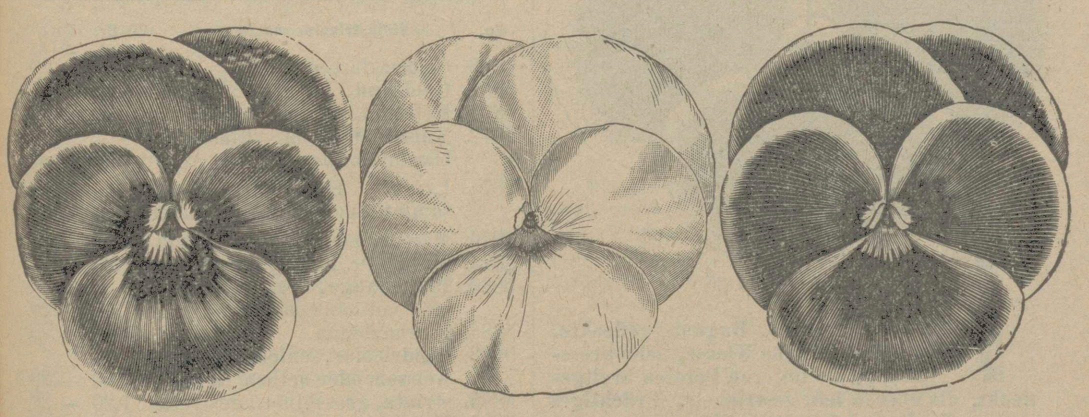
Nr. 5842. **Miniatur-Verbena, weiss. Vorjährige Einführung.** Von ganz niedrigem Wuchs. **1 Port. ℳ —.40.**

Viola tricolor maxima (Pensée) Stiefmütterchen.

Allgemein beliebt und unentbehrlich in jedem Garten ist das Stiefmütterchen, Viola tricolor maxima.

Es ist thatsächlich unmöglich, den herrlichen Schmelz der Farben und die Mannigfaltigkeit der prächtigen Zeichnungen, welche diesen Blumen eigen sind, wahrheitsgetreu zu schildern. Sammtartiges, tiefdunkles Schwarzblau wetteifert mit dem hellsten Gelb und dem reinsten Weiss, bald verschmelzen die Farben ineinander, bald vertheilen sie sich in Flecken jeder Form und Grösse, bald werden sie matter, bald lebhafter. Wegen seiner Widerstandsfähigkeit, der Leichtigkeit seiner Cultur, der raschen Entwickelung und der langen Dauer seines reichen Blüthenflors ist es unter den Sommerblumen der Liebling des Blumenfreundes.

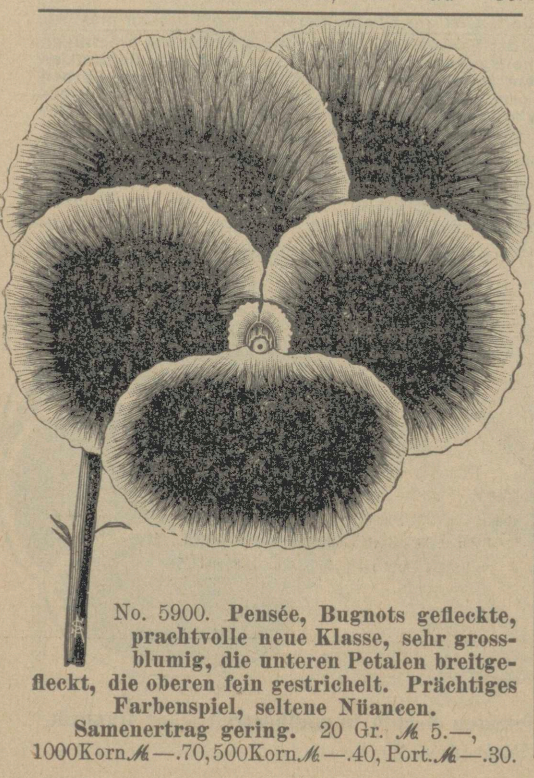
Die Aussaat geschieht entweder im März ins Mistbeet, man setzt dann die Pflanzen Anfang Mai ins freie Land, oder man säet Mitte Juli ins kalte Mistbeet oder auf ein gut zubereitetes Gartenbeet und pflanzt im September an Ort und Stelle. Bei ersterer Aussaat blühen die Pflanzen vom Juni bis zum Spätherbst, während man bei letzterer einen zeitigen, ununterbrochenen Frühjahrsflor erzielt. Zu beachten ist, dass die Samen bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten und vor Sonnenstrahlen zu schützen sind.



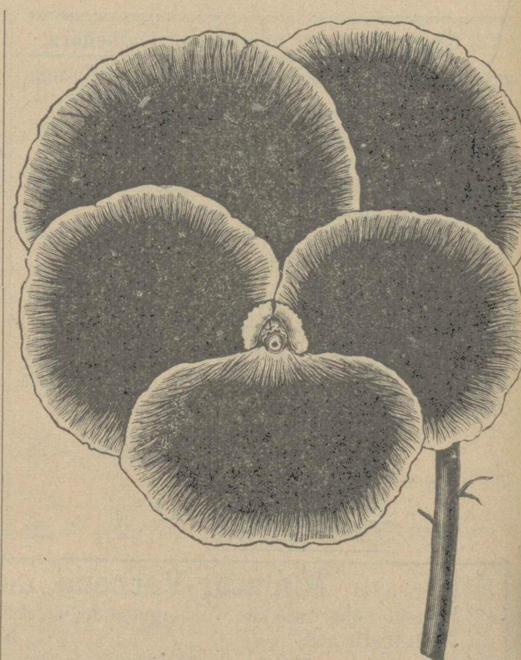
No. 5845. **Mischung von Musterblumen der feinsten Sorten in unübertrefflicher Qualität.** 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

№	Viola tricolor maxima. (Fortsetz.).	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5844.	**Mischung, sehr gute Qualität**	—.70	—.15
5846.	**„ englischer Prachtsorten I. Qualität**	1.30	—.20
5847.	**„ grossblumige, französ., meist purpur und violette Schattirungen**	1.30	—.20
5850.	**Odier, 3 und 5fleckige von Prachtblumen gesammelt, herrlichste Zeichnungen im prächtigsten Farbenspiel 1000 Korn ℳ —.60**	4.—	—.25
5852.	**atropurpurea,** dunkelpurpur	1.20	—.20
5853.	**„ albo-marginata** (Silbersaum)	1.20	—.20
5855.	**auriculaeflora,** aurikelfarbig	1.20	—.20
5857.	**azurblau,** sammtartig	1.20	—.20
5860.	**candidissima (Schneewittchen), zart atlasweiss**	1.40	—.20
5862.	**Feuerkönig,** goldgelb, obere Petalen purpur	1.30	—.20
5864.	Gelb mit Auge	1.—	—.20
5865.	**Germania,** neue Klasse von kräftigem, gedrungen. Wuchs. Blumen von ausserordentlicher Grösse, fünffleckig mit gekrausten od. gewellten Blumenblättern in gross. Farbenpracht	5.—	—.30

No. 5863. **Freya,** mit prächtig purpurvioletten grossen Blumen mit breitem weissen Rand, sehr schön. 10 Port. ℳ 2.50, 1 Port. ℳ —.30.



No. 5900. **Pensée, Bugnots gefleckte, prachtvolle neue Klasse, sehr grossblumig, die unteren Petalen breitgefleckt, die oberen fein gestrichelt. Prächtiges Farbenspiel, seltene Nüancen. Samenertrag gering.** 20 Gr. ℳ 5.—, 1000 Korn ℳ —.70, 500 Korn ℳ —.40, Port. ℳ —.30.



No. 5902. **Pensée, Cassier (neues Riesen-Pensée), drei- und fünffleckig. Die schönsten aller Pensées, mit enorm grossen, prachtvoll gefärbten und gezeichneten Blumen.**
20 Gr. ℳ 4.60, 1000 Korn ℳ —.60, Port. ℳ —.30.

No. 5871. **Pensée, Kaiser Friedrich.** !
Die Blumen dieses neuen Pensées sind von schöner purpurrother Färbung. Die Mitte ist bronzefarben, der Rand scharlachroth in gelb übergehend.
10 Port. ℳ 2.50, 1 Port. ℳ —.30.

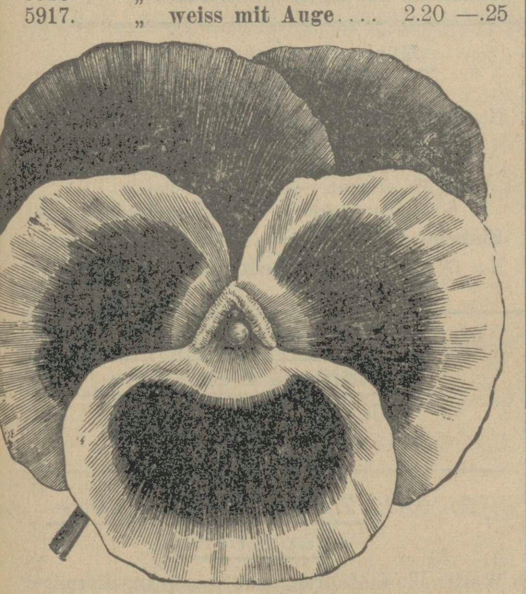
No.	Viola tricolor maxima.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5866.	Goldlackfarben	1.20	—.20
5868.	**Goldrand,** goldgelb umsäumt	1.20	—.20
5870.	**Hellblau,** schöne Färbung	1.20	—.20
5872.	**Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	1.20	—.20
5874.	**Lord Beaconsfield, sammtig** purpur violet schattirt	1.30	—.20
5876.	**Meteor,** neu, leuchtend braun	1.60	—.20
5878.	**nigra** (Dr. Faust), schwarz	1.20	—.20
5880.	**Pfauenauge,** neu, schieferblau mit weissem Saum	1.40	—.20
5884.	Schwarzbraun	1.20	—.20
5883.	**quadricolor, schieferblau auf weissem oder gelbem Grunde**	1.20	—.20
5886.	**striata, grossblum., gestreift**	1.20	—.20
5888.	**Victoria,** neu, weinroth	1.80	—.20
5890.	**violet bordé blanc**	1.20	—.20
5892.	**Weiss mit Auge**	1.20	—.20

Riesen-Pensée's

(Viola tricolor maxima Trimardeau).

Neue Klasse mit enorm grossen Blumen, **von 8—10 cm Durchmesser.**

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5906.	**Trimardeau,** atroviolacea	2.—	—.20
5907.	„ auriculaeflora	2.—	—.20
5908.	„ gestreifte (striata)	2.20	—.25
5909.	„ Goldelse	3.—	—.25
5910.	„ goldgelb	2.40	—.25
5911.	„ hellblau	2.40	—.25
5912.	„ Kaiser Wilhelm	2.40	—.25
5913.	„ Lord Beaconsfield	2.40	—.25
5914.	„ Mohrenkönig	2.40	—.25
5915.	„ veilchenblau	2.—	—.20
5916.	„ violet	2.—	—.20
5917.	„ weiss mit Auge	2.20	—.25



No. 5918. **Pensée, Trimardeau (Riesen-Pensée), in Mischung Ia. Ranges, unübertroffen. Blumen von 8—10 cm Durchmesser.** 20 Gr. ℳ 2.—, 1000 Korn ℳ —.50, Port. ℳ —.25.

Viola (Veilchen).

Im Herbst oder zeitig im Frühjahr auszusäen und, wenn die Pflanzen kräftig genug sind, in sonniger Lage in's freie Land setzen; sie lieben nahrhaften etwas feuchten Boden.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5920.	**Viola cornuta Admiration**	2.—	—.20
5921.	„ „ **alba,** weiss	1.60	—.20
5924.	„ „ **Purple Queen,** blau	1.60	—.20
5926.	„ **lutea grandiflora (splendens),** mit grossen goldgelben Blumen	1.—	—.20
5928.	„ **odorata semperflorens,** Veilchen	1.20	—.20
5929.	„ „ „ **alba,** weiss	1.40	—.20
5930.	„ „ **the Czar,** vorzüglich zum Treiben	2.80	—.20

Viscaria.

Die Pechnelke ist ein dankbar blühendes Sommergewächs, das im März-April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet werden kann.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5938.	**Viscaria cardinalis,** leucht. carmoisin	—.30	—.10
5940.	„ **elegans picta,** rosa mit scharlach	—.30	—.10
5943.	„ **oculata,** rosa mit dunklem Auge	—.30	—.10
5945.	„ „ **coerulea**	—.30	—.10

Wahlenbergia.

Prächtige Staude von 50 cm Höhe mit grossen Glockenblumen. Vorzügliche Rabattenpflanze. In Behandlung der perennirenden Campanula gleich.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5955.	**Wahlenbergia grandiflora,** blau, grossblumig	—.70	—.15
5956.	„ „ **alba,** weiss	—.60	—.15
5957.	„ „ **nana,** Zwerg-Sorte	—.70	—.15

Whitlavia.

Zierliches Sommergewächs mit blauen und weissen Glockenblumen. Für Rabatten, kleinere Gruppen und Einfassungen werthvoll. Aussaat im März-April direkt in's freie Land. Blüthezeit Juni und Juli.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5974.	**Whitlavia gloxinioides,** weiss mit blau	—.30	—.10
5975.	„ **grandiflora,** blau	—.30	—.10
5976.	„ „ **alba,** weiss	—.30	—.10

Xeranthemum (Papierblume).

Die Blumen dieser beliebten Immortelle bilden ein gesuchtes Material für trockene Kränze und Bouquets. Die Aussaat geschieht entweder im Herbst oder zeitig im Frühjahr recht dünn in's freie Land. Auch kann man im März auf ein kaltes Mistbeet aussäen und die Pflanzen später in's Freie setzen. Blüthezeit Juni bis September.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5984.	**Xeranthemum annuum,** roth gefüllt	—.50	—.15
5985.	„ „ **fl. albo pl.,** weiss gefüllt	—.50	—.15
5988.	„ „ **superbissimum fl. pl.,** tief purpur, kugelblüthig	—.70	—.15
5989.	„ „ „ **fl. albo pl.,** weissgefüllt	—.70	—.15

Zinnia elegans.

Die Zinnie ist eine in allen Blumengärten gern gesehene Zierpflanze für den Herbstflor und eignet sich ihrer Blüthenpracht und herrlichen Farbennüancen wegen zur Bepflanzung grösserer Gruppen und Rabatten.

Aussaat im April in ein mässig warmes Mistbeet; Ende Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man an Ort und Stelle ins freie Land, die hohen Sorten auf 40, die niedrigen auf 30 cm Entfernung. Lockerer, nahrhafter Boden und sonnige Lage sagt ihr am besten zu. Die Blüthezeit dauert von Juli bis zum Herbst.



No. 6014. **Zinnia elegans fl. pl., prachtvoll gemischt.** 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

Zinnia elegans fl. pl.,

hohe Sorten.

No. 6000. **alba**
6001. **atrococcinea**
6002. **atropurpurea**
6003. **aurea**
6004. **carminea**
6005. **coccinea**
6006. **lilacina**
6007. **lutea**
6008. **rosea**

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15.
No. 6012. **1 Sortim. v. 8 Sort.** à 1 Port. ℳ —.80.

Zinnia elegans pumila fl. pl.,

niedrige Sorten.

No. 6020. **alba**
6021. **atrococcinea**
6022. **carminea**
6023. **carnea**
6024. **coccinea**
6025. **lilacina**
6026. **lutea**
6027. **purpurea**
6028. **rosea**
6029. **salmonea**

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15
No. 6032. **Ein Sortiment von 8 Sorten** à 1 Port. ℳ —.80.



No. 6033. **Zinnia elegans pumila fl. pl., Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

No. 6038. **Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima**

in feinster Mischung.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

No. 6042. **Zinnia, Liliput-, Rothkäppchen.**

Werthvolle Einführung, mit kleinen kugelförmigen dichtgefüllten Blumen v. prächtigem Scharlachroth.
20 Gr. ℳ 1.20, 1 Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6056.	**Zinnia Haageana** (mexicana), niedrig orangegelb	—.60	—.15
6057.	„ „ **fl. pl.,** extra gefüllt, leuchtend orange	1.60	—.20

Mischung von Sommerblumen aller Sorten für's freie Land.

No. 6066. **Hohe Sorten gemischt** .... 1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.
„ 6067. **Niedrige** „ „ .... 1 „ „ 5.—, 20 „ „ —.20, „ „ —.10.

Zum Selbstunterricht für jeden Gartenbesitzer empfehlen wir unser Buch

Heft V. „Der Hausgarten“.

Dies Werkchen enthält eine grosse Anzahl von Zeichnungen und Plänen und giebt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt ausführlich ***die Anpflanzung, die Pflege und den Schnitt alles Obstes*** *und die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Hausgärten.*
Preis M. —,80. Durch uns zu beziehen.

Ziergräser.



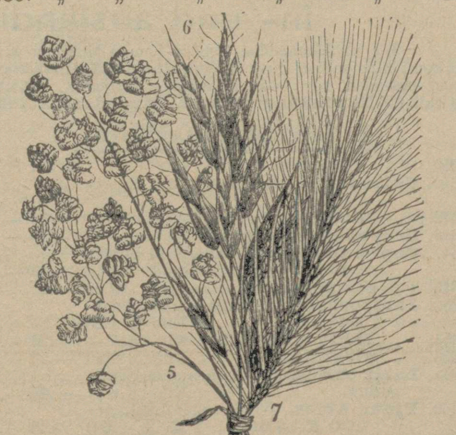
Die Ziergräser finden eine vielseitige Verwendung; ihrer Blätter wegen werden sie wie Blattpflanzen verwerthet, d. h. man pflanzt sie einzeln auf Rasenbeete od. in Verbindung mit anderen Pflanzen zu schönen Gruppen vereinigt, manche auch als Einfassungen, andere Sorten bilden ein unentbehrliches Material in der Bouquet- und Kranzbinderei.

Die einjährigen Sorten säet man entweder Ende März auf ein kaltes Mistbeet und pflanzt später in's freie Land, oder man säet im April direkt an Ort und Stelle. In Bezug auf Bodenverhältnisse sind sie nicht wählerisch und gedeihen noch in etwas schattiger Lage.

Die perennirenden oder mehrjährigen werden im Mai ausgesäet, die jungen Pflanzen pikirt und im September in's freie Land gepflanzt. Die nicht im freien Lande ausdauernden Sorten setzt man in Töpfe und überwintert sie frostfrei. Gegen Kälte empfindlich sind: **Arundo, Gymnothrix** und **Gynerium.**

Die mit ♃ bezeichneten sind perennirend, die mit ♂ bezeichneten zweijährig, die mit ⊙ einjährig.

№			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6081.	⊙	**Agrostis nebulosa,** prachtvoll	—.50	—.15
6082.	⊙	„ **pulchella,** Straussgras, sehr niedlich	—.50	—.15
6086.	⊙	**Anthoxanthum gracile,** für Einfassungen	—.20	—.10
6088.	♃	**Arundo Donax,** breitblättr. Rohr	—.80	—.15
6089.	♃	„ „ **fol. varieg.,** weissgestreifte Blätter	1.60	—.20
6091.	⊙	**Avena sterilis,** schönes Gras zu gross. Bouqu., lässt s. sehr gut färb. 1 Ko. ℳ 3.—	—.20	—.10
6093.	⊙	**Briza maxima,** äusserst werthvoll für Bouquets	—.30	—.10
6095.	⊙	„ **minima (gracilis),** sehr zierlich	—.30	—.10
6097.	⊙	**Bromus brizaeformis,** zittergrasähnliche Trespe. 1 Kilo ℳ 1.40	—.15	—.10
6100.	⊙	**Ceratochloa pendula,** (Bromus Schraderi), häng.	—.20	—.10
6106.	⊙	**Chrysurus cynosuroides (Lamarckia aurea),** Goldschwanz	—.30	—.10
6112.	⊙	**Eleusine rigida**	—.30	—.10
6114.	♃	**Elymus Caput Medusae,** Haargras	—.40	—.10
6117.	⊙	**Eragrostis elegans,** kann i. Herbst i. Land gesäet werd.	—.30	—.10
6124.	♃	**Festuca rigida,** starres	—.40	—.10
6125.	♃	„ **viridis,** grünes, schön	—.30	—.10
6128.	♃	**Gymnothrix latifolia,** breitblättrig, sehr schön	—.60	—.15
6130.	♃	**Gynerium argenteum,** bekannt., prachtv. Pampasgras	—.60	—.15
6134.	⊙	**Hordeum jubatum,** Mähnengerste	—.30	—.10
6138.	⊙	**Lagurus ovatus,** eiförmig. Hasenschwanzgras f. Bouq. geeignet . . . 1 Kilo ℳ 5.—	—.30	—.10
6142.	♃	**Lasiagrostis argentea,** silberartig glänzend, für grosse Bouquets	—.30	—.10
6144.	♃	**Melica altissima,** Perlgras	—.30	—.10
6145.	♃	**Melica altissima atropurpurea,** v. tiefbraun. Farb.	—.40	—.10
6148.	⊙	**Panicum capillare,** haarförmiger Fennich	—.30	—.10
6152.	⊙	**Pennisetum longistylum,** mit langen Grannen	—.40	—.10
6154.	⊙	**Poa amabilis,** schön für Bouquets u. Einfassung.	—.50	—.10
6159.	⊙	**Setaria macrochaeta,** grossährige	—.20	—.10
6164.	♃	**Stipa pennata,** bek. Federgr.	—.50	—.10
6168.	⊙	**Tricholaena rosea,** rosenr.	—.50	—.10
6176.	⊙	**Zea Caragua,** Riesen-Mais, 3—4 m hoch, Kilo ℳ 1.20	—.20	—.10
6180.	⊙	**Zea gracillima fol. var.,** neu, buntblättrig. Miniatur-Mais, sehr schön, constant aus Samen	—.30	—.10
6182.	⊙	„ **japonica foliis var.,** gestreift, werthv. Gruppenpflanze . . Kilo ℳ 1.50	—.15	—.10
6188.		Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Port.		—.90
6189.		„ „ „ 6 „ à 1 „		—.50



No. 6192. **Ziergräser, Mischung für Bouquets.** 1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

Zierfrüchte (Cucurbitaceen).

Die Zierfrüchte verdienen mehr Beachtung, als ihnen zu Theil wird. Die nachstehend verzeichneten Arten sind schnellwachsende Schlinggewächse mit zahlreichen schönen Früchten von oft sehr wunderlicher Form, in den verschiedensten Farben. Cultur und Verwendung ist dieselbe, wie bei den Zierkürbis-Arten, nur bedürfen sie einer wärmeren Lage. Am vortheilhaftesten ist es, die Samen im April in Töpfe zu legen, die man bis zum Aufgange gleichmässig feucht hält. Die jungen Pflanzen setzt man Ende Mai aus den Töpfen an den Bestimmungsort. Tüchtiges Angiessen und wiederholtes Bewässern bei trockenem Wetter ist unerlässlich.



No. 6242.

Zierfrüchte, schöne Formen gemischt.

20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Ganz vorzüglich zur Bekleidung von Mauern, Geländern und Lauben in warmer sonniger Lage.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6200.	**Abobra viridiflora,** mit scharlachrothen Früchten	—.70	—.15
6204.	**Benincasa cerifera,** Wachs-Kürbis	—.50	—.10
6206.	**Bryonopsis laciniosa erythrocarpa,** m. kirschengross. roth., weiss marmorirten Früchten	—.50	—.10
6208.	**Cucumis anguinus,** Schlangenfrucht	—.50	—.10
6212.	„ **Grossularia,** Stachelbeer-Kürbis	—.50	—.10
6214.	„ **odoratissima** (Dudaim), wohlr. orangegelbe Früchte	—.50	—.10
6216.	**Cucurbita argyrosperma,** mit silberweissen, grau geranderten Kernen	—.50	—.10
6220.	**Cyclanthera explodens,** Springgurke	—.70	—.15
6223.	**Lagenaria leucantha longissima,** m. sehr lang. Frücht.	—.30	—.10
6226.	**Luffa cylindrica** (Poppia Fabiana)	—.50	—.10
6230.	**Momordica Balsamina,** Balsamapfel	—.50	—.10
6231.	„ **Elaterium,** Spritzgurke	—.40	—.10
6233.	**Sicyos angulata,** Haargurke	—.40	—.10
6235.	**Trichosanthes colubrina,** Natterfrucht	—.40	—.10

Farnkräuter.

Gewächshaus-, Baum- und Freiland-Farne.

Die mit einem **W.** bezeichneten sind **Warmhaus-,** mit einem **K. Kalthaus-,** mit einem **B. Baum-** und mit *** Freilandfarne**

Aussaat: Farne säet man am vortheilhaftesten auf porösen Torf, den man entweder in flache Stücke schneidet oder zerreibt und in Töpfe oder Schalen füllt. Die besäeten Torfstückchen müssen gleichmässig feucht gehalten werden, und thut man gut, sie in einen Kasten zu legen, der mit einer Glasscheibe zu bedecken ist. Dem Kasten giebt man einen schattigen Platz im Warmhause. In circa 3 Wochen gehen die jungen Pflänzchen auf, man pikirt sie dann in Töpfe oder Schalen, sobald sich die jungen Wedel zeigen.

№		Port. ℳ ₰
6250.	K. **Adiantum capillus Veneris,** Venushaar	—.40
6251.	W. „ **cuneatum,** keilförmiger Haarfarn	—.40
6259.	K. B. **Alsophila excelsa,** Hainfarn hoher	—.50
6270.	W. B. **Blechnum brasiliense,** brasilianisch. Rippenfarn	—.50
6278.	W. **Gymnogramme chrysophylla,** goldblättriger Schriftfarn	—.50
6282.	K. B. **Lomaria Gibba,** höckriger Saumfarn	—.50
6286.	W. **Polypodium aureum,** goldgelb. Tüpfelfarn	—.50
6288.	* „ **vulgare,** gemeiner	—.40
6293.	W. **Pteris argyraea**	—.50
6313.	**Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port.	1.75
6316.	**Ein Sortiment Baumfarne von 6 Sorten** à 1 Port ℳ	2.50.
6320.	**Gewächshausfarne gemischt** Port. ℳ	—.40
6321.	**Freilandfarne gemischt** „ „	—.40

In- und ausländische Gehölz-Samen.

Die nachstehenden Gehölz-Samen beziehen wir nur aus zuverlässigen Quellen, wir unterziehen dieselben nach Ankunft hinsichtlich ihrer **Echtheit** und **Keimfähigkeit einer sorgfältigen Prüfung,** soweit es möglich ist, und versenden nur, was zuverlässig erscheint. **Eine Verantwortung wegen ungenügenden Aufganges, falscher Benennung müssen wir jedoch ablehnen.**

I. Nadelhölzer (Coniferen).

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6340.	**Cedrus atlantica** (argentea), Silber-Ceder	—.50	—.10
6342.	„ **Libani,** Ceder vom Libanon	—.50	—.10
6345.	**Cryptomeria elegans**	—.50	—.10
6347.	**Cupressus Lawsoniana,** sehr winterhart und schnellwachsend.	—.40	—.10
6349.	„ **sempervirens,** immergr. K. ℳ 2.20	—.20	—.10
6352.	**Juniperus communis,** gemein. Wachholder . . . Kilo ℳ 1.20	—.15	—.10
6354.	„ **Sabina,** Sadebaum . Kilo ℳ 5.—	—.20	—.10
6356.	„ **virginiana** . . . Kilo ℳ 2.40	—.20	—.10
6358.	**Larix europaea,** Lärchentanne (Ernte gering) . . . Kilo ℳ 6.—	—.25	—.10
6360.	**Pinus Abies,** Weiss- oder Edeltanne **100 K. ℳ 60.—, 1 K. ℳ —.90**	—.15	—.10
6362.	„ **austriaca,** Schwarzföhre K. ℳ 10.—	—.40	—.10
6364.	„ **balsamea,** amerikan. Balsamtanne	—.70	—.15
6366.	„ **Cembra,** Zürbelkiefer K. ℳ 1.40	—.15	—.10
6367.	„ **Douglasi,** die echte Douglas-Tanne	1.20	—.20
6368.	**Pinus Nordmanniana,** kaukasische Edeltanne . . . Kilo ℳ 7.—	—.25	—.10
6370.	„ **Picea,** Fichte oder Rothtanne **100 K. ℳ 280.—,** K. ℳ 3.20	—.20	—.10
6372.	„ **Strobus,** Weimuthskiefer **(Ernte gering)** . . . . Kilo ℳ 25.—	—.70	—.15
6374.	„ **sylvestris,** Kiefer oder Weissföhre . . . . Kilo ℳ 7.—	—.25	—.10
6378.	**Sequoia (Taxodium) sempervirens,** immergrün . . Kilo ℳ 6.80	—.25	—.10
6380.	**Taxodium distichum,** laubabwerfend Kilo ℳ 3,—	—.20	—.10
6382.	**Taxus baccata,** Eibenbaum Kilo ℳ 5.—	—.20	—.10
6384.	**Thuya aurea,** goldgelber Lebensbaum	—.30	—.10
6386.	„ **occidentalis,** abendländischer Kilo ℳ 18.—	—.50	—.10
6388.	„ **orientalis,** chines., Kilo ℳ 2.60	—.20	—.10
6390.	**Thuyopsis borealis** (Chamaecyparis nutkaënsis)	3.60	—.30
6392.	**Wellingtonia gigantea,** der höchste aller Bäume; sehr zu empfehlen	2.20	—.20

II. Laubhölzer.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6406.	**Acer campestre**, Feld-Ahorn 100 Kilo ℳ 54.—, Kilo ℳ —.80	—.10	—.—
6408.	„ **Negundo**, 100 Kilo ℳ 74.—, Kilo ℳ 1.20	—.10	—.—
6410.	„ **platanoides**, Spitz-Ahorn 100 Kilo ℳ 64.—, Kilo ℳ 1 20	—.15	—.—
6412.	„ **Pseudoplatanus**, gewöhnlicher 100 Kilo ℳ 60.—, Kilo ℳ 1.—	—.10	—.—
6416.	**Ailanthus glandulosa**, Götterbaum, werthvoll als Seidenraupenfutter . . . . . . Kilo ℳ 1,20	—.15	—.—
6418.	**Alnus glutinosa**, Rotherle „ „ 1,40	—.15	—.10
6420.	„ **incana**, Weisserle . . „ „ 3.80	—.20	—.10
6422.	**Ampelopsis quinquefolia**, wilder oder Jungfernwein . . Kilo ℳ 3.80	—.20	—.10
6424.	**Aucuba japonica**, verschiedene Sorten gemischt	—.40	—.10
6431.	**Berberis Aquifolium** (Mahonia), reiner Samen . . Kilo ℳ 4,—	—.20	—.10
6433.	„ **vulgaris**, gemeine Berberitze 100 Kilo ℳ 115.—, Kilo ℳ 1.60	—.15	—.—
6435.	„ „ **fol. purpureis** „ „ 6.40	—.25	—.10
6437.	**Betula alba**, Birke, weisse „ „ 1.20	—.15	—.—
6440.	**Calycanthus floridus**, Gewürzstrauch . . . . . Kilo ℳ 9.—	—.30	—.10
6446.	**Carpinus Betulus**, Hainbuche 100 Kilo ℳ 78.—, Kilo ℳ 1.20	—.15	—.—
6456.	**Clematis flammula**, Waldrebe Kilo ℳ 8.—	—.30	—.10
6458.	„ **hybrida, Jackmann'sche Hybriden gemischt** 1000 Korn ℳ 6.—, 100 Korn ℳ —.80	—.—	—.—
6462.	„ **Viticella** . . . Kilo „ 3.80	—.20	—.10
6466.	**Cornus mascula**, Corneliuskirsche 100 Kilo ℳ 85.—, Kilo ℳ 1.20	—.15	—.10
6468.	**Corylus Avellana**, Haselnuss, Kilo ℳ 1.50	—.15	—.—
6470.	**Crataegus Oxyacantha**, gewöhnl. Weissdorn . . . . . Kilo ℳ 1.40	—.15	—.—
6472.	**Cydonia japonica**, japanischer Feuerdorn, prächtiger Zierstrauch .	1.20	—.20
6476.	**Cytisus Laburnum**, Goldregen Kilo ℳ 2.40	—.20	—.10
6486.	**Fagus sylvatica**, Rothbuche . . . 1 Kilo ℳ 1.60	—.15	—.—
6488.	„ „ **purpurea**	—.—	—.—
6492.	**Fraxinus excelsior**, gemeine Esche 100 Kilo ℳ 75.— bis 80.—, Kilo ℳ 1.20	—.10	—.—
6493.	„ „ **pendula**, Traueresche 100 Kilo ℳ 82.—, Kilo ℳ 1.20	—.15	—.—
6495.	**Hedera Helix**, Epheu „ „ 2.20	—.20	—.10
6497.	**Jlex Aquifolium**, Stechpalme Kilo ℳ 2.—	—.15	—.10
6502.	**Laurus nobilis**, Lorbeer „ „ 1.60	—.15	—.—
6504.	**Ligustrum vulgare**, zu Hecken 100 Kilo ℳ 60.—, Kilo ℳ 1.—	—.15	—.—
6506.	**Liriodendron tulipifera**, Tulpenbaum . . . . . . Kilo ℳ 2.20	—.20	—.10
6508.	**Lonicera Caprifolium**, Gaisblatt .	—.50	—.10
6510.	**Magnolia grandiflora**	—.50	—.10
6514.	**Morus alba**, weisse Maulbeere Kilo ℳ 6.—	—.25	—.10
6516.	„ **nigra**, schwarze „ „ 6.40	—.25	—.10
6520.	**Paliurus aculeata**, Christusdorn, undurchdringl. Hecken bild., Kilo ℳ 1.40	—.15	—.10
6522.	**Philadelphus coronarius**, falsch. Jasmin, bekannter wohlriechender Blüthenstrauch	1.20	—.20
6524.	**Platanus occidentalis**, abendländ., 100 Ko. ℳ 65.—, Ko. ℳ 1.20	—.15	—.—
6526.	„ **orientalis**, morgenländische 100 Kilo ℳ 70.—, Kilo ℳ 1.20	—.15	—.—
6532.	**Prunus Lauro-Cerasus**, Kirschlorbeer . . . . Kilo ℳ 3.—	—.20	—.10
6534.	„ **Mahaleb**, 100 Kilo ℳ 250.—, Kilo ℳ 3.—	—.20	—.10
6536.	„ **Myrobalana**, zu Unterlagen 100 Kilo ℳ 110.—, Kilo ℳ 1.40	—.20	—.10
6544.	**Quercus pedunculata**, Druideneiche, 100 Kilo ℳ 20.—, Kilo ℳ —.60	—.10	—.—
6546.	**Rhododendron hybridum**, Mischung der schönsten Sorten . .	2.40	—.20
6550.	**Robinia Pseudo-Acacia**, gewöhnliche Akazie, 100 Ko. ℳ 110, Ko. ℳ 1.60	—.15	—.—
6552.	**Rosa canina**, wilde oder Hundsrose 100 Kilo ℳ 65.—, Kilo ℳ 1.—	—.10	—.—
6554.	**Salix Caprea**, Weide „ „ 3.—	—.20	—.10
6558.	**Sorbus Aucuparia**, Eberesche 100 Kilo ℳ 40.—, Kilo ℳ —.80	—.10	—.—
6560.	**Spartium scoparium**, Besenstrauch 100 Kilo ℳ 110.—, Kilo ℳ 1.60	—.15	—.—
6564.	**Tilia argentea**, echte Silberlinde Kilo ℳ 3.60	—.20	—.—
6566.	„ **europaea grandifolia**, Sommerlinde . . Kilo ℳ 2.40	—.15	—.—
6568.	**Ulex europaeus**, Stechginster Kilo ℳ 4.—	—.20	—.10
6570.	**Ulmus campestris**, Ulme 100 Kilo ℳ —.—, Kilo ℳ —.—	—.—	—.—
6574.	**Vitis vinifera**, beste cultivirte Weinsorten gemischt . . . Kilo ℳ 6.—	—.25	—.10
6576.	**Weigelia in schöner Mischung**	3.20	—.25

III. Obstkerne und Beerenobst.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6600.	**Apfelkerne**, Pirus Malus Kilo ℳ 4.50	—.20	—.10
6601.	**Birnkerne**, Pirus communis, Kilo ℳ 6.—	—.25	—.10
6604.	**Aprikosensteine**, Armeniaca vulgaris . . . . . . Kilo ℳ 1.20	—.15	—.—
6606.	**Kirschsteine**, Prunus Cerasus Kilo ℳ 1.20	—.10	—.—
6608.	**Pflaumensteine**, deutsche Zwetsche, Prunus domestica . Kilo ℳ —.70	—.10	—.—
6610.	**Pfirsichsteine**, Amygdalus persica Kilo ℳ 1.20	—.10	—.—
6612.	**Himbeeren**, beste Sorten gemischt .	—.30	—.10
6614.	**Johannisbeeren**, schwarze, Ribes nigrum	—.40	—.10
6616.	„ rothe, Ribes rubrum	—.30	—.10
6618.	„ weisse, grossfrüchtige	—.30	—.10
6620.	„ gemischt	—.30	—.10
6622.	**Stachelbeeren**, grossfrücht. Sorten gemischt, Ribes Grossularia . . .	—.40	—.10

Palmen-Samen.

Palmen aus Samen zu ziehen, bereitet viel Vergnügen und erfordert die Anzucht derselben keineswegs Schwierigkeiten, wenn die auf Seite 83 dieses Catalogs (Behandlung der Aussaaten) gegebenen Winke beachtet werden.

Die verschiedenen Arten der Palmen-Samen treffen aus ihren Heimathländern nicht zu gleicher Zeit hier ein; wir lassen solche Sorten, die bei Aufgabe der Bestellung nicht am Lager sind, nach Ankunft folgen.

№		100 Korn ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6630.	**Areca Baueri**	3.20	—.40
6631.	„ **lutescens**	4.—	—.45
6632.	„ **rubra**	4.—	—.45
6633.	„ sapida	3.40	—.45
6636.	**Caryota urens**	4.—	—.45
6639.	**Chamaerops** excelsa	—.40	—.15
6640.	„ humilis . . . 20 Gr. ℳ —.30	—.—	—.15
6644.	**Cocos** australis	2.40	—.30
6646.	„ Bonnetti	3.20	—.40
6648.	„ **Weddelliana**	5.—	—.60
6650.	**Corypha australis**	2.—	—.30
6652.	**Geonoma gracilis**	4.50	—.50
6654.	**Kentia Belmoreana**	4.—	—.45
6656.	„ Forsteriana	4.—	—.45
6658.	**Latania borbonica**	1.30	—.20
6660.	**Phoenix** canariensis	1.—	—.15
6662.	„ dactylifera	1.40	—.20
6664.	„ **reclinata**	1.50	—.20
6666.	„ sylvestris	2.25	—.30
6668.	„ tenuis	1.20	—.15
6670.	Pritchardia (Washingtonia) filamentosa	—.60	—.15



Kurze Anleitung zur Behandlung der Zimmerpflanzen.

Die Zierde jedes Zimmers, die Freude jeder Hausfrau sind blühende Topfblumen und Blattpflanzen am Fenster und auf dem Blumentisch. — Die Pflege und Unterhaltung dieser Gewächse bildet die Lieblingsbeschäftigung aller Blumenfreunde.

Obwohl nun die Mehrzahl dieser Pflanzen aus Samen oder durch Stecklinge, Senker etc. vermehrt resp. gezogen werden kann, so erfordert die Anzucht doch bei sehr vielen Zeit und Geduld, besondere Einrichtungen und Erfahrungen auf diesem Gebiete. Der Blumenfreund kommt daher schneller zum Ziele, wenn er sich eine Anzahl junger Pflanzen kauft und sie im Zimmer weiter cultivirt. — Wir glauben im Interesse unserer geehrten Kunden zu handeln, wenn wir im Nachstehenden die bei der Zimmercultur zu beobachtenden Hauptpunkte erläutern, durch deren Befolgung sich der Blumenfreund vor Enttäuschungen schützt.

Die meisten Fehler, welche von Laien begangen werden, liegen im **Begiessen** der Pflanzen; entweder wird zu viel begossen, wodurch die Erde versauert und infolgedessen die Wurzeln der Pflanzen in Fäulniss übergehen, oder es wird zu wenig begossen, wodurch namentlich solche Pflanzen, die in Heide- oder Moorerde stehen, wie: Azaleen, Camellien, Ericaceen, Rhododendron u. a. m. einem schnellen Tode entgegengehen, weil in solcher Erde die Pflanzen leicht ballentrocken werden und eine ballentrocken gewordene Pflanze schwer wieder Wasser annimmt; dasselbe läuft an dem inneren Rande des Topfes, ohne den Ballen zu durchnässen, ab. Es ist deshalb rathsam, eine solche Pflanze einige Minuten in einen mit Wasser gefüllten Eimer oder dergl. Gefäss zu stellen, bis der Ballen wieder mit Wasser durchtränkt ist. — Die sehr häufig seitens unserer geehrten Kunden an uns gerichtete Frage: **„Wie oft soll ich meine Pflanzen giessen“** lässt sich nicht immer mit wenigen Worten beantworten. Es kommen hierbei verschiedene Umstände in Betracht.

I. Die Temperatur des Raumes, in dem die Pflanze unterhalten wird,
II. Grösse des Topfes,
III. Art der Erde und jeweilige Beschaffenheit der Pflanze.

Während des **Frühjahrs** und **Sommers,** wenn die Pflanze am sonnigen Fenster in voller Vegetation steht, muss **reichlich begossen** werden, am besten **Abends.** Im Herbst und Winter giesse man nur mässig, namentlich, wenn die Pflanzen der Wärme des Ofens nicht so ausgesetzt sind. Das Begiessen wird in dieser Zeit am besten Morgens vorgenommen. Pflanzen in schweren Erdarten trocknen nicht so leicht aus und brauchen deshalb nicht so häufig begossen zu werden; je leichter die Erde, je kleiner die Töpfe, desto öfter erfordern die Pflanzen ein Begiessen. **Kränkelnde** oder **ruhende Pflanzen** giesse man **nur sehr mässig.** Die **wichtigste aller Regeln** ist: **Das Wasser darf nie kälter sein,** als der Raum, in welchem die Pflanzen cultivirt werden. Regen- oder Flusswasser ist dem Brunnenwasser vorzuziehen, ist man auf letzteres angewiesen, dann lasse man dasselbe 12—20 Stunden stehen, ehe man damit begiesst. Im Untersatz sich ansammelndes Wasser lasse man nie darin stehen, sondern entferne dasselbe nach 10—15 Minuten. Das Reinhalten der Pflanzen ist nothwendig zum freudigen Gedeihen derselben, Blattpflanzen bespritze man täglich mehrere Male und wasche mit Seifenwasser von Zeit zu Zeit die ganze Pflanze ab, damit die Athmungsorgane derselben nicht verstopft werden; kein noch so sauber gehaltenes Zimmer ist ganz staubfrei.

Während der Wachsthumsperiode empfiehlt es sich, den Pflanzen öfters einen Dungguss zu geben. Von grosser Wirkung ist unser „Erfurter Pflanzendünger mit der Spatenmarke“, Gebrauchsanweisung und Preis siehe Seite 214. Besonders vor und während der Blüthezeit ist eine Düngung zu empfehlen. Der Versand der Pflanzen findet mit Ausnahme der Wintermonate das ganze Jahr hindurch statt. Die Verpackung wird auf das Sorgfältigste ausgeführt, so dass die weitgehendsten Sendungen in bestem Zustande ankommen.

Palmen und Cycadeen.

1 Sortiment Palmen in 10 schönen Sorten für Zimmercultur zur Selbstaufzucht M. 5.—.

1 Sortiment Palmen in 10 schönsten Sorten in kräftigen Exemplaren für Blumentische M. 10.—.

Diese Sortimente enthalten nur solche Sorten, welche zu ihrer Cultur keines Glashauses bedürfen. Bei einigermassen aufmerksamer Pflege gedeihen sie ganz vortrefflich im Zimmer.



Areca Baueri, mit 3 characterisirten Wedeln, 1 Stück ℳ 2.50 bis ℳ 3.—.

Areca Baueri, junge Samenpflanzen zur Weitercultur im Zimmer 1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—.

Areca lutescens (Hyophorbe indica), junge Samenpflanzen 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

„ **sapida,** von elegantem und majestätischem Bau, äusserst **unempfindlich** gegen Temperaturwechsel, härteste Zimmerpalme mit 4 Wedeln 1 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22.—.

„ „ **extra starke Pflanzen für Blumentische** 1 St. ℳ 3.50 bis ℳ 4.—.

„ „ **junge Samenpflanzen zur Aufzucht im Zimmer** 1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—.

Chamaerops (Chaemaerops).	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Mit 4—5 Wedeln für Blumentische	1,50	12,—
kleinere	—,75	6,—
Cocos Weddelliana, m. 4—6 Wedeln	3,—	—,—
„ „ mit 2—3 Wedeln	1,—	8,50

	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Corypha australis, junge Sämlingspflanzen in Töpfen	—,60	5,—
„ „ mit 4—5 **Blättern**	1,—	8,—
Kentia Canterburyana, junge Samenpflanzen in Töpfen	—,75	6,—
„ „ stärkere Pflanzen	1,50	12,—
„ **Forsteriana,** von schlankem Wuchs, mit 2—3 Wedeln	1,50	12,—
„ „ mit 4—5 Wedeln	4,50	40,—

Junge Sämlingspflanzen zur Selbstaufzucht, jede Sorte 1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—.



Kentia Belmoreana, mit 3—4 ausgebildeten Wedeln. 1 St. ℳ 4,50, 10 St. ℳ 40,—.

Latania borbonica (Fächerpalme).

	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Pflanzen zur Selbstaufzucht mit mehreren Blättern	—.50	4.—

mit 4—5 ausgebildeten Wedeln 1 Stück ℳ 2.50 bis ℳ 3.—.

Extra starke Schaupflanzen 1 St. ℳ 10.— bis ℳ 16.—.

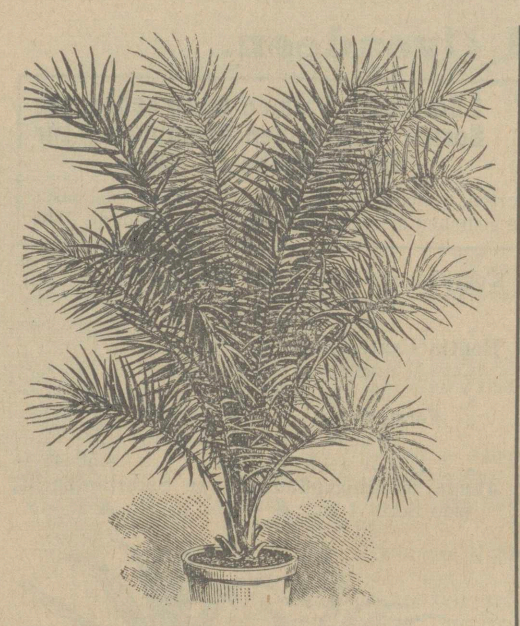
Cycas revoluta.

Die Wedel finden vielfach Verwendung als Sargdecoration.

Stämmchen mit 2—3 Wedeln St. ℳ 3.50.

„ „ 4—5 Wedeln „ „ 6.— bis ℳ 15.—

Grössere Exemplare mit prachtvoller Wedelkrone Stück ℳ 20.— bis ℳ 60.—.



Phoenix canariensis, beste Zimmerpalme, je nach Grösse und Wedelzahl 1 Stück ℳ 2.50 bis ℳ 20.—.



	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Phoenix canariensis, junge Samenpflanzen zur Selbstaufzucht	—.60	5.—
„ „ hübsche Pflanzen mit 1 Wedel und mehreren Blättern	1.—	8.—
„ „ mit 2—3 Wedeln	1.75	16.—
„ „ „ 4—5 „	3.—	25.—
„ „ **starke importirte Schaupflanzen mit 6-12 Wedeln 1 St. ℳ 6.— bis ℳ 20.—**		
„ „ **reclinata,** sehr beliebte Palme mit mehreren Blättern und 1 Wedel	1.—	8.—
„ „ **mit 3—4 ausgebildeten Wedeln**	2.50	22.—
„ „ **starke Pflanzen** mit 4—5 ausgebildeten Wedeln, 1 St. ℳ 4.— bis ℳ 5.—.		

! Als ganz besonders preiswerth haben wir einen grossen Posten

Phoenix mit 3 Wedeln

abzugeben; die Pflanzen sind kerngesund und haben ohne Topf eine Höhe von 50 bis 60 cm. Wir erlassen dieselben billigst. **!**

1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.

Warmhaus-Pflanzen.

	1 St. ℳ ₰
Asparagus plumosus	1.50
„ „ extra starke Pflanzen	4.—
Aspidistra elatior (Plectogyne)	1.20
„ „ extra starke Pflanzen	2.—
„ „ **fol. variegatis**	3.—
„ „ „ extra starke Pflanzen	4.—

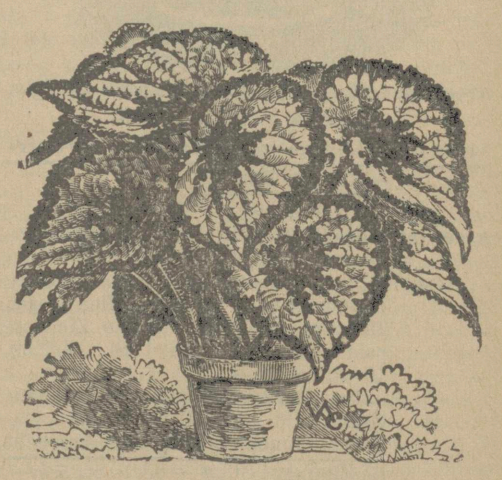
Begonia Credneri, die härteste und am leichtesten zu cultivirende Zimmer-Begonie, die von September ab den ganzen Winter hindurch blüht. Blüthe herrlich rosenroth. Kräftige Exemplare. **1 St. ℳ —.75 bis ℳ 1.50.**

Begonia metallica, grün, mit Metallglanz. Prächtige Blatt-Begonie.
1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

„ **Erfordia (Erfurter Kind),** ausgezeichnet für Topfcultur und für Gruppen.
1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

„ **Vernon,** unstreitig eine Topf- und Gruppenpflanze I. Ranges.
1 St. ℳ —.20, 10 St. ℳ 1.50.

„ **Zulu-König,** schwarze Begonie.
1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.



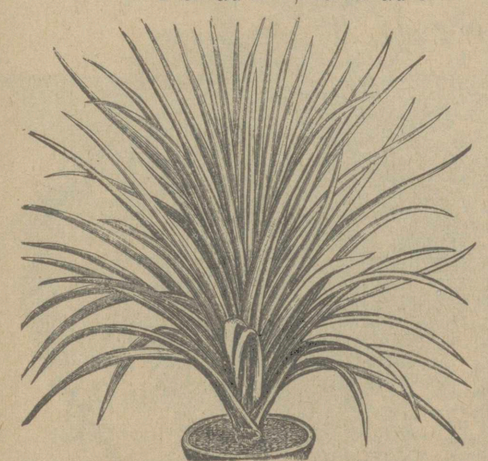
Begonia Rex, 1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.50.
1 Sort. Rex-Beg. in 10 schönst. Sort. „ 5.—.
1 Sortiment Begonia Rex discolor hybrida, in 5 schönsten Sorten ℳ 3.—.

Weitere Begonien-Sorten siehe Seite 201.



Bougainvillea glabra Sanderiana.
Neuheit I. Ranges. Blüht von Mai bis in den December hinein und bringt eine Menge prächtiger, leuchtend rother Blüthen.
1 St. ℳ —.80 bis ℳ 1.50.

Coffea arabica, arabischer Kaffeebaum mit hübschen immergrünen, dunkelglänzenden Blättern 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.



Cordyline indivisa,
bekannte schmalblättrige Art, mit langen, leicht gebogenen Blättern. Sehr elegant.
Pflanzen zur Selbstaufzucht
1 Stück ℳ —.50. 10 Stück ℳ 4.—.
Stärkere Pflanzen mit 12—15 Blättern
1 Stück ℳ —.75, 10 Stück ℳ 6.—.
Extra starke Pflanzen mit 50—60 Blättern zur Decoration auf Rasenplätzen
1 Stück ℳ 4.— bis ℳ 5.—



Ficus elastica (Gummibaum), allgemein beliebte und bekannte Zimmerpflanze.
1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.
Extra starke Pflanzen, 1 St. ℳ 2.— bis ℳ 3.—.

	1 St. ℳ ₰
Cordyline australis, dunkelgrün........	1.50
„ „ **extra starke Schaupflanzen mit 50—60 Blättern**............	6.—
„ **Bruanti,** härteste von allen, m. metallisch gefärbter Krone, sehr decorativ	3.—
„ **congesta discolor,** Spitzen der Blätter dunkelpurpur....................	1.50



Musa Ensete, 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 3.—.
Ganz extra starke Pflanzen, 1 St. ℳ 5.— bis ℳ 10.—.

Philodendron pertusum.

Als Blattpflanze allgemein bekannt und beliebt, mit **grossen weissen, wohlriechenden** Blumen und glänzend grünen, herzförmigen Blättern. Sehr widerstandsfähig.
1 St. ℳ 2.50.



Passiflora (Passionsblume)

Herrliche Schlingpflanze für das Zimmer, die ununterbrochen den ganzen Sommer hindurch bis zum October blüht.

P. Impératrice Eugénie, kleine kräft. Pflanzen 1 St. ℳ 1.20

P. violacea, prächtig violetpurpur, blüht schon als junge Pflanze .... 1 St. ℳ —.75

Peperomia resedaeflora, mit zierlichen, reinweissen, resedaartigen Blüthen, sehr reichblühend. 1 St. ℳ —.75.

Pilea serpyllifolia (Feuerwerkspflanze).

Eine leicht zu cultivirende Pflanze von grösstem Interesse für jeden Blumenfreund. Die Pflanze bedeckt sich im Sommer mit vielen kleinen röthlichen Blumen, die beim Besprengen mit Wasser eine Rauchwolke ausströmen. Das Experiment kann man täglich mehrere Male wiederholen.

1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Tradescantia discolor,

bekannte und beliebte Ampelpflanze, besonders zur Ausschmückung des Blumentisches zu empfehlen.

1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

T. zebrina, Blätter grün mit weisslichen Längsstreifen, Unterseite purpurroth.

1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

T. viridis, grün, 1 „ „ —.40, 10 „ „ 3.50

Sortimente von Warmhaus-Pflanzen unserer Wahl.

6 Warmhaus-Pflanzen in 6 Sorten mit schönen bunten Blättern ℳ 3.50 bis ℳ 6.—.

6 Warmhaus-Pflanzen in 6 Sorten schöne Blüher ℳ 5.— bis ℳ 7.50.

Orchideen,

10 tropische Orchideen in 10 besten Sorten unserer Wahl ℳ 30.—.

→»»» Kalthaus-Pflanzen. «««←

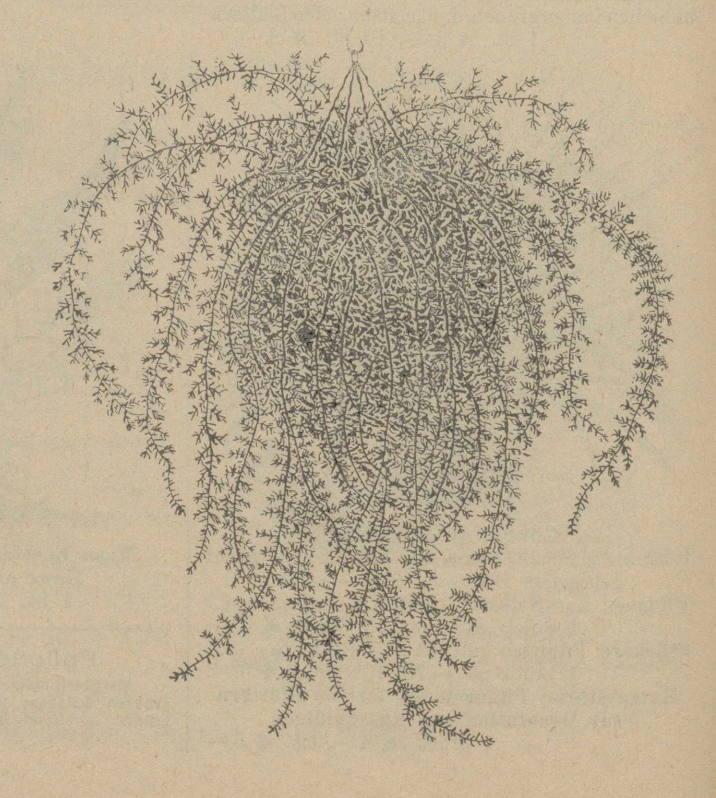
Asparagus Sprengeri.

Eine Ampelpflanze allerersten Ranges.

Keine andere Ampelpflanze ist für das Zimmer, die Veranden und das Fenster so geeignet, als Asparagus Sprengeri. Durch das zarte Grün ihrer Belaubung, die Feinheit und Zierlichkeit ihrer Ranken und durch die ausserordentliche Widerstandsfähigkeit gegen Temperaturunterschiede zeichnet sie sich vor allen anderen Ampelpflanzen aus. Für die feine Binderei ist sie von besonders hohem Werth, namentlich im Winter, wo es an geeignetem Material meist fehlt. Man kann sie daher dem Gärtner, wie dem Pflanzenfreund auf's Wärmste empfehlen.

Wir liefern hübsche, kräftige Pflanzen 1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—,

extra starke Pflanzen mit langen Ranken 1 St. ℳ —.75, ℳ 1.—, ℳ 1.50 und ℳ 2.—.





Aralia Sieboldi,
allgemein bekannte Zimmerpflanze mit grossen glänzend tiefdunkelgrünen Blättern, eine der schönsten Pflanzen für den Blumentisch.
1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50.

Extra starke Pflanzen
1 St. ℳ 1.—.



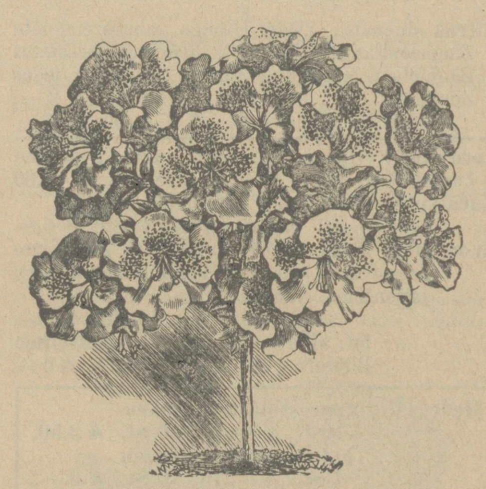
Araucaria excelsa

(Zimmer-Schmucktanne).

Widerstandsfähigste Decorationspflanze.
Mit 2—3 Etagen 1 St. ℳ 2.— bis ℳ 3.—.
Mit 3—4 Etagen 1 St. ℳ 4.— bis ℳ 6.—.

Araucaria excelsa glauca,

von bläulichgrüner Farbe, silbrig schimmernd, im Wuchs regelmässiger, als die vorige.
Mit 2 bis 3 Etagen 1 St. ℳ 5.— bis ℳ 6.—.
Grössere Exemplare 1 St. ℳ 8.— bis ℳ 12.—.



Azalea indica, in schönen buschigen Pflanzen, (mit Knospen besetzt im September u. October versendbar) ...... 1 St. ℳ 1.20 bis ℳ 2.—.



Camellia japonica fl. pl.,
schöne Pflanzen mit Knospen von September an lieferbar,
alba plena, die schönste reinweiss gefüllte, 1 Stück ℳ 2.— bis ℳ 2.50.
elegans Chandleri, prächtig dunkelrosa gefüllte, 6 Stück ℳ 10.—, 1 Stück ℳ 2.— bis ℳ 2.50.

Citrus sinensis, Zwerg-Orange, ausgezeichnete Zimmerpflanze. Ein mit Früchten besetztes Bäumchen bildet eine reiche Zierde für jedes Zimmer .... 1 St. ℳ 2.50 bis ℳ 3.—. Mit Früchten 1 St. ℳ 3.— bis ℳ 5.—

Cordyline vivipara fol. aur. varieg., schöne buntblättrige, harte Ampelpflanze 1 St. ℳ —.60

Eucalyptus globulus, Fieberheilbaum 1 St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Evonymus, japan. Spindelbaum, sehr geschätzte Zierpflanze, äusserst unempfindlich u. hart.

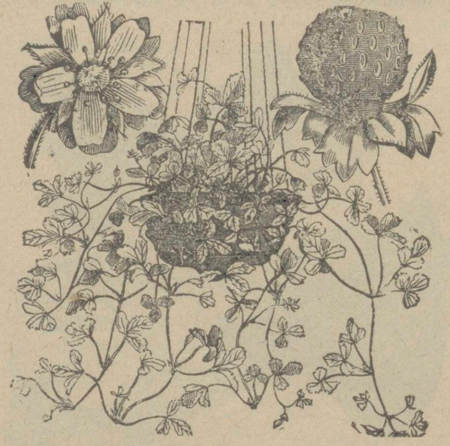
„ **japonicus**, glänzend grün 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—

„ „ **fol. albo var.**, mit weiss gestreiften Blättern 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—

Hedera Helix, grossblättrig. Epheu 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

„ „ **extra starke Pflanzen** 1 St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

„ **hibernica fol. varieg.**, buntblättriger 1 St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.



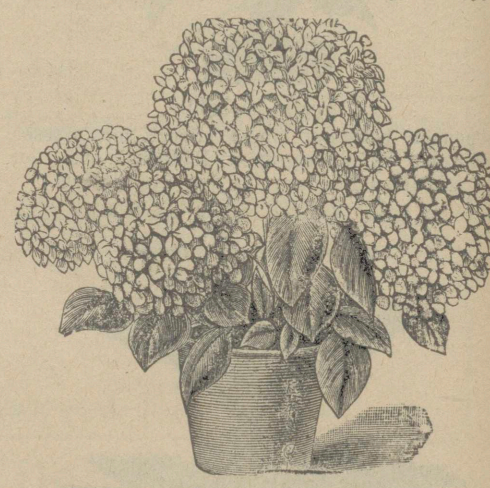
Fragaria indica, Ampel-Erdbeere.
Eine reizende Ampelpflanze mit gelben Blüthen und rothen erdbeerartigen Beeren, wirklich hübsch. 1 St. ℳ. —.40, 10 St. ℳ 3.—.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Lavatera arborea variegata, schönste buntblättrig. Decorationspflanze für Rasenplätze. . . . Starke Pflanzen	6.—	—.75
„ Junge Pflanz. im April lieferbar	4.—	—.50

Lotus peliorhynchus. Eine Ampelpfl. I Ranges. An den zierl. über den Topfrand herabhäng., silberw. belaubt. Ranken ersch. im Mai prächt., zahlr. scharlachr. Blumen in lockeren Enddolden. 10 Stück ℳ 4.—, 1 Stück ℳ —.50.

Extra starke Pflanzen mit ca. 40—50 cm langen Ranken. 1 St. M. —.70.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Medeola asparagoid. (Myrsiphyllum), zierliche Ampel- und Schlingpflanze für Zimmer und Kalthaus	5.—	—.60



Hydrangea hortensis (Hortensie)
mit rothen Blüthen,
10 Stück ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Hydrangea Otaksa, die schönste Hydrangea mit aussergewöhnlich grossen Dolden u. Blumen	5.—	—.60
Extra starke Pflanzen	8.—	1.—

Myrtus communis angustifol., Brautmyrthe.
Kronenbäumch., 10 St. ℳ 18.—, 1 St. ℳ 2.—, hübsche kräft. Pfl. 1 „ „ —.50 bis ℳ —.75.

Myrtus floribunda, schon als kleine Pflanze blühend. 1 St. ℳ —.75.

Plectranthus fruticosus, Mottenkönig. 1 St. ℳ —.60.

Farn-Sortimente unserer Wahl.

6 Sorten Farne für Zimmer oder Gewächshaus nach unserer Wahl .... ℳ 3.50.

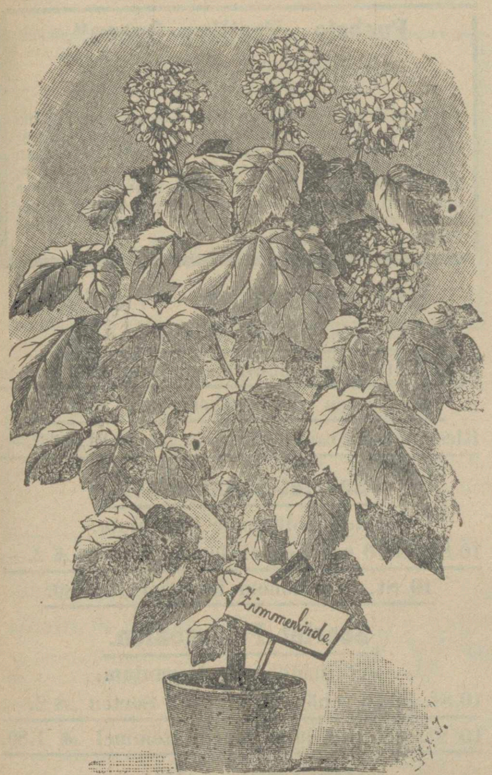
Freiland-Farne.

Zur Ausschmückung von Felspartien, Grotten, schattigen Stellen des Gartens sehr zu empfehlen.
☞ **Wir versenden nur gesunde, kräftige Pflanzen, die in Töpfen cultivirt sind und daher sicher anwachsen.**

10 schönste Freiland-Farne unserer Wahl ℳ 3.50.
50 in 5 der besten Sorten .... „ 15.—.

Lorbeerbäume in Kübeln:

Kronenbäume von ℳ 18.— bis ℳ 70.— pro Paar.
Pyramiden „ „ 22.— „ „ 50.— pro Paar.



Zimmerlinde (Sparrmannia africana),

dankbare und leicht wachsende Zimmerpflanze, deren Blätter und Blüthen sehr viel Aehnlichkeit mit denen unserer Lindenbäume haben. Die leicht duftenden Blumen zeigen sich im November und December.

10 St. ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60.

Extra starke Pflanzen, 1 Stück ℳ 1.—.

Saxifraga sarmentosa (Judenbart),

sehr verbreitete, geschätzte Ampelpflanze, aber auch für den Blumentisch und das Zimmerfenster geeignet.

10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.40.

Sortimente von Kalthaus-Pflanzen.

10 Stück Kalthaus-Pflanzen in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 5.—.

10 Stück schönblühende Kalthaus-Pflanzen in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 7.50.

Sortiments-Pflanzen.

Der Versand der Sortiments-Pflanzen findet vom Mai ab statt.

In den von uns zusammengestellten Sortimenten sind vor allem solche Sorten enthalten, welche entweder durch reichen und andauernden Blüthenflor oder durch hervorragend schöne Blattzeichnung, durch williges Wachsthum, leichtes Gedeihen, schöne Form und wenig Empfindlichkeit sich besonders auszeichnen. Es sind in denselben die werthvollsten älteren und neueren Sorten enthalten.

Abutilon.

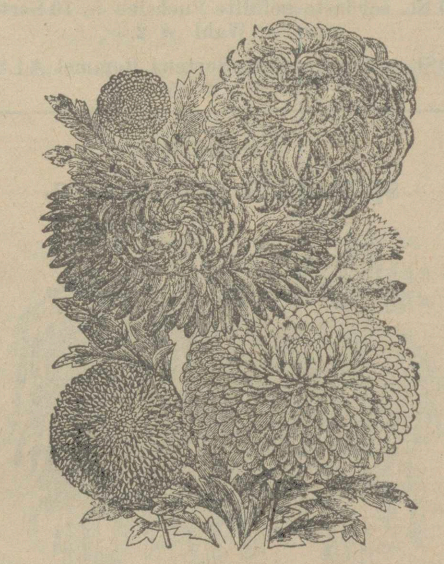
Sehr decorative und reichblühende Pflanzen, für Gruppen sowie auch für Topfcultur. Gute Winterblüher.

6 schönste Abutilon unserer Wahl ℳ 2.—, 1 Stück ℳ —.40.

Chrysanthemum indicum.

Versand vom Mai ab.

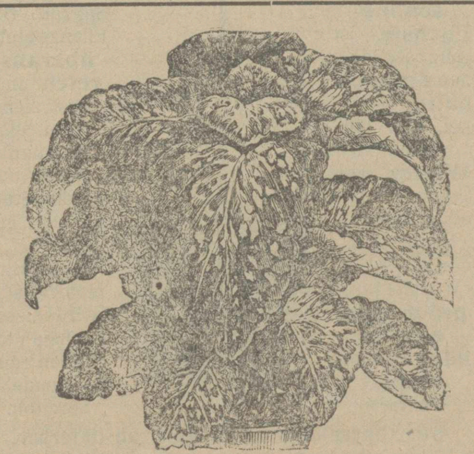
Auswahl der besten, neuesten und reichblühendsten Sorten, welche in den Wintermonaten einen herrlichen Flor entwickeln.



10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 3.—,

Japanische Sorten:

10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 3.—,



10 St. Coleus in schönstem Rommel ℳ 1.80.

1 St. ℳ —.25.

Coleus.

Versand vom Mai ab.
In unserem Sortiment sind die schönsten und farbenreichsten Varietäten vertreten.

10 Prachtsorten mit Namen ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.

Fuchsien.

10 St. schönste einfache Fuchsien in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 2.—,

10 St. schönste einf. Fuchsien i. Rommel ℳ 1.80. 100 St. ℳ 15.—.

10 St. schönste gefüllte Fuchsien in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 2.—,

10 St. schönste gefüllte Sorten i. Rommel ℳ 1.80. 100 St. ℳ 15.—.

Fuchsia splendens grandiflora.



Diese **hervorragend schöne Fuchsie** ist ganz besonders zur **Zimmercultur** geeignet und entwickelt im **Winter** von Januar ab bei einer Zimmertemperatur von 6—8° R. Wärme ihre **prächtigen, elegant hängenden, lebhaft rothen Blumen** mit grünen Spitzen. Die Pflanze blüht **überaus reich** und lässt sich leicht i. allen Formen ziehen, da sie das Stutzen sehr gut verträgt. Jedem Blumenfreunde wird diese Fuchsie Vergnügen und Freude bereiten.

Stecklingspflanzen von April ab lieferbar.

Junge Stecklingspflanzen:
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Fuchsia „Trailing Queen“.

Hängende Königin.
Ampel-Fuchsie I. Ranges.

Die Triebe erreichen eine Länge von 70 bis 100 cm. Die broncefarbig schillernden Blätter sind tief gerippt. Die Sepal. der ziemlich grossen langen Blumen sind leuchtend rosa-scharlach, die Corolle zeigt ein tiefes violetpurpur. Blume und Blatt in ihrer Farbenpracht gereichen dieser Sorte zur höchsten Zierde. Junge kräftige Pflanzen 10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.

Heliotropium. (Vanille.)

6 St. in 6 Prachtsorten ℳ 1.80.

10 Heliotrop in Prachtrommel zum Bepflanzen von Beeten und Gräbern etc. ℳ 2.—.

Riesen-Heliotrop, 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

Scarlet-Pelargonien.

Einfachblühende Geranium.

10 St. in 10 schönen einfachen Sorten ℳ 2.—,

10 St. in schönem Rommel ℳ 1.80.

Scarlet-Pelargonien.

Gefülltblühende Geranium.

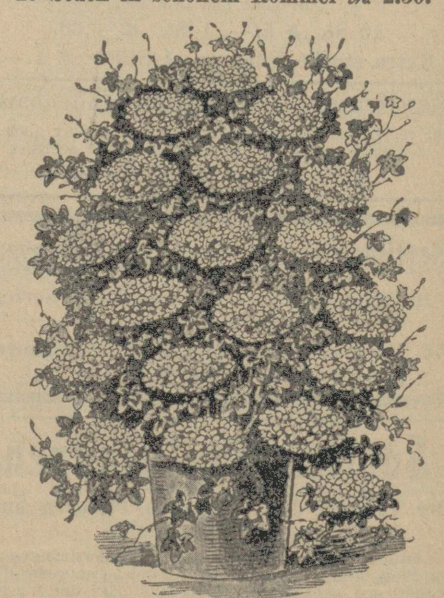
10 St. in 10 schönen gefüllten Sorten ℳ 2.—.

10 St. gefüllte in schönem Rommel ℳ 1.80.

Pelargonium peltatum.

Epheublättrige, rankende Geranium.

10 schönste Sorten unserer Wahl ℳ 3.—.
10 Stück in schönem Rommel ℳ 2.50.



Epheu-Pelargonie (Pelargonium peltatum).
1 Stück ℳ —.30.

4 schönste einfachblühende extra grossblumige Pelargonien in weiss, rosa, scharlach und orange, ausgezeichnete Blüher, passend für alle Zwecke. Alle 4 Farben je 1 Stück zusammen ℳ 1.20.

Gold-, silber- und broncefarbene Pelargonien.

Die buntblättrigen Pelargonien sind in der Teppichgärtnerei hochgeschätzt.
10 schönste buntblättrige Sorten unserer Wahl ℳ 3.50.
10 schönste buntblättrige in Rommel ℳ 3.—.

Grossblumige engl. Pelargonien.

10 Prachtsorten nach unserer Wahl ℳ 5.—.
10 Stück in schönem Rommel ℳ 4.—.

Topf-Nelken (Dianthus caryophyllus fl. pl.)

Wir cultiviren nur die schönsten und empfehlenswerthesten **Topf- oder Chor-Nelken,** unsere Sammlung ist äusserst reichhaltig und schön.

100 Stück Topf-Nelken in Prachtrommel ℳ 20.—, 10 Stück ℳ 2.50.
10 „ „ „ 10 besten Sorten unserer Wahl . . „ 3.—.
20 „ „ „ 20 „ „ „ „ . . „ 5.50.

Remontant-Nelke „Gloire de Nancy“.

Die herrlichen, reinweissen Blumen sind dichtgefüllt und von köstlichem Wohlgeruch.

10 St. ℳ 3,—,
1 „ „ —,40.

Remontant-Nelke „Souvenir de la Malmaison“.

Eine der schönsten und empfehlenswerthesten Topfnelken mit äusserst grossen, zart fleischfarbenen, köstlich duftenden Blumen, die in Form und Farbe der Rose gleichen Namens äusserst ähnlich sind.

Kräftige bewurzelte Senker
10 St. ℳ 7.—,
1 „ „ —.80.



Zimmer-Nelke Germania,

die schönste Nelke, die wir kennen, von schönem Bau und mit herrlichen grossen goldgelben Blumen. Im Sommer halbschattig, im Winter sonnig zu stellen.
Kräftige Senker 10 Stück ℳ 3.—, 1 Stück ℳ —.40.

Topf-Nelke „Deutscher Kronprinz“.

Mit dichtgefüllten, tadellosen, leuchtend purpurrothen Blumen, die in Grösse die Malmaison-Nelke übertreffen. Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs und ein guter Winterblüher.

10 Stück ℳ 6.50,
1 „ „ —.70.

Neue reinweisse Feder-Nelke „Her Majesty“.

Diese neue Einführung ist unstreitig die schönste weisse Nelke dieser Klasse. Die Blumen sind sehr gross, leicht gefranst und wohlriechend. Her Majesty erhielt viele erste Preise.

Kräftige Senker
100 Stück ℳ 18.—,
10 „ „ 2.—,
1 „ „ —.25.

Gefüllte Garten- oder Land-Nelken. Prima-Qualität.

(Herbstaussaat.)

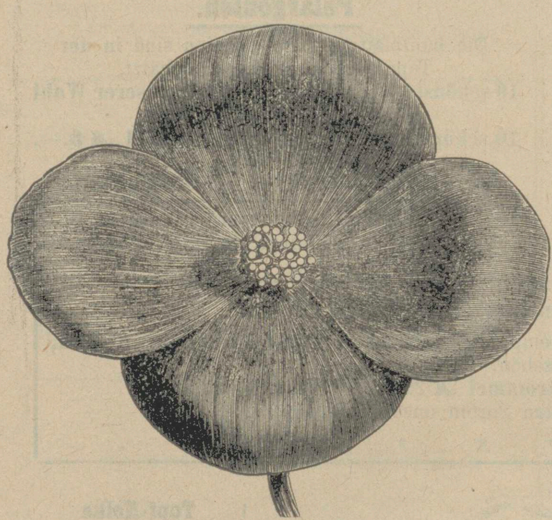
Gefüllte bunte in Prachtmischung.
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —,40.

Grenadin, mit glühend scharlachrothen, gut gefüllten Blumen,
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40.

Wiener Zwerg-, frühblühend, in prächtig. Farbenspiel. **100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40.**

Margarethen-Nelken, allgemein bekannte und beliebte Nelke. Frühblühend.
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40.

Blumenzwiebeln und Knollengewächse.





Begonia hybr. gigant., riesenbl., Prachtmisch.
100 St. ℳ 16.—, 10 St. ℳ 1.80, 1 St. ℳ —.20.

Begonien, einfache riesenblumige,	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
brillantrosa	2.20	—.25
gelb	2.20	—.25
orange	2.20	—.25
scharlach .... **100 St. ℳ 18.—**	2.20	—.25
weiss	2.20	—.25

Alle 5 Prachtfarben, je 1 kräftige Knolle, zusammen ℳ 1.—.

Begonien, gefülltblühende, knollentragende.

Prachtmischung I. Qualität, Musterblumen.
10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.

Begonien, knollentragende	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
reinweiss gefüllte	4.—	—.50
reingelb „	4.—	—.50
roth „	4.—	—.50

Alle 3 Farben, je 1 Stück, zusammen ℳ 1.20.

Begonia hybrida gigantea crispa. Gekrauste einfache Riesen-Begonien.
Gelb, weiss, scharlach, rosa, jede Farbe separat à Stück ℳ —.60, **alle 4 Farben je 1 Knolle ℳ 2.—**
Gekrauste einfache riesenblumige in schönster Mischung 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.



Anemonen, gefüllte, in feinster Mischung.

100 Stück ℳ 4.—, 10 Stück ℳ —.50.
Einfache in schönster Mischung
100 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ —.30.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Amaryllis formosissima (Jacobslilie) mit scharlachrothen Blumen, extra starke Zwiebeln	3.50	—.40
Amaryllis purpurea (Vallota), mit dunkelscharlachroth. Blumen, sehr schöne Zimmerpflanze. Extra starke blühbare Zwiebeln	6.50	—.75
Amaryllis vittata, leicht und dankbar blühende Sorte. Blumen scharlachroth mit weissen Streifen	12.—	1.40

Calla (Drachenwurz).

	10 St.	1 St.
Calla aethiopica, bel. Zimmerpflanze mit grosser reinweiss. Blüthe	4.50	—.50
„ **aethiopica nana compacta,** niedr., wächst sehr gedrungen	—.—	—.75
„ **alba maculata,** m. weiss punkt. Blätt. u. weissen Blüthen. Eignet sich vortrefflich für Gruppen im Sommer im Freien	3.50	—.40
„ **Little Gem,** von ganz niedrig. Wuchs, sehr reichblühend	3.50	—.40

Canna hybrida (Blumenrohr),

sehr schöne Blattpflanze, eignet sich auch vorzüglich für Gruppen.



Grünblättrige in schönstem Rommel
10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.

Dunkellaubige in schönstem Rommel
10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.

Neue gladiolenbl. (Crozy'sche Hybriden) in ausgewähltem Farbenspiel
10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.35.

10 Crozy'sche Prachtsorten ℳ 4.—.

Canna „Königin Charlotte".

Eine deutsche Züchtung allerersten Ranges.

Die Blumen erreichen die Grösse einer Gladiolen-Blume, sind sammtig granatblutroth mit einem regelmässigen, breiten, hellcanariengelben Rande. Der Wuchs der Pflanze ist ein niedriger, die Reichblüthigkeit unübertroffen.

1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Canna „Austria".

Mit musaähnlichen, hellgrünen Blättern, Pflanze bis 2 m hoch werdend. Blumen sehr gross, canariengelb mit Silberglanz und schwachen, braunrothen Tupfen. Die prächtige Blüthenrispe erhebt sich schlank über die stattliche Belaubung. Verlangt geschützten Standort.

1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

Canna „Kaiser Wilhelm II".

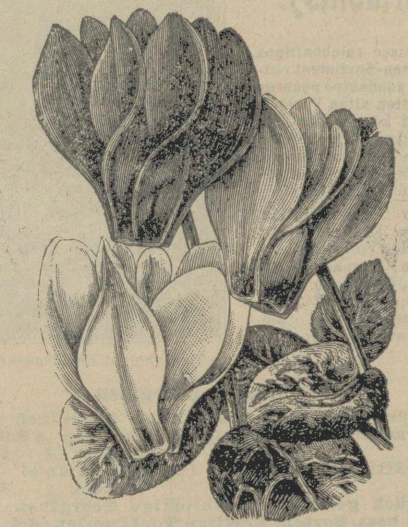
Blätter gedrungen, saftig grasgrün, Blumen leuchtend scharlachzinnober mit kapuzinerroth, sehr reichblühend.

1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Cyclamen persicum splendens

(Alpenveilchen).

Ausgewählte reichblühendste Sorten mit grossen, prächtigen, gut gebauten Blumen und herrlichen Blattzeichnungen. Während des Frühjahrs nur in Knollen abgebbar, vom September an kommen Pflanzen mit Knospen, von October blühende Pflanzen zum Versand.

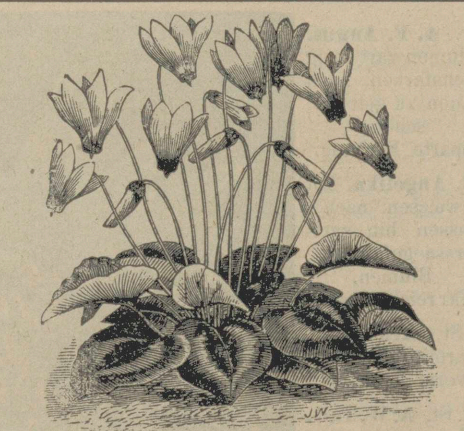


10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen in 4 Farben ℳ 5.—.

10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen in 4 Farben **(stärkere)** ℳ 8.—.

10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen in 4 Farben **(extra starke)** ℳ 12.—.

10 Stück Cyclamen in Rommel, kleine Pflanzen mit Knospen ℳ 4.—, 1 Stück ℳ —.50.



Cyclamen europaeum (wohlriechendes Alpenveilchen). Starke Knollen aus dem Lande **10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15.**
Starke Topfpflanzen 10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.35.

In ausführlicher und leicht verständlicher Weise behandelt unser Buch, Heft 3:

Die Cultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Das Werkchen ist 60 Seiten stark und reich illustrirt. Preis ℳ —,50. Durch uns zu beziehen.

Georginen (Dahlia variabilis).

Unser **reichhaltiges Georginen-Sortiment** enthält die **schönsten neueren und besten alten Varietäten** und können wir dasselbe jedem Blumenfreund als eine Mustersammlung allerersten Ranges auf das Wärmste empfehlen.

Wir liefern **kräftige, gesunde Pflanzen** oder, soweit der Vorrath reicht, **kräftige, gesunde Topfknollen**, die, wenn es die Witterung erlaubt, **den Samenbestellungen beigefügt** werden können.



Theilansicht eines unserer Dahlien-Felder. Photograph. aufgenommen im Sept. 1903.

Grossblumige Georginen.

10 Stück gefüllte grossblumige Georginen in Prachtrommel, kräftige Topfknollen ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40.
Kräftige Topfpflanzen in Prachtrommel 1 Stück ℳ —.30.
10 Stück gefüllte grossblumige Georginen in 10 best. Sorten, kräftige Topfknollen ℳ 4.—, 1 Stück ℳ —.50.
Kräftige Topfpflanzen in Sorten 1 Stück ℳ —.35.

Liliput- (kleinblumige) Georginen.

6 Stück in 6 schönsten Sorten, kräftige Topfpflanzen ℳ 1.80, 1 Stück ℳ —.40. Kräftige Topfknollen 1 Stück ℳ —.50.

Gefüllte Zwerg-Georginen.

6 Stück in 6 schönsten Sorten, kräftige Topfpflanzen ℳ 1.80, 1 Stück ℳ —.40. Kräftige Topfknollen 1 Stück ℳ —.50.

Einfache Georginen.

10 schönste einfache Georginen in 10 Sorten, kräftige Topfpflanzen ℳ 2.50, 1 Stück ℳ —.30. Kräftige Topfknollen 1 Stück ℳ —.35.

Cactus- oder Edel-Dahlien.

Unser Sortiment enthält die besten neueren und älteren Sorten, die durch Schönheit und edle Form der Blumen und durch aussergewöhnliche Farbenpracht und Reichblüthigkeit sich besonders auszeichnen.

Von Sorten, die mit **K** bezeichnet sind, sind kräftige **Knollen** abgebbar, diese können den **Samenbestellungen** von **November** bis **April beigepackt** werden, von den mit **St.** bezeichnet. Sorten können wir **Stecklingspflanzen** im **Mai** abgeben.

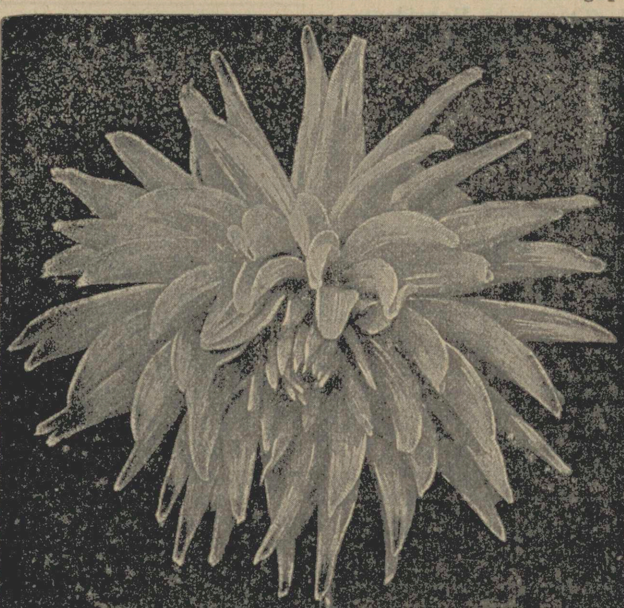
St. **A. F. Angus.** Blumen zart rosig lachsfarben, nach innen zu gelblich, schöne aparte Färbung.

St. **Angelika.** Mit weissen, nach aussen hin zartrosa gefärbten Blumen, sehr reichblühend.

St. **Arachne.** Carminroth, rahmweiss gerändert.

K. St. **A. W. Tait.** Blumen reinweiss, von schöner Form.

K. St. **Beatrice.** Die Farbe der Blumen ist ein schönes gesättigtes Lilarosa.



K. St. **Blanche Keith.** Echt goldgelb, eine der schönsten gelben Edeldahlien.

St. **Blush Queen.** Fleischfarbig weissblühend.

K. St. **Brema.** Von gedrungenem Wuchs, Blumen prächtig rosa, im Herbst heller, reichblühend.

K. St. **Bridesmaid.** Zart fleischfarbenrosa, Mitte hellgelb.

St. **Britannia.** Prächtig lachsrosa, in der Mitte aprikosenfarbig, sehr reichblühend.

Preise der Cactus- oder Edel-Dahlien siehe Seite 169.

Cactus- oder Edel-Dahlien (Fortsetzung).

K. St. **Brunhilde.** Blumen leuchtend pflaumenfarbig, von edlem Bau, gleichmässig strahlenförmig, langgeröhrt, auf langen Stielen.

K. St. **Captain Broad.** Glänzend feurigscharlach mit elegant gerollten und einwärts gekrümmten Petalen.

K. St. **Countess of Lonsdale.** Eine sehr empfehlenswerthe Sorte. Lachsfarben, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, sehr reichblühend und langgestielt. Musterblume.

K. St. **Cycle.** Blumen lebhaft rubinroth gefärbt, die Spitzen der Petalen sind magentaroth.

K. St. **Dankwart.** Blumen rosa-karmin.

St. **Delicata.** Prächtig rosa, in der Mitte goldgelb.

K. St. **Duke of Clarence.** Echte Cactus-Dahlie, dunkelscharlachroth, sehr reichblühend.

K. St. **Earl of Pembroke.** Dunkelsamtig, bläulich violet.

St. **Elfe.** Blumen lichtschwefelgelb mit helleren Spitzen.

St. **E. O. Greening.** Samtig violet.

K. St. **Ernest Glasse.** Echte Cactus-Form, magentaroth, prächtig geformt.

K. St. **Ernest Cannell.** Orangeroth.

St. **Exquisite.** Hellaprikosenfarbig.

K. St. **Füsilier.** Korallenrosa, Rückseite lila gefärbt, sehr schön.

K. St. **Gloriosa.** Grossblumig, leuchtend scharlach, orange erhellt.

St. **Graf Bülow.** Violetpurpur.

K. St. **Hohenzollern.** Leuchtend bernsteinaprikosenfarbig mit goldigem Schimmer.

K. St. **J. E. Frewer.** Samtig zinnoberroth, vollkommenste Form, frei über dem Laube blühend.

K. St. **Imperator.** Karmoisin mit dunkelbraunroth, sehr reichblühend; Blumen gross und langgestielt
Knollen 1 Stück ℳ 1.—,
Stecklingspflanzen 1 „ „ —.60.

St. **John H. Roach.** Zart schwefelgelb, prächtige Form, zählt zu den besten Sorten.

K. St. **Island Queen.** Zart fliederfarben, von mittlerer Grösse, vorzügliche Cactus-Form.

K. St. **Juarezi.** Leuchtend scharlach. Echte älteste Cactus-Dahlie.

K. St. **Keynes white.** Zart elfenbeinweiss, gut gebaut, fest gestielt, prächtig.

K. St. **König Humbert.** Samtig glänzend dunkelschwarzbraun.

K. St. **Königin Wilhelmina von Holland.** Zart lachsorange.

St. **Kriemhilde.** Entschieden eine der schönsten Edeldahlien. Die Blumen sind feinstrahlig, von edlem Bau und von leuchtend reinrosa Färbung mit weisser Mitte, sie erscheinen auf festen langen Stielen hoch über dem Laube. Nur in Stecklingspflanzen im Mai abgebbar . . . . 1 Stück ℳ —.80.

K. St. **Lanceolet.** Röthlich lachsfarben, sehr schön.

St. **Leuchtfeuer.** Blumen gross, gut gebaut, von fast reinrother, leuchtender Färbung.

St. **Libelle.** Heliotrop-violet, spitz und gedreht, schöne Färbung, reichblühend.

K. St. **Loreley.** Zartrosa mit violettem Hauch, reichblühend und von schöner Form.

K. St. **Marie Service.** Rosa-heliotrop-violet, in der Mitte heller, zarte Färbung.

K. St. **Matchless.** Dunkelsamtroth, fast schwarz, sehr grosse Blume.

K. St. **May-Fictor.** Sehr schön goldgelb, feine Cactus-Form.

St. **Mein Ideal.** Blumen leuchtend matt rubinroth mit silbrigrosa gefärbten Spitzen.

K. St. **Mr. A. Peart.** Crême-weiss, herrliche weisse Cactus-Dahlie, vorzüglich geformt.

St. **Mr. Gordon Sloane.** Terrakottafarbig.

St. **Mr. Carter Page.** Blumen von prächtigem, edlen Bau, mit langen schmalgeröhrten Blumenblättern, Farbe samtig carmoisin.

St. **Mrs. Dickson.** Die Farbe der Blumen ist ein volles weiches Rosa auf goldgelbem Grunde.

St. **Mrs. J. J. Crowe.** Die schönste gelbe Edel-Dahlie, die bis jetzt existirt, blüht auf hohen Stielen über dem Laube in rein canariengelber Farbe.

K. St. **Nibelungen.** Blumen von prächtiger Form, nadelspitz gedreht, frei über dem Laube. Schön carmoisinroth gefärbt mit schwarzsamtnem Hauch.

K. St. **Night.** Tief schwarzbraun, fast schwarz, prächtige Form.

St. **Octopus.** Sehr grosse Blumen von milchweisser Färbung, zartlila geadert.

St. **Perle de la tête d'or.** Blendend reinweiss, reichblühend.

K. St. **Primrose Dame.** Reingelb, gut geformt, trägt die Blumen frei über dem Laube.

K. St. **Rakete.** Auffallend reichblühend, mit rein scharlachrothen Blumen.

K. St. **Ranji.** Tief schwarzbraune Blumen von edler Form.

K. St. **Riesencactus.** Blumen gross und von prächtig reinrother Färbung.

K. St. **Robert Cannell.** Eine der schönsten aller Cactus-Dahlien, magentaroth, stahlblau angehaucht.

St. **Rozenhagen.** Zart fliederfarben, Blumen feinstrahlig auf langen Stielen. Nur in Stecklingspflanzen abgebbar . . . . 1 Stück ℳ —.80.

K. St. **Ruby.** Rubinroth, nach den Spitzen zu leuchtend carmin, sehr reichblühend.

St. **Rückert.** Matt mennigfarben, dunkel schattirt, locker gebaute Blumen.

K. St. **St. Katharina.** Echte Cactus-Dahlie, broncegelb, sehr aparte Farbe.

St. **Sieglinde.** Hell bernsteinfarben, nach aussen zu chamois, frei- und reichblühend, zierliche Form.

St. **Siegmund. Leuchtend rosig carmin.**

K. St. **Sonnenstrahlen.** Blumen zart, canariengelb mit leuchtend weissen Spitzen, von edlem Bau.

St. **Spreenixe.** Dunkelscharlach.

St. **Standard Bearers.** Feurig scharlach, sehr reichblühend.

St. **Starfish.** Lebhaft korallenroth, schön geformt.

K. St. **Stella.** Lebhaft karmoisinroth, langgespitzt.

St. **Strahlenkrone.** Blumen von vollendet schöner Strahlenform, scharlachroth.

St. **Tilly.** Lachsfarbig rosa.

St. **Trumpf.** Blumen leuchtend scharlachorange mit violettrosa Spitzen.

St. **True Friend.** Dunkelroth, mit langen, spitzen Petalen.

K. St. **Uhland.** Dunkelsamtigblutroth mit scharlachfarbenem Schein, reichblühend, edle Blume, sehr effektvoll.

St. **Viscountess Sherbroke.** Röthlich terrakottafarben, aprikosenfarbig abgetönt.

St. **Wieland.** Mit lieblich lachsrosa gefärbten Blumen, sehr dankbar blühend.

K. St. **William Cuthbertson.** Leuchtend carmoisin.

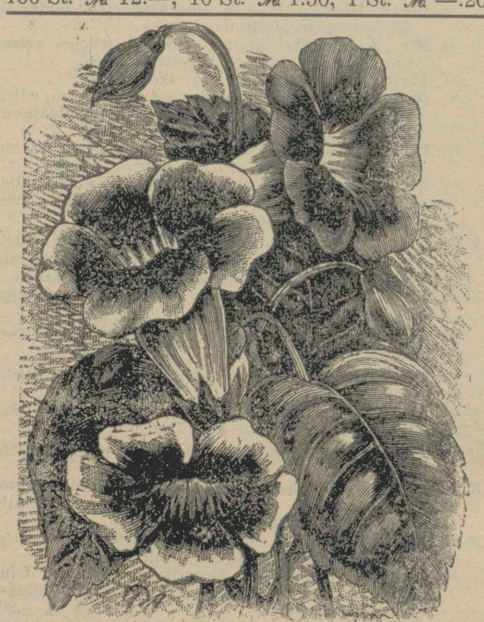
K. St. **Zephir.** Herrlich rosa gefärbt, von schöner Form, gute Schnittsorte.

Vorstehende Sorten von Edeldahlien, mit Ausnahme solcher, bei denen ein höherer Preis angegeben ist, nach Wahl des Bestellers:

Knollen . . . . 1 **Stück** ℳ —.70, 10 **Stück** ℳ 6.—
Stecklingspflanzen . . . . 1 „ „ —.50, 10 „ „ 4.50

10 schönste Sorten nach unserer Wahl in Knollen . . . . ℳ 5.—
10 „ „ „ „ „ „ Stecklingspflanzen . . . . „ 3.—
10 „ „ in 10 verschiedenen Farben unserer Wahl, kräftige Knollen . . . . „ 6.—
10 „ „ „ 10 „ „ „ „ Stecklingspflanzen . . „ 4.—
Cactus-Dahlien in Prachttrommel, kräftige Knollen . . . . 1 **Stück** ℳ —.50, 10 **Stück** „ 4.—
„ „ „ „ „ Stecklingspflanzen 1 „ „ —.30, 10 „ „ 2.50

Ferraria tigrida, Tigerblume, mit herrlichen scharlachrothen, gelb und roth getigerten Blumen. 100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.50, 1 St. ℳ —.20.



Gloxinia hybrida grandiflora, i. prachtv. Mischg. 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.

Gloxinia hybrida crassifolia erecta, mit aufrechtstehenden Blumen in Prachtfarben, starke Knollen. **10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.**

Gloxinia, „getigerte und leopardirte“, prachtv. Färbung. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

Gloxinia „Alba“, mit prächtigen, reinweissen Blumen. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

Gloxinia „Defiance“, Neuheit, mit herrlichen scharlachrothen Blumen. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

Gloxinia „Kaiser Friedrich“, mit leuchtend scharlachrothen Blumen mit weissem Rande. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

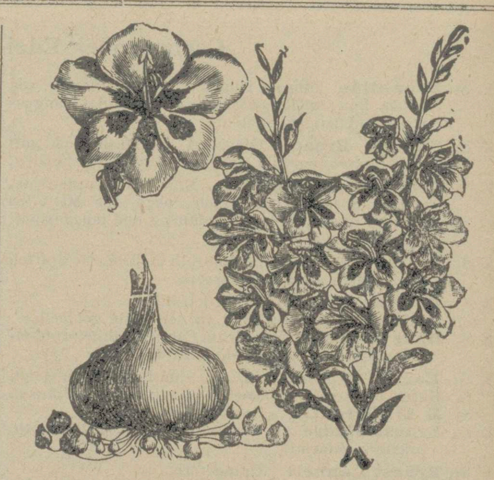
Gloxinia „Kaiser Wilhelm“, prachtvolles Gegenstück zu Kaiser Friedrich, Blumen dunkelviolet mit breitem, reinweiss. Rand. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

Gloxinia hybrida crassifolia „Scharlachkönigin“, eine herrliche Gloxinie mit prachtvollen scharlachrothen Blumen. Sehr empfehlenswerth. **10 St. ℳ 5.50, 1 St. ℳ —.60.**

Gloxinia hybrida grandiflora tricolor „Prinzessin Maud“, **prachtvoll gezeichnete Gloxinie. 10 St. ℳ 5.50, 1 St. ℳ —.60.**

Gladiolen.

Die Gladiolen sind entschieden die schönsten Gruppenpflanzen und ist ihre Farbenpracht unbeschreiblich. Die herrlichen Blüthenrispen halten sich in abgeschnittenem Zustande 10—14 Tage und bilden als Vasenschmuck eine prächtige Zierde. — Die beste Pflanzzeit ist der Monat April; einen fortgesetzten, bis in den Herbst hinein dauernden Flor erzielt man durch dreimaliges Legen in Zwischenräumen von 14 Tagen.



Gladiolus Lemoinei hybridus,

neue grossfleckige Gladiole in Prachtrommel, extra starke Zwiebeln.
100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 1 St. ℳ —.10.



Gladiolus Colvilli albus „The Bride“,

die schönste und frühblühendste weisse Gladiole, die sich vorzüglich zum Treiben eignet. Sie blüht, 5 Zwiebeln im December in einen Topf gepflanzt, im kalten, hellen Zimmer im März-April. Im Januar-Februar eingepflanzt, tritt der Flor im Mai ein, im Freien blüht sie Juni und Juli.
100 St. ℳ 2.40, 10 St. ℳ —.30, 5 St. ℳ —.20.



Gladiolus gandavensis hybridus in Prachtrommel

100 St. ℳ 7.—, 10 St. ℳ —.90, 1 St. ℳ —.10.

Gladiolenzwiebeln können den Samenbestellungen beigefügt werden.

Gladiolus Brenchleyensis,

leuchtend scharlachroth, die schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen.

Extra starke Zwiebeln

100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 5 St. ℳ —.50.

Gladiolus gandavensis,

hochroth mit gelben Flecken, leuchtend, besonders effektvoll auf Gruppen.

100 St. ℳ 8.—, 10 St. ℳ 1.—, 1 St. ℳ —.15.

Gladiolus Marie Lemoinei,

Prächtig crêmeweiss, violetpurpur gefleckt, mit goldgelbem Rande. Die schönste und dankbarste dieser Classe.

Starke blühbare Zwiebeln

100 St. ℳ 5.—, 10 St. ℳ —.70, 5 St. ℳ —.40.

Sortimente nach unserer Wahl.

Gladiolus gandavensis hybridus.

10 St. in 10 Sorten mit Namen ℳ 3.—.

10 „ „ 10 extrafeinen Sort. mit Namen ℳ 4.—.

Gladiolus Lemoinei hybridus.

10 St. in 10 Sorten mit Namen ℳ 3.—.

Gladiolus hybridus Childsi.

Hervorragende Gladiolen-Klasse.

Unter diesen Hybriden finden sich Farben, welche es bisher unter den Gladiolen noch nicht gab. Blaugrau, lila, dunkelpurpur, schwarzroth etc. sind darunter vertreten. Der Hauptwerth liegt in den leuchtend rosenrothen Schattirungen und den prächtigen Zeichnungen im Schlunde der Blumen.

In erschöpfender Weise giebt das von uns herausgegebene Buch:

„Die Cultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse"

Auskunft über die Pflanzung und Pflege der Blumenzwiebeln und Knollengewächse im Zimmer und im Garten. Das Werkchen ist 60 Seiten stark, reich illustrirt und in leicht verständlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis M. -.50. *Durch uns zu beziehen.*

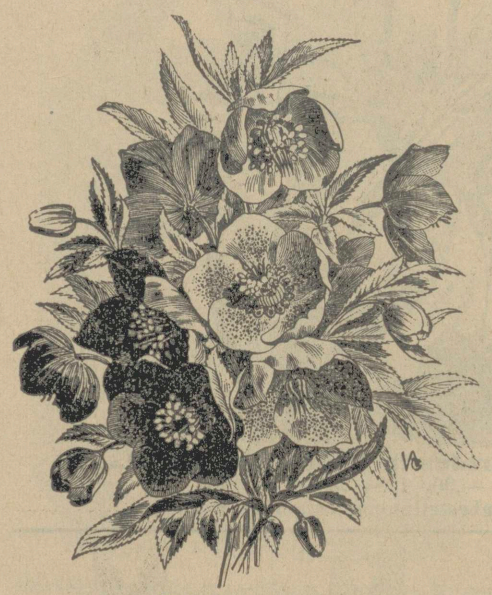


Gladiolus hybridus Childsi.

100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15.

Sehr empfehlenswerth.

Helleborus hybridus,
neue Prachthybriden im schönsten Farbenspiel. Starke, blühbare Pflanzen für Gräber und zum Treiben zwischen dem Doppelfenster geeignet.
10 Stück ℳ 5.—, 1 Stück ℳ —.60.



Helleborus niger,
mit grossen weissen Blumen. Blüht unter dem Schnee zu Weihnachten. Pflanzen für das freie Land.
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15.

Hoteia astilboides,
neu, mit grossen wohlriechenden Blüthenfackeln,
10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40.

Hoteia japonica compacta multiflora,
gedrungen, sehr reichblühend, vorzüglich z. Treiben
10 Stück ℳ 3.—, 1 Stück ℳ —.35.

Hoteia japonica fol. aur. reticulatis, buntblättrig
10 Stück ℳ 4.50, 1 Stück ℳ —.50.



Hoteia (Spiraea) japonica,
schön zum Treiben in Töpfen, starke Wurzelknollen 10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.35.

Vorzügliche Gruppenpflanze.



Vorzügliche Gruppenpflanze.

Die Riesen-Hyacinthe (Hyacinthus candicans) ist ihrer Schönheit und Eleganz und der leichten Cultur wegen eines Platzes in jedem Garten würdig. Sie bildet einen 80 cm bis 1 m hohen Blüthenschaft mit zahlreichen, grossen, reinweissen Glockenblumen. Der Flor dauert von Juli bis October.

Extra starke blühbare Zwiebeln
100 St. ℳ 7.50, 10 St. ℳ —,90, 1 St. ℳ —.15.

Starke blühbare Zwiebeln:
100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.70, 1 St. ℳ —.10.

Imantophyllum miniatum (Clivia),
widerstandsfähige Blatt- und Blüthenpflanze.



Kräftige Pflanzen 1 St. ℳ 2.—.
Extra grossblumige Prachthybriden
1 St. ℳ 2.50 bis ℳ 3.—.

Iris Sari Nazarena.

Schönste Iris der Welt,
rahmweiss mit Blau geadert und dunkelrothbraun auf Gelb gefleckt. Die Ränder beider Perigonen sind mit feinem Goldstaub überstreut. Durch die leichte Cultur und die Willigkeit ihres Blühens während der Wintermonate wird sie sich sicher den ersten Platz unter allen Iris-Sorten in Kürze erobern.
1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

Iris germanica (Schwertlilie).

Zur Ausschmückung von Fels-, Teichpartien etc. ganz vorzüglich geeignet.

10 St. in 10 Prachtsorten ℳ 1.80,
100 St. in feinster Mischung ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.75.

Iris Susiana.

Eine prächtige Iris für Grabschmuck und für Töpfe. Die Blume ist ca. 12×15 cm im Durchmesser, netzartig schwarz und braun durchzogen.

10 St. ℳ 4.—, 1 St. ℳ —.50.

Iris pumila (Zwerg-Iris).

Prachtvolle kleine Iris, die sich auf Gläsern und in Töpfen leicht treiben lässt.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Iris pumila, hellblau	1.20	—.15
„ „ **dunkelblau**	1.20	—.15
„ „ **gelb**	1.20	—.15
„ „ **in schöner Mischung**	1.—	—.15



Iris Kämpferi, aus Japan, v. auffalld. Schönh.

Diese wunderschönen neuen Varietäten sind in ihren Farbentönen ganz grundverschieden von den bisher bekannt. Iris-Arten. Sie variiren vom **reinsten Weiss** bis zum **prächtigsten Purpur, Blau mit goldgelber Zeichnung,** und erreichen die Blumen einen Umfang von 30—40 cm. 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25.

Iris Kämpferi, holländische Sorten gemischt
100 St. ℳ 4.50, 10 St. ℳ —.65, 1 St. ℳ —.10.

Lilium Harrisi (Osterlilie),

ist wegen ihres ungeheuren Blüthenreichthums von unschätzbarem Werthe. Sie blüht, im October in Töpfe gesetzt, bis Januar in frostfreiem Keller gehalten, zu Ostern am sonnigen Fenster und bildet eine reiche Zierde für jedes Zimmer und jeden Salon.

Starke blühbare Zwiebeln,
10 Stück ℳ 7.—, 1 Stück ℳ —.80.



Lilium auratum (Goldbandlilie),

winterhart, mit herrlichen Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blüthezeit Juli-Septemb.
Extra starke Zwiebeln 10 St. ℳ 8.—, 1 St. ℳ 1.—.
I. Grösse 10 St. ℳ 6.—, 1 St. ℳ —.80.

Lilium candidum, angenehm wohlriechende, weisse Lilie, für Friedhöfe passend.
Starke blühb. Zwieb. 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25.

Ein Sortiment Lilien in 10 der schönsten Sorten, darunter L. auratum, zusammen für ℳ 5.—.

Lilium longiflorum giganteum,

die prächtigste unter den langblumigen Arten. Die ca. 65 cm hohen Blüthenschäfte tragen 4—8 reinweisse, köstlich duftende Blumen, die eine Länge von 15—20 cm erreichen. Sie eignet sich zur Topf- und Freilandcultur.

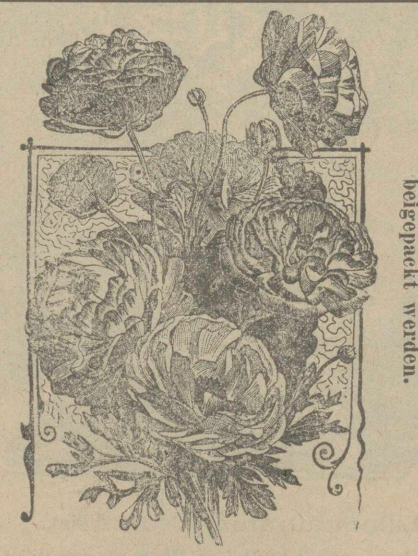
Extra starke Zwiebeln 10 St. ℳ 5,—, 1 St. ℳ —.60.
Starke Zwiebeln 10 St. ℳ 4.—, 1 St. ℳ —50.

Lilium superbum,

eine herrliche, harte, unempfindliche Lilie, die die stattliche Höhe von $1^1/_2$—2 m erreicht. Die nach aussen zurückgerollten, orangerothen, braungefleckten Blumen erscheinen in zahlreicher Menge, die Spitzen der Petalen gehen in ein glühendes Roth über. Effectvoll.

10 Stück ℳ 5.—, 1 Stück ℳ —.60.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Lilium speciosum Melpomene, neu, die schönste aller rothen Varietäten, mit sehr grossen und regelmässig gebauten Blumen. Farbe tief carminpurpur	6.—	—.70
„ „ **album,** mit prächtig reinweissen Blumen	4.40	—.50
„ „ **roseum,** rosenroth, starke Zwieb.	3.—	—.35
„ „ **rubrum**	3.—	—.35
„ tigrinum (Tigerlilie) prachtvoll getigert	1.50	—.20
„ „ **splendens, mit prächtig., scharlachrothen Blüthen**	2.—	—.25
„ „ **fl. pl.,** gefüllte	2.—	—.25



Ranunkeln können jeder Samenbestellung beigepackt werden.

Ranunkeln.

Gefüllte persische. **Prachtvarietäten in feinster Mischung** . . . 100 Stück ℳ 1.60, 10 „ „ —.25.

Gefüllte türkische. Frühblühende, mit grossen gefüllten Blumen von Paeonienform. **Turban, extra feine Prachtmischung** 100 Stück ℳ 2.—, 10 Stück ℳ —.35.

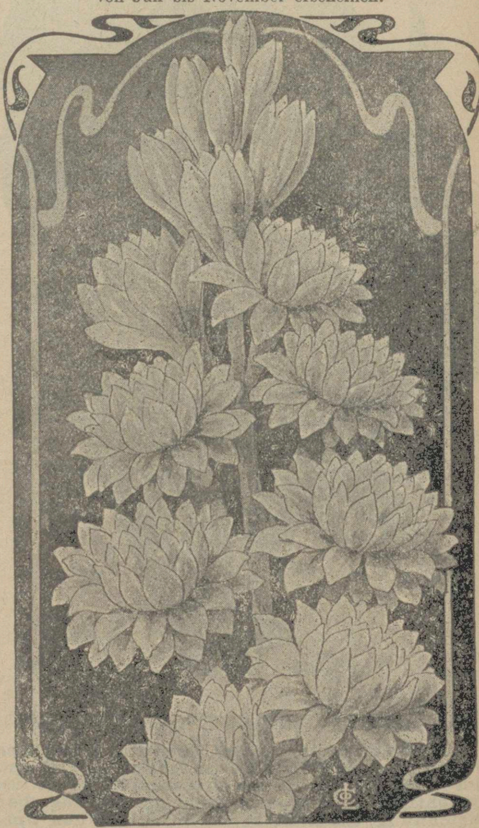
Gefüllte französische. Die französischen Ranunkeln sind von unübertroffener Schönheit, ihr Wuchs ist robust, Blumen sehr gross und das Farbenspiel ein prächtiges. **Extra feine Prachtsorten gemischt.** 100 Stück ℳ 1.60, 10 Stück ℳ —.25.

Tritoma Uvaria grandiflora,

mit prächtigen, leuchtendrothen Blüthenkolben.
10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40.

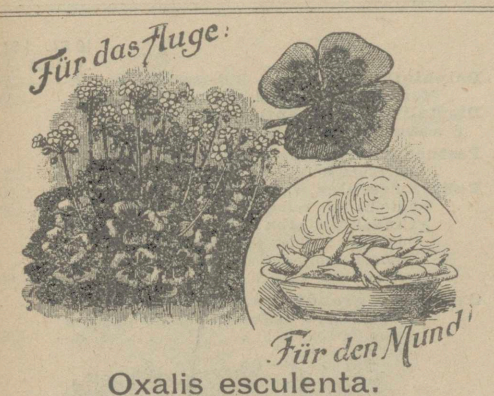
Tuberosen (Polyanthes tuberosa fl. pl.),

mit köstlich duftenden, reinweiss gefüllten Blumen, die von Juli bis November erscheinen.



Tuberose „The Pearl",
gefüllte amerikanische, importirte Zwiebeln
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.20.

Gefüllte afrikanische Tuberose.
100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.40, 1 St. ℳ —.20.



Oxalis esculenta.

Eine allerliebste Einfassungspflanze, die zugleich Nutz- und Zierpflanze ist. Die saftiggrünen Blätter und die purpurrothen Blumen der Pflanze erfreuen das Auge eines jeden Blumenliebhabers. Der Blumenflor dauert vom Juli bis zum Herbst. Die Knollen sollen, nachdem die Blätter abgefroren sind, ein feines Gemüse geben.

Kleine Brutknöllchen

1000 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 1,—, 25 St. ℳ —,30.



Tydaea hybrida grandiflora,

neue grossblumige niedrige Varietäten mit prachtvoll getigerten Blumen von scharlachrother, feuerrother und carminrother Farbe.

1 Stück ℳ —.25, 10 Stück ℳ 2.—.

Sortimente von Blumenzwiebeln.

Sortiment T. Preis M. 10.—.
für den Garten, enthaltend:
100 ausgewählt. Blumenzwiebeln und Knollengewächse in den vorzüglichsten und besten Sorten, wie Begonia, Canna, Georginen, Lilien, Gladiolen etc.
Muster-Sortiment.

Sortiment R. Preis M. 3.—.
für Topfcultur, enthaltend:
10 ausgesucht schöne Blumenzwiebeln u. Knollengewächse i. d. empfehlenswerthesten Sort., wie Amaryllis, Begonia, Gloxinia, Hoteia, Lilium auratum etc.
Muster-Sortiment.

Sortiment S. Preis M. 3.50.
für den Garten, enthaltend:
50 herrliche Blumenzwiebeln u. Knollengewächse in verschiedenen schönen Sorten.

Stauden oder Perennen für's freie Land.

Astern, perennirende (Herbst-Astern).

Die perennirenden Astern sind winterhart und von hervorragender Schönheit. In den Monaten August-November blühen sie überaus reich und bereiten jedem Gartenbesitzer grosse Freude.

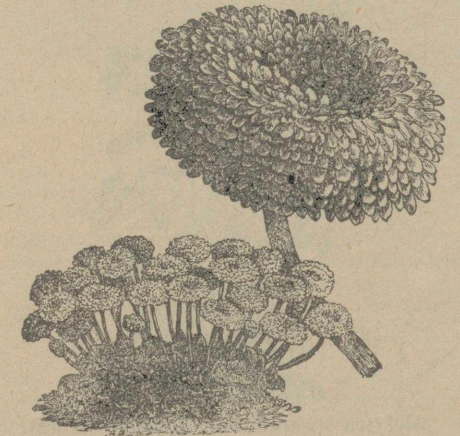
6 Stück in besten Sorten mit Namen ℳ 2.40.

Die meisten Sorten der nachstehend verzeichneten Stauden oder Perennen cultiviren wir für den Versand auch in Töpfen, weshalb Aufträge das ganze Jahr hindurch ausgeführt werden können.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Althaea rosea fl. pl., Chater'sche Preis-Malven	2.50	—.30
Alyssum argenteum, mit silbergrauer Belaubung, für Steinpartieen	2.—	—.25
Agrostemma coronaria (Lichtnelke), weiss und blutroth	1.80	—.20
Anemone japonica Honorine Jobert, prächtige Gruppen- und Schnittblume mit grossen reinweissen Blumen. Der Flor dauert von August bis zum Eintritt des Frostes	2.50	—.30
Anchusa gigantea und **italica,** vorzügl. Bienenfutterpfl., jede Sorte	2.—	—.25
Arabis alpina, erste Frühlingsblume, mit reizenden schneeweissen, weithin leuchtenden Blumen	2.—	—.25
Armeria formosa, Grasnelke, rosa	2.—	—.25
Aster alpinus superbus, Sternaster, blüht zeitig im Sommer	2.50	—.30

Aquilegia, 6 St. in 6 Prachtsorten ℳ 1.20.

Bellis perennis (Tausendschön) Schneewittchen, mit dichtgefüllten, grossen weissen Blumen . 100 St. ℳ 3.—	—.40	—.05
„ **Longfellow,** prächtig rosenroth 100 Stück ℳ 3.—	—.40	—.05



Bellis perennis plenissima, dichtgefüllte grossblumig Prachtsorten.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40, 1 St. ℳ —.05

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Campanula pyramidalis, schöne blaue Glockenblume mit 1½ m hohem Schaft, eignet sich vortrefflich für Topfcultur	3.—	—.35
„ pyramidalis fl. albo, mit weissen Blumen	3.—	—.35
„ **carpatica, niedrig, blau, schön zu Einfassungen**	2.50	—.30
„ **Medium calycanthema,** prächtige Glockenblume mit doppeltkorolligen grossen Blumen, schöne Staude	2.50	—.30
„ **Medium fl. pl.,** gefülltbl. Glockenblume	2.50	—.30
Cerastium tomentosum, mit silberweisser Belaubung, sehr hübsch z. Einfassungen	2.—	—.25
Catananche coerulea, b aubl. Rasselblume	3.—	—.35
Chelone barbata, hübsche rothblüh. Staude	3.—	—.35



Convallaria majalis,
grossblumige Garten-Maiblume, blühbare Keime, 10 Stück ℳ —.50, 100 Stück ℳ 4.—.

Die Keime werden zu 5—10 in einen Topf gepflanzt und in einem warmen Zimmer zur Blüthe gebracht. **Sie können jeder Samenbestellung beigepackt werden, da sie vom Froste nicht leiden.**



Dielytra spectabilis (Fliegendes Herz).
Extra starke Knollen,
1 Stück ℳ —.30, 10 Stück ℳ 2.50.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Delphinium chinense, Rittersporn	2.—	—.25
„ **formosum,** schön blaublüh. Rittersporn	3,—	—.35
Digitalis (Fingerhut) gloxiniaeflora, 6 schöne Farben ℳ 1.50, 1 St. ℳ —.30.		
Festuca glauca, bläulich silbergrau, schön zu Einfassungen	1.80	—.20
Funkia coerulea, violettblau	4.—	—.50
„ cordifolia fol. variegatis	4.—	—.50
„ **grandiflora alba,** prachtvolle reichblühende Staude. Die porzellanweissen Blumen haben den angenehmen, tuberosenartigen Geruch	5.—	—.60
Gaillardia grandiflora hybrida, neue grossblumige Gaillardien in wundervoller Farbenpracht	3.—	—.35

Helianthemum mutabile fl. pl.
Gefülltes Sonnenröschen.
Für Topfcultur, Felspartieen und Gräber sehr werthvoll.
1 Stück ℳ —,40, 10 Stück ℳ 3,—.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Gentiana acaulis, schätzenswerthe Staude, die von Mai bis Juli herrliche grosse, tief azurblaue Blumen entwickelt	3.50	—.40
Gypsophila paniculata, Schleierblume, weiss, zu Bouquets geeignet	2.—	—.25
Heuchera sanguinea, prächtige Neuheit, mit glänzend blutrothen Blüthenrispen, Blüthezeit von Juni bis fast den ganzen Sommer hindurch. Ausserordentlich reichblühend. Die werthvollste unter den Perennen	2.50	—.30
Hesperis, matronalis fl. albo pl., prächt. duftende Nachtviole weissgefüllt	3.50	—.40
Iberis gibraltarica, schön rosablühende Schleifenblume	3.50	—.40
Lathyrus latifolius, schön rothblühende perennirende Wicke	2.50	—.30
„ **latifolius albus,** weissblühend	3.50	—.40
Linum perenne, blaublühender perennirender Flachs	2.50	—.30
Lychnis chalcedonica, brennende Liebe, scharlachroth	2.50	—.30
„ **Haageana hybrida,** in prachtvollen Farben gemischt	3.—	—.35
Myosotis (Vergissmeinnicht),		
„ **alpestris,** blau . . 100 St. ℳ 2.50,	—.30	—.—
„ „ **robusta grandiflora,** mit grossen, tief himmelblauen Blumen . . 100 St. ℳ 2.50,	—.30	—.—
„ **palustris semperflorens,** immerblühendes Sumpfvergissmeinnicht	2.—	—.25
Paeonia chinensis [herbacea] (Pfingstrose), 10 St. in 10 schönen Sorten uns. Wahl ℳ 7.50. 10 „ „ Rommel ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60.		
Papaver bracteatum, scharlach	2.50	—.30
„ **nudicaule,** schön	3.50	—.40
„ **orientale,** perennir. Mohn, ziegelroth	2.—	—.25
Pentstemon (Bartfaden), prächtige Staude mit rispenförmigen, farbenprächtigen Blumen	—.—	—.40



Leontopodium alpinum (Alpen-Edelweiss).
Topfpflanzen 1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

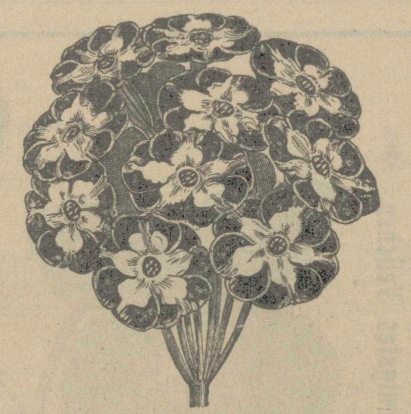
Phlox decussata,
perennirende Flammenblume, vortrefflich zur Ausschmückung von Gruppen und Rabatten.
1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.



Primula Auricula, grossblumige Varietäten im herrlichsten Farbenspiel.
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15.

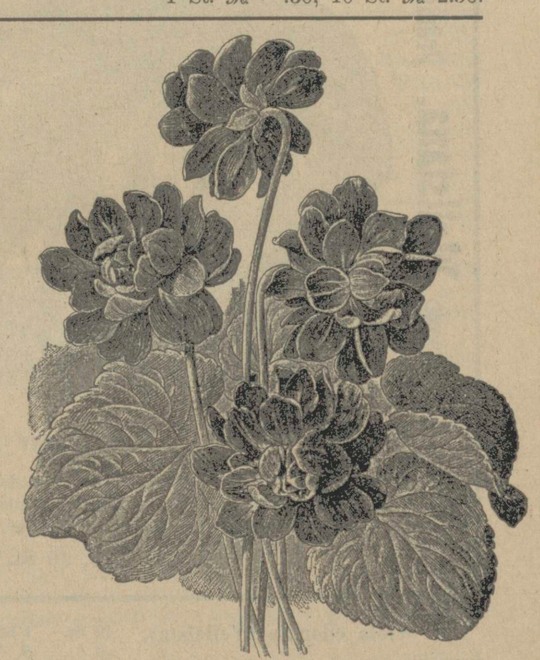
	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Primula obconica, neu, weisslichlila, sehr reichblühend, reizende Topfpflanze	3.—	—.35
Pyrethrum hybridum (Bertramwurz), einf. in schönst. Misch.	2.50	—.30

Sedum (Mauerpfeffer).
10 schöne Sort. uns. Wahl ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.
Sempervivum (Hauswurz).
10 schöne Sort. uns. Wahl ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.35.
Alle Sempervivum-Arten sind gut zur Bepflanzung von Felspartien, theilweise auch in der Teppichgärtn. verwendb.



Primula veris elatior (Gartenprimel), in prächtiger Mischung.
100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 1 St. ℳ —.10.

Silene Saxifraga, weiss, schön für Teppichbeete 1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.
Stipa pennata, Federgras, schön und zierend 1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.



Veilchen „Deutsche Kaiserin".

Dieses prächtige, blaugefüllte Veilchen ist eine Sorte, die wirklich ihrem Namen Ehre macht. Die Blumen sind dichtgefüllt, gut gebaut und von herrlichem Duft. Durch den strammen Wuchs eignet sich dieses Veilchen für Topf- und Gartencultur.
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

Swanley white, weiss gefülltes Veilchen, sehr grossblumig. Blüht prächtig im Winter.
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.



Veilchen „Wellsiana".

Das grossblumigste Veilchen, übertrifft bei Weitem die bekannte Sorte „The Czar". Die stark duftenden Blumen sind von prächtiger, dunkelblauer Farbe und tragen sich auf starken, langen Stielen.
Wellsiana erhielt in England von der Royal Horticultural ein Certificat I. Classe.

1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 18.—.

Viola odorata (Veilchen).	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
The Czar, russisches grossblumiges	2.—	—.25
Graf Moltke	2.—	—.25
Hamburger Treib-	2.—	—.25
Kaiserin Augusta	2.—	—.25
Ruhm v. Cassel, dunkelblau gefüllt; eignet sich nicht zum Treiben..	2.50	—.30

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Rheum Paragon, mit abnorm starken Blattstielen, vorzüglich für die Küche	4.50	—.50
„ **Queen Victoria,** der beste Rhabarber zu Compots u. z. Weinbereit. etc., extra starke Pflanz.	3.—	—.40

1 Sortiment Stauden in 10 bewährten Sorten . . .	**M. 2.—**
1 Sortiment Stauden in 25 bewährten Sorten . . .	**„ 4.50**
1 Sortiment Felsen- und Grottenpflanzen in 10 Sorten	**„ 3.—**



Winke über Pflanzung und Pflege der Obstbäume.

Noch lange nicht genug verbreitet und gewürdigt ist die Anpflanzung und Pflege der Obstbäume. Wie mancher Platz, der sonst unbenutzt liegt, könnte reiche Erträge, vieles Geld einbringen, wenn er mit Obstbäumen bepflanzt würde. Millionen von Mark gehen jährlich für Obst ins Ausland, könnten dieselben nicht im Lande bleiben? Und ist der Hausgarten noch so klein, ein Plätzchen für einige Pyramiden und Spaliere findet sich immer darin; kein Hausgiebel sollte ohne Spalierobst sein.

Die Grundbedingungen zum erfolgreichen Gedeihen der Obstbäume sind:

„Der Baum darf nicht tiefer gepflanzt werden, als er in der Baumschule gestanden hat, es sollen nur gesunde, gutgezogene Bäume, dem Boden und Klima entsprechende Sorten angepflanzt werden. Die Baumlöcher sind vor dem Pflanzen auszuwerfen, damit die Erde den Witterungsverhältnissen ausgesetzt ist. Die Grösse des Loches richtet sich nach dem Boden, je schlechter derselbe, um so grösser sind die Löcher auszuwerfen, doch dürfen dieselben nie unter 1 m Breite und 80 cm Tiefe haben. Bei hungrigem oder magerem Boden ist die ausgeworfene Erde mittelst verrotteten Düngers zu verbessern, frischer Stalldünger ist gänzlich zu verwerfen. Vor dem Pflanzen sind die Endspitzen der Wurzeln mit einem scharfen Messer schräg abzuschneiden, so dass stets die Schnittfläche nach unten kommt, und was die Hauptsache ist, man wolle nicht vergessen, die ausgeworfenen Baumlöcher vor der Pflanzung des Baumes $^3/_4$ auszufüllen, damit sich der Boden erst setzt. Wenn diese Vorsicht beobachtet wird, kommen die Bäume nie zu tief zu stehen.“

Im Herbst gepflanzte Bäume brauchen nicht angegossen zu werden, hingegen ist ein leichtes Antreten des Bodens rathsam; bei der Frühjahrspflanzung ist das Einschlämmen der Wurzeln sehr zu empfehlen. Sowohl bei Herbst-, wie bei Frühjahrspflanzung ist ein Bedecken der Baumscheibe nach dem Pflanzen mit Compost oder verrottetem Dünger von bestem Erfolge.

Ein Beschneiden der Krone beim Pflanzen halten wir nicht für nöthig, nur wenn die Triebe sehr lang sind, schneide man die Spitzen ab; der frisch gepflanzte Baum wächst im ersten Jahre wenig in's Holz und macht nur schwache Triebe.

Erst im folgenden Jahre sind die Zweige des eingewurzelten Baumes bis auf die Hälfte ihrer Länge zu kürzen. Im zweiten Jahre nach der Pflanzung hat man beim Schneiden auf die richtige Form zu achten: Die Mitteltriebe lässt man etwas länger, um der Krone eine schöne pyramidale Form zu geben, alles Holz, was sich reibt und kreuzt, ist zu entfernen. Vier bis fünf Jahre hindurch diesen Schnitt fortgesetzt, bringt für die Dauer eine schöne Kronenbildung und kräftige, widerstandsfähige Bäume. In späteren Jahren sind die Bäume je nach Bedarf nur auszulichten. Steinobstbäume mit Ausnahme der Pfirsiche sind, um das Kahlwerden zu verhüten, gleich beim Pflanzen oder im Frühjahr zurückzuschneiden. Das Anbinden der Bäume an den Baumpfahl ist erst dann vorzunehmen, wenn sich die Erde genügend gesetzt hat. Reinhalten der Bäume von Ungeziefer ist ein Haupterforderniss.

Zum Schluss bitten wir noch folgende Punkte zu beachten. Es kommt oft vor, dass während des Versandes die Witterung umschlägt und Kälte eintritt und dass es bei der grössten Sorgfalt, welche auf die Verpackung verwendet wird, doch nicht ausgeschlossen ist, dass die Kälte auf den Inhalt eindringt. In solchen Fällen bitten wir die Collis nicht gleich zu öffnen, sondern dieselben in einem kühlen, frostfreien Raum zum Aufthauen lagern zu lassen und erst dann zu pflanzen.

Bei sehr warmer und trockener Witterung könnten Bäume, welche längere Zeit unterwegs sind, etwas trocken werden, solche Sendungen sind nach dem Auspacken einen Tag in's Wasser zu legen oder mehrere Tage bis zur Krone in feuchtem Boden einzuschlagen, nachdem man sie tüchtig mit Wasser bespritzt hat.

Bei solcher Behandlung ist ein Nichtanwachsen vollständig ausgeschlossen.



Photographische Aufnahme der von uns auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902 ausgestellten Obstbäume. 1. Reihe Cordons. 2. Reihe Spaliere. 3. Reihe Pyramiden.

Obstbäume.

Der Versand erfolgt von März bis April und von October bis November, je nach der Witterung.

Sorten, die wir nicht führen oder die bereits vergriffen sein sollten, werden wir uns durch andere gleichwerthige zu ersetzen erlauben, wenn dies nicht ausdrücklich vorher verbeten wird.

Aepfelbäume.

Preise für die nachstehenden Aepfelsorten:

Hochstämme, extra Auswahl, kräftige, gerade Stämme, mit starken Kronen,
100 St. ℳ 120.–, 10 St. ℳ 13.–, 1 St. ℳ 1.50.

Halbhochstämme, von ca. 1.25 m Stammhöhe mit einjährigen Kronen,
10 St. ℳ 9.–, 1 St. ℳ 1.–.

Einjährige niedrige Veredlungen,
100 St. ℳ 50.–, 10 St. ℳ 6.50, 1 St. ℳ –.70.

Pyramiden, 1- und 2jährige,
10 St. ℳ 10.–, 1 St. ℳ 1.20.

Pyramiden, 2- und 3jährige,
10 St. ℳ 18.–, 1 St. ℳ 2.–.

Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage,
10 St. ℳ 12.–, 1 St. ℳ 1.40.

Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen,
10 St. ℳ 22.–, 1 St. ℳ 2.50.

Spalierbäume, Palmetten mit 3 Etagen,
1 St. ℳ 3.50.

Cordons (Schnurbäumchen),
Einarmige **10 St. ℳ 12.–, 1 St. ℳ 1.40.**
Zweiarmige **10 „ „ 20.–, 1 „ „ 2.25.**

Für **Hausgärten** äusserst **empfehlenswerth** und **rentabel** ist die **Anpflanzung** von

☛ Buschobst. ☚

Man erhält frühzeitig Erträge und erspart dabei das umständliche Formiren, das bei allem anderen Formobst unbedingt nothwendig ist.

Starke wüchsige 2- und 3jährige Büsche in besten Sorten unserer Wahl
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück ℳ 10.–.

Erklärung der Zeichen. Es bedeutet * = gute, ** = sehr gute Tafelfrucht, † = gute, †† = sehr gute Wirthschaftsfrucht. Die ( ) angegebenen Monate bedeuten die Reifezeit der Frucht.

Bewährte ältere Aepfelsorten.

Preise s. Seite 180.

Die hinter jeder Sorte in ( ) gesetzten Buchstaben geben die vorhandene Form an.
Es bedeutet: **H.** Hochstamm, **h.** Halbstamm, **N.** niedrige Veredlung, **S.** Spalier, **C.** Cordon, **P.** Pyramide.

Aderslebener Calville-Sämling (Dec.-April) **
Eine der werthvollsten Neuheiten der Gegenwart. Aus dem weissen Winter-Calvill stammend, übertrifft er diesen durch seine frühere Reife u. grössere Fruchtbarkeit, sowie durch die Anspruchslosigkeit an Lage und Boden. Die Frucht ist gross, saftreich, von köstlichem Aroma u. ausgeprägt., gewürzhaft. Calville-Geschmack. (H. N.)

Astrachan, rother (Juli-Aug.) †† schön gefärbt.
Baum sehr starkwüchsig und reichtragend. Für rauhe Gegenden. (H. N. S. P. C.)

Astrachan, weiss., russ. Eisapfel (Juli-Aug.) **†
Vorzüglich zum Dörren. Für Landstrassen und freie Lagen. (H. P. S. C.)

Belle de Pontoise (Dec.-April) *††
Dieser neue Apfel wird einstimmig sehr geschätzt und übertrifft an Schönheit und Grösse den bekannten Kaiser Alexander, aus dem er gezogen wurde; er ist von grosser Haltbarkeit und von vorzüglichem Geschmack. Im December lagerreif werdend, hält er sich bis zum April. Der Schöne von Pontoise gehört zu denjenigen Aepfelsorten, die schon als kleine Bäume früh u. reich tragen u. kann daher nicht genug empfohlen werden. (H. N. P.)

Bismarck-Apfel (a. Neuseeland) (Nov.-Febr.)
Apfel ersten Ranges, welcher sich durch seine ausserordentliche Grösse und prächtige Färbung ganz besonders auszeichnet. Er trägt ungemein reich, schon am einjähr. Holze und ist seine Fruchtbarkeit bis jetzt von keiner anderen Sorte erreicht. Der Apfel ist eine vorzügliche Schaufrucht und wurde in England mit höchsten Werthzeugnissen ausgezeichnet. (H. N. P. S.)

Borsdorfer Edel- (Nov.-Febr.) **††
Edler Tafel- und Wirthschaftsapfel. Trägt aber nur in lehmigem, tiefgründigem, feuchtem Boden. (H. N. P. S.)

Calville, roth. Herbst- (Edelkönig), (Oct.-Dec.) **††
Sehr guter, blutroth gefärbter Apfel mit rothem Fleisch. Der Baum wird gross, ist sehr fruchtbar und eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten. Für rauhe Lage nicht zu empfehlen. (H. N. P. S.)

Calville, rother Winter- (rother Cardinal) **††
Ein sehr feiner Apfel, der guten Boden und geschützte Lage verlangt. (H. P. N. S. C.)

Calville, weisser Winter- (weisser Cardinal), (Nov.-Febr.) **††
Eine hochedle Tafelfrucht, die aber nur in warmer Lage und gutem Boden gedeiht. (H. P. S.)

Cardinal, geflammter weisser (Dec.-März) *††
Sehr früh- und reichtragend. Gedeiht in allen Lagen und jedem Boden. (H. N.)

Cellini (Oct.-Dec.) **††
Sehr geschätzter, saftreicher, überaus reichtragender Apfel. Ged. in jed. Boden u. jed. Lage. (H. h. N. P. S. C.)

Charlamowsky (Aug.-Sept.) *††
Vorzüglicher Rosenapfel für Markt und Wirthschaft. Der Baum trägt früh und reich, eignet sich für alle Bodenarten und für rauhe Lagen. (H. N. P. S. C.)

Eiserapfel, rother (drei Jahre dauernder Streifling), (Dec.-April) *††
Frucht sehr dauerh., Baum sehr starkwüchsig u. fruchtbar. Für Landstrassen u. rauhe Lagen geeign. (H. P. S. h. C.)

Fürstenapfel, grüner (März-Juli) ††
Baum sehr stark wachsend, gedeiht in jedem Boden, hält sich gesund, alljährlich sehr fruchtbar. Auch für rauhe Lagen passend. (H. P.)

Gelber Bellefleur (Dec.-April) **††
Grosser edler Tafelapfel, blüht spät und ist sehr fruchtbar. Der Baum wird mittelgross, gedeiht in jeder Lage und jedem Boden. (H. N.)

Graham's Royal Jubilée (October-März). *††
Diese neue Sorte besitzt dieselben guten Eigenschaften, wie der Bismarckapfel. Der Baum trägt früh am ein- und zweijährigen Holze und ungemein reich. Die verlockende Frucht besitzt ein sehr feines Aroma und ist von angenehmem, lieblichem Geschmack. In der That kann dieser neue Apfel mit dem Gravensteiner in Konkurrenz treten und übertrifft in Bezug auf Haltbarkeit letzteren. (H. N. P.)

Gravensteiner (Oct.-Nov.) **††
Ein Tafelapfel allerersten Ranges, für alle Zwecke brauchbar. Der Baum wächst stark, bildet eine grosse Krone, liebt guten Boden und eine vor Winden geschützte Lage. (H. h. N. P. S.)

Hawthornden-Apfel (Oct.-Nov.) ††
Ein Apfel, der hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens seines Gleichen sucht. Der Baum gedeiht überall. Sehr empfehlenswerth. (H. N. S. C.)

Herbstapfel, Cludius' (Oct.-Nov.) **††
Mittelgrosser delicater Tafel- und Wirthschaftsapfel. Der Baum wächst gut, trägt früh und reich. Verdient die weiteste Verbreitung. (H. N. P.)

Himbeerapfel von Holovous (Nov.-Febr.) **††
Wird in Oesterreich für den feinsten Tafelapfel gehalten. Frucht hellgelb, an der Sonnenseite carmoisinroth überzogen, mit dunklen Streifen. Das Fleisch ist weich, weiss, mit einem carmoisinrothen Nerv durchzogen, oft auch ganz roth, stark schmelzend und saftig, von wahrhaft himbeerartigem, köstlich gewürztem Geschmack. Auf der Jubiläums-Ausstellung in Wien im Jahre 1888 bezeichnete **Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich** den Himbeerapfel von Holovous als den **feinsten** und **besten Apfel** seiner Monarchie. (H.N.P.)

Kaiser Alexander (Oct.-Dec.) *††
Der schönste aller grossen Aepfel, als Schau- und Marktfrucht zu empfehlen. Der Baum trägt reich und gedeiht in jedem Boden, selbst in rauher, vor Winden geschützter Lage. Ausgezeichnet für Zwergformen, sowie als Hochstamm. (H. h. N. P. S.)

Kantapfel, Danziger (Oct.-Dec.) **††
Einer der besten frühen Winteräpfel, mit feinem, sehr mürbem, saftreichem, fast schmelzendem Fleisch, von gewürzigem, süssem Weingeschmack. Der Baum ist fruchtbar und kräftig wachsend, eignet sich auch für nördliche Lagen. (H. h. P. S.)

Keswiker Küchenapfel (Keswik Codlin), (Sept.-Oct.) *††
Ein vorzüglicher Apfel für Küche und Wirthschaft, der schon vom 2. Jahre an trägt. (H. h. N. P. S. C.)

Köstlicher von Kew (Dec.-April) **††
Sehr guter Tafel- und Wirthschaftsapfel, ähnlich dem Borsdorfer. Trägt reich und früh. (H. P. S.)

Kurzstiel, Königlicher (Dec.-April) **††
Tafelfrucht ersten Ranges, auch vorzüglicher Wirthschaftsapfel. Der Baum blüht spät und ist deshalb auch für rauhe Lagen zu empfehlen. (H. N. P. S.)

Lord Suffield *†† (August-September)
Sehr grosser gelber, vorzüglicher Dörr- und Kochapfel. Einer der schönsten und grössten Frühäpfel. (H.)

Peasgood Nonsuch (ohne Gleichen) oder **„Goldreinette von Peasgood"** (Sept.-Nov.) **††
Eine, von der „Royal Society" preisgekrönte Sorte, welche, was **die Grösse der Früchte anbetrifft, in der That einzig dasteht.** Die ungemein grosse Frucht ist gelb mit carmoisinrothen Streifen, von hervorragendem Geschmack und ausgezeichnetem Aroma. Das Fleisch ist gelb, sehr saftig und zuckerig. Von einem bedeutenden deutschen Pomologen wurde dieser Apfel als **„der schwerste Apfel der Welt"** gepriesen. H. N.

Parmäne, Winter-Gold- (Nov.-Febr.) **††
Die vorzüglichste bisher bekannte Apfelsorte, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich; er gedeiht in allen Lagen und jedem Boden und wächst sehr kräftig. (H. h. N. P. S.)

Aepfelsorten, (Fortsetzung). **Preise s. Seite 180.**

Pepping Cox Orange (Cox Orange Reinette) (Januar-Mai) *††
Einer der edelsten, tragbarsten Winteräpfel für die Tafel und Wirthschaft; für Zwergform ausserordentl. geeignet. Liebt etwas geschützte Lage und guten Boden. (H.)

Pepping, deutsch. Gold- (Dec.-März) **††
Mittelgrosse, ausgezeichnete Tafel- u. Wirthschaftsfrucht. Der Baum wächst sehr schön und ist sehr reichtragend. Für jeden Boden passend. (H. P.)

Prinzenapfel (Melonenapfel, Hasenkopf) (Sept.-Jan.) **††
Grosse, längliche, walzenförmige, saftreiche, schätzbare Frucht. Gedeiht in jedem Boden und ist sehr tragbar. (H. h. N. P. S.)

Reinette, Ananas- (Nov.-Feb.) **††
Ein sehr saftreicher, mittelgrosser Apfel von angenehm gewürzhaftem Geschmack. Der Baum trägt früh und reichlich, verlangt aber einen warmen Standort. (H. N. S.)

Reinette, Baumann's (Dec.-Mai) **††
Ziemlich grosse, werthvolle Frucht, für jede Lage und jeden Boden, auch für leichten Sandboden passend. In allen Formen ausserordentlich früh- und reichtragend. Zum Massenanbau und für Landstrassen zu empfehlen. (H. h. N. P. S.)

Reinette, Gold- von Blenheim (Blenheim-Pepping, Kaiserin Eugenie) (Nov.-März) **††
Grosser delicater Apfel. Der Baum trägt in allen Formen regelmässig und gut, besonders in geschützten Gärten bei gutem, nahrhaftem Boden. (H. h. N. P.)

Reinette, grosse Casseler (Febr.-Aug.) **††
Werthvoll durch die lange Haltbarkeit der Früchte, vorz. zur Mostbereitung. Der Baum blüht spät, ist sehr reichtragend und gedeiht gut an Strassen. (H. h. N. P. S.)

Reinette, Harbert's (Dec.-April) **††
Sehr grosse, goldgelbe Frucht. Gedeiht in jedem Boden und ist nicht wählerisch in Lage; bildet schöne Kronen und trägt reich. (H. h. N. P.)

Reinette, Landsberger (Nov.-Febr.) *††
Von sehr gutem, süssweinigem Geschmack. Baum sehr starkwüchsig und reichtragend, schöne Krone bildend. Strassenbaum für rauhe Lagen und jede Bodenart. Dörrfrucht. (H. h. N. P.)

Reinette, Muskat- (Dec.-März) *††
Aeusserst gewürzhafte Frucht, als Handelsobst sehr beliebt. Der Baum trägt früh und reich, für rauhe Lagen zu empfehlen. Die Muskat-Reinette liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein. (H. P. N. S.)

Reinette, Orléans- (Dec.-April) **††
Eine herrliche, grosse, die weiteste Verbreitung verdienende Frucht. Tafelfrucht allerersten Ranges, ganz vorzüglich zur Obstweinbereitung und zum Handel. Liebt etwas geschützte Lage. (H. P. N.)

Reinette, Pariser Rambour- (Reinette von Canada) (Dec.-Mai) **††
Die beste Reinette für Tafel und Wirthschaft. Baum gesund, starkwüchsig und reichtragend; blüht spät, passt daher für rauhe Gegenden, muss aber stets gut ausgeputzt werden. Beste Sorte für Cordons. Liefert einen guten Apfelwein. (H. h. N. P. S.)

Richard, gelber (Oct.-Dec.) **††
Werthvolle Tafel- und vorzügliche Marktfrucht. Für rauhe Lagen und jede Bodenart passend. Reichtragend. (H. N. S.)

Rosenapfel, virginischer (Aug.-Sept.) **††
Schöner Sommerapfel, der in jeder Lage früh und reichlich trägt. (H. N. P. S. C.)

Schöner von Boskoop (Reinette von Montfort) (Nov.-April) **††
Mittelgrosser, feiner und saftiger Apfel für Tafel und Haushalt. Verträgt rauhes Klima und trägt auch noch in trockenem Boden gut. Der Apfel verdient die weiteste Verbreitung. (H. N.)

Sommerapfel, pfirsichrother (Aug.-Sept.) *††
Einer der besten Sommeräpfel mit schön gefärbten Früchten von angenehmem Geschmack. Früh- und reichtragende Sorte; auch für rauhe Lagen passend. (H. N. P. S.)

Taffetapfel, Weisser Winter- (Dec.-April) *††
Werthvoller Tafelapfel, gut zum Mosten und zum Dörren. Für jede Lage und für jeden Boden geeignet. (H. P. S.)

Taubenapfel von Nathusius (Dec.-April **†
Ganz vorzüglicher hochfeiner Tafelapfel von köstlichem Geschmack. Die Frucht ist hellgelb, sonnenwärts geröthet, mandelartig gewürzt und welkt nicht. Der Baum ist äusserst tragbar und gedeiht noch in rauhen Lagen. (H. N. P.)

Veilchenapfel (Dec.-April) *††
Gut für Tafel und Wirthschaft, sehr reichtragend. (H. P. S. C.)

Sternapfel.

Weihnachtsapfel, Wachsapfel, Christbaumapfel.

Mit Recht kann man diesen Apfel als den **schönsten** und prächtigsten **Weihnachtsapfel** bezeichnen. Der Sternapfel ist nicht sehr gross, aber von **schöner, sternförmiger** Gestalt und von **lebhaft wachsgelber** Farbe mit **leuchtend rothen Backen.** Das Fleisch ist weisslich grün, saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Von Anfang Dezember an lagerreif werdend, hält sich die Frucht bis Ende März. Die prächtige Färbung des Apfels zeigt sich erst beim Reifwerden auf dem Lager, am Baume selbst ist die Frucht wenig gefärbt.

Der Baum **trägt früh** und **regelmässig** und bringt in höherem Alter fast nur Früchte von ausgeprägter Sternform, während an jüngeren Bäumen, besonders bei üppigem Wachsthum, auch weniger gut geformte Früchte vorkommen.

Starke 1jährige Veredelungen.
1 St. M. 1.50.

Für Hausgärten sind die

Zwerg- u. Pyramiden-Obstbäume

zur Anpflanzung die rentabelsten, weil sie **enger** als Hochstämme gepflanzt werden können und **früher** tragen.

Die 6 besten Apfelsorten,

welche schon als junge Bäume in der Baumschule Früchte tragen, sind:

1. **Bismarck-Apfel aus Neuseeland,**	3. **Hawthornden-Apfel,**	5. **Keswik Codlin,**
2. **Belle de Pontoise,**	4. **Cludius' Herbstapfel,**	6. **Cellini.**

Alle 6 Sorten zusammen in niedrigen Exemplaren M. 3.60.

6 empfehlenswerthe Apfelsorten unserer Wahl in schönen kräftigen Hochstämmen, zusammen M. 7.50
12 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 14.50.

Birnbäume.

Preise für die nachstehenden Birnsorten.

Hochstämme,
extra Auswahl, kräftige gerade Stämme, mit gut gebildeten starken Kronen.
100 St. ℳ 120,—, 10 St. ℳ 13,—, 1 St. ℳ 1,50.

Halbstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe,
10 St. ℳ 9,—, 1 St. ℳ 1,—.

Einjährige niedrige Veredlungen,
100 St. ℳ 50,—, 10 St. ℳ 6,50, 1 St. ℳ —,70.

Pyramiden, 1- und 2jährige,
10 St. ℳ 10,—, 1 St. ℳ 1,20.

Pyramiden, 2- und 3jährige,
10 St. ℳ 18,—, 1 St. ℳ 2,—.

Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage,
10 St. ℳ 13,—, 1 St. ℳ 1,50.

Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen,
10 St. ℳ 22,—, 1 St. ℳ 2,50.

Cordons (Schnurbäumchen),
einarmige **10 St. ℳ 13,—, 1 St. ℳ 1,50,**
zweiarmige **10 „ „ 20,—, 1 „ „ 2,25.**

Andenken an den Congress (Aug.-Sept.) **††
Eine der grössten, schönsten und saftreichsten Tafelbirnen. Baum kräftig, früh- und reichtragend, passt zu allen Formen und ist auch in ungünstiger Lage noch tragbar. (H. N. S.)

Angevine, schöne (Dec.-Juni) ††
Sehr grosse, prachtvolle Winterbirne, Wirthschaftsfrucht allerersten Ranges. Wird bis 18 cm lang. Schönste Paradefrucht. (H. N.)

Bergamotte, rothe (Sept.-Oct.) *††
Gute Wirthschaftsfrucht, zum Einmachen, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Der Baum passt für alle, auch für rauhe und windige Lagen und ist als Strassenbaum, selbst in Sandboden zu empfehlen. (H.)

Butterbirne, Blumbachs- (Soldat Laboureur) (Oct.-Nov.) **††
Frucht gross und schmelzend, Baum verlangt feuchten, etwas lehmhaltigen warmen Boden. (P. H.)

Butterbirne, Clairgeau's (Oct.-Nov.) **††
Grosse saftreiche, sehr angenehm gewürzte Frucht. Der Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar, verlangt aber geschützte Lage. (H. P.)

Butterbirne, Colomas Herbst- (Oct.-Nov.) **†
Vorzügl., saftige u. gewürzte Tafelfrucht. Baum trägt in allen Lagen sehr früh und reich. (H. h. P. N.)

Butterbirne, Diel's (Nov.-Jan.) **††
Eine der schönsten u. delicatesten Butterbirnen. Wegen ihrer Fruchtbarkeit, sowie der Grösse und des guten Geschmackes der Früchte sehr schätzbar. Als Zwergstamm, sowie auch als Hochstamm in etwas feuchtem Boden, auch in rauher Lage noch gut gedeihend. (H. h. P. N. S.)

Butterbirne, Gellert's (Oct.-Nov.) **†
Vorzügl. Tafelfrucht, schmelzend u. sehr saftreich. Baum sehr dauerhaft, kräftig u. sehr fruchtbar. (H. P. N. S.)

Butterbirne, graue Herbst- (Oct.-Nov.) **†
Der Baum ist von unregelmässigem Wuchse, verlangt tiefgründigen, warmen Boden und geschützte Lage. Ganz vorzügliche Tafelbirne. (H. N.)

Butterbirne, Hardenpont's Winter- (Nov.-März) **† Eine der allerbesten Birnen, ist nur für warme, geschützte Lagen geeignet. Der Baum wird nicht sehr gross, ist jedoch sehr reichtragend. (H. N.)

Butterbirne, Liegel's Winter- (Nov.-Jan.) **†
Tafelbirne erst. Ranges von vorzüglichem Geschmack. Der Baum trägt früh und reich, liebt etwas feuchten, warmen Boden und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich. Auch als Strassenbaum für mildere, auch windige Lage zu empfehlen. (H. h. P. N. S. C.)

Butterbirne, Napoleon's (Oct.-Nov.) **†
Alte bekannte, sehr reichtragende Sorte, von weinsäuerlichem, süssem Geschmack. Sehr saftreich. Der Baum bildet eine schöne Pyramide und ist zur Anpflanzung auch in rauhen Lagen in kräftigem, tiefgründigem Boden zu empfehlen. (H. h. P. N.)

Butterbirne, Six's-, (Nov.-Dec.) **
Grosse, glänzend grüne Frucht mit weissem, sehr feinem und saftreichem Fleisch, leicht gewürzt. Baum trägt gut, ist jedoch nicht starkwüchsig. (H. P.)

Butterbirne, Sterkmann's (Dec.-Jan.) **††
Grosse, lebhaft gefärbte prächtige Frucht. Der Baum ist sehr reichtragend. (P. N.)

Butterbirne, weisse Herbst- (Beurre blanc.) (Oct.-Nov.) **†
Die feinste aller Tafelbirnen. Verlangt warme Lage und nahrhaften Boden. Eignet sich vortrefflich für Zwergform. (H. S. N. P.)

Christbirne, William's (Sept.) **†
Grosse köstliche Tafelbirne von delicatem Geschmack. Der Baum ist in Bezug auf Lage und Boden völlig anspruchslos und liefert in allen Formen frühe und reiche Ernten. Zum Massenanbau besonders zu empfehlen. (H. h. N. P. S.)

Dechantsbirne, Vereins- (Oct.-Nov.) **
Sehr tragbar in warmer Lage und gutem Boden. Frucht gross, schön hellgrün und leicht geröthet. (H. N.)

Dechantsbirne, Winter- (Grüne Winter-Herrenbirne) (Nov.-März) **†
Tafelbirne allerersten Ranges, mit grossen Früchten von gutem, muskatellerartigem Geschmack. In guter, warmer Lage und kräftigem, nahrhaftem Gartenboden reichtragend. (H. N.)

Flaschenbirne, Bosc's (Oct.-Nov.) **†
Delicate Tafelfrucht von angenehmem Geschmack. Der Baum wächst stark und ist sehr fruchtbar, gedeiht in jedem Boden, auch in rauher Lage. (H. N.)

Gaishirtel, Stuttgarter, (August-October) **†
Eine sehr feine zuckersüsse Tafelfrucht. Früh und reichtragend. (H. N. P. S. C.)

General Tottleben (Dec.-Febr.) **†
Sehr grosse, schöne, saftreiche Tafelfrucht. Baum von mässigem Wuchse, früh- u. reichtragend. (H. h. P. S. C.)

Gute Graue (Sept.) **††
Ausgezeichn. Tafelbirne, auch vorzügl. z. Dörren. Baum wächst in jeder Lage u. ist äusserst tragbar. (H. P. N. C.)

Gute Louise von Avranches (Sept.-Oct.) **†
Prachtvolle, zu den besten Sorten gehörende Tafelbirne, die auch in etwas trockenem Boden früh und reich trägt. Für alle Formen und Lagen gleich vorzüglich; zum Massenanbau zu empfehlen. (H. h. P. S. N.)

Herzogin von Angoulême (Nov.-Dec.) **
Sehr grosse, butterhafte Frucht von süssem, zimmetartig gewürztem Geschmack. Bei warmer Lage u. gutem, feuchtem Boden eine Tafelbirne ersten Ranges. (H. N.)

Für Hausgärten äusserst empfehlenswerth und rentabel ist die Anpflanzung von

Buschobst.

Man erhält frühzeitig Erträge und erspart dabei das umständliche Formiren, das bei allem andern Formobst unbedingt nothwendig ist.
Starke, wüchsige 2 und 3jährige Büsche in besten Sorten unserer Wahl
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück ℳ 10.—.

Birnsorten (Fortsetzung). **Preise s. Seite 183.**

Forellenbirne (Nov.-Jan.) **†
Prächtige und feine Tafelbirne, verlangt aber guten Boden und geschützten Standort. H. h. N.)

Jacobsbirne, Hannover'sche (Aug.) ††
Früheste und reichtragendste Kochbirne, Farbe grünlichgelb, sonnenwärts schwach bräunlich geröthet. Für alle Lagen geeignet. (H. N.)

Mundnetzbirne, runde (Bergamotte, Sommer-) (Aug.-Sept.) **†
Sehr geschätzte, gelblichgrüne Sommerbirne mit feinem schmelzendem Fleisch. Vorzüglich für die Tafel. Gedeiht auch in rauhen Lagen. (H. N.)

Muskateller, kleine (Sept.-Oct.) **†
Gute und sehr volltragende Birne, der Baum wächst schön und trägt reich. (H. P. N.)

Nelis, Winter- (Dec.-Jan.) **
Sehr geschätzte Tafelbirne. Die kleine, aber ausgezeichnete Frucht ist dickschalig, grünlichgelb, zuweilen mit zimmetfarbigem Rost überzogen. Der Baum verlangt geschützte Lage, trägt früh und reich. (N. P.)

Pastorenbirne (Nov.-Dec.) *††
Sehr saftige, süsse und angenehm gewürzte Frucht. Für Küche vortrefflich. Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar. (H. N. P.)

Schwesterbirne (Oct.-Nov.) **††
Sehr empfehlenswerthe Birne, die in allen Lagen und Bodenarten gedeiht und für alle Zwecke gleich gut ist. Aeusserst fruchtbar. (H. P. S.)

Sommerdorn, punktirter (Sept.) **††
Sehr saftreiche, delicate, mittelgrosse Frucht. Der Baum gedeiht überall und ist in feuchtem Boden äusserst tragbar. (H. N.)

Besonders empfehlenswerthe neuere Sorten.

König Karl von Württemberg (Oct.-Nov.) **††
Eine ganz vorzügliche Birne von würzigem, köstlichem Geschmack. Die grossen Früchte erlangen die volle Lagerreife im November. Der Baum wächst schön pyramidal. Schaufrucht ersten Ranges.
Niedrige 1jährige Veredl. 1 St. ℳ 1,—
Hochstämme 1 St. ℳ 1.80.

Triomphe de Vienne (Aug.) **
Eine der grössten und edelsten Birnen. Wegen ihrer Grösse und Schönheit besonders als Zwergform zu empfehlen. Früchte werden oft über 500 gr schwer und erzielten auf allen Ausstellungen hohe Preise. Von angenehm süssem u. aromatischem Geschmack, schmelzend und saftig. Reifezeit August-September.
Niedrige Veredlungen 1 St. ℳ 1,—
Hochstämme 1 St. ℳ 1.80.

Minister Dr. Lucius (Oct.-Nov.) **††
Unter den vielen Neueinführungen der letzten Jahre hat sich die Birne „Minister Dr. Lucius" einen hervorragenden Platz erworben. Die grosse und schöne Frucht ist von vorzüglichem, feinem Geschmack. Muss zeitig gepflückt werden. Der Baum ist sehr fruchtbar und ganz besonders zu Pyramiden geeignet.
Niedrige 1jährige Veredl. 1 St. ℳ 1,—.

Le Lectier (Jan.-März) **
Eine aus Frankreich stammende, vorzügliche späte Winter-Tafelbirne. Die schöne Frucht ist gross, goldgelb, stark berostet. Das Fleisch ist fein, sehr saftig, süss, von angenehmem Geschmack. Der Baum trägt früh und reich.
Niedrige 1jährige Veredl. 1 St. ℳ 1,—
Pyramiden 1 St. ℳ 2.— bis ℳ 3.—.
Hochstämme 1 St. ℳ 1.80.

Kirschbäume.

Preise für nachstehende Kirschsorten.

Hochstämmige Kronenbäume I. Auswahl, schöne gerade Stämme, 1 St. ℳ 1.30, 10 St. ℳ 11,— 100 Stück ℳ 90.—.
Zwergstämme, zu Spalier und Pyramiden, 1 St. ℳ —,80, 10 St. ℳ 7,50, 100 St. ℳ 70.—.
Spalier- und Fächerbäume, je nach Stärke und Grösse, 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 3.—.
Pyramiden je nach Stärke und Grösse 1 St. ℳ 1.20 bis ℳ 2.50.
Der hinter dem Namen angegebene Monat bedeutet die Reifezeit.

I. Süsskirschen.

Coburger Mai-Herzkirsche (Ende Mai).
Mittelgrosse, schwarze Maikirsche, welche der sehr frühen Reife wegen allgemein beliebt ist. Wächst in jedem Boden und ist sehr fruchtbar. (N. P.)

Frühe aus der Mark (Ende Mai).
Allerfrüheste Süsskirsche von herrlichem, erfrischendem Geschmack. (H. h. N.)

Hedelfinger Riesenkirsche (Juni).
Sehr grosse schwarze Knorpelkirsche, ausgezeichnet für Tafel und Wirthschaft.
Hochst. 1 St. ℳ 1.50, niedr. Veredl. 1 St. ℳ 1,—

Herzkirsche, frühe (Mai-Juni).
Sehr frühe, geschätzte Tafelkirsche; auch gut für die Wirthschaft. (S. P.)

Herzkirsche, grosse schwarze (Juli).
Schätzbare grosse Kirsche für Tafel u. Haushalt. (H. N.)

Herzkirsche, Werdersche frühe (Juni).
Eine mittelgrosse, sehr gute schwarze Herzkirsche. Der Baum wächst kräftig und trägt gut. (H.)

Knorpelkirsche, grosse schwarze (Juli).
Ausgezeichnete Kirsche für Tafel und Küche, von gutem, pikantem Geschmack. Baum sehr dauerhaft und fruchtbar. (H. N. P.)

Knorpelkirsche von Lades, späte (September).
Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süsskirschen. Der Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt alljährlich und ungemein reich. Die grosse Frucht ist glänzend hellroth und hat einen vortrefflichen, süssweinigen Geschmack; sie reift im September und hält sich bis in den October hinein. (H. h. N.)

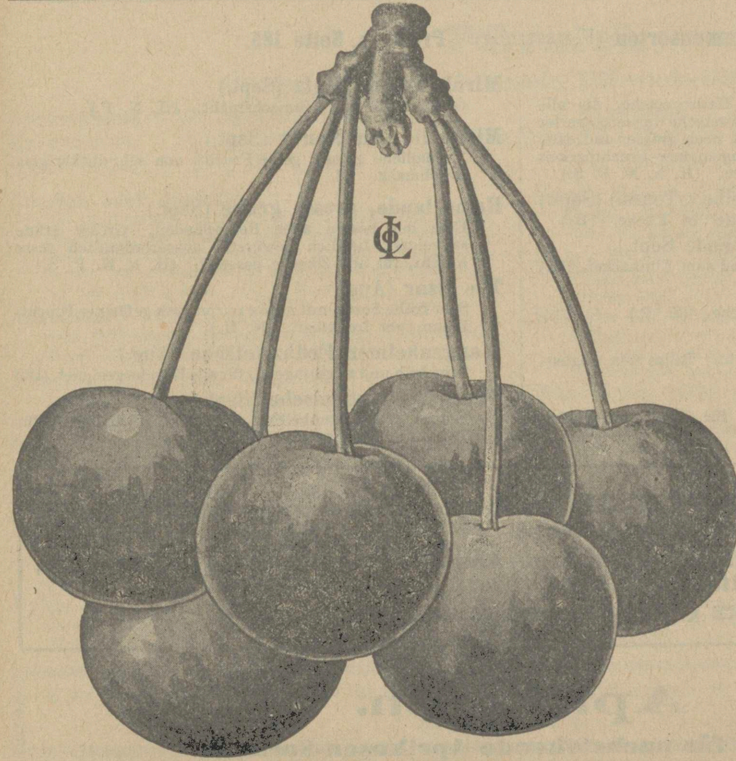
Marmorkirsche (Schöne von Rocmont) (Juli).
Ausgezeichnete, grosse, bunte Knorpelkirsche, ganz vorzüglich für Tafel und Küche. (H. N.)

Napoleonskirsche (Mitte Juli).
Knorpelkirsche ersten Ranges. Baum sehr tragbar. (H.)

Ochsenherzkirsche (Juni).
Allgemein bekannte, glänzend schwarze Herzkirsche, gleich gut für Tafel und Haushalt. (H. N. P. S.)

Prinzessinkirsche (Lauermannskirsche). (Juli).
Sehr grosse, späte bunte Knorpelkirsche. Sehr gut für Tafel und Wirthschaft. (H. N.)

Spanische schwarze (Juli).
Grosse, gute Knorpelkirsche, ausgez. f. alle Zwecke. (H.)





Hochstämmige

grossfrüchtige Süsskirschen

in besten Sorten unserer Wahl
schöne gerade kräftige und gesunde Stämme

1 Stück ℳ 1.30
10 „ „ 11.—
100 „ „ 90.—

II. Sauerkirschen.

Preise s. Seite 184.

Amarelle, Königliche (Juni).
Vorzügl. dunkelrothe, grosse Frucht, für die Tafel und zum Einmachen. Der Baum ist äusserst fruchtbar und für Strassen sehr geeignet. (H. h. N. P. S.)

Glaskirsche, doppelte (Gr. Ammer) (Juli).
Vorzügliche Frucht für Tafel und Wirthschaft. (H.)

Grosse lange Lothkirsche (Schattenamarelle) (August).
Sehr grosse dunkelschwarzrothe Weichsel, reichtragend. Als Schattenkirsche für nördliche Lagen ganz besonders geeignet. (H. h. N. S.)

Gubens Ehre (Mai-Juni).
Eine der frühesten und besten Sauerkirschen. Frucht gross, dunkelroth bis braunroth, Fleisch fest, gewürzt und von angenehmer Säure. (H. N. P.)

Hochgenuss von Erfurt (Sept.-Oct.).
Frucht mittelgross, hochroth, von feinem, aromatischem, süsssäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, ohne auszusetzen, jedes Jahr reichlich. (H. N. P.)

Königin Hortense (Hybr. de Lacken) (Juli).
Sehr grosse delicate Glaskirsche für die Tafel. Gedeiht als Hochstamm, sowie am Spalier sehr gut. (H. N.)

Schöne v. Chatenay (Juli).
Eine der besten Glaskirschen für die Tafel. Der Baum ist sehr reichtragend. (S. N. P.)

Weichsel, Ostheimer (Aug.).
Vortreffl. für die Tafel u. zum Einmachen. Trägt gut in östlicher und in nördlicher Lage am Spalier, ist auch als Allee- und Plantagenbaum schätzbar. (H.N.P.S.)

Pflaumen.

Hochstämme, extra Auswahl, 1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 13.—. **Pyramiden** 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.50.
Halbstämme, „ „ 1 „ „ 1.20, 10 „ „ 10.—. **Spaliere** 1 „ „ 1.50 „ „ 3.—.
Niedrige Veredlungen 1 Stück ℳ —.80.

Zwetsche „Frühe aus dem Bühlerthal".

Die beste aller Frühzwetschen.

Sehr empfehlenswerth wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmackes und der grossen Tragbarkeit. Die Frucht ist schön blau gefärbt, sehr würzig, das Fleisch ist sehr fest, und eignet sie sich deshalb vorzüglich zum Versand. Der Baum wächst in jedem Boden und in allen Lagen und verdient einen Platz in jedem Garten.

Hochstämme, 1 St. ℳ 1.80, Halbstämme, 1 St. ℳ 1,50, Pyramiden, 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.50.
Extra starke niedrige Veredlungen 1 St. ℳ 1.—.

Pflaumensorten (Fortsetzung). **Preise s. Seite 185.**

Anna Späth (Sept.)
Sehr grosse, blaue, tragbare Halbzwetsche, die alle guten Eigenschaften der Hauszwetsche in verbesserter Form besitzt; die Früchte sind noch grösser und saftreicher. Der Baum ist von ungemeiner Fruchtbarkeit und gedeiht fast in allen Lagen. (H. h. N. P. S.)

Aprikosenartige Pflaume (Gelbe v. Tours.) (Sept.)
Frucht ersten Ranges für Tafel u. Küche. (H.)

Catharinenpflaume, gelbe (Ende Sept.)
Ganz vorzüglich für die Tafel und zum Einmachen. (H.)

Eierpflaume, blaue (Sept.)
Grosse blaue, sehr gute Zwetsche. (H. P.)

Königin Victoria (Aug.)
Grosse rothe, delicate Tafelfrucht. Baum sehr tragbar. (H. N.)

Mirabelle, gelbe (Aug.)
Kleine gelbe, delicate Frucht für Tafel und Küche. Sehr reichtragend. (H.)

Mirabelle von Metz (Sept.)
Gute Tafel- und Einmachfrucht. (H. N. P.)

Mirabelle von Nancy (Sept.)
Vorzügliche grosse, gelbe Frucht, von sehr zuckerigem Geschmack. (H. h.)

Reineclaude, grosse grüne (Sept.)
Eine der besten aller Reineclauden. Grosse grüne saftreiche, herrlich gewürzte, ausserordentlich süsse Frucht, für alle Zwecke passend. (H. h. N. P. S.)

The Czar (Aug.)
Sehr frühe Sorte, mit schön purpurroth gefärbter Frucht. Baum sehr fruchtbar. (N. H.)

Wangenheimer Frühzwetsche (Aug.)
Sehr früh und reichtragend, für alle Zwecke geeignet. (H.)

Zwetsche, Italienische (Sept.)
Frucht gross, dunkelblau und süss. Vorzüglich für Tafel und Wirthschaft. (H. h. N. P.)

Deutsche Hauszwetschen, altbekannte, schätzenswerthe Frucht, für alle Zwecke passend und die beste zum Dörren. Für alle Lagen und Bodenarten geeignet.
Extra starke Hochstämme, nicht aus Ausläufern, sondern Veredlungen, Prima Qualität, 1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 13.—, 100 St. ℳ 120.—.
(Aus Ausläufern gezogene Hauszwetschen führen wir nicht mehr.)

Aprikosen.

Preise für nachstehende Aprikosen-Sorten.

Hochstämme, 1 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 25.—.
Halbstämme, 1 „ „ 2.50, 10 „ „ 20.—.

Pyramiden, 1 jähr. Veredl. 1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.
„ starke „ 1 „ „ 2.—, 10 „ „ 18.—.
Palmetten mit 1 Etage 1 „ „ 2.—, 10 „ „ 18.—.
„ „ 2 Etagen 1 „ „ 3.—, 10 „ „ 25.—.

Ambrosia (Juli-Aug.)
Grosse, herrlich gefärbte Tafel- und Marktfrucht, von köstlich gewürzhaftem Geschmack. (H. h. P.)

Andenken an Robertsau (Aug.)
Saftreiche und sehr süsse Tafelfrucht. (H. S.)

Aprikose von Breda (Aug.)
Feine mittelgrosse Frucht, sehr gut zum Einmachen. (H. P.)

Aprikose von Nancy (Pfirsich-Aprikose) (Aug.)
Sehr saftreiche u. aromatische Frucht, die nicht mehlig wird, trägt in jedem Boden gut u. ist nicht empfindlich. (H. h. P.)

Aprikose von Oran.
Reichtragende grosse Frucht, ist nicht empfindlich. Reift Ende August. (H. S. P.)

Frühaprikose, Wahre grosse (Juli).
Grosse längliche, vorzügliche Tafelfrucht. (H. P.)

Grosse frühe (Juli).
Frucht sehr saftreich und früh, schon Mitte Juli vollständig reif. Nicht empfindlich. (H. S. P. h.)

Mille.
Sehr schöne späte Tafelfrucht, reift Ende August. (S. P.)

Musch-Musch (Juli).
Eine der frühesten Aprikosen, reift schon Anfang Juli. (H. S. P. h.)

Précoce d'Orleans (Juli).
Herrliche grosse Frucht, reift Mitte Juli. Für geschützte Lagen zu empfehlen. (P.)

Précoce d'Oullin's (Aug.)
Vorzügliche grosse Tafelfrucht. Reift Anfang August. (S.)

Syrische Kaisha.
Herrliche Tafelfrucht, reift Mitte August. Für geschützte Lagen. (P. S.)

6 beste Aprikosen-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen, in niedrigen Veredlungen zusammen ℳ 6.—.

Besonders günstiges Angebot!

6 verschiedene empfehlenswerthe Obst-Hochstämme, 2 Aepfel, 1 Birne, 2 Kirschen, 1 Pflaume in besten Sorten unserer Wahl, zusammen ℳ 7.—.

12 verschiedene empfehlenswerthe Obst-Hochstämme, 4 Aepfel, 2 Birnen, 4 Kirschen, 2 Pflaumen in besten Sorten unserer Wahl, zusammen ℳ 13.—.

Pfirsiche.

Preise für nachstehende Pfirsich-Sorten:

Hochstämme, 1 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 25.—, Pyramiden, 1 St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 18.—.
Halbstämme, 1 „ „ 2.50, Palmetten mit 1 Etage, 1 „ „ 2.—, 10 „ „ 18.—.
Nied. Veredl., 1 „ „ 1.20, 10 „ „ 10.—, „ „ 2 Etagen, 1 „ „ 3.—, 10 „ „ 25.—.

Amsden oder Junipfirsich.
Die allerfrüheste, grösste und beste unter den frühen. Die Frucht ist äusserst wohlschmeckend, und wird diese Sorte in Nordamerika in grossen Plantagen angebaut und erzielt dort die höchsten Marktpreise. Reift bei uns Anfang Juli. (H. h. N. S.)

Arkansas. (Juli).
Sehr frühreifende amerikanische Sorte. Fleisch reinweiss, schmelzend. (N. S.)

Doppelte Montagne. (Sept.)
Vorzügliche grosse Frucht, sehr widerstandsfähig, für rauhe Gegenden zu empfehlen. (H. h. P.)

Fürst Carl Schwarzenberg. (Sept.)
Prächtige Pfirsich, Frucht allerersten Ranges. (N.)

Favorite de Bollviller. (Aug.)
Frucht sehr gross, Baum sehr tragbar. (N.)

Frühe Alexander-. (Juli).
Früheste und reichtragendste Pfirsich mit sehr grossen, schön gezeichneten Früchten. **An Reifezeit und Güte „Amsden“ gleich.** (H. h. N. P. S.)

Frühe Beatrice. (Aug.)
Frucht mittelgross, wohlschmeckend. Baum v. robustem Wuchs und winterhart. Sehr werthvoll. (H. N.)

Grosse Mignon. (Ende Aug.)
Grosse, grüngelbliche Frucht, an der Sonnenseite dunkelroth, Fleisch schmelzend. Sehr fruchtbar. (H. h. P. S.)

Hale's frühe. (Juli).
Frucht mittelgross, sehr angenehm gewürzt. Reife Anfang Juli. (N.)

Königin der Obstgärten. (Sept.)
Sehr grosse, herrliche Frucht, schön gefärbt, schmelzend und süss gewürzt. Der Baum verlangt geschützten Standort und warme Lage. (H. N. S.)

Magdalene, rothe (Madelaine rouge). (Aug.)
Sehr schätzbare, alte bekannte Sorte, die auch in weniger günstigen Lagen noch gut gedeiht. Fleisch schmelzend, weiss, sehr wohlschmeckend. (H. h. P. N.)

Magdalene, weisse (Madelaine blanche). (Aug.)
Frucht mittelgross, Fleisch schmelzend mit Muscatellergeschmack. (H. N. S.)

Maltapfirsich. (Sept.)
Frucht ersten Ranges, verlangt warme und geschützte Lage. (N.)

Waterloo. (Juli).
Sehr empfehlenswerthe Pfirsich wegen ihrer frühen Reife. Frucht gross und von erhabenem Weingeschmack. Der Baum ist nicht empfindlich und trägt gut. (N. S.)

6 beste Pfirsich-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen, in niedrigen Veredlungen zusammen ℳ 6.—.

Pfirsich „Eiserner Kanzler“ (August).

Neu, sehr empfehlenswerth.

Hat unsere kalten norddeutschen Winter ohne Bedeckung ausgehalten. Mittelfrüh, reichtragend und von kräftigem Wuchs. Mittelgrosse, süsse aromatische Frucht, das Fleisch löst sich leicht vom Stein. Der weitesten Verbreitung würdig.

Starke niedrige Veredlungen 1 Stück ℳ 1.80, 10 Stück ℳ 16.—.

Obstbäumchen zur Zucht in Töpfen oder Kübeln

aus dem freien Lande.

Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen und Pfirsiche.

1 St. ℳ 1.25, 6 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ 9.—.

Edelreiser.

Bestellungen für die Frühjahrsveredlung erbitten wir von **Herbst bis Frühjahr**, für die Sommerveredlung von **Ende Juli bis Ende August.**

Aepfel-, Birnen-, Pflaumen-, Kirschen- etc., ältere Sorten,
à Reis ℳ —.10, 10 Reiser ℳ —.80.

do. neuere Sorten,
à Reis ℳ —.25, 10 Reiser ℳ 2.—.

Pfirsich- und Aprikosen-
à Reis ℳ —.25, 10 Reiser ℳ 2.—.

Obst-Wildlinge.

Versand im Frühjahr und Herbst.

	1000 St. ℳ ₰	100 St. ℳ ₰
Kirschen, süsse einjährige, I. Wahl	30.—	3.50
Weichselkirschen, „ I. Wahl	30.—	3.50
Birnwildlinge, oculirstark	30.—	3.50
„ **extra stark**	45.—	5.—
Aepfelwildlinge	30.—	3.50
„ **extra stark**	40.—	4.50
„ **Doucin** f. Zwergobst	60.—	6.50
„ **Paradies,** „ „	—.—	6.—
Quitte von Angers, beste zu Birnunterlagen für Zwergobst	32.—	4.—
Pflaumenwildlinge (Prunus domestica), einjährige, I. Wahl	36.—	4.—
Pflaumen (St. Julien), starke zweij.	35.—	4.—
Kirschpflaumen (Prunus Myrobalana), einjährige	32.—	4.—

Heft 2 unserer Gartenbaulitteratur

„Der Erfurter Beerenobstzüchter“

behandelt in praktischer und sachlicher Weise die Cultur alles Beerenobstes.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

Verschiedene Fruchtbäume und Sträucher.

Mispeln (Mespilus germanica).

Deutsche Mispel, Halbhochstämme, 1 St. ℳ 2.—, Hochstämme 1 „ „ 2.50.

Mispel ohne Kern, niedrig veredelt, 1 Stück ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—.

Amerikanische Riesenmispel, niedrig veredelt, 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—.

	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Pirus baccata (Beerenapfel), niedrig veredelt	1.20	10.—
„ **floribunda** (Japanischer Apfel), niedrig veredelt	1.20	10.—
„ **Toringo** (Toringoapfel), niedrig veredelt	1.20	10.—
„ **spectabilis** (Kirschapfel), niedrig veredelt	1.20	10.—

Prunus Simoni,

ein Frucht- und Zierstrauch zugleich, der in keinem Obstgarten fehlen sollte. Die Frucht erreicht die Grösse eines kleinen Apfels, ist ziegelroth und besitzt einen sehr aromatischen Geschmack.

Niedrige Veredlungen, 1 St. ℳ 1.—.

Quitten (Cydonia vulgaris).

Die Quitte wird lange nicht in dem Maasse angebaut, als sie es verdient. In Bodenarten absolut nicht wählerisch, gedeiht sie selbst noch an südlichen Bergabhängen in steinigem Boden etc., nur muss dieser mit dem nöthigen Dünger versehen werden. Die Verwerthung der Früchte ist eine vielseitige, zum Einmachen, zu Gelées sind sie geradezu unentbehrlich. Die amerikanischen Sorten sind nebenbei noch von hohem dekorativen Werth.

Birnquitte, niedr., 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—
Apfelquitte, „ 1 „ „ 1.—, 10 „ „ 9.—

Quitte Meech Prolific,

eine der ertragreichsten unter den amerikanischen Sorten. Die Frucht ist von ausserordentlicher Schönheit, in Form einer grossen Birne ähnlich, von vorzüglichem Geschmack und hellorangefarbig. Die Schale ist sehr weich. Zum Einmachen und Kochen ganz besonders zu empfehlen. Diese vorzügliche Sorte verdient im Grossen angebaut zu werden.

Niedrig veredelt,
1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Neue amerikanische Quitten.

	1 St. ℳ ₰
Champion, niedrig veredelt	1.—
De Bourgeaut, früheste, niedrig veredelt	1.—
„ „ Halbstämme	2.—
Rea's Mammouth, mit sehr grossen Früchten, niedrig veredelt	1.—

Russische Maulbeeren.

Die reichtragendste, härteste und beste schwarzfrüchtige Maulbeere.

Extra starke Pflanzen,
1 St. ℳ 2.60, 10 St. ℳ 24.—.

Edel-Kastanien
(Castanea vesca),

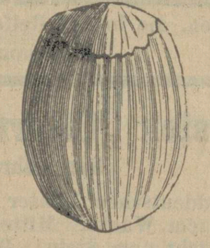
gewöhnliche essbare süsse Kastanie.
Starke Hochstämme, 1 Stück ℳ 3.—,
Pyramiden, 1 „ „ 2.—.

Wallnüsse
(Juglans regia). Welsche Nuss.

Hochstämme, starke,
1 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 25.—.

Haselnüsse.

Der Haselnussstrauch ist ein Gehölz, welches sehr **anspruchslos** an **Klima** und **Boden** ist und dabei schon im 5ten Jahre nach der Pflanzung **hohe Erträge** liefert. Es ist wirklich bedauerlich, dass dieser in jeder Hinsicht sich rentirende Strauch bei uns in Deutschland nicht genügend Beachtung findet. — Wie manches Stück Land liegt brach, wo andere Obststräucher des schlechten Bodens wegen nicht gedeihen; würde derselbe mit Haselnusssträuchern bepflanzt, dann liesse sich ein hübscher Nutzen erzielen. Wo es gilt, unansehnliche Stellen des Gartens zu verdecken, ist der Haselnussstrauch am Platze; zur Bepflanzung von Bergabhängen, Böschungen etc. ist er ganz vortrefflich geeignet. Die Pflanzweite beträgt ungefähr 2 m. Durch alljährliches Beschneiden der Sträucher befördert man die Fruchtbarkeit.




Kräftige gut bewurzelte Pflanzen mit Namen 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—, ohne Namen 1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—.



Rosa rugosa Regeliana
(Rothblühender Rosenapfel).

Dieser prächtige Rosenapfel ist ein Zier- und Nutzstrauch zu gleicher Zeit. Die in Unmassen erscheinenden wohlschmeckenden Früchte, welche die Grösse einer Reineclaude erreichen, eignen sich ganz vorzüglich zum Einmachen. Die Früchte sind corallenroth, die grossen Blumen carminroth, vom herrlichsten Centifoliengeruch. Die Belaubung ist von glänzend grüner Farbe.

Starke Pflanzen:
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.



Erdbeeren.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen **„Der Erfurter Beerenobstzüchter“.** Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. **Preis ℳ —,70. Durch uns zu beziehen.**



Neue remontirende grossfrüchtige Erdbeere „St. Joseph“.

Diese Neuheit ist wirklich eine **grossfrüchtige remontirende** Ananas-Erdbeere, die **nicht,** wie die schon früher eingeführten remontirenden Erdbeeren den Weg des Verschwindens gehen wird.

St. Joseph ist die **Ananas-Erdbeere der Zukunft.** Sie **trägt unermüdlich vom Mai** bis zum **October** und **nicht nur aus den Ausläufern, sondern auch aus dem Herzen der Pflanze entwickeln sich fortgesetzt neue Blüthen-** und **Fruchtstände.** Um die Mutterpflanze nicht zu schwächen und um grössere und schönere Früchte zu erzielen, ist es rathsam, die Ausläufer, sobald sie sich zeigen, abzuschneiden.

Die Früchte sind von dunkelrother Farbe, ansehnlicher Grösse und von prächtigem Geschmack.

Von der französischen Gartenbau-Gesellschaft erhielt diese Neuzüchtung ein Werthzeugniss I. Klasse.

Kräftige bewurzelte Senker, 100 St. ℳ 5.—, 10 St. ℳ —.70, 1 St. ℳ —.10.

Neueste remontirende grossfrüchtige Erdbeere „St. Anton“.

Aus einer Kreuzung von „St. Joseph“ mit „Royal Sovereign“ hervorgegangen, hat sie die guten Eigenschaften der Eltern geerbt; von „St. Joseph“ das reiche Remontiren und von „Royal Sovereign“ die grossen wohlschmeckenden Früchte. Sie trägt unermüdlich bis spät in den Herbst hinein und liefert eine vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. „St. Anton“ verdient die weiteste Verbreitung.

Junge kräftige Pflanzen, 100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 1 St. ℳ — 10.

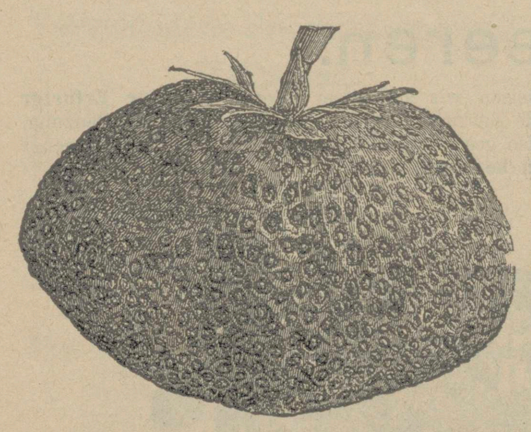
Erdbeere „Louis Gauthier“.

Wie die vorhergehenden Sorten ist diese Neuheit ebenfalls eine **öfter tragende Ananas-Erdbeere** und verdient **warm empfohlen** zu werden. Wenn sie auch nicht in dem Maasse, wie die St. Joseph-Erdbeere, eine **ununterbrochene Reihe von Früchten bringt,** so erzielt man doch **mehrere Ernten;** sie ist daher der **weitesten Verbreitung würdig.**

Die Pflanzen tragen **sehr früh** eine **Menge prächtiger, weisslich-rosa gefärbter Früchte,** die von **schöner Form, ansehnlicher Grösse** und von **köstlichem Wohlgeschmack** sind.

Im Gegensatze zu der St. Joseph-Erdbeere entwickeln sich die Früchte der zweiten und dritten Ernte nicht aus dem Herzen der Pflanze, sondern an den jungen Pflanzen, die an den **Enden** der **zahlreich erscheinenden Ranken entstehen. Man darf daher bei dieser Sorte die Ranken nicht abschneiden.**

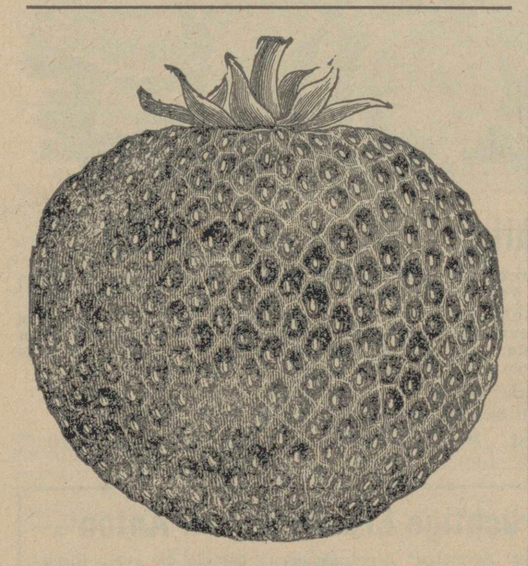
Kräftige bewurzelte Senker, 100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 1 St. ℳ —.10.



König Albert von Sachsen.

Diese alte beliebte mittelfrühe Sorte zählt zu den besten Ananas-Erdbeeren. Durch ihre ungeheure Ertragsfähigkeit und den köstlichen Wohlgeschmack hat sie sich bei dem Erdbeer-Liebhaber längst unentbehrlich gemacht.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.



Laxton's „Noble".

Allbekannte **früheste** und **reichtragende** Erdbeere für die Tafel, von hochfeinem Geschmack. Sie blüht bereits Mitte Mai und liefert im Juni herrliche, sehr aromatische Früchte von leuchtend rother Farbe. **Zum Treiben sehr zu empfehlen.**

1000 St. ℳ 25.—, 100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Competitor oder Nebenbuhler.

Sehr grosse schöne und köstliche Frucht. Fleisch orangescharlachroth, fest und von reichem Aroma. Reift früh und ist ausserordentlich reichtragend.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Ehler's Volltragende.

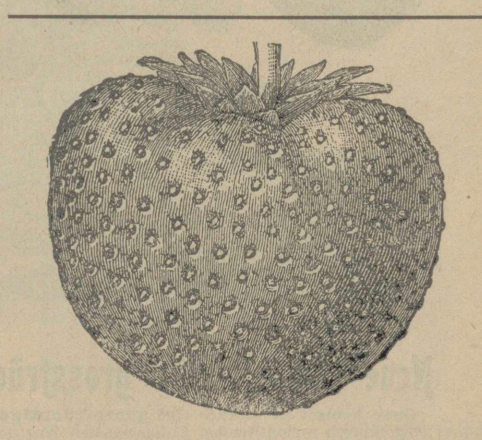
Eine ungeheuer volltragende Sorte, die ungefähr 8 Tage nach „Laxton's Noble" reift. In Bezug auf Tragbarkeit wetteifert sie mit jeder bekannten Sorte. Die Frucht ist von prächt. aromatisch. Geschmack, gross u. von egaler Form.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Fürst Bismarck.

Glänzend carmoisinrothe, sehr grosse Frucht ersten Ranges. Sehr saftig und von melonenartigem Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh bis spät.

100 St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ —.60, 1 St. ℳ —.10.



Kaiser's Sämling (fr. rothe König Albert)

Neuzüchtung aus einer Kreuzung der Sorten „Teutonia" und „König Albert". Die Frucht ist gross, von glatter Herzform und köstlichem Wohlgeschmack. Sie trägt reich und reift 14 Tage früher als „König Albert."

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Garteninspektor Ad. Koch.

Sehr grosse hellrothe Frucht, Fleisch rosa und sehr aromatisch. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs und von grosser Tragbarkeit. Reifezeit früher, als bei „Noble". **Zur Treiberei ganz besonders geeignet.** Die wohlschmeckende Frucht eignet sich vorzüglich zum Versand.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Teutonia.

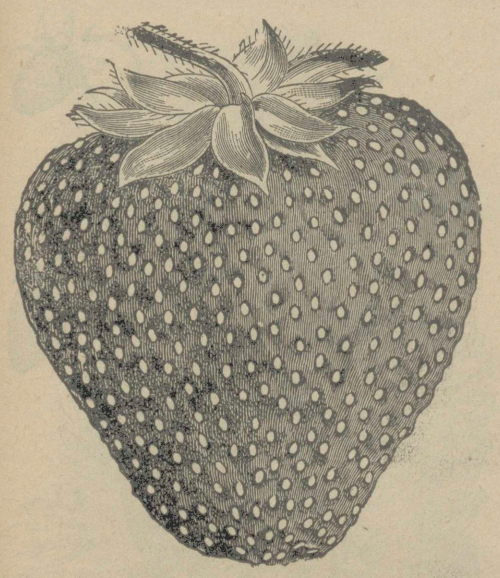
Frühe und ertragreiche Sorte von melonenartigem Geschmack.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen, Heft 2,

„Der Erfurter Beerenobst-Züchter".

Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. ***Preis M. —.70.*** *Durch uns zu beziehen.*



Laxton's „Royal Sovereign".
(Königlicher Herrscher.)

Eine überaus reichtragende Sorte, die mit „Laxton's Noble" reift, aber bedeutend grössere Früchte, als diese, von leuchtend scharlachrother Farbe und ausgezeichnetem Geschmack trägt. Das Fleisch ist weiss und fest, der Wuchs der Pflanze robust.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Lucida perfecta.

Späte, aber reichtragende Sorte, die in keinem Sortimente fehlen sollte. Die Frucht ist mittelgross und sehr süss. Sie bringt bis in den August hinein Früchte von feinstem Aroma, weshalb sie als späteste Erdbeere nicht genug empfohlen werden kann.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Sieger.

Die sehr grosse Frucht ist von lebhafter rother Farbe, das Fleisch ist hellroth, fest, aber saftig und von hochfeinem Geschmack. Die Pflanzen zeichnen sich durch **grosse Ertragsfähigkeit** und **Frühzeitigkeit** aus und dürften die Sorte „Noble" bald verdrängen.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Scarlet Queen (Scharlachkönigin).

Diese prachtvolle neue Sorte ist aus einer Kreuzung zwischen „König der Frühen" und „Noble" hervorgegangen. Die ziemlich grossen Früchte sind von zinnoberscharlachrother Farbe und conisch geformt. Das Fleisch ist fest und von köstlichem Wohlgeschmack.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Walluf.

Diese Sorte zeichnet sich durch langjährige, unveränderte Tragbarkeit aus und trägt die Früchte gut aufrecht. Das Fleisch ist von weinsäuerlichem Aroma. Die Reifezeit fällt mit „König Albert" zugleich.

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Aprikose. Eine **neue Sorte,** die **wirkliche Empfehlung verdient.** Die Sorte zeichnet sich durch **aussergewöhnlich reichen Ertrag** und den **köstlichen aprikosenartig gewürzten Geschmack aus.** Die **Frucht** ist **sehr gross** und **prächtig carmoisinroth gefärbt,** das Fleisch fest. Die Sorte **verdient die weiteste Verbreitung.** Reifezeit mittelfrüh.

100 Stück ℳ 4.—, 10 Stück ℳ —.60.

Die 6 feinsten und ertragreichsten Erdbeeren für die Tafel und Grosscultur,

in der Reife aufeinanderfolgend, sind: **Laxton's Noble, Garteninspector Ad. Koch, Royal Sovereign, Kaisers Sämling, König Albert von Sachsen, Lucida perfecta.**

Vorstehende 6 Sorten je 4 St. = 24 St. ℳ 1.20, je 18 St. = 108 St. ℳ 4.—.

Sortimente von Ananas-Erdbeeren.

10 St. **grossfrüchtige Ananas-Erdbeeren in 5 besten Sorten** u. Wahl ℳ —,60.
50 „ „ „ „ „ 10 „ „ „ „ à Sorte 5 St. ℳ 2,—
100 „ „ „ „ „ 10 „ „ „ „ à „ 10 „ „ 3,50

Die Sortimente werden mit grösster Sorgfalt zusammengestellt unter besonderer Beobachtung, dass darin die frühesten, mittelfrühen und späten Sorten vertreten sind, damit der Erdbeerzüchter während der ganzen Erdbeerzeit seine Tafel mit Früchten versorgen kann.

Grossfrüchtige Ananas-Erdbeeren in bester Mischung, aus den feinsten und aromatischsten Sorten.

100 St. M. 2,50, 10 St. M. —.30.

Moschus- oder Vierländer Erdbeeren.

Die gewürzreichsten und süssesten aller Erdbeeren mit mittelgrossen Früchten, im Ertrage den Monats-Erdbeeren nicht nachstehend. Für Halbschatten noch geeignet. Reifezeit Juli und August. **100 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ —.40.**

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Besitzen das hochfeine Aroma der Wald-Erdbeeren und tragen von Ende Juni bis October. Eignen sich besonders zur Bowle und zum Dessert.

Schöne Anhaltinerin,
prächtige dunkelcarminrothe, sehr süsse Früchte.
100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Schöne Meissnerin, verbesserte weisse.
100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen **„Der Erfurter Beerenobstzüchter"**. Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. **Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.**



Monats-Erdbeeren.

Verbesserte rothe ohne Ranken.
100 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ —.40.
Verbesserte weisse ohne Ranken.
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Stachelbeeren.

Bewährte grossfrüchtige englische Stachelbeer-Sorten.

British Crown, roth, sehr süss, schöne gr. Frucht.
Golden Ball, grosse runde gelbe Frucht.
Lady of the Mannor, weiss, gute Marktfrucht.
Jolly Printer, sehr grosse, ovale, kirschr. Frucht.
Queen Victoria, grün, Marktfrucht.
Red Orleans, sehr süsse grosse rothe Frucht.
The Guide, grosse längliche rothe Frucht.
Sportsman, rothe Marktfrucht.
Prince Albert, grosse rothe Marktfrucht.
White Prize, grosse weisse Frucht.
„ **Swan,** grosse weisse durchsichtige Frucht.
Yellow Lion, grosse gelbe Marktfrucht.

Vorstehende Sorten in kräftigen zweijährigen Pflanzen 1 Stück ℳ —.35, 10 Stück ℳ 3.—.

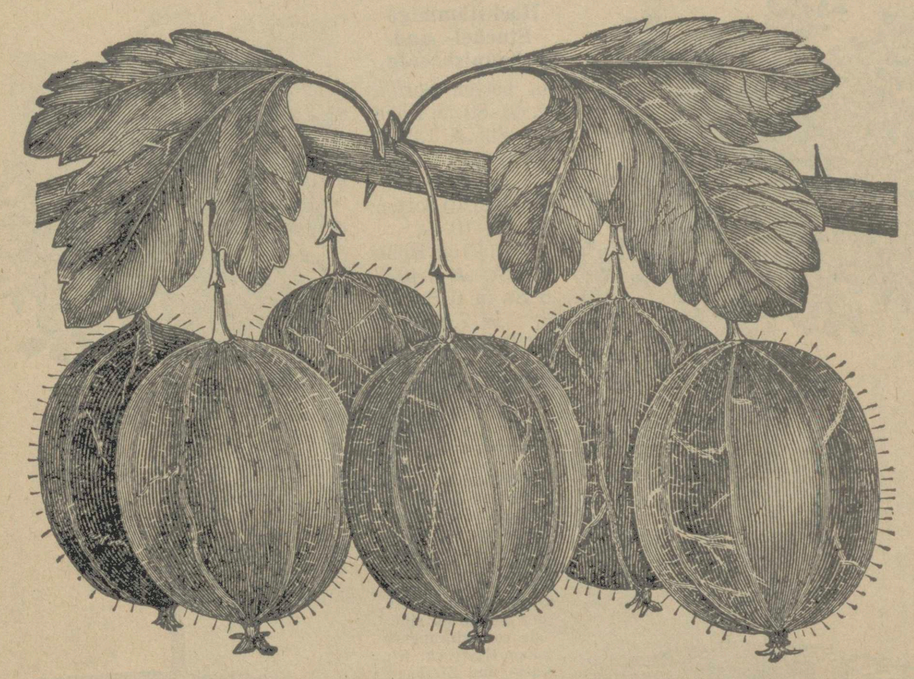
Beste grossfrüchtige Stachelbeer-Sorten, in niedrigen, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen.

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 3.—.
100 „ „ 10 „ „ „ 25.—.
100 „ „ 25 „ „ „ 30.—.

Nachstehende 6 beste Sorten Stachelbeeren:

1. **Whinham's Industry,** roth,
2. **Conquering Hero,** roth,
3. **Smiling Beauty,** grün,
4. **Queen green,** grün,
5. **Golden purce,** gelb.
6. **White Smith,** weiss,

in kräftigen zweijährigen Pflanzen, zusammen ℳ 2.50.



Stachelbeere Whinham's Industry.

Diese vorzügliche, aus England stammende rothe Stachelbeere ist zweifellos die beste für Tafel und Wirthschaft. Die Früchte sind von enormer Grösse, in Tragbarkeit und Frühreife wird sie von keiner anderen Sorte übertroffen. Die dichte Belaubung der Büsche gewährt den Blüthen einen sicheren Schutz gegen Nachtfröste, wodurch Missernten vollständig ausgeschlossen sind.

Starke zweijährige Landpflanzen 1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.50. Hochstämme 1 St. ℳ 1.60.
Starke dreijährige Landpflanzen 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—.

Stachelbeere „Früheste von Neuwied".

Die früheste bis jetzt bekannte Stachelbeere. — **Früheste von Neuwied** ist eine hervorragende deutsche Züchtung. — Die sehr grossen Früchte haben eine dünne, hellgrüne, bei voller Reife gelblichgrüne, glänzende Schale, das Fleisch ist sehr saftreich und süss und sehr wohlschmeckend. Der Strauch wächst kräftig aufrecht, die Fruchtbarkeit ist eine ausserordentlich grosse. Früheste von Neuwied erhielt auf verschiedenen Ausstellungen die höchsten Preise.

Hochstämme St. ℳ 1.80. Niedrige Landpflanzen St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.

Eine der reichtragendsten und zur Weinbereitung empfehlenswerthesten Sorten.

Kräftige Pflanzen, 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50, 100 Stück ℳ 30.—.

☛ Stachelbeeren in Rommel, aus guten grossfrüchtigen Sorten, ☚
niedrige starke zwei- und dreijährige Landpflanzen, 100 Stück ℳ 20.—, 10 Stück ℳ 2.50.

Von hohem Werthe für jeden Gartenbesitzer ist das von uns herausgegebene Heft V:

☛ „Der Hausgarten". ☚

Dieses Werkchen giebt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt ausführlich die Anpflanzung, Pflege und den Schnitt alles Obstes, die Anlage von Gemüse- und Blumenbeeten etc. Ebenso wird die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Gärten behandelt. Eine grosse Anzahl von Zeichnungen und Plänen machen das Werk ganz besonders werthvoll. Das Buch sollte in keiner Gartenbibliothek fehlen.

Preis M. —,80, durch uns zu beziehen.



Hochstämmige Stachelbeere.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren,
in besten Sorten
v. 60-80 cm Höhe
1 St. ℳ 1.25,
6 St. in 6 Sorten ℳ 6.50.
10 St. in 10 Sorten ℳ 10.—,
v. 90-110 cm Höhe
1 St. ℳ 1.40,
6 St. in 6 Sorten ℳ 7.50,
10 St. in 10 Sorten ℳ 12.—,
100 St. in 10 Sort. ℳ 100.—.

Hochstämmige, mit Früchten beladene Stachel- u. Johannisbeerbäumchen bilden die Zierde eines jeden Gartens. Auf Rabatt. des Gemüsegartens, sowie auf Rasenplätz. der Ziergärten sind sie von wirkungsvollem Eindruck. Ein Nutz- und Zierbaum zugleich.



Hochstämmige Johannisbeere.

Johannisbeeren.

Gleich wie die Stachelbeere gedeiht die Johannisbeere fast in jedem Boden und in jeder Lage, den besten Ertrag liefert sie jedoch in einem guten, nahrhaften, nicht zu leichten Lehmboden. Pflanzweite in gegenseitigem Abstand von 1,30 bis 1,50 m.

Nachstehende 6 beste Sorten Johannisbeeren:

1. **Grosse rothe Holländische,** roth,
2. **Grosse rothe vom Kaukasus,** roth,
3. **Grosse rothe Kirsch-,** roth,
4. **Grosse weisse Holländische,** weiss,
5. **Grosse weisse Durchsichtige,** weiss,
6. **Cassis Royal,** schwarz,

in kräftigen zweijährigen Pflanzen zusammen ℳ 1.60.

Andere bewährte Johannisbeer-Sorten.

Die mit × bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Weinbereitung. Die grossfrüchtigen schwarzen Johannisbeeren verleihen dem Weine, wenn dem rothen zugesetzt, eine angenehme dunkle Färbung und einen pikanten Geschmack.

Grosse rothe vom Kaukasus. Sehr süss.
× **„ rothe von Versailles.** Gut zur Weinbereit.
× **„ rothe Holländische.** Ausgezeichnete grossfrücht. rothe Sorte, werthv. zur Weinbereit.
× **Prinz Albert.** Kleinfrücht., gut z. Weinbereit.
× **Grosse weisse Holländische.** Weisse Tafel- und Marktfrucht.
× **Weisse Champagner.** Ausgez. z. Weinbereit.
× **Merveille de la Gironde.** Werthvolle schwarzfrüchtige Sorte.
× **Grosse weisse Kirsch.** Sehr grosse Frucht.
Weisse Englische. Vorzügliche Dessertfrucht.
× **Grosse rothe Kirsch.** Sehr grossfrüchtig.

Nebenstehende Sorten nach Wahl des Bestellers in niedrigen, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen. 1 St. ℳ —.30, 10 St. in 10 Sorten ℳ 2.50, 100 St. in 25 Sorten ℳ 20.—.

Versailles blanc.

Das Gegenstück zu Fay's Prolific. Feinste Dessertfrucht.

Niedr. Landpflanzen 1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

Cassis Royal.

Eine der besten aller schwarzfrüchtigen Sorten.

Niedr. Landpflanzen 1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50



Lee's Prolific.

Eine der besten schwarzen Johannisbeeren, vorzüglich zur Weinbereitung. Die Früchte sind von enormer Grösse und besitzen ein vorzügliches Aroma.

Kräftige 2jährige Landpflanzen

1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.

Göppert's Kirsch-Johannisbeere.

Leuchtend rothe Sorte von ungeheurer Tragbarkeit und angenehmem Geschmack.

Vortrefflich zur Weinbereitung.

Kräftige 2jährige Landpflanzen

1 Stück ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.



Riesen-Himbeere von Feldbrunnen.

Eine Himbeere, welche die weiteste Verbreitung verdient. Sie besitzt eine **colossale Tragfähigkeit** und eine **erstaunliche Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit. Zwei reiche Ernten** bringend (im Sommer und im Herbst) ist sie zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Die Früchte sind von **herrlicher dunkelrother Farbe** und **besitzen ein feines Aroma.** Der Wuchs der Pflanze ist ein **kräftiger,** die Ruthen **erreichen eine Länge bis 2 1/2 m.**

Kräftige Pflanzen: 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 25.—.

Noch Anfang November waren die Pflanzen mit einer Menge gut ausgebildeter, reifer Früchte besetzt.

President Royal Church, hervorragende Himbeer-Neuheit.

Ganz entschieden ist diese neue Einführung an die Spitze sämmtlicher Himbeersorten zu stellen; in Bezug auf Grösse der Früchte, Ertragsfähigkeit etc. wird sie von keiner anderen Sorte erreicht. **Einzelne** Ruthen brachten schon oft 100 bis 150 Früchte, gewiss ein enormer Ertrag. Die Früchte sind äusserst gross, schön roth, rund geformt und von köstlichem Geschmack, aussergewöhnlich süss und aromatisch. Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung.

Hübsche kräftige Pflanzen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Neu! **Himbeere „Superlativ"**, Neu!

Tafelfrucht allerersten Ranges.

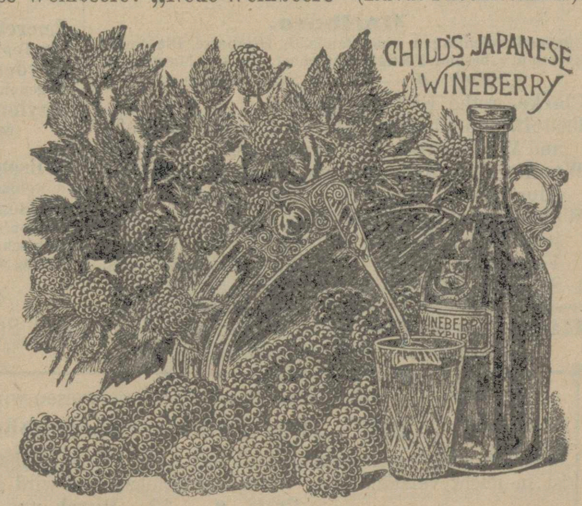
Eine aussergewöhnlich reichtragende, stark wachsende Himbeersorte mit ungemein grossen Früchten von prächtig rother Färbung und vorzüglichem, würzigem Geschmack. Die Form der Früchte ist zuckerhutförmig spitz; des hervorragenden Geschmackes und der herrlichen Färbung wegen wird sie als Tafelfrucht bald sich der grössten Beliebtheit erfreuen und mit Vorliebe auf dem Markte gekauft werden. Die Sorte sollte in keinem Garten fehlen.

Kräftige Pflanzen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Child's grosse japanische Weinbeere (Rubus Phoenicolasius).

Herr K. Koopmann, fürstl. Hofgärtner zu Wernigerode, schreibt im „Praktischen Rathgeber" am 3. November 1895 Folgendes über diese Weinbeere: **„Neue Weinbeere"** (Rubus Phoenicolasius).

Eine der edelsten Beerenfrüchte liefert die Weinbeere, sie ist bisher sehr verschieden beurtheilt. Soweit das Urtheil ungünstig ausgefallen ist, möchte ich jedoch entschieden zu wiederholten Versuchen anrathen. — Der Strauch ist nicht ganz winterhart, aber leicht zu schützen. Er verlangt nur über Winter Abhaltung der Sonnenstrahlen. — Die Weinbeere gehört zu den Brombeeren mit rother Frucht. Die letztere zeichnet sich durch einen unvergleichlich schönen, erhaben weinigen Geschmack aus und ist ausserordentlich erfrischend. **Sie darf auf der hiesigen fürstlichen Tafel von Mitte Juli an bis in den September hinein nicht fehlen.** Die Cultur der Weinbeere ist wie die der Brombeere; warme Lage und warmer, nicht zu trockener Boden, Fruchtertrag am vorjährigen Holz, daher fortgesetzte Verjüngung nöthig. Jauchedüngung alljährlich erst beim Fruchtansatz. Leichte Winterdecke mit Rohr oder Tannenzweigen.

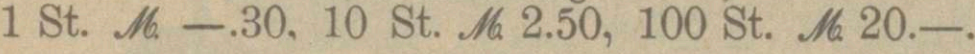


Starke Pflanzen 10 St. ℳ 3.50, à St. ℳ —.40.

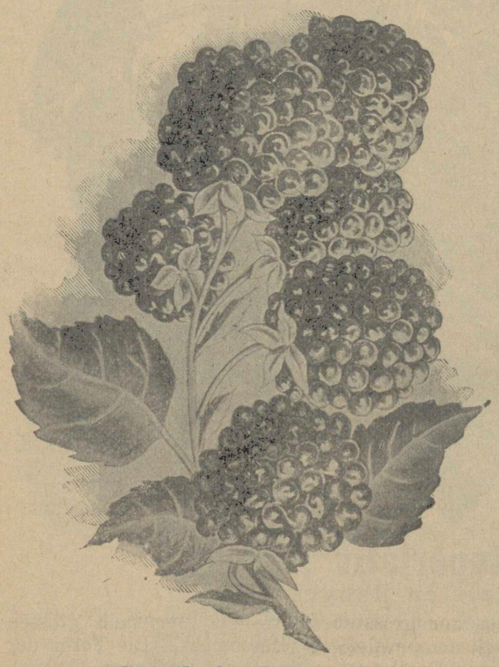
Himbeeren.

Caroline.

Neue amerikanische Himbeere. Die reichtragendste und wohlschmeckendste gelbe Himbeere, eine der besten Marktsorten und sehr widerstandsfähig.



1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.



Shaffer's Colossal.

(Himbeer-Hybride.)

Diese brombeerartige schwarzrothe Himbeere stammt aus Amerika und wird dort nicht mit Unrecht als „Königin aller Himbeeren" bezeichnet. Die ziemlich grossen dunkelschwarzrothen Früchte sind sehr wohlschmeckend, und trägt der Strauch so reichlich, dass er von der Schwere der Früchte sich zur Erde biegt. Die Sorte bildet keine Ausläufer, ist vollständig winterhart und widerstandsfähig.

1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.—.

Marlboro.

Ungemein reichtrag. u. widerstandsfäh. Himbeere. Die Frucht ist roth u. v. besond. Festigk. Entschied. die beste Marktsorte.

1 Stück ℳ —.25, 10 Stück ℳ 2.—.

Clarke, rothe Riesen-Himbeere.

Fastolff, vorzügliche rothe Himbeere für Tafel und Markt. Frucht sehr süss, gross, volltragend.

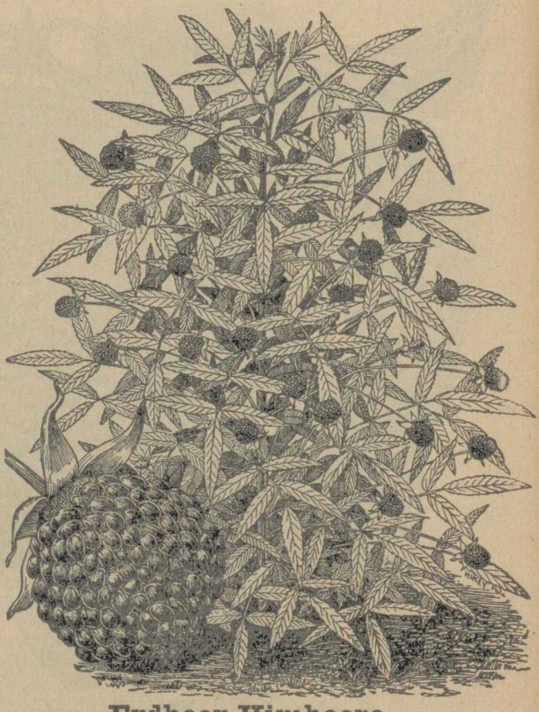
Wunder der 4 Jahreszeiten, m. gelben Früchten (Merveille-Himbeere) zweimal tragend.

Wunder der 4 Jahreszeiten, m. rothen Früchten. Im Juni zum 1. u. im Sept. zum 2. Male tragend.

Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers.

1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 18.—.

Himbeeren, beste Sorten gemischt,
10 St. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 12.—.



Erdbeer-Himbeere.

(Rubus sorbifolius.)

Ein herrlicher Zier- und Fruchtstrauch aus Japan, der $1/2$—$3/4$ m hoch wird und durch sein schönes Blattwerk eine Zierde für jeden Garten bildet. Die Blüthe ist weiss, die Frucht glänzend roth, ähnlich einer Erdbeere. Als Vorpflanzung von Gehölzgruppen besonders zu empfehlen. Die Pflanze stirbt im Herbst bis auf die Wurzel ab und treibt im nächsten Jahre desto kräftiger wieder aus.

Starke Pflanzen, 1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

Brombeeren.

Erie. Neue, sehr frühe, grossfrücht., ertragr. Sorte aus dem nördl. Ohio. Sehr wohlschmeckende, haltb. Marktsorte. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Lucretia. Sehr grosse, süsse Frucht, ertragr. Besonders für Topfcultur geeignet. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Snyder. Die härteste aller Sorten, Frucht mittelgross von angenehmem Geschmack. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Taylor. Sehr ertragreich und hart, saftig und wohlschmeckend. Eine der grössten Brombeeren. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Wilson's Early. Gehört zu den frühesten, ertragreichsten u. wohlschmeckendst. Sorten. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Wilson's Junior. Werthv. Verbesserung der alten Sorte Wilson's Early. Die grossen, tiefschwarzen Früchte sind sehr wohlschmeckend, und liefert diese Sorte fast den doppelten Ertrag als alle anderen. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Brombeer-Sorten unserer Wahl.

1 St. ℳ —.40, 6 St. in 6 Sorten ℳ 2.20, 100 St. in 10 Sorten ℳ 30.—.

Ueber die Cultur alles Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen, Heft 2:

„Der Erfurter Beerenobst-Züchter".

Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

Weidenstecklinge, 25 cm lang, 100 Stück *M.* —,75, 1000 Stück *M.* 6,—.

Wasser- und Sumpfpflanzen.

Der Versand findet das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme der Wintermonate statt.

Nymphaea alba, schwimmende weisse Wasserrose; die prächtigen weissen Blumen sind in der Kranz- und Bouquetbinderei von hohem Werth . . . . **1 St. M —.80, 10 St. M 7.—.**
Cyperus alternifolius, unentbehrlich für Zimmer-Aquarien . . . . **1 St. M —.40, 10 St. M 3.50.**

6 schöne Sorten Wasserpflanzen für Zimmer-Aquarien M 3.—.
10 „ - „ „ Bassins im Freien M 4.—.

Zierbäume und Ziersträucher.

	I St. M ₰
Aesculus Hippocastanum, rothgefüllte Kastanie Hochst.	3.—
Betula alba, gewöhnliche Birke . . . Hochstamm	2.—
„ „ **fol. purpureis,** Blutbirke mit prächt. dunkelrothen Blättern . . . . . Hochstamm	3.50
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, mit herrlich duftenden Blüthen . . . . . 10 St. M 7.—	—.80
Castanea vesca, essbare Kastanie, herrlicher Decorations- und Fruchtbaum, Hochstamm . . .	3.—
Cerasus acida fl. pl., gefüllter Sauerkirschenbaum, niedrig . . . . 10 St. M 6.50	—.75
„ avium fl. pl., gefüllte Süsskirsche, niedrig 10 St. M 6.50	—.75
Halbstämme I St. M 1.25.	
Corylus Avellana atropurpurea, Blutnuss, mit prächtigen, purpurrothen Blättern	—.80
Cytisus Laburnum, Goldregen, niedrig, 10 St. M 6.50	—.75
Cydonia japonica, japanische, feuerroth blühende Quitte, auch unter dem Namen Feuerdorn bekannt . . . . 10 St. M 6.50	—.75
Crataegus Oxyacantha rubra plena, **gef. Rothdorn,** niedr.	—.75
Hochstamm	1.50
Deutzia in diversen Sorten, prächtiger Zierstrauch	—.50
Fagus sylvatica atropurpurea, dunkelrothe Blutbuche Hochstamm	3.—
„ „ **pendula,** schöner Trauerbaum mit herabhängenden Zweigen	3.—
Forsythia suspensa, prächtiger und frühblühender Zierstrauch	—.50
Fraxinus excelsior, gemeine Esche, schöner Alleebaum . . . . starke Hochstämme	1.50
„ „ pendula, Traueresche	2.—

	I St. M ₰
Hydrangea paniculata grandiflora, winterharte Hortensie mit sehr grossen, weissen Traubendolden, niedr., 10 St. M 6.50	—.75
„ „ **Hochstämme, 100—120 cm hoch, prächtig** . . . . 10 St. M 16.—	1.80
Magnolia Soulangeana, die schönste von allen, Blumen weiss und purpurroth, starke Pyramiden	6.—
Philadelphus coronarius **(Jasmin),** wohlriechender Blüthenstrauch . . . . 10 St. M 5.—	—.60
Pirus siehe Seite 188.	
Prunus triloba, rosenroth gefülltblühend. Pflaumenbaum . . . . 10 St. M 6.50	—.75
Ribes sanguineum, schöner Zierstrauch	—.50
„ aureum, Gold-Johannisbeere, 100—150 cm hoch, z. Veredeln geeig., 100 St. M 18.—, 10 St. M 2.—	—.—
Robinia inermis, **Kugelakazie,** Hochstamm M 1.80 bis	2.50
„ viscosa, zweimal blühende, mit schönen rosarothen Blüthen, **Hochstamm**	2.—
Sambucus niger fol. aureis marg., prächtiger buntblättriger Hollunder	—.50
Spiraea prunifolia fl. pl., mit reinweiss gefüllten, myrtenähnlichen Blumen . . . 10 St. M 4.—	—.50
Syringa Charles X, prächtiger Garten- und Treib-Flieder . . . . 10 St. M 8.—	1.—
„ **vulgaris,** lilablüh. Garten-Flieder 10 St. M 5.—	—.60
„ „ **alba,** weissblüh. Flieder 10 „ „ 5.—	—.60
Viburnum Opulus sterile, der echte, gefülltblühende Schneeball	—.60
Weigelia in div. Sort., schöner u. beliebt. Zierstrauch	—.50

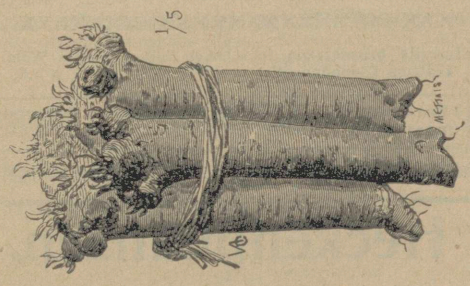
10 Stück schönste Ziersträucher unserer Wahl	M 3.50
100 „ „ „ „ „	„ 30.—
10 „ **schönblüh.** „ „ „	„ 4.—
100 „ „ „ „ „	„ 35.—
10 „ **herrliche Trauerbäume** „ „	„ 25.—

Meerrettig,

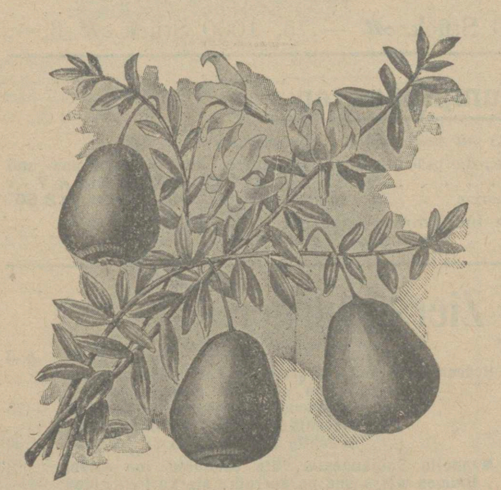
kleine Setzwurzeln

100 Stück M 3.—, 10 Stück M —.40.

Meerrettigsetzwurzeln können jeder Samenbestellung beigepackt werden.



Cultur: Der Meerrettig verlangt einen kräftigen, tiefgründigen und feuchten Boden. Ende April ist die beste Zeit zum Pflanzen, das Land wird vorher tief umgegraben und geharkt. Man pflanzt in Reihen von 50 cm. Entfernung auf 50 cm Abstand. Mit einem ca. 1 m langen Harkenstiel ähnlichen Pflanzholze macht man schräg liegende Löcher und schiebt in diese Oeffnungen die Setzwurzeln hinein, jedoch so, dass das obere Ende derselben nicht tiefer als 3—4 cm, das untere Ende nicht tiefer als 10 cm unter die Erdoberfläche zu liegen kommt. Oefteres Hacken und Reinhalten von Unkraut befördert das Wachsthum.



Amerikanische Preisselbeere.

(Vaccinium macrocarpum.)

Für feuchte Moor- und Sandböden. Zum Einmachen ganz vorzügl. 100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.40.

Mahonia aquifolium.

Zur Weinbereitung unübertrefflich.

Diese bei uns vollständig winterharte Pflanze mit ihren lederartig glänzenden, immergrünen Blättern bringt im Herbst eine Unmasse schwarzpurpurrother Trauben, ähnlich kleinen Weintrauben, aus denen sich **ein vorzüglicher Wein bereiten lässt.** Die hübschen gelben Blumen erscheinen im Frühjahr in dicht gedrängten, rispenförmigen Trauben. — **Ein Nutz- und Zierstrauch für jeden Garten.**

Unser Rezept zur Bereitung von Mahonien-Wein fügen wir auf Wunsch jedem Auftrage bei.

Starke Pflanzen 1 Stück ℳ —.40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30.—.

Heft 2 unserer Gartenbaulitteratur

„Der Erfurter Beerenobstzüchter"

behandelt in praktischer und sachlicher Weise die Cultur alles Beerenobstes.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

Schlingpflanzen für das freie Land.

Akebia quinata, winterharte Schlingpflanze, sehr zierlich und starkwüchsig 1 St. ℳ 1.—.

Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein, **starke Pflanzen** 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

Ampelopsis hederacea, selbstrankender wilder Wein 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Aristolochia Sipho, grossblätt. Pfeifenstrauch 1 St. ℳ 1.20.

Bignonia radicans, Trompetenblume. In strengen Wintern zu decken 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Caprifolium coccineum, scharlachr. Gaisblatt 1 St. ℳ 1.20.

„ **hortense,** Jelängerjelieber, wohlriechend 1 „ „ 1.—.
10 „ „ 9.—

Clematis graveolens, stark duftende, sehr reichblühende und stark rankende gelbe Waldrebe.
Kräftige Pflanzen 1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.—.

„ **Pitscheri,** blaublühend, das Gegenstück zu C. coccinea 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—.

Glycine sinensis (Wistaria sinensis), eine der schönsten Schlingpflanzen mit prachtvollen blauen Rispen.
Starke Exemplare 1 St. ℳ 1.20.

Hedera (Epheu) Helix, s. Seite 162.

10 Stück Schlingpflanzen in 10 schönen Sorten für Lauben etc. ℳ 7.50.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Clematis, grossblumig, in schönen Sorten unserer Wahl **kräftige Landpflanzen** 1 St. ℳ 1.60.

1 Sortiment grossblumig. Clematis in 6 Sorten unserer Wahl, kräftige Landpflanzen ℳ 8.50.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



Clematis coccinea, prächtige, winterharte Schlingpflanze, die in einem Frühjahr 3—4 m lange Triebe entwickelt. Vorzüglicher Blüher. 1 St. ℳ 1.—, 6 St. ℳ 5,—.

Heckenpflanzen.

Rosa rubiginosa

(Schottische Zaun- oder Heckenrose);

einjährig:

100 St. ℳ 3.—, 1000 St. ℳ 25.—.

Weissdorn (Crataegus Oxyacantha).

2jähr., 2—5 mm stark,
100 St. ℳ 2.—, 1000 St. ℳ 15.—.
3jähr., 5—6 mm stark,
100 St. ℳ 3.—, 1000 St. ℳ 25.—.
4jähr., 6—8 mm stark,
100 St. ℳ 4.—, 1000 St. ℳ 35,—.
Pflanzweite für Weissdorn 10 cm.

Teppich- und Gruppen-Pflanzen für's freie Land.

Nachstehend offerirte Teppich- und Gruppen-Pflanzen liefern wir von Mitte Mai ab in kräftigen, gut abgehärteten Pflanzen mit Topf- oder guten Wurzelballen.

	10 St. ℳ ₰
Achyranthes, rothblättrige und bunte für Teppichbeete . . . . 100 St. ℳ 10.—	1.20
Alternanthera, diverse Sorten, für Teppichbeete 100 St. ℳ 10.—	1.20
Begonia semperflorens atropurpurea, reiz. Begonie für Gruppen, mit prächtigen, dunkelpurpurrothen Blüthen 100 St. ℳ 10.—	1.20
„ „ **atropurpurea compacta**, niedrig, 100 St. ℳ 10.—	1.20
„ „ **Abondance**, mit rosenrothen Blüthen und metallisch glänzender Belaubung 100 St. ℳ 10.—	1.20
„ „ **alba compacta nana**, reinweiss, von ganz niedrigem Wuchs 100 St. ℳ 8.—	1.—
„ „ **Corbeille de feu**, mit korallenrothen Blüth., s. reichblühend 100 St. ℳ 10.—	1.20
„ „ **Edelstein** (Bijou des jardins) von niedrigem Wuchs mit leuchtend rothen gefüllten Blüthen. Sehr werthvoll f. d. Teppich-Gärtnerei 100 St. ℳ 20.—	2.50
„ „ **Fleur de neige**, weiss mit rosa Anhauch v. compact. Wuchs 100 St. ℳ 8.—	1.—
„ „ **gracilis**, verbesserte Erfurter Kind, prächt. rosa, s. grossblum. 100 St. ℳ 8.—	1.—
„ „ **Vulcan**, neu, etwas niedriger und grossblumiger wie Vernon. Sehr reichblühend . . . . 100 St. ℳ 8.—	1.—
Bellis perennis fl. pl., gefülltes Tausendschön, überwinterte Pflanzen s. Seite 175.	
Canna, für Gruppen s. Seite 167.	
Cannabis gigantea, wirkungsvolle Blattpflanze, für hohe Gruppen . . . . 1 St. ℳ —.15	1,20
Centaurea candidissima, prächtige Gruppenpflanze mit schöner weisser Belaubung . 1 St. ℳ —.25	2.—
Coleus, beste Sorte für Gruppen . . 1 „ —.25	1.80
Echeveria metallica, die schönste von allen, als Mittelpflanze für niedrige Gruppen ganz besonders zu empfehlen . . . 1 St. ℳ 1.—	8.—
„ **secunda**, schön für Teppichbeete und zu Einfassungen . . . . 1 St. ℳ —.30	2.50
Fuchsien, gefüllte oder einfache, zum Bepflanzen von Gruppen etc. . . . . . 100 St. ℳ 15.—	1.80
Gnaphalium lanatum, schöne silberweissblättrige Teppichpflanze . . . . 100 St. ℳ 10.—	1.20
miniatum, kleinblättrig . . 100 „ „ 12.—	1.50

	10 St. ℳ ₰
Heliotrop, schönste Sorte zum Bepflanzen von Beeten	2.—
Iresine, verschiedenfarbige Sorten, schön für Gruppen und Teppichbeete . . . . . . 1 St. ℳ —.15	1.20
Lobelia Kaiser Wilhelm, pik. Säml. 100 St. ℳ 1.20	—.20
Myosotis alpestris, blaues Vergissmeinnicht, überwinterte Pflanzen . . . . . . 100 St. ℳ 2.50	—.30
Mesembrianthemum cordifol. variegatum, mit gelb panachirten Blättern, f. Teppichbeete unentbehrl. 100 St. ℳ 15.—	2.—
Nicotiana colossea, Riesentabak, hervorragende Gruppenpflanze und einzeln auf Rasenplätze 1 St. ℳ —.30	2.50
Pelargonium, einf. Scarlet, die schönsten dankbarblühendsten für Gruppen 100 St. . ℳ 15.—	1.80
„ **gefüllte Scarlet**, ebenfalls für Gruppen 100 St. ℳ 15.—	1.80
„ **buntblättrige**, ganz besonders effectvoll 100 St. ℳ 25.—	3.—
Perilla nankinensis, schönste braunblättr. Gruppenpflanze . . . . 100 St. ℳ 2.50	—.30
Pyrethrum parthenifolium aureum, mit goldgelben Blättern, schön für Teppichbeete, pikirte Pflanzen 100 St. ℳ 1.—	—.20
Ricinus, in verschiedenen Sorten für Gruppen und Rasenplätze . . . . 1 St. ℳ —.20	1.50
Sedum carneum fol. varieg., prächtig weissbunt, vorzüglich für Teppichbeete. . 100 St. ℳ 10.—	1.20
Sempervivum, best. Sort. f. Teppichb. 100 St. ℳ 10.—	1.20
	100 St. ℳ ₰
Verbena hybrida I. Rang., in feinster Mischung	1.50
„ „ **auriculaeflora**, aurikelblumige in feinst. Mischung	1.50
„ „ coccinea, feuerroth	1.80
„ „ candidissima, reinweiss	1.80
Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen, in schönsten Sorten gemischt, Frühjahrspflanzen .	—.75
„ „ „ **überwinterte Pflanzen**	2.50
„ „ „ **Odier**, fünffleckige Prachtsorten, überwinterte Pflanzen	3.—
„ „ „ **Cassier, Riesenpensée**, drei- und fünffleckig, überwinterte Pflanzen . . .	3.—
„ „ „ **Trimardeau**, grossblumigste, in Prachtmischung, überwinterte Pflanzen . .	3.—
Zea japonica fol. varieg., buntblättriger Mais für Gruppen . . . . 1 St. ℳ —.15	12.—

Küchen-Kräuter.

	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Artischocken- und Cardypflanzen, abgebbar im Mai . . . . 100 St. ℳ 20.—	—.30	2.50
Beifuss (Artemisia vulgaris)	—.30	2.50
Esdragon (Artemisia Dracunculus)	—.40	3.—
Krausemünze (Mentha crispa)	—.25	2.—
Liebstock (Levisticum officinale)	—.30	2.50
Pfefferminze (Mentha piperita)	—.20	1.50
Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	—.30	2.50
Salbei (Salvia officinalis)	—.30	2.50
Schnittlauch (Allium Schoenoprasum) . . .	—.10	—.70

	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Thymian, Winter- (Thymus vulgaris) . . .	—.25	2.—
Waldmeister (Asperula odorata)	—.25	2.—
Weinraute (Ruta graveolens)	—.30	2.50
Wermuth (Artemisia Absinthium)	—.30	2.50

10 Küchenkräuter uns. Wahl, starke Pflanzen ℳ 2.—.

Rhabarber.

Zur Compot-, Crême- und Weinbereitung,

extra starke ertragsfäh. Pflanz. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—

schwächere 1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

Gemüse-Pflanzen. Versand vom 10. Mai ab.

Mit Rücksicht auf die leichte Verderblichkeit der meisten Gemüse- und Sommerblumenpflanzen versenden wir nur die nachstehenden Sorten, welche den Transport gut vertragen.

Blumenkohl Erfurter Zwerg-, Frühjahrspflanzen 100 St. ℳ 1.50, 1000 St. ℳ 12.—

„ kräftige überwinterte Pflanzen 10 St. ℳ —.50, 100 „ „ 4.—

Kohlrabi, Wiener früher weisser oder blauer je 100 „ „ —.60

Kraut, Braunschweiger weisses . . . . 100 „ „ —.60

„ Erfurter blutrothes frühes festes 100 „ „ —.70

Porree oder Lauch, Erfurter Winter- . 100 „ „ —.60

Rosenkohl, Erfurter, verbesserter, halbhoher . . . . 100 St. ℳ —.60

Sellerie, Erfurter grosser weisser Knollen pikirte Pflanzen 100 „ 1.—

Winter- oder Blätterkohl, halbhoher mooskrauser grüner 100 „ —.60

„ „ „ niedr. grüner feingekr. 100 „ —.60

Wirsing, Erfurter grosser Winter- . . . 100 „ —.60

„ Ulmer früher . . . . 100 „ —.60



Spargel, weissköpfiger Riesen- (Schneekopf).

Dieser neue Spargel hat allen anderen Sorten gegenüber den Vorzug, dass seine Pfeifen, 15—20 cm über der Erde wachsend, **keine** bläulichen Köpfe bekommen, **sondern schneeweiss** bleiben. — Man **braucht** ihn täglich höchstens **einmal zu** stechen. Er ist ungemein **zart**, sehr **früh** und von **hochpikantem** Aroma.

Kräftige zweijährige Pflanzen:
50 Stück ℳ 2.—,
100 „ „ 3.40.

Eine gedruckte Culturanweisung wird jeder Bestellung gratis beigefügt. —

Heft 1 unserer Gartenlitteratur, der

„Erfurter Gemüsegärtner"

behandelt in ganz ausführlicher Weise die Cultur des Spargels. **Preis ℳ —.70.** Durch uns zu beziehen.

Spargelpflanzen.

Versand der Spargelpflanzen von Ende März bis Mai. Beste Pflanzzeit April bis Mai.

Erfurter Riesen-, zweijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 3.40, 1000 St. ℳ 28.—, 10 000 St. ℳ 220.—.
„ „ dreijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 2.40, 100 St. ℳ 4.40, 1000 St. ℳ 36.—, 10 000 St. ℳ 320.—.
„ „ einjährige Pflanzen: 50 St. ℳ 1.—, 100 St. ℳ 1.75, 1000 St. ℳ 15.—.

Amerik. Connover's Colossal, zweijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 4.50, 1000 St. ℳ 40.—.
„ „ „ dreijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 5.50, 1000 St. ℳ 50.—.

Ruhm von Braunschweig, von grosser Ertragsfähigkeit und hochfeinem Geschmack. Für leichteren und Sandboden geeignet; **kräftige zweijährige Pflanzen:** 50 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 3.40, 1000 St. ℳ 28.—, 10000 St. ℳ 220.—.

Bei Entnahme grösserer Posten Preise brieflich.

Eine gedruckte ausführliche Culturanweisung wird jeder Bestellung gratis beigefügt.

Rosen.

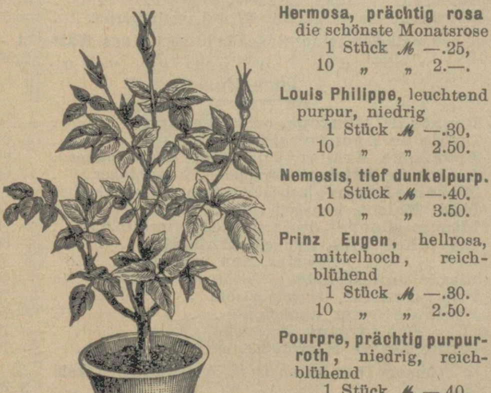
Für Topfcultur und für's freie Land. — Der Versand erfolgt im Frühjahr und Herbst.

Wo nicht anderes angegeben, gelten die Preise für niedrige starke Landpflanzen.
Hochstämme sind von den meisten Sorten vorräthig, Preise siehe Seite 204.

Monats-Rosen.

Eignen sich vorzüglich zur Bildung von Gruppen, zu Einfassungen und als Zimmerpflanzen. Sie zeichnen sich ganz besonders durch reiches Blühen und reine Farben aus; der Flor dauert vom Mai bis November.

	Topfpflanzen 1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Bengal-Noisette, hell und reichblühend, hochwachsend	—.30	2.50
Commun, niedrig, dunkelroth, sehr reichblühend	—.40	3.—
Fellemberg, carminroth, sehr reichblühend	—.30	2.50



Hermosa, prächtig rosa die schönste Monatsrose 1 Stück ℳ —.25, 10 „ „ 2.—.

Louis Philippe, leuchtend purpur, niedrig 1 Stück ℳ —.30, 10 „ „ 2.50.

Nemesis, tief dunkelpurp. 1 Stück ℳ —.40. 10 „ „ 3.50.

Prinz Eugen, hellrosa, mittelhoch, reichblühend 1 Stück ℳ —.30. 10 „ „ 2.50.

Pourpre, prächtig purpurroth, niedrig, reichblühend 1 Stück ℳ —.40, 10 „ „ 3.—.

6 Stück schönste Monats-Rosen ℳ 1.75.
12 Stück schönste Monats-Rosen in 6 Sorten ℳ 3.—.

Bourbon-Rosen.

	1 St. ℳ ₰
Blanche Lafitte, fleischfarben, sehr reichblühend	—.60
Kronprinzessin Victoria, weisslichgelb, Herbstblüher	—.60
Louise Odier, feurig rosa, Herbstblüher	—.60
Mme. Pierre Oger, weiss, rosa berandet	—.60
Mrs. Bosanquet, weiss, Herbstblüher	—.60
Souvenir de la Malmaison, atlasweiss	—.60

6 schönste Bourbon-Rosen in 6 Sort. uns. Wahl ℳ 3.—

Moos-Rosen.

	1 St. ℳ ₰
Blanche Moreau, reinweiss, Herbstblüher	—.50
Deuil de Paul Fontaine, dunkelpurpur	—.50
Eugène Verdier, prächtig carmoisinroth	—.50
Eugénie Guinoisseau, kirschroth, Herbstblüher	—.50
Gloire des Mousseuses, fleischfarbig rosa	—.50
Nuits de Joung, sammtig purpur	—.50
Reine blanche, weiss mit rosa	—.50
Salet, fleischfarbig rosa	—.50
Soeur Martha, rosa, innen dunkel	—.50
Soupert & Notting, leuchtend rosa, Herbstblüher	—.50

10 schönste Moos-Rosen in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 4.—.

Kletter-Rosen

zur Berankung von Lauben, Balkons, Mauern etc.

	1 St. ℳ ₰
Alpina rosea, rosa	—.50
Ayrshire, carminpurpur	—.50
Beauty of the Prairies, lilaroth	—.50
Eva Corinna, hellrosa	—.50
Himmelsauge, sammtig dunkelpurpurroth, gefüllt, winterhart 10 St. ℳ 6.—	—.75
Setina, kletternde Hermosa, schön rosa 10 St. ℳ 5.—	—.60
Thoresbiana, schön rahmweiss, gut gefüllt	—.50
Virginian Rambler, zart rosa, fast weiss	—.50
6 schöne Kletter-Rosen in 6 Sorten unserer Wahl	**2.50**



6 schönste Moos-Rosen in 6 Sorten unserer Wahl ℳ 2.50.

Noisett-Rosen.

	1 St. ℳ ₰
Aimée Vibert, weiss, Herbstblüher	—.75
Bouquet d'or, dunkelgelb, Mitte kupfrig, reichblüh.	—.75
Céline Forestier, glänzend gelb, reichblühend	—.60
Rêve d'or, gelb, Herbstblüher	—.60
Triomphe de Rennes, schwefelgelb, reichblühend	—.60
William Allen Richardson, orangegelb	—.60

6 schönste Noisett-Rosen in 6 Sort. uns Wahl ℳ 3.50.

Thee-Hybrid-Rosen.

	1 St. ℳ ₰
Augustine Guinoisseau, weiss	—.60
Belle Siebrecht, leuchtend nelkenrosa mit carminrosa geflammt, neu	—.70
Cameëns, chinesisch rosa auf gelbem Grund	—.70
Distinction, pfirsichblüthen mit gelblich rosa	—.70
Kaiserin Augusta Victoria, rahmweiss, Mitte gelblich, sehr schön	—.80
Lady Mary Fitzwilliam, zartrosa, Herbstblüher	—.70
La France, prächtig rosa, Herbstblüher	—.60
The Meteor, dunkelcarmoisinroth	—.70
6 schönste Thee-Hybrid-Rosen in 6 Sorten uns. Wahl	3.50

Rosa polyantha.

Anna Marie de Montravel, reinweiss	—.60
Cécile Brunner, leuchtend rosa auf gelbem Grund	—.60
Clothilde Soupert, perlw., Centr. lachsrosa	—.50
Georges Pernet, lebhaft rosa	—.60
Gloire des Polyantha, leuchtend rosa	—.60
Marie Pavic, rosigweiss	—.60
Mignonette, zartrosa	—.60
Miniature, fleischfarbig weiss	—.60
Paquerette, reinweiss	—.60
Perle d'or orangefarben	—.60
10 schönste Polyantha-Rosen in 10 Sorten uns. Wahl	5.—
6 „ „ „ „ 6 „ „ „	3.25

Hochstämmige Rosen

in besten Sorten unserer Wahl mit kräftigen Kronen und gesunden Stämmen 1 St. ℳ 1.60, 6 St. in 6 Sorten ℳ 9.—, 10 St. in 10 Sorten ℳ 15.—, 100 St. in 10 Sorten ℳ 130.—,

Halbhochstämmige Rosen, 50—60 cm hoch, 1 St. ℳ 1.40, 6 St. in 6 schönsten Sorten unserer Wahl ℳ 7.50, 10 St. in 10 schönsten Sorten ℳ 12.—.

Hochstämmige Rosen

in besten Sorten unserer Wahl mit kräftigen Kronen und gesunden Stämmen

1 St. ℳ 1.60, 6 St. in 6 Sorten ℳ 9.—
10 „ „ 10 „ „ 15.—
100 „ „ 10 „ „ 130.—

Hochstämmige Trauer-Rosen

unserer Wahl 1 St. ℳ 2.50.
Pracht-Exemplare 1 St. ℳ 3.—.

Remontant-Rosen.

	1 St. ℳ ₰
Alfred Colomb, glänzend feuerroth, Herbstblüher	—.50
Alsace-Lorraine, dunkel schwärzlichroth	—.50
Baronne de Rothschild, rosa	—.50
Boule de Neige, weiss, Herbstblüher	—.50
Captain Christy, leuchtend rosa	—.50
Dr. Andry, leuchtend carmoisin und dunkelroth	—.50
Elisa Boelle, weisslichrosa, Herbstblüher	—.50
Fisher & Holmes, carminscharl., s. schöne Blume	—.50
Général Jacqueminot, glänz. roth, Herbstblüh.	—.50
Her Majesty, sehr gross, silberrosa	—.60
Horace Vernet, purpurroth	—.50
Mad. Victor Verdier, leucht. roth, Herbstblüher	—.50
Marie Baumann, purpurroth	—.50
Merveille de Lyon, reinweiss oder atlasrosa angehaucht	—.60
Monsieur Boncenne, schwärzlich purpur	—.50
Paul Neyron, dunkelrosa, sehr grossbl., Herbstbl.	—.50
Pierre Notting, violetpurpur, Herbstblüher	—.50
Prince Camille de Rohan, dunkelsamtig-roth mit kastanienbraun	—.50
Senateur Vaisse, glänzend roth	—.50
Souvenir de William Wood, violetpurpur	—.50
10 schönste Remontant-Rosen in 10 Sorten uns. Wahl	4.—
6 „ „ „ „ 6 „ „ „	2.50

Thee-Rosen.

Beauté de l'Europe, dunkelkupfriggelb	—.60
Etoile de Lyon, schwefelgelb	—.60
Franziska Krüger, kupfriggelb, Herbstblüher	—.60
Gloire de Dijon, kupfriggelb, Herbstblüher	—.60
Madame Bérard, lachsgelb mit rosa, Herbstblüher	—.75
Mad. Falcot, lachsgelb	—.60
Maman Cochet, leuchtend rosa, Herbstblüher	—.70
Maréchal Niel, goldgelb, Herbstblüher	—.60
„ „ **weiss, neu, prächtig**	—.80
Marie van Houtte, gelb mit lachsfarben	—.60
Papa Gontier, leuchtend roth	—.70
Perle de Lyon, dunkelgelb	—.70
„ **des jardins**, strohgelb	—.70
Reine Marie Henriette, carmoisinroth	—.70
10 schönste Thee-Rosen in 10 Sorten unserer Wahl	5.—
6 „ „ „ 6 „ „ „	3.50

Kletterrose „Rubin“. Neuheit.

Eine sehr empfehlenswerthe neue Kletterrose von gleich üppigem Wachsthum wie Crimson Rambler und vollständig winterhart.

Die Blumen erscheinen in grossen Dolden und sind von prächtig rubinrother Färbung.

1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Rosa polyantha „Leuchtstern“.

Diese Neuheit kann sowohl als Kletterrose, wie als Strauchrose gezogen werden.

Die Farbe der Blumen ist ein herrliches Rosa mit grossem weissen Auge.

Ihre Unempfindlichkeit gegen Kälte und Pilzkrankheiten ist noch besonders erwähnenswerth.

1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Rosen-Edelreiser.

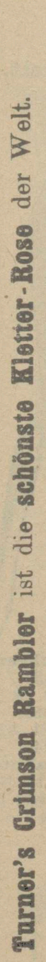
Versand von Anfang Juli bis Mitte September.

	ℳ ₰
10 Sort. Reiser v. Thee-, Noisett- u. Bourbon-Rosen	2.50
25 „ „ „ „ „ „ „	6.—
Einzelne Sorten à Reis	—.30
10 Sort. Reis. v. Remontant-, Moos- u. and. Sorten	1.50
25 „ „ „ „ „ „ „	3.50
Einzelne Sorten à Reis	—.20

Neuheiten berechnen wir zum doppelten Preis.

Rosa lutea.

Persian yellow, rein goldgelb, die schönste gelbe härteste Rose für feine Gehölzgruppen, sie hält ohne Bedeckung 20 Gr. R. Kälte aus. Niedrige Landpflanzen 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—.



Turner's Crimson Rambler ist **winterhart** und macht Jahrestriebe von 2 m Länge.

Turner's Crimson Rambler, mit prächtigen, blendend carminrothen Blüthentrauben und prachtvoller grüner Belaubung. **Niedrige Veredlungen** 1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.50.
Extra starke Landpflanzen 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—. **Hochstämme** 1 St. ℳ 2.25.

Neue winterharte Kletter-Rosen, die „drei Grazien".

1. **Aglaia** (Yellow Rambler). Wächst so **schnell** und **stark** wie Crimson Rambler, blüht **gelb**, und erscheinen die Blumen in zahlreichen grossen Dolden.
Extra starke Landpflanzen 1 St. ℳ —.80.

2. **Euphrosyne** (Pink Rambler). In Wuchs, Blüthenreichthum und Widerstandsfähigkeit steht sie der vorhergehenden nicht nach und unterscheidet sich von dieser nur durch die Farbe der Blume, welche ein reines **Rosa** ist.
Extra starke Landpflanzen 1 St. ℳ —.80.

3. **Thalia** (White Rambler). Wie schon die englische Bezeichnung sagt, haben wir es hier mit einer **weissen** Varietät zu thun, welche sich den beiden vorigen würdig zur Seite stellen kann; sie besitzt dieselben guten Eigenschaften und ist ebenfalls winterhart.
Extra starke Landpflanzen 1 St. ℳ —.80.

Alle 3 Stück in extra starken Landpflanzen zusammen ℳ 2.—.

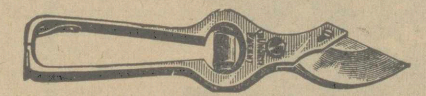
Rosa canina, beste Unterlagen für Edelrosen, niedrig, 1000 St. ℳ 30.—, 100 St. ℳ 4.—.
Rosa canina-Sämlingstämme, 1,20 — 1,50 m hoch, 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50.

Garten-Werkzeuge

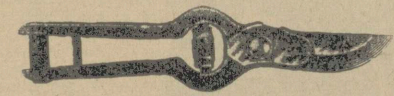
von bestem Material, vorzüglicher Qualität und grösster Brauchbarkeit.

Gartenscheeren.

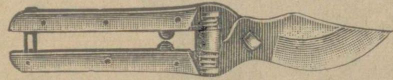
Strauch- und Rosen-Scheeren.



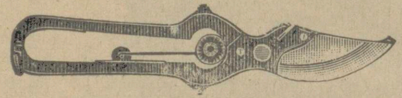
No. 7102. schwarz, 20,5 cm . . . Stück ℳ 1.50
„ 7104. „ 22 cm . . . . „ „ 1.80
„ 7106. blank, **ganz aus Stahl geschmiedet,** 22 cm, sehr gut . . . . . . Stück ℳ 2.50



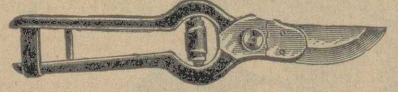
No. 7108. **Mit ziehendem Schnitt,** ganz aus Stahl geschmiedet, Griffe fein lackirt, sehr gut Stück ℳ 3.60



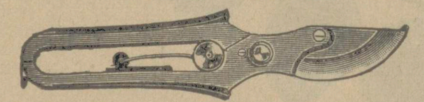
No. 7110. Griffe mit Buchsbaum belegt, 21 cm, Stück ℳ 3.—



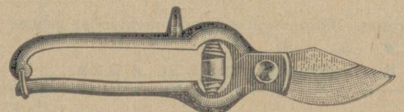
No. 7112. Mit Drahtabschneider, 23 cm, St. ℳ 3.—
„ 7114. f. französische, sehr gut . . „ „ 4.—



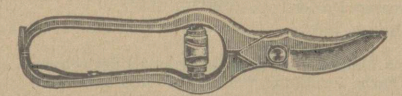
No. 7116. Griffe m. Horn belegt, 23 cm, St. ℳ 3.—



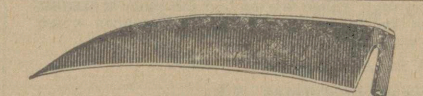
No. 7118. f. französische, Griff mit Horn belegt, hochfein, 20 cm . . . . . Stück ℳ 4.80



No. 7120. **Ganz aus Stahl geschmiedet,** fein broncirt, $21^1/_2$ cm . . . . . . Stück ℳ 3.50



No. 7122. Zweischneidig, 22 cm, sehr gut, St. ℳ 4.—

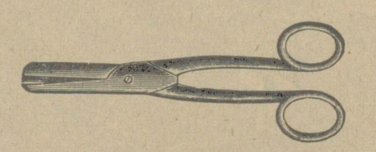


No. 7146. **Grassensen,** extrafeine Qualität, angedängelt

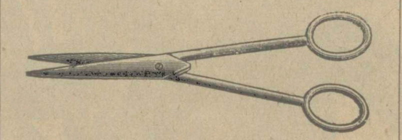
	49	54	60	66	71 cm
Stück ℳ	2.20	2.40	2.50	2.60	2.80



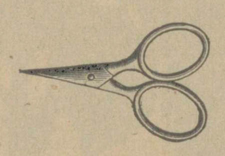
No. 7124. **Blumen-Präsentirscheere,** fein vernickelt . . . . Stück ℳ 2.40



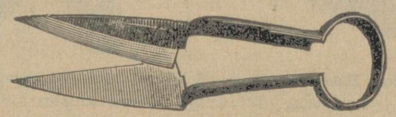
No. 7126. **Blumen-Präsentirscheere,** fein vernickelt . . . . Stück ℳ 2.20



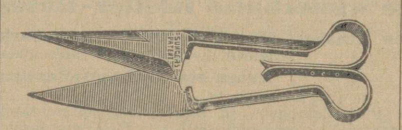
No. 7128. **Weintraubenscheere,** fein vernickelt . . . . Stück ℳ 1.10



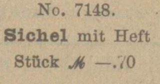
No. 7130. **Stecklingsscheere** St. ℳ —.75



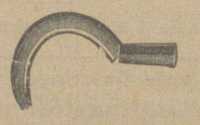
No. 7132. **Grasscheere** . . Stück ℳ 1.70

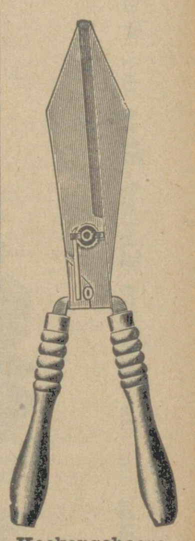


No. 7134. **Grasscheere** zum Auseinandernehmen, daher leicht zu schärfen, gerade Form . . . . Stück ℳ 2.60

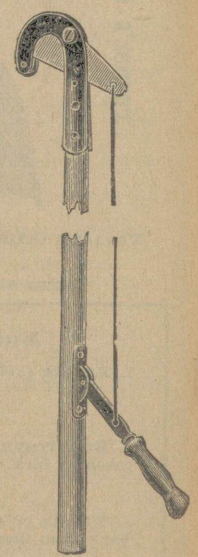


No. 7148.
Sichel mit Heft
Stück ℳ —.70





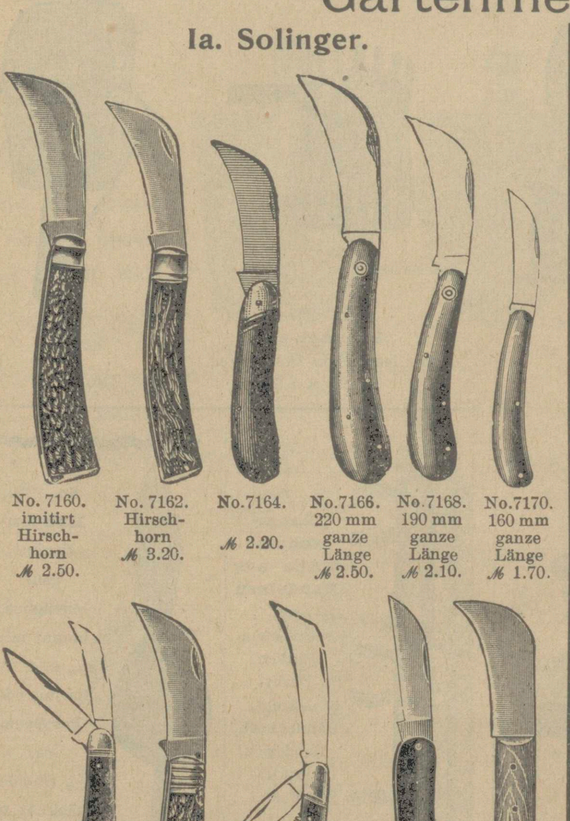
Heckenscheere.
No. 7136.
Gewöhnl. St. ℳ 3.80
No. 7138.
M. Stellrad, St. ℳ 5.40
No. 7140.
Mit gezahntem Unterblatt. Neu! Hält den Zweig fest. Stück ℳ 4.—



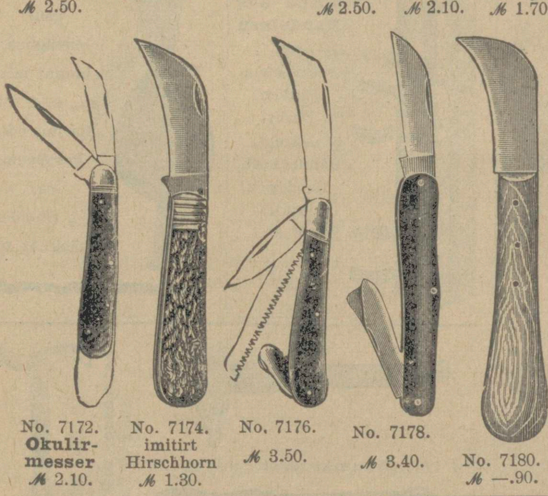
No. 7142.
Raupenscheere mit Hebelgriff ohne Stange u. ohne Draht, klein, Stück ℳ 2.40
No. 7144.
Ebenso, aber grösser u. kräftiger Stück ℳ 3.50

Gartenmesser.

Ia. Solinger.



No. 7160. imitirt Hirschhorn ℳ 2.50. — No. 7162. Hirschhorn ℳ 3.20. — No. 7164. ℳ 2.20. — No. 7166. 220 mm ganze Länge ℳ 2.50. — No. 7168. 190 mm ganze Länge ℳ 2.10. — No. 7170. 160 mm ganze Länge ℳ 1.70.



No. 7172. **Okulirmesser** ℳ 2.10. — No. 7174. imitirt Hirschhorn ℳ 1.30. — No. 7176. ℳ 3.50. — No. 7178. ℳ 3.40. — No. 7180. ℳ —.90.

No. 7182. Elfenbein-**Okulirmesser** ℳ 2.20.

No. 7184. **Okulirmesser** ℳ 1.80.

No. 7186. **Okulirmesser** ℳ 2.—.

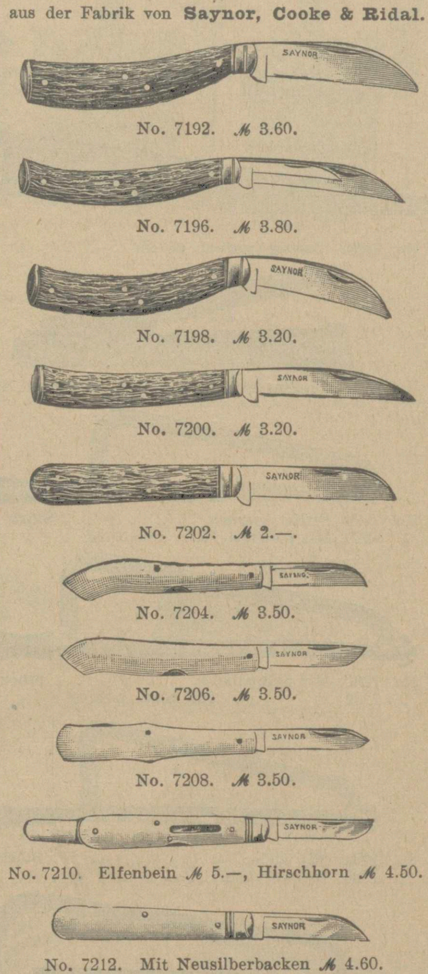
No. 7188. **Geissfuss** zum Ausschneiden dreieckiger Pfropfreiser ℳ 1.20.

No. 7190. **Spargelstecher,** Erfurter Form. 17 cm. Stück ℳ 2.10.



Englische Gartenmesser

aus der Fabrik von **Saynor, Cooke & Ridal.**



No. 7192. ℳ 3.60.

No. 7196. ℳ 3.80.

No. 7198. ℳ 3.20.

No. 7200. ℳ 3.20.

No. 7202. ℳ 2.—.

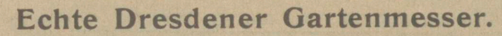
No. 7204. ℳ 3.50.

No. 7206. ℳ 3.50.

No. 7208. ℳ 3.50.

No. 7210. Elfenbein ℳ 5.—, Hirschhorn ℳ 4.50.

No. 7212. Mit Neusilberbacken ℳ 4.60.



Echte Dresdener Gartenmesser.

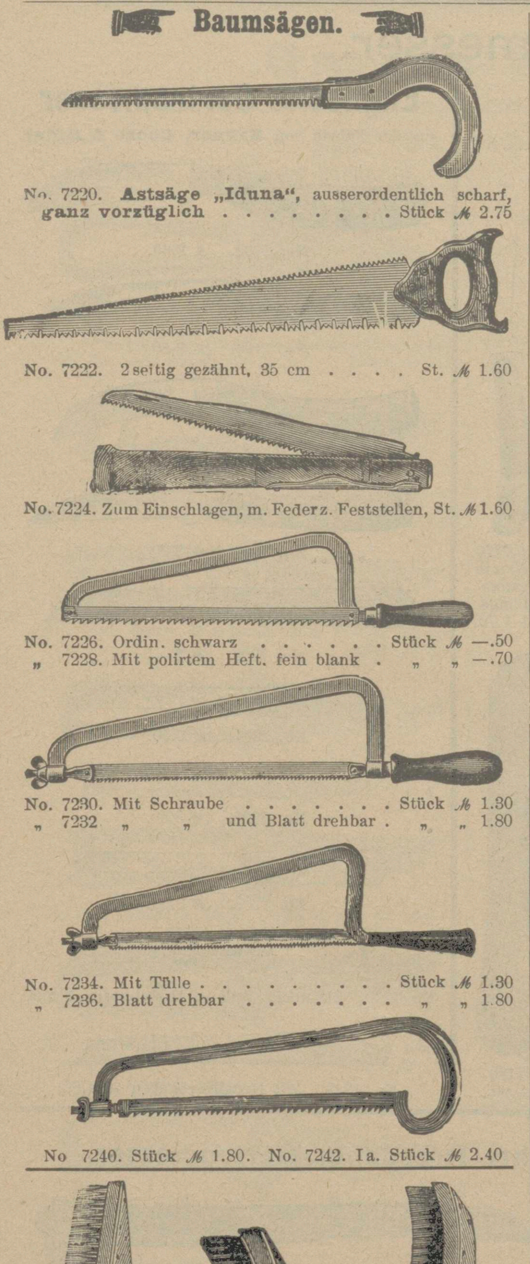


No. 7214. **Okulir- u. Copulirmesser** ℳ 3.50.

No. 7216. **Okulirmesser** ℳ 2.30.

No. 7218. **Okulirmesser u. Löser** ℳ 2.30.

Baumsägen.



No. 7220. **Astsäge „Iduna“**, ausserordentlich scharf, **ganz vorzüglich** . . . . Stück ℳ 2.75

No. 7222. 2seitig gezähnt, 35 cm . . . . St. ℳ 1.60

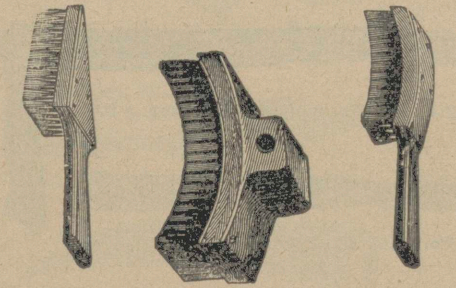
No. 7224. Zum Einschlagen, m. Federz. Feststellen, St. ℳ 1.60

No. 7226. Ordin. schwarz . . . . . . Stück ℳ —.50
„ 7228. Mit polirtem Heft, fein blank . „ „ —.70

No. 7230. Mit Schraube . . . . Stück ℳ 1.30
„ 7232 „ „ und Blatt drehbar . „ „ 1.80

No. 7234. Mit Tülle . . . . Stück ℳ 1.30
„ 7236. Blatt drehbar . . . . „ „ 1.80

No 7240. Stück ℳ 1.80. No. 7242. Ia. Stück ℳ 2.40



No. 7244. **Obstbaum-Rindenbürste,** in spitzer Form Stück ℳ 1.80.

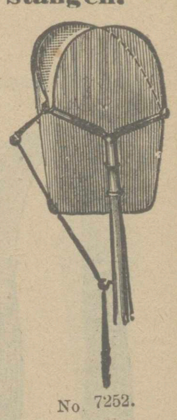
No. 7246. **Obstbaum-Rindenbürste,** ohne Stange Stück ℳ 2.20.

No. 7248. **Obstbaum-Rindenbürste** für junge Bäume Stück ℳ 1.80.

Obstpflücker ohne Stangen.



No. 7250.
Mit Beutel . . Stück ℳ 1.—



No. 7252.
„Schnapp-ab“,
mit federndem Drahtbügel,
Stück ℳ 1.50

No. 7252.



No. 7254. **Baumschutzkörbe aus Bandeisen** mit verzinktem starken Drahtgeflecht, 2 Meter hoch, Bandeisen lackirt Stück ℳ 5.—.

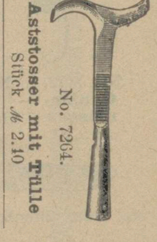


No. 7256. **Raupenfackel,** ganz vorzüglich, brennt mit ca. 4—5 Pf. Spiritus oder Petroleum ca. 1½ Stunden Stück ℳ 1.40.

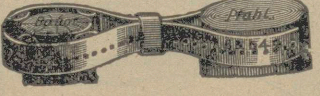


No. 7260. **Baumkratzer** Stück ℳ 1.50

No. 7262.
Baumwundenreiniger St. ℳ 1.80



No. 7264. **Aststosser mit Tülle** Stück ℳ 2.10



Baumbänder
aus verzinktem Metall, verstellbar mit Korkeinlage.

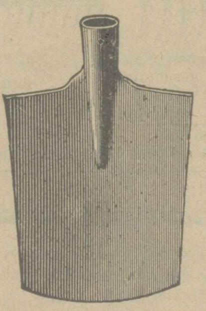
No. 7266.
Für Baumstärken von 58, 50, 42 mm Durchmesser
1 Stück ℳ —.20
100 „ „ 15.—

No. 7268.
Für Baumstärken von 34, 28, 18 mm Durchmesser
1 Stück ℳ —.20
100 „ „ 14.—

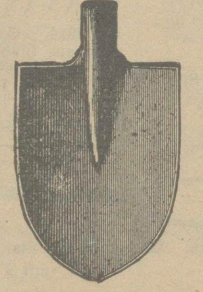


Spaten ohne Stiel.

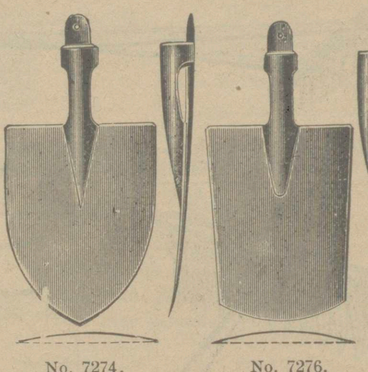
Mit Stiel kosten sämmtl. Spaten ℳ —.60 mehr.



No. 7270 stumpf.



No. 7272 spitz.



No. 7274. No. 7276.

Spaten, Gussstahl mit scharfen Kanten u. gewöhnl. Tülle Schmale Leipziger

		No.	3	4	5
No. 7270.	Stumpf	Stück ℳ	1.10	1.25	1.40
„ 7272.	Spitz	„ „	1.—	1.20	1.40

„ 7274. **Spaten,** Gussstahl mit Federtülle, spitz

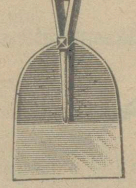
No.	3	4	5	
Breite ca.	215	225	235	mm
Stück ℳ	2.40	2.50	2.60	

No. 7276. **Spaten,** Gussstahl mit Federtülle, stumpf

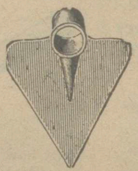
No.	3	4	5	
Breite oben ca.	215	225	230	mm
„ unten „	180	185	195	„
Stück ℳ	2.40	2.50	2.60	

No. 7278. do. **für Baumschulen,** stumpf, Breite oben 220 mm, Breite unten 180 mm, Länge 320 mm, Stück ℳ 3.20.

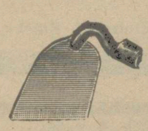
Geschmiedete Hacken.



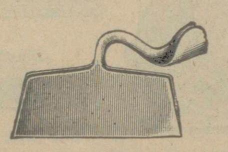
No. 7280.



No. 7282.



No. 7284.



No. 7286.

No. 7280. **Gartenhacke**

Breite	9	10	12	14	16	cm
Stück ℳ	—.80	—.85	—.95	1.10	1.25	

mit Stiel ℳ —.65 mehr.

No. 7282. **Kartoffelhacke**

Breite	16	17	18	cm
Stück ℳ —.75				

mit Stiel ℳ —.50 mehr.

No. 7284. **Getreidehacke**

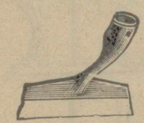
Breite	5	7	8	10	13	cm
Stück ℳ	—.50	—.55	—.60	—.65	—.70	

mit Stiel ℳ —.50 mehr.

No. 7286. **Rübenhacke**

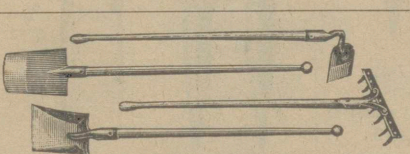
Breite	16	18	21	23	cm
Stück ℳ	—.75	—.80	—.85	—.90	

mit Stiel ℳ —.50 mehr.



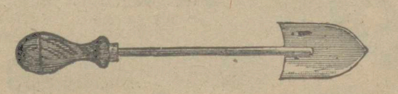
No. 7288.

Wegeschaufel, o. Stiel, Stahl, 21 cm . Stück ℳ —.80



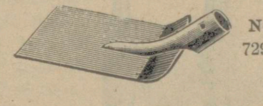
No. 7290. **Kindergartengeräthe,** mit polirtem Stiel, Randschaufel, Hacke, Rechen, Spaten. 63 cm lang . Stück ℳ —.50

„ 7292. do. 72 „ „ . „ „ —.60

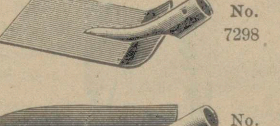


No. 7296.

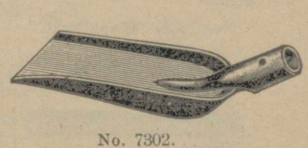
Blumenspaten mit Holzheft . . Stück ℳ —.60



No. 7298



No. 7300

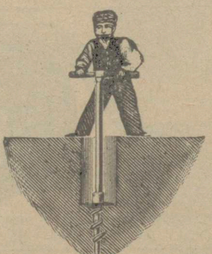


No. 7302.

Schaufeln aus Stahlblech.

No. 7298. Magdeburger . . . . Stück ℳ —.80
„ 7300. Frankfurter . . . . „ „ —.80
„ 7302. Randschaufel . . . . „ „ 1.20

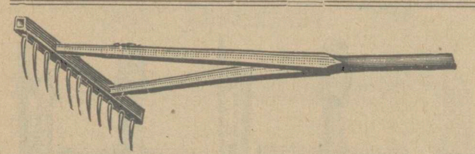
mit Stiel ℳ —.50 mehr.



No. 7304.

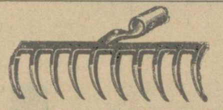
Erdbohrer.

80 mm	Stück ℳ	6.—
105 „	„ „	7.—
130 „	„ „	8.—
160 „	„ „	9.—
180 „	„ „	10.50
200 „	„ „	12.—



No. 7310. **Gartenrechen.** Holzbalken mit Stiel.

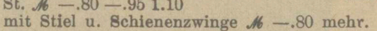
	8	10	12 Stahlzinken.
Stück ℳ	1.50	1.70	2.—



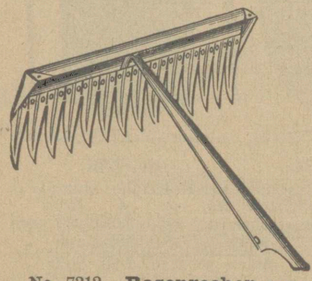
No. 7314. **Gartenrechen,** ganz aus Stahl geschmiedet, leicht, ohne Stiel

	10	12	14 Zinken
St. ℳ	—.80	—.95	1.10

mit Stiel u. Schienenzwinge ℳ —.80 mehr.



No. 7316. **Laubrechen,** fein verzinnt mit Stiel, 52 cm breit. Stück ℳ 2,50.

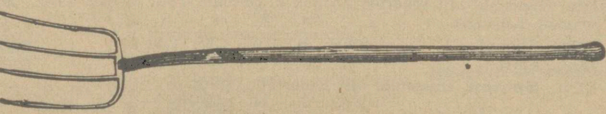


No. 7312. **Rasenrechen** zum Reinigen der Rasen von Gänseblumen etc. ohne Stiel.

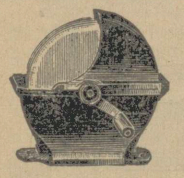
	12	14	16	18 Zinken
Stück ℳ	5.40	6.—	6.60	7.50



No. 7318. **Heugabeln,** Stahl, mit langer Zwinge und 2,20 m langem Stiel, mit 2 Zinken Stück ℳ 2.—,
„ 3 „ „ „ 2.50.



No. 7320. **Düngergabeln,** Stahl, mit Stiel und Schienenzwinge, mit 3 Zinken Stück ℳ 2.—,
„ 4 „ „ „ 2.50,



No. 7322. **Schleifmaschine** in lackirtem Gussgehäuse.

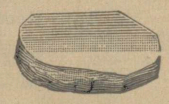
Steindurchmesser	15	17	19	21 cm
St.	5.—	5.40	6.—	7.40 ℳ



Nr. 7324. **Messerschärfer** „Diamant" mit Holzgriff, Stück ℳ —.60.



No. 7326. **Messerschärfer** amerik. „Victor", Stück ℳ —.60.

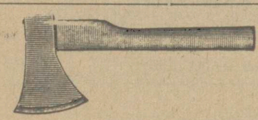


No. 7328. **Abziehsteine,** französ. gelbe Brocken, Stück ℳ —.90.

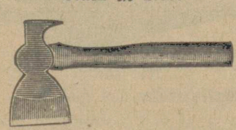
No. 7330.
Rasenkantenstecher



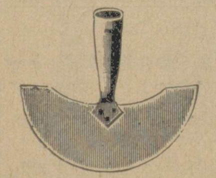
mit beweglichem Stahlrad. Stück ℳ 3.—.



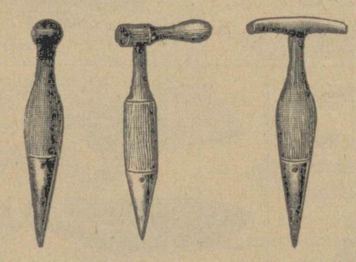
No. 7332. **Handbeil.** I. Qualität. Stück ℳ 1.60.



No. 7334. **Handbeil** mit Hammer und Nagelzieher, Stück ℳ 3.60.



No. 7336. **Rasenkantenstecher,** Halbmond, Stück ℳ 2.50, mit Stiel ℳ —.60 mehr.

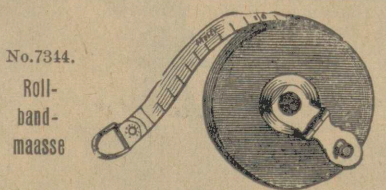


No. 7338. No. 7340. No. 7342.
Pflanzensetzer.

No. 7338	7340
St. ℳ —.50	—.70

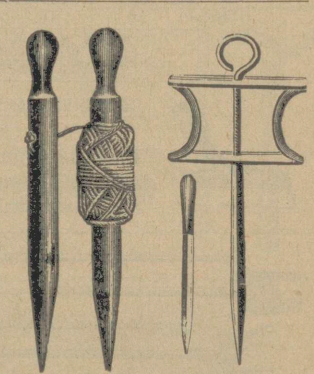
No. 7342 mit massiver Spitze ℳ 1.10.

No. 7344. Rollbandmaasse



in starker Lederkapsel mit 16 mm breitem Band

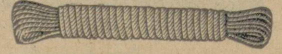
	5	10	15	20	25	30 m lang
St. ℳ	3.50	4.—	5.—	6.—	7.—	8.—



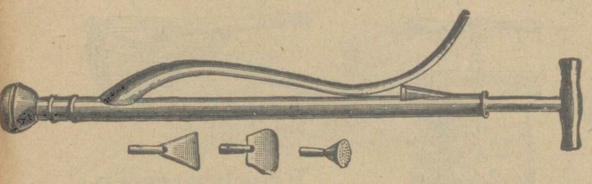
No. 7346. No. 7348.

No. 7346. **Schnurpfähle** mit 7 m Schnur, Stück ℳ —.70.

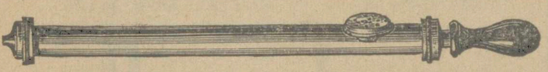
No. 7348. **Gartenschnurwinde,** Eisen geschmiedet, Stück ℳ 2.50.



No. 7350. **Gartenschnur,** Ia. 30 Meter. Stück ℳ —.80.



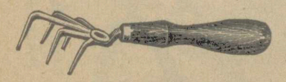
No. 7360. **Gartenspritze „Simplex“,** einfachste Construction und bequemste Handhabung, wird in einen Eimer Wasser gestellt und wirkt sehr weittragend. Länge der Spritze 78 cm, St. ℳ 4.50.



No. 7364. Mit Strahl- und Brausemundstück

25×320	35×365	35×420	40×470	45×525 mm Rohr
St. ℳ 3.50	4.50	5.—	6.—	7.50

No. 7366. **Gewächshausspritze,** wie 7364, aber extra stark, mit feiner und grober Brause und Strahlmundstück 45×525 mm Rohr, Stück ℳ 11,50.



No. 7376.

Wühleisen

zum Auflockern der Erde in kleinen Beeten ℳ —.50.

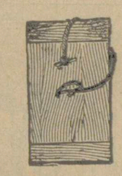
No. 7378.

Gärtnerkelle,

1 Stück ℳ —.60



No 7384. **Basthalter,** Messing, Stück ℳ —.35



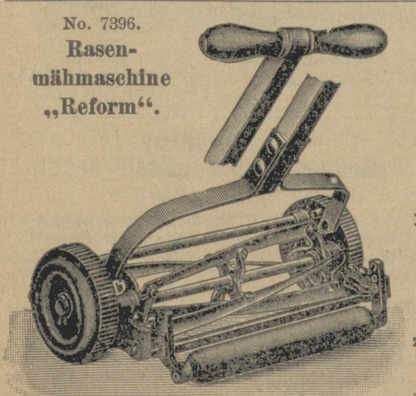
No. 7386. **Pflanzenstecher** zum Ausstechen von tiefwurzelndem Unkraut, St. ℳ 1.30.

No. 7400.

Trittbretter

mit Fussschlingen und Griffen versehen. Grösse 25×56 cm. Frisch bestellte Beete werden mit diesen Brettern, sobald keine Walze in Anwendung kommen kann, festgetreten und geglättet. 2 Stück incl. Schnüre ℳ 3.—.

No. 7396. **Rasenmähmaschine „Reform“.**



No. 7396.

Rasenmähmaschine „Reform“,

ganz vorzügliches deutsches Fabrikat mit 4 Messern.

Prämiirt Düsseldorf 1902.

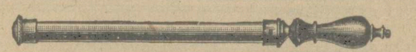
Sehr zu empfehlen.

Schnittbreite	36	42 cm
St. ℳ	26.50,	28.—

No. 7362.

Thauspender

zum Nassstäuben der Pflanzen, Stück ℳ —.60.



Blumenspritzen für's Zimmer,

vernickelt.

Sehr elegant und haltbar.

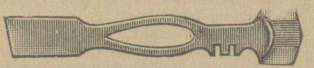
Unentbehrlich für jeden Blumenfreund.

Mit Brause.

No.	7368	7370
Rohrlänge	15	17 cm
ℳ	—.80	1.—

Mit zerstäubendem Strahl (Sprühteufel).

No.	7372	7374
Rohrlänge	17	22 cm
ℳ	1.—	1.25



No. 7380.

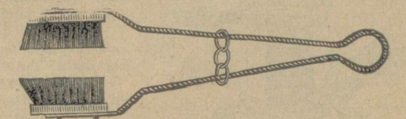
Glasschneider, amerikanischer. Stück ℳ —.60.



No. 7382.

Glaserdiamant

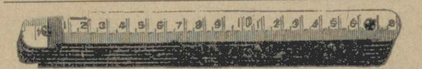
St. ℳ 5.— bis ℳ 10.—.



No. 7390.

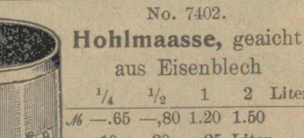
Blattreiniger

Stück ℳ 1.60.



No. 7392. **Maassstäbe** mit Feder, 1 m Stück ℳ 1.—

No. 7394. Taschen- do. St. ℳ 1.50.



No. 7402.

Hohlmaasse, geaicht aus Eisenblech

$^1/_4$	$^1/_2$	1	2 Liter
ℳ —.65	—,80	1.20	1.50
10	20	25 Liter	
3.50	5.—	5.50 per Stück	

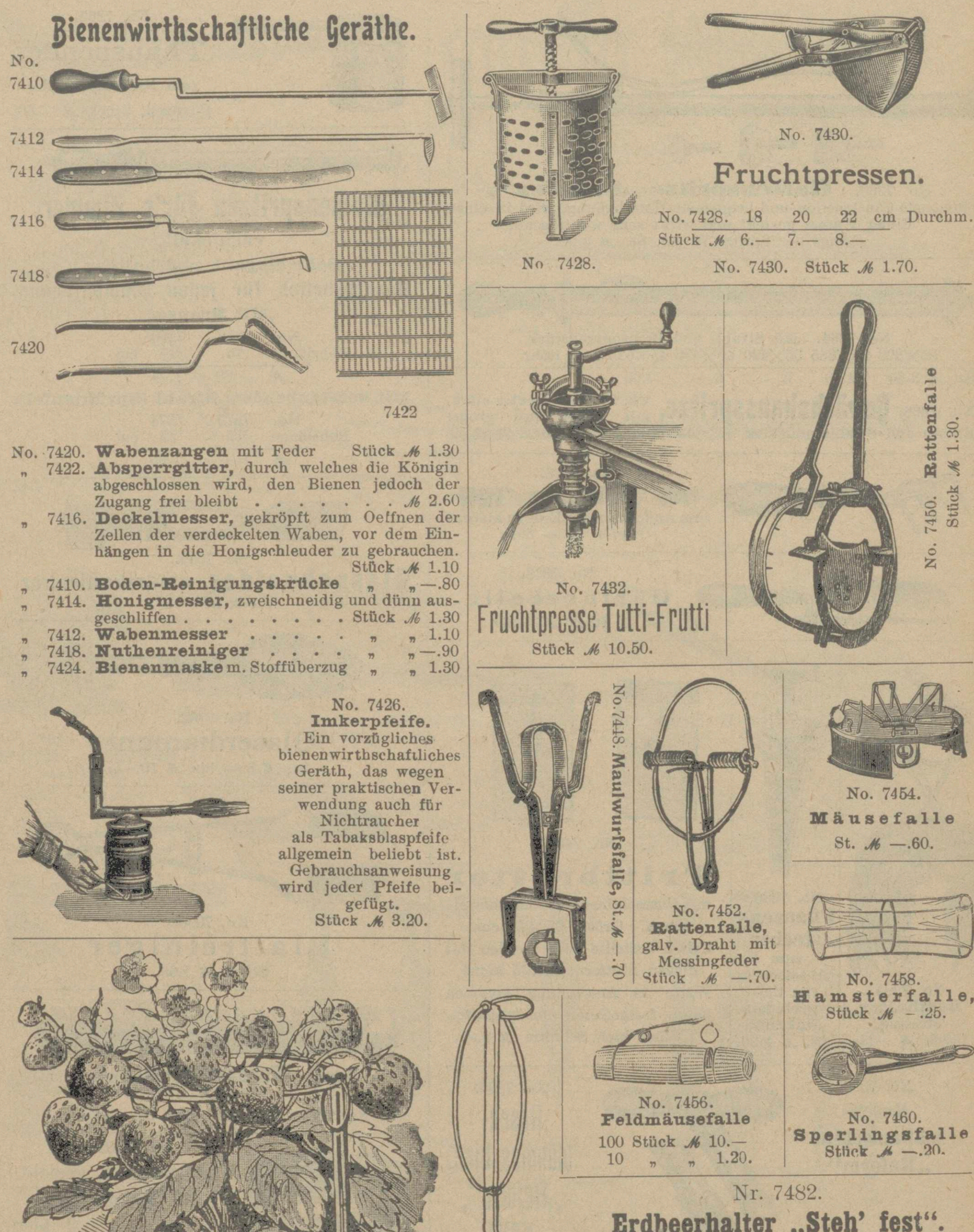
No. 7404.

Jaucheschöpfer,

verzinkt.

Stück ℳ 1.50.

Bienenwirthschaftliche Geräthe.



No. 7420. **Wabenzangen** mit Feder Stück ℳ 1.30
„ 7422. **Absperrgitter,** durch welches die Königin abgeschlossen wird, den Bienen jedoch der Zugang frei bleibt . . . . ℳ 2.60
„ 7416. **Deckelmesser,** gekröpft zum Oeffnen der Zellen der verdeckelten Waben, vor dem Einhängen in die Honigschleuder zu gebrauchen. Stück ℳ 1.10
„ 7410. **Boden-Reinigungskrücke** „ „ —.80
„ 7414. **Honigmesser,** zweischneidig und dünn ausgeschliffen . . . . Stück ℳ 1.30
„ 7412. **Wabenmesser** . . . . . „ „ 1.10
„ 7418. **Nuthenreiniger** . . . . „ „ —.90
„ 7424. **Bienenmaske** m. Stoffüberzug „ „ 1.30

No. 7426.
Imkerpfeife.
Ein vorzügliches bienenwirthschaftliches Geräth, das wegen seiner praktischen Verwendung auch für Nichtraucher als Tabaksblaspfeife allgemein beliebt ist. Gebrauchsanweisung wird jeder Pfeife beigefügt.
Stück ℳ 3.20.

Fruchtpressen.

No. 7428. 18 20 22 cm Durchm.
Stück ℳ 6.— 7.— 8.—
No. 7430. Stück ℳ 1.70.

No. 7432.
Fruchtpresse Tutti-Frutti
Stück ℳ 10.50.

No. 7450. **Rattenfalle** Stück ℳ 1.30.

No. 7448. **Maulwurfsfalle,** St. ℳ —.70

No. 7452. **Rattenfalle,** galv. Draht mit Messingfeder Stück ℳ —.70.

No. 7454. **Mäusefalle** St. ℳ —.60.

No. 7458. **Hamsterfalle,** Stück ℳ —.25.

No. 7456. **Feldmäusefalle**
100 Stück ℳ 10.—
10 „ „ 1.20.

No. 7460. **Sperlingsfalle** Stück ℳ —.20.

„Steh' fest“ in Anwendung.

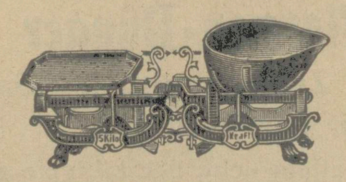
„Steh' fest“ beim Versand.

Nr. 7482.

Erdbeerhalter „Steh' fest“.

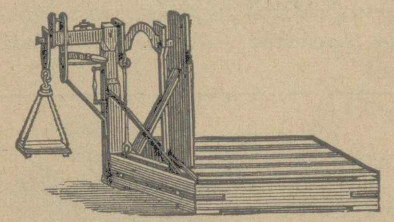
D. R. G. M.

Dieser neue Erdbeerhalter verbindet mit billigem Preise alle wünschenswerthen Vorzüge. Durch die gewellte Form des Stützstabes steht er im Boden ganz fest, der Tragring ist mit einem Handgriff zu öffnen, um die Pflanze zu legen und wieder zu schliessen. Durch den am oberen Ende des Stützstabes angebrachten Haltering erlangt der Tragring die nötige Festigkeit, er trägt bis 2 Kilo, ohne dass der Halter sich irgend wie versetzt. Etwas besseres von Erdbeerhaltern gibt es nicht.
100 St. ℳ 12.–, 10 St. ℳ 1.50.



No. 7484.
Samenwaage mit Messingschalen, geaicht

	1	3	5	10 kg Tragkraft
Preis ℳ	10.50	12.—	14.—	16.— per Stück.



No. 7486. **Brückenwaage, geaicht**

$^1/_2$	1	2	3	4	5	6 Ctr.Tragkr.
ℳ 14.—	15.—	16.50	18.—	19.—	22.50	25.—

Zink-Etiketten,
besonders präparirt, für Bleistift u. Zinktinte verwendbar. Die Schrift der letzteren ist bei jahrelangem Gebrauch unverlöschbar.

No.			100 St. ℳ ₰
No. 7490.	IV.	9 cm lang, **zum Anstecken**	2.—
„ 7492.	III.	$11^1/_2$ cm „ „ „	2.50
„ 7494.	V.	$7^1/_2$ „ „ 3 cm breit, zum Anhängen	2.—
„ 7495.	VI.	ca. 6 „ „ ca. 3 cm br. zum Anhängen	2.—
„ 7496.	VIII.	7 cm lang u. 4 „ „ zum Anhängen	3 —

No. 7498. **Holz-Etiketten,**
sauber gearbeitet und ganz glatt, mit Spitze zum Anstecken.

8	10	12	16	20	24	35 cm lang
—.20	—.25	—.30	—.45	—.50	—.65	1.20 per 100 St.

No. 7500. **Holz-Etiketten,**
zum Anhängen, mit Oese,

	7	9	10	12 cm lang
ℳ	—.25	—.30	—.35	—.50 per 100 St.

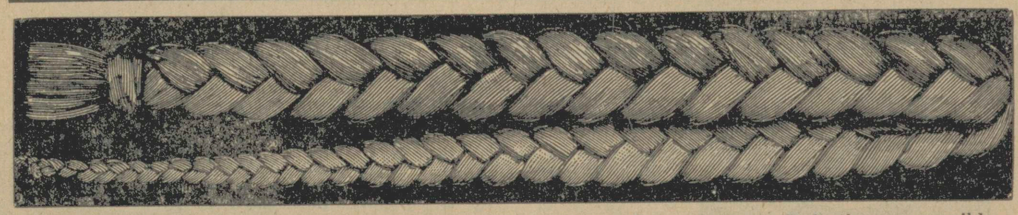
No. 7502. **Verzinnter Draht**
zum Anhängen von Etiketten in geschnittenen Enden per 100 Gr. ℳ —.25.

No. 7504. **Kupferdraht**
zum Anhängen von Etiketten in geschnittenen Enden per 100 Gr. ℳ —.80.

No. 7506. **Erfurter antiseptische Flüssigkeit** (mit Gebrauchsanweisung).
Zur Vernicht. aller für Pflanzen, Bäume, Sträucher, Reben etc. verderbl. Insect., Schmarotz., Flecht. etc.
Kleine Flaschen (100 g) ℳ —.70,
Grosse „ (250 „) „ 1.40.

No. 7522.
Baumwachs,
kaltflüssiges, in Blechbüchsen, ein vorzügliches Fabrikat, welches nicht erwärmt zu werden braucht, dicht schliesst und an der Luft schnell hart wird.
$^1/_4$ Kilo Mk. —,70.
$^1/_2$ „ „ 1,—.





No. 7510. **Raphia-Bast,** bestes Material zum Rosenoculiren, Befestigen von wildem Wein, Pflanzenanbinden etc. **1 Kilo ℳ 1.60.**

No. 7524. **Erfurter Raupenleim** (Brumataleim) v. ganz besond. Güte u. hervorragend. Klebfähigkeit 1 Kilo-Blechbüchse ℳ 1.—.

No. 7526. **Zinketiketten-Tinte** à Flasche ℳ —.50.

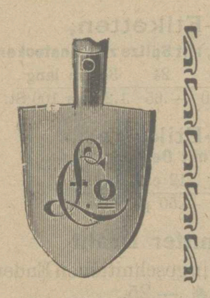
No. 7536.
Nicotin-Seife, Mittel gegen Ungeziefer an Pflanzen.
Büchse mit 60 Gr. ℳ —.60, 120 Gr. ℳ 1.—.

No. 7538.
Holzetiketten-Tinte à Flasche ℳ —.50.

No. 7530. **Erdmischung,**
zur Verpflanzung für alle Zimmerpflanzen, Aussaaten etc. 100 Kilo ℳ 6.—, 10 Kilo ℳ 1.—.
1 Postcolli franco jeder Poststation Deutschlands ℳ 1.25.

No. 7532. **Hornspähne,** vorzügl. Dünger für alle Freilandculturen, vorzugsweise für Gurken im freien Lande, auch zum Beimischen der Erde für Topf- und Kübelgewächse. 100 Kilo ℳ 26.—, 1 Kilo ℳ —.40.
1 Postcolli franco jeder Poststation Deutschlands ℳ 2.50.

No. 7534. **Heideerde,** zur Aussaat für Begonien, Gloxinien etc., überhaupt zur Cultur der besseren Topfgewächse. 100 Kilo ℳ 6.—, 10 Kilo ℳ 1.—.
1 Postcolli franco jeder Poststation Deutschlands ℳ 1.25.



Erfurter Pflanzen-Dünger

für alle Pflanzen im Zimmer und im Garten, in eleganten Blechbüchsen,

mit der **„Spatenmarke“** nur **allein echt, der billigste geruchfreie Pflanzen-Dünger,** da **ganz kleine Quantitäten** von **überraschender Wirkung** sind. Von uns in langjähriger, gärtnerischer Praxis erprobt und zusammengestellt.

Gutachten. *Die* ***Agric.-chem. Versuchs-Station*** *zu* ***Halle a. S.*** *hat unseren* ***Pflanzen-Dünger*** *untersucht und festgestellt, dass derselbe ca.* ***34 mal*** *soviel* ***Phosphorsäure, 11 mal*** *soviel* ***Stickstoff, 7 mal*** *soviel* ***Kalk*** *und* ***4 mal*** *soviel* ***Kali,*** *wie frischer Stalldünger enthält.*

Gebrauchs-Anweisung.

Nachdem man die obere Schicht der Erde, welche die Pflanze umgiebt, ca. 1 cm tief entfernt hat, streue man bei kleinen Töpfen 1, bei mittleren Töpfen 2 und bei grossen Töpfen 3 Theelöffel von diesem Dünger um die Pflanze, bringe die Erdschicht wieder darauf und begiesse dann regelmässig mit Wasser, welches Zimmertemperatur hat. Es ist rathsam, die Düngung alle 4 Wochen zu wiederholen. Wenn man beim Umpflanzen von Töpfen die doppelten oben angegebenen Quanten unter die Erde mischt, so wird ebenfalls das Wachsthum der Pflanzen ausserordentlich gefördert.

Vor der Düngung.





Nach der Düngung.

No. 7520. **Erfurter Pflanzen-Dünger mit der „Spatenmarke“**

in eleganten Blechbüchsen.



1 Büchse, enth.	1/8 kg	Mk.	—.25.
1 „ „	1/4 „	„	—.35.
1 „ „	1/2 „	„	—.50.

Die Büchsen können bequem jeder Samen- und Pflanzenbestellung beigepackt werden.

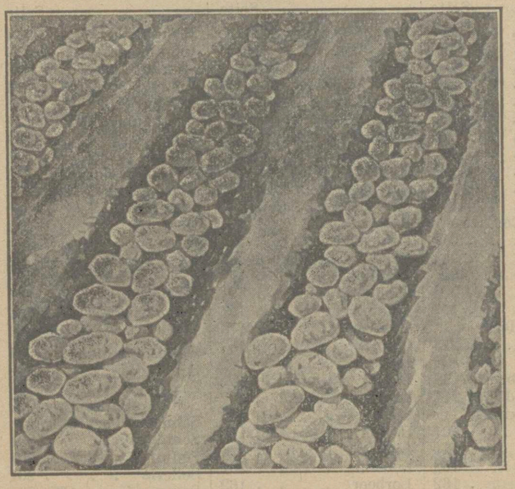




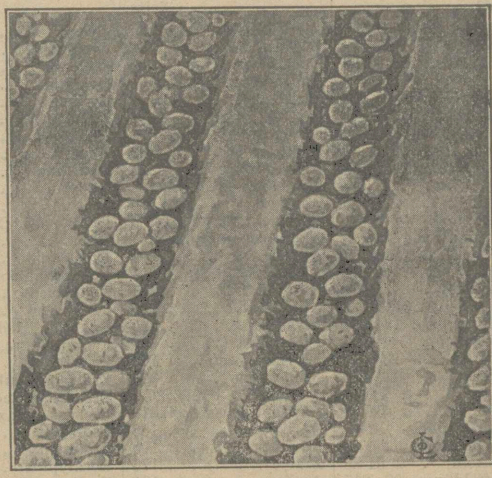
6538] *Kosp., den 23. 4. 03.*
Der Erfolg Ihres Blumendüngers ist augenfällig. *Pfarrer* ***Haas.***

5589] *Franken., den 4. 3. 02.*
Die versprochene Wirkung Ihres ausgezeichneten Pflanzendüngers (mit der Spatenmarke) hat sich in der That in geradezu überraschender Weise und denkbar kürzester Frist eingestellt.
Koch, *Pfarrer.*

No. 7548. Erfurter Special-Kartoffeldünger.



Mit Dünger.

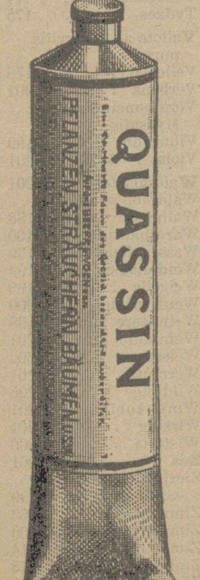


Ohne Dünger.

In unseren ausgedehnten Kartoffel-Culturen haben wir seit einer Reihe von Jahren diesen **werthvollen** Dünger mit **grossem Erfolge** angewendet. Fortgesetzte comparative Anbauversuche ergaben, dass bei Anwendung des Düngers sich die Erträge um **ca. 50 Procent steigerten.** Während die Culturen ohne Dünger 9—12 Knollen ergaben, brachten die Culturen **mit Dünger 18—24 Knollen** pro Kartoffelbusch.

Der Dünger ist im Frühjahr auf das zur Kartoffel-Cultur bestimmte Land, welches im Herbst umgepflügt sein muss, zu streuen und einspännig unterzupflügen. Man gebraucht $2^1/_2$—3 Centner pro preussischen Morgen ($^1/_4$ Hectar). Etwas mehr Arbeit erfordert es, wenn man beim Pflanzen resp. Legen der Kartoffeln in jedes mit dem Spaten ausgeworfene und zur Aufnahme der Saatkartoffeln bestimmte Loch je 20 Gramm dieses Düngers vor dem Legen der Kartoffeln hineinbringt. Der Ertrag ist bei diesem Verfahren noch grösser. Ein kleiner Blumentopf (Stecklingstopf) fasst ca. 60 Gr. des Düngers, es würde daher das in einem solchen befindliche Quantum für 3 Pflanzlöcher ausreichend sein.

Wir liefern diesen vorzüglichen Dünger zum Preise von:
50 Kilo ℳ 10.—, 10 Kilo ℳ 2.50, 1 Kilo ℳ —.40.



Sicher wirkend und bequem anzuwenden!

Ausgiebig und billig!

No. 7550.

Quassin,

ein concentrirter Auszug aus Quassiaholz, tötet bei **1500facher Verdünnung**

Blattläuse aller Art, rothe Spinne, Raupen etc.,

vertreibt auch **Würmer etc.** aus Blumentöpfen, die mit **Quassin-Lösung** begossen sind, ohne den Pflanzen zu schaden.

Preis per Tube ℳ —.50.
Pfund-Dose ℳ 6.—.

Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

No. 7552. *Erfurter Rasendünger.*

Sehr oft kann man die Beobachtung machen, dass der Rasen in Garten- und Parkanlagen infolge ungünstiger Bodenverhältnisse nicht gut gedeiht. Der Rasen hat dürftigen Wuchs, sieht gelblich und kränklich aus und bereitet dem Besitzer nur Aerger und Verdruss.

Diesem Uebelstande hilft unser „**Erfurter Rasendünger**“ ab. Er enthält die zum freudigen Gedeihen des Rasens nothwendigen Stoffe in concentrirter Form und bewirkt **lebhaftes Wachsthum** und eine **prächtig saftig-dunkelgrüne Färbung des Rasens.** Seine Verwendung ist auch besonders dort zu empfehlen, wo man in möglichst kurzer Zeit einen hübschen Rasenplatz erzielen will, also auf schnelles Wachsthum Werth legt.

Am besten streut man den Dünger, nachdem der Rasen vorher kurz geschnitten ist, Abends nicht zu dick auf den Rasen aus und bewässert dann reichlich. Für einen Quadratmeter gebraucht man ca. 60—80 Gr.

50 Kilo ℳ 18.—,
10 Kilo ℳ 4.50, 1 Kilo ℳ —.60.

Inhalts-Verzeichniss.

Die Blumensamen auf Seite 89—154 sind bereits dort in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ist jede Sorte daher stets leicht zu finden.

Samen.

Seite

Pflanzen etc.

Druck von Friedr. Kirchner, Erfurt.

Zur Aufklärung!!

In den letzten Jahren erschienen in einer grossen Anzahl von Zeitungen und Zeitschriften häufig Annoncen und Beilagen von einer hiesigen Blumengärtnerei, in welchen Gemüsesamen, entgegen dem sonst im reellen Samenhandel üblichen Gebrauche, **packetweise** und **nicht gewichtweise** angeboten wurden. Zur Feststellung des Inhalts der einzelnen Packete liessen wir und einige andere hiesige Firmen indirect mehrere Sendungen von Gemüse- und Blumensamen kommen. Wir geben nachstehend unsern geehrten Kunden die Resultate bekannt, welche unter Zeugen wie nachstehend festgestellt wurden:

Die Blumengärtnerei hat geliefert:		Auf Grund unseres Cataloges 1903 hätten gekostet:	
1 Packet Rettig schwarzer Winter-	= 6 gr. zu M. —,25	20 gr. derselb. Sorte	M. —,15
1 „ „ Wiener Mai- . .	= 6 „ „ „ —,25	20 „ „ „	„ —,15
1 „ „ Münchener Bier- .	= 6 „ „ „ —,15	20 „ „ „	„ —,15
1 „ Radies Eiszapfen	= 6 „ „ „ —,25	20 „ „ „	„ —,15
1 „ Rothkraut Erfurter . . .	= 6 „ „ „ —,25	20 „ „ „	„ —,30
1 „ Spinat	=10 „ „ „ —,20	20 „ „ „	„ —,10
1 „ Carotten	= 6 „ „ „ —,20	20 „ „ „	„ —,20
1 „ Radies, dunkelblutroth . .	= 7 „ „ „ —,20	20 „ „ „	„ —,15
1 „ Kopfsalat Laibacher . . .	= 7 „ „ „ —,25	20 „ „ „	„ —,25
1 „ „ Erfurter Dickkopf	= 8 „ „ „ —,25	20 „ „ „	„ —,25
1 „ „ gelber Eier- . .	= 8 „ „ „ —,25	20 „ „ „	„ —,25
1 „ Gurken Erfurt. Schlangen-	= 8 „ „ „ —,25	20 „ „ „	„ —,40
Summa	84 gr. zu M. 2,75	240 gr.	M. 2,50

Die erwähnte Blumengärtnerei hat mithin geliefert:
84 Gramm zu M. 2,75.

dagegen wären von uns geliefert worden:
240 Gramm zu M. 2,50.

Aus Vorstehendem ergiebt sich, dass die erwähnte Blumengärtnerei, obwohl sie ca. 10 Procent mehr berechnete, nur ein Drittel des Gewichtes an Samen lieferte, als die Besteller bei uns erhalten hätten.

Garten-Litteratur.

Auf die von uns herausgegebenen, speciell für den Laien verfassten Bücher erlauben wir uns besonders aufmerksam zu machen. Sämmtliche Brochüren sind in leichtverständlicher, sachlicher Weise geschrieben, reich illustrirt und elegant brochirt. Sie sind von hohem Werthe für jeden, der einen Garten besitzt.

Heft I. ***„Der Erfurter Gemüsegärtner"****, V. verbesserte Auflage, 80 Seiten stark, mit vielen Abbildungen versehen. Ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben und behandelt die Cultur aller Gemüse im freien Lande wie im Mistbeet. Auch ist der Spargel- und Champignoncultur gedacht, die Schrift bringt als Anhang das rationellste Culturverfahren dieser beiden wichtigen Gewächse. Preis M. —,70.*

Heft II. ***„Der Erfurter Beerenobstzüchter"****, IV. verbesserte Auflage, 72 Seiten stark. Das Werkchen giebt erschöpfende Auskunft über die Pflege, Behandlung, Düngung, Anpflanzung etc. alles Beerenobstes u. wird jedem ein willkommener Rathgeber sein. Preis M. —,70.*

Heft III. ***„Die Cultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse"****, III. verbesserte Auflage, 60 Seiten stark. Behandelt alle hauptsächlichen, für das Zimmer, sowie für den Garten in Betracht kommenden Zwiebelgewächse. Ebenso ist die Treiberei der Hyacinthen, Tulpen etc. ausführlich und leicht verständlich beschrieben. Preis M. —,50.*

Heft IV. ***„Die Rose"****, II. verbesserte Auflage, 64 Seiten stark. In dieser Schrift werden dem Laien zuverlässige Winke über die verschiedenen Erziehungsformen, Standort und Bodenverhältnisse, Düngung und Bodenverbesserung, über das Pflanzen, über die Behandlung im Allgemeinen, über den Sommer-, Herbst- und Frühjahrsschnitt, über die Krankheiten und Feinde der Rosen und über die Topf- und Zimmercultur in ausgiebigster Weise gegeben. Speciell aufgeführt ist eine Anzahl der schönsten und empfehlenswerthesten Rosensorten. Preis M. —,60.*

Heft V. ***„Der Hausgarten"****. Dieses Werkchen giebt Anleitung zur praktischen und nutzbringenden Einrichtung eines Hausgartens. Es behandelt ausführlich die Anpflanzung, Pflege und den Schnitt alles Obstes, die Anlage von Gemüse- und Blumenbeeten etc. Ebenso wird die Anlage von Teppichbeeten und Gruppen für kleinere Gärten behandelt. Eine grosse Anzahl von Zeichnungen und Plänen machen das Werk ganz besonders werthvoll. Das Buch sollte in keiner Gartenbibliothek fehlen. Preis M. —,80.*

Die Bücher sind durch uns zu beziehen und können jeder Samenbestellung beigefügt werden.


Neuheit
Nr. 8504.
iesen-Comet-Aster
„Rubin“,
Neuheit 1904.
1 Portion Mk. —,50,
Portionen Mk. 4,50.
schreibung siehe Seite 2
des Catalogs.
Flitige Lise.
Fritz Reuter
Nr. 8510. Immerblühende
Zimmer- oder Baummalve, (Malva capensis, Flitige Lise).
Junge blühbare Pflanzen 1 Stück Mk. —,60, 10 Stück Mk. 5,50.
Kronenbäumchen 1 Stück Mk. 1,20 bis Mk. 2,—. Beschreibung siehe Seite 3 des Catalogs.
Nr. 8502. Gerste
New Burton Malting.
Beste Malz- und Braugerste.
100 kg Mk. 30,—,
10 kg Mk. 3,50, 1 kg Mk. —,50.
Beschreibung siehe Seite 2
des Catalogs.
Friedr. Kirchner, Kunstanstalt, Erfurt.

